



**Statistisches
Jahrbuch
des Kantons
Basel-Stadt**

1983

Statistisches Jahrbuch des Kantons Basel-Stadt 1983

Statistisches Jahrbuch des Kantons Basel-Stadt 1983

Herausgegeben vom
Statistischen Amt des Kantons Basel-Stadt

62. Jahrgang

Verlag

Statistisches Amt des Kantons Basel-Stadt
Basel, Clarastrasse 38

Redaktion

Luciano Lippmann

Satz und Druck

Birkhäuser AG, Basel, 1983

ISBN 3 7275 2762 5

Verkaufspreis

Fr. 30.—

Vorwort

Die 62. Ausgabe des Statistischen Jahrbuches des Kantons Basel-Stadt erscheint als Jahrgang 1983 in der gleichen äusseren Form und dem gekürzten Umfang, die im Vorjahr gewählt worden waren. Inhaltlich waren wiederum einige Änderungen vorzunehmen. Sie wurden allerdings so gering als möglich gehalten, um die Vergleichbarkeit der Tabellen mit früheren Jahrgängen zu bewahren.

Eine vollständige Liste der neuen, der weggefallenen und der veränderten Tabellen findet sich auf den Seiten 278 und 279. Einige der dort erwähnten Anpassungen waren vorzunehmen, weil die jeweiligen Zahlenunterlagen nicht mehr oder nur noch in veränderter Form verfügbar sind. Dies gilt vornehmlich für die Industriestatistik, die an Aussagewert leider eingebüsst hat, weil die Heimatzugehörigkeit der Beschäftigten nicht mehr ausgewiesen wird und die Grenzgänger nicht mehr gesondert gezählt wurden. So ist auch die branchenmässige Verteilung der erwähnten Gruppen nicht mehr ersichtlich.

Andere Neuerungen konnten vorgenommen werden, weil besseres Zahlenmaterial verfügbar wurde, um die statistischen Unterlagen den gewandelten wirtschaftlichen Verhältnissen anzupassen. So konnte die Arbeitsmarktstatistik aktualisiert werden. Insbesondere die Tabellen über die Teilarbeitslosigkeit wurden erweitert und übersichtlicher dargestellt, während andere, wirtschaftlich weniger relevante und mehr verwaltungsspezifische Zahlenreihen weggelassen werden konnten.

Die Tabellen über den Index der Konsumentenpreise erfuhren eine Straffung und einheitlichere Darstellung. Zur Verbesserung der Vergleichbarkeit der neuen, auf der Basis Dezember 1982 = 100 beruhenden Indexziffern mit den Ergebnissen aus früheren Jahren wurden diese auf dieselbe Grundlage umgerechnet. Allerdings waren die Zahlen nach den Bedarfsgruppen für das Jahr 1983 nach der neuen Berechnungsmethode bis Redaktionsschluss noch nicht vollständig verfügbar.

Auch die Bevölkerungsstatistik erfuhr einige Neuerungen, um den aktuellen Bedürfnissen noch besser zu entsprechen und um möglichen Missverständnissen zu begegnen. So wurde beispielsweise der Begriff «Wohnungswechsel» durch den Begriff «Umgezogene» ersetzt, um zu verdeutlichen, dass sich diese Statistik auf die umgezogenen Personen oder Familien bezieht und nicht auf die Zahl der Wohnungen, die von ihren Benützern aufgegeben oder neu bezogen wurden. In den bevölkerungsstatistischen Teil wurden weiter eine Anzahl neuer Tabellen über die Ergebnisse der Volkszählung 1980 aufgenommen.

Basel, im Oktober 1983

Statistisches Amt des Kantons Basel-Stadt

Der Kantonsstatistiker:

Karl Wunderle

Das von Walter Grieder BGG entworfene Umschlagssignet hat den Basiliken als Schildhalter auf der Renaissancesäule des Augustinerbrunnens aus dem Jahre 1530 (Original im Historischen Museum) zum Vorbild.

Inhaltsverzeichnis

5	Vorwort
7	Inhaltsverzeichnis
8	Erläuterungen, Quellen
	Kantonsgebiet
10	Kantonsgliederung
10	Topografie
11	Bebauung, Bauzonen, Kantonsfläche
13	Klima, Witterung, Lufthygiene
17	Wasserstand, Abflussmengen
	Bevölkerung
20	Bevölkerungsstand
23	Geburtsort, Geburtsjahr
26	Pendler, Haushaltungen
30	Alter
32	Zivilstand
33	Heimat
37	Konfession
38	Muttersprache
39	Beruf, Erwerb
43	Eheschliessungen
48	Ehelösungen
50	Geburten
53	Anerkennungen
54	Sterbefälle
63	Natürliche Bevölkerungsbewegung
65	Räumliche Bevölkerungsbewegung
66	Wanderungen
82	Umgezogene
84	Bevölkerungsbilanz
88	Bürgerrechtswechsel
	Wirtschaft
94	Landwirtschaft, Betriebe
102	Arbeitsmarkt, Löhne
112	Handelsregister
116	Messen
118	Börse, Versicherung
119	Grundbesitz, Bodenverschuldung
121	Bautätigkeit, Wohnungsbau
133	Wohnungsbestand, Wohnungsmarkt
136	Verkehr, Verkehrsunfälle
153	Post, Telefon, Telegraf, Radio, Fernsehen
155	Gastgewerbe, Fremdenverkehr
158	Preise, Indexziffern
	Politik und Verwaltung
168	Abstimmungen, Wahlen
180	Kantonale Finanzen
187	Gemeindefinanzen
188	Industrielle Werke
190	Steuerwesen
208	Staats- und Gemeindepersonal
215	Sozialversicherung
224	Soziale Fürsorge
226	Gesundheitswesen
233	Unterricht
264	Kultur, Erholung, Sport
268	Rechtspflege
275	Öffentliche Sicherheit
277	Verzeichnis der Tabellenänderungen
281	Stichwortverzeichnis

Erläuterungen

Ein Strich (–) an Stelle einer Zahl bedeutet, dass kein Fall, kein Betrag usw. vorliegt.

Eine Null (0 oder 0,0 usw.) bedeutet, dass der Wert kleiner ist als die Hälfte der verwendeten Zählerleinheit.

Ein Punkt (.) an Stelle einer Zahl bedeutet, dass eine Eintragung aus logischen Gründen nicht möglich ist.

Ein Stern (*) an Stelle einer Zahl bedeutet, dass diese nicht oder noch nicht erhältlich oder nicht erhoben worden ist.

Kursiv geschriebene Zahlen sind provisorische Werte und werden bei der nächsten Bestandesaufnahme (Volks- und Wohnungszählung) korrigiert. Kursiv geschriebene Zahlen bei der Schulstatistik auf Seite 254 deuten auf retardierte Schüler hin.

Durch Bindestrich verbundene Jahreszahlen (z. B. 1970–1980) bedeuten, dass die zugehörigen Zahlen die Summen der Ergebnisse der entsprechenden Zeiträume darstellen.

Durch Schrägstrich verbundene Jahreszahlen (z. B. 1971/80) bedeuten, dass die zugehörigen Zahlen Mittelwerte dieser Zeiträume darstellen, oder (z. B. 1982/83), dass der entsprechende Zeitraum nicht dem Kalenderjahr entspricht.

Bei der Addition gerundeter Zahlen sind unbedeutende Abweichungen in der letzten Dezimalstelle gegenüber dem Total möglich.

Angaben über die Bevölkerung beziehen sich grundsätzlich auf die Wohnbevölkerung des Kantons Basel-Stadt. Über Trauungen, Geburten und Todesfälle der ortsanwesenden Bevölkerung geben die Tabellen auf Seite 63 unten, 230 unten und 231 oben Auskunft.

Die Bevölkerungsstatistik des Kantons Basel-Stadt weicht von den Ergebnissen, wie sie das Bundesamt für Statistik (BFS) veröffentlicht, da und dort aus technisch bedingten Gründen ab. Die vom BFS publizierten Zahlen beruhen auf Informationen in einem sehr frühen Erhebungszeitpunkt, während die kantonale Statistik seit Jahren auch nachträglich einlaufende Mutationen noch berücksichtigt. Bedeutendere Unterschiede ergeben sich ferner beim Ausländerbestand, der in Basel-Stadt auf der Grundlage der Volkszählungen fortgeschrieben wird, wogegen das Bundesamt für Statistik sich auf das Zentrale Ausländerregister stützt (siehe Basler Zahlenspiegel 11/1982, Seite 8).

Quellen

Bundesamt für Ausländerfragen
Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit
Bundesamt für Sozialversicherung
Bundesamt für Statistik
Bundesamt für Wasserwirtschaft
Eidgenössische Steuerverwaltung
Statistisches Jahrbuch der Schweiz
Statistische Quellenwerke (Eidg. Volks-, Wohnungs-, Betriebs-, Landwirtschafts- und Viehzählungen, Motorfahrzeugbestand, Arealstatistik)
Abstimmungs- und Wahlprotokolle
Berichte kantonaler Versicherungs- und Sozialfürsorgeinstitutionen
Erhebungen bei den kantonalen Verwaltungen und Gerichten
Jahresberichte der kantonalen öffentlichen Anstalten und Betriebe
Staatsrechnung des Kantons Basel-Stadt
Jahresbericht der Bürgergemeinde Basel
Erhebungen bei der Einwohnergemeinde Riehen

Kantonsgebiet

Kantonsgliederung

Topografie

Bebauung

Bauzonen

Kantonsfläche

Klima, Witterung

Lufthygiene

Wasserstand

Abflussmengen

Topografie

Geografische Lage

Punkt	Ort	Geodätische Koordinaten ¹		¹ Landeskoordinaten
		Östl. Länge	Nördl. Breite	
Nordpunkt	Landesgrenzstein 63, Maienbüel	7° 41' 37,2''	47° 36' 08,3''	619 155/272 279
Ostpunkt	Landesgrenzstein 64, Maienbüel	7° 41' 38,9''	47° 36' 07,7''	619 190/272 263
Südpunkt	Kantonsgrenzstein 88, Bruderholz	7° 35' 42,1''	47° 31' 14,4''	611 762/263 184
Westpunkt	Landesgrenzstein 16, Hegenheimerstrasse	7° 33' 17,8''	47° 33' 56,7''	608 732/268 190
Münster	Spitze Martinsturm	7° 35' 35,4''	47° 33' 27,6''	611 549/267 289
Astr. meteor. Anstalt	Mitte Pfeiler in der Passagenhütte (Binningen, Kanton Basel-Landschaft)	7° 34' 59,9'' 7° 35' 00,4'' ²	47° 32' 33,1'' 47° 32' 27,2'' ²	610 871/265 611

¹ Vermessungsnullpunkt ist die alte Sternwarte in Bern (geografische Koordinaten: 7° 26' 20,0'' östl. Länge von Greenwich, 46° 57' 08,7'' nördl. Breite; Landeskoordinaten mit metrischer Einheit: 600 000/200 000). Die geodätischen Koordinaten sind auf das Besselsche Referenzellipsoid reduziert, die Landeskoordinaten basieren auf einer schiefachsigen Zylinderprojektion. Ausdehnung des Kantons Basel-Stadt: grösste Länge Ost-West 10 460 m; grösste Breite Nord-Süd 9093 m. ² Geografische Koordinaten.

Kantons- und Gemeindegrenzen nach Länge und Grenznachbar

Grenznachbar	Grenzlänge in Meter				Grenzanteil in Promille
	Land	Rhein	Birs	Total	
Kanton Basel-Landschaft	12 258	1 414	2 106	15 778	365
Birsfelden	–	1 414	1 811	3 225	74
Muttenz	–	–	295	295	7
Münchenstein	3 580	–	–	3 580	83
Reinach	347	–	–	347	8
Bottmingen	1 658	–	–	1 658	38
Binningen	3 793	–	–	3 793	88
Allschwil	2 880	–	–	2 880	67
Frankreich	3 403	1 767	–	5 170	120
St-Louis	2 785	–	–	2 785	65
Huningue	618	1 767	–	2 385	55
Bundesrepublik Deutschland	22 026	198	–	22 224	515
Weil am Rhein	6 653	108	–	6 761	157
Lörrach	3 930	–	–	3 930	91
Inzlingen	4 897	–	–	4 897	113
Grenzach-Wyhlen	6 546	90	–	6 636	154
Kantonsgrenze Basel-Stadt	37 687	3 379	2 106	43 172	1 000
Gemeindegrenzen					
Basel/Riehen	3 055	90	.	3 145	.
Riehen/Bettingen	3 948	.	.	3 948	.

Höhenpunkte¹

Höhenpunkt	Höhe über Meer in m	Höhenpunkt	Höhe über Meer in m
Rheinufer, Landesgrenze Kleinhüningen	244,75 ²	Münsterplatz, Rittergasse	270,45
Schifflande, Mittlere Rheinbrücke	253,59	Allschwilerstrasse-Morgartenring	276,61
Claraplatz, Rebgeasse	254,04	Bahnhof SBB, Schwellenhöhe	276,75
Elsässerstrasse-Schlachthofstrasse	259,46	Birsigstrasse-Oberwilerstrasse	278,99
St. Jakob, Brüglingerstrasse	260,40	Riehen, Baselstrasse (bei Kirche)	280,22
Barfusserplatz, Barfüssergasse	260,61	Bruderholz, Batterie	364,99
Bad. Bahnhof, Schwellenhöhe	262,90	Bettingen, neues Schulhaus	386,10
Hörnliallee-Rauracherstrasse	264,94	St. Chrischona, Terrasse	3522,03

¹ Vermessungsnullpunkt ist der Repère Pierre du Niton in Genf (Nivellementschorizont: 373,600 m über dem Mittelwasserstand des Mittelländischen Meeres im Hafen von Marseille). Basler Nullpunkt 243,946 m; Basler Rheinpegel (Schifflande) 243,907 m. ² Tiefster Punkt des Kantons Basel-Stadt. ³ Höchster Punkt des Kantons Basel-Stadt.

Hoch- und Tiefbauten

Bauwerk	Erstellungs-jahre	Höhe in m	Bauwerk	Erstellungs-jahre	Höhe in m
Kirchtürme			Wohn- und Geschäftshochhäuser		
Elisabethenkirche	1859–1865	72	Ciba-Geigy, Biologiegebäude	1963–1966	77
Matthäuskirche	1892–1896	69	Sandoz, Pharmagebäude	1963–1965	77
Münster, Georgsturm	1421–1429	67	BIZ	1972–1977	69
Münster, Martinsturm	1421–1500	65	Lonza, Verwaltungsgebäude	1960–1962	68
Heiliggeistkirche	1911–1912	65	Hoffmann-La Roche, Hochhaus	1957–1960	62
St. Antonius-Kirche	1925–1931	62	Klingentalpark, Wohnhochhaus	1965–1967	61
Pauluskirche	1898–1901	61	Hechtliacker, Wohnhochhaus	1961–1963	57
Allerheiligenkirche	1951–1952	42	De Bary, Wohnhochhaus	1961–1962	54
Martinskirche	vor 1356	38	Ciba-Geigy, Hochhaus	1956–1958	52
Dorfkirche Riehen	ca. 1450–1500	41	Anderer Hochbauten		
Kirche St. Chrischona	1360–1370	20	Sendeturm St. Chrischona	1961–1963	133
Stadtttore			Industriekamin (Ciba-Geigy)	1955–1959	122
St. Johanns-Tor	Ende 14. Jh.	41	Kehrichtverwertungsanstalt, Kamin	1941–1942	410
Spalenter	vor 1398	40	Wasserturm Bruderholz	1925–1926	36
St. Alban-Tor	Ende 14. Jh.	32 ¹	Öffentliche Parkgaragen		Parkplätze
Hafenbauten			Mustermesse	1974–1975	1400
Silogebäude Neptun II	1951–1952	58	Kantonsspital	1972–1976	1100
Silogebäude S. Reederei I	1923–1925	52 ²	Steinenschanze	1967–1970	860
Tankkessel Esso 25	1948–1949	23 ³	Elisabethenschanze	1966–1969	570

¹ 1976/77 St. Alban-Tor restauriert. ² Bis 1948 nur 46 Meter. ³ Inhalt 10,16 Millionen Liter. ⁴ Kamin der 1969 erstellten neuen Anlage. Kamin der 1943 erstellten Anlage 85 m hoch.

Brücken, Viadukte und Strassenunterführungen

Bauwerk	Erstellungs-jahre	Lichte Höhe ¹ m	Länge m	Fahrbahn-breite m	Trottoir beidseitig je m	Gesamt-breite m
Rheinbrücken						
Mittlere Rheinbrücke	1903–1905	4,10	182	11,00	3,50	18,00
Wettsteinbrücke	1877–1879 ³	14,30	198	11,50 ³	3,00	21,50
Johanniterbrücke	1965–1967	8,30	257	14,00	3,20	20,40
Dreirosenbrücke	1932–1934	7,20	255	12,00	3,80	19,60
Schwarzwaldbücke	1970–1973	7,00	234	40,90 ⁴	6,80 ⁵	47,70
Verbindungsbahnbrücke	1959–1961	7,00	215	9,40	1,50 ⁶	10,90
Viadukte						
Viaduktstrasse ²	1901–1903	14,90	130	13,70 ⁷	2,15 ⁷	18,00
Dorenbachviadukt	1932–1934	13,20	88	14,80	2,50	19,80
Luzernerring-Überführung	1962–1965	7,00	182	13,00	2,50	18,00
Birsviadukt SBB II (mittlerer)	1962–1965	19,90	91	10,00	.	10,00
Birsbrücke Autobahn N2	1966–1970	13,00	372	24,00 ⁸	.	25,00
Heuwaageviadukt	1969–1970	5,50 ⁹	160	13,82	6,18 ¹⁰	20,00
Markthalenbrücke	1968–1971	5,00	51	11,50	3,05 ⁶	16,00
Wiesebrücke Autobahn N2	1975–1980	12	540	18,00 ¹¹	.	20,00
Grenzbrücke CH Autobahn N2	1976–1980	12	950	18,00 ¹¹	.	20,00
Strassenunterführungen						
Schwarzwaldtunnel N2 West	1972–1976	4,50	607	10,50 ¹²	.	13,80
Schwarzwaldtunnel N2 Ost	1972–1976	4,50	559	10,50 ¹²	.	13,80
Nautentunnel	1970–1974	4,50	171	7,00	0,70	8,40
Gellertunterführung	1968–1969	4,60	53	7,40	–	12,90
Lagerhausunterführung	1968–1969	4,50	167	7,00	–	8,40
Überdeckung St. Jakobs-Strasse	1968–1969	4,50	203	10,00	3,00 ⁶	¹³ 19,00

¹ Für Rheinbrücken bei höchstschiffbarem Wasserstand. ² Früher Eisenbahnviadukt. ³ 1936–1939 auf eine Fahrbahnbreite von 15,50 m und zwei Trottoirs von je 3 m verbreitert. 1974 wurden von der Fahrbahn 4 m abgetrennt und beidseitig ein Radweg von je 2 m erstellt. ⁴ Davon 2 richtungsgesetzte Autobahnen von je 9 m und 2 richtungsgesetzte Fahrbahnen von je 11,45 m. ⁵ Westseite 3 m, Ostseite 3,80 m. ⁶ Nur einseitig. ⁷ Bei der Renovation von 1982 wurden von den Trottoirs je 0,35 m abgetrennt und zur Fahrbahn geschlagen. ⁸ 2 getrennte Fahrbahnen von je 12 m. ⁹ Minimale Lichthöhe. ¹⁰ Südseite 4,52 m, Nordseite 1,66 m. ¹¹ 2 getrennte Fahrbahnen von je 9 m. ¹² 3 Fahrspuren. ¹³ Einschliesslich Strassenbahntracé von 6 m.

Zoneneinteilung des Kantons Basel-Stadt nach Wohnviertel Ende 1982

Wohnviertel	Zonenarten in Hektaren ¹								
	AS	2a	2	3	4	5a	5	6	7
Stadt Basel	53,11	166,90	130,61	226,46	228,21	346,69	65,93	21,22	204,77
Altstadt GB	23,70	—	—	—	—	—	8,55	2,80	—
Vorstädte	18,35	—	—	0,15	2,05	1,15	30,80	7,40	—
Am Ring	—	0,05	1,50	43,80	14,60	17,60	5,65	0,10	—
Breite	—	2,15	0,75	4,95	26,70	10,30	—	0,25	3,90
St. Alban	3,58	17,50	9,61	51,81	31,23	30,78	10,35	1,30	38,85
Gundeldingen	—	0,55	0,10	0,55	34,20	52,20	0,05	—	0,70
Bruderholz	—	140,95	0,45	5,25	1,30	2,10	—	—	—
Bachletten	—	5,70	35,20	34,90	34,95	1,95	0,10	—	—
Gotthelf	—	—	8,40	9,10	10,95	9,05	—	—	—
Iselin	—	—	6,35	10,65	30,65	24,85	—	1,55	—
St. Johann	—	—	15,75	9,00	7,65	57,31	0,05	0,15	61,35
Altstadt KB	7,17	—	—	0,25	0,80	2,30	9,88	1,10	—
Clara	—	—	—	0,10	0,70	16,20	0,20	2,72	—
Wettstein	—	—	5,65	6,30	20,75	17,10	—	—	—
Hirzbrunnen	0,31	—	44,60	44,35	3,75	0,30	—	—	—
Rosental	—	—	0,45	0,25	—	28,30	—	3,85	0,05
Matthäus	—	—	—	0,15	—	50,90	0,05	—	—
Klybeck	—	—	—	2,80	4,40	20,65	0,25	—	40,10
Kleinhüningen	—	—	1,80	2,10	3,53	3,65	—	—	59,82
Riehen	11,16	274,60	49,25	50,00	3,00	—	—	—	—
Bettingen	6,70	29,00	1,00	—	—	—	—	—	—
Kt. Basel-Stadt	70,97	470,50	180,86	276,46	231,21	346,69	65,93	21,22	204,77

¹ Zonenarten: AS=Altstadt-, Schutz- und Schonzone, Zonen 2–6=2–6geschossige Bauweise, 2a=Offene Bauweise, 2=Geschlossene Bauweise, 5a=Auf Gebieten ausserhalb der Innerstadt, 7=Industriezone. Siehe Basler Zahlenspiegel 9/1974, Seite 8. Flächen auf 5 Aren (0,05 Hektar) gerundet.

Bevölkerung, Fläche und Wohndichte des Kantons Basel-Stadt nach Wohnviertel Ende 1982

Wohnviertel	Bevölkerung Ende 1982	Zonenfläche in Hektaren		Gesamte Kantons- fläche in Hektaren	Einwohner pro Hektare Ende 1982		
		Zonen AS-6 ¹	Zonen AS-7 ¹		Zonen AS-6 ¹	Zonen AS-7 ¹	Kantons- fläche
Stadt Basel	177 157	1 239,13	1 443,90	2 385,15 ²	143,0	122,7	274,3
Altstadt GB	2 244	35,05	35,05	37,63	64,0	64,0	59,6
Vorstädte	5 747	59,90	59,90	89,66	95,9	95,9	64,1
Am Ring	11 350	83,30	83,30	90,98	136,3	136,3	124,8
Breite	9 364	45,10	49,00	68,39	207,6	191,1	136,9
St. Alban	10 704	156,16	195,01	294,46	68,5	54,9	36,4
Gundeldingen	19 041	87,65	88,35	123,19	217,2	215,5	154,6
Bruderholz	9 383	150,05	150,05	259,61	62,5	62,5	36,1
Bachletten	14 491	112,80	112,80	151,39	128,5	128,5	95,7
Gotthelf	7 604	37,50	37,50	46,62	202,8	202,8	163,1
Iselin	17 739	74,05	74,05	109,82	239,6	239,6	161,5
St. Johann	18 590	89,91	151,26	223,90	206,8	122,9	83,0
Altstadt KB	2 698	21,50	21,50	24,21	125,5	125,5	111,4
Clara	3 874	19,92	19,92	23,66	194,5	194,5	163,7
Wettstein	5 691	49,80	49,80	75,44	114,3	114,3	75,4
Hirzbrunnen	10 282	93,31	93,31	305,32	110,2	110,2	33,7
Rosental	3 895	32,85	32,90	64,33	118,6	118,4	60,5
Matthäus	15 191	51,10	51,10	59,14	297,3	297,3	256,9
Klybeck	6 720	28,10	68,20	91,19	239,1	98,5	73,7
Kleinhüningen	2 549	11,08	70,90	136,11	230,1	36,0	18,7
Riehen	20 399	388,01	388,01	1 087,13 ³	52,6	52,6	318,8
Bettingen	1 123	36,70	36,70	222,69	30,6	30,6	5,0
Kt. Basel-Stadt	198 679	1 663,84	1 868,61	3 694,97 ⁴	119,4	106,3	453,8

¹ Siehe Fussnote 1 der oberen Tabelle. ² Einschliesslich 110,10 ha Rheinanteil, welcher nicht auf die Wohnviertel aufgeteilt wird. ³ Einschliesslich 1,03 ha Rheinanteil. ⁴ Einschliesslich 111,13 ha Rheinanteil.

Meteorologische Beobachtungen des Observatoriums St. Margarethen Basel seit 1951¹

Monat Jahr	Temperatur					Relative Feuch- tigkeit in % um 12.45 Uhr ⁷	Bewölk. Tages- mittel in %	Sonnenschein		Niederschlag		
	Tages- mittel ² °C	Frost- tage ³	Eis- tage ⁴	Som- mer- tage ⁵	Hitze- tage ⁶			Dauer in Stun- den	Tage ohne Sonn- schein	Nieder- schlags- menge mm	Tage mit mind. 0,3 mm	Tage mit Schnee- decke
Normalwerte 1931/60 ⁸												
Januar	0,1	20	8	—	—	75	75	63	11	53	14	11
Februar	1,3	18	3	—	—	68	70	80	8	40	11	8
März	5,4	12	0	—	—	59	61	140	5	48	11	3
April	9,3	3	—	1	—	55	62	163	4	55	12	1
Mai	13,5	1	—	5	1	57	62	195	3	76	13	—
Juni	17,0	—	—	10	2	58	60	214	1	93	13	—
Juli	18,7	—	—	15	4	57	56	232	1	86	12	—
August	18,0	—	—	13	3	58	57	209	1	94	12	—
September	14,8	0	—	6	1	64	59	160	3	79	12	—
Oktober	9,4	2	—	1	—	70	68	109	7	61	11	0
November	4,8	8	0	—	—	75	77	60	10	56	12	1
Dezember	1,2	18	5	—	—	78	77	52	13	44	12	6
Ganzes Jahr	9,5	82	16	51	11	65	65	1 677	67	785	145	30
Jahreswerte												
1951	9,7	61	—	49	10	68	67	1 524	75	970	161	3
1952	9,8	84	13	66	29	61	66	1 658	72	920	155	47
1953	9,6	99	14	62	16	63	59	1 882	74	499	108	38
1954	9,0	73	24	42	10	64	67	1 554	69	839	145	26
1955	9,2	100	8	57	4	65	65	1 667	60	892	145	18
1956	7,9	96	32	37	4	70	67	1 586	87	849	155	40
1957	9,5	76	13	40	12	69	64	1 764	69	703	142	23
1958	9,7	77	6	58	14	67	69	1 631	72	775	144	24
1959	10,3	72	3	77	15	68	60	1 984	62	702	131	11
1960	9,6	71	17	41	6	68	72	1 580	63	797	170	20
1961	10,5	52	12	59	18	65	64	1 856	59	732	138	7
1962	8,7	99	18	59	20	64	62	1 828	58	614	136	48
1963	8,6	95	45	47	9	68	66	1 569	70	744	151	74
1964	9,9	84	15	71	24	68	66	1 715	80	663	125	29
1965	9,2	84	6	42	6	70	70	1 388	76	1 006	185	45
1966	10,0	59	14	43	7	70	70	1 507	73	890	164	25
1967	10,0	68	15	54	12	65	64	1 731	59	776	140	24
1968	9,5	73	17	32	6	67	70	1 510	69	875	163	26
1969	9,1	81	28	50	7	68	67	1 643	68	855	145	50
1970	9,4	82	16	50	4	68	69	1 461	71	857	167	39
1971	9,6	78	17	53	14	62	61	1 826	61	634	123	40
1972	9,1	62	12	31	4	66	64	1 588	66	634	125	19
1973	9,5	94	12	56	10	64	64	1 727	61	760	137	18
1974	10,2	31	—	37	7	65	71	1 565	72	701	158	1
1975	9,9	69	8	44	11	67	67	1 666	74	801	140	22
1976	10,2	74	17	66	23	*	64	2 021	57	519	124	22
1977	10,1	46	5	30	1	69	75	1 509	57	890	167	22
1978	9,3	67	16	36	2	67	71	1 690	73	783	158	32
1979	9,8	66	13	49	7	68	73	1 565	74	860	181	30
1980	9,1	75	13	36	5	68	71	1 554	65	734	158	24
1981	9,9	84	7	42	8	68	71	1 567	71	983	179	47
1982	10,5	55	10	70	10	66	67	1 746	70	958	160	29

¹ Astronomisch-Meteorologische Anstalt der Universität, 47°32' nördliche Breite, 7°35' östliche Länge von Greenwich, 318 m über Meer. ² Bis 1970 berechnet nach der Formel $\frac{1}{4}(07.30+13.30 \text{ Uhr}+2 \cdot 21.30 \text{ Uhr})$, ab 1971 24stündiges Mittel. ³ Frosttag = Minimaltemperatur unter 0°C. ⁴ Eistag = Maximaletemperatur höchstens 0°C. ⁵ Sommertag = Maximaletemperatur mindestens 25°C. ⁶ Hitzetag = Maximaletemperatur mindestens 30°C. ⁷ Bis 1975 um 13.30 Uhr. ⁸ Normalwerte für Sommer- und Hitzetage sind den Ablesungen der seit 1966 verwendeten neuen Thermometerhütte angepasst (siehe Basler Zahlenspiegel 8/1974).

Temperatur, Sonnenschein und Niederschlag nach Monat seit 1966¹

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Ganzes Jahr
Temperatur (Mittel in °C)													
1966	-1,7	6,8	4,8	11,1	14,2	17,8	16,8	16,4	15,3	12,5	2,7	3,6	10,0
1967	1,6	4,0	7,0	8,2	13,3	15,8	20,2	17,6	14,6	12,6	4,8	-0,3	10,0
1968	0,5	2,8	6,2	10,1	12,0	16,5	18,0	16,6	13,9	11,9	4,6	0,6	9,5
1969	2,0	0,1	4,7	8,5	14,2	14,7	19,5	17,1	15,1	10,3	6,1	-2,7	9,1
1970	0,6	2,4	3,3	7,4	12,7	18,0	18,1	18,3	15,0	9,4	7,1	0,2	9,4
1971	-1,2	1,8	2,2	11,7	15,1	15,2	20,1	19,3	13,9	10,5	3,8	2,5	9,6
1972	0,4	3,7	7,3	8,8	12,5	15,4	18,3	17,2	11,9	8,3	5,7	-0,1	9,1
1973	-0,5	1,7	4,8	6,9	14,7	17,2	18,3	19,8	16,0	8,8	4,7	1,0	9,5
1974	4,5	4,6	7,7	9,2	12,7	15,4	17,9	19,0	14,7	5,8	5,4	5,6	10,2
1975	4,6	2,9	4,7	9,2	12,8	15,5	19,1	19,1	16,7	8,6	5,2	0,1	9,9
1976	2,6	2,6	4,6	8,9	14,5	19,5	20,6	17,3	14,0	11,2	5,7	0,3	10,2
1977	1,6	6,0	8,6	7,6	12,6	16,0	18,1	16,9	13,4	11,5	6,3	2,5	10,1
1978	1,8	1,2	6,9	8,4	12,4	15,9	17,9	16,5	14,4	9,5	3,8	3,1	9,3
1979	-2,1	2,5	6,6	8,2	13,1	17,4	18,4	16,7	15,0	11,3	5,1	4,9	9,8
1980	0,1	4,6	5,9	7,9	11,9	15,4	16,2	18,8	16,2	9,2	3,1	0,4	9,1
1981	-0,5	0,4	9,0	10,6	13,5	16,5	17,8	18,3	15,4	10,2	5,2	1,9	9,9
1982	0,4	1,9	5,6	8,7	14,1	18,0	20,4	17,9	17,3	10,8	6,4	4,1	10,5
Sonnenscheindauer in Stunden													
1966	65	62	142	123	217	232	175	153	160	107	39	32	1 507
1967	62	101	116	185	187	210	273	190	145	153	71	38	1 731
1968	71	80	137	184	135	197	214	139	143	120	50	40	1 510
1969	52	60	99	139	212	172	241	192	158	186	92	40	1 643
1970	50	26	96	104	153	183	205	185	212	106	95	46	1 461
1971	93	81	99	218	141	137	301	220	210	178	63	85	1 826
1972	45	61	168	102	118	197	191	184	164	157	94	107	1 588
1973	48	72	133	135	214	216	196	231	200	118	112	52	1 727
1974	68	50	79	209	191	207	257	218	130	38	55	63	1 565
1975	65	153	61	147	179	177	282	207	129	134	56	76	1 666
1976	51	114	175	217	256	337	257	256	128	108	64	58	2 021
1977	33	66	120	105	179	164	226	189	157	135	60	75	1 509
1978	53	60	107	154	146	218	211	221	197	131	138	55	1 691
1979	62	51	60	144	224	195	245	195	168	107	56	58	1 565
1980	56	100	93	140	190	139	144	232	213	105	65	77	1 554
1981	85	112	83	168	161	184	185	236	122	73	116	42	1 567
1982	54	99	115	222	249	204	228	181	179	87	92	36	1 746
Niederschlagsmenge in Millimeter													
1966	49	59	53	93	97	62	94	153	46	67	50	67	890
1967	30	47	56	16	130	102	55	90	85	29	83	53	776
1968	86	64	26	82	101	38	87	140	152	31	39	29	875
1969	39	62	59	75	78	130	88	153	43	2	76	50	855
1970	63	153	42	95	82	90	76	93	33	34	75	21	857
1971	19	30	50	16	61	134	43	123	31	19	67	41	634
1972	25	21	26	64	48	113	88	34	9	24	129	53	634
1973	29	35	31	83	82	137	104	82	30	65	47	35	760
1974	27	43	44	21	73	68	47	52	67	106	95	58	701
1975	66	10	51	55	65	118	65	126	75	43	111	16	801
1976	26	30	18	51	52	11	72	28	72	38	46	75	519
1977	95	104	41	117	48	76	135	88	38	40	59	49	890
1978	39	95	69	51	117	53	78	117	28	47	12	77	783
1979	90	85	55	54	61	93	56	145	39	60	68	54	860
1980	60	38	61	32	62	98	102	92	26	91	40	32	734
1981	68	32	89	19	141	59	139	16	102	114	49	155	983
1982	119	22	77	20	65	120	154	86	41	110	33	111	958

¹ Beobachtet im Observatorium St. Margarethen.

Witterung nach Monat und Jahreszeit 1982¹

Monat Jahres- zeit	Temperatur in °C					Relative Feuch- tigkeit in %		Bewöl- kung	Sonnenschein- dauer in Std.		Nieder- schlag in mm	
	Mittel 12.45 Uhr	Tages- mittel ²	Abwei- chung ³	Absol- utes Minimum	Absol- utes Maximum	Tages- mittel	Mittel 12.45 Uhr	Tages- mittel in %	Sum- me	Abwei- chung ³	Sum- me	³ Ab- wei- chung
Dezember ⁴	3,1	1,9	0,7	-11,6	13,2	83	75	89	42	-10	155	111
Januar	1,8	0,4	0,3	-7,9	14,8	87	82	79	54	-9	119	66
Februar	4,0	1,9	0,6	-6,5	14,2	83	74	65	99	19	22	-18
März	8,2	5,6	0,2	-3,1	17,7	72	61	70	115	-25	77	29
April	12,7	8,7	-0,6	-2,3	22,2	62	46	60	222	59	20	-35
Mai	18,3	14,1	0,6	1,2	28,0	69	53	58	249	54	65	-11
Juni	21,6	18,0	1,0	8,9	30,0	74	60	68	204	-10	120	27
Juli	23,8	20,4	1,7	9,8	32,9	74	62	59	228	-4	154	68
August	21,2	17,9	-0,1	8,1	31,7	78	66	70	181	-28	86	-8
September	21,3	17,3	2,5	6,6	30,1	79	66	55	179	19	41	-38
Oktober	13,5	10,8	1,4	1,0	20,4	86	74	78	87	-22	110	49
November	8,9	6,4	1,6	-1,2	17,8	84	75	65	92	32	33	-23
Dezember	5,3	4,1	2,9	-4,6	14,4	83	79	80	36	-16	111	67
Jahr 1982	13,4	10,5	1,0	-7,9	32,9	78	66	67	1 746	69	958	173
Winter ⁵	3,0	1,4	0,5	-11,6	14,8	84	77	78	195	-	296	159
Frühling	13,1	9,5	0,1	-3,1	28,0	68	53	63	586	88	162	-17
Sommer	22,2	18,8	0,9	8,1	32,9	75	63	66	613	-42	360	87
Herbst	14,6	11,5	1,8	-1,2	30,1	83	72	66	358	29	184	-12

¹ Beobachtet im Observatorium St. Margarethen. ² 24stündiges Mittel. ³ Abweichung vom Normalwert 1931/60. ⁴ Dezember 1981. ⁵ Winter 1981/82.

Anzahl Tage mit bestimmten Witterungserscheinungen 1982¹

Monat Jahres- zeit	Anzahl Tage mit nachgenannten Witterungserscheinungen											
	Frost ²	Ohne Auf- tauen ³	Minde- stens 25°C ⁴	Minde- stens 30°C ⁵	Ohne Sonnen- schein	Niederschlag mindestens 0,3 mm	Schnee- fall	Schnee- decke	Reif	Nebel	Ge- witer	Hagel
Dezember ⁶	19	3	-	-	10	25	16	17	2	-	2	-
Januar	18	8	-	-	14	15	5	22	9	8	-	-
Februar	16	2	-	-	9	8	7	5	13	6	-	-
März	6	-	-	-	5	18	6	1	7	1	4	-
April	3	-	-	-	-	4	1	-	11	2	-	-
Mai	-	-	8	-	1	17	-	-	-	-	5	-
Juni	-	-	12	1	2	18	-	-	-	-	11	-
Juli	-	-	22	7	3	13	-	-	-	-	10	1
August	-	-	14	1	-	16	-	-	-	1	10	-
September	-	-	14	1	3	7	-	-	-	9	6	-
Oktober	-	-	-	-	8	16	-	-	1	5	1	1
November	2	-	-	-	9	12	-	-	5	3	-	-
Dezember	10	-	-	-	16	16	5	1	6	2	1	-
Jahr 1982	55	10	70	10	70	160	24	29	52	37	48	2
Winter ⁷	53	13	-	-	33	48	28	44	24	14	2	-
Frühling	9	-	8	-	6	39	7	1	18	3	9	-
Sommer	-	-	48	9	5	47	-	-	-	1	31	1
Herbst	2	-	14	1	20	35	-	-	6	17	7	1

¹ Beobachtet im Observatorium St. Margarethen. ² Frosttag = Minimaltemperatur unter 0°C. ³ Eistag = Maximaltemperatur höchstens 0°C. ⁴ Sommertag. ⁵ Hitzetag. ⁶ Dezember 1981. ⁷ Winter 1981/82.

Temperatur, Sonnenschein und Niederschlag nach Jahreszeit seit 1956¹

Jahr	Temperatur in °C				Sonnenscheindauer in Stunden				Niederschlagsmenge in mm			
	Winter	Frühling	Sommer	Herbst	Winter	Frühling	Sommer	Herbst	Winter	Frühling	Sommer	Herbst
1956	-0,8	8,6	15,8	8,8	182	515	545	322	144	195	418	155
1957	2,2	9,7	17,5	9,1	257	522	607	370	105	96	321	150
1958	2,1	8,0	17,8	10,0	213	458	656	316	181	156	263	154
1959	1,9	10,7	18,6	9,6	294	525	693	478	157	231	201	130
1960	2,2	10,1	17,2	9,8	218	501	605	271	148	149	298	218
1961	2,9	10,4	17,4	11,3	196	510	716	410	144	188	246	132
1962	1,9	7,8	17,8	8,8	182	454	804	382	181	213	136	89
1963	-4,2	9,4	17,8	11,3	233	423	599	321	137	152	327	175
1964	-0,2	9,9	18,8	10,2	230	412	796	288	38	239	221	149
1965	0,5	8,8	17,1	9,0	190	385	547	288	95	291	312	247
1966	3,2	10,0	17,0	10,2	158	482	560	306	192	243	309	163
1967	3,1	9,5	17,9	10,7	195	488	673	369	144	202	247	197
1968	1,0	9,4	17,0	10,1	189	456	550	313	203	209	265	222
1969	0,9	9,1	17,1	10,5	152	450	605	436	130	212	371	121
1970	0,1	7,8	18,1	10,5	116	353	573	413	266	219	259	142
1971	0,3	9,7	18,2	9,4	220	458	658	451	70	127	300	117
1972	2,2	9,5	17,0	8,6	191	388	572	415	87	138	235	162
1973	0,4	8,8	18,4	9,8	227	482	643	430	117	196	323	142
1974	3,4	9,9	17,4	8,7	170	479	682	223	105	138	167	268
1975	4,4	8,9	17,9	10,2	281	387	666	319	134	171	309	229
1976	1,8	9,3	19,1	10,3	241	648	850	300	72	121	111	156
1977	2,6	9,6	17,0	10,4	157	404	579	352	274	206	299	137
1978	1,8	9,2	16,8	9,2	188	407	650	465	183	237	248	87
1979	1,2	9,3	17,5	10,5	168	428	635	331	252	170	294	167
1980	3,2	8,6	16,8	9,5	214	423	515	383	152	155	292	157
1981	0,1	11,0	17,5	10,3	274	412	605	311	132	249	214	265
1982	1,4	9,5	18,8	11,5	195	586	613	358	296	162	360	184

¹ Winter = Dezember des Vorjahres, Januar, Februar; Frühling = März, April, Mai; Sommer = Juni, Juli, August; Herbst = September, Oktober, November.

Messungen der Luftverunreinigung nach Monat seit 1976¹

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahresmittel
SO ₂ -Gehalt der Luft, gemessen mit Lieseganggerät, mg SO ₂ /100 Stunden													
1976	4,6	5,9	5,4	2,9	1,1	2,4	1,9	1,3	1,6	2,7	3,5	5,2	3,2
1977	7,1	4,2	4,4	4,8	2,6	3,0	1,0	0,5	1,9	3,0	3,2	5,1	3,4
1978	5,0	8,1	4,6	3,2	1,8	0,7	1,7	1,4	1,8	3,1	5,1	6,1	3,6
1979	7,1	7,2	3,5	2,4	2,1	0,7	0,2	0,5	0,4	2,7	3,2	4,8	2,9
1980	6,0	4,5	4,2	1,5	0,8	1,0	0,5	0,1	0,4	2,9	4,4	5,3	2,6
1981	3,8	6,0	3,1	3,2	1,1	0,5	0,2	0,4	0,1	1,8	3,2	3,5	2,2
1982	9,1	6,5	6,4	2,1	1,1	0,1	0,1	0,1	0,8	2,0	3,5	2,6	2,9
Staubniederschlag auf Diem-Platten in mg/m ² pro Tag													
1976	29	37	47	53	48	76	50	44	32	31	44	21	43
1977	17	21	47	37	97	57	40	24	45	28	14	33	38
1978	16	31	24	50	42	54	23	34	28	29	48	14	33
1979	19	20	27	38	56	47	50	19	38	43	15	20	33
1980	18	28	37	39	99	42	15	35	44	28	27	16	36
1981	14	20	23	71	55	32	17	27	35	24	29	8	30
1982	26	46	32	66	73	44	26	55	34	10	35	28	40

¹ Beobachtet im Observatorium St. Margarethen und gemessen durch das Kantonale Laboratorium Basel-Stadt.

Mittelwert des Grundwasserstandes in Zentimeter über dem Basler Nullpunkt seit 1978¹

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahres- mittel
Kleinbasel ³													
1978	278	280	293	302	312	315	280	271	244	217	195	195	265
1979	212	196	209	195	186	150	169	137	114	149	123	128	164
1980	160	222	249	241	246	213	272	282	279	237	203	197	233
1981	224	199	224	267	262	271	261	271	243	279	278	283	255
1982	305	282	256	251	255	267	294	301	271	245	213	221	263
1982													
Min. ²	296	273	250	245	251	261	281	284	266	235	198	191	.
Max. ²	317	291	264	260	258	275	326	310	278	251	228	271	.
Lange Erlen ⁴													
1978	1 304	1 306	1 307	1 289	1 314	1 319	1 313	1 343	1 317	1 283	1 320	1 264	1 307
1979	1 262	1 318	1 290	1 312	1 300	1 305	1 291	1 295	1 291	1 309	1 333	1 283	1 299
1980	1 306	1 277	1 340	1 327	1 308	1 313	1 286	1 297	1 244	1 255	1 241	1 294	1 291
1981	1 269	1 261	1 284	1 289	1 323	1 324	1 298	1 289	1 280	1 250	1 288	1 331	1 291
1982	1 301	1 220	1 305	1 281	1 274	1 216	1 280	1 253	1 277	1 313	1 315	1 289	1 277
1982													
Min. ²	1 244	1 190	1 275	1 202	1 255	1 197	1 227	1 232	1 235	1 280	1 243	1 263	.
Max. ²	1 340	1 260	1 335	1 335	1 300	1 255	1 340	1 275	1 326	1 370	1 430	1 330	.

¹ Basler Nullpunkt 243,95 m ü. M. ² Minimum bzw. Maximum der Ablesungen. ³ Horburgstrasse. ⁴ Rohr Nr.88.

Wasserstand und Abflussmengen des Rheins seit 1978

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahres- mittel
Mittlerer Wasserstand in Zentimeter ³													
1978	112	134	178	146	180	205	197	185	122	109	91	97	146
1979	104	165	146	131	157	207	141	133	116	116	158	143	143
1980	132	174	111	142	156	210	247	181	127	130	112	115	153
1981	121	118	179	174	146	164	184	156	142	213	142	183	161
1982	189	131	117	131	151	217	191	171	136	150	113	144	154
1982													
Abs. Min.	130	105	104	114	116	171	146	139	108	114	95	89	.
Abs. Max.	325	214	148	181	204	282	284	217	169	219	156	258	.
Mittlere Abflussmenge ⁴ in m ³ /sec													
1978	781	1 011	1 466	1 155	1 484	1 775	1 682	1 567	937	800	567	638	1 157
1979	719	1 363	1 120	994	1 258	1 763	1 094	1 026	851	869	1 293	1 151	1 122
1980	989	1 421	772	1 110	1 243	1 774	2 117	1 466	905	931	757	762	1 187
1981	838	736	1 427	1 430	1 142	1 332	1 550	1 283	1 124	1 865	1 138	1 507	1 286
1982	1 549	1 000	837	1 006	1 237	1 928	1 627	1 432	1 099	1 210	827	1 132	1 243
1982													
Abs. Max.	2 860	1 780	1 090	1 500	1 790	2 580	2 320	1 890	1 440	1 810	1 220	2 250	.
Abflussmenge in m ³ /sec seit 1935 ⁵													
Mittel	749	836	862	1 017	1 217	1 493	1 471	1 256	1 030	866	831	800	.
Minimum ¹	337	322	331	423	604	695	576	509	479	348	336	315	.
Abs. Max ²	3 040	3 430	2 950	2 580	3 000	3 670	3 080	3 850	3 710	3 150	3 650	3 050	.

¹ Tagesmittel; kleinste mittlere Abflussmenge 315 m³/sec im Dezember 1962. ² Grösste Abflussmenge 3850 m³/sec im August 1978. ³ Wasserstand ohne Berücksichtigung des Wellenschlages am Pegel Schifflande; seit Januar 1933 im Einfluss des Kembser Staues; Basler Rheinpegel 243,90 m (neuer Horizont). ⁴ Die Abflussmengen werden seit 1933 in Rheinfelden (Einzugsgebiet 34 550 km²) gemessen; sie sind dort um etwa 2% kleiner als in Basel. ⁵ Bezogen auf Rheinfelden; die Jahresreihe wird auf die Jahre seit 1935 beschränkt, um der Erstellung der Stauesen Rechnung zu tragen; grösste mittlere Abflussmenge 1346 m³/sec im Jahre 1970, kleinste mittlere Abflussmenge 633 m³/sec im Jahre 1949.

Bevölkerung

Bevölkerungsstand
Geburtsort
Geburtsjahr
Pendler
Haushaltungen
Alter
Zivilstand
Heimat
Konfession
Muttersprache
Beruf, Erwerb
Eheschliessungen
Ehelösungen
Geburten
Anerkennungen
Sterbefälle
Natürliche Bevölkerungsbewegung
Räumliche Bevölkerungsbewegung
Wanderungen
Umgezogene
Bevölkerungsbilanz
Bürgerrechtswechsel

Bevölkerungsstand

Wohnbevölkerung am Jahresende nach Wohnviertel 1971–1977¹

Wohnviertel	Bevölkerungsstand						
	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977
Stadt Basel	204 978	202 345	199 708	196 123	192 911	188 926	185 612
Altstadt Grossbasel	2 989	2 984	2 869	2 724	2 608	2 423	2 419
Vorstädte	6 676	6 579	6 416	6 221	6 011	5 809	5 733
Am Ring	13 090	12 945	12 579	12 440	12 134	11 874	11 776
Breite	11 445	11 206	11 057	10 764	10 635	10 503	10 188
St. Alban	12 193	11 970	11 797	11 630	11 418	11 253	11 110
Gundeldingen	20 762	20 545	20 255	19 752	19 641	19 395	19 166
Bruderholz	11 087	10 885	10 720	10 553	10 434	10 215	10 071
Bachletten	17 279	16 879	16 593	16 272	15 871	15 564	15 367
Gotthelf	8 245	8 155	8 361	8 143	8 106	8 000	8 030
Iselin	21 214	20 852	20 585	20 341	20 037	19 411	19 049
St. Johann	21 529	21 189	20 951	20 774	20 518	20 033	19 442
Altstadt Kleinbasel	3 572	3 538	3 383	3 259	3 235	3 138	2 956
Clara	4 615	4 610	4 448	4 341	4 264	4 112	4 078
Wettstein	6 620	6 550	6 455	6 250	6 097	5 901	5 844
Hirzbrunnen	11 913	11 855	11 692	11 424	11 102	11 286	11 081
Rosental	4 587	4 475	4 392	4 407	4 357	4 203	4 150
Matthäus	16 855	17 004	17 222	16 886	16 544	16 258	15 854
Klybeck	7 122	7 104	7 185	7 241	7 209	7 038	6 842
Kleinhüningen	3 185	3 020	2 748	2 701	2 690	2 510	2 456
Landgemeinden	22 082	22 322	22 356	22 455	22 184	21 859	21 635
Riehen	20 910	21 143	21 184	21 287	20 972	20 659	20 435
Bettingen	1 172	1 179	1 172	1 168	1 212	1 200	1 200
Kt. Basel-Stadt	227 060	224 667	222 064	218 578	215 095	210 785	207 247

¹ Fortschreibung aufgrund der Volkszählung 1980 korrigiert.

Wohnbevölkerung am Jahresende nach Wohnviertel seit 1978¹

Wohnviertel	Bevölkerungsstand					Veränderung 1982 ²	
	1978	1979	1980	1981	1982	Absolut	In Promille
Stadt Basel	183 140	181 154	179 680	178 134	177 157	-977	-5,5
Altstadt Grossbasel	2 329	2 251	2 252	2 208	2 244	36	16,3
Vorstädte	5 696	5 728	5 735	5 797	5 747	-50	-8,6
Am Ring	11 604	11 525	11 350	11 379	11 350	-29	-2,5
Breite	10 131	9 884	9 648	9 521	9 364	-157	-16,5
St. Alban	10 953	10 917	10 820	10 825	10 704	-121	-11,2
Gundeldingen	19 321	19 463	19 417	19 165	19 041	-124	-6,5
Bruderholz	9 846	9 704	9 504	9 479	9 383	-96	-10,1
Bachletten	15 157	14 975	14 631	14 589	14 491	-98	-6,7
Gotthelf	7 918	7 683	7 695	7 648	7 604	-44	-5,8
Iselin	18 610	18 285	18 242	17 888	17 739	-149	-8,3
St. Johann	19 116	19 027	19 007	18 700	18 590	-110	-5,9
Altstadt Kleinbasel	2 863	2 776	2 735	2 645	2 698	53	20,0
Clara	4 048	3 881	3 855	3 856	3 874	18	4,7
Wettstein	5 940	5 920	5 898	5 786	5 691	-95	-16,4
Hirzbrunnen	10 788	10 731	10 607	10 424	10 282	-142	-13,6
Rosental	4 102	3 865	3 870	3 769	3 895	126	33,4
Matthäus	15 444	15 174	15 077	15 131	15 191	60	4,0
Klybeck	6 657	6 806	6 850	6 786	6 720	-66	-9,7
Kleinhüningen	2 617	2 559	2 487	2 538	2 549	11	4,3
Landgemeinden	21 713	21 766	21 713	21 732	21 522	-210	-9,7
Riehen	20 529	20 595	20 552	20 578	20 399	-179	-8,7
Bettingen	1 184	1 171	1 161	1 154	1 123	-31	-26,9
Kt. Basel-Stadt	204 853	202 920	201 393	199 866	198 679	-1 187	-5,9

¹ Fortschreibung bis 1980 aufgrund der Volkszählung 1980 korrigiert. ² Verglichen mit dem Stand am Ende des Vorjahres.

Wohnbevölkerung am Jahresende nach Gemeinde, Heimat und Geschlecht seit 1971¹

Jahr	Kantonsbürger		Übrige Schweizer		Ausländer		Gesamtbevölkerung		
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Total
Stadt Basel									
1971	37 797	48 191	39 179	44 906	17 874	17 031	94 850	110 128	204 978
1972	37 097	47 470	38 147	43 844	18 474	17 313	93 718	108 627	202 345
1973	36 363	46 712	37 017	42 723	19 298	17 595	92 678	107 030	199 708
1974	35 722	46 091	35 963	41 675	19 113	17 559	90 798	105 325	196 123
1975	35 237	45 566	35 591	41 175	18 495	16 847	89 323	103 588	192 911
1976	34 757	45 054	35 101	40 645	17 486	15 883	87 344	101 582	188 926
1977	34 309	44 501	34 621	40 155	16 760	15 266	85 690	99 922	185 612
1978	33 865	44 002	34 436	40 047	16 124	14 666	84 425	98 715	183 140
1979	33 394	43 424	34 238	39 641	15 967	14 490	83 599	97 555	181 154
1980	32 768	42 848	33 781	39 250	16 245	14 788	82 794	96 886	179 680
1981	32 213	42 241	33 258	38 921	16 567	14 934	82 038	96 096	178 134
1982	31 768	41 805	32 991	38 537	17 069	14 987	81 828	95 329	177 157
Riehen									
1971	4 750	5 535	3 879	4 457	1 177	1 112	9 806	11 104	20 910
1972	4 812	5 642	3 885	4 455	1 211	1 138	9 908	11 235	21 143
1973	4 804	5 661	3 869	4 442	1 251	1 157	9 924	11 260	21 184
1974	4 883	5 747	3 803	4 399	1 298	1 157	9 984	11 303	21 287
1975	4 841	5 746	3 721	4 333	1 241	1 090	9 803	11 169	20 972
1976	4 847	5 767	3 615	4 204	1 192	1 034	9 654	11 005	20 659
1977	4 859	5 766	3 580	4 129	1 115	986	9 554	10 881	20 435
1978	4 911	5 864	3 595	4 167	1 060	932	9 566	10 963	20 529
1979	4 940	5 870	3 599	4 179	1 057	950	9 596	10 999	20 595
1980	4 914	5 887	3 596	4 154	1 060	941	9 570	10 982	20 552
1981	4 917	5 886	3 591	4 170	1 073	941	9 581	10 997	20 578
1982	4 904	5 874	3 519	4 140	1 034	928	9 457	10 942	20 399
Bettingen									
1971	213	267	206	250	109	127	528	644	1 172
1972	209	259	195	248	119	149	523	656	1 179
1973	218	265	188	241	114	146	520	652	1 172
1974	230	267	189	249	107	126	526	642	1 168
1975	249	279	204	241	110	129	563	649	1 212
1976	251	271	198	236	114	130	563	637	1 200
1977	255	276	205	240	104	120	564	636	1 200
1978	256	272	194	244	102	116	552	632	1 184
1979	264	277	192	223	100	115	556	615	1 171
1980	250	274	191	221	104	121	545	616	1 161
1981	260	270	186	220	102	116	548	606	1 154
1982	253	270	184	209	102	105	539	584	1 123
Kanton Basel-Stadt									
1971	42 760	53 993	43 264	49 613	19 160	18 270	105 184	121 876	227 060
1972	42 118	53 371	42 227	48 547	19 804	18 600	104 149	120 518	224 667
1973	41 385	52 638	41 074	47 406	20 663	18 898	103 122	118 942	222 064
1974	40 835	52 105	39 955	46 323	20 518	18 842	101 308	117 270	218 578
1975	40 327	51 591	39 516	45 749	19 846	18 066	99 689	115 406	215 095
1976	39 855	51 092	38 914	45 085	18 792	17 047	97 561	113 224	210 785
1977	39 423	50 543	38 406	44 524	17 979	16 372	95 808	111 439	207 247
1978	39 032	50 138	38 225	44 458	17 286	15 714	94 543	110 310	204 853
1979	38 598	49 571	38 029	44 043	17 124	15 555	93 751	109 169	202 920
1980	37 932	49 009	37 568	43 625	17 409	15 850	92 909	108 484	201 393
1981	37 390	48 397	37 035	43 311	17 742	15 991	92 167	107 699	199 866
1982	36 925	47 949	36 694	42 886	18 205	16 020	91 824	106 855	198 679

¹ Fortschreibung bis 1980 aufgrund der Volkszählung 1980 korrigiert. Frühere Jahre siehe Jahrbuch 1980/1981, Seite 21, obere Tabelle.

Mittlere Wohnbevölkerung nach Gemeinde, Heimat und Geschlecht seit 1900¹

Jahr	Gemeinde			Heimat			Geschlecht		Gesamtbevölkerung
	Stadt Basel	Riehen	Bettingen	Kantonsbürger	Übrige Schweizer	Ausländer	Männlich	Weiblich	
1900	107 670	2 560	490	28 570	39 970	42 180	51 600	59 120	110 720
1910	131 060	3 150	460	44 300	39 740	50 630	62 760	71 910	134 670
1920	135 430	4 170	500	60 520	41 610	37 970	63 750	76 350	140 100
1930	147 220	6 280	540	74 100	50 440	29 500	69 580	84 460	154 040
1940	161 470	7 380	440	87 900	64 170	17 220	76 680	92 610	169 290
1950	182 500	11 790	550	94 440	84 010	16 390	89 570	105 270	194 840
1960	205 290	17 620	750	99 780	102 670	21 210	104 180	119 480	223 660
1970	213 440	21 020	1 060	98 490	95 730	41 300	111 150	124 370	235 520
1972	207 953	21 169	1 176	96 100	91 769	42 429	108 802	121 496	230 298
1973	204 934	21 241	1 174	94 885	89 408	43 056	107 451	119 898	227 349
1974	201 166	21 339	1 156	93 550	87 261	42 850	105 302	118 359	223 661
1975	196 187	21 158	1 188	92 430	85 763	40 340	102 047	116 486	218 533
1976	191 560	20 838	1 193	91 402	84 616	37 573	99 324	114 267	213 591
1977	188 040	20 523	1 191	90 322	83 486	35 946	97 495	112 259	209 754
1978	185 426	20 466	1 181	89 581	82 728	34 764	96 202	110 871	207 073
1979	183 350	20 568	1 175	88 593	82 335	34 165	95 420	109 673	205 093
1980	182 162	20 577	1 156	87 566	81 636	34 693	94 981	108 914	203 895
1981	180 635	20 612	1 151	86 282	80 748	35 368	94 307	108 091	202 398
1982	179 520	20 516	1 124	85 300	79 951	35 909	93 820	107 340	201 160

¹ Bis 1970 gerundete Zahlen. Fortschreibung bis 1980 aufgrund der Volkszählung 1980 korrigiert.

Mittlere Wohnbevölkerung nach Gemeinde, Heimat und Geschlecht seit 1978¹

Jahr	Kantonsbürger		Übrige Schweizer		Ausländer		Gesamtbevölkerung		Total
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	
Stadt Basel									
1978	34 083	44 267	34 511	40 088	17 471	15 006	86 065	99 361	185 426
1979	33 613	43 668	34 329	39 824	17 321	14 595	85 263	98 087	183 350
1980	33 080	43 154	34 023	39 462	17 725	14 718	84 828	97 334	182 162
1981	32 469	42 490	33 509	39 082	18 166	14 919	84 144	96 491	180 635
1982	31 980	42 010	33 117	38 737	18 623	15 053	83 720	95 800	179 520
Riehen									
1978	4 893	5 811	3 572	4 120	1 112	958	9 577	10 889	20 466
1979	4 917	5 865	3 592	4 158	1 090	946	9 599	10 969	20 568
1980	4 923	5 875	3 588	4 156	1 089	946	9 600	10 977	20 577
1981	4 919	5 878	3 586	4 163	1 108	958	9 613	10 999	20 612
1982	4 910	5 873	3 562	4 144	1 087	940	9 559	10 957	20 516
Bettingen									
1978	254	273	202	235	104	113	560	621	1 181
1979	258	272	198	234	102	111	558	617	1 175
1980	259	275	190	217	104	111	553	603	1 156
1981	255	271	190	218	105	112	550	601	1 151
1982	257	270	181	210	103	103	541	583	1 124
Kanton Basel-Stadt									
1978	39 230	50 351	38 285	44 443	18 687	16 077	96 202	110 871	207 073
1979	38 788	49 805	38 119	44 216	18 513	15 652	95 420	109 673	205 093
1980	38 262	49 304	37 801	43 835	18 918	15 775	94 981	108 914	203 895
1981	37 643	48 639	37 285	43 463	19 379	15 989	94 307	108 091	202 398
1982	37 147	48 153	36 860	43 091	19 813	16 096	93 820	107 340	201 160

¹ Fortschreibung bis 1980 aufgrund der Volkszählung 1980 korrigiert.

Wohnbevölkerung und bewohnte Gebäude nach Gemeinde seit 1774

Jahr ¹	Wohnbevölkerung					Bewohnte Gebäude				
	Stadt Basel	Klein- hünin- gen ²	Riehen	Bet- tingen	Kanton Basel- Stadt	Stadt Basel	Klein- hünin- gen ²	Riehen	Bet- tingen	Kanton Basel- Stadt
1774	*	405 ³	1 088 ³	193	16 726	*	57	202	44	2 423
1779	15 040	*	*	*		2 120	*	*	*	
1815	16 674	392 ⁴	1 066 ⁴	233 ⁴	18 365 ⁴	2 119	60	205	45	2 429
1835	21 219	470	1 306	259	23 254	*	*	*	*	*
1837	22 199	466	1 379	272	24 316	2 220	56	210	40	2 526
1847	25 787	522	1 490	268	28 067	2 295	60	202	52	2 609
1850	27 170	531	1 575	279	29 555	2 338	60	202	51	2 651
1860	37 915	774	1 651	340	40 680	2 608	75	196	48	2 927
1870	44 122	746	1 785	387	47 040	3 576	85	232	52	3 945
1880	60 550	1 187	2 038	432	64 207	4 898	123	242	55	5 318
1888	69 809	1 322	2 146	472	73 749	5 124	120	235	55	5 534
1900	109 161	.	2 576	490	112 227	8 297	.	285	56	8 638
1910	132 276	.	3 185	457	135 918	10 237	.	354	57	10 648
1920	135 976	.	4 227	505	140 708	11 167	.	478	59	11 704
1930	148 063	.	6 393	574	155 030	14 252	.	952	65	15 269
1941	162 105	.	7 415	441	169 961	17 002	.	1 341	80	18 423
1950	183 543	.	12 402	553	196 498	18 510	.	1 976	87	20 573
1960	206 746	.	18 077	765	225 588	19 293	.	2 680	116	22 089
1970	212 857	.	21 026	1 062	234 945	18 762	.	3 021	182	21 965
1980	182 143	.	20 611	1 161	203 915	18 463	.	3 362	218	22 043

¹ Bis 1847 kantonale, seit 1850 eidgenössische Volkszählungen. Stichtage: 1850 am 19. März, 1860 am 10. Dezember, 1870–1970 am 1. Dezember und 1980 am 2. Dezember. ² Übernahme der Geschäfte der Einwohnergemeinde Kleinhüningen durch die staatlichen Organe auf den 1. Januar 1893 und Verschmelzung der Gemeinde Kleinhüningen mit der Stadt Basel auf den 1. Januar 1908. ³ Berichtigte Zahlen. Quelle: «Tabelle über die Landschaft gezogen im Jahre 1774». ⁴ Im Bericht zur Volkszählung von 1835 wird für 1815 das Total des Landbezirks mit 1 683 und damit der Kanton Basel-Stadt mit 18 357 aufgeführt.

Wohnbevölkerung nach Gemeinde und Geschlecht seit 1910

Volks- zählungs- jahr	Stadt Basel		Riehen		Bettingen		Kanton Basel-Stadt		Frauen auf 1000 Männer
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	
1910	61 511	70 765	1 440	1 745	283	174	63 234	72 684	1 149
1920	61 958	74 018	1 836	2 391	278	227	64 072	76 636	1 196
1930	66 663	81 400	2 755	3 638	293	281	69 711	85 319	1 224
1941	73 420	88 685	3 225	4 190	216	225	76 861	93 100	1 211
1950	84 381	99 162	5 574	6 828	284	269	90 239	106 259	1 178
1960	96 553	110 193	8 432	9 645	366	399	105 351	120 237	1 141
1970	100 307	112 550	9 918	11 108	467	595	110 692	124 253	1 123
1980	85 076	97 067	9 625	10 986	547	614	95 248	108 667	1 141

Wohnbevölkerung nach Geburtsort seit 1910

Volks- zählungs- jahr	Grundzahlen				Total	Promilleverteilung				
	Basel- Stadt	Basel- Land- schaft	Übrige Schweiz	Ausland		Basel- Stadt	Basel- Land- schaft	Übrige Schweiz	Aus- land	Total
1910	56 175	10 354	26 937	42 452	135 918	413	76	199	312	1 000
1920	61 140	10 517	31 605	37 446	140 708	435	75	224	266	1 000
1930	66 759	11 305	39 604	37 362	155 030	430	73	256	241	1 000
1941	78 635	13 159	48 049	30 118	169 961	463	78	282	177	1 000
1950	89 593	13 348	59 739	33 818	196 498	456	68	304	172	1 000
1960	100 569	13 238	70 295	41 486	225 588	445	59	312	184	1 000
1970	108 176	.	74 222	52 547	234 945	460	316	.	224	1 000
1980	92 331	.	65 060	46 524	203 915	453	319	.	228	1 000

Geburtsjahr

Wohnbevölkerung nach Heimat, Geschlecht und Geburtsjahr Ende 1982¹

Geburts- jahr	Annä- herndes Alter	Kantonsbürger		Übrige Schweizer		Ausländer		Gesamtbevölkerung		
		Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Total
1982	0	269	247	374	375	269	286	912	908	1 820
1981	1	211	200	297	323	257	227	765	750	1 515
1980	2	226	244	311	250	252	232	789	726	1 515
1979	3	223	232	248	225	219	197	690	654	1 344
1978	4	211	190	275	239	224	210	710	639	1 349
1977	5	219	203	240	211	228	242	687	656	1 343
1976	6	205	193	231	244	256	215	692	652	1 344
1975	7	212	209	260	216	237	213	709	638	1 347
1974	8	239	215	223	227	254	226	716	668	1 384
1973	9	240	240	241	212	238	213	719	665	1 384
1972	10	272	266	272	270	233	224	777	760	1 537
1971	11	296	280	295	266	217	200	808	746	1 554
1970	12	335	323	344	317	234	232	913	872	1 785
1969	13	375	344	368	340	222	205	965	889	1 854
1968	14	414	412	373	401	236	201	1 023	1 014	2 037
1967	15	434	422	391	393	216	208	1 041	1 023	2 064
1966	16	466	436	489	448	244	238	1 199	1 122	2 321
1965	17	528	479	575	482	256	240	1 359	1 201	2 560
1964	18	522	526	577	574	265	249	1 364	1 349	2 713
1963	19	575	542	670	653	247	232	1 492	1 427	2 919
1962	20	608	553	684	734	246	269	1 538	1 556	3 094
1961	21	597	555	767	815	226	284	1 590	1 654	3 244
1960	22	598	567	798	751	262	304	1 658	1 622	3 280
1959	23	547	514	747	792	264	290	1 558	1 596	3 154
1958	24	564	527	763	791	297	334	1 624	1 652	3 276
1957	25	586	553	755	778	267	301	1 608	1 632	3 240
1956	26	520	493	755	723	316	295	1 591	1 511	3 102
1955	27	437	461	691	731	327	295	1 455	1 487	2 942
1954	28	437	435	638	641	348	335	1 423	1 411	2 834
1953	29	416	411	635	661	364	346	1 415	1 418	2 833
1952	30	418	464	656	686	381	376	1 455	1 526	2 981
1951	31	432	447	634	673	364	325	1 430	1 445	2 875
1950	32	420	399	583	638	371	335	1 374	1 372	2 746
1949	33	423	426	566	646	412	343	1 401	1 415	2 816
1948	34	428	469	545	629	520	345	1 493	1 443	2 936
1947	35	377	452	558	591	455	327	1 390	1 370	2 760
1946	36	411	444	530	616	444	286	1 385	1 346	2 731
1945	37	449	495	523	621	414	253	1 386	1 369	2 755
1944	38	462	482	533	594	419	342	1 414	1 418	2 832
1943	39	448	542	502	579	434	269	1 384	1 390	2 774
1942	40	423	510	528	633	401	309	1 352	1 452	2 804
1941	41	409	490	533	587	374	287	1 316	1 364	2 680
1940	42	377	486	430	548	416	296	1 223	1 330	2 553
1939	43	395	513	440	535	386	283	1 221	1 331	2 552
1938	44	371	483	428	551	362	271	1 161	1 305	2 466
1937	45	397	536	441	575	360	258	1 198	1 369	2 567
1936	46	441	554	450	547	314	234	1 205	1 335	2 540
1935	47	442	573	492	579	308	231	1 242	1 383	2 625
1934	48	445	582	472	578	324	189	1 241	1 349	2 590
1933	49	405	556	502	572	275	184	1 182	1 312	2 494
1932	50	465	657	532	554	253	180	1 250	1 391	2 641
1931	51	475	693	469	631	218	165	1 162	1 489	2 651
1930	52	537	676	527	629	228	158	1 292	1 463	2 755
1929	53	519	684	525	640	215	174	1 259	1 498	2 757
1928	54	565	708	544	583	178	148	1 287	1 439	2 726

¹ Fortschreibung der Volkszählung 1980.

Fortsetzung

Wohnbevölkerung nach Heimat, Geschlecht und Geburtsjahr Ende 1982¹

Geburts- jahr	Annä- herndes Alter	Kantonsbürger		Übrige Schweizer		Ausländer		Gesamtbevölkerung		
		Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Total
1927	55	560	696	543	598	166	141	1 269	1 435	2 704
1926	56	534	780	564	604	158	145	1 256	1 529	2 785
1925	57	530	769	488	594	145	127	1 163	1 490	2 653
1924	58	577	764	462	588	110	112	1 149	1 464	2 613
1923	59	568	710	480	503	140	101	1 188	1 314	2 502
1922	60	568	725	497	560	100	76	1 165	1 361	2 526
1921	61	568	813	469	616	108	89	1 145	1 518	2 663
1920	62	563	814	414	554	88	73	1 065	1 441	2 506
1919	63	501	653	378	431	50	56	929	1 140	2 069
1918	64	461	662	358	403	38	26	857	1 091	1 948
1917	65	440	596	359	414	28	26	827	1 036	1 863
1916	66	484	676	312	396	34	25	830	1 097	1 927
1915	67	477	724	299	413	39	41	815	1 178	1 993
1914	68	571	839	333	482	43	52	947	1 373	2 320
1913	69	620	868	320	469	45	50	985	1 387	2 372
1912	70	585	907	289	454	37	42	911	1 403	2 314
1911	71	548	864	291	462	28	37	867	1 363	2 230
1910	72	516	930	264	467	23	50	803	1 447	2 250
1909	73	499	888	281	438	31	55	811	1 381	2 192
1908	74	512	871	271	423	26	57	809	1 351	2 160
1907	75	474	825	225	446	36	49	735	1 320	2 055
1906	76	446	750	225	417	23	40	694	1 207	1 901
1905	77	408	761	200	389	27	42	635	1 192	1 827
1904	78	333	739	168	358	25	43	526	1 140	1 666
1903	79	336	682	166	310	20	40	522	1 032	1 554
1902	80	277	570	147	309	22	25	446	904	1 350
1901	81	237	588	131	275	10	36	378	899	1 277
1900	82	191	516	108	253	13	35	312	804	1 116
1899	83	184	473	102	233	10	40	296	746	1 042
1898	84	135	407	84	178	6	34	225	619	844
1897	85	136	307	47	149	10	24	193	480	673
1896	86	95	249	59	145	5	25	159	419	578
1895	87	77	242	29	114	2	15	108	371	479
1894	88	54	184	32	83	3	19	89	286	375
1893	89	36	123	30	75	3	16	69	214	283
1892	90	25	123	7	54	2	15	34	192	226
1891	91	27	81	8	42	1	5	36	128	164
1890	92	18	42	6	25	2	9	26	76	102
1889	93	16	47	9	24	1	2	26	73	99
1888	94	5	32	4	14	—	4	9	50	59
1887	95	4	17	2	9	—	2	6	28	34
1886	96	4	20	2	6	—	2	6	28	34
1885	97	4	11	—	4	—	2	4	17	21
1884	98	2	6	—	3	—	—	2	9	11
1883	99	1	3	1	3	—	1	2	7	9
1882	100	1	3	—	—	—	2	1	5	6
1881	101	1	4	—	1	—	—	1	5	6
1880	102	—	2	—	—	—	—	—	2	2
1879	103	—	—	—	—	—	1	—	1	1
Zusammen		36 925	47 949	36 694	42 886	18 205	16 020	91 824	106 855	198 679

¹ Fortschreibung der Volkszählung 1980.

Pendler

Berufspendler nach Wohn- und Arbeitsort 1975¹

Arbeitsort	Von Wohnort Grossbasel											
	Altstadt	Vorstädte	Am Ring	Breite	Sankt Alban	Gundeldingen	Bruderholz	Bachletten	Gott-helf	Iselin	Sankt Johann	Ganzes Grossbasel
Pendler innerhalb des Kantons Basel-Stadt												
Grossbasel	1 296	2 728	5 014	3 174	3 846	7 709	3 048	5 191	2 732	7 043	7 028	48 809
Altstadt	760	406	649	455	594	873	486	859	380	1 025	864	7 351
Vorstädte	240	1 414	1 397	599	892	1 370	714	1 125	536	1 340	1 390	11 017
Am Ring	50	217	1 384	263	249	625	253	538	307	751	614	5 251
Breite	4	26	21	469	51	84	30	33	22	46	57	843
St. Alban	81	239	321	616	1 343	1 221	456	507	234	641	541	6 200
Gundeldingen	41	138	308	347	355	2 320	428	445	210	514	413	5 519
Bruderholz	6	9	21	9	21	105	326	37	13	24	25	596
Bachletten	17	33	114	60	35	201	52	806	120	190	124	1 752
Gott-helf	10	21	129	52	29	135	29	194	483	284	190	1 556
Iselin	17	51	153	80	55	183	54	136	101	1 105	337	2 272
St. Johann ³	70	174	517	224	222	592	220	511	326	1 123	2 473	6 452
Kleinbasel	219	416	839	972	769	1 337	572	970	593	1 460	1 858	10 005
Altstadt	55	64	154	122	107	207	79	143	78	216	251	1 476
Clara	15	26	61	61	44	113	37	58	39	79	106	639
Wettstein	50	121	189	313	183	292	148	216	146	236	305	2 199
Hirzbrunnen	19	21	63	84	69	102	57	78	39	120	138	790
Rosental	20	48	94	110	95	169	66	117	72	193	186	1 170
Matthäus	15	47	64	64	65	118	42	84	62	148	217	926
Klybeck	35	80	188	176	173	294	127	236	131	378	561	2 379
Kleinhüningen	10	9	26	42	33	42	16	38	26	90	94	426
Riehen	11	27	43	53	28	64	15	31	26	44	85	427
Bettingen	—	—	14	1	1	4	1	—	—	5	5	31
Kt. Basel-Stadt	1 526	3 171	5 910	4 200	4 644	9 114	3 636	6 192	3 351	8 552	8 976	59 272
Wegpendler ²												
Basel-Landschaft ⁵	77	246	538	812	474	1 483	485	711	422	1 024	930	7 202
Allschwil ⁶	10	27	78	39	30	119	47	150	105	214	140	959
Binningen	10	26	53	29	26	140	61	95	35	70	117	662
Birsfelden	7	25	57	221	65	144	30	47	35	140	97	868
Muttenz	17	44	98	195	102	269	75	138	62	208	206	1 414
Leimental	4	16	38	22	14	77	25	48	22	64	45	375
Birstal ⁵	9	68	119	213	163	573	185	144	117	213	217	2 021
Übr. Baselbiet	20	40	95	93	74	161	62	89	46	115	108	903
Übrige Schweiz ⁸	10	10	22	24	24	46	13	41	24	45	46	305
Zusammen	87	256	560	836	498	1 529	498	752	446	1 069	976	7 507

¹⁻⁸ Siehe Fussnoten zur unteren Tabelle.**Berufszupendler nach Arbeits- und Wohnort 1975¹**

Wohnort	Nach Arbeitsort Grossbasel											
	Altstadt	Vorstädte	Am Ring	Breite	Sankt Alban	Gundeldingen	Bruderholz	Bachletten	Gott-helf	Iselin	Sankt Johann	Ganzes Grossbasel
Basel-Landschaft ¹⁰	4 019	6 989	2 971	581	5 066	3 804	279	860	643	830	4 038	30 080
Allschwil ⁶	687	1 040	564	46	576	451	32	210	185	209	960	4 960
Binningen	505	863	451	36	505	460	32	146	86	110	446	3 640
Birsfelden	361	578	219	125	565	482	14	39	72	67	253	2 775
Muttenz	291	583	177	77	535	398	11	53	34	67	339	2 565
Leimental	590	1 084	552	51	640	461	52	127	85	129	722	4 493
Birstal ¹⁰	1 020	1 826	661	143	1 430	1 103	114	168	123	131	938	7 657
Übr. Baselbiet	565	1 015	347	103	815	449	24	117	58	117	380	3 990
Übrige Schweiz ¹²	605	1 376	565	84	959	598	41	153	126	126	645	5 278
BR Deutschland	280	589	424	63	403	266	15	91	87	132	469	2 819
Frankreich ¹⁴	551	819	441	78	585	551	16	148	143	193	3 167	6 692
Zusammen	5 455	9 773	4 401	806	7 013	5 219	351	1 252	999	1 281	8 319	44 869

¹ Eidgenössische Betriebszählung 1975 (einschliesslich teilzeitlich Beschäftigte mit weniger als 30 Wochenstunden), Zusatzerhebung am Arbeitsplatz über die Pendlerbeziehungen (ohne Ausbildungspendler). ² Ohne Wegpendler nach dem Ausland. ³ Einschliesslich 452 Beschäftigte beim Flughafen Basel-Mulhouse. ^{4,5} Einschliesslich 9 (105) Wegpendler nach Dornach (SO). ⁶ Einschliesslich Schönenbuch. →

Fortsetzung

Arbeitsort	Von Wohnort Kleinbasel									Landgemeinden		Kanton Basel-Stadt
	Alt- stadt	Clara	Wett- stein	Hirz- brunnen	Rosen- tal	Mat- thäus	Kly- beck	Klein- hüningen	Ganzes Kleinbasel	Riehen	Bet- tingen	
Pendler innerhalb des Kantons Basel-Stadt												
Grossbasel	735	1 029	1 358	2 032	946	4 312	1 579	487	12 478	3 467	146	64 900
Altstadt	167	195	267	447	154	631	221	82	2 164	745	38	10 298
Vorstädte	194	248	343	469	232	935	295	102	2 818	918	42	14 795
Am Ring	64	101	165	210	89	531	182	53	1 395	326	18	6 990
Breite	11	16	19	40	19	63	19	5	192	53	2	1 090
St. Alban	84	114	202	261	113	480	202	62	1 518	472	17	8 207
Gundeldingen	77	115	117	199	81	382	158	55	1 184	249	1	6 953
Bruderholz	6	8	8	10	5	13	10	1	61	17	–	674
Bachletten	12	24	24	33	19	136	37	13	298	47	2	2 099
Gotthelf	13	25	26	38	27	115	62	12	318	61	1	1 936
Iselin	28	35	39	51	41	293	60	17	564	76	5	2 917
St. Johann ³	79	148	148	274	166	733	333	85	1 966	503	20	³ 8 941
Kleinbasel	808	1 104	1 241	2 248	1 037	3 615	1 622	675	12 350	2 411	93	24 859
Altstadt	468	141	133	177	125	398	120	53	1 615	226	3	3 320
Clara	27	399	59	68	48	205	59	20	885	118	3	1 645
Wettstein	114	142	657	344	151	470	121	46	2 045	517	23	4 784
Hirzbrunnen	27	61	78	650	84	185	75	31	1 191	262	13	2 256
Rosental	45	119	95	289	363	390	134	35	1 470	409	18	3 067
Matthäus	35	107	34	110	90	1 092	157	41	1 666	179	8	2 779
Klybeck	75	105	145	547	156	750	790	215	2 783	599	20	5 781
Kleinhüningen	17	30	40	63	20	125	166	234	695	101	5	1 227
Riehen	13	19	44	100	29	98	44	7	354	1 703	23	2 507
Bettingen	2	1	–	2	–	4	2	1	12	17	115	175
Kt. Basel-Stadt	1 558	2 153	2 643	4 382	2 012	8 029	3 247	1 170	25 194	7 598	377	92 441
Wegpendler ²												
Basel-Landschaft ⁵	136	230	213	411	229	893	381	107	2 600	576 ⁴	28	⁵ 10 406
Allschwil ⁶	9	25	14	51	22	100	43	12	276	67	4	1 306
Binningen	12	11	20	20	9	63	36	4	175	24	–	861
Birsfelden	14	31	34	86	26	113	53	16	373	89	6	1 336
Muttenz	35	45	46	106	65	202	99	26	624	165	7	2 210
Leimental	7	11	14	20	9	42	18	5	126	18	–	519
Birstal ⁵	40	65	45	90	68	267	96	32	703	128 ⁴	5	⁵ 2 857
Übr. Baselbiet	19	42	40	38	30	106	36	12	323	85	6	1 317
Übrige Schweiz ⁸	7	12	11	14	9	36	12	5	106	32 ⁷	2	⁸ 445
Zusammen	143	242	224	425	238	929	393	112	2 706	608	30	10 851

Fortsetzung

Wohnort	Nach Arbeitsort Kleinbasel									Landgemeinden		Kanton Basel-Stadt
	Alt- stadt	Clara	Wett- stein	Hirz- brunnen	Rosen- tal	Mat- thäus	Kly- beck	Klein- hüningen	Ganzes Kleinbasel	Riehen	Bet- tingen	
Basel-Landschaft ¹⁰	895	485	2 302	700	1 535	709	2 351	332	9 309	262 ⁹	10	¹⁰ 39 661
Allschwil ⁶	130	80	296	104	166	115	333	48	1 272	32	1	6 265
Binningen	116	49	186	68	138	87	234	33	911	35	1	4 587
Birsfelden	107	55	379	88	170	65	307	77	1 248	56	1	4 080
Muttenz	66	43	189	69	133	48	133	27	708	23	1	3 297
Leimental	112	62	331	82	281	109	406	43	1 426	15	2	5 936
Birstal ¹⁰	230	111	568	165	415	160	621	68	2 338	55 ⁹	2	¹⁰ 10 052
Übr. Baselbiet	134	85	353	124	232	125	317	36	1 406	46	2	5 444
Übrige Schweiz ¹²	142	107	377	143	319	109	446	27	1 670	43 ¹¹	1	¹² 6 992
BR Deutschland	161	134	399	318	694	245	687	254	2 892	410	3	6 124
Frankreich ¹⁴	283	118	566	154	398	348	1 148	110	3 125	107 ¹³	–	¹⁴ 9 924
Zusammen	1 481	844	3 644	1 315	2 946	1 411	4 632	723	16 996	822	14	62 701

^{7,8} Nur Wegpendler nach den Gemeinden der Nordwestschweiz; und davon 3 (39) nur nach den solothurnischen und bernischen Gemeinden im hinteren Leimental. ^{9,10} Einschliesslich 6 (598) Zupendler von Dornach (SO). ^{11,12} Einschliesslich 2 (435) Zupendler aus dem französischen Gebiet um Ferrette. ^{13,14} Ohne 2 (435) Zupendler aus dem französischen Gebiet um Ferrette.

Erwerbstätige Pendler aus und nach den Gemeinden des Kantons Basel-Stadt 1980¹

Arbeitsort Wohnort	Wegpendler aus		Zupendler nach		Arbeitsort Wohnort	Wegpendler aus		Zupendler nach	
	Basel	Riehen oder Bettingen	Basel	Riehen oder Bettingen		Basel	Riehen oder Bettingen	Basel	Riehen oder Bettingen
Agglom. Basel	8 103	6 510	44 460	1 073	Hofstetten	13	—	302	1
Aesch	223	12	1 280	7	Metzerlen, Rodersdorf	4	1	270	2
Allschwil	1 102	70	6 008	28	Übr. Bez. Dorneck	9	1	257	—
Arlenheim	194	19	1 391	12	Bezirk Thierstein	39	5	451	4
Augst	16	—	92	4	Duggingen, Grellingen	9	2	274	3
Basel ²	—	5 906	—	751	Laufen, Zwingen	37	1	305	2
Bättwil	12	—	88	—	Übr. Bez. Laufen	12	—	296	1
Bettingen ²	28	25	230	25	Frenkendorf, Füllinsdorf	145	14	1 028	8
Biel-Benken	43	1	439	1	Liestal, Lausen	327	22	831	8
Binningen	566	25	4 527	25	Übr. Bez. Liestal	27	4	471	6
Birsfelden	865	114	3 834	60	Bezirk Waldenburg	25	3	420	1
Bottmingen	150	5	1 287	6	Sissach	53	4	201	3
Dornach	115	4	639	9	Gelterkinden	19	1	259	3
Ettingen	40	2	937	2	Übr. Bez. Sissach	31	1	661	4
Kaiseraugst	34	6	705	5	Rheinfelden	86	6	1 075	11
Münchenstein	1 099	62	2 733	18	Magden	7	1	267	2
Muttenz	1 460	138	3 443	37	Möhlin, Zeiningen	79	13	483	5
Oberwil	197	2	1 930	11	Übr. Bez. Rheinfelden	45	11	286	3
Pfeffingen	4	—	226	—	Bezirk Laufenburg	73	5	255	3
Pratteln	616	63	2 180	21	Bezirke Olten, Gösgen	89	4	258	—
Reinach	459	24	4 576	13	Kanton Jura	17	1	263	2
Riehen ²	723	28	5 676	28	Stadt Zürich	251	28	94	1
Schönenbuch	17	—	182	1	Übrige Schweiz	380	43	792	9
Therwil	129	4	1 840	6	Deutschland, Frankreich	359	74	17 283 ³	
Witterswil	11	—	217	3	Zusammen	10 239	6 755	72 697	

¹ Eidg. Volkszählung 1980 – Provisorische Ergebnisse. Voll- und teilzeitlich Beschäftigte mit mindestens 6 Arbeitsstunden pro Woche; ohne Schüler und Studenten, aber einschliesslich Grenzgänger (siehe Basler Zahlenspiegel 12/1982). ² In der Gemeinde wohnhafte Erwerbstätige: Basel 93 243, Riehen 8 908, Bettingen 441. In der Gemeinde arbeitende Erwerbstätige (ohne Grenzgänger): Basel 137 263, Riehen 3 541, Bettingen 208; zuzüglich 17 283 Grenzgänger, die nicht auf die drei Gemeinden aufgeteilt werden konnten; zusammen 158 295 im Kanton arbeitende Erwerbstätige. ³ Grenzgängerbestand des Zentralen Ausländerregisters am 30. November 1980.

Bewohnte Gebäude und Haushaltungen seit 1960

Volks- zählungs- jahr	Bewohnte Gebäude	Haushaltungen		Wohnbevölkerung in		Privathaus- halte pro bewohntes Gebäude	Einwohner pro		
		Pri- vate	Kollek- tive ¹	Privathaus- haltungen	Kollektiv- haushaltungen ¹		Bewohntes Gebäude	Privat- haushalt	
Stadt Basel									
1960	19 293	74 217	460	196 302	10 444	3,8	10,7	2,6	
1970	18 762	85 448	490	201 853	11 004	4,6	11,3	2,4	
1980	18 463	89 364	222 ¹	176 043	6 100 ¹	4,8	9,9	2,0	
Riehen									
1960	2 680	5 071	42	16 983	1 094	1,9	6,7	3,3	
1970	3 021	6 664	29	19 819	1 207	2,2	7,0	3,0	
1980	3 362	7 983	28 ¹	19 757	854 ¹	2,4	6,1	2,5	
Bettingen									
1960	116	161	3	517	248	1,4	6,6	3,2	
1970	182	266	6	796	266	1,5	5,8	3,0	
1980	218	343	6 ¹	935	226 ¹	1,6	5,3	2,7	
Kanton Basel-Stadt									
1960	22 089	79 449	505	213 802	11 786	3,6	10,2	2,7	
1970	21 965	92 378	525	222 468	12 477	4,2	10,7	2,4	
1980	22 043	97 690	256 ¹	196 735	7 180 ¹	4,4	9,2	2,0	

¹ Die Abnahme der Kollektivhaushaltungen von 1970 auf 1980 ist hauptsächlich auf unterschiedliche Erhebungsgrundsätze zurückzuführen.

Haushaltungen und Wohnbevölkerung nach Wohnviertel 1970 und 1980¹

Wohnviertel	Haushaltungen ²		Wohnbevölkerung		Einwohner pro Haushaltung ²		Einwohner pro Hektare ³		Einwohner pro Gebäude ⁴	
	1970	1980	1970	1980 ⁵	1970	1980	1970	1980	1970	1980
Stadt Basel	85 938	89 586	212 857	182 143	2,48	2,03	89,2	76,4	11,3	9,9
Altstadt GB	1 339	1 239	3 202	2 287	2,39	1,85	85,1	60,8	6,6	4,9
Vorstädte	3 155	3 088	7 195	5 789	2,28	1,87	79,8	64,6	11,9	10,0
Am Ring	5 299	5 822	13 704	11 538	2,59	1,98	145,7	126,8	11,1	9,6
Breite	4 920	4 867	11 979	9 732	2,43	2,00	175,2	142,3	17,2	15,1
St. Alban	4 800	5 123	12 381	10 873	2,58	2,12	42,4	36,9	10,5	9,4
Gundeldingen	9 257	10 094	21 447	19 632	2,32	1,94	175,4	159,4	14,6	13,7
Bruderholz	4 021	4 096	11 313	9 569	2,81	2,34	43,6	36,9	5,8	4,8
Bachletten	7 077	7 002	17 779	14 727	2,51	2,10	117,4	97,3	7,2	6,0
Gotthelf	3 618	4 017	8 389	7 768	2,32	1,93	179,9	166,6	8,5	8,0
Iselin	9 057	9 299	21 984	18 481	2,43	1,99	200,2	168,3	15,1	12,8
St. Johann	9 043	9 322	22 436	19 390	2,48	2,08	100,2	86,6	14,8	12,8
Altstadt KB	1 600	1 565	3 919	2 788	2,45	1,78	161,9	115,2	13,7	10,1
Clara	1 957	2 022	4 800	3 952	2,45	1,95	202,9	167,0	17,0	15,3
Wettstein	2 765	2 921	6 875	5 964	2,49	2,04	97,2	79,1	11,2	9,2
Hirzbrunnen	4 071	4 471	12 041	10 618	2,96	2,37	38,5	34,8	7,8	7,0
Rosental	2 080	2 060	4 805	3 948	2,31	1,92	78,5	61,4	17,5	15,9
Matthäus	7 820	8 111	17 950	15 550	2,30	1,92	303,5	262,9	15,7	14,1
Klybeck	2 991	3 345	7 336	7 032	2,45	2,10	80,4	77,1	18,1	16,9
Kleinhüningen	1 068	1 122	3 322	2 505	3,11	2,23	24,4	18,4	19,0	16,4
Landgemeinden	6 965	8 360	22 088	21 772	3,17	2,60	16,9	16,6	6,9	6,1
Riehen	6 693	8 011	21 026	20 611	3,14	2,57	19,3	19,0	7,0	6,1
Bettingen	272	349	1 062	1 161	3,90	3,33	4,8	5,2	5,8	5,3
Kt. Basel-Stadt	92 903	97 946	234 945	203 915	2,53	2,08	63,6	55,2	10,7	9,2

¹ Volks- und Wohnungszählungen. ² Einschliesslich kollektive Haushaltungen. 1970 waren alle Untermieter in der Haushaltung des Vermieters gezählt worden; 1980 bildete ein Untermieter eine eigene Haushaltung, wenn er keine der beiden Hauptmahlzeiten in der Haushaltung des Vermieters einnahm. ³ Wohnviertelfläche siehe Seite 12. ⁴ Einwohner pro bewohntes Gebäude (ohne Baracken, Wohnwagen und Wohnschiffe). ⁵ Wohnbevölkerung 1980 nach Heimat, Geschlecht und Wohnviertel siehe Jahrbuch 1982, Seite 29, untere Tabelle.

Privatshaushaltungen nach Personenzahl und Wohnviertel 1980¹

Wohnviertel	Privatshaushaltungen mit ... Person(en)							Personen in Privat- haushaltungen	Personen pro Privat- haushaltung
	1	2	3	4	5	6 u.m.	Total		
Stadt Basel	38 806	28 867	10 977	7 908	2 171	635	89 364	176 043	1,97
Altstadt GB	705	317	86	78	25	9	1 220	2 091	1,71
Vorstädte	1 761	775	255	203	62	12	3 068	5 278	1,72
Am Ring	3 193	1 529	526	377	105	47	5 777	10 174	1,76
Breite	1 880	1 813	663	384	98	26	4 864	9 685	1,99
St. Alban	2 018	1 707	651	538	156	32	5 102	10 521	2,06
Gundeldingen	4 651	3 168	1 184	816	210	53	10 082	19 187	1,90
Bruderholz	1 180	1 519	630	535	180	47	4 091	9 445	2,31
Bachletten	2 563	2 528	998	672	182	47	6 990	14 511	2,08
Gotthelf	1 943	1 196	422	329	91	30	4 011	7 568	1,89
Iselin	3 931	3 306	1 103	756	144	54	9 294	17 943	1,93
St. Johann	4 001	2 965	1 163	834	262	83	9 308	18 616	2,00
Altstadt KB	922	414	108	84	15	9	1 552	2 539	1,64
Clara	1 006	610	219	127	35	14	2 011	3 652	1,82
Wettstein	1 202	1 006	338	265	77	23	2 911	5 820	2,00
Hirzbrunnen	1 245	1 658	752	548	194	68	4 465	10 406	2,33
Rosental	943	640	253	169	45	8	2 058	3 936	1,91
Matthäus	3 951	2 285	951	702	168	44	8 101	15 319	1,89
Klybeck	1 292	1 094	497	344	87	25	3 339	6 936	2,08
Kleinhüningen	419	337	178	147	35	4	1 120	2 416	2,16
Landgemeinden	2 033	2 899	1 471	1 352	442	129	8 326	20 692	2,49
Riehen	1 957	2 794	1 416	1 282	414	120	7 983	19 757	2,47
Bettingen	76	105	55	70	28	9	343	935	2,73
Kt. Basel-Stadt	40 839	31 766	12 448	9 260	2 613	764	97 690	196 735	2,01

¹ Volkszählung.

Alter

Wohnbevölkerung nach Alter seit 1900¹

Annäherndes Alter in Jahren	1900	1910	1920	1930	1941	1950	1960	1970	1980
Grundzahlen									
0	2 614	2 511	1 881	1 747	2 117	2 512	2 905	2 225	1 466
1- 4	10 161	10 149	6 407	7 217	7 283	10 381	11 752	10 152	5 611
5- 9	10 725	13 459	10 768	9 330	9 220	12 768	12 997	13 458	7 254
10-14	8 929	13 069	12 090	8 621	9 469	9 327	12 663	13 312	9 961
15-19	10 485	12 681	13 772	12 364	10 158	10 517	14 647	14 471	13 439
20-24	12 176	12 130	14 535	16 227	11 700	15 008	17 036	20 390	16 598
25-29	11 784	12 367	12 621	16 820	14 737	16 412	18 232	20 132	15 529
30-34	9 616	12 234	11 212	15 255	17 745	14 204	17 890	16 755	14 841
35-39	8 277	11 071	10 765	12 490	17 160	16 505	17 089	16 236	14 304
40-44	6 603	9 048	10 895	10 794	15 733	17 995	14 032	16 386	13 093
45-49	5 172	7 530	9 899	9 981	12 464	17 011	16 007	15 544	13 461
50-54	4 658	5 854	7 744	9 824	10 403	14 458	17 246	12 941	14 104
55-59	3 902	4 333	6 325	8 398	8 996	11 360	15 839	14 481	13 451
60-64	2 913	3 601	4 620	6 124	8 165	8 960	12 816	14 981	10 813
65-69	2 020	2 694	3 102	4 604	6 749	7 283	9 479	12 883	11 824
70-74	1 217	1 737	2 122	2 870	4 081	5 846	6 642	9 599	11 313
75-79	634	920	1 248	1 465	2 424	3 722	4 512	6 038	8 743
80-84	268	386	516	658	971	1 540	2 591	3 213	5 215
85-89	63	126	154	194	338	559	1 006	1 313	2 158
90 u. m.	10	18	32	47	48	130	207	435	737
0- 6	17 213	17 979	12 283	12 680	13 171	18 171	19 853	17 821	9 882
7-14	15 216	21 209	18 863	14 235	14 918	16 817	20 464	21 326	14 410
15-39	52 338	60 483	62 905	73 156	71 500	72 646	84 894	87 984	74 711
40-64	23 248	30 366	39 483	45 121	55 761	69 784	75 940	74 333	64 922
65 u. m.	4 212	5 881	7 174	9 838	14 611	19 080	24 437	33 481	39 990
Zusammen	112 227	135 918	140 708	155 030	169 961	196 498	225 588	234 945	203 915
Promilleverteilung									
0	23	18	13	11	12	13	13	9	7
1- 4	91	75	46	47	43	53	52	43	28
5- 9	96	99	77	60	54	65	58	57	36
10-14	80	96	86	56	56	48	56	57	49
15-19	93	93	98	80	60	53	65	61	66
20-24	109	89	104	105	69	76	76	87	81
25-29	105	91	90	108	87	83	81	86	76
30-34	85	90	79	99	105	72	79	71	73
35-39	74	81	76	80	101	84	76	69	70
40-44	58	67	77	70	92	91	62	70	64
45-49	46	55	70	65	73	87	71	66	66
50-54	42	43	55	64	61	74	76	55	69
55-59	35	32	45	54	53	58	70	62	66
60-64	26	27	33	39	48	46	57	64	53
65-69	18	20	22	30	40	37	43	55	58
70-74	11	13	15	18	24	29	29	41	55
75-79	6	7	9	9	14	19	20	26	43
80-84	2	3	4	4	6	8	11	14	26
85-89	0	1	1	1	2	3	4	5	11
90 u. m.	0	0	0	0	0	1	1	2	4
0- 6	153	132	87	82	77	92	88	76	48
7-14	136	156	134	92	88	86	91	91	71
15-39	466	445	447	472	421	370	376	374	366
40-64	207	224	281	291	328	355	337	316	318
65 u. m.	38	43	51	63	86	97	108	143	196
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

¹ Volkszählungen.

Wohnbevölkerung am Jahresende nach Geschlecht und Alter seit 1980¹

Annäherndes Alter in Jahren	Männliches Geschlecht			Weibliches Geschlecht			Gesamtbevölkerung		
	1980	1981	1982	1980	1981	1982	1980	1981	1982
Grundzahlen									
0	820	786	912	785	795	908	1 605	1 581	1 820
1- 4	2 908	2 945	2 954	2 694	2 739	2 769	5 602	5 684	5 723
5- 9	3 750	3 656	3 523	3 500	3 413	3 279	7 250	7 069	6 802
10-14	5 067	4 769	4 486	4 896	4 544	4 281	9 963	9 313	8 767
15-19	6 813	6 744	6 455	6 473	6 339	6 122	13 286	13 083	12 577
20-24	7 865	7 840	7 968	8 151	8 097	8 080	16 016	15 937	16 048
25-29	7 366	7 347	7 492	7 520	7 552	7 459	14 886	14 899	14 951
30-34	7 294	7 146	7 153	7 164	7 183	7 201	14 458	14 329	14 354
35-39	6 966	7 002	6 959	7 098	7 062	6 893	14 064	14 064	13 852
40-44	6 112	6 168	6 273	6 771	6 727	6 782	12 883	12 895	13 055
45-49	6 230	6 191	6 068	7 064	6 837	6 748	13 294	13 028	12 816
50-54	6 525	6 336	6 250	7 514	7 420	7 280	14 039	13 756	13 530
55-59	6 066	6 034	6 025	7 338	7 238	7 232	13 404	13 272	13 257
60-64	4 814	4 967	5 161	6 005	6 319	6 551	10 819	11 286	11 712
65-69	4 882	4 642	4 404	6 929	6 536	6 071	11 811	11 178	10 475
70-74	4 268	4 223	4 201	7 030	7 003	6 945	11 298	11 226	11 146
75-79	3 014	3 073	3 112	5 692	5 724	5 891	8 706	8 797	9 003
80-84	1 498	1 599	1 657	3 667	3 872	3 972	5 165	5 471	5 629
85-89	507	536	618	1 616	1 727	1 770	2 123	2 263	2 388
90 u. m.	144	163	153	577	572	621	721	735	774
0- 6	5 181	5 176	5 245	4 830	4 855	4 985	10 011	10 031	10 230
7-14	7 364	6 980	6 630	7 045	6 636	6 252	14 409	13 616	12 882
15-39	36 304	36 079	36 027	36 406	36 233	35 755	72 710	72 312	71 782
40-64	29 747	29 696	29 777	34 692	34 541	34 593	64 439	64 237	64 370
65 u. m.	14 313	14 236	14 145	25 511	25 434	25 270	39 824	39 670	39 415
Zusammen	92 909	92 167	91 824	108 484	107 699	106 855	201 393	199 866	198 679
Promilleverteilung									
0	9	9	10	7	7	8	8	8	9
1- 4	31	32	32	25	25	26	28	28	29
5- 9	40	40	38	32	32	31	36	35	34
10-14	55	52	49	45	42	40	49	47	44
15-19	73	73	70	60	59	57	66	65	63
20-24	85	85	87	75	75	76	80	80	81
25-29	79	80	82	69	70	70	74	75	75
30-34	79	78	78	66	67	67	72	72	72
35-39	75	76	76	65	66	65	70	70	70
40-44	66	67	68	62	62	63	64	65	66
45-49	67	67	66	65	63	63	66	65	65
50-54	70	69	68	69	69	68	70	69	68
55-59	65	65	66	68	67	68	67	66	67
60-64	52	54	56	55	59	61	54	56	59
65-69	53	50	48	64	61	57	59	56	53
70-74	46	46	46	65	65	65	56	56	56
75-79	32	33	34	52	53	55	43	44	45
80-84	16	17	18	34	36	37	26	27	28
85-89	5	6	7	15	16	17	11	11	12
90 u. m.	2	2	2	5	5	6	4	4	4
0- 6	56	56	57	45	45	47	50	50	51
7-14	79	76	72	65	62	59	72	68	65
15-39	391	391	392	336	336	335	361	362	361
40-64	320	322	324	320	321	324	320	321	324
65 u. m.	154	154	154	235	236	236	198	198	198
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

¹ Fortschreibung der Volkszählung 1980.

Wohnbevölkerung nach Geschlecht und Zivilstand seit 1950

Volks- zählungs- jahr	Grundzahlen					Promilleverteilung				
	Ledig	Ver- heiratet	Ver- witwet	Ge- schieden	Total	Ledig	Ver- heiratet	Ver- witwet	Ge- schieden	Total
Männliches Geschlecht										
1950	38 597	47 318	2 319	2 005	90 239	428	524	26	22	1 000
1960	45 580	54 731	2 489	2 551	105 351	433	519	24	24	1 000
1970	47 522	57 633	2 586	2 951	110 692	429	521	23	27	1 000
1980	40 578	47 619	2 712	4 339	95 248	426	500	28	46	1 000
Weibliches Geschlecht										
1950	45 020	47 092	10 324	3 823	106 259	424	443	97	36	1 000
1960	49 689	53 709	11 940	4 899	120 237	413	447	99	41	1 000
1970	49 097	56 229	13 235	5 692	124 253	395	453	106	46	1 000
1980	41 107	46 447	14 089	7 024	108 667	378	427	130	65	1 000

Wohnbevölkerung nach Geschlecht, Zivilstand und Alter 1980¹

Annäherndes Alter in Jahren	Grundzahlen					Promilleverteilung				
	Ledig	Ver- heiratet	Ver- witwet	Ge- schieden	Total	Ledig	Ver- heiratet	Ver- witwet	Ge- schieden	
Männliches Geschlecht										
0-14	12 481	.	.	.	12 481	308	.	.	.	
15-19	6 943	16	-	-	6 959	171	0	-	-	
20-24	7 738	655	-	13	8 406	191	14	-	3	
25-29	5 123	2 664	4	166	7 957	126	56	1	38	
30-34	2 675	4 487	8	491	7 661	66	94	3	113	
35-39	1 542	4 889	29	732	7 192	38	103	11	169	
40-44	931	4 751	44	582	6 308	23	100	16	134	
45-49	732	5 033	55	563	6 383	18	106	20	130	
50-54	569	5 422	106	501	6 598	14	114	39	115	
55-59	504	5 066	144	390	6 104	12	106	53	90	
60-64	362	3 945	192	313	4 812	9	83	71	72	
65-69	363	3 929	351	249	4 892	9	83	129	57	
70-74	260	3 330	492	194	4 276	6	70	181	45	
75-79	204	2 183	555	92	3 034	5	46	205	21	
80 u. m.	151	1 249	732	53	2 185	4	26	270	12	
Zusammen	40 578	47 619	2 712	4 339	95 248	1 000	1 000	1 000	1 000	
Weibliches Geschlecht										
0-14	11 811	.	.	.	11 811	287	.	.	.	
15-19	6 339	141	-	-	6 480	154	3	-	-	
20-24	6 624	1 498	6	64	8 192	161	32	0	9	
25-29	3 612	3 640	16	304	7 572	88	78	1	43	
30-34	1 967	4 513	32	668	7 180	48	97	2	95	
35-39	1 435	4 772	69	836	7 112	35	103	5	119	
40-44	1 007	4 833	141	804	6 785	24	104	10	114	
45-49	941	5 111	243	783	7 078	23	110	17	111	
50-54	1 032	5 252	497	725	7 506	25	113	35	103	
55-59	1 040	4 794	853	660	7 347	25	103	61	94	
60-64	860	3 494	1 143	504	6 001	21	75	81	72	
65-69	1 067	3 464	1 876	525	6 932	26	75	133	75	
70-74	1 096	2 694	2 728	519	7 037	27	58	194	74	
75-79	1 065	1 541	2 762	341	5 709	26	33	196	49	
80 u. m.	1 211	700	3 723	291	5 925	29	15	264	41	
Zusammen	41 107	46 447	14 089	7 024	108 667	1 000	1 000	1 000	1 000	

¹ Volkszählung.

Wohnbevölkerung nach Gemeinde und Heimat seit 1888

Volks- zählungs- jahr	Stadt Basel ¹ – Grundzahlen				Total	Riehen – Grundzahlen				Total
	Ge- meinde- bürger	Übrige Kantons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder		Ge- meinde- bürger	Übrige Kantons- bürger	Übrige Schwei- zer ¹	Aus- länder	
1888	20 052	493	26 142	24 444	71 131	915	180	443	608	2 146
1900	26 919	753	39 659	41 830	109 161	879	234	669	794	2 576
1910	43 131	376	38 766	50 003	132 276	1 109	362	771	943	3 185
1920	58 400	439	40 395	36 742	135 976	1 188	725	1 237	1 077	4 227
1930	69 616	593	49 623	28 231	148 063	1 435	1 764	1 911	1 283	6 393
1941	83 728	806	63 341	14 230	162 105	1 791	2 316	2 655	653	7 415
1950	87 451	997	79 900	15 195	183 543	2 052	4 086	5 220	1 044	12 402
1960	89 706	1 112	95 171	20 757	206 746	2 736	5 862	7 925	1 554	18 077
1970	86 394	1 147	86 530	38 786	212 857	3 848	6 439	8 386	2 353	21 026
1980	75 754 ²		73 156 ²	33 233	182 143	10 805 ²		7 756 ²	2 050	20 611

Volks- zählungs- jahr	Stadt Basel ¹ – Promilleverteilung				Total	Bettingen – Grundzahlen				Total
	Kantons- bürger	Übrige Schweizer	Aus- länder	Total		Kantons- bürger	Übrige Schweizer	Aus- länder	Total	
1888	282	7	368	343	1 000	151	38	125	158	472
1900	247	7	363	383	1 000	174	40	119	157	490
1910	326	3	293	378	1 000	164	35	103	155	457
1920	430	3	297	270	1 000	176	42	113	174	505
1930	470	4	335	191	1 000	200	38	115	221	574
1941	516	5	391	88	1 000	188	59	149	45	441
1950	477	5	435	83	1 000	166	78	195	114	553
1960	434	5	460	101	1 000	145	176	295	149	765
1970	406	5	407	182	1 000	160	268	411	223	1 062
1980	416 ²		402 ²	182	1 000	527 ²		409 ²	225	1 161

¹ Einschliesslich Kleinhüningen. ² Kantonsbürger und übrige Schweizer entsprechen nicht den ursprünglichen Ergebnissen, sondern sind neu berechnet. Siehe Basler Zahlenspiegel 9/1982, Seite 8.

Wohnbevölkerung nach Geschlecht und Heimat seit 1888

Volks- zählungs- jahr	Grundzahlen				Total	Promilleverteilung			Total	
	Kantons- bürger	Übrige Schweizer	Aus- länder	Total		Kantons- bürger	Übrige Schweizer	Aus- länder		
Männliches Geschlecht										
1888		21 895		11 489	33 384		656		344	1 000
1900		32 135		20 140	52 275		615		385	1 000
1910	21 322	18 107		23 805	63 234	337	287		376	1 000
1920	28 624	19 936		15 512	64 072	447	311		242	1 000
1930	34 173	24 225		11 313	69 711	490	348		162	1 000
1941	40 735	30 132		5 994	76 861	530	392		78	1 000
1950	43 130	41 089		6 020	90 239	478	455		67	1 000
1960	44 761	49 154		11 436	105 351	425	466		109	1 000
1970	43 535	44 365		22 792	110 692	393	401		206	1 000
1980	37 997	37 639		19 612	95 248	399	395		206	1 000
Weibliches Geschlecht										
1888		26 644		13 721	40 365		660		340	1 000
1900		37 311		22 641	59 952		622		378	1 000
1910	23 855	21 533		27 296	72 684	328	296		376	1 000
1920	32 346	21 809		22 481	76 636	422	285		293	1 000
1930	39 473	27 424		18 422	85 319	463	321		216	1 000
1941	48 153	36 013		8 934	93 100	517	387		96	1 000
1950	51 700	44 226		10 333	106 259	487	416		97	1 000
1960	54 976	54 237		11 024	120 237	457	451		92	1 000
1970	54 721	50 962		18 570	124 253	441	410		149	1 000
1980	49 089	43 682		15 896	108 667	452	402		146	1 000

Wohnbevölkerung nach Heimat und Alter seit 1941¹

Annäherndes Alter in Jahren	Schweizer					Ausländer				
	1941	1950	1960	1970	1980	1941	1950	1960	1970	1980
Grundzahlen										
0	1 995	2 163	2 578	1 355	1 026	122	123	327	870	440
1- 4	6 785	10 165	10 833	6 934	3 735	498	442	919	3 218	1 876
5- 9	8 494	12 203	12 245	10 585	4 913	726	565	752	2 873	2 341
10-14	8 745	8 757	12 042	11 686	7 764	724	570	621	1 626	2 197
15-19	9 423	9 421	13 064	12 483	11 130	735	1 096	1 583	1 988	2 309
20-24	11 004	12 683	12 747	15 263	13 598	696	2 325	4 289	5 127	3 000
25-29	13 501	14 645	14 705	13 625	11 779	1 236	1 767	3 527	6 507	3 750
30-34	16 210	13 206	15 399	10 700	10 560	1 535	998	2 491	6 055	4 281
35-39	15 810	15 196	15 350	12 069	10 424	1 350	1 309	1 739	4 167	3 880
40-44	14 580	16 761	13 124	13 480	9 562	1 153	1 234	908	2 906	3 531
45-49	11 537	15 901	14 934	13 710	10 849	927	1 110	1 073	1 834	2 612
50-54	9 435	13 500	16 271	11 991	12 219	968	958	975	950	1 885
55-59	7 981	10 601	15 045	13 549	12 225	1 015	759	794	932	1 226
60-64	7 139	8 161	12 144	14 286	10 276	1 026	799	672	695	537
65-69	5 834	6 491	8 985	12 343	11 369	915	792	494	540	455
70-74	3 436	5 163	6 162	9 176	10 895	645	683	480	423	418
75-79	2 016	3 225	4 095	5 756	8 388	408	497	417	282	355
80-84	805	1 322	2 335	3 000	4 962	166	218	256	213	253
85-89	268	469	888	1 195	2 050	70	90	118	118	108
90 u. m.	35	112	182	397	683	13	18	25	38	54
0- 6	12 271	17 385	18 288	12 305	6 558	900	786	1 565	5 516	3 324
7-14	13 748	15 903	19 410	18 255	10 880	1 170	914	1 054	3 071	3 530
15-39	65 948	65 151	71 265	64 140	57 491	5 552	7 495	13 629	23 844	17 220
40-64	50 672	64 924	71 518	67 016	55 131	5 089	4 860	4 422	7 317	9 791
65 u. m.	12 394	16 782	22 647	31 867	38 347	2 217	2 298	1 790	1 614	1 643
Zusammen	155 033	180 145	203 128	193 583	168 407	14 928	16 353	22 460	41 362	35 508
Promilleverteilung										
0	13	12	13	7	6	8	8	15	21	12
1- 4	44	57	53	36	22	33	27	41	78	53
5- 9	55	68	60	55	29	49	35	34	70	66
10-14	56	49	59	60	46	49	35	28	39	62
15-19	61	52	64	64	66	49	67	71	48	65
20-24	71	70	63	79	81	47	142	191	124	84
25-29	87	81	72	70	70	83	108	157	157	106
30-34	105	73	76	55	63	103	61	111	146	121
35-39	102	84	76	62	62	90	80	77	101	109
40-44	94	93	65	70	57	77	75	40	70	99
45-49	74	88	74	71	64	62	68	48	44	74
50-54	61	75	80	62	73	65	59	43	23	53
55-59	51	59	74	70	73	68	46	35	23	35
60-64	46	45	60	74	61	69	49	30	17	15
65-69	38	36	44	64	68	61	48	22	13	13
70-74	22	29	30	47	65	43	42	21	10	12
75-79	13	18	20	30	50	27	30	19	7	10
80-84	5	7	12	16	29	11	13	11	5	7
85-89	2	3	4	6	12	5	6	5	3	3
90 u. m.	0	1	1	2	4	1	1	1	1	2
0- 6	79	97	90	64	39	60	48	69	133	94
7-14	89	88	96	94	65	78	56	47	74	99
15-39	425	362	351	331	341	372	458	607	577	485
40-64	327	360	352	346	327	341	297	197	177	276
65 u. m.	80	93	111	165	228	149	141	80	39	46
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

¹ Volkszählungen.

Wohnbevölkerung am Jahresende nach Heimat und Alter seit 1980¹

Annäherndes Alter in Jahren	Schweizer			Ausländer			Gesamtbevölkerung		
	1980	1981	1982	1980	1981	1982	1980 ^f	1981	1982
Grundzahlen									
0	1 115	1 079	1 265	490	502	555	1 605	1 581	1 820
1- 4	3 723	3 843	3 905	1 879	1 841	1 818	5 602	5 684	5 723
5- 9	4 914	4 694	4 480	2 336	2 375	2 322	7 250	7 069	6 802
10-14	7 770	7 130	6 563	2 193	2 183	2 204	9 963	9 313	8 767
15-19	11 122	10 741	10 182	2 164	2 342	2 395	13 286	13 083	12 577
20-24	13 564	13 385	13 272	2 452	2 552	2 776	16 016	15 937	16 048
25-29	11 711	11 732	11 757	3 175	3 167	3 194	14 886	14 899	14 951
30-34	10 539	10 518	10 582	3 919	3 811	3 772	14 458	14 329	14 354
35-39	10 416	10 367	10 209	3 648	3 697	3 643	14 064	14 064	13 852
40-44	9 555	9 513	9 670	3 328	3 382	3 385	12 883	12 895	13 055
45-49	10 846	10 476	10 139	2 448	2 552	2 677	13 294	13 028	12 816
50-54	12 214	11 910	11 613	1 825	1 846	1 917	14 039	13 756	13 530
55-59	12 202	12 013	11 912	1 202	1 259	1 345	13 404	13 272	13 257
60-64	10 278	10 653	11 008	541	633	704	10 819	11 286	11 712
65-69	11 348	10 749	10 092	463	429	383	11 811	11 178	10 475
70-74	10 872	10 818	10 760	426	408	386	11 298	11 226	11 146
75-79	8 346	8 459	8 658	360	338	345	8 706	8 797	9 003
80-84	4 914	5 224	5 398	251	247	231	5 165	5 471	5 629
85-89	2 015	2 144	2 266	108	119	122	2 123	2 263	2 388
90 u. m.	670	685	723	51	50	51	721	735	774
0- 6	6 637	6 704	6 916	3 374	3 327	3 314	10 011	10 031	10 230
7-14	10 885	10 042	9 297	3 524	3 574	3 585	14 409	13 616	12 882
15-39	57 352	56 743	56 002	15 358	15 569	15 780	72 710	72 312	71 782
40-64	55 095	54 565	54 342	9 344	9 672	10 028	64 439	64 237	64 370
65 u. m.	38 165	38 079	37 897	1 659	1 591	1 518	39 824	39 670	39 415
Zusammen	168 134	166 133	164 454	33 259	33 733	34 225	201 393	199 866	198 679
Promilleverteilung									
0	7	6	8	15	15	16	8	8	9
1- 4	22	23	24	56	55	53	28	28	29
5- 9	29	28	27	70	70	68	36	35	34
10-14	46	43	40	66	65	64	49	47	44
15-19	66	65	62	65	69	70	66	65	63
20-24	81	81	81	74	76	81	80	80	81
25-29	70	71	71	95	94	93	74	75	75
30-34	63	63	64	118	113	110	72	72	72
35-39	62	62	62	110	110	106	70	70	70
40-44	57	57	59	100	100	99	64	65	66
45-49	65	63	62	74	76	78	66	65	65
50-54	73	72	71	55	55	56	70	69	68
55-59	73	72	72	36	37	39	67	66	67
60-64	61	64	67	16	19	21	54	56	59
65-69	67	65	61	14	13	11	59	56	53
70-74	65	65	65	13	12	11	56	56	56
75-79	50	51	53	11	10	10	43	44	45
80-84	29	31	33	8	7	7	26	27	28
85-89	12	13	14	3	4	4	11	11	12
90 u. m.	4	4	4	2	1	1	4	4	4
0- 6	39	40	42	101	99	97	50	50	51
7-14	65	60	57	106	106	105	72	68	65
15-39	341	342	341	462	462	461	361	362	361
40-64	328	328	330	281	287	293	320	321	324
65 u. m.	227	229	230	50	47	44	198	198	198
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

¹ Fortschreibung der Volkszählung 1980.

Wohnbevölkerung am Jahresende nach Heimat seit 1920¹

Jahres- ende	Kantons- bürger	Basel- bieter	Übrige Schweizer	Alle Schweizer	Deut- sche ² (BRD)	Fran- zosen	Ita- liener	Übrige Aus- länder	Alle Ausländer	Gesamt- bevöl- kerung
Grundzahlen										
1920	60 996	8 196	33 639	102 831	28 355	4 037	3 305	2 392	38 089	140 920
1930	74 615	8 817	42 181	125 613	21 137	2 832	3 170	2 339	29 478	155 091
1940	88 541	10 692	53 851	153 084	9 645	1 595	2 612	2 210	16 062	169 146
1950	94 777	11 706	73 854	180 337	7 771	2 055	3 843	2 313	15 982	196 319
1960	99 936	12 167	91 012	203 115	7 730	1 802	5 569	4 273	19 374	222 489
1970	98 180	10 737	84 307	193 224	7 844	1 815	16 344	11 653	37 656	230 880
1973	93 945	10 097	78 308	182 350	7 063	1 642	17 554	13 395	39 654	222 004
1974	92 837	9 820	76 358	179 015	6 734	1 549	17 587	13 613	39 483	218 498
1975	91 788	9 669	75 472	176 929	6 459	1 511	16 851	13 245	38 066	214 995
1976	90 792	9 595	74 255	174 642	6 225	1 430	15 677	12 691	36 023	210 665
1977	89 784	9 452	73 304	172 540	5 978	1 392	14 733	12 464	34 567	207 107
1978	88 964	9 443	73 039	171 446	5 645	1 289	13 980	12 333	33 247	204 693
1979	87 935	9 382	72 465	169 782	5 474	1 235	13 522	12 727	32 958	202 740
1980	86 941	9 373	71 820	168 134	5 509	1 227	13 379	13 144	33 259	201 393
1981	85 787	9 293	71 053	166 133	5 406	1 210	12 992	14 125	33 733	199 866
1982	84 874	9 210	70 370	164 454	5 313	1 175	12 728	15 009	34 225	198 679
Promilleverteilung										
1920	433	58	239	730	201	29	23	17	270	1 000
1930	481	57	272	810	136	18	21	15	190	1 000
1940	523	63	319	905	57	10	15	13	95	1 000
1950	483	60	376	919	40	10	19	12	81	1 000
1960	449	55	409	913	35	8	25	19	87	1 000
1970	425	47	365	837	34	8	71	50	163	1 000
1973	423	45	353	821	32	8	79	60	179	1 000
1974	425	45	349	819	31	7	81	62	181	1 000
1975	427	45	351	823	30	7	78	62	177	1 000
1976	431	46	352	829	30	7	74	60	171	1 000
1977	433	46	354	833	29	7	71	60	167	1 000
1978	435	46	357	838	28	6	68	60	162	1 000
1979	434	46	357	837	27	6	67	63	163	1 000
1980	432	47	357	835	27	6	66	65	165	1 000
1981	429	46	356	831	27	6	65	71	169	1 000
1982	427	46	354	828	27	6	64	76	172	1 000

¹ Fortschreibung ohne Korrekturen der zwischen den Volkszählungen liegenden Jahre. ² Seit 1970 Bürger der Bundesrepublik Deutschland.

Wohnbevölkerung am Jahresende nach ausgewählter Heimat seit 1980¹

Jahres- ende	Schwei- zer	Deutsche (BRD)	Fran- zosen	Ita- liener	Öster- reicher	Spa- nier	Jugo- slawen	Türken	Übrige Ausländer	Gesamt- bevöl- kerung
Grundzahlen										
1980	168 134	5 509	1 227	13 379	992	3 896	1 787	1 810	4 659	201 393
1981	166 133	5 406	1 210	12 992	966	4 075	1 974	2 031	5 079	199 866
1982	164 454	5 313	1 175	12 728	932	4 111	2 175	2 520	5 271	198 679
Promilleverteilung										
1980	835	27	6	66	5	19	9	9	23	1 000
1981	831	27	6	65	5	20	10	10	25	1 000
1982	828	27	6	64	5	21	11	13	27	1 000

¹ Auswahlkriterium: Bestand bei der Volkszählung 1980 mindestens 1 000 Personen.

Wohnbevölkerung nach Heimat, Konfession und Wohnviertel 1980¹

Wohnviertel	Grundzahlen							Promilleverteilung ²		
	Prote- stanten	Römisch- katholiken	Christ- katholiken	Israe- liten	An- dere	Konfes- sionslose	Ohne Angabe	Prote- stanten	Röm.- kath.	Konf. lose
Gesamtbevölkerung										
Stadt Basel	77 940	66 168	954	1 651	5 663	26 185	3 582	428	363	144
Grossbasel	57 330	45 683	755	1 573	3 789	17 998	2 658	442	352	139
Altstadt	1 018	630	9	26	50	478	76	445	275	209
Vorstädte	2 562	1 775	50	114	147	946	195	443	307	163
Am Ring	4 824	3 955	58	320	284	1 720	377	418	343	149
Breite	4 708	3 210	50	18	282	1 282	182	484	330	132
St. Alban	5 593	3 462	72	157	201	1 143	245	514	318	105
Gundeldingen	7 305	7 931	100	52	837	3 060	347	372	404	156
Bruderholz	5 125	2 964	57	135	117	1 028	143	536	310	107
Bachletten	7 535	4 491	120	277	248	1 774	282	512	305	120
Gotthelf	3 413	2 593	35	216	195	1 128	188	439	334	145
Iselin	7 894	7 038	93	158	494	2 475	329	427	381	134
St. Johann	7 353	7 634	111	100	934	2 964	294	379	394	153
Kleinbasel	20 610	20 485	199	78	1 874	8 187	924	394	391	156
Altstadt	1 106	1 029	19	10	55	526	43	397	369	189
Clara	1 491	1 481	10	8	183	674	105	377	375	171
Wettstein	2 791	2 097	25	12	160	794	85	468	352	133
Hirzbrunnen	5 279	3 572	35	13	209	1 319	191	497	336	124
Rosental	1 427	1 662	15	3	151	603	87	361	421	153
Matthäus	4 886	6 649	63	30	745	2 902	275	314	428	187
Klybeck	2 550	3 010	28	1	279	1 054	110	363	428	150
Kleinhüningen	1 080	985	4	1	92	315	28	431	393	126
Landgemeinden	12 500	6 133	93	118	435	2 192	301	574	282	101
Riehen	11 665	5 935	90	113	427	2 101	280	566	288	102
Bettingen	835	198	3	5	8	91	21	719	171	78
Kt. Basel-Stadt	90 440	72 301	1 047	1 769	6 098	28 377	3 883	444	355	139
Davon Schweizer										
Stadt Basel	74 479	47 423	914	1 387	1 873	20 240	2 594	500	318	136
Grossbasel	54 832	34 230	733	1 336	1 316	14 122	1 950	505	315	130
Altstadt	983	499	9	22	12	420	65	489	248	209
Vorstädte	2 405	1 321	50	94	70	757	123	499	274	157
Am Ring	4 454	2 916	57	264	115	1 321	251	475	311	141
Breite	4 572	2 542	50	15	140	1 127	141	532	296	131
St. Alban	5 363	2 886	72	135	98	960	183	553	298	99
Gundeldingen	6 918	5 218	94	39	203	2 164	199	466	352	146
Bruderholz	4 981	2 682	56	117	83	908	129	556	299	101
Bachletten	7 332	3 937	119	252	143	1 547	253	540	290	114
Gotthelf	3 271	2 009	35	187	77	881	159	494	304	133
Iselin	7 624	5 457	93	126	197	1 955	262	485	347	124
St. Johann	6 929	4 763	98	85	178	2 082	185	484	333	145
Kleinbasel	19 647	13 193	181	51	557	6 118	644	486	327	151
Altstadt	1 043	754	19	4	20	424	25	456	329	185
Clara	1 393	950	10	4	39	473	60	476	324	161
Wettstein	2 705	1 628	21	11	90	665	75	521	313	128
Hirzbrunnen	5 070	2 967	35	9	127	1 164	163	532	311	122
Rosental	1 348	1 026	14	1	43	427	61	462	351	146
Matthäus	4 615	3 550	54	21	147	2 019	165	437	336	191
Klybeck	2 432	1 609	24	1	68	696	72	496	328	142
Kleinhüningen	1 041	709	4	-	23	250	23	508	346	122
Landgemeinden	11 737	5 242	93	80	256	1 835	254	602	269	94
Riehen	11 068	5 070	90	78	255	1 765	235	596	273	95
Bettingen	669	172	3	2	1	70	19	715	184	75
Kt. Basel-Stadt	86 216	52 665	1 007	1 467	2 129	22 075	2 848	512	313	131

¹ Volkszählung, ² Auswahl.

Wohnbevölkerung nach Heimat und Konfession seit 1888

Volks- zählungs- jahr	Grundzahlen					Promilleverteilung					Total
	Prote- stan- ten	Röm.- katho- liken	Christ- katho- liken	Israe- liten	Andere, ohne ¹	Prote- stan- ten	Röm.- katho- liken	Christ- katho- liken	Israe- liten	Andere, ohne ¹	
Schweizer											
1910	62 808	20 236		1 045	728	740	239		12	9	1 000
1920	72 467	26 356		1 420	2 472	705	257		14	24	1 000
1930	84 414	32 064	2 206	1 661	4 950	674	256	18	13	39	1 000
1941	103 965	43 357	1 941	1 623	4 147	670	280	13	10	27	1 000
1950	118 373	52 696	2 551	1 722	4 803	656	293	14	10	27	1 000
1960	128 532	65 898	2 757	1 879	4 062	633	324	14	9	20	1 000
1970	116 443	65 222	1 637	1 785	8 496	601	337	9	9	44	1 000
1980	86 216	52 665	1 007	1 467	27 052	512	313	6	9	161	1 000
Ausländer											
1910	23 803	25 212		1 407	679	466	493		28	13	1 000
1920	17 889	18 294		1 096	714	470	482		29	19	1 000
1930	13 267	14 220	399	909	940	446	478	13	31	32	1 000
1941	6 308	6 827	129	1 231	433	423	457	9	82	29	1 000
1950	6 061	8 852	122	898	420	371	541	7	55	26	1 000
1960	6 510	14 804	88	558	500	290	659	4	25	22	1 000
1970	7 275	30 418	34	432	3 203	176	735	1	11	77	1 000
1980	4 224	19 636	40	302	11 306	119	553	1	9	318	1 000
Gesamtbevölkerung											
1888	50 081	22 132		1 086	450	679	300		15	6	1 000
1900	73 063	37 101		1 897	166	651	331		17	1	1 000
1910	86 611	45 448		2 452	1 407	638	334		18	10	1 000
1920	90 356	41 043	3 607	2 516	3 186	642	291	26	18	23	1 000
1930	97 681	46 284	2 605	2 570	5 890	629	299	17	17	38	1 000
1941	110 273	50 184	2 070	2 854	4 580	649	295	12	17	27	1 000
1950	124 434	61 548	2 673	2 620	5 223	633	313	14	13	27	1 000
1960	135 042	80 702	2 845	2 437	4 562	598	358	13	11	20	1 000
1970	123 718	95 640	1 671	2 217	11 699	527	407	7	9	50	1 000
1980	90 440	72 301	1 047	1 769	38 358	444	355	5	9	188	1 000

¹ Ohne Konfession und ohne Angabe.**Wohnbevölkerung nach Muttersprache seit 1888**

Volks- zählungs- jahr	Grundzahlen					Promilleverteilung					Total
	Deutsch	Fran- zösisch	Italie- nisch	Roma- nisch	Andere	Deutsch	Fran- zösisch	Italie- nisch	Roma- nisch	Ande- re	
1888	71 113	2 040	346	57	193	964	28	5	1	3	1 000
1900	106 769	2 620	2 333	101	404	951	23	21	1	4	1 000
1910	127 742	3 285	4 047	121	723	940	24	30	1	5	1 000
1920	132 304	4 292	3 103	165	844	940	31	22	1	6	1 000
1930	145 033	5 239	3 506	235	1 017	936	34	23	2	7	1 000
1941	159 553	6 192	3 022	323	871	939	36	18	2	5	1 000
1950	180 786	8 444	5 218	487	1 563	920	43	27	2	8	1 000
1960	201 535	9 538	10 583	725	3 207	893	42	47	3	14	1 000
1970	194 335	8 627	19 580	603	11 800	827	37	83	3	50	1 000
1980	164 543	6 944	16 256	582	15 590	807	34	80	3	76	1 000

Wohnbevölkerung nach Erwerbszugehörigkeit seit 1910¹

Erwerbszugehörigkeit	1910	1920	1930	1941	1950	1960	1970
Grundzahlen							
Aktive Bevölkerung (Berufstätige)	63 700	72 455	81 596	83 390	97 305	113 052	⁵ 121 190
Selbständige	9 495	9 678	10 440	10 583	10 967	9 612	7 447
Mitarbeitende Familienglieder	1 673	1 676 ⁴	1 467	1 211	1 300	1 878	1 500
Angestellte, Arbeiter ²	46 767	55 366 ⁴	62 513	66 973	80 828	98 556	110 609
Hausangestellte ³	5 765	5 735	7 176	4 623	4 210	3 006	1 634
Nicht aktive Bevölkerung	72 218	68 253	73 434	86 571	99 193	112 536	113 755
Selbständige Nichtberufstätige	3 745	3 852	5 912	10 190	12 427	16 764	⁶ 30 007
Familienanhörige von							
selbständigen Berufstätigen			11 278	10 449	11 631	9 399	6 917
unselbständigen Berufstätigen	62 997	59 253	49 632	58 342	67 377	75 776	64 381
selbständigen Nichtberufstätigen	2 431	2 197	3 376	5 111	5 083	6 671	8 528
Nichtberufstätige Anstaltsinsassen	1 371	1 535	1 889	1 780	2 091	2 844	2 760
Erwerbslose in fremden Familien	1 674	1 416	1 347	699	584	1 082	1 162
Zusammen	135 918	140 708	155 030	169 961	196 498	225 588	234 945

Promilleverteilung

Aktive Bevölkerung (Berufstätige)	469	515	526	491	495	501	516
Selbständige	70	69	67	62	56	43	32
Mitarbeitende Familienglieder	12	12 ⁴	9	7	7	8	6
Angestellte, Arbeiter ²	345	393 ⁴	404	395	411	437	471
Hausangestellte ³	42	41	46	27	21	13	7
Nicht aktive Bevölkerung	531	485	474	509	505	499	484
Selbständige Nichtberufstätige	28	27	38	60	63	74	128
Familienanhörige von							
selbständigen Berufstätigen			73	61	59	42	29
unselbständigen Berufstätigen	463	421	320	344	343	335	274
selbständigen Nichtberufstätigen	18	16	22	30	26	30	36
Nichtberufstätige Anstaltsinsassen	10	11	12	10	11	13	12
Erwerbslose in fremden Familien	12	10	9	4	3	5	5
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

¹ Volkszählungen. Für 1980 sind bei Redaktionsschluss noch keine Resultate bekannt. ² Einschliesslich alle Heimarbeiter, ausser für das Zähljahr 1920 (siehe auch Fussnote 4). ³ Im Haushalt des Arbeitgebers wohnend. ⁴ Für das Jahr 1920 konnten die mitarbeitenden Familienglieder von Heimarbeitern nicht ausgeschieden werden; sie sind daher nicht bei den Arbeitern, sondern bei den mitarbeitenden Familiengliedern gezählt. ⁵ Davon 7318 berufstätige Rentner und Pensionierte. ⁶ Davon 28 820 nichtberufstätige Rentner und Pensionierte.

Berufstätige nach Heimat, Geschlecht und beruflicher Stellung 1970¹

Berufliche Stellung	Schweizer			Ausländer			Alle Berufstätigen		
	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total
Selbständige	5 500	1 497	6 997	371	79	450	5 871	1 576	7 447
Mitarb. Familienglieder	233	1 225	1 458	15	27	42	248	1 252	1 500
Leitende Angestellte	4 925	611	5 536	426	49	475	5 351	660	6 011
Übrige Angestellte	23 151	20 290	43 441	3 057	2 159	5 216	26 208	22 449	48 657
Arbeiter	20 344	11 196	31 540	12 946	6 692	19 638	33 290	17 888	51 178
Lehrlinge	2 778	1 713	4 491	156	116	272	2 934	1 829	4 763
Hausangestellte ²	6	733	739	17	878	895	23	1 611	1 634
Zusammen	56 937	37 265	94 202	16 988	10 000	26 988	73 925	47 265	121 190

¹ Volkszählung, einschliesslich in Teilzeit Erwerbstätige. Für 1980 sind bei Redaktionsschluss noch keine Resultate bekannt. ² Im Haushalt des Arbeitgebers wohnend.

Berufstätige nach Geschlecht und beruflicher Stellung seit 1950¹

Berufliche Stellung	Männliches Geschlecht			Weibliches Geschlecht			Beide Geschlechter		
	1950	1960	1970	1950	1960	1970	1950	1960	1970
Grundzahlen									
Selbständige	8 028	7 144	5 871	2 939	2 468	1 576	10 967	9 612	7 447
Mitarb. Familienglieder	430	419	248	870	1 459	1 252	1 300	1 878	1 500
Leitende Angestellte	4 770	6 601	5 351	451	668	660	5 221	7 269	6 011
Übrige Angestellte	17 441	19 727	26 208	10 897	15 168	22 449	28 338	34 895	48 657
Arbeiter	30 250	35 709	33 290	13 243	15 498	17 888	43 493	51 207	51 178
Lehrlinge	2 671	3 593	2 934	1 105	1 592	1 829	3 776	5 185	4 763
Hausangestellte ²	2	13	23	4 208	2 993	1 611	4 210	3 006	1 634
Zusammen	63 592	73 206	73 925	33 713	39 846	47 265	97 305	113 052	121 190
Promilleverteilung									
Selbständige	126	98	80	87	62	33	113	85	61
Mitarb. Familienglieder	7	6	3	26	37	27	13	17	12
Leitende Angestellte	75	90	72	13	17	14	54	64	50
Übrige Angestellte	274	269	355	323	380	475	291	309	402
Arbeiter	476	488	450	393	389	378	447	453	422
Lehrlinge	42	49	40	33	40	39	39	46	39
Hausangestellte ²	0	0	0	125	75	34	43	26	14
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

¹ Volkszählungen, 1950–1960 ohne, 1970 einschliesslich in Teilzeit Erwerbstätige. Für 1980 sind bei Redaktionsschluss noch keine Resultate bekannt. ² Im Haushalt des Arbeitgebers wohnend.

Berufstätige und ihre Angehörigen nach Erwerbsklasse seit 1941¹

Erwerbsklasse	Berufstätige				Berufstätige und ihre Angehörigen			
	1941	1950	1960	1970	1941	1950	1960	1970
Grundzahlen								
Land-, Forstwirtschaft	971	919	764	578	1 961	1 915	1 579	1 078
Bergbau, Steinbrüche	40	41	53	19	80	96	116	47
Industrie und Handwerk	29 043	35 785	40 134	40 180	54 697	68 297	73 861	67 343
Baugewerbe	5 604	6 643	9 138	10 309	13 004	13 544	15 975	16 895
Kraft-, Gas-, Wasserversorg.	785	842	1 057	808	1 970	2 087	2 628	1 865
Handel	11 994	14 832	17 894	20 610	20 496	25 679	29 051	29 813
Banken, Versich., Immobilien	4 727	5 389	6 904	9 231	9 609	10 965	13 036	14 764
Verkehr	5 392	8 078	9 787	9 662	12 421	16 916	21 118	17 488
Gastgewerbe	4 345	5 465	6 407	6 063	5 511	6 845	7 584	7 273
Andere Dienstleistungen	17 356	18 540	20 660	23 439	26 394	28 852	32 956	35 579
Arbeitslose	3 133	771	254	291	6 038	1 117	323	343
Zusammen	83 390	97 305	113 052	121 190	152 181	176 313	198 227	192 488
Promilleverteilung								
Land-, Forstwirtschaft	12	9	7	5	13	11	8	6
Bergbau, Steinbrüche	0	0	0	0	1	1	1	0
Industrie und Handwerk	349	368	356	331	359	387	372	350
Baugewerbe	67	68	81	85	85	77	81	88
Kraft-, Gas-, Wasserversorg.	9	9	9	7	13	12	13	10
Handel	143	153	158	170	135	146	146	154
Banken, Versich., Immobilien	57	55	61	76	63	62	66	77
Verkehr	65	83	87	80	82	96	107	91
Gastgewerbe	52	56	57	50	36	39	38	38
Andere Dienstleistungen	208	191	182	194	173	163	166	184
Arbeitslose	38	8	2	2	40	6	2	2
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

¹ Volkszählungen, 1941–1960 ohne, 1970 einschliesslich in Teilzeit Erwerbstätige. Für 1980 sind bei Redaktionsschluss noch keine Resultate bekannt.

Berufstätige nach Geschlecht, Heimat und Erwerbsklasse seit 1910¹

Erwerbsklasse	Grundzahlen				Promilleverteilung			
	1910	1941	1960	1970	1910	1941	1960	1970
Schweizer								
Landwirtschaft und Forstwirtschaft	697	874	589	392	28	17	9	7
Bergbau, Steinbrüche	21	30	42	14	1	1	1	0
Industrie und Handwerk	9 051	19 850	26 690	21 860	365	391	416	384
Baugewerbe	2 125	4 876	5 875	4 661	86	96	91	82
Kraft-, Gas- und Wasserversorgung	379	764	1 014	714	15	15	16	13
Handel	3 383	6 318	8 513	8 403	136	124	133	148
Banken, Versicherungen, Immobilien	1 931	3 533	4 428	4 866	78	70	69	85
Verkehr	3 825	4 619	8 195	6 712	154	91	128	118
Gastgewerbe	565	1 257	1 308	1 132	23	25	20	20
Andere Dienstleistungen	2 814	6 057	7 389	8 041	114	119	115	141
Arbeitslose ²	*	2 612	127	142	.	51	2	2
Zusammen	24 791	50 790	64 170	56 937	1 000	1 000	1 000	1 000
Schweizerinnen								
Landwirtschaft und Forstwirtschaft	159	44	68	67	12	2	2	2
Bergbau, Steinbrüche	1	4	7	4	0	0	0	0
Industrie und Handwerk	5 479	6 990	9 778	9 085	407	278	296	244
Baugewerbe	31	92	246	527	2	4	7	14
Kraft-, Gas- und Wasserversorgung	5	20	37	56	1	1	1	2
Handel	1 618	4 648	8 211	9 703	120	185	249	260
Banken, Versicherungen, Immobilien	287	1 032	2 099	3 618	22	41	64	97
Verkehr	165	416	1 116	1 870	12	17	34	50
Gastgewerbe	1 144	2 641	2 499	2 186	85	105	76	59
Andere Dienstleistungen	4 565	8 959	8 845	10 035	339	357	268	269
Arbeitslose ²	*	263	95	114	.	10	3	3
Zusammen	13 454	25 109	33 001	37 265	1 000	1 000	1 000	1 000
Ausländer								
Landwirtschaft und Forstwirtschaft	252	52	106	111	16	13	12	7
Bergbau, Steinbrüche	17	5	4	1	1	1	0	0
Industrie und Handwerk	6 525	1 433	2 735	6 303	424	361	303	371
Baugewerbe	2 788	633	2 998	5 031	181	160	332	296
Kraft-, Gas- und Wasserversorgung	42	1	5	33	3	0	0	2
Handel	1 716	615	697	1 457	112	155	77	86
Banken, Versicherungen, Immobilien	435	118	225	364	28	30	25	21
Verkehr	1 850	335	403	943	120	85	44	56
Gastgewerbe	605	99	1 226	1 395	39	25	136	82
Andere Dienstleistungen	1 164	440	620	1 328	76	111	69	78
Arbeitslose ²	*	233	17	22	.	59	2	1
Zusammen	15 394	3 964	9 036	16 988	1 000	1 000	1 000	1 000
Ausländerinnen								
Landwirtschaft und Forstwirtschaft	27	1	1	8	2	0	0	1
Bergbau, Steinbrüche	-	1	-	-	-	0	-	-
Industrie und Handwerk	3 262	770	931	2 932	324	218	136	293
Baugewerbe	3	3	19	90	0	1	3	9
Kraft-, Gas- und Wasserversorgung	-	-	1	5	-	-	0	1
Handel	824	413	473	1 047	82	117	69	105
Banken, Versicherungen, Immobilien	87	44	152	383	9	13	22	38
Verkehr	38	22	73	137	4	6	11	14
Gastgewerbe	862	348	1 374	1 350	86	99	201	135
Andere Dienstleistungen	4 958	1 900	3 806	4 035	493	539	556	403
Arbeitslose ²	*	25	15	13	.	7	2	1
Zusammen	10 061	3 527	6 845	10 000	1 000	1 000	1 000	1 000

¹ Volkszählungen. Für 1980 sind bei Redaktionsschluss noch keine Resultate bekannt. ² 1910 wurden die Arbeitslosen derjenigen Erwerbsklasse zugeteilt, in der sie vor der Arbeitslosigkeit tätig gewesen waren.

Berufstätige und ihre Angehörigen nach Erwerbsgruppe 1970¹

Erwerbsgruppe	Berufstätige			Nichtberufstätige Angehörige			Berufs- tätige und Ange- hörige
	Männ- lich	Weib- lich	Total	Haus- frauen	Kinder unter 16 J.	Übrige	
Wirtschaftssektor 1							
Landwirtschaft	503	75	578	199	267	34	1 078
Landwirtschaft, Tierzucht	45	10	55	11	24	6	96
Gartenbau	440	64	504	182	235	26	947
Forstwirtschaft, Holzhauerei	18	1	19	6	8	2	35
Wirtschaftssektor 2							
Bergbau, Steinbrüche	15	4	19	10	16	2	47
Industrie und Handwerk	28 163	12 017	40 180	10 736	14 816	1 611	67 343
Nahrungsmittelindustrie	1 789	1 102	2 891	560	933	92	4 476
Spirituosen und Getränke	268	47	315	111	166	7	599
Tabakindustrie	17	3	20	7	9	—	36
Textilindustrie	525	520	1 045	182	226	44	1 497
Bekleidung, Ausrüstung	404	1 157	1 561	155	227	27	1 970
Holz und Kork	1 042	116	1 158	411	536	47	2 152
Papierindustrie	165	164	329	81	97	19	526
Grafisches Gewerbe	2 255	1 014	3 269	721	945	102	5 037
Lederindustrie	55	30	85	19	17	—	121
Kautschukindustrie	146	17	163	39	69	4	275
Kunststoffverarbeitung	174	34	208	61	95	8	372
Chemische Industrie	11 846	5 630	17 476	5 554	7 457	954	31 441
Industrie der Steine und Erden	300	52	352	104	144	17	617
Metallindustrie	4 570	699	5 249	1 365	1 998	148	8 760
Maschinenind., Apparatebau	4 074	986	5 060	1 183	1 645	108	7 996
Uhrenindustrie, Bijouterie	51	94	145	16	25	7	193
Übrige	502	352	854	167	227	27	1 275
Baugewerbe	9 692	617	10 309	2 548	3 806	232	16 895
Kraft-, Gas- und Wasserversorgung	747	61	808	422	578	57	1 865
Wirtschaftssektor 3							
Handel, Banken, Versicherungen	15 090	14 751	29 841	5 969	7 664	1 103	44 577
Handel	9 860	10 750	20 610	3 600	4 965	638	29 813
Banken	2 090	1 628	3 718	927	1 018	173	5 836
Versicherungen	1 376	904	2 280	665	736	122	3 803
Immobilienhandel	162	176	338	83	97	9	527
Vermittl., Vertretung, Beratung	1 602	1 293	2 895	694	848	161	4 598
Verkehr	7 655	2 007	9 662	3 088	4 316	422	17 488
Gastgewerbe	2 527	3 536	6 063	320	824	66	7 273
Andere Dienstleistungen	9 340	14 051	23 391	4 328	6 591	1 210	35 520
Öffentl. Verwaltung, Rechtspflege	2 974	653	3 627	1 695	2 303	297	7 922
Gesundheit und Hygiene	2 372	6 993	9 365	975	1 668	316	12 324
Unterricht, Wissenschaft	1 891	2 045	3 936	866	1 381	427	6 610
Private Wohlfahrtspflege	176	628	804	44	95	19	962
Kunst, Unterhaltung, Sport	916	562	1 478	336	434	58	2 306
Seelsorge, Kirchendienst	225	137	362	123	173	59	717
Hauswirtschaft	23	1 611	1 634	3	11	3	1 651
Reinigung	583	745	1 328	219	436	21	2 004
Übrige	180	677	857	67	90	10	1 024
Unbestimmter Erwerb	29	19	48	4	6	1	59
Arbeitslose	164	127	291	23	24	5	343
Alle Wirtschaftssektoren							
Sektor 1	503	75	578	199	267	34	1 078
Sektor 2	38 617	12 699	51 316	13 716	19 216	1 902	86 150
Sektor 3	34 805	34 491	69 296	13 732	19 425	2 807	105 260
Zusammen	73 925	47 265	121 190	27 647	38 908	4 743	192 488

¹ Volkszählung. Für 1980 sind bei Redaktionsschluss noch keine Resultate bekannt.

Eheschliessungen und Eheschliessende nach Wohnort und Trauungsort seit 1967 und nach Heiratsmonat 1982

Jahr Monat	In Basel-Stadt wohnhaft			Heiratende Männer der Wohnbevölkerung				Heiratende Frauen der Wohnbevölkerung			
	Mann und Frau	Nur Mann	Nur Frau	Trau- ung in Basel- Stadt	Trau- ung aus- wärts	Zu- sam- men	Auf 1000 männl. Ein- wohner ¹	Trau- ung in Basel- Stadt	Trau- ung aus- wärts	Zu- sam- men	¹ Auf 1000 weibl. Ein- wohner
Nach Jahren											
1967	1 511	633	556	1 780	364	2 144	19,3	1 532	535	2 067	16,7
1968	1 496	669	581	1 827	343	2 170	19,6	1 556	523	2 079	16,7
1969	1 503	629	609	1 799	333	2 132	19,2	1 526	586	2 112	16,9
1970	1 428	622	593	1 712	338	2 050	18,4	1 508	513	2 021	16,2
1971	1 331	612	612	1 606	337	1 943	17,7	1 372	571	1 943	15,8
1972	1 239	505	528	1 476	268	1 744	16,0	1 306	461	1 767	14,5
1973	1 101	406	459	1 301	206	1 507	14,0	1 176	384	1 560	13,0
1974	953	355	394	1 125	183	1 308	12,4	1 008	339	1 347	11,4
1975	823	348	329	985	186	1 171	11,5	859	293	1 152	9,9
1976	732	295	287	891	136	1 027	10,3	788	231	1 019	8,9
1977	713	299	303	861	151	1 012	10,4	769	247	1 016	9,1
1978	753	259	264	896	116	1 012	10,5	812	205	1 017	9,2
1979	772	268	256	875	165	1 040	10,9	810	218	1 028	9,4
1980	824	279	295	930	173	1 103	11,6	873	246	1 119	10,3
1981	850	268	274	968	150	1 118 ²	11,9	920	204	1 124 ³	10,4
1982	871	331	313	1 012	190	1 202 ⁴	12,8	937	247	1 184 ⁵	11,0
Nach Heiratsmonat 1982											
Januar	43	14	11	50	7	57	7,4	52	2	54	6,0
Februar	45	21	23	58	8	66	8,6	57	11	68	7,6
März	64	27	23	75	16	91	11,7	67	20	87	9,7
April	66	33	29	87	12	99	12,6	70	25	95	10,6
Mai	130	31	32	139	22	161	20,4	131	31	162	18,1
Juni	112	35	40	130	17	147	18,7	118	34	152	17,0
Juli	88	40	36	105	23	128	16,3	93	31	124	13,9
August	87	22	28	82	27	109	13,8	93	22	115	12,9
September	79	34	21	90	23	113	14,4	77	23	100	11,2
Oktober	67	35	33	81	21	102	13,0	73	27	100	11,2
November	40	17	14	53	4	57	7,3	49	5	54	6,0
Dezember	50	22	23	62	10	72	9,3	57	16	73	8,2

¹ Auf 1000 Einwohner der mittleren Wohnbevölkerung; Monatswerte auf das Jahr berechnet. ² Wohnort Basel: 1003 (840 Schweizer/163 Ausländer – berichtigte Zahlen), Riehen: 105 (99/6), Bettingen: 10 (10/–). ³ Wohnort Basel: 1036 (869 Schweizerinnen/167 Ausländerinnen), Riehen: 82 (76/6), Bettingen: 6 (6/–). ⁴ Wohnort Basel: 1088 (906 Schweizer/182 Ausländer), Riehen: 108 (97/11), Bettingen (5/1). ⁵ Wohnort Basel: 1088 (924 Schweizerinnen/164 Ausländerinnen), Riehen: 93 (85/8), Bettingen: 3 (3/–).

Eheschliessungen nach Heimatkombination 1982

Heimat des Mannes	Heimat der Frau									
	Basel- Stadt	Basel- Land- schaft	Übrige Schweiz	Alle Schwei- zerinnen	BR Deutsch- land	Frank- reich	Italien	Übriges Aus- land	Alle Auslän- derinnen	Alle Frauen
Basel-Stadt	126	20	201	347	34	7	10	46	97	444
Basel-Landschaft	14	3	24	41	6	2	2	4	14	55
Übrige Schweiz	91	31	277	399	34	11	5	60	110	509
Alle Schweizer	231	54	502	787	74	20	17	110	221	1 008
BR Deutschland	8	1	11	20	3	1	1	3	8	28
Frankreich	4	–	2	6	–	1	–	1	2	8
Italien	5	1	15	21	3	–	36	7	46	67
Übriges Ausland	14	5	28	47	4	2	1	37	44	91
Alle Ausländer	31	7	56	94	10	4	38	48	100	194
Alle Männer	262	61	558	881	84	24	55	158	321	1 202

Eheschliessungen nach Heimatkombination seit 1972

Jahr	Mann Kantonsbürger			Mann übriger Schweizer			Mann Ausländer			¹ Von 1000 Schweizern heirateten Ausländerinnen
	Frau Kantonsbürgerin	Frau übrige Schweizerin	Frau Ausländerin	Frau Kantonsbürgerin	Frau übrige Schweizerin	Frau Ausländerin	Frau Kantonsbürgerin	Frau übrige Schweizerin	Frau Ausländerin	
1972	178	288	104	147	553	135	36	93	210	170
1973	156	239	91	119	473	126	30	98	175	180
1974	122	207	101	115	385	124	24	71	159	213
1975	98	194	81	94	355	97	32	86	134	194
1976	91	158	74	103	335	105	24	54	83	207
1977	81	153	68	86	326	123	23	66	86	228
1978	104	196	60	130	285	103	18	55	61	186
1979	107	198	67	102	311	97	15	58	85	186
1980	102	192	82	116	341	105	26	68	71	199
1981	105	195	81	122	340	106	24	45	100	197
1982	126	221	97	105	335	124	31	63	100	219

¹ Von 1000 eheschliessenden Schweizern heirateten Ausländerinnen.

Eheschliessungen nach Zivilstandskombination seit 1972

Jahr	Mann ledig			Mann verwitwet			Mann geschieden			Erstheirateten in Promille
	Frau ledig	Frau verwitwet	Frau geschieden	Frau ledig	Frau verwitwet	Frau geschieden	Frau ledig	Frau verwitwet	Frau geschieden	
1972	1 320	6	99	19	7	21	175	10	87	757
1973	1 135	9	85	22	14	26	119	7	90	753
1974	1 001	9	75	20	7	17	95	7	77	765
1975	863	3	74	22	12	18	105	3	71	737
1976	754	5	86	15	5	11	86	3	62	734
1977	705	7	69	17	5	11	110	5	83	697
1978	693	6	78	15	7	11	103	5	94	685
1979	725	8	83	11	2	13	102	2	94	697
1980	762	8	86	8	2	7	137	6	87	691
1981	780	2	80	17	1	21	127	8	82	698
1982	824	6	90	18	6	22	142	6	88	686

Eheschliessende nach Heimat, Zivilstand und Alter 1982

Alter in Jahren	Schweizer		Ausländer		Ledige		Verwitwete		Geschiedene		Alle Männer	Alle Frauen
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich		
Bis 19	1	23	5	34	6	57	—	—	—	—	6	57
20–24	183	302	54	114	236	410	—	—	1	6	237	416
25–29	353	286	58	86	390	327	—	1	21	44	411	372
30–34	212	119	28	48	189	118	1	2	50	47	240	167
35–39	97	61	24	22	64	43	3	4	54	36	121	83
40–44	53	30	14	13	25	14	—	2	42	27	67	43
45–49	23	19	3	2	4	4	3	—	19	17	26	21
50–54	29	22	3	1	2	7	7	3	23	13	32	23
55–59	27	11	2	1	3	1	11	3	15	8	29	12
60 u. m.	30	8	3	—	1	3	21	3	11	2	33	8
Zusammen	1 008	881	194	321	920	984	46	18	236	200	1 202	1 202

Eheschliessungen zwischen Schweizern und Ausländerinnen 1982¹

Wohnort und Heimat der Frau	Heiraten von Männern der Wohnbevölkerung				Heiraten von auswärts wohnhaften Männern			
	Kantonsbürger	Baselbieter	Übrige Schweizer	Zusammen	Kantonsbürger	Baselbieter	Übrige Schweizer	Zusammen
Kanton Basel-Stadt	32	4	30	66	2	1	10	13
Deutsche (BRD)	12	—	9	21	1	—	2	3
Französinen	—	—	1	1	—	—	1	1
Italienerinnen	6	1	3	10	—	—	1	1
Österreicherinnen	4	—	2	6	—	—	2	2
Liechtensteinerinnen	—	—	—	—	—	—	—	—
Andere Europäerinnen	7	—	9	16 ²	1	1	3	11 ⁵
Andere Ausländerinnen	3	3	6	12 ³	—	—	1	12 ⁴
Übrige Schweiz	3	—	4	7 ⁴	.	.	.	.
BR Deutschland	23	6	23	52 ⁵	.	.	.	.
Frankreich	7	2	12	21 ⁶	.	.	.	.
Italien	2	1	2	5 ⁷	.	.	.	.
Österreich	—	—	3	3 ⁸	.	.	.	.
Liechtenstein	—	—	—	—	.	.	.	.
Übriges Europa	9	—	17	26 ⁹	.	.	.	.
Übriges Ausland	21	1	19	41 ¹⁰	.	.	.	.
Zusammen	97	14	110	221	2	1	10	13

¹ Mindestens 1 Ehepartner im Kanton Basel-Stadt wohnhaft. ² 4 Jugoslawinnen, 3 Spanierinnen, 1 Britin, 1 DDR-Bürgerin, 1 Finnin, 1 Luxemburgerin, 1 Niederländerin, 1 Polin, 1 Portugiesin, 1 Türkin, 1 Ungarin. ³ 4 US-Bürgerinnen, 1 Australierin, 1 Indonesierin, 1 Israelin, 1 Jamaikanerin, 1 Kanadierin, 1 Koreanerin, 1 Südafrikanerin, 1 Thailänderin. ⁴ 2 Deutsche, 2 Italienerinnen, 1 Österreicherin, 1 Philippinin, 1 Vietnamesin. ⁵ 49 Deutsche, 1 Österreicherin, 1 Staatenlose, 1 Türkin. ⁶ 19 Französinen, 1 Marokkanerin, 1 Bürgerin mit ungeklärter Staatsangehörigkeit. ⁷ 5 Italienerinnen. ⁸ 2 Österreicherinnen, 1 Deutsche. ⁹ 5 Polinnen, 3 Britinnen, 3 Jugoslawinnen, 3 Spanierinnen, 2 Finninnen, 2 Niederländerinnen, 2 Portugiesinnen, 2 Ungarinnen, 1 Angolanerin, 1 Deutsche, 1 Irin, 1 Türkin. ¹⁰ 12 Thailänderinnen, 7 Philippinnen, 5 US-Bürgerinnen, 3 Brasilianerinnen, 2 Bürgerinnen von Mauritius, 1 Bürgerin der Dominikanischen Republik, 1 Gabunerin, 1 Haitianerin, 1 Israelin, 1 Jamaikanerin, 1 Japanerin, 1 Kolumbianerin, 1 Malaysierin, 1 Marokkanerin, 1 Peruanerin, 1 Bürgerin des Tschad, 1 Tunesierin. ¹¹ 2 Spanierinnen, 1 Finnin, 1 Polin, 1 Ungarin. ¹² 1 US-Bürgerin.

Eheschliessungen zwischen Schweizerinnen und Ausländern 1982¹

Wohnort und Heimat des Mannes	Heiraten von Frauen der Wohnbevölkerung				Heiraten von auswärts wohnhaften Frauen			
	Kantonsbürgerinnen	Baselbieterinnen	Übrige Schweizerinnen	Zusammen	Kantonsbürgerinnen	Baselbieterinnen	Übrige Schweizerinnen	Zusammen
Kanton Basel-Stadt	31	5	50	86	—	2	6	8
Deutsche (BRD)	8	—	9	17	—	1	2	3
Franzosen	4	—	2	6	—	—	—	—
Italiener	5	1	15	21	—	—	—	—
Österreicher	3	2	3	8	—	—	—	—
Liechtensteiner	—	—	—	—	—	—	—	—
Andere Europäer	5	1	14	20 ²	—	1	2	11 ³
Andere Ausländer	6	1	7	14 ³	—	—	2	12 ⁴
Übrige Schweiz	5	1	4	10 ⁴	.	.	.	.
BR Deutschland	14	—	19	33 ⁵	.	.	.	.
Frankreich	9	4	15	28 ⁶	.	.	.	.
Italien	3	1	3	7 ⁷	.	.	.	.
Österreich	1	—	—	1 ⁸	.	.	.	.
Liechtenstein	—	—	—	—	.	.	.	.
Übriges Europa	14	2	21	37 ⁹	.	.	.	.
Übriges Ausland	14	3	14	31 ¹⁰	.	.	.	.
Zusammen	91	16	126	233	—	2	6	8

¹ Mindestens 1 Ehepartner im Kanton Basel-Stadt wohnhaft. ² 7 Spanier, 4 Briten, 4 Jugoslawen, 2 Türken, 2 Ungarn, 1 Tscheche. ³ 3 US-Bürger, 2 Kanadier, 2 Tunesier, 1 Ägypter, 1 Argentinier, 1 Chilene, 1 Irani, 1 Marokkaner, 1 Peruaner, 1 Bürger von Zaire. ⁴ 2 Deutsche, 2 Ungarn, 1 Algerier, 1 Israeli, 1 Liechtensteiner, 1 Pole, 1 Somalier, 1 Bürger von Sri Lanka. ⁵ 31 Deutsche, 2 Briten. ⁶ 23 Franzosen, 2 Algerier, 1 Jugoslawe, 1 Marokkaner, 1 Senegalese. ⁷ 6 Italiener, 1 Irani. ⁸ 1 Österreicher. ⁹ 15 Türken, 7 Briten, 3 Belgier, 3 Jugoslawen, 3 Niederländer, 1 Däne, 1 Grieche, 1 Ire, 1 Spanier, 1 Tscheche, 1 Venezolaner. ¹⁰ 6 Tunesier, 4 US-Bürger, 2 Ghanesen, 2 Israeli, 2 Kanadier, 2 Peruaner, 1 Ägypter, 1 Algerier, 1 Bolivianer, 1 Britin, 1 Deutscher, 1 Ecuadorianer, 1 Marokkaner, 1 Niederländer, 1 Nigerianer, 1 Paraguayaner, 1 Senegalese, 1 Bürger von St. Lucia, 1 Thailänder. ¹¹ 1 Britin, 1 Spanier, 1 Tscheche. ¹² 1 Malaysier, 1 US-Bürger.

Eheschliessungen

Eheschliessungen nach Konfessionskombination seit 1972

Jahr	Protestantisch	Römisch-katholisch	Christkatholisch	Israelitisch	Mann protestant.		Mann röm.-kath.		Übrige Kombinationen ¹	Total
					Frau römisch-kath.	Frau übrige Konf. ²	Frau protestant.	Frau übrige Konf. ²		
	Gleichkonfessionelle Ehen				Konfessionell gemischte Ehen ¹					
1972	530	499	1	1	300	21	243	13	136	1 744
1973	480	392	1	8	234	26	215	21	130	1 507
1974	374	351	1	9	202	32	186	11	142	1 308
1975	344	280	—	11	170	22	166	24	154	1 171
1976	315	220	—	5	163	32	147	14	131	1 027
1977	273	231	—	6	145	36	134	23	164	1 012
1978	295	185	—	5	138	26	150	16	197	1 012
1979	282	207	—	6	150	24	128	28	215	1 040
1980	271	212	1	7	148	30	149	29	256	1 103
1981	252	211	—	2	158	39	132	23	301	1 118
1982	277	224	1	4	158	61	129	32	316	1 202

¹ Einschliesslich beide Partner ohne Konfession und beide Partner andere Konfession. ² Einschliesslich ohne Angabe.

Eheschliessungen nach Konfessionskombination 1982

Konfession des Mannes	Konfession der Frau						Total	Protestantisch	Römisch-katholisch	Übrige	Total
	Protestantisch	Römisch-katholisch	Christkatholisch	Israelitisch	Andere	Ohne Konf. ¹					
	Grundzahlen						Promilleverteilung				
Protestantisch	277	158	6	1	14	40	496	230	131	51	413
Römisch-katholisch	129	224	—	1	9	22	385	107	186	27	320
Christkatholisch	5	5	1	—	—	—	11	4	4	1	9
Israelitisch	2	1	—	4	—	—	7	2	1	3	6
Andere	7	3	—	—	19	5	34	6	2	20	28
Ohne Konfession ¹	85	61	1	2	12	108	269	71	51	102	224
Zusammen	505	452	8	8	54	175	1 202	420	376	204	1 000

¹ Einschliesslich ohne Angabe.

Durchschnittsalter der Eheschliessenden nach Heimat und Zivilstand seit 1972

Jahr	Schweizer		Ausländer		Ledige		Verwitwete		Geschiedene		Total	
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich
1972	29,3	26,4	29,3	26,6	26,3	24,5	56,1	48,5	40,1	38,4	29,3	26,5
1973	30,1	27,0	28,4	26,3	26,3	24,7	58,0	48,0	41,2	37,3	29,8	26,8
1974	29,7	26,6	28,7	26,4	26,5	24,7	55,6	48,5	41,2	35,9	29,5	26,6
1975	31,0	27,6	28,8	26,8	27,0	25,4	57,3	51,5	41,6	36,7	30,6	27,4
1976	30,4	27,1	29,3	26,6	27,2	25,0	60,8	48,8	40,7	36,0	30,2	27,0
1977	31,2	27,5	29,8	27,7	27,3	25,5	57,6	45,4	40,8	36,2	30,9	27,6
1978	31,4	28,5	29,5	26,9	27,6	25,8	58,4	53,5	40,4	36,0	31,2	28,1
1979	31,1	27,8	30,9	28,2	28,2	25,9	53,8	48,2	39,8	35,1	31,1	27,9
1980	31,8	28,2	30,5	28,1	28,6	26,3	58,0	44,4	40,6	36,1	31,6	28,2
1981	32,3	28,9	30,2	28,1	28,5	26,6	52,6	49,5	42,4	38,1	32,0	28,7
1982	32,6	29,1	30,4	27,0	28,5	26,4	58,7	48,3	41,4	37,3	32,2	28,6

Eheschliessungen nach Alterskombination 1982

Alter des Mannes in Jahren	Alter der Frau in Jahren										Alle Männer
	Bis 19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60 u. m.	
Ledige Eheschliessende											
Bis 19	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	6
20-24	36	154	36	1	2	-	-	-	-	-	229
25-29	14	168	159	16	6	-	-	-	-	-	363
30-34	2	33	71	43	8	-	-	-	-	-	157
35-39	-	9	16	15	3	1	-	-	-	-	44
40-44	-	2	5	4	4	3	-	-	-	-	18
45-49	-	1	-	2	-	1	-	-	-	-	4
50-54	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1
55-59	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	2
60 u. m.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Alle Frauen	55	370	287	81	23	6	1	1	-	-	824
Alle Eheschliessenden											
Bis 19	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	6
20-24	36	155	40	4	2	-	-	-	-	-	237
25-29	14	175	180	28	10	2	2	-	-	-	411
30-34	4	48	101	63	18	4	2	-	-	-	240
35-39	-	23	30	43	21	4	-	-	-	-	121
40-44	-	6	16	14	17	7	6	1	-	-	67
45-49	-	3	1	5	8	5	2	1	1	-	26
50-54	-	2	2	3	4	11	5	3	2	-	32
55-59	-	-	1	6	3	5	4	8	2	-	29
60 u. m.	-	1	1	1	-	5	-	10	7	8	33
Alle Frauen	57	416	372	167	83	43	21	23	12	8	1 202

Eheschliessungen nach Zivilstandskombination und Dauer seit Auflösung der letzten Ehe 1982

Dauer in Jahren seit der letzten Ehe	Mann verwitwet			Mann geschieden			Frau verwitwet			Frau geschieden		
	Frau ledig	Frau verwitwet	Frau geschieden	Frau ledig	Frau verwitwet	Frau geschieden	Mann ledig	Mann verwitwet	Mann geschieden	Mann ledig	Mann verwitwet	Mann geschieden
Seit der letzten Ehe des Mannes												
0	1	-	2	26	1	17	-	-	-	22	5	14
1	4	2	3	27	-	11	2	-	1	15	3	11
2	-	1	3	22	1	15	1	-	-	12	-	9
3-4	5	2	9	22	1	19	-	2	2	10	-	7
5-9	4	1	3	28	2	17	3	2	1	25	3	34
10 u. m.	4	-	2	17	1	9	-	2	2	6	11	13
Zusammen	18	6	22	142	6	88	6	6	6	90	22	88
Seit der letzten Ehe der Frau												
0	1	-	2	26	1	17	-	-	-	22	5	14
1	4	2	3	27	-	11	2	-	1	15	3	11
2	-	1	3	22	1	15	1	-	-	12	-	9
3-4	5	2	9	22	1	19	-	2	2	10	-	7
5-9	4	1	3	28	2	17	3	2	1	25	3	34
10 u. m.	4	-	2	17	1	9	-	2	2	6	11	13
Zusammen	18	6	22	142	6	88	6	6	6	90	22	88

Gemeinsame Kinder von Eheschliessenden¹ nach Alter der Mutter und des Kindes 1982

Alter des Kindes in Jahren	Alter der Mutter in Jahren								Knaben	Mädchen	Alle Kinder
	Bis 19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50 u. m.			
0	4	8	5	3	2	2	-	-	11	13	24
1	-	2	2	1	-	-	-	-	3	2	5
2	-	-	1	1	3	-	-	-	5	-	5
3-4	-	-	2	1	3	-	-	-	2	4	6
5-9	-	-	1	1	1	-	-	-	1	2	3
10 u. m.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	4	10	11	7	9	2	-	-	22	21	43

¹ Falls Ehemann der Wohnbevölkerung.

Ehescheidungen nach Altersunterschied der Ehegatten und Ehelösungen durch Tod seit 1977

Jahr	Ehescheidungen	Ehescheidungen nach Altersunterschied in Jahren				Ehelösungen durch Tod		Alle Ehelösungen	Eheschließungen	Überschuss der Eheschließungen
		Mann älter als Frau 0-4	5 u. m.	Frau älter als Mann 0-4	5 u. m.	des Mannes	der Frau			
1977	542	267	111	135	29	751	314	1 607	1 012	-595
1978	541	261	142	109	29	773	294	1 608	1 012	-596
1979	536	233	146	125	32	716	278	1 530	1 040	-490
1980	467	210	127	114	16	745	298	1 510	1 103	-407
1981	479	210	121	121	27	769	281	1 529	1 118	-411
1982	483	223	124	101	35	755	284	1 522	1 202	-320

Ehescheidungen nach Heimat, Ehedauer und Kinderzahl seit 1977

Jahr	Heimat			Ehedauer in vollendeten Jahren						Ehen mit ... Kindern			
	Basel-Stadt	Übrige Schweiz	Ausland	0	1	2-4	5-9	10-19	20 u. m.	0	1	2	3 u. m.
1977	190	271	81	5	15	88	181	174	79	238	161	109	34
1978	170	290	81	5	21	94	183	164	74	259	159	94	29
1979	160	286	90	2	7	105	138	191	93	227	157	123	29
1980	160	223	84	2	12	85	127	156	85	215	131	99	22
1981	172	227	80	2	16	92	136	157	76	227	152	83	17
1982	135	237	111	9	30	90	121	157	76	239	129	96	19

Ehescheidungen nach Heimat, Ehedauer, Kinderzahl und Scheidungsgrund 1982

Artikel des ZGB	Scheidungsgrund	Heimat		Ehedauer in vollendeten Jahren						Ehen mit ... Kindern				Alle Ehescheidungen
		Schweiz	Ausland	0	1	2-4	5-9	10-19	20 u. m.	0	1	2	3 u. m.	
137	Ehebruch	85	13	2	11	23	25	30	7	55	21	19	3	98
138	Nachstellung	1	-	-	-	1	-	-	-	-	1	-	-	1
139	Verbrechen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
140	Verlassung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
141	Geisteskrankheit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
142	Ehezerrüttung	286	98	7	19	66	96	127	69	184	107	77	16	384
147/148	Nach Trennung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Zusammen	372	111	9	30	90	121	157	76	239	129	96	19	483

Ehescheidungen nach Ehedauer und Altersunterschied der Ehegatten 1982

Altersunterschied in Jahren	Ehedauer in vollendeten Jahren						Ehedauer in vollendeten Jahren					
	0-1	2-4	5-9	10-19	20 u. m.	Total	0-1	2-4	5-9	10-19	20 u. m.	Total
	Mann älter als Frau						Frau älter als Mann					
0	2	5	13	26	10	56	2	6	7	9	4	28
1	4	7	15	23	9	58	3	6	8	6	6	29
2	6	6	19	17	7	55	1	7	2	4	-	14
3-4	2	11	17	17	7	54	1	5	6	10	8	30
5-9	6	20	17	27	17	87	4	6	4	6	6	26
10 u. m.	6	10	10	9	2	37	2	1	3	3	-	9
Zusammen	26	59	91	119	52	347	13	31	30	38	24	136

Ehescheidungen nach Heimat, Ehedauer, Kinderzahl und Konfessionskombination 1982

Konfession des Mannes	Konfession der Frau	Heimat		Ehedauer in vollendeten Jahren					Ehen mit ... Kindern ¹			Kinderzahl
		Schweiz	Ausland	0-1	2-4	5-9	10-19	20 u. m.	0	1-2	3 u. m.	
Protestant.	Protestant.	117	10	9	21	26	40	31	66	53	8	102
	Röm.-kath.	40	5	1	8	11	19	6	15	27	3	46
	Übrige	21	5	2	6	8	10	—	8	18	—	26
Röm.-kath.	Protestant.	43	12	5	4	16	21	9	30	23	2	41
	Röm.-kath.	47	30	3	10	18	33	13	34	40	3	63
	Übrige	12	6	1	8	4	4	1	9	9	—	12
Übrige	Protestant.	26	16	8	11	13	6	4	24	18	—	25
	Röm.-kath.	14	12	4	7	7	2	6	17	9	—	11
	Übrige	52	15	6	15	18	22	6	36	28	3	55
Zusammen		372	111	39	90	121	157	76	239	225	19	381
davon konf. gemischt		163	62	22	50	62	65	26	110	110	5	168

¹ Nur minderjährige Kinder.Ehescheidungen von Ehen mit und ohne Kinder¹ nach Berufsausübung und Alterskombination 1982

Alter des Mannes in Jahren	Alter der Frau in Jahren					Alter der Frau in Jahren				
	Bis 24	25-29	30-39	40-49	50 u. m.	Bis 24	25-29	30-39	40-49	50 u. m.
Beide berufstätig (ohne Kinder)										
Bis 24	5	—	1	—	—	—	—	1	—	—
25-29	5	16	6	—	—	5	6	3	—	—
30-39	6	22	44	6	—	2	7	36	2	—
40-49	—	1	11	8	3	—	1	9	25	—
50 u. m.	—	—	3	4	16	—	1	1	3	2
Zusammen	16	39	65	18	19	7	15	50	30	2
Beide berufstätig (mit Kindern)										
Bis 24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
25-29	5	6	3	—	—	5	6	3	—	—
30-39	2	7	36	2	—	2	7	36	2	—
40-49	—	1	9	25	—	—	1	9	25	—
50 u. m.	—	1	1	3	2	—	1	1	3	2
Zusammen	7	15	50	30	2	7	15	50	30	2
Nur Mann berufstätig (ohne Kinder)										
Bis 24	—	3	—	—	—	1	—	—	—	—
25-29	1	2	1	—	—	3	7	1	—	—
30-39	3	3	4	2	—	—	10	34	1	—
40-49	—	—	1	2	4	—	1	8	21	1
50 u. m.	—	—	1	3	15	—	—	—	4	1
Zusammen	4	8	7	7	19	4	18	43	26	2
Nur Mann berufstätig (mit Kindern)										
Bis 24	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
25-29	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—
30-39	—	—	4	1	1	—	2	4	1	—
40-49	—	—	—	3	1	—	1	1	1	—
50 u. m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Zusammen	—	1	5	4	2	—	3	6	2	1
Nur Frau berufstätig (ohne Kinder)										
Bis 24	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
25-29	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—
30-39	—	—	4	1	1	—	2	4	1	—
40-49	—	—	—	3	1	—	1	1	1	—
50 u. m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Zusammen	—	1	5	4	2	—	3	6	2	1
Nur Frau berufstätig (mit Kindern)										
Bis 24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
25-29	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
30-39	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
40-49	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
50 u. m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Alle Ehescheidungen ² (ohne Kinder)										
Bis 24	6	4	2	—	—	3	1	1	—	—
25-29	6	21	10	—	—	9	15	5	—	—
30-39	9	26	56	11	1	3	26	85	5	—
40-49	—	1	15	13	8	—	3	20	50	1
50 u. m.	—	—	4	8	38	—	1	3	8	5
Zusammen	21	52	87	32	47	15	46	114	63	6
Alle Ehescheidungen ³ (mit Kindern)										
Bis 24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
25-29	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
30-39	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
40-49	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
50 u. m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

¹ Nur minderjährige Kinder. ² Einschliesslich 14 Fälle «Beide nicht berufstätig» und 11 Fälle «Ohne Angaben über die Berufstätigkeit». ³ Einschliesslich 3 Fälle «Beide nicht berufstätig» und 32 Fälle «Ohne Angaben über die Berufstätigkeit».

Geburten

Geborene und Geburtenziffern nach Heimat seit 1973

Jahr	Lebendgeborene					Totgeborene	Lebendgeborene auf 1000 Einwohner der gleichen Heimatgruppe ¹					¹ Totgeborene auf 1000 Einwohner
	Kantonbürger	Übrige Schweizer	Alle Schweizer	Ausländer	Total		Kantonbürger	Übrige Schweizer	Alle Schweizer	Ausländer	Total	
1973	397	666	1 063	1 015	2 078	13	4,2	7,4	5,8	23,6	9,1	0,1
1974	398	609	1 007	1 016	2 023	14	4,3	7,0	5,6	23,7	9,0	0,1
1975	385	573	958	963	1 921	10	4,2	6,7	5,4	23,9	8,8	0,0
1976	346	531	877	785	1 662	10	3,8	6,3	5,0	20,9	7,8	0,0
1977	388	561	949	741	1 690	7	4,3	6,7	5,5	20,6	8,1	0,0
1978 ²	407	662	1 069	573	1 642	6	4,5	8,0	6,2	16,5	7,9	0,0
1979	413	672	1 085	537	1 622	8	4,7	8,2	6,3	15,7	7,9	0,0
1980	455	701	1 156	547	1 703	8	5,2	8,6	6,8	15,8	8,4	0,0
1981	435	677	1 112	531	1 643	7	5,0	8,4	6,7	15,0	8,1	0,0
1982	517	785	1 302	574	1 876	8	6,1	9,8	7,9	16,0	9,3	0,0

¹ Auf 1000 Einwohner der mittleren Wohnbevölkerung. Bis 1980 aufgrund der Volkszählung 1980 korrigiert. ² Mehr Schweizer und weniger Ausländer infolge des abgeänderten Bürgerrechtsgesetzes. Vgl. Basler Zahlenspiegel 11/1979, Seite 8.

Geborene nach Lebensfähigkeit und Geschlecht seit 1978 und nach Heimat und Geburtsmonat 1982

Jahr Heimat Monat	Lebendgeborene verheirateter Mütter		Lebendgeborene unverh. Mütter ¹		Alle Lebendgeborenen		Totgeborene verh. Mütter		Totgeborene unverh. Mütter ¹		Alle Totgeborenen
	Kna- ben	Mäd- chen	Kna- ben	Mäd- chen	Kna- ben	Mäd- chen	Kna- ben	Mäd- chen	Kna- ben	Mäd- chen	
Nach Jahren											
1978	789	706	81	66	870	772	1	3	1	1	6
1979	759	702	82	79	841	781	5	3	—	—	8
1980	760	747	95	101	855	848	4	2	1	1	8
1981	736	735	92	80	828	815	3	2	2	—	7
1982	831	848	99	98	930	946	3	4	—	1	8
Nach Heimat 1982											
Basel-Stadt	234	231	33	19	267	250	—	1	—	1	2
Basel-Landschaft	35	28	3	5	38	33	—	1	—	—	1
Übrige Schweiz	303	312	43	56	346	368	2	1	—	—	3
Alle Schweizer	572	571	79	80	651	651	2	3	—	1	6
BR Deutschland	8	10	2	7	10	17	—	—	—	—	—
Frankreich	5	5	2	—	7	5	—	—	—	—	—
Italien	92	109	5	3	97	112	—	1	—	—	1
Übriges Ausland ²	154	153	11	8	165	161	1	—	—	—	1
Alle Ausländer	259	277	20	18	279	295	1	1	—	—	2
Nach Geburtsmonat 1982											
Januar	50	56	10	7	60	63	—	1	—	—	1
Februar	60	53	7	6	67	59	—	—	—	—	—
März	74	80	6	10	80	90	—	—	—	—	—
April	79	73	7	8	86	81	—	—	—	—	—
Mai	53	78	9	7	62	85	1	—	—	1	2
Juni	75	81	6	10	81	91	1	1	—	—	2
Juli	84	66	9	7	93	73	—	—	—	—	—
August	83	82	11	9	94	91	1	1	—	—	2
September	71	77	7	8	78	85	—	—	—	—	—
Oktober	76	77	2	13	78	90	—	1	—	—	1
November	65	64	14	4	79	68	—	—	—	—	—
Dezember	61	61	11	9	72	70	—	—	—	—	—

¹ Mütter ledig, verwitwet oder geschieden. ² 326 Lebendgeborene, nämlich 109 Spanier, 81 Türken, 58 Jugoslawen, 10 Inder, 9 Portugiesen, 8 Briten, 6 Tschechen, 5 Österreicher, 4 Vietnamesen, 3 Polen, 3 Ungarn, 2 Algerier, 2 Brasilianer, 2 Chinesen, 2 Finnen, 2 Griechen, 2 Kapverdianer, 2 Niederländer, 2 Staatenlose, 2 US-Bürger und je 1 Australier, Belgier, Iraner, Israeli, Japaner, Koreaner, Libanese, Peruaner, Philippiner, Syrer, Tunesier sowie 1 Bürger der Zentralafrikanischen Republik.

Lebendgeborene nach Wohnviertel seit 1976 und nach Heimat und Wohnviertel 1982

Wohnviertel	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982		Total
							Schweizer	Ausländer	
Stadt Basel	1 502	1 549	1 508	1 454	1 565	1 504	1 133	550	1 683
Altstadt GB	15	18	15	12	13	11	12	1	13
Vorstädte	40	40	35	22	41	30	26	20	46
Am Ring	74	110	88	94	109	86	72	21	93
Breite	67	69	87	84	79	77	56	20	76
St. Alban	57	63	68	54	63	58	77	16	93
Gundeldingen	204	203	190	212	199	207	128	88	216
Bruderholz	50	52	48	54	59	61	48	5	53
Bachletten	84	103	103	87	91	96	91	11	102
Gotthelf	60	65	57	59	69	63	68	18	86
Iselin	137	125	134	120	139	127	100	34	134
St. Johann	189	201	195	204	198	184	114	93	207
Altstadt KB	30	25	20	22	18	21	19	9	28
Clara	32	28	32	36	46	36	23	20	43
Wettstein	35	40	38	41	37	54	30	10	40
Hirzbrunnen	60	57	74	65	64	69	71	10	81
Rosental	37	51	57	36	43	34	30	17	47
Matthäus	201	192	167	150	199	184	115	110	225
Klybeck	101	89	77	70	75	82	38	39	77
Kleinhüningen	29	18	23	32	23	24	15	8	23
Landgemeinden	160	141	134	168	138	139	169	24	193
Riehen	154	134	132	159	129	135	161	24	185
Bettingen	6	7	2	9	9	4	8	—	8
Kt. Basel-Stadt	1 662	1 690	1 642	1 622	1 703	1 643	1 302	574	1 876

Lebendgeborene nach Heimat des Kindes und Alter der Mutter 1982

Alter der Mutter in Jahren	Mutter verheiratet				Mutter unverheiratet				Total
	Kantonsbürger(in)	Übrige(r) Schweizer(in)	Ausländer(in)	Zusammen	Kantonsbürger(in)	Übrige(r) Schweizer(in)	Ausländer(in)	Zusammen	
Unter 20	7	9	28	44	5	15	7	27	71
20–24	87	158	159	404	18	39	14	71	475
25–29	191	294	178	663	16	22	14	52	715
30–34	135	161	112	408	8	17	1	26	434
35–39	38	51	50	139	4	10	2	16	155
40 u. m.	7	5	9	21	1	4	—	5	26
Zusammen	465	678	536	1 679	52	107	38	197	1 876

Mehrlingsgeburten verheirateter und unverheirateter Mütter nach Lebensfähigkeit 1982

Art der Mehrlingsgeburt	Anzahl Mütter			Anzahl Geborene			Mutter verheiratet			Mutter unverheiratet		
	Verheiratet	Unverheiratet	Total	Lebend	Tot	Total	Lebend	Tot	Total	Lebend	Tot	Total
Zwillinge	12	3	15	30	—	30	24	—	24	6	—	6
2 Knaben	3	—	3	6	—	6	6	—	6	—	—	—
1 Knabe, 1 Mädchen	2	—	2	4	—	4	4	—	4	—	—	—
2 Mädchen	7	3	10	20	—	20	14	—	14	6	—	6
Drillinge	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	12	3	15	30	—	30	24	—	24	6	—	6

Geburten

Erstgeborene verheirateter Mütter nach Alter der Mutter, Heimat des Kindes und Ehedauer der Eltern 1982

Ehedauer in Jahren	Alter der Mutter in Jahren						Heimat des Kindes			Total	Promilleverteilung
	Unter 20	20–24	25–29	30–34	35–39	40 u. m.	Basel-Stadt	Übrige Schweiz	Ausland		
0	27	171	130	60	15	2	114	198	93	405	453
1	9	67	85	19	8	1	58	74	57	189	211
2	2	29	50	17	5	1	27	45	32	104	116
3	–	13	34	11	4	1	23	21	19	63	70
4	–	4	21	8	5	–	15	16	7	38	43
5–9	–	7	33	34	4	3	21	34	26	81	91
10 u. m.	–	–	–	6	8	–	1	5	8	14	16
Zusammen	38	291	353	155	49	8	259	393	242	894	1 000

Lebendgeborene verheirateter Mütter nach Geburtenfolge und Ehedauer der Eltern 1982¹

Ehedauer in Jahren	Geburtenfolge, d. h. aus jetziger Ehe das ... lebendgeborene Kind								Alle Kinder	Promilleverteilung der Kinder jeder Geburtenfolge nach der Ehedauer			
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8. und spätere		1.	2.	3.	4. und späteres
0	405	11	–	–	–	–	–	–	416	453	18	–	–
1	189	45	1	–	–	–	–	–	235	211	74	8	–
2	104	111	4	–	1	–	–	–	220	116	182	31	23
3	63	101	11	–	–	–	–	–	175	70	165	85	–
4	38	80	11	2	–	–	–	–	131	43	131	85	45
5	27	49	13	1	–	–	–	–	90	30	80	100	23
6	17	63	18	1	1	–	–	–	100	19	103	138	45
7	22	47	21	2	–	–	–	–	92	25	77	162	45
8	8	28	9	4	1	–	–	–	50	9	46	69	114
9	7	31	12	4	1	–	–	–	55	8	51	92	114
10 u. m.	14	45	30	15	5	4	1	1	115	16	74	231	591
Zusammen	894	611	130	29	9	4	1	1	1 679	1 000	1 000	1 000	1 000

¹ Einschliesslich der vor der Eheschliessung lebendgeborenen Kinder eines Ehepaars.

Lebendgeborene unverheirateter Mütter und Totgeborene nach Heimat seit 1931/40

Jahr	Lebendgeborene unverheirateter Mütter			Lebendgeb. unverheirateter Mütter auf 1000 Lebendgeb. gleicher Heimatgruppe			Totgeborene			Totgeborene auf 1000 Geborene gleicher Heimatgruppe		
	Kantonsbürger	Übrige Schweizer	Ausländer	Kantonsbürger	Übrige Schweizer	Ausländer	Kantonsbürger	Übrige Schweizer	Ausländer	Kantonsbürger	Übrige Schweizer	Ausländer
1931/40	27	90	47	33	94	216	15	19	4	18	20	18
1941/50	30	113	20	27	80	149	15	23	3	13	16	22
1951/60	32	129	56	34	70	217	10	22	4	11	12	16
1961/70	39	128	57	49	88	68	7	14	10	9	10	11
1971/80	28	86	36	66	132	45	2	4	4	6	6	5
1976	28	76	41	81	143	52	3	4	3	9	7	4
1977	23	68	27	59	121	36	2	4	1	5	7	1
1978	32	81	34	79	122	59	1	4	1	2	6	2
1979	26	101	34	63	150	63	1	4	3	2	6	6
1980	50	108	38	110	154	69	–	6	2	–	8	4
1981	38	105	29	87	155	55	1	3	3	2	4	6
1982	52	107	38	101	136	66	2	4	2	4	5	3

Eheliche Fruchtbarkeitsziffer nach Heimat und Alter der Mutter seit 1941

Jahr	Alter der Schweizerinnen						Alter der Ausländerinnen						Total
	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	
Ehefrauen¹													
1941	66	1 340	4 167	6 149	5 957	5 519	1	70	314	405	367	371	24 726
1950	105	2 005	4 792	5 119	6 260	6 748	7	114	222	209	353	354	26 288
1960	130	2 388	5 321	6 343	6 342	5 283	17	342	510	470	330	140	27 616
1970	115	2 295	4 467	4 509	5 326	5 801	157	1 331	1 942	1 794	1 155	784	29 676
1980	37	936	2 485	3 237	3 655	3 799	104	562	1 155	1 276	1 117	1 034	19 397
Lebendgeborene verheirateter Mütter²													
1941	35	352	706	658	315	66	1	16	44	34	9	4	2 240
1950	68	595	886	547	309	78	7	25	43	17	16	4	2 595
1960	68	717	983	629	287	46	13	119	133	72	19	3	3 089
1970	53	389	558	264	124	24	55	351	359	206	77	21	2 481
1980	21	235	405	265	70	8	39	143	168	105	42	6	1 507
Lebendgeborene verheirateter Mütter auf 1000 Ehefrauen nach Altersgruppe													
1941	530	263	169	107	53	12	1 000	229	140	84	25	11	91
1950	648	297	185	107	49	12	1 000	219	194	81	45	11	99
1960	523	300	185	99	45	9	765	348	261	153	58	21	112
1970	461	169	125	59	23	4	350	264	185	115	67	27	84
1980	568	251	163	82	19	2	375	254	145	82	38	6	78

¹ Volkszählungen. Einschliesslich getrennt lebende Ehefrauen. ² In der letzten Altersgruppe sind Lebendgeborene verheirateter Mütter von 45 und mehr Altersjahren enthalten.

Legitimierte Kinder 1973–1977¹

Jahr	Geschlecht		Legitimation		Vollendetes Alter der legitimierten Kinder						
	Kna- ben	Mäd- chen	Bei der Heirat	Später	Bis 2 Monate	3-5 Monate	6-11 Monate	12-23 Monate	2-4 Jahre	5 u. m. Jahre	Alle Kinder
1973	37	30	52	15	11	16	13	11	10	6	67
1974	33	19	49	3	8	6	4	16	9	9	52
1975	26	22	42	6	10	7	9	9	9	4	48
1976	26	20	39	7	10	10	9	5	7	5	46
1977	22	27	43	6	12	7	4	10	12	4	49

¹ Mit dem Inkrafttreten des neuen Kindesrechts am 1.1.1978 aufgehoben.

Anerkennung von Kindern seit 1976

Jahr	Geschlecht		Heimat des Kindes ¹			Zeitpunkt der Anerkennung						Alle Kinder	Davon Eltern verhei- ratet
	Kna- ben	Mäd- chen	Basel- Stadt	Übrige Schweiz	Aus- land	Vor der Geburt	1. Monat	2.-12. Monat	1.-3. Jahr	4.-10. Jahr	Später		
1976	8	4	—	8	4	—	6	2	2	2	—	12	.
1977	11	8	7	9	3	—	6	9	2	1	1	19	.
1978 ²	74	63	35	80	22	2	21	57	29	22	6	137	6
1979	88	88	34	113	29	7	16	72	37	29	15	176	5
1980	101	108	46	133	30	29	44	71	33	24	8	209	6
1981	86	64	38	82	30	29	32	47	30	7	5	150	2
1982	96	99	59	105	31	53	55	39	33	9	6	195	2

¹ Vor der Anerkennung. ² Höhere Zahl von Anerkennungen als Auswirkung des neuen Kindesrechts.

Gestorbene nach Geschlecht und Alter seit 1975

Jahr	Alter in vollendeten Jahren										Alle Gestorbenen	
	0	1-4	5-14	15-19	20-39	40-49	50-59	60-64	65-69	70-79		80 u. m.
Männliches Geschlecht												
1975	9	2	4	5	34	48	124	98	171	440	265	1 200
1976	13	3	4	7	46	55	105	118	182	433	248	1 214
1977	11	1	1	3	43	61	121	88	168	421	287	1 205
1978	15	2	8	7	58	35	120	95	159	463	284	1 246
1979	4	2	5	9	50	46	92	102	146	415	295	1 166
1980	8	1	3	2	37	34	125	92	143	407	323	1 175
1981	9	3	4	5	51	48	115	111	140	456	308	1 250
1982	4	1	2	2	56	52	115	87	137	442	326	1 224
Weibliches Geschlecht												
1975	4	1	4	1	24	25	71	56	122	397	527	1 232
1976	5	1	3	4	29	20	77	53	124	390	542	1 248
1977	4	1	3	2	22	32	61	63	107	412	550	1 257
1978	3	1	3	4	16	36	66	48	108	425	544	1 254
1979	7	1	2	1	37	40	72	69	81	379	591	1 280
1980	5	1	3	1	28	31	67	56	102	416	623	1 333
1981	4	3	1	4	29	28	67	56	88	398	669	1 347
1982	4	—	2	3	19	28	59	49	85	382	721	1 352

Gestorbene und Sterbeziffern nach Heimat und Geschlecht seit 1975 und nach Sterbemonat 1982

Jahr Monat	Kantonsbürger		Übr. Schweizer		Ausländer		Alle Gestorbenen			Sterbeziffern ¹		
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total
Nach Jahren												
1975	656	732	471	402	73	98	1 200	1 232	2 432	11,8	10,6	11,1
1976	670	762	459	415	85	71	1 214	1 248	2 462	12,2	10,9	11,5
1977	718	763	412	418	75	76	1 205	1 257	2 462	12,4	11,2	11,7
1978	710	778	443	412	93	64	1 246	1 254	2 500	13,0	11,3	12,1
1979	655	752	430	462	81	66	1 166	1 280	2 446	12,2	11,7	11,9
1980	706	794	395	477	74	62	1 175	1 333	2 508	12,4	12,2	12,3
1981	683	820	455	446	112	81	1 250	1 347	2 597	13,3	12,5	12,8
1982	688	830	449	436	87 ²	86 ³	1 224	1 352	2 576	13,0	12,6	12,8
Nach Sterbemonat 1982												
Januar	60	88	43	38	6	8	109	134	243	14,2	14,9	14,6
Februar	63	70	31	31	5	7	99	108	207	12,9	12,0	12,4
März	63	60	40	37	6	5	109	102	211	14,1	11,4	12,6
April	51	63	37	33	4	8	92	104	196	11,7	11,6	11,7
Mai	57	75	52	45	12	6	121	126	247	15,4	14,1	14,7
Juni	50	63	33	40	8	7	91	110	201	11,5	12,3	11,9
Juli	59	67	35	36	11	4	105	107	212	13,3	12,0	12,6
August	63	77	38	26	7	8	108	111	219	13,7	12,4	13,0
September	45	76	27	45	12	12	84	133	217	10,7	14,9	12,9
Oktober	54	60	36	30	4	7	94	97	191	11,9	10,9	11,4
November	55	65	37	47	6	8	98	120	218	12,5	13,4	13,0
Dezember	68	66	40	28	6	6	114	100	214	14,7	11,2	12,8

¹ Gestorbene auf 1000 Einwohner der mittleren Wohnbevölkerung; Monatswerte auf das Jahr berechnet. Bis 1980 aufgrund der Volkszählung 1980 korrigiert. ² 25 Deutsche, 25 Italiener, 9 Franzosen, 5 Österreicher, 4 Spanier, 4 Staatenlose, 4 Ungarn, 3 Briten, 3 Türken, 2 Tschechen, 2 US-Bürger und 1 Belgier. ³ 42 Deutsche, 17 Italienerinnen, 10 Französinen, 3 Österreicherinnen, 2 Britinnen, 2 Spanierinnen, 2 Staatenlose, 2 Türkinnen, 2 US-Bürgerinnen und je 1 Niederländerin, Kapverdianerin, Schwedin, Tschechin.

Gestorbene nach Wohnviertel seit 1976 und nach Heimat und Wohnviertel 1982

Wohnviertel	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982		
							Schweizer	Ausländer	Total
Stadt Basel	2 254	2 250	2 305	2 214	2 270	2 348	2 189	156	2 345
Altstadt GB	33	23	23	27	26	23	23	4	27
Vorstädte	114	128	110	120	100	107	108	8	116
Am Ring	212	226	224	197	200	215	201	16	217
Breite	98	99	96	94	105	113	110	6	116
St. Alban	111	118	127	127	134	121	123	6	129
Gundeldingen	186	205	194	182	181	195	184	18	202
Bruderholz	89	106	105	109	113	103	107	2	109
Bachletten	214	181	177	169	187	195	168	6	174
Gotthelf	115	94	113	114	106	131	123	7	130
Iselin	257	262	278	281	274	276	252	13	265
St. Johann	237	244	239	217	215	227	200	16	216
Altstadt KB	49	44	41	36	42	33	36	3	39
Clara	39	53	52	65	79	69	64	3	67
Wettstein	80	66	63	59	56	80	76	8	84
Hirzbrunnen	115	107	135	115	126	122	123	10	133
Rosental	37	35	47	42	39	32	27	7	34
Matthäus	161	153	171	150	159	167	158	14	172
Klybeck	78	62	84	70	60	96	71	8	79
Kleinhüningen	43	47	30	43	46	43	35	1	36
Landgemeinden	208	212	195	232	238	249	214	17	231
Riehen	197	205	181	215	230	239	205	16	221
Bettingen	11	7	14	17	8	10	9	1	10
Kt. Basel-Stadt	2 462	2 462	2 500	2 446	2 508	2 597	2 403	173	2 576

Altersspezifische Sterbeziffern seit 1956/60¹

Jahr	Alter in vollendeten Jahren										Alle Altersstufen	
	0	1-4	5-14	15-19	20-39	40-49	50-59	60-64	65-69	70-79		80 u. m.
Männliches Geschlecht												
1956/60	214	10	4	9	14	41	120	261	390	798	1 793	107
1961/65	220	11	4	12	13	39	121	267	410	772	1 745	111
1966/70	175	8	4	9	13	35	111	227	386	697	1 672	109
1971/75	137	8	4	7	14	34	97	202	349	652	1 594	116
1976/80	124	6	4	8	16	36	91	199	315	609	1 479	127
1978	181	6	8	10	20	28	97	196	312	659	1 467	132
1979	49	7	5	13	17	37	74	219	294	579	1 430	124
1980	98	3	3	3	13	28	99	191	293	559	1 503	126
1981	115	10	5	7	17	39	93	223	302	625	1 340	136
1982	44	3	2	3	19	42	94	169	311	604	1 343	133
Weibliches Geschlecht												
1956/60	173	9	2	3	9	24	63	133	221	536	1 577	98
1961/65	183	7	3	4	7	21	58	122	202	479	1 519	100
1966/70	143	7	3	3	6	22	63	107	189	400	1 453	100
1971/75	98	6	4	4	6	20	51	97	155	362	1 279	106
1976/80	63	3	3	4	8	22	47	93	141	327	1 098	115
1978	40	3	3	6	5	25	45	79	145	342	1 052	114
1979	94	4	2	2	12	29	48	119	111	301	1 069	117
1980	64	4	4	2	9	22	45	93	147	327	1 063	123
1981	50	11	1	6	10	21	46	89	135	313	1 084	125
1982	44	-	3	5	6	21	41	75	140	298	1 133	127

¹ Gestorbene auf 10 000 männliche bzw. weibliche Einwohner am Jahresende der jeweiligen Altersstufe. Fortschreibung bis 1979 ohne Korrekturen aufgrund der Volkszählung 1980.

Gestorbene nach Geschlecht, Zivilstand, Heimat und Alter 1982

Alter in vollendeten Jahren	Zivilstand				Heimat			Aus- land	Alle Ge- stor- benen
	Ledig	Ver- heiratet	Ver- witwet	Ge- schie- den	Basel- Stadt	Übrige Schweiz	Ganze Schweiz		
Männliches Geschlecht									
0	4	—	—	—	2	2	4	—	4
1- 4	1	—	—	—	1	—	1	—	1
5-14	2	—	—	—	—	2	2	—	2
15-19	2	—	—	—	—	—	—	2	2
20-29	31	4	—	—	15	15	30	5	35
30-39	9	5	1	6	2	11	13	8	21
40-49	16	27	—	9	12	29	41	11	52
50-54	4	36	1	3	18	22	40	4	44
55-59	11	50	4	6	28	32	60	11	71
60-64	11	64	3	9	44	36	80	7	87
65-69	14	98	14	11	79	53	132	5	137
70-74	15	135	28	12	114	66	180	10	190
75-79	19	173	49	11	153	87	240	12	252
80-84	7	115	63	6	128	56	184	7	191
85-89	9	39	40	1	64	21	85	4	89
90 u. m.	5	9	29	3	28	17	45	1	46
Zusammen	160	755	232	77	688	449	1 137	87	1 224
Weibliches Geschlecht									
0	4	—	—	—	1	1	2	2	4
1- 4	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5-14	2	—	—	—	1	—	1	1	2
15-19	3	—	—	—	—	2	2	1	3
20-29	8	1	1	1	5	6	11	—	11
30-39	3	4	—	1	4	3	7	1	8
40-49	10	12	1	5	7	15	22	6	28
50-54	7	17	3	5	10	15	25	7	32
55-59	6	12	6	3	10	14	24	3	27
60-64	9	30	8	2	26	20	46	3	49
65-69	13	40	28	4	55	26	81	4	85
70-74	24	47	66	16	91	60	151	2	153
75-79	39	51	114	25	131	84	215	14	229
80-84	58	48	196	16	206	95	301	17	318
85-89	59	18	165	10	184	57	241	11	252
90 u. m.	31	4	113	3	99	38	137	14	151
Zusammen	276	284	701	91	830	436	1 266	86	1 352
Beide Geschlechter									
0	8	—	—	—	3	3	6	2	8
1- 4	1	—	—	—	1	—	1	—	1
5-14	4	—	—	—	1	2	3	1	4
15-19	5	—	—	—	—	2	2	3	5
20-29	39	5	1	1	20	21	41	5	46
30-39	12	9	1	7	6	14	20	9	29
40-49	26	39	1	14	19	44	63	17	80
50-54	11	53	4	8	28	37	65	11	76
55-59	17	62	10	9	38	46	84	14	98
60-64	20	94	11	11	70	56	126	10	136
65-69	27	138	42	15	134	79	213	9	222
70-74	39	182	94	28	205	126	331	12	343
75-79	58	224	163	36	284	171	455	26	481
80-84	65	163	259	22	334	151	485	24	509
85-89	68	57	205	11	248	78	326	15	341
90 u. m.	36	13	142	6	127	55	182	15	197
Zusammen	436	1 039	933	168	1 518	885	2 403	173	2 576

Gestorbene nach Geschlecht, Sterbemonat und Alter 1982

Alter in vollendeten Jahren	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Alle Ge- stor- benen
Männliches Geschlecht													
0	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	1	4
1- 4	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
5-14	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	2
15-19	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	2
20-29	2	2	4	5	3	2	4	3	2	2	1	5	35
30-39	1	2	3	1	4	—	3	1	1	1	1	3	21
40-49	3	1	6	3	7	7	6	4	3	4	3	5	52
50-54	4	4	1	2	4	1	4	7	5	3	3	6	44
55-59	4	9	6	3	7	8	6	4	4	8	10	2	71
60-64	6	4	15	4	9	5	5	10	7	6	8	8	87
65-69	15	12	11	12	14	7	9	19	10	4	8	16	137
70-74	22	12	10	13	22	16	12	15	15	20	11	22	190
75-79	23	25	31	21	21	22	19	18	15	18	19	20	252
80-84	20	15	11	18	20	11	18	13	12	18	21	14	191
85-89	4	11	8	7	2	8	15	8	5	8	8	5	89
90 u. m.	4	2	3	2	6	4	2	5	4	2	5	7	46
Zusammen	109	99	109	92	121	91	105	108	84	94	98	114	1 224
Weibliches Geschlecht													
0	—	1	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—	4
1- 4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5-14	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
15-19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	3
20-29	—	2	2	2	1	1	—	1	1	1	—	—	11
30-39	—	—	2	1	—	—	1	1	1	1	1	—	8
40-49	3	1	4	—	—	5	3	2	4	4	1	1	28
50-54	2	2	2	2	6	4	2	1	1	6	1	3	32
55-59	5	3	2	2	2	2	2	2	1	3	2	1	27
60-64	5	3	1	5	7	5	3	6	5	5	2	2	49
65-69	8	6	9	5	10	8	4	5	9	3	7	11	85
70-74	21	6	13	12	14	13	12	14	15	6	19	8	153
75-79	24	21	16	19	20	13	23	19	14	16	26	18	229
80-84	28	27	23	23	26	32	27	27	34	23	22	26	318
85-89	24	21	15	17	26	12	20	22	30	21	25	19	252
90 u. m.	12	15	13	16	13	14	10	11	17	7	12	11	151
Zusammen	134	108	102	104	126	110	107	111	133	97	120	100	1 352
Beide Geschlechter													
0	1	1	—	—	1	1	1	—	2	—	—	1	8
1- 4	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
5-14	2	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	4
15-19	—	—	—	—	1	—	1	—	—	1	2	—	5
20-29	2	4	6	7	4	3	4	4	3	3	1	5	46
30-39	1	2	5	2	4	—	4	2	2	2	2	3	29
40-49	6	2	10	3	7	12	9	6	7	8	4	6	80
50-54	6	6	3	4	10	5	6	8	6	9	4	9	76
55-59	9	12	8	5	9	10	8	6	5	11	12	3	98
60-64	11	7	16	9	16	10	8	16	12	11	10	10	136
65-69	23	18	20	17	24	15	13	24	19	7	15	27	222
70-74	43	18	23	25	36	29	24	29	30	26	30	30	343
75-79	47	46	47	40	41	35	42	37	29	34	45	38	481
80-84	48	42	34	41	46	43	45	40	46	41	43	40	509
85-89	28	32	23	24	28	20	35	30	35	29	33	24	341
90 u. m.	16	17	16	18	19	18	12	16	21	9	17	18	197
Zusammen	243	207	211	196	247	201	212	219	217	191	218	214	2 576

Gestorbene nach Alter und Todesursache 1982 – Männliches Geschlecht

Todesursache	0	1–4	5–14	15–19	20–49	50–59	60–69	70 u. m.	Total
Infektiöse und parasitäre Krankheiten	–	–	–	–	3	–	1	2	6
Cholera, Typhus, Pocken	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Diphtherie, Scharlach, Keuchhusten	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Lungentuberkulose	–	–	–	–	2	–	1	–	3
Übrige Tuberkulose	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Meningitis, Meningokokken	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Poliomyelitis	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Syphilis u. a. Geschlechtskrankheiten	–	–	–	–	–	–	–	1	1
Übrige infek. u. parasit. Krankheiten	–	–	–	–	1	–	–	1	2
Neubildungen (Tumoren)	–	–	–	1	14	45	71	234	365
Mundhöhle, Rachen	–	–	–	–	–	2	2	3	7
Verdauungsorgane, Bauchfell	–	–	–	–	2	11	22	65	100
Atmungsorgane	–	–	–	–	3	19	29	59	110
Knochen, Bindegewebe, Haut	–	–	–	–	1	–	2	3	6
Brüste	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Harn- und Geschlechtsorgane	–	–	–	–	3	2	8	67	80
Übrige bösartige Neubildungen	–	–	–	1	5	11	8	31	56
Gutartige und unbekanntete Neubild.	–	–	–	–	–	–	–	6	6
Endokrine Krankheiten ¹	–	–	1	–	3	–	7	21	32
davon Diabetes mellitus	–	–	–	–	1	–	6	19	26
Krankh. d. Blutes u. d. blutbild. Organe	–	–	–	–	–	1	–	2	3
Psychische Krankheiten	–	–	–	–	4	3	3	4	14
Krankheiten des Nervensystems	–	1	–	–	3	3	3	13	23
Krankheiten des Kreislaufsystems	1	–	–	–	17	31	98	371	518
Hypertonie	–	–	–	–	–	3	5	28	36
Ischämische Kardiopathien	–	–	–	–	9	20	64	181	274
Andere Kardiopathien	1	–	–	–	5	1	10	70	87
Krankheiten der Hirngefässe	–	–	–	–	2	3	8	62	75
Krankheiten der Arterien	–	–	–	–	1	4	5	23	33
Krankh. der Venen und Lymphgefässe	–	–	–	–	–	–	5	7	12
Übrige Krankh. des Kreislaufsystems	–	–	–	–	–	–	1	–	1
Krankheiten der Atmungsorgane	–	–	–	–	2	4	13	39	58
Bronchitis	–	–	–	–	–	3	12	20	35
Grippe (Influenza)	–	–	–	–	–	–	–	1	1
Pneumonie	–	–	–	–	2	–	–	11	13
Übrige Krankh. der Atmungsorgane	–	–	–	–	–	1	1	7	9
Krankheiten der Verdauungsorgane	–	–	–	–	3	10	13	27	53
davon Leberzirrhose, alkoholische	–	–	–	–	2	9	7	11	29
Krankh. der Harn- u. Geschlechtsorg.	–	–	–	–	–	2	1	6	9
Nephritis und Nephrose	–	–	–	–	–	1	–	–	1
Infektiöse Nierenkrankheit	–	–	–	–	–	1	–	1	2
Prostatahypertrophie	–	–	–	–	–	–	–	3	3
Übr. Krankh. d. Harn- u. Geschl. org.	–	–	–	–	–	–	1	2	3
Schwangerschaftskomplikationen	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kongentiale Missbildungen	1	–	–	–	–	1	–	–	2
Übrige Krankh. der Neugeborenen	1	–	–	–	–	–	–	–	1
Übrige Krankheiten	–	–	–	–	–	–	1	–	1
Mangelhaft bezeichnete Todesursachen	1	–	–	1	11	6	9	18	46
Alle Krankheiten	4	1	1	2	60	106	220	737	1 131
Unfälle	–	–	1	–	15	4	–	23	43
davon Verkehrsunfälle	–	–	1	–	3	2	–	3	9
Selbstmord	–	–	–	–	27	4	2	7	40
Übriger gewaltsamer Tod	–	–	–	–	6	1	2	1	10
Zusammen	4	1	2	2	108	115	224	768	1 224

¹ Einschliesslich Ernährungs- und Stoffwechselstörungen.

Gestorbene nach Alter und Todesursache 1982 – Weibliches Geschlecht

Todesursache	0	1–4	5–14	15–19	20–49	50–59	60–69	70 u. m.	Total
Infektiöse und parasitäre Krankheiten	–	–	–	–	–	2	1	5	8
Cholera, Typhus, Pocken	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Diphtherie, Scharlach, Keuchhusten	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Lungentuberkulose	–	–	–	–	–	–	1	3	4
Übrige Tuberkulose	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Meningitis, Meningokokken	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Poliomyelitis	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Syphilis u. a. Geschlechtskrankheiten	–	–	–	–	–	–	–	1	1
Übrige infek. u. parasit. Krankheiten	–	–	–	–	–	2	–	1	3
Neubildungen (Tumoren)	–	–	–	–	15	31	60	233	339
Mundhöhle, Rachen	–	–	–	–	–	–	1	1	2
Verdauungsorgane, Bauchfell	–	–	–	–	1	1	20	76	98
Atmungsorgane	–	–	–	–	1	2	7	20	30
Knochen, Bindegewebe, Haut	–	–	–	–	–	1	1	8	10
Brüste	–	–	–	–	8	11	7	48	74
Harn- und Geschlechtsorgane	–	–	–	–	2	9	11	40	62
Übrige bösartige Neubildungen	–	–	–	–	3	7	13	28	51
Gutartige und unbekannte Neubild.	–	–	–	–	–	–	–	12	12
Endokrine Krankheiten ¹	–	–	–	1	–	2	3	42	48
davon Diabetes mellitus	–	–	–	–	–	2	1	39	42
Krankh. d. Blutes u. d. blutbild. Organe	–	–	–	–	–	1	–	–	1
Psychische Krankheiten	–	–	–	–	–	–	4	10	14
Krankheiten des Nervensystems	1	–	–	1	2	1	1	16	22
Krankheiten des Kreislaufsystems	–	–	–	–	5	11	35	643	694
Hypertonie	–	–	–	–	–	2	2	80	84
Ischämische Kardiopathien	–	–	–	–	2	6	15	241	264
Andere Kardiopathien	–	–	–	–	–	2	8	141	151
Krankheiten der Hirngefässe	–	–	–	–	3	1	8	118	130
Krankheiten der Arterien	–	–	–	–	–	–	–	22	22
Krankh. der Venen und Lymphgefässe	–	–	–	–	–	–	2	41	43
Übrige Krankh. des Kreislaufsystems	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Krankheiten der Atmungsorgane	–	–	–	–	3	1	7	50	61
Bronchitis	–	–	–	–	1	–	5	16	22
Grippe (Influenza)	–	–	–	–	–	–	–	1	1
Pneumonie	–	–	–	–	1	–	1	20	22
Übrige Krankh. der Atmungsorgane	–	–	–	–	1	1	1	13	16
Krankheiten der Verdauungsorgane	–	–	–	–	4	4	8	29	45
davon Leberzirrhose, alkoholische	–	–	–	–	3	2	2	3	10
Krankh. der Harn- u. Geschlechtsorg.	–	–	–	–	1	–	1	11	13
Nephritis und Nephrose	–	–	–	–	–	–	–	1	1
Infektiöse Nierenkrankheit	–	–	–	–	1	–	–	6	7
Prostatahypertrophie	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Übr. Krankh. d. Harn- u. Geschl. org.	–	–	–	–	–	–	1	4	5
Schwangerschaftskomplikationen ²	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Kongentiale Missbildungen	3	–	2	–	–	–	–	–	5
Übrige Krankh. der Neugeborenen	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Übrige Krankheiten	–	–	–	–	–	1	1	4	6
Mangelhaft bezeichnete Todesursachen	–	–	–	–	5	2	2	13	22
Alle Krankheiten	4	–	2	2	35	56	123	1 056	1 278
Unfälle	–	–	–	–	5	1	6	44	56
davon Verkehrsunfälle	–	–	–	–	1	–	5	4	10
Selbstmord	–	–	–	–	7	1	5	3	16
Übriger gewaltsamer Tod	–	–	–	1	–	1	–	–	2
Zusammen	4	–	2	3	47	59	134	1 103	1 352

¹ Einschliesslich Ernährungs- und Stoffwechselstörungen. ² Einschliesslich Komplikationen bei der Geburt und im Wochenbett.

Gestorbene nach Todesursache seit 1971/75

Todesursache	1971/75	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982
Infektiöse und parasitäre Krankheiten	27	24	19	13	11	15	23	14
Cholera, Typhus, Pocken	—	—	—	—	—	—	—	—
Diphtherie, Scharlach, Keuchhusten	—	—	—	—	—	—	—	—
Lungentuberkulose	10	12	7	6	6	5	10	7
Übrige Tuberkulose	4	1	2	1	1	2	1	—
Meningitis, Meningokokken	0	1	1	—	—	—	—	—
Poliomyelitis	—	—	—	—	—	—	—	—
Syphilis u. a. Geschlechtskrankheiten	3	1	1	—	—	—	1	2
Übrige infektl. u. parasit. Krankheiten	10	9	8	6	4	8	11	5
Neubildungen (Tumoren)	658	690	678	670	659	705	734	704
Mundhöhle, Rachen	12	14	4	11	5	9	20	9
Verdauungsorgane, Bauchfell	211	242	238	216	229	214	215	198
Atmungsorgane	124	130	133	136	118	149	143	140
Knochen, Bindegewebe, Haut	14	11	9	18	20	14	19	16
Brüste	64	65	60	58	73	58	78	74
Harn- und Geschlechtsorgane	131	134	123	134	118	146	144	142
Übrige bösartige Neubildungen	94	86	104	91	87	107	103	107
Gutartige und unbekannte Neubild.	8	8	7	6	9	8	12	18
Endokrine Krankheiten ¹	82	56	55	42	63	50	78	80
davon Diabetes mellitus	72	51	44	35	51	39	67	68
Krankh. d. Blutes u. d. blutbild. Organe	6	5	4	5	5	4	8	4
Psychische Krankheiten	8	2	2	13	17	11	16	28
Krankheiten des Nervensystems	38	27	18	32	42	33	56	45
Krankheiten des Kreislaufsystems	1 052	1 061	1 148	1 164	1 096	1 132	1 135	1 212
Hypertonie	88	96	123	109	114	89	105	120
Ischämische Kardiopathien	396	409	467	527	463	502	504	538
Andere Kardiopathien	227	258	223	242	220	205	206	238
Krankheiten der Hirngefässe	231	203	217	209	206	233	211	205
Krankheiten der Arterien	70	54	50	33	49	47	49	55
Krankh. der Venen und Lymphgefässe	36	40	67	43	41	56	58	55
Übrige Krankh. des Kreislaufsystems	4	1	1	1	3	—	2	1
Krankheiten der Atmungsorgane	177	230	211	190	188	191	153	119
Bronchitis	52	77	65	62	77	65	61	57
Grippe (Influenza)	14	27	14	12	2	5	12	2
Pneumonie	79	107	107	96	85	106	55	35
Übrige Krankh. der Atmungsorgane	32	19	25	20	24	15	25	25
Krankheiten der Verdauungsorgane	112	86	101	89	77	89	93	98
davon Leberzirrhose, alkoholische	35	28	36	23	30	31	33	39
Krankh. der Harn- u. Geschlechtsorgane	54	48	40	41	49	45	41	22
Nephritis und Nephrose	17	18	16	12	12	16	10	2
infektiöse Nierenkrankheit	17	18	12	18	17	14	19	9
Prostatahypertrophie	10	7	5	1	2	4	1	3
Übrige Krankh. d. Harn- u. Geschl. org.	10	5	7	10	18	11	11	8
Schwangerschaftskomplikationen ²	0	—	—	—	—	—	—	—
Kongenitale Missbildungen	14	6	4	10	7	12	9	7
Übrige Krankheiten der Neugeborenen	8	6	7	5	6	5	8	1
Übrige Krankheiten	17	11	7	7	12	13	15	7
Mangelhaft bezeichnete Todesursachen	40	46	39	46	54	48	47	68
Alle Krankheiten	2 293	2 298	2 333	2 327	2 286	2 353	2 416	2 409
Unfälle	88	85	69	88	91	87	89	99
davon Verkehrsunfälle	33	33	27	30	25	18	17	19
Selbstmord	60	73	55	78	59	60	77	56
Übriger gewaltsamer Tod	5	6	5	7	10	8	15	12
Zusammen	2 446	2 462	2 462	2 500	2 446	2 508	2 597	2 576

¹ Einschliesslich Ernährungs- und Stoffwechselstörungen. ² Einschliesslich Komplikationen bei der Geburt und im Wochenbett.

Gestorbene nach Heimat und Konfession 1982

Konfession	Kantonsbürger	Übrige Schweizer	Alle Schweizer	Deutsche (BRD)	Franzosen	Italiener	Übrige Ausländer	Alle Ausländer	Alle Gestorbenen
Protestantisch	982	545	1 527	39	7	4	6	56	1 583
Römisch-katholisch	363	229	592	24	10	35	15	84	676
Christkatholisch	8	14	22	—	—	—	—	—	22
Israelitisch	21	6	27	—	1	—	10	11	38
Andere	18	9	27	1	—	—	8	9	36
Ohne Konfession ¹	126	82	208	3	1	3	6	13	221
Zusammen	1 518	885	2 403	67	19	42	45	173	2 576

¹ Einschliesslich ohne Angabe.

Gestorbene nach Sterbeort, Geschlecht und Todesursache 1982

Todesursache	Krankenanstalten		Altersheime		Übrige Orte		Alle Gestorbenen	
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich
Tod durch Krankheiten ¹	739	886	52	166	340	226	1 131	1 278
Infektiöse und parasitäre Krankheiten	4	7	—	—	2	1	6	8
Neubildungen (Tumoren)	297	283	4	20	64	36	365	339
Endokrine Krankheiten	16	29	5	8	11	11	32	48
Krankh. des Blutes u. d. blutb. Organe	3	1	—	—	—	—	3	1
Psychische Krankheiten	10	11	—	—	4	3	14	14
Krankheiten des Nervensystems	16	18	2	4	5	—	23	22
Krankheiten des Kreislaufsystems	299	437	34	123	185	134	518	694
Krankheiten der Atmungsorgane	35	36	5	7	18	18	58	61
Krankheiten der Verdauungsorgane	44	39	—	—	9	6	53	45
Krankh. d. Harn- u. Geschlechtsorgane	7	12	1	1	1	—	9	13
Sonstige Krankheiten ¹	8	13	1	3	41	17	50	33
Unfälle	25	36	—	6	18	14	43	56
Übriger gewaltsamer Tod	4	5	—	—	46	13	50	18
Zusammen	768	927	52	172	404	253	1 224	1 352

¹ Einschliesslich mangelhaft bezeichnete Todesursachen.Säuglingssterblichkeit nach Todesursache, Geschlecht und Lebensdauer 1982¹

Lebensdauer	Folgen des Geburtsvorgangs		Frühgeburts, Lebensschwäche		Krankheiten der Verdauungsorgane		Krankheiten der Atmungsorgane		Infektionskrankheiten		Übrige Krankheiten, Unfälle		Alle gestorbenen Säuglinge	
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich
0 Tage	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1
1– 6 Tage	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2
7–27 Tage	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1 Monat	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
2 Monate	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3– 5 Monate	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6– 8 Monate	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—
9–11 Monate	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—
Zusammen	—	—	2	3	—	—	—	—	—	—	2	1	4	4

¹ Im ersten Lebensjahr Gestorbene.

Säuglingssterblichkeit nach Lebensdauer in Monaten seit 1931/40¹

Jahr	Grundzahlen							Promilleverteilung						
	0	1	2	3-5	6-8	9-11	Total	0	1	2	3-5	6-8	9-11	Total
1931/40	51	5	5	8	7	3	79	646	63	63	101	89	38	1 000
1941/50	63	6	4	9	4	2	88	716	68	45	103	45	23	1 000
1951/60	49	3	2	5	2	3	64	766	47	31	78	31	47	1 000
1961/70	42	3	2	4	3	2	56	758	48	38	61	57	38	1 000
1971/80	12	2	2	2	1	1	20	600	100	100	100	50	50	1 000
1978	11	3	1	2	1	—	18	611	166	56	111	56	—	1 000
1979	8	—	—	2	—	1	11	727	—	—	182	—	91	1 000
1980	7	4	1	1	—	—	13	538	308	77	77	—	—	1 000
1981	8	—	1	2	—	2	13	615	—	77	154	—	154	1 000
1982	5	1	—	—	1	1	8	625	125	—	—	125	125	1 000

¹ Im ersten Lebensjahr Gestorbene.

Sterbeziffer der Säuglinge seit 1931/40

Jahr	Sterbeziffer nach Geschlecht, Zivilstand der Mutter und Heimat ¹							Sterbeziffer nach Lebensdauer in Monaten					
	Kna- ben	Mäd- chen	Mutter verhei- ratet	Mutter unver- heiratet	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	0	1	2	3-5	6-11	Total
1931/40	45	35	36	83	33	43	49	25	2	3	5	5	40
1941/50	35	31	31	69	33	33	38	23	2	2	3	3	33
1951/60	23	19	20	37	19	21	28	16	1	1	1	2	21
1961/70	19	16	17	21	16	17	18	13	1	1	1	1	17
1971/80	12	8	11	13	7	11	11	6	4	1	1	1	10
1978	17	4	12	—	12	14	7	6	2	1	1	1	11
1979	5	9	7	6	10	4	7	5	—	—	1	1	7
1980	9	6	7	15	11	3	11	4	2	1	1	—	8
1981	11	5	7	17	5	4	15	5	—	1	1	1	8
1982	4	4	4	5	6	4	3	2	1	—	—	1	4

¹ Im ersten Lebensjahr Gestorbene, bezogen auf 1000 Lebendgeborene der gleichen Kategorie.Säuglingssterblichkeit nach Todesursache seit 1973¹

Jahr	Folgen des Geburts- vorganges		Frühgeburt, Lebens- schwäche ²		Krankheiten der Verdau- ungsorgane		Krankheiten der Atmungs- organe		Infektions- krank- heiten		Übrige Krank- heiten ³		Alle gestorbenen Säuglinge	
	Ab- so- lut	In Pro- mille	Ab- so- lut	In Pro- mille	Ab- so- lut	In Pro- mille	Ab- so- lut	In Pro- mille	Ab- so- lut	In Pro- mille	Ab- so- lut	In Pro- mille	Ab- so- lut	In Pro- mille
1973	1	44	15	652	—	—	4	174	—	—	3	130	23	1 000
1974	—	—	18	643	—	—	2	71	1	36	7	250	28	1 000
1975	—	—	10	769	—	—	—	—	—	—	3	231	13	1 000
1976	2	111	8	444	—	—	1	56	1	56	6	333	18	1 000
1977	—	—	10	666	—	—	1	67	3	200	1	67	15	1 000
1978	—	—	12	667	—	—	—	—	—	—	6	333	18	1 000
1979	—	—	9	818	—	—	—	—	—	—	2	182	11	1 000
1980	—	—	9	692	—	—	—	—	1	77	3	231	13	1 000
1981	1	77	9	692	—	—	—	—	2	154	1	77	13	1 000
1982	—	—	5	625	—	—	—	—	—	—	3	375	8	1 000

¹ Im ersten Lebensjahr Gestorbene. ² Einschliesslich Bildungsfehler und spezielle Krankheiten der Neugeborenen. ³ Einschliesslich Unfälle.

Gestorbene Kinder unter 5 Jahren nach Heimat des Kindes und Zivilstand der Mutter seit 1931/40

Jahr	Kantonsbürger			Übrige Schweizer			Ausländer			Alle Kinder		
	Ver-heir.	Unver-heir.	To-tal	Ver-heir.	Unver-heir.	To-tal	Ver-heir.	Unver-heir.	To-tal	Ver-heir.	Unver-heir.	To-tal
Knaben												
1931/40	19	1	20	24	5	29	6	3	9	49	9	58
1941/50	24	1	25	28	4	32	2	1	3	54	6	60
1951/60	12	0	12	24	3	27	3	1	4	39	4	43
1961/70	8	0	8	16	2	18	10	1	11	34	3	37
1971/80	2	0	2	5	1	6	6	1	7	13	2	15
1978	4	—	4	10	—	10	3	—	3	17	—	17
1979	1	—	1	1	2	3	1	1	2	3	3	6
1980	1	1	2	—	1	1	6	—	6	7	2	9
1981	1	1	2	—	2	2	6	2	8	7	5	12
1982	2	1	3	2	—	2	—	—	—	4	1	5
Mädchen												
1931/40	14	1	15	19	3	22	3	2	5	36	6	42
1941/50	20	1	21	21	4	25	2	1	3	43	6	49
1951/60	10	1	11	18	3	21	3	1	4	31	5	36
1961/70	7	0	7	12	2	14	7	1	8	26	3	29
1971/80	1	0	2	3	1	3	4	1	4	8	2	9
1978	2	—	2	—	—	—	2	—	2	4	—	4
1979	3	1	4	1	—	1	3	—	3	7	1	8
1980	2	1	3	1	2	3	—	—	—	3	3	6
1981	1	2	3	1	2	3	1	—	1	3	4	7
1982	—	1	1	1	—	1	2	—	2	3	1	4

Trauungen, Geburten und Todesfälle im Kanton Basel-Stadt seit 1963

Jahr	Trauungen			Geburten ¹			Todesfälle		
	Orts-ansässige Männer	Orts-fremde Männer	Total	Orts-ansässige	Orts-fremde	Total	Orts-ansässige	Orts-fremde	Total
1963	1 823	621	2 444	3 560	2 747	6 307	2 392	625	3 017
1964	1 835	511	2 346	3 525	2 651	6 176	2 196	571	2 767
1965	1 860	439	2 299	3 366	2 645	6 011	2 367	598	2 965
1966	1 787	510	2 297	3 194	2 602	5 796	2 378	547	2 925
1967	1 780	573	2 353	3 141	2 550	5 691	2 242	551	2 793
1968	1 827	644	2 471	2 951	2 426	5 377	2 248	548	2 796
1969	1 799	602	2 401	2 755	2 458	5 213	2 261	559	2 820
1970	1 712	597	2 309	2 553	2 312	4 865	2 332	487	2 819
1971	1 606	437	2 043	2 398	2 274	4 672	2 407	537	2 944
1972	1 476	437	1 913	2 284	2 248	4 532	2 185	494	2 679
1973	1 301	412	1 713	2 040	2 021	4 061	2 317	416	2 733
1974	1 125	334	1 459	1 976	1 714	3 690	2 220	347	2 567
1975	985	309	1 294	1 859	1 400	3 259	2 276	324	2 600
1976	891	342	1 233	1 612	1 280	2 892	2 274	344	2 618
1977	861	319	1 180	1 605	1 402	3 007	2 299	286	2 585
1978	896	217	1 113	1 562	1 297	2 859	2 337	319	2 656
1979	875	215	1 090	1 531	1 320	2 851	2 268	302	2 570
1980	930	240	1 170	1 594	1 441	3 035	2 335	294	2 629
1981	968	230	1 198	1 521	1 539	3 060	2 412	294	2 706
1982	1 012	278	1 290	1 713	1 692	3 405	2 352	296	2 648

¹ Nur Lebendgeborene.

Natürliche Bevölkerungsbewegung

Natürliche Bevölkerungsbewegung nach Monat seit 1931/40

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Ganzes Jahr
Eheschliessungen													
1931/40	64	76	120	207	156	130	177	110	163	237	106	86	1 632
1941/50	68	85	130	194	189	147	178	131	159	229	117	101	1 728
1951/60	77	98	149	240	249	191	224	182	205	251	137	116	2 119
1961/70	102	109	168	228	264	215	223	202	208	212	133	122	2 186
1971/80	52	60	106	120	170	144	111	126	132	117	67	82	1 287
1978	40	41	96	102	115	117	72	99	119	100	51	60	1 012
1979	45	56	99	94	134	113	66	124	107	90	48	64	1 040
1980	45	51	97	82	153	126	95	120	118	88	55	73	1 103
1981	62	52	78	108	129	109	101	115	122	121	52	69	1 118
1982	57	66	91	99	161	147	128	109	113	102	57	72	1 202
Eheschliessungen auf 1000 Einwohner¹													
1951/60	4,4	5,6	8,5	13,6	14,0	10,8	12,6	10,3	11,5	14,1	7,6	6,5	10,1
1961/70	5,3	5,6	8,6	11,6	13,4	10,9	11,3	10,2	10,6	10,8	6,8	6,3	9,3
1971/80	2,9	3,3	5,8	6,6	9,3	7,9	6,1	6,9	7,2	6,4	3,7	4,5	5,9
1980	2,7	3,0	5,7	4,8	9,0	7,4	5,6	7,0	6,9	5,2	3,2	4,3	5,4
1981	3,7	3,1	4,6	6,4	7,6	6,4	6,0	6,8	7,2	7,2	3,1	4,1	5,5
1982	3,4	4,0	5,4	5,9	9,6	8,7	7,6	6,5	6,7	6,1	3,4	4,3	6,0
Lebendgeborene													
1931/40	163	154	172	177	180	163	172	172	170	156	152	156	1 987
1941/50	228	218	235	235	253	228	230	219	214	202	204	204	2 670
1951/60	253	237	277	259	278	251	256	256	247	235	227	240	3 016
1961/70	274	258	295	287	286	284	269	267	269	259	248	245	3 241
1971/80	159	153	168	160	165	174	162	167	158	150	144	152	1 912
1978	122	124	143	142	165	159	138	128	130	145	121	125	1 642
1979	116	144	119	139	147	140	160	151	140	114	118	134	1 622
1980	153	145	156	121	133	132	157	132	153	135	135	151	1 703
1981	134	118	149	116	143	159	162	123	137	123	145	134	1 643
1982	123	126	170	167	147	172	166	185	163	168	147	142	1 876
Lebendgeborene auf 1000 Einwohner¹													
1951/60	14,4	13,5	15,7	14,7	15,7	14,1	14,4	14,4	13,9	13,2	12,7	13,4	14,3
1961/70	14,2	13,3	15,1	14,7	14,5	14,4	13,7	13,6	13,7	13,1	12,6	12,5	13,9
1971/80	8,8	8,5	9,2	8,8	9,0	9,5	8,9	9,2	8,7	8,3	8,0	8,4	8,8
1980	9,1	8,6	9,2	7,1	7,8	7,7	9,2	7,7	9,0	7,9	7,9	9,0	8,4
1981	8,0	7,0	8,9	6,9	8,4	9,4	9,6	7,3	8,1	7,3	8,6	8,0	8,1
1982	7,4	7,6	10,2	9,9	8,7	10,2	9,9	11,0	9,7	10,0	8,8	8,5	9,3
Gestorbene													
1931/40	186	161	181	148	148	137	138	131	142	138	146	162	1 818
1941/50	194	182	187	158	158	153	142	145	135	154	157	181	1 946
1951/60	200	199	207	174	179	166	163	162	156	181	181	195	2 163
1961/70	225	215	235	205	194	184	194	183	178	197	198	218	2 426
1971/80	235	207	216	209	203	184	199	188	190	204	203	223	2 461
1978	256	196	220	217	237	189	205	170	178	205	192	235	2 500
1979	233	211	187	210	217	187	180	179	199	217	208	218	2 446
1980	223	217	216	221	191	178	209	202	212	188	217	234	2 508
1981	242	206	235	209	229	208	212	199	200	229	199	229	2 597
1982	243	207	211	196	247	201	212	219	217	191	218	214	2 576
Gestorbene auf 1000 Einwohner¹													
1951/60	11,4	11,3	11,8	9,9	10,1	9,4	9,2	9,1	8,8	10,2	10,1	10,9	10,3
1961/70	11,6	11,1	12,0	11,2	9,9	9,4	9,8	9,3	9,0	10,0	10,3	11,2	10,4
1971/80	13,0	11,5	11,9	11,5	11,2	10,2	11,0	10,4	10,5	11,3	11,3	12,5	11,4
1980	13,2	12,8	12,8	13,0	11,2	10,4	12,3	11,9	12,5	11,1	12,8	13,9	12,3
1981	14,4	12,3	14,0	12,4	13,5	12,3	12,5	11,8	11,8	13,6	11,8	13,7	12,8
1982	14,6	12,4	12,6	11,7	14,7	11,9	12,6	13,0	12,9	11,4	13,0	12,8	12,8

¹ Auf das Jahr und die monatliche mittlere Wohnbevölkerung berechnet.

Gewanderte und innerhalb des Kantons umgezogene Personen nach Monat seit 1971¹

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Zugezogene												
1971	2 570	2 597	2 461	2 238	1 735	1 534	1 266	1 313	1 319	1 638	1 287	898
1972	2 419	2 682	2 754	2 459	1 741	1 352	1 182	1 304	1 074	1 655	1 120	764
1973	2 313	2 672	2 157	2 057	1 922	1 182	1 191	1 247	972	1 480	1 117	648
1974	1 867	1 920	1 640	2 573	1 584	818	860	1 135	1 043	1 289	1 073	665
1975	1 586	1 204	1 284	1 903	981	774	881	761	887	1 172	829	625
1976	974	809	1 008	1 497	997	824	979	932	831	1 239	871	638
1977	881	694	1 202	1 654	976	913	893	869	850	1 186	891	663
1978	928	681	1 160	1 834	1 204	1 092	1 040	943	835	1 265	794	626
1979	974	683	1 130	1 967	1 633	938	1 017	759	936	1 517	854	528
1980	999	817	1 436	2 328	1 436	1 203	1 020	740	973	1 361	810	753
1981	936	873	2 231	2 092	1 074	942	1 068	870	904	1 347	846	637
1982	903	757	2 575	1 919	997	906	853	755	836	1 195	816	630
Weggezogene												
1971	1 453	1 134	1 969	2 054	1 577	1 776	1 573	1 475	1 721	1 954	2 642	5 239
1972	1 087	1 049	1 760	1 875	1 407	1 670	1 521	1 332	1 742	1 851	2 130	5 498
1973	1 138	1 033	1 512	1 695	1 380	1 549	1 411	1 154	1 503	1 675	1 997	5 118
1974	1 023	859	1 619	1 526	1 292	1 318	1 191	1 233	1 433	1 701	1 557	4 848
1975	1 029	796	1 361	1 660	1 015	1 272	1 169	1 018	1 247	1 527	1 174	2 611
1976	929	793	1 553	1 432	1 088	1 443	1 316	854	1 297	1 322	1 066	2 036
1977	745	925	1 503	1 348	1 011	1 390	1 109	848	1 305	1 176	946	2 152
1978	837	517	1 604	1 272	823	1 366	974	774	1 263	1 154	905	2 469
1979	786	619	1 517	1 261	915	1 177	1 012	839	1 087	1 126	1 004	2 722
1980	770	610	1 517	1 209	771	1 181	955	727	1 239	1 493	953	3 192
1981	782	670	1 430	1 241	825	1 195	1 078	680	1 118	1 107	1 050	3 217
1982	736	621	1 329	1 132	759	1 085	991	712	1 009	1 026	1 047	3 182
Wanderungssaldo												
1971	1 117	1 463	492	184	158	-242	-307	-162	-402	-316	-1 355	-4 341
1972	1 332	1 633	994	584	334	-318	-339	-28	-668	-196	-1 010	-4 734
1973	1 175	1 639	645	362	542	-367	-220	93	-531	-195	-880	-4 470
1974	844	1 061	21	1 047	292	-500	-331	-98	-390	-412	-484	-4 183
1975	557	408	-77	243	-34	-498	-288	-257	-360	-355	-345	-1 986
1976	45	16	-545	65	-91	-619	-337	78	-466	-83	-195	-1 398
1977	136	-231	-301	306	-35	-477	-216	21	-455	10	-55	-1 489
1978	91	164	-444	562	381	-274	66	169	-428	111	-111	-1 843
1979	188	64	-387	706	718	-239	5	-80	-151	391	-150	-2 194
1980	229	207	-81	1 119	665	22	65	13	-266	-132	-143	-2 439
1981	154	203	801	851	249	-253	-10	190	-214	240	-204	-2 580
1982	167	136	1 246	787	238	-179	-138	43	-173	169	-231	-2 552
Innerhalb des Kantons Umgezogene												
1971	1 971	1 754	1 970	2 840	2 077	2 297	2 724	1 751	1 891	2 603	2 384	1 920
1972	1 602	1 591	1 796	2 166	2 316	2 307	2 326	1 872	1 620	2 487	1 889	1 434
1973	1 875	1 349	1 826	2 188	2 309	1 887	2 321	1 922	1 918	2 432	1 884	1 457
1974	1 562	1 546	1 857	2 261	2 043	1 478	1 955	1 689	1 848	2 529	1 882	1 465
1975	1 582	1 453	1 628	2 751	2 127	1 928	2 412	1 645	2 031	2 731	1 668	1 515
1976	1 626	1 323	2 333	3 071	2 025	2 127	2 906	1 516	1 906	2 794	1 885	1 465
1977	1 497	1 229	2 268	2 693	1 839	2 081	2 307	1 460	1 782	2 594	1 714	1 416
1978	1 452	1 122	2 019	3 081	1 770	1 885	2 308	1 420	1 643	2 705	1 599	1 240
1979	1 504	1 186	1 940	2 836	1 959	1 797	2 246	1 342	1 536	2 900	1 655	1 095
1980	1 317	1 215	2 069	2 727	1 400	1 553	2 431	1 155	1 778	2 480	1 375	1 391
1981	1 180	979	1 529	3 041	1 574	2 027	2 372	1 268	1 908	2 543	1 477	1 348
1982	1 353	1 159	1 904	2 586	1 741	1 762	2 251	1 436	1 592	2 334	1 629	1 487

¹ Ohne Berücksichtigung des Fortschreibungsfehlers.

Wanderungen

Gewanderte Personen nach Heimat seit 1966¹

Jahr	Kantons- bürger	Basel- bieter	Übrige Schwei- zer	Alle Schweizer	Deut- sche (BRD)	Fran- zosen	Italie- ner	Übrige Aus- länder	Alle Ausländer	Total
Zugezogene										
1966	1 518	533	7 719	9 770	1 571	381	7 591	3 959	13 502	23 272
1967	1 450	473	7 318	9 241	1 746	323	6 955	3 766	12 790	22 031
1968	1 589	357	7 546	9 492	1 783	318	6 680	4 944	13 725	23 217
1969	1 414	492	7 577	9 483	1 642	306	6 213	5 833	13 994	23 477
1970	1 599	498	7 432	9 529	1 160	291	5 218	5 854	12 523	22 052
1971	1 422	475	6 927	8 824	836	212	4 735	6 249	12 032	20 856
1972	1 376	525	6 345	8 246	729	194	4 572	6 765	12 260	20 506
1973	1 390	482	5 695	7 567	659	165	3 990	6 577	11 391	18 958
1974	1 363	422	5 306	7 091	538	131	2 957	5 750	9 376	16 467
1975	1 454	493	5 472	7 419	523	142	1 651	3 152	5 468	12 887
1976	1 507	554	5 298	7 359	426	115	1 253	2 446	4 240	11 599
1977	1 397	495	5 191	7 083	508	131	1 152	2 798	4 589	11 672
1978	1 418	526	5 175	7 119	608	125	1 318	3 232	5 283	12 402
1979	1 390	532	4 983	6 905	567	135	1 368	3 961	6 031	12 936
1980	1 334	526	4 992	6 852	582	150	1 672	4 620	7 024	13 876
1981	1 468	552	4 788	6 808	577	156	1 494	4 785	7 012	13 820
1982	1 334	565	4 508	6 407	572	135	1 130	4 898	6 735	13 142
Weggezogene										
1966	2 591	562	7 976	11 129	1 737	312	6 534	3 708	12 291	23 420
1967	2 878	555	8 253	11 686	1 571	315	6 374	3 491	11 751	23 437
1968	2 766	355	7 783	10 904	1 533	294	6 117	3 373	11 317	22 221
1969	2 887	564	7 574	11 025	1 535	318	6 104	4 471	12 428	23 453
1970	2 976	601	7 876	11 453	1 332	288	5 593	5 225	12 438	23 891
1971	3 289	571	8 020	11 880	1 105	268	5 319	5 995	12 687	24 567
1972	3 011	584	7 509	11 104	841	224	4 533	6 220	11 818	22 922
1973	2 915	536	7 013	10 464	754	183	3 683	6 081	10 701	21 165
1974	2 731	573	6 414	9 718	679	199	3 338	5 666	9 882	19 600
1975	2 461	515	5 769	8 745	607	148	2 750	3 629	7 134	15 879
1976	2 524	479	5 721	8 724	489	158	2 666	3 092	6 405	15 129
1977	2 291	529	5 591	8 411	543	142	2 259	3 103	6 047	14 458
1978	2 316	501	5 406	8 223	460	123	1 905	3 247	5 735	13 958
1979	2 316	490	5 329	8 135	455	127	1 830	3 518	5 930	14 065
1980	2 325	493	5 428	8 246	486	130	1 771	3 984	6 371	14 617
1981	2 229	538	5 065	7 832	535	142	1 965	3 919	6 561	14 393
1982	2 019	556	4 897	7 472	435	146	1 511	4 065	6 157	13 629
Wanderungssaldo										
1966	-1 073	-29	-257	-1 359	-166	69	1 057	251	1 211	-148
1967	-1 428	-82	-935	-2 445	175	8	581	275	1 039	-1 406
1968	-1 177	2	-237	-1 412	250	24	563	1 571	2 408	996
1969	-1 473	-72	3	-1 542	107	-12	109	1 362	1 566	24
1970	-1 377	-103	-444	-1 924	-172	3	-375	629	85	-1 839
1971	-1 867	-96	-1 093	-3 056	-269	-56	-584	254	-655	-3 711
1972	-1 635	-59	-1 164	-2 858	-112	-30	39	545	442	-2 416
1973	-1 525	-54	-1 318	-2 897	-95	-18	307	496	690	-2 207
1974	-1 368	-151	-1 108	-2 627	-141	-68	-381	84	-506	-3 133
1975	-1 007	-22	-297	-1 326	-84	-6	-1 099	-477	-1 666	-2 992
1976	-1 017	75	-423	-1 365	-63	-43	-1 413	-646	-2 165	-3 530
1977	-894	-34	-400	-1 328	-35	-11	-1 107	-305	-1 458	-2 786
1978	-898	25	-231	-1 104	148	2	-587	-15	-452	-1 556
1979	-926	42	-346	-1 230	112	8	-462	443	101	-1 129
1980	-991	33	-436	-1 394	96	20	-99	636	653	-741
1981	-761	14	-277	-1 024	42	14	-471	866	451	-573
1982	-685	9	-389	-1 065	137	-11	-381	833	578	-487

¹ Ohne Berücksichtigung des Fortschreibungsfehlers.

Gewanderte Personen nach Geschlecht und Heimat 1982

Heimat	Zugezogene			Weggezogene			Wanderungssaldo		
	Männlich	Weiblich	Zusammen	Männlich	Weiblich	Zusammen	Männlich	Weiblich	Zusammen
Schweiz	3 087	3 320	6 407	3 651	3 821	7 472	-564	-501	-1 065
BR Deutschland	272	300	572	216	219	435	56	81	137
Frankreich	77	58	135	81	65	146	-4	-7	-11
Italien	929	201	1 130	1 119	392	1 511	-190	-191	-381
Österreich	54	35	89	48	35	83	6	-	6
Liechtenstein	5	4	9	7	3	10	-2	1	-1
Spanien	1 382	201	1 583	1 399	242	1 641	-17	-41	-58
Jugoslawien	918	192	1 110	809	122	931	109	70	179
Türkei	547	117	664	178	66	244	369	51	420
Übr. Ausland, Staatenlos	917	526	1 443	729	427	1 156	188	99	287
Zusammen	8 188	4 954	13 142	8 237	5 392	13 629	-49	-438	-487

Gewanderte Personen nach Alter seit 1973¹

Jahr	Annäherndes Alter in vollendeten Jahren										
	0-14	15-19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-64	65-69	70-79	80 u. m.	Total
Zugezogene											
1973	1 381	2 254	9 368	3 287	1 662	638	159	87	100	22	18 958
1974	1 327	1 919	8 179	2 756	1 407	571	126	73	76	33	16 467
1975	1 168	1 529	6 387	2 116	943	434	111	75	85	39	12 887
1976	1 140	1 480	5 579	1 850	816	379	132	86	105	32	11 599
1977	1 099	1 434	5 615	1 998	841	385	75	72	105	48	11 672
1978	1 108	1 460	5 859	2 218	992	424	114	81	95	51	12 402
1979	1 135	1 477	6 142	2 381	1 035	437	91	83	111	44	12 936
1980	1 118	1 501	6 710	2 592	1 087	513	116	104	104	31	13 876
1981	1 182	1 326	6 776	2 698	1 060	450	117	69	100	42	13 820
1982	966	1 128	6 630	2 603	1 053	439	110	72	103	38	13 142
Weggezogene											
1973	2 187	1 664	9 773	4 217	1 971	788	229	151	133	52	21 165
1974	2 242	1 346	8 998	3 784	1 833	816	232	167	120	62	19 600
1975	1 992	1 053	7 052	3 202	1 379	617	242	165	127	50	15 879
1976	2 150	1 024	6 243	3 033	1 365	678	225	202	150	59	15 129
1977	1 849	970	6 174	3 008	1 276	655	189	163	125	49	14 458
1978	1 703	940	6 029	2 832	1 285	632	198	158	130	51	13 958
1979	1 523	867	6 407	2 969	1 179	630	179	137	125	49	14 065
1980	1 459	900	6 862	3 056	1 245	637	149	113	116	80	14 617
1981	1 352	839	6 754	3 014	1 257	631	216	161	120	49	14 393
1982	1 303	744	6 352	2 972	1 170	594	204	122	98	70	13 629
Wanderungssaldo											
1973	-806	590	-405	-930	-309	-150	-70	-64	-33	-30	-2 207
1974	-915	573	-819	-1 028	-426	-245	-106	-94	-44	-29	-3 133
1975	-824	476	-665	-1 086	-436	-183	-131	-90	-42	-11	-2 992
1976	-1 010	456	-664	-1 183	-549	-299	-93	-116	-45	-27	-3 530
1977	-750	464	-559	-1 010	-435	-270	-114	-91	-20	-1	-2 786
1978	-595	520	-170	-614	-293	-208	-84	-77	-35	-	-1 556
1979	-388	610	-265	-588	-144	-193	-88	-54	-14	-5	-1 129
1980	-341	601	-152	-464	-158	-124	-33	-9	-12	-49	-741
1981	-170	487	22	-316	-197	-181	-99	-92	-20	-7	-573
1982	-337	384	278	-369	-117	-155	-94	-50	5	-32	-487

¹ Ohne Berücksichtigung des Fortschreibungsfehlers.

Gewanderte Personen nach Heimat, Geschlecht und Alter 1982

An-näherndes Alter ¹	Kantonbürger			Übrige Schweizer			Ausländer			Alle Gewanderten		
	Männlich	Weiblich	Zusammen	Männlich	Weiblich	Zusammen	Männlich	Weiblich	Zusammen	Männlich	Weiblich	Zusammen
Zugezogene												
Bis 6	59	43	102	117	113	230	148	120	268	324	276	600
7-14	20	17	37	60	59	119	111	99	210	191	175	366
15-19	30	64	94	233	344	577	280	177	457	543	585	1 128
20-24	114	199	313	774	915	1 689	1 175	504	1 679	2 063	1 618	3 681
25-29	118	147	265	526	471	997	1 391	296	1 687	2 035	914	2 949
30-34	90	89	179	309	253	562	813	174	987	1 212	516	1 728
35-39	52	44	96	168	122	290	403	86	489	623	252	875
40-44	32	30	62	101	87	188	318	63	381	451	180	631
45-49	22	14	36	56	53	109	238	39	277	316	106	422
50-54	13	18	31	47	42	89	139	25	164	199	85	284
55-59	6	10	16	33	26	59	56	24	80	95	60	155
60-64	14	14	28	26	32	58	17	7	24	57	53	110
65-69	7	12	19	21	23	44	3	6	9	31	41	72
70-74	7	16	23	15	17	32	4	9	13	26	42	68
75-79	7	9	16	2	11	13	2	4	6	11	24	35
80 u. m.	6	11	17	2	15	17	3	1	4	11	27	38
Zus.	597	737	1 334	2 490	2 583	5 073	5 101	1 634	6 735	8 188	4 954	13 142
Weggezogene												
Bis 6	69	79	148	193	201	394	196	161	357	458	441	899
7-14	32	22	54	74	71	145	111	94	205	217	187	404
15-19	38	46	84	156	203	359	195	106	301	389	355	744
20-24	181	238	419	658	831	1 489	963	345	1 308	1 802	1 414	3 216
25-29	226	218	444	658	617	1 275	1 115	302	1 417	1 999	1 137	3 136
30-34	158	118	276	355	325	680	731	193	924	1 244	636	1 880
35-39	96	65	161	200	172	372	432	127	559	728	364	1 092
40-44	44	41	85	94	69	163	330	79	409	468	189	657
45-49	29	33	62	77	83	160	250	41	291	356	157	513
50-54	20	37	57	56	55	111	146	42	188	222	134	356
55-59	19	40	59	40	53	93	58	28	86	117	121	238
60-64	34	28	62	50	40	90	28	24	52	112	92	204
65-69	23	19	42	23	28	51	20	9	29	66	56	122
70-74	13	15	28	13	16	29	4	7	11	30	38	68
75-79	5	7	12	1	11	12	2	4	6	8	22	30
80 u. m.	7	19	26	9	21	30	5	9	14	21	49	70
Zus.	994	1 025	2 019	2 657	2 796	5 453	4 586	1 571	6 157	8 237	5 392	13 629
Wanderungssaldo												
Bis 6	-10	-36	-46	-76	-88	-164	-48	-41	-89	-134	-165	-299
7-14	-12	-5	-17	-14	-12	-26	-	5	5	-26	-12	-38
15-19	-8	18	10	77	141	218	85	71	156	154	230	384
20-24	-67	-39	-106	116	84	200	212	159	371	261	204	465
25-29	-108	-71	-179	-132	-146	-278	276	-6	270	36	-223	-187
30-34	-68	-29	-97	-46	-72	-118	82	-19	63	-32	-120	-152
35-39	-44	-21	-65	-32	-50	-82	-29	-41	-70	-105	-112	-217
40-44	-12	-11	-23	7	18	25	-12	-16	-28	-17	-9	-26
45-49	-7	-19	-26	-21	-30	-51	-12	-2	-14	-40	-51	-91
50-54	-7	-19	-26	-9	-13	-22	-7	-17	-24	-23	-49	-72
55-59	-13	-30	-43	-7	-27	-34	-2	-4	-6	-22	-61	-83
60-64	-20	-14	-34	-24	-8	-32	-11	-17	-28	-55	-39	-94
65-69	-16	-7	-23	-2	-5	-7	-17	-3	-20	-35	-15	-50
70-74	-6	1	-5	2	1	3	-	2	2	-4	4	-
75-79	2	2	4	1	-	1	-	-	-	3	2	5
80 u. m.	-1	-8	-9	-7	-6	-13	-2	-8	-10	-10	-22	-32
Zus.	-397	-288	-685	-167	-213	-380	515	63	578	-49	-438	-487

¹ Alter bis 6 Jahre = Geburtsjahrgänge 1982-1976; 7-14 Jahre = Geburtsjahrgänge 1975-1968; usw.

Gewanderte Personen nach Geschlecht, Monat und Heimat 1982

Heimat	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Zugezogene – Männliches Geschlecht												
Kantonsbürger	44	39	55	69	41	55	56	38	43	62	41	54
Übrige Schweizer	265	154	187	346	228	172	154	166	169	257	237	155
Ausländer	204	268	1 908	815	346	297	240	211	226	275	179	132
Zusammen	513	461	2 150	1 230	615	524	450	415	438	594	457	341
Zugezogene – Weibliches Geschlecht												
Kantonsbürger	46	41	53	124	47	79	65	42	67	81	48	44
Übrige Schweizer	217	157	185	376	238	190	217	158	191	311	209	134
Ausländer	127	98	187	189	97	113	121	140	140	209	102	111
Zusammen	390	296	425	689	382	382	403	340	398	601	359	289
Weggezogene – Männliches Geschlecht												
Kantonsbürger	77	40	124	122	51	102	82	42	90	112	46	106
Übrige Schweizer	207	162	349	273	167	232	238	171	240	200	196	222
Ausländer	109	131	194	186	174	221	234	166	180	223	415	2 353
Zusammen	393	333	667	581	392	555	554	379	510	535	657	2 681
Weggezogene – Weibliches Geschlecht												
Kantonsbürger	75	50	127	111	73	96	71	60	99	98	66	99
Übrige Schweizer	198	136	411	327	164	254	226	159	270	263	183	205
Ausländer	70	102	124	113	130	180	140	114	130	130	141	197
Zusammen	343	288	662	551	367	530	437	333	499	491	390	501

Gewanderte Personen nach Geschlecht, Herkunftsort und Wanderziel 1982

Herkunftsort Wanderziel	Zugezogene			Weggezogene			Wanderungssaldo		
	Männlich	Weiblich	Zusammen	Männlich	Weiblich	Zusammen	Männlich	Weiblich	Zusammen
Schweiz. Aggl. Basel ³	1 351	1 298	2 649	1 621	1 683	3 304	-270	-385	-655
Basel-Landschaft	1 477	1 481	2 958	1 738	1 826	3 564	-261	-345	-606
Nordwestschweiz ⁴	1 969	1 952	3 921	2 277	2 329	4 606	-308	-377	-685
Ganze Schweiz	3 280	3 189	6 469	3 785	3 746	7 531	-505	-557	-1 062
Deutsche Aggl. Basel ⁵	22	43	65	9	14	23	13	29	42
Übrige BR Deutschland	309	293	602	172	193	365	137	100	237
Franz. Aggl. Basel ⁶	27	24	51	13	22	35	14	2	16
Übriges Frankreich	98	95	193	85	83	168	13	12	25
Italien	849	148	997	975	340	1 315	-126	-192	-318
Österreich	55	49	104	34	25	59	21	24	45
Liechtenstein	5	6	11	5	2	7	-	4	4
Spanien	1 316	176	1 492	1 348	214	1 562	-32	-38	-70
Jugoslawien	833	149	982	763	98	861	70	51	121
Türkei	435	96	531	104	37	141	331	59	390
Übriges Europa	466	283	749	342	212	554	124	71	195
Nordamerika	158	153	311	189	162	351	-31	-9	-40
Lateinamerika	77	59	136	37	44	81	40	15	55
Afrika	81	59	140	53	30	83	28	29	57
Asien, Australien	138	110	248	151	91	242	-13	19	6
Ausland	4 869	1 743	6 612	4 280	1 567	5 847	589	176	765
Unbekannt	39	22	61	172	79	251	-133	-57	-190
Zusammen	8 188	4 954	13 142	8 237	5 392	13 629	-49	-438	-487

³⁻⁶ Siehe Fussnoten 3-6 auf Seite 71.

Gewanderte Personen nach Herkunftsort und Wanderziel seit 1968¹

Jahr	Schweiz. Aggl. Basel ²	Übrige Schweiz	Ganze Schweiz	Deutsche Aggl. Basel ³	Übrige BR Deutschland	Franz. Aggl. Basel ⁴	Übriges Frankreich	Italien	Übriges Aus-land	Ganzes Aus-land	Unbe-kannt	Total
Zugezogene nach Herkunftsort												
1968	2 776	7 782	10 558	938	1 059	412	298	5 581	4 317	12 605	54	23 217
1969	3 095	7 640	10 735	957	895	472	268	5 081	5 029	12 702	40	23 477
1970	3 203	7 209	10 412	657	642	341	248	4 311	5 400	11 599	41	22 052
1971	3 019	6 358	9 377	485	498	246	216	4 029	5 960	11 434	45	20 856
1972	2 704	5 980	8 684	476	484	200	210	4 051	6 361	11 782	40	20 506
1973	2 649	5 252	7 901	343	389	159	143	3 542	6 421	10 997	60	18 958
1974	2 727	4 720	7 447	293	327	119	167	2 579	5 445	8 930	90	16 467
1975	2 905	4 836	7 741	268	293	108	120	1 319	2 967	5 075	71	12 887
1976	2 883	4 667	7 550	247	238	85	105	975	2 344	3 994	55	11 599
1977	2 738	4 446	7 184	271	267	94	112	958	2 709	4 411	77	11 672
1978	2 720	4 460	7 180	336	354	79	106	1 073	3 189	5 137	85	12 402
1979	2 504	4 348	6 852	93	593	33	176	1 171	3 913	5 979	105	12 936
1980	2 557	4 310	6 867	95	609	46	211	1 476	4 528	6 965	44	13 876
1981	2 829	4 105	6 934	77	586	45	190	1 302	4 615	6 815	71	13 820
1982	2 649	3 820	6 469	65	602	51	193	997	4 704	6 612	61	13 142
Weggezogene nach Wanderziel												
1968	4 797	6 336	11 133	359	792	107	182	4 616	2 808	8 864	2 224	22 221
1969	5 071	6 619	11 690	304	893	90	211	4 577	3 633	9 708	2 055	23 453
1970	5 152	6 589	11 741	241	862	63	218	4 065	4 472	9 921	2 229	23 891
1971	5 762	6 389	12 151	131	678	49	204	3 949	5 243	10 254	2 162	24 567
1972	5 661	5 866	11 527	110	599	50	184	3 720	5 720	10 383	1 012	22 922
1973	5 180	5 570	10 750	123	473	49	199	2 837	5 709	9 390	1 025	21 165
1974	4 882	5 350	10 232	176	409	64	147	2 751	5 263	8 810	558	19 600
1975	4 158	4 650	8 808	192	301	78	110	2 255	3 502	6 438	633	15 879
1976	4 039	4 566	8 605	175	277	103	116	2 272	2 919	5 862	662	15 129
1977	3 593	4 691	8 284	246	273	83	113	2 003	3 133	5 851	323	14 458
1978	3 499	4 741	8 240	162	279	86	98	1 683	3 181	5 489	229	13 958
1979	3 494	4 421	7 915	43	434	44	174	1 645	3 545	5 885	265	14 065
1980	3 666	4 607	8 273	26	434	15	175	1 521	3 906	6 077	267	14 617
1981	3 594	4 342	7 936	50	395	23	144	1 702	3 779	6 093	364	14 393
1982	3 304	4 227	7 531	23	365	35	168	1 315	3 941	5 847	251	13 629
Wanderungssaldo												
1968	-2 021	1 446	-575	579	267	305	116	965	1 509	3 741	-2 170	996
1969	-1 976	1 021	-955	653	2	382	57	504	1 396	2 994	-2 015	24
1970	-1 949	620	-1 329	416	-220	278	30	246	928	1 678	-2 188	-1 839
1971	-2 743	-31	-2 774	354	-180	197	12	80	717	1 180	-2 117	-3 711
1972	-2 957	114	-2 843	366	-115	150	26	331	641	1 399	-972	-2 416
1973	-2 531	-318	-2 849	220	-84	110	-56	705	712	1 607	-965	-2 207
1974	-2 155	-630	-2 785	117	-82	55	20	-172	182	120	-468	-3 133
1975	-1 253	186	-1 067	76	-8	30	10	-936	-535	-1 363	-562	-2 992
1976	-1 156	101	-1 055	72	-39	-18	-11	-1 297	-575	-1 868	-607	-3 530
1977	-855	-245	-1 100	25	-6	11	-1	-1 045	-424	-1 440	-246	-2 786
1978	-779	-281	-1 060	174	75	-7	8	-610	8	-352	-144	-1 556
1979	-990	-73	-1 063	50	159	-11	2	-474	368	94	-160	-1 129
1980	-1 109	-297	-1 406	69	175	31	36	-45	622	888	-223	-741
1981	-765	-237	-1 002	27	191	22	46	-400	836	722	-293	-573
1982	-655	-407	-1 062	42	237	16	25	-318	763	765	-190	-487

¹ Ohne Berücksichtigung des Fortschreibungsfehlers. ² Schweizerische ausserkantonale Agglomerationsgemeinden 1961: Aesch, Allschwil, Arlesheim, Binningen, Birsfelden, Bottmingen, Dornach, Münchenstein, Muttenz, Oberwil, Pratteln, Reinach und Therwil; dazu kamen 1971 Augst, Bättwil, Biel-Benken, Ettingen, Kaiseraugst, Pfeffingen, Schönenbuch und Witterswil. ³ Bis 1978: Baden-Württemberg, ab 1979 Deutsche Agglomeration Basel bestehend aus den Gemeinden Binzen, Eimeldingen, Fischingen, Grenzach-Wyhlen, Inzlingen, Lörrach, Rümplingen, Schallbach, Weil am Rhein und Wittlingen. ⁴ Bis 1978: Départements Haut-Rhin und Bas-Rhin, ab 1979 Französische Agglomeration Basel bestehend aus den Gemeinden Blotzheim, Buschwiller, Hégenheim, Héisingue, Huningue, Saint-Louis und Village-Neuf.

Gewanderte Personen nach Heimat, Herkunftsort und Wanderziel 1982

Herkunftsort Wanderziel	Zugezogene			Weggezogene			Wanderungssaldo		
	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder
Schweiz	995	4 488	986	1 709	4 834	988	-714	-346	-2
Schweiz. Aggl. Basel ³	613	1 579	457	976	1 807	521	-363	-228	-64
Nordwestschweiz ⁴	751	2 533	637	1 205	2 746	655	-454	-213	-18
Basel-Landschaft	643	1 803	512	1 044	1 987	533	-401	-184	-21
Zürich	42	404	77	126	475	84	-84	-71	-7
Bern	67	480	60	116	516	75	-49	-36	-15
Luzern	12	159	36	39	145	14	-27	14	22
Uri	-	5	-	2	11	-	-2	-6	-
Schwyz	1	41	1	5	31	3	-4	10	-2
Obwalden	-	10	-	5	17	-	-5	-7	-
Nidwalden	1	15	1	6	26	2	-5	-11	-1
Glarus	3	8	1	5	15	1	-2	-7	-
Zug	10	27	1	8	32	-	2	-5	1
Freiburg	3	48	14	9	62	18	-6	-14	-4
Solothurn	38	314	46	61	297	40	-23	17	6
Schaffhausen	2	37	13	4	36	3	-2	1	10
Appenzell A. Rh.	3	29	4	7	15	5	-4	14	-1
Appenzell I. Rh.	-	4	-	1	4	-	-1	-	-
St. Gallen	5	147	32	23	115	17	-18	32	15
Graubünden	27	102	28	32	103	14	-5	-1	14
Aargau	70	416	79	100	462	82	-30	-46	-3
Thurgau	4	48	16	5	52	3	-1	-4	13
Tessin	28	80	7	41	91	27	-13	-11	-20
Waadt	11	102	31	25	102	30	-14	-	1
Wallis	5	67	8	10	73	8	-5	-6	-
Neuenburg	4	37	4	6	42	3	-2	-5	1
Genf	6	50	12	20	59	15	-14	-9	-3
jura	10	55	3	9	66	11	1	-11	-8
Ausland	313	554	5 745	292	481	5 074	21	73	671
Deutsche Aggl. Basel ⁵	11	20	34	2	5	16	9	15	18
Übrige BR Deutschland	38	78	486	36	56	273	2	22	213
Franz. Aggl. Basel ⁶	6	22	23	5	14	16	1	8	7
Übriges Frankreich	30	56	107	29	54	85	1	2	22
Italien	13	23	961	24	33	1 258	-11	-10	-297
Österreich	4	7	93	7	9	43	-3	-2	50
Liechtenstein	1	6	4	-	2	5	1	4	-1
Spanien	7	13	1 472	2	15	1 545	5	-2	-73
Jugoslawien	1	3	978	-	2	859	1	1	119
Türkei	-	5	526	-	-	141	-	5	385
Übriges Europa	46	60	643	36	45	473	10	15	170
Nordamerika	57	106	148	63	84	204	-6	22	-56
Lateinamerika	34	44	58	18	31	32	16	13	26
Afrika	21	42	77	14	40	29	7	2	48
Asien, Australien	44	69	135	56	91	95	-12	-22	40
Unbekannt	26	31	4	18	138	95	8	-107	-91
Zusammen	1 334	5 073	6 735	2 019	5 453	6 157	-685	-380	578

³ Schweizerische ausserkantonale Agglomerationsgemeinden: Aesch, Allschwil, Arlesheim, Augst, Bättwil, Biel-Benken, Binningen, Birsfelden, Bottmingen, Dornach, Ettingen, Kaiseraugst, Münchenstein, Muttenz, Oberwil, Pfeffingen, Pratteln, Reinach, Schönenbuch, Therwil und Witterswil. ⁴ Basel-Landschaft, Aargau und Solothurn. ⁵ Deutsche Agglomerationsgemeinden: Binzen, Eimeldingen, Fisingen, Grenzach-Wyhlen, Inzlingen, Lörrach, Rümmlingen, Schallbach, Weil am Rhein und Wittlingen. ⁶ Französische Agglomerationsgemeinden: Blotzheim, Buschwiller, Hégenheim, Hésingue, Huningue, Saint-Louis und Village-Neuf.

Wanderungen

Gewanderte Personen nach Alter, Herkunftsort und Wanderziel 1982

Herkunftsort Wanderziel	Annäherndes Alter ¹										Total
	0-14	15-19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-64	65-69	70-79	80 u. m.	
Zugezogene											
Schweiz. Aggl. Basel ³	264	197	1 274	482	229	108	38	15	27	15	2 649
Basel-Landschaft	285	239	1 449	527	239	117	40	19	28	15	2 958
Nordwestschweiz ⁴	354	385	1 927	681	295	141	49	24	42	23	3 921
Ganze Schweiz	519	720	3 287	1 085	428	195	77	45	81	32	6 469
Deutsche Aggl. Basel ⁵	1	5	37	14	4	1	—	3	—	—	65
Übr. BR Deutschland	24	33	362	106	44	22	4	2	4	1	602
Franz. Aggl. Basel ⁶	6	1	15	18	5	3	1	1	—	1	51
Übriges Frankreich	20	21	82	32	17	11	3	2	3	2	193
Italien	51	84	540	168	104	39	7	1	3	—	997
Österreich, Liechtenstein	12	6	59	27	7	4	—	—	—	—	115
Übriges Europa	204	222	1 896	906	385	122	9	5	4	1	3 754
Nordamerika	36	7	127	100	14	18	2	2	5	—	311
Lateinamerika	24	8	54	22	12	8	1	6	1	—	136
Afrika	26	10	47	43	10	2	1	—	1	—	140
Asien, Australien	38	7	101	64	21	9	3	4	1	—	248
Unbekannt	5	4	23	18	2	5	2	1	—	1	61
Zusammen	966	1 128	6 630	2 603	1 053	439	110	72	103	38	13 142
Weggezogene											
Schweiz. Aggl. Basel ³	391	171	1 423	745	260	160	57	36	33	28	3 304
Basel-Landschaft	413	191	1 568	787	266	175	64	36	34	30	3 564
Nordwestschweiz ⁴	541	272	2 036	1 013	335	207	81	43	41	37	4 606
Ganze Schweiz	777	488	3 502	1 554	504	328	148	89	82	59	7 531
Deutsche Aggl. Basel ⁵	—	—	13	6	2	—	1	—	1	—	23
Übr. BR Deutschland	28	9	216	61	25	8	10	4	1	3	365
Franz. Aggl. Basel ⁶	3	2	10	11	5	1	—	1	2	—	35
Übriges Frankreich	15	8	94	21	12	11	3	2	—	2	168
Italien	173	93	491	254	186	81	23	13	—	1	1 315
Österreich, Liechtenstein	1	2	42	9	5	2	2	1	1	1	66
Übriges Europa	189	116	1 513	790	351	133	11	9	5	1	3 118
Nordamerika	50	15	165	81	25	12	1	—	2	—	351
Lateinamerika	12	2	34	23	4	3	1	1	1	—	81
Afrika	8	1	40	25	6	3	—	—	—	—	83
Asien, Australien	24	2	121	66	16	3	3	2	3	2	242
Unbekannt	23	6	111	71	29	9	1	—	—	1	251
Zusammen	1 303	744	6 352	2 972	1 170	594	204	122	98	70	13 629
Wanderungssaldo											
Schweiz. Aggl. Basel ³	-127	26	-149	-263	-31	-52	-19	-21	-6	-13	-655
Basel-Landschaft	-128	48	-119	-260	-27	-58	-24	-17	-6	-15	-606
Nordwestschweiz ⁴	-187	113	-109	-332	-40	-66	-32	-19	1	-14	-685
Ganze Schweiz	-258	232	-215	-469	-76	-133	-71	-44	-1	-27	-1 062
Deutsche Aggl. Basel ⁵	1	5	24	8	2	1	-1	3	-1	—	42
Übr. BR Deutschland	-4	24	146	45	19	14	-6	-2	3	-2	237
Franz. Aggl. Basel ⁶	3	-1	5	7	—	2	1	—	-2	1	16
Übriges Frankreich	5	13	-12	11	5	—	—	—	3	—	25
Italien	-122	-9	49	-86	-82	-42	-16	-12	3	-1	-318
Österreich, Liechtenstein	11	4	17	18	2	2	-2	-1	-1	-1	49
Übriges Europa	15	106	383	116	34	-11	-2	-4	-1	—	636
Nordamerika	-14	-8	-38	19	-11	6	1	2	3	—	-40
Lateinamerika	12	6	20	-1	8	5	—	5	—	—	55
Afrika	18	9	7	18	4	-1	1	—	1	—	57
Asien, Australien	14	5	-20	-2	5	6	—	2	-2	-2	6
Unbekannt	-18	-2	-88	-53	-27	-4	1	1	—	—	-190
Zusammen	-337	384	278	-369	-117	-155	-94	-50	5	-32	-487

¹ Alter 0-14 Jahre = Geburtsjahrgänge 1982-1968; 15-19 Jahre = Geburtsjahrgänge 1967-1963; usw. ³⁻⁶ Siehe Fussnoten 3-6 auf Seite 71.

Gewanderte Personen von und nach der Dreiländer-Agglomeration Basel nach Wohnviertel 1982¹

An-näherndes Alter ²	Alt-stadt GB	Vor-städte	Am Ring	Breite	Sankt Alban	Gundel-dingen	Bruder-holz	Bach-letten	Gott-helf	Ise-lin	Sankt Johann
Zugezogene											
0-14	7	8	13	7	14	29	15	33	5	29	20
15-19	3	4	18	4	11	36	9	13	5	13	16
20-39	28	61	160	92	83	277	57	141	52	155	186
40-64	15	20	20	10	31	51	34	28	8	28	37
65 u. m.	1	3	3	3	8	5	4	4	3	6	1
Zusammen	54	96	214	116	147	398	119	219	73	231	260
Weggezogene											
0-14	2	8	23	21	18	59	16	24	8	53	38
15-19	6	1	11	3	8	25	6	12	5	17	12
20-39	22	61	146	105	100	353	61	150	80	211	256
40-64	7	16	40	23	32	53	23	43	23	51	39
65 u. m.	—	2	7	6	4	12	9	8	2	14	12
Zusammen	37	88	227	158	162	502	115	237	118	346	357
Wanderungssaldo											
0-14	5	—	-10	-14	-4	-30	-1	9	-3	-24	-18
15-19	-3	3	7	1	3	11	3	1	—	-4	4
20-39	6	—	14	-13	-17	-76	-4	-9	-28	-56	-70
40-64	8	4	-20	-13	-1	-2	11	-15	-15	-23	-2
65 u. m.	1	1	-4	-3	4	-7	-5	-4	1	-8	-11
Zusammen	17	8	-13	-42	-15	-104	4	-18	-45	-115	-97

Fortsetzung Gewanderte Personen von und nach der Dreiländer-Agglomeration Basel nach Wohnviertel 1982¹

An-näherndes Alter ²	Alt-stadt KB	Clara	Wett-stein	Hirz-brun-nen	Rosen-tal	Mat-thäus	Kly-beck	Klein-hüin-ge	Stadt Basel	Rie-hen	Bet-tin-gen	Kanton Basel-Stadt
Zugezogene												
0-14	4	5	3	13	6	13	15	2	241	26	4	271
15-19	5	3	4	3	1	31	11	2	192	7	4	203
20-39	27	41	42	38	45	175	70	20	1 750	84	6	1 840
40-64	6	4	6	9	5	26	5	9	352	35	2	389
65 u. m.	1	1	2	2	—	1	2	1	51	11	—	62
Zusammen	43	54	57	65	57	246	103	34	2 586	163	16	2 765
Weggezogene												
0-14	4	11	11	18	8	29	6	3	360	32	2	394
15-19	6	4	3	8	3	15	5	2	152	18	3	173
20-39	30	47	51	67	45	213	47	26	2 071	132	5	2 208
40-64	11	7	12	9	7	37	13	6	452	32	2	486
65 u. m.	—	2	3	5	1	4	1	2	94	7	—	101
Zusammen	51	71	80	107	64	298	72	39	3 129	221	12	3 362
Wanderungssaldo												
0-14	—	-6	-8	-5	-2	-16	9	-1	-119	-6	2	-123
15-19	-1	-1	1	-5	-2	16	6	—	40	-11	1	30
20-39	-3	-6	-9	-29	—	-38	23	-6	-321	-48	1	-368
40-64	-5	-3	-6	—	-2	-11	-8	3	-100	3	—	-97
65 u. m.	1	-1	-1	-3	-1	-3	1	-1	-43	4	—	-39
Zusammen	-8	-17	-23	-42	-7	-52	31	-5	-543	-58	4	-597

¹ Dreiländer-Agglomeration bestehend aus schweizerischen, deutschen und französischen Agglomerationsgemeinden, die auf Seite 71 in den Fussnoten 3, 5 und 6 definiert sind. ² Alter 0-14 Jahre = Geburtsjahrgänge 1982-1968; 15-19 Jahre = Geburtsjahrgänge 1967-1963; usw.

Gewanderte Berufstätige nach Geschlecht, Heimat und Erwerbsgruppe 1982

Erwerbsgruppe	Zugezogene			Weggezogene			Wanderungssaldo		
	Schwei- zer	Aus- länder	Total	Schwei- zer	Aus- länder	Total	Schwei- zer	Aus- länder	Total
Männliches Geschlecht									
Land- und Forstwirtschaft, Bergbau	12	84	96	18	84	102	-6	-	-6
Nahrungs- und Genussmittelindustrie	28	15	43	52	30	82	-24	-15	-39
Textilind., Kleider, Wäsche, Schuhe	6	6	12	10	10	20	-4	-4	-8
Holz, Kork, Papier	18	17	35	27	28	55	-9	-11	-20
Grafisches Gewerbe	23	6	29	49	15	64	-26	-9	-35
Leder, Kautschuk, Kunststoff	2	5	7	2	5	7	-	-	-
Chemische und Mineralölindustrie	278	140	418	339	152	491	-61	-12	-73
Metallind., Bearb. v. Steinen, Erden	63	47	110	83	73	156	-20	-26	-46
Maschinen, Apparate, Fahrzeuge	80	44	124	151	76	227	-71	-32	-103
Uhren, and. Industrien u. Handwerke	13	7	20	10	5	15	3	2	5
Baugewerbe	95	2 554	2 649	129	2 478	2 607	-34	76	42
Elektrizität, Gas, Wasser	5	-	5	12	2	14	-7	-2	-9
Handel	204	125	329	240	126	366	-36	-1	-37
Banken, Kreditvermittlung	100	28	128	113	13	126	-13	15	2
Versicherungen	45	7	52	43	9	52	2	-2	-
Immobilien, Interessenvertretung	104	46	150	101	41	142	3	5	8
Verkehr	223	132	355	306	135	441	-83	-3	-86
Gastgewerbe	116	434	550	128	419	547	-12	15	3
Allgemeine öffentliche Verwaltung	98	14	112	136	11	147	-38	3	-35
Gesundheitswesen, Körperpflege	99	69	168	83	66	149	16	3	19
Unterricht, Wissenschaft	46	45	91	28	46	74	18	-1	17
Kultur, Unterhaltung, Erholung	35	55	90	25	49	74	10	6	16
Hauswirtschaft, Reinigung	11	14	25	8	13	21	3	1	4
Wohlfahrt, Seelsorge, übr. Dienstl.	23	7	30	31	15	46	-8	-8	-16
Erwerbsgruppe unbekannt	628	14	642	639	16	655	-11	-2	-13
Alle gewanderten Berufstätigen	2 355	3 915	6 270	2 763	3 917	6 680	-408	-2	-410
Weibliches Geschlecht									
Land- und Forstwirtschaft, Bergbau	8	2	10	9	3	12	-1	-1	-2
Nahrungs- und Genussmittelindustrie	22	7	29	24	19	43	-2	-12	-14
Textilind., Kleider, Wäsche, Schuhe	12	3	15	29	15	44	-17	-12	-29
Holz, Kork, Papier	5	-	5	5	2	7	-	-2	-2
Grafisches Gewerbe	16	3	19	20	7	27	-4	-4	-8
Leder, Kautschuk, Kunststoff	2	-	2	3	2	5	-1	-2	-3
Chemische und Mineralölindustrie	97	48	145	165	52	217	-68	-4	-72
Metallind., Bearb. v. Steinen, Erden	12	5	17	15	7	22	-3	-2	-5
Maschinen, Apparate, Fahrzeuge	28	8	36	30	17	47	-2	-9	-11
Uhren, and. Industrien u. Handwerke	10	1	11	14	4	18	-4	-3	-7
Baugewerbe	11	3	14	25	8	33	-14	-5	-19
Elektrizität, Gas, Wasser	3	-	3	1	1	2	2	-1	1
Handel	241	54	295	282	61	343	-41	-7	-48
Banken, Kreditvermittlung	82	12	94	86	12	98	-4	-	-4
Versicherungen	30	6	36	39	10	49	-9	-4	-13
Immobilien, Interessenvertretung	60	18	78	86	14	100	-26	4	-22
Verkehr	146	10	156	167	19	186	-21	-9	-30
Gastgewerbe	135	262	397	141	266	407	-6	-4	-10
Allgemeine öffentliche Verwaltung	39	10	49	64	13	77	-25	-3	-28
Gesundheitswesen, Körperpflege	391	160	551	470	218	688	-79	-58	-137
Unterricht, Wissenschaft	64	18	82	42	25	67	22	-7	15
Kultur, Unterhaltung, Erholung	21	13	34	17	10	27	4	3	7
Hauswirtschaft, Reinigung	13	50	63	24	55	79	-11	-5	-16
Wohlfahrt, Seelsorge, übr. Dienstl.	56	9	65	55	21	76	1	-12	-11
Erwerbsgruppe unbekannt	521	7	528	543	8	551	-22	-1	-23
Alle gewanderten Berufstätigen	2 025	709	2 734	2 356	869	3 225	-331	-160	-491

Gewanderte Berufstätige nach beruflicher Stellung und Erwerbsgruppe 1982

Erwerbsgruppe	Selbstständige	Direktoren, leitende Angest.	Untere Angestellte	Gelernte Arbeiter	An-, un-gelernte und Heim-arbeiter	Lehr-linge, Lehr-töchter	Stellung unbekannt	Total
Zugezogene								
Land- und Forstwirtschaft, Bergbau	2	—	6	14	82	2	—	106
Nahrungs- und Genussmittelindustrie	—	1	18	34	13	6	—	72
Textilind., Kleider, Wäsche, Schuhe	—	1	9	9	6	2	—	27
Holz, Kork, Papier	1	2	8	18	11	—	—	40
Grafisches Gewerbe	2	1	23	16	5	1	—	48
Leder, Kautschuk, Kunststoff	—	—	2	1	6	—	—	9
Chemische und Mineralölindustrie	1	35	334	89	40	62	2	563
Metallind., Bearb. v. Steinen, Erden	5	1	39	47	31	3	1	127
Maschinen, Apparate, Fahrzeuge	3	6	60	63	22	6	—	160
Uhren, and. Industrien u. Handwerke	7	—	10	11	2	1	—	31
Baugewerbe	11	6	53	593	1 995	5	—	2 663
Elektrizität, Gas, Wasser	—	—	6	2	—	—	—	8
Handel	24	24	292	150	117	17	—	624
Banken, Kreditvermittlung	2	9	197	4	3	5	2	222
Versicherungen	2	3	78	3	2	—	—	88
Immobilien, Interessenvertretung	15	17	128	41	25	2	—	228
Verkehr	4	6	280	96	80	45	—	511
Gastgewerbe	9	12	114	221	580	11	—	947
Allgemeine öffentliche Verwaltung	—	14	125	18	3	—	1	161
Gesundheitswesen, Körperpflege	20	15	316	194	85	86	3	719
Unterricht, Wissenschaft	3	9	138	16	5	1	1	173
Kultur, Unterhaltung, Erholung	20	—	48	16	37	2	1	124
Hauswirtschaft, Reinigung	2	—	4	9	72	1	—	88
Wohlfahrt, Seelsorge, übr. Dienstl.	—	1	45	23	16	10	—	95
Erwerbsgruppe unbekannt	7	1	—	—	—	—	1 162	1 170
Alle zugezogenen Berufstätigen	140	164	2 333	1 688	3 238	268	1 173	9 004
Weggezogene								
Land- und Forstwirtschaft, Bergbau	2	—	10	23	79	—	—	114
Nahrungs- und Genussmittelindustrie	3	3	34	29	48	7	1	125
Textilind., Kleider, Wäsche, Schuhe	6	—	32	18	8	—	—	64
Holz, Kork, Papier	2	2	12	28	18	—	—	62
Grafisches Gewerbe	3	3	24	37	21	2	1	91
Leder, Kautschuk, Kunststoff	—	—	1	3	8	—	—	12
Chemische und Mineralölindustrie	1	34	375	103	114	80	1	708
Metallind., Bearb. v. Steinen, Erden	4	1	54	61	55	3	—	178
Maschinen, Apparate, Fahrzeuge	15	10	77	104	63	5	—	274
Uhren, and. Industrien u. Handwerke	5	—	8	16	4	—	—	33
Baugewerbe	28	2	84	595	1 927	4	—	2 640
Elektrizität, Gas, Wasser	—	—	6	9	1	—	—	16
Handel	27	38	378	128	120	15	3	709
Banken, Kreditvermittlung	2	16	193	5	5	3	—	224
Versicherungen	—	2	86	6	4	3	—	101
Immobilien, Interessenvertretung	22	12	144	27	32	5	—	242
Verkehr	7	10	336	127	101	46	—	627
Gastgewerbe	23	20	101	212	580	18	—	954
Allgemeine öffentliche Verwaltung	1	4	192	17	6	4	—	224
Gesundheitswesen, Körperpflege	18	18	324	249	141	83	4	837
Unterricht, Wissenschaft	3	11	103	21	3	—	—	141
Kultur, Unterhaltung, Erholung	11	3	38	13	34	1	1	101
Hauswirtschaft, Reinigung	3	—	6	17	71	3	—	100
Wohlfahrt, Seelsorge, übr. Dienstl.	1	6	59	26	22	8	—	122
Erwerbsgruppe unbekannt	9	1	—	—	—	—	1 196	1 206
Alle weggezogenen Berufstätigen	196	196	2 677	1 874	3 465	290	1 207	9 905

Wanderungen

Gewanderte Personen nach beruflicher Stellung seit 1974

Berufliche Stellung	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982
Zugezogene									
Selbständige	92	158	135	174	182	174	157	129	140
Leitende Angestellte ¹	130	170	157	171	179	205	212	221	164
Untere Angestellte	3 209	2 687	2 284	2 409	2 629	2 588	2 565	2 467	2 333
Gelernte Arbeiter	2 989	1 655	1 419	1 480	1 596	1 787	2 062	2 257	1 688
An- und ungelernete Arbeiter ²	4 629	2 975	2 262	2 380	2 749	3 053	3 627	3 260	3 238
Lehrlinge, -töchter	635	520	531	354	348	331	321	220	268
Unbekannt, ohne Beruf ³	4 783	4 722	4 811	4 704	4 719	4 798	4 932	5 266	5 311
Zusammen	16 467	12 887	11 599	11 672	12 402	12 936	13 876	13 820	13 142
Weggezogene									
Selbständige	233	212	201	207	201	165	187	189	196
Leitende Angestellte ¹	201	210	193	219	198	192	216	212	196
Untere Angestellte	4 150	3 283	3 101	2 921	2 898	2 937	2 883	2 739	2 677
Gelernte Arbeiter	3 300	2 171	1 983	1 935	1 958	2 011	2 133	2 311	1 874
An- und ungelernete Arbeiter ²	5 129	3 724	3 145	3 064	3 076	3 217	3 699	3 453	3 465
Lehrlinge, -töchter	445	322	310	332	294	305	289	296	290
Unbekannt, ohne Beruf ³	6 142	5 957	6 196	5 780	5 333	5 238	5 210	5 193	4 931
Zusammen	19 600	15 879	15 129	14 458	13 958	14 065	14 617	14 393	13 629

¹ Einschliesslich Direktoren/Direktorinnen. ² Einschliesslich Heimarbeiter(innen). ³ Hauptsächlich Familienangehörige.

Gewanderte Personen nach Geschlecht, Heimat und beruflicher Stellung 1982

Berufliche Stellung	Zugezogene			Weggezogene			Wanderungssaldo		
	Schwei- zer	Aus- länder	Total	Schwei- zer	Aus- länder	Total	Schwei- zer	Aus- länder	Total
Männliches Geschlecht									
Selbständige	95	11	106	128	21	149	-33	-10	-43
Leitende Angestellte ¹	64	86	150	107	62	169	-43	24	-19
Untere Angestellte	905	322	1 227	1 069	275	1 344	-164	47	-117
Gelernte Arbeiter	451	825	1 276	576	832	1 408	-125	-7	-132
An- und ungelernete Arbeiter ²	109	2 638	2 747	119	2 693	2 812	-10	-55	-65
Lehrlinge	107	17	124	128	18	146	-21	-1	-22
Unbekannt, ohne Beruf ³	1 356	1 202	2 558	1 524	685	2 209	-168	517	349
Zusammen	3 087	5 101	8 188	3 651	4 586	8 237	-564	515	-49
Weibliches Geschlecht									
Selbständige	30	4	34	37	10	47	-7	-6	-13
Leitende Angestellte ¹	12	2	14	19	8	27	-7	-6	-13
Untere Angestellte	913	193	1 106	1 173	160	1 333	-260	33	-227
Gelernte Arbeiterinnen	284	128	412	289	177	466	-5	-49	-54
An- und ungelernete Arbeiterinnen ²	135	356	491	162	491	653	-27	-135	-162
Lehrtöchter	129	15	144	131	13	144	-2	2	-
Unbekannt, ohne Beruf ³	1 817	936	2 753	2 010	712	2 722	-193	224	31
Zusammen	3 320	1 634	4 954	3 821	1 571	5 392	-501	63	-438
Beide Geschlechter									
Selbständige	125	15	140	165	31	196	-40	-16	-56
Unselbständige	3 109	4 582	7 691	3 773	4 729	8 502	-664	-147	-811
Unbekannt, ohne Beruf ³	3 173	2 138	5 311	3 534	1 397	4 931	-361	741	380
Zusammen	6 407	6 735	13 142	7 472	6 157	13 629	-1 065	578	-487

¹ Einschliesslich Direktoren/Direktorinnen. ² Einschliesslich Heimarbeiter(innen). ³ Hauptsächlich Familienangehörige.

Weggezogene Personen nach Heimat, Geschlecht und Aufenthaltsdauer 1982

Annähernde Aufenthaltsdauer in Jahren ¹	Kantonsbürger			Übrige Schweizer			Ausländer			Total
	Männlich	Weiblich	Zusammen	Männlich	Weiblich	Zusammen	Männlich	Weiblich	Zusammen	
0	45	55	100	273	242	515	2 971	312	3 283	3 898
1	55	80	135	450	488	938	534	348	882	1 955
2– 4	120	138	258	762	775	1 537	386	304	690	2 485
5– 9	93	97	190	407	363	770	232	181	413	1 373
10–14	57	68	125	141	170	311	147	136	283	719
15–19	45	58	103	63	90	153	94	69	163	419
20–24	41	42	83	67	79	146	25	19	44	273
25 und mehr	102	113	215	102	111	213	12	21	33	461
Seit Geburt	431	362	793	391	476	867	185	181	366	2 026
Unbekannt	5	12	17	1	2	3	–	–	–	20
Zusammen	994	1 025	2 019	2 657	2 796	5 453	4 586	1 571	6 157	13 629

¹ Aufenthaltsdauer 0 Jahre = 1982 zugezogen; 1 Jahr = 1981 zugezogen; usw.

Gewanderte Personen nach beruflicher Stellung, Herkunftsort und Wanderziel 1982

Herkunftsort Wanderziel	Selbstständige	Direktoren, leitende Angest.	Untere Angestellte	Gelernte Arbeiter	An-, un- gelernte und Heim- arbeiter	Lehr- linge, Lehr- töchter	Unbekannt, ohne Beruf ¹	Total
Zugezogene								
Schweiz. Aggl. Basel ³	58	34	812	386	213	66	1 080	2 649
Basel-Landschaft	64	35	876	426	240	87	1 228	2 956
Nordwestschweiz ⁴	80	46	1 143	545	302	144	1 661	3 921
Ganze Schweiz	120	90	1 825	857	447	260	2 870	6 469
Deutsche Aggl. Basel ⁵	–	1	12	7	7	1	37	65
Übrige BR Deutschland	3	16	122	63	52	3	343	602
Franz. Aggl. Basel ⁶	2	–	11	7	6	–	25	51
Übriges Frankreich	4	7	42	19	19	–	102	193
Italien	–	4	19	148	618	–	208	997
Österreich, Liechtenstein	1	1	18	11	12	–	72	115
Übriges Europa	2	22	129	533	2 046	1	1 021	3 754
Übrige Kontinente	6	22	151	41	27	2	586	835
Ausland	18	73	504	829	2 787	7	2 394	6 612
Unbekannt	2	1	4	2	4	1	47	61
Zusammen	140	164	2 333	1 688	3 238	268	5 311	13 142
Weggezogene								
Schweiz. Aggl. Basel ³	73	66	1 022	444	265	68	1 366	3 304
Basel-Landschaft	79	67	1 085	483	287	78	1 485	3 564
Nordwestschweiz ⁴	98	94	1 369	596	351	136	1 962	4 606
Ganze Schweiz	151	149	2 148	950	508	264	3 361	7 531
Deutsche Aggl. Basel ⁵	–	1	7	3	7	–	5	23
Übrige BR Deutschland	3	8	60	51	25	4	214	365
Franz. Aggl. Basel ⁶	1	–	8	6	6	–	14	35
Übriges Frankreich	4	3	35	22	23	1	80	168
Italien	7	6	57	203	721	2	319	1 315
Österreich, Liechtenstein	4	–	7	13	11	1	30	66
Übriges Europa	4	12	104	514	2 087	3	394	3 118
Übrige Kontinente	14	16	215	79	41	9	383	757
Ausland	37	46	493	891	2 921	20	1 439	5 847
Unbekannt	8	1	36	33	36	6	131	251
Zusammen	196	196	2 677	1 874	3 465	290	4 931	13 629

¹ Hauptsächlich Familienangehörige. ^{3–6} Siehe Fussnoten 3–6 auf Seite 71.

Gewanderte Berufstätige nach Erwerbsklasse seit 1979

Jahr	Land-, Forst- wirtschaft, Bergbau	Indu- strie, Hand- werk	Bau- ge- werbe	Elektri- zität, Gas, Wasser	Handel, Banken, Versiche- rungen	Ver- kehr	Gast- ge- werbe	Andere Dienst- lei- stungen	Un- be- kannt	Total
Zugezogene										
1979	100	1 341	2 382	5	1 132	539	1 157	1 481	1 006	9 143
1980	133	1 347	2 716	14	1 187	615	1 424	1 513	1 002	9 951
1981	109	1 223	2 886	4	1 217	597	1 073	1 453	1 149	9 711
1982	106	1 077	2 663	8	1 162	511	947	1 360	1 170	9 004
Weggezogene										
1979	93	1 827	2 426	18	1 314	617	991	1 539	1 249	10 074
1980	131	1 826	2 617	15	1 326	679	1 300	1 523	1 226	10 643
1981	105	1 637	2 847	19	1 310	655	1 050	1 590	1 288	10 501
1982	114	1 547	2 640	16	1 276	627	954	1 525	1 206	9 905

Gewanderte Berufstätige nach Erwerbsklasse, Herkunftsort und Wanderziel 1982

Herkunftsort Wanderziel	Land-, Forst- wirtschaft, Bergbau	Indu- strie, Hand- werk	Bau- ge- werbe	Elektri- zität, Gas, Wasser	Handel, Banken, Versiche- rungen	Ver- kehr	Gast- ge- werbe	Andere Dienst- lei- stungen	Un- be- kannt	Total
Zugezogene										
Schweiz. Aggl. Basel ³	5	384	111	5	442	130	101	393	324	1 895
Basel-Landschaft	5	406	121	5	478	148	114	454	370	2 101
Nordwestschweiz ⁴	9	519	141	6	597	233	164	592	478	2 739
Ganze Schweiz	23	790	182	8	917	368	348	962	893	4 491
Deutsche Aggl. Basel ⁵	–	6	3	–	8	1	8	2	6	34
Übrige BR Deutschland	–	45	10	–	23	22	49	113	31	293
Franz. Aggl. Basel ⁶	–	4	3	–	10	2	3	4	5	31
Übriges Frankreich	–	22	5	–	25	5	16	17	19	109
Italien	7	25	652	–	24	19	35	27	15	804
Österreich, Liechtenstein	–	4	6	–	4	2	14	13	11	54
Übriges Europa	76	91	1 794	–	107	80	445	141	43	2 777
Übrige Kontinente	–	87	7	–	40	9	28	79	117	367
Ausland	83	284	2 480	–	241	140	598	396	247	4 469
Unbekannt	–	3	1	–	4	3	1	2	30	44
Zusammen	106	1 077	2 663	8	1 162	511	947	1 360	1 170	9 004
Weggezogene										
Schweiz. Aggl. Basel ³	12	574	102	12	491	204	109	433	381	2 318
Basel-Landschaft	13	615	111	13	527	211	116	472	423	2 501
Nordwestschweiz ⁴	18	778	138	13	637	279	160	618	541	3 182
Ganze Schweiz	27	1 093	211	14	996	460	319	1 049	969	5 138
Deutsche Aggl. Basel ⁵	–	2	2	–	6	–	–	8	–	18
Übrige BR Deutschland	–	22	8	–	20	8	33	61	24	176
Franz. Aggl. Basel ⁶	–	8	–	–	2	4	4	3	5	26
Übriges Frankreich	–	19	5	–	15	5	23	22	18	107
Italien	9	129	643	2	63	36	44	70	13	1 009
Österreich, Liechtenstein	–	3	3	–	5	2	14	9	2	38
Übriges Europa	72	135	1 733	–	79	71	455	180	22	2 747
Übrige Kontinente	3	111	23	–	67	28	34	107	84	457
Ausland	84	429	2 417	2	257	154	607	460	168	4 578
Unbekannt	3	25	12	–	23	13	28	16	69	189
Zusammen	114	1 547	2 640	16	1 276	627	954	1 525	1 206	9 905

³⁻⁶ Siehe Fussnoten 3–6 auf Seite 71.

Gewanderte Berufstätige nach Heimat und Berufsgruppe 1982

Berufsgruppe	Zugezogene			Weggezogene			Wanderungssaldo		
	Schweizer	Ausländer	Total	Schweizer	Ausländer	Total	Schweizer	Ausländer	Total
Berufe in Pflanzenbau, Tierwirtschaft	37	81	118	72	80	152	-35	1	-34
Landwirtschaft	7	10	17	7	10	17	-	-	-
Gartenbau	22	68	90	54	69	123	-32	-1	-33
Nichtlandw. Tierzucht und -haltung	4	2	6	5	1	6	-1	1	-
Forstwirtschaft, Fischerei, Jagd	4	1	5	6	-	6	-2	1	-1
Industrielle, handwerkliche Berufe	513	1 873	2 386	687	1 919	2 606	-174	-46	-220
Bergbau, Mineralgewinnung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nahrungsmittel- und Getränkeprod.	44	10	54	52	7	59	-8	3	-5
Tabakverarbeitung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Textilherstellung, -veredlung	1	2	3	5	2	7	-4	-	-4
Textilverarbeitung	21	4	25	33	16	49	-12	-12	-24
Holz- und Korkverarbeitung	35	80	115	52	93	145	-17	-13	-30
Papierherstellung, -verarbeitung	1	-	1	-	-	-	1	-	1
Grafisches Gewerbe	44	5	49	58	12	70	-14	-7	-21
Lederherstellung, -verarbeitung	9	4	13	9	8	17	-	-4	-4
Chemische Industrie	19	5	24	47	8	55	-28	-3	-31
Kunststoffproduktion, Kautschuk	-	1	1	1	1	2	-1	-	-1
Stein-, Erden-, Glasverarbeitung	9	9	18	14	10	24	-5	-1	-6
Metallproduktion, Maschinenbau	220	89	309	301	104	405	-81	-15	-96
Uhrenherstellung	3	-	3	2	-	2	1	-	1
Schmuckherstellung	7	2	9	3	1	4	4	1	5
Baugewerbe	50	1 599	1 649	51	1 608	1 659	-1	-9	-10
Malerei	40	55	95	44	47	91	-4	8	4
Übrige Produktionsarbeiter	10	8	18	15	2	17	-5	6	1
Technische Berufe	395	128	523	441	128	569	-46	-	-46
Architekten und Ingenieure	62	28	90	78	23	101	-16	5	-11
Ingenieur-Techniker HTL, Techniker	50	16	66	37	20	57	13	-4	9
Übrige techn. Fachkräfte und Hilfen	283	84	367	326	85	411	-43	-1	-44
Verwaltungs-, Büro- u. Handelsberufe	1 451	244	1 695	1 672	255	1 927	-221	-11	-232
Unternehmer, Leitende Beamte	49	32	81	67	23	90	-18	9	-9
Büroberufe	1 073	160	1 233	1 215	176	1 391	-142	-16	-158
Verkaufsberufe	298	42	340	369	54	423	-71	-12	-83
Dienstleistungskaufleute	31	10	41	21	2	23	10	8	18
Verkehrsberufe	246	87	333	318	90	408	-72	-3	-75
Land-, Wasser-, Luftfahrzeugführer	58	19	77	59	24	83	-1	-5	-6
Übr. Ber. im Land-, Wasser-, Luftv.	68	54	122	104	46	150	-36	8	-28
Nachrichtenverkehrsberufe	113	2	115	142	2	144	-29	-	-29
Übrige Verkehrsberufe	7	12	19	13	18	31	-6	-6	-12
Gastgewerbl. und hauswirtsch. Berufe	409	765	1 174	433	796	1 229	-24	-31	-55
Berufe der Reinigung und Hygiene	64	30	94	86	65	151	-22	-35	-57
Reinig., Gebäudewart., Kleiderpfl.	8	21	29	24	54	78	-16	-33	-49
Öffentliche Hygiene	1	1	2	-	-	-	1	1	2
Körperpflege	55	8	63	62	11	73	-7	-3	-10
Berufe der Rechts-, Sicherheitspflege	48	-	48	38	2	40	10	-2	8
Rechtspflege	29	-	29	19	-	19	10	-	10
Sicherheits- und Ordnungspflege	19	-	19	19	2	21	-	-2	-2
Berufe der Heilbehandlung	489	189	678	555	188	743	-66	1	-65
Berufe in Wissenschaft und Kunst	224	250	474	182	216	398	42	34	76
Wissenschaftliche Berufe	119	170	289	110	130	240	9	40	49
Künstlerische Berufe	105	80	185	72	86	158	33	-6	27
Berufe in Unterricht und Fürsorge	202	35	237	200	38	238	2	-3	-1
Berufe in Unterricht und Erziehung	169	26	195	170	31	201	-1	-5	-6
Berufe der Seelsorge und Fürsorge	33	9	42	30	7	37	3	2	5
Übrige und unbestimmte Berufe	302	942	1 244	435	1 009	1 444	-133	-67	-200
Alle gewanderten Berufstätigen	4 380	4 624	9 004	5 119	4 786	9 905	-739	-162	-901

Wanderungen

Gewanderte Personen nach Familienstand und Geschlecht seit 1977¹

Jahr	Familienvorstände		Familienangehörige ²		Alle Familienmitglieder			Einzelpersonen		
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total
Zugezogene										
1977	685	234	494	1 024	1 179	1 258	2 437	5 405	3 830	9 235
1978	668	222	436	1 012	1 104	1 234	2 338	6 060	4 004	10 064
1979	750	215	474	1 184	1 224	1 399	2 623	6 488	3 825	10 313
1980	753	292	460	1 232	1 213	1 524	2 737	7 094	4 045	11 139
1981	762	298	552	1 243	1 314	1 541	2 855	7 146	3 819	10 965
1982	686	220	450	1 066	1 136	1 286	2 422	7 052	3 668	10 720
Weggezogene										
1977	1 735	198	873	2 548	2 608	2 746	5 354	5 408	3 696	9 104
1978	1 493	258	828	2 150	2 321	2 408	4 729	5 742	3 487	9 229
1979	1 421	213	685	2 095	2 106	2 308	4 414	6 083	3 568	9 651
1980	1 395	247	705	2 054	2 100	2 301	4 401	6 736	3 480	10 216
1981	1 398	234	666	2 021	2 064	2 255	4 319	6 716	3 358	10 074
1982	1 187	254	653	1 787	1 840	2 041	3 881	6 397	3 351	9 748

¹ Ohne Berücksichtigung des Fortschreibungsfehlers. ² Nur Ehefrauen und minderjährige Kinder.

Gewanderte Personen nach Familienstand, Geschlecht, Herkunftsort und Wanderziel 1982

Herkunftsort Wanderziel	Familienvorstände		Familienangehörige ¹		Alle Familienmitglieder			Einzelpersonen		
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total
Zugezogene										
Schweiz. Aggl. Basel ²	219	50	135	336	354	386	740	997	912	1 909
Basel-Landschaft	233	57	147	363	380	420	800	1 097	1 061	2 158
Nordwestschweiz ³	291	70	191	444	482	514	996	1 487	1 438	2 925
Ganze Schweiz	428	115	274	653	702	768	1 470	2 578	2 421	4 999
BR Deutschland	28	7	14	44	42	51	93	289	285	574
Frankreich	15	6	6	26	21	32	53	104	87	191
Italien	12	21	25	27	37	48	85	812	100	912
Österreich, L'stein	7	2	7	15	14	17	31	46	38	84
Übrige Länder	191	67	120	294	311	361	672	3 193	724	3 917
Unbekannt	5	2	4	7	9	9	18	30	13	43
Zusammen	686	220	450	1 066	1 136	1 286	2 422	7 052	3 668	10 720
Weggezogene										
Schweiz. Aggl. Basel ²	427	77	205	632	632	709	1 341	989	974	1 963
Basel-Landschaft	448	84	215	665	663	749	1 412	1 075	1 077	2 152
Nordwestschweiz ³	568	102	278	851	846	953	1 799	1 431	1 376	2 807
Ganze Schweiz	800	159	404	1 193	1 204	1 352	2 556	2 581	2 394	4 975
BR Deutschland	17	7	19	26	36	33	69	145	174	319
Frankreich	17	6	10	24	27	30	57	71	75	146
Italien	118	28	82	211	200	239	439	775	101	876
Österreich, L'stein	2	1	—	3	2	4	6	37	23	60
Übrige Länder	216	52	127	308	343	360	703	2 644	528	3 172
Unbekannt	17	1	11	22	28	23	51	144	56	200
Zusammen	1 187	254	653	1 787	1 840	2 041	3 881	6 397	3 351	9 748

¹ Nur Ehefrauen und minderjährige Kinder. ² Schweizerische ausserkantonale Agglomerationsgemeinden: Aesch, Allschwil, Arlesheim, Augst, Bättwil, Biel-Benken, Binningen, Birsfelden, Bottmingen, Dornach, Ettingen, Kaiseraugst, Münchenstein, Muttenz, Oberwil, Pfeffingen, Pratteln, Reinach, Schönenbuch, Therwil und Witterswil. ³ Basel-Landschaft, Aargau und Solothurn.

Gewanderte Familien nach Heimat seit 1962 und nach Monat 1982

Jahr Monat	Kantonsbürger			Übrige Schweizer			Ausländer			Alle Familien		
	Zu- zug	Weg- zug	Saldo	Zu- zug	Weg- zug	Saldo	Zu- zug	Weg- zug	Saldo	Zu- zug	Weg- zug	Saldo
Nach Jahren												
1962	177	422	-245	677	1 023	-346	1 059	1 224	-165	1 913	2 669	-756
1963	156	384	-228	638	937	-299	1 143	1 443	-300	1 937	2 764	-827
1964	210	434	-224	585	988	-403	1 322	1 699	-377	2 117	3 121	-1 004
1965	170	417	-247	638	977	-339	1 160	1 537	-377	1 968	2 931	-963
1966	191	425	-234	557	973	-416	1 158	1 468	-310	1 906	2 866	-960
1967	188	485	-297	543	1 113	-570	1 085	1 461	-376	1 816	3 059	-1 243
1968	190	439	-249	589	930	-341	1 234	1 076	158	2 013	2 445	-432
1969	189	490	-301	592	889	-297	823	1 328	-505	1 604	2 707	-1 103
1970	245	515	-270	585	997	-412	880	1 363	-483	1 710	2 875	-1 165
1971	178	587	-409	506	1 095	-589	772	1 316	-544	1 456	2 998	-1 542
1972	188	526	-338	484	1 007	-523	755	1 094	-339	1 427	2 627	-1 200
1973	189	513	-324	485	934	-449	659	900	-241	1 333	2 347	-1 014
1974	171	461	-290	387	850	-463	545	1 021	-476	1 103	2 332	-1 229
1975	188	353	-165	402	718	-316	430	979	-549	1 020	2 050	-1 030
1976	188	398	-210	444	737	-293	320	1 081	-761	952	2 216	-1 264
1977	172	365	-193	398	677	-279	349	891	-542	919	1 933	-1 014
1878	165	377	-212	379	699	-320	346	675	-329	890	1 751	-861
1979	175	358	-183	405	631	-226	385	645	-260	965	1 634	-669
1980	163	347	-184	436	696	-260	446	599	-153	1 045	1 642	-597
1981	180	381	-201	440	641	-201	440	610	-170	1 060	1 632	-572
1982	149	297	-148	385	597	-212	372	547	-175	906	1 441	-535
Nach Monat 1982												
Januar	10	21	-11	39	47	-8	22	21	1	71	89	-18
Februar	10	16	-6	23	24	-1	24	32	-8	57	72	-15
März	16	39	-23	33	99	-66	63	51	12	112	189	-77
April	21	32	-11	62	70	-8	47	49	-2	130	151	-21
Mai	7	16	-9	31	36	-5	15	34	-19	53	86	-33
Juni	17	36	-19	29	52	-23	30	67	-37	76	155	-79
Juli	14	15	-1	32	58	-26	27	50	-23	73	123	-50
August	5	13	-8	18	27	-9	29	38	-9	52	78	-26
September	16	32	-16	28	60	-32	18	46	-28	62	138	-76
Oktober	17	27	-10	42	57	-15	46	39	7	105	123	-18
November	6	13	-7	25	31	-6	27	39	-12	58	83	-25
Dezember	10	37	-27	23	36	-13	24	81	-57	57	154	-97
Zusammen	149	297	-148	385	597	-212	372	547	-175	906	1 441	-535

Gewanderte Familien nach Heimat und Kinderzahl 1982

Kinderzahl	Zugezogene				Weggezogene				Wanderungssaldo			
	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	Total	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	Total	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	Total
0	55	152	151	358	153	233	212	598	-98	-81	-61	-240
1	54	134	119	307	87	215	182	484	-33	-81	-63	-177
2	35	80	69	184	47	127	122	296	-12	-47	-53	-112
3	5	18	26	49	9	20	30	59	-4	-2	-4	-10
4	-	1	5	6	1	2	1	4	-1	-1	4	2
5 und mehr	-	-	2	2	-	-	-	-	-	-	2	2
Zusammen	149	385	372	906	297	597	547	1 441	-148	-212	-175	-535

Gewanderte Familien und Einzelpersonen nach Wohnviertel 1982

Wohnviertel	Familien			Familienangehörige ¹			Einzelpersonen		
	Zuzug	Wegzug	Saldo	Zuzug	Wegzug	Saldo	Zuzug	Wegzug	Saldo
Stadt Basel	823	1 301	-478	2 179	3 474	-1 295	10 237	9 191	1 046
1 Altstadt GB	23	13	10	66	36	30	261	219	42
2 Vorstädte	33	41	-8	80	97	-17	534	438	96
3 Am Ring	69	91	-22	181	244	-63	925	765	160
4 Breite	28	71	-43	78	199	-121	344	331	13
5 St. Alban	59	78	-19	158	219	-61	469	465	4
6 Gundeldingen	99	208	-109	266	560	-294	1 431	1 248	183
7 Bruderholz	43	48	-5	120	127	-7	192	213	-21
8 Bachletten	72	81	-9	198	215	-17	439	440	-1
9 Gotthelf	27	44	-17	63	115	-52	341	321	20
10 Iselin	59	131	-72	162	353	-191	746	715	31
11 St. Johann	76	149	-73	191	392	-201	1 202	1 156	46
12 Altstadt KB	18	17	1	56	42	14	290	187	103
13 Clara	19	25	-6	47	64	-17	375	322	53
14 Wettstein	19	30	-11	44	86	-42	250	209	41
15 Hirzbrunnen	27	38	-11	78	109	-31	174	189	-15
16 Rosental	27	41	-14	78	108	-30	308	263	45
17 Matthäus	91	141	-50	219	361	-142	1 323	1 170	153
18 Klybeck	24	38	-14	68	103	-35	539	456	83
19 Kleinhüningen	10	16	-6	26	44	-18	94	84	10
Landgemeinden	83	140	-57	243	407	-164	483	557	-74
20 Riehen	79	133	-54	229	387	-158	396	459	-63
30 Bettingen	4	7	-3	14	20	-6	87	98	-11
Kt. Basel-Stadt	906	1 441	-535	2 422	3 881	-1 459	10 720	9 748	972

¹ Familienvorstände, Ehefrauen und minderjährige Kinder. Andere Familienmitglieder sind unter den Einzelpersonen gezählt. Siehe auch Seite 84, obere Tabelle.

Innerhalb des Kantons umgezogene Familien und Einzelpersonen nach Wohnviertel 1982

Wohnviertel	Familien			Familienangehörige ¹			Einzelpersonen		
	Einzug	Auszug	Saldo	Einzug	Auszug	Saldo	Einzug	Auszug	Saldo
Stadt Basel	2 564	2 616	-52	6 839	6 992	-153	12 883	12 796	87
1 Altstadt GB	27	40	-13	72	100	-28	285	279	6
2 Vorstädte	62	86	-24	160	217	-57	621	623	-2
3 Am Ring	138	167	-29	360	434	-74	1 156	1 084	72
4 Breite	115	116	-1	300	320	-20	487	476	11
5 St. Alban	127	113	14	329	287	42	465	535	-70
6 Gundeldingen	337	356	-19	893	950	-57	1 902	1 872	30
7 Bruderholz	98	78	20	279	223	56	291	359	-68
8 Bachletten	178	150	28	478	411	67	597	672	-75
9 Gotthelf	95	74	21	235	178	57	480	505	-25
10 Iselin	222	210	12	574	551	23	1 100	981	119
11 St. Johann	299	302	-3	821	803	18	1 532	1 496	36
12 Altstadt KB	43	47	-4	115	138	-23	350	380	-30
13 Clara	73	76	-3	197	204	-7	401	388	13
14 Wettstein	74	84	-10	193	217	-24	338	364	-26
15 Hirzbrunnen	103	87	16	296	245	51	288	383	-95
16 Rosental	83	77	6	224	224	-	412	314	98
17 Matthäus	330	357	-27	885	958	-73	1 508	1 439	69
18 Klybeck	118	157	-39	312	427	-115	500	497	3
19 Kleinhüningen	42	39	3	116	105	11	170	149	21
Landgemeinden	296	244	52	856	703	153	656	743	-87
20 Riehen	284	229	55	820	653	167	627	716	-89
30 Bettingen	12	15	-3	36	50	-14	29	27	2
Kt. Basel-Stadt	2 860	2 860		7 695	7 695		13 539	13 539	

¹ Familienvorstände, Ehefrauen und minderjährige Kinder. Andere Familienmitglieder sind unter den Einzelpersonen gezählt. Siehe auch Seite 84, obere Tabelle.

Innerhalb des Kantons umgezogene Personen nach Wohnviertelkombination 1982

Aus Wohnviertel ¹	Nach Wohnviertel ¹																													
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	30									
1	37	36	42	4	29	38	11	15	11	14	32	17	12	12	3	5	30	15	3	13	—									
2	41	88	95	27	38	101	18	47	24	39	107	22	10	18	10	13	81	12	8	37	4									
3	58	92	276	31	54	129	19	110	71	169	193	30	26	22	22	22	110	28	7	48	1									
4	7	21	25	274	45	63	20	26	22	33	62	13	11	24	17	12	53	19	19	27	3									
5	22	39	66	46	153	122	26	34	11	54	53	19	12	15	13	18	62	9	3	44	1									
6	31	83	151	88	142	1167	125	104	79	138	191	40	51	48	34	52	158	57	12	68	3									
7	8	18	38	11	25	139	138	42	12	43	30	8	4	15	4	3	20	6	2	16	—									
8	29	35	120	39	45	88	48	249	60	96	82	8	20	26	11	16	63	18	4	25	1									
9	9	35	74	10	15	76	10	57	122	94	62	20	9	8	4	12	33	15	6	12	—									
10	14	41	104	39	50	172	29	94	89	403	212	17	25	22	23	18	103	30	8	38	1									
11	25	86	153	36	36	189	44	78	68	242	671	42	63	34	72	42	261	65	29	60	3									
12	16	23	45	8	6	61	4	9	8	15	40	70	32	23	12	19	76	16	14	20	1									
13	9	23	42	10	11	36	11	15	12	27	43	18	82	16	14	42	121	28	11	21	—									
14	5	12	42	29	8	46	12	17	17	18	41	26	26	86	33	30	60	15	2	56	—									
15	2	15	25	19	10	41	7	27	10	31	29	16	20	22	168	33	68	31	3	49	2									
16	1	13	15	14	13	53	1	13	9	24	52	7	29	26	23	84	111	24	6	17	3									
17	21	63	112	44	55	153	21	75	47	126	242	61	130	59	47	146	735	134	58	62	6									
18	7	23	29	28	30	56	8	18	25	49	117	6	10	17	20	33	143	235	49	21	—									
19	5	4	11	4	3	20	1	5	5	17	31	9	5	1	5	15	31	34	36	12	—									
20	10	28	49	26	25	45	15	38	13	39	60	16	21	32	44	21	68	20	5	778	16									
30	—	3	2	—	1	—	2	2	—	3	3	—	—	5	5	—	6	1	1	23	20									

¹ Bezeichnung der Wohnviertel siehe Seite 82. Summen der Wohnviertel siehe Seite 84, untere Tabelle.

Innerhalb des Kantons umgezogene Familien nach Wohnviertelkombination 1982

Aus Wohnviertel ¹	Nach Wohnviertel ¹																													
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	30									
1	3	1	5	—	6	3	1	3	2	3	1	2	1	1	—	—	3	1	—	4	—									
2	5	8	11	1	4	8	1	9	2	4	10	1	—	1	1	2	8	1	1	8	—									
3	6	11	28	3	5	11	2	20	9	25	16	2	1	3	2	1	13	1	1	7	—									
4	1	1	1	55	10	7	3	5	3	4	6	—	1	4	4	1	5	—	1	4	—									
5	2	4	5	5	29	17	6	5	—	8	5	4	2	2	1	1	8	1	—	8	—									
6	1	3	7	9	25	162	22	16	7	18	25	4	4	8	5	9	13	6	2	10	—									
7	1	—	4	1	5	18	28	6	2	3	2	1	—	1	—	—	3	—	—	3	—									
8	4	3	10	8	8	11	44	7	13	11	—	3	3	2	2	7	2	1	3	—										
9	—	3	6	2	—	3	2	9	22	12	6	4	1	1	—	2	—	1	—	—	—									
10	1	4	12	4	8	19	4	21	15	65	25	2	4	3	3	1	9	3	—	7	—									
11	1	9	14	2	2	16	6	11	9	27	112	1	9	3	12	4	35	9	4	15	1									
12	—	1	2	—	—	9	—	—	1	1	4	7	3	2	1	1	8	2	2	3	—									
13	—	1	6	2	1	3	2	1	2	2	5	2	15	1	1	3	20	3	2	4	—									
14	—	—	4	4	1	5	2	3	1	3	2	3	4	14	9	4	9	1	—	15	—									
15	—	2	3	2	1	1	—	5	1	4	2	1	—	3	37	5	6	5	—	8	1									
16	—	2	—	2	2	6	—	3	—	3	6	—	3	6	5	16	16	2	1	3	1									
17	1	4	11	7	7	26	3	9	8	16	28	7	19	11	7	21	129	23	11	8	1									
18	—	2	3	4	9	11	2	3	4	7	21	—	1	2	3	4	21	48	8	4	—									
19	—	—	1	1	—	3	—	—	—	3	5	1	—	—	1	2	6	5	8	3	—									
20	1	2	5	3	4	1	2	5	—	1	7	1	2	4	8	4	9	4	—	163	3									
30	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—	2	—	—	4	5									

¹ Bezeichnung der Wohnviertel siehe Seite 82. Summen der Wohnviertel siehe Seite 82, untere Tabelle.

Gewanderte und innerhalb des Kantons umgezogene Familien und Einzelpersonen nach Wohnviertel 1982¹

Wohnviertel	Familien			Familienangehörige ²			Einzelpersonen		
	Einzug	Auszug	Saldo	Einzug	Auszug	Saldo	Einzug	Auszug	Saldo
Stadt Basel	3 387	3 917	-530	9 018	10 466	-1 448	23 120	21 987	1 133
Altstadt GB	50	53	-3	138	136	2	546	498	48
Vorstädte	95	127	-32	240	314	-74	1 155	1 061	94
Am Ring	207	258	-51	541	678	-137	2 081	1 849	232
Breite	143	187	-44	378	519	-141	831	807	24
St. Alban	186	191	-5	487	506	-19	934	1 000	-66
Gundeldingen	436	564	-128	1 159	1 510	-351	3 333	3 120	213
Bruderholz	141	126	15	399	350	49	483	572	-89
Bachletten	250	231	19	676	626	50	1 036	1 112	-76
Gotthelf	122	118	4	298	293	5	821	826	-5
Iselin	281	341	-60	736	904	-168	1 846	1 696	150
St. Johann	375	451	-76	1 012	1 195	-183	2 734	2 652	82
Altstadt KB	61	64	-3	171	180	-9	640	567	73
Clara	92	101	-9	244	268	-24	776	710	66
Wettstein	93	114	-21	237	303	-66	588	573	15
Hirzbrunnen	130	125	5	374	354	20	462	572	-110
Rosental	110	118	-8	302	332	-30	720	577	143
Matthäus	421	498	-77	1 104	1 319	-215	2 831	2 609	222
Klybeck	142	195	-53	380	530	-150	1 039	953	86
Kleinhüningen	52	55	-3	142	149	-7	264	233	31
Landgemeinden	379	384	-5	1 099	1 110	-11	1 139	1 300	-161
Riehen	363	362	1	1 049	1 040	9	1 023	1 175	-152
Bettingen	16	22	-6	50	70	-20	116	125	-9
Kt. Basel-Stadt	3 766	4 301	-535	10 117	11 576	-1 459	24 259	23 287	972

¹ Diese Tabelle bildet die Summe der beiden Tabellen auf Seite 82. ² Familienvorstände, Ehefrauen und minderjährige Kinder. Andere Familienmitglieder sind unter den Einzelpersonen gezählt.

Bevölkerungsbilanz nach Wohnviertel 1982 – Schweizer und Ausländer¹

Wohnviertel	Geburten-überschuss ²	Wanderungen			Umgezogene			Gesamtveränderung	Bevölkerung Ende 1982
		Zuzug	Wegzug	Saldo	Einzug	Auszug	Saldo		
Stadt Basel	-662	12 416	12 665	-249	19 722	19 788	-66	-977	177 157
Altstadt GB	-14	327	255	72	357	379	-22	36	2 244
Vorstädte	-70	614	535	79	781	840	-59	-50	5 747
Am Ring	-124	1 106	1 009	97	1 516	1 518	-2	-29	11 350
Breite	-40	422	530	-108	787	796	-9	-157	9 364
St. Alban	-36	627	684	-57	794	822	-28	-121	10 704
Gundeldingen	14	1 697	1 808	-111	2 795	2 822	-27	-124	19 041
Bruderholz	-56	312	340	-28	570	582	-12	-96	9 383
Bachletten	-72	637	655	-18	1 075	1 083	-8	-98	14 491
Gotthelf	-44	404	436	-32	715	683	32	-44	7 604
Iselin	-131	908	1 068	-160	1 674	1 532	142	-149	17 739
St. Johann	-9	1 393	1 548	-155	2 353	2 299	54	-110	18 590
Altstadt KB	-11	346	229	117	465	518	-53	53	2 698
Clara	-24	422	386	36	598	592	6	18	3 874
Wettstein	-44	294	295	-1	531	581	-50	-95	5 691
Hirzbrunnen	-52	252	298	-46	584	628	-44	-142	10 282
Rosental	13	386	371	15	636	538	98	126	3 895
Matthäus	53	1 542	1 531	11	2 393	2 397	-4	60	15 191
Klybeck	-2	607	559	48	812	924	-112	-66	6 720
Kleinhüningen	-13	120	128	-8	286	254	32	11	2 549
Landgemeinden	-38	726	964	-238	1 512	1 446	66	-210	21 522
Riehen	-36	625	846	-221	1 447	1 369	78	-179	20 399
Bettingen	-2	101	118	-17	65	77	-12	-31	1 123
Kt. Basel-Stadt	-700	13 142	13 629	-487	21 234	21 234	.	-1 187	198 679

¹ Fortschreibung der Volkszählung 1980. ² Lebendgeborene siehe Seite 51, obere Tabelle; Gestorbene siehe Seite 55, obere Tabelle.

Bevölkerungsbilanz nach Wohnviertel 1982 – Schweizer¹

Wohnviertel	Geburten- über- schuss ²	Wanderungen			Umgezogene			Saldo Bürger- rechts- wechsel	Gesamt- verän- derung	Schwei- zer Ende 1982
		Zu- zug	Weg- zug	Saldo	Ein- zug	Aus- zug	Saldo			
Stadt Basel	-1 056	5 931	6 761	-830	13 773	13 830	-57	411	-1 532	145 101
Altstadt GB	-11	159	141	18	265	248	17	5	29	1 985
Vorstädte	-82	274	286	-12	547	575	-28	10	-112	4 726
Am Ring	-129	635	569	66	1 108	1 065	43	30	10	9 388
Breite	-54	235	341	-106	631	645	-14	23	-151	8 255
St. Alban	-46	356	412	-56	622	617	5	17	-80	9 599
Gundeldingen	-56	860	1 021	-161	1 851	1 870	-19	59	-177	14 312
Bruderholz	-59	219	267	-48	480	495	-15	26	-96	8 815
Bachletten	-77	438	466	-28	885	882	3	36	-66	13 394
Gotthelf	-55	182	257	-75	538	517	21	23	-86	6 478
Iselin	-152	433	620	-187	1 238	1 146	92	31	-216	15 160
St. Johann	-86	549	671	-122	1 439	1 505	-66	58	-216	13 687
Altstadt KB	-17	131	129	2	312	295	17	4	6	2 166
Clara	-41	143	155	-12	372	387	-15	5	-63	2 813
Wettstein	-46	173	188	-15	398	444	-46	9	-98	4 948
Hirzbrunnen	-52	179	242	-63	483	540	-57	19	-153	9 202
Rosental	3	141	114	27	424	351	73	12	115	2 958
Matthäus	-43	545	586	-41	1 471	1 514	-43	35	-92	10 410
Klybeck	-33	219	211	8	494	549	-55	9	-71	4 757
Kleinhüningen	-20	60	85	-25	215	185	30	-	-15	2 048
Landgemeinden	-45	476	711	-235	1 288	1 231	57	76	-147	19 353
Riehen	-44	428	648	-220	1 236	1 169	67	70	-127	18 437
Bettingen	-1	48	63	-15	52	62	-10	6	-20	916
Kt. Basel-Stadt	-1 101	6 407	7 472	-1 065	15 061	15 061	.	487	-1 679	164 454

¹ Fortschreibung der Volkszählung 1980. ² Lebendgeborene siehe Seite 51, obere Tabelle; Gestorbene siehe Seite 55, obere Tabelle.

Bevölkerungsbilanz nach Wohnviertel 1982 – Ausländer¹

Wohnviertel	Geburten- über- schuss ²	Wanderungen			Umgezogene			Saldo Bürger- rechts- wechsel	Gesamt- verän- derung	Aus- länder Ende 1982
		Zu- zug	Weg- zug	Saldo	Ein- zug	Aus- zug	Saldo			
Stadt Basel	394	6 485	5 904	581	5 949	5 958	-9	-411	555	32 056
Altstadt GB	-3	168	114	54	92	131	-39	-5	7	259
Vorstädte	12	340	249	91	234	265	-31	-10	62	1 021
Am Ring	5	471	440	31	408	453	-45	-30	-39	1 962
Breite	14	187	189	-2	156	151	5	-23	-6	1 109
St. Alban	10	271	272	-1	172	205	-33	-17	-41	1 105
Gundeldingen	70	837	787	50	944	952	-8	-59	53	4 729
Bruderholz	3	93	73	20	90	87	3	-26	-	568
Bachletten	5	199	189	10	190	201	-11	-36	-32	1 097
Gotthelf	11	222	179	43	177	166	11	-23	42	1 126
Iselin	21	475	448	27	436	386	50	-31	67	2 579
St. Johann	77	844	877	-33	914	794	120	-58	106	4 903
Altstadt KB	6	215	100	115	153	223	-70	-4	47	532
Clara	17	279	231	48	226	205	21	-5	81	1 061
Wettstein	2	121	107	14	133	137	-4	-9	3	743
Hirzbrunnen	-	73	56	17	101	88	13	-19	11	1 080
Rosental	10	245	257	-12	212	187	25	-12	11	937
Matthäus	96	997	945	52	922	883	39	-35	152	4 781
Klybeck	31	388	348	40	318	375	-57	-9	5	1 963
Kleinhüningen	7	60	43	17	71	69	2	-	26	501
Landgemeinden	7	250	253	-3	224	215	9	-76	-63	2 169
Riehen	8	197	198	-1	211	200	11	-70	-52	1 962
Bettingen	-1	53	55	-2	13	15	-2	-6	-11	207
Kt. Basel-Stadt	401	6 735	6 157	578	6 173	6 173	.	-487	492	34 225

¹ Fortschreibung der Volkszählung 1980. ² Lebendgeborene siehe Seite 51, obere Tabelle; Gestorbene siehe Seite 55, obere Tabelle.

Bevölkerungsbilanz

Bevölkerungsbilanz seit 1920

Volks- zählungs- periode ¹	Lebend- gebo- rene	Gestor- bene	Gebur- tenüber- schuss	Zuge- zogene	Wegge- zogene	Wande- rungs- saldo	Bürger- rechts- wechsel	Fortschrei- bungs- differenz	Gesamt- verän- derung	End- bestand
Kantonsbürger										
1920–1930	7 586	7 555	31	18 507	23 347	-4 840	19 457	-1 972	12 676	73 646
1930–1941	9 175	10 670	-1 495	20 463	20 667	-204	18 078	-1 137	15 242	88 888
1941–1950	10 222	9 965	257	15 225	17 909	-2 684	8 857	-488	5 942	94 830
1950–1960	9 206	12 372	-3 166	14 645	20 277	-5 632	13 501	204	4 907	99 737
1960–1970	8 124	13 934	-5 810	14 731	26 786	-12 055	16 978	-594	-1 481	98 256
1970–1980	4 213	14 430	-10 217	14 121	26 219	-12 098	10 887	258	-11 170	287 086
Übrige Schweizer										
1920–1930	7 801	4 721	3 080	71 650	57 159	14 491	-7 911	244	9 904	51 649
1930–1941	10 715	5 916	4 799	88 897	71 014	17 883	-8 518	332	14 496	66 145
1941–1950	12 877	5 414	7 463	86 981	69 500	17 481	-6 124	350	19 170	85 315
1950–1960	18 313	7 084	11 229	96 577	79 336	17 241	-8 839	-1 555	18 076	103 391
1960–1970	14 955	8 315	6 640	81 891	84 729	-2 838	-12 389	523	-8 064	95 327
1970–1980	6 563	8 548	-1 985	60 582	67 766	-7 184	-5 086	249	-14 006	281 321
Ausländer										
1920–1930	3 066	3 376	-310	46 237	40 840	5 397	-11 546	-1 799	-8 258	29 735
1930–1941	2 329	3 413	-1 084	36 987	40 460	-3 473	-9 560	-690	-14 807	14 928
1941–1950	1 196	2 226	-1 030	35 357	29 899	5 458	-2 733	-270	1 425	16 353
1950–1960	2 594	2 163	431	84 703	72 266	12 437	-4 662	-2 099	6 107	22 460
1960–1970	9 365	2 007	7 358	149 512	130 601	18 911	-4 589	-2 778	18 902	41 362
1970–1980	8 420	1 609	6 811	77 643	84 199	-6 556	-5 801	-308	-5 854	35 508
Gesamtbevölkerung										
1920–1930	18 453	15 652	2 801	136 394	121 346	15 048	.	-3 527	14 322	155 030
1930–1941	22 219	19 999	2 220	146 347	132 141	14 206	.	-1 495	14 931	169 961
1941–1950	24 295	17 605	6 690	137 563	117 308	20 255	.	-408	26 537	196 498
1950–1960	30 113	21 619	8 494	195 925	171 879	24 046	.	-3 450	29 090	225 588
1960–1970	32 444	24 256	8 188	246 134	242 116	4 018	.	-2 849	9 357	234 945
1970–1980	19 196	24 587	-5 391	152 346	178 184	-25 838	.	199	-31 030	203 915

¹ Jeweils vom 1. Dezember zum 1. Dezember der betreffenden Jahre. ² Kantonsbürger und übrige Schweizer entsprechen nicht den ursprünglichen Ergebnissen, sondern sind neu berechnet. Siehe Basler Zahlenspiegel 9/1982, Seite 8.

Jahresdurchschnittliche Zuwachsrate der Bevölkerung nach Heimat seit 1920/30¹

Volks- zählungs- periode ²	Geburten- über- schuss	Wande- rungs- saldo	Bürger- rechts- wechsel	Gesamt- verän- derung ³	Geburten- über- schuss	Wande- rungs- saldo	Bürger- rechts- wechsel	³ Gesamt- verän- derung
Kantonsbürger				Übrige Schweizer				
1920/30	0,0	-7,3	29,3	19,1	6,7	31,5	-17,2	21,5
1930/41	-1,7	-0,2	20,4	17,2	7,5	28,0	-13,3	22,7
1941/50	0,3	-3,3	10,7	7,2	11,2	26,2	-9,2	28,7
1950/60	-3,3	-5,9	14,0	5,1	12,1	18,5	-9,5	19,4
1960/70	-5,9	-12,2	17,2	-1,5	6,7	-2,9	-12,4	-8,1
1970/80	-11,0	-13,0	11,7	-12,0	-2,2	-8,1	-5,7	-15,8
Ausländer				Gesamtbevölkerung				
1920/30	-0,9	15,8	-33,8	-24,2	1,9	10,2	.	9,7
1930/41	-4,4	-14,2	-39,2	-60,7	1,2	8,0	.	8,4
1941/50	-7,4	39,1	-19,6	10,2	4,1	12,4	.	16,3
1950/60	2,3	65,6	-24,6	32,2	4,1	11,5	.	13,9
1960/70	24,5	63,0	-15,3	63,0	3,6	1,8	.	4,1
1970/80	17,6	-17,0	-15,0	-15,1	-2,4	-11,7	.	-14,1

¹ Geometrische Progression in Promille. ² Jeweils vom 1. Dezember zum 1. Dezember der betreffenden Jahre. ³ Einschliesslich Fortschreibungsdifferenz.

Allgemeine Bevölkerungsbilanz seit 1969

Jahr	Eheschließungen	Lebendgeborene	Gestorbene	Geburtenüberschuss	Zugezogene	Weggezogene	Wanderungssaldo	Fortschreibungsdifferenz	Gesamtveränderung	Bevölkerung Ende Jahr
Grundzahlen										
1969	2 132	2 833	2 398	435	23 477	23 453	24	-281	178	232 795
1970	2 050	2 636	2 524	112	22 052	23 891	-1 839	-188	-1 915	230 880
1971	1 943	2 450	2 579	-129	20 856	24 567	-3 711	20	-3 820	227 060
1972	1 744	2 331	2 328	3	20 506	22 922	-2 416	20	-2 393	224 667
1973	1 507	2 078	2 494	-416	18 958	21 165	-2 207	20	-2 603	222 064
1974	1 308	2 023	2 396	-373	16 467	19 600	-3 133	20	-3 486	218 578
1975	1 171	1 921	2 432	-511	12 887	15 879	-2 992	20	-3 483	215 095
1976	1 027	1 662	2 462	-800	11 599	15 129	-3 530	20	-4 310	210 785
1977	1 012	1 690	2 462	-772	11 672	14 458	-2 786	20	-3 538	207 247
1978	1 012	1 642	2 500	-858	12 402	13 958	-1 556	20	-2 394	204 853
1979	1 040	1 622	2 446	-824	12 936	14 065	-1 129	20	-1 933	202 920
1980	1 103	1 703	2 508	-805	13 876	14 617	-741	19	-1 527	201 393
1981	1 118	1 643	2 597	-954	13 820	14 393	-573	*	-1 527	199 866
1982	1 202	1 876	2 576	-700	13 142	13 629	-487	*	-1 187	198 679

Auf 1 000 Einwohner der mittleren Wohnbevölkerung¹

1969	9,0	12,0	10,1	1,9	99,5	99,4	0,1	-1,2	0,8	.
1970	8,7	11,2	10,7	0,5	93,6	101,4	-7,8	-0,8	-8,1	.
1971	8,3	10,5	11,1	-0,6	89,5	105,5	-15,9	0,1	-16,4	.
1972	7,6	10,1	10,1	0,0	89,0	99,5	-10,5	0,1	-10,4	.
1973	6,6	9,1	11,0	-1,8	83,4	93,1	-9,7	0,1	-11,4	.
1974	5,8	9,0	10,7	-1,7	73,6	87,6	-14,0	0,1	-15,6	.
1975	5,4	8,8	11,1	-2,3	59,0	72,7	-13,7	0,1	-15,9	.
1976	4,8	7,8	11,5	-3,7	54,3	70,8	-16,5	0,1	-20,2	.
1977	4,8	8,1	11,7	-3,7	55,6	68,9	-13,3	0,1	-16,9	.
1978	4,9	7,9	12,1	-4,1	59,9	67,4	-7,5	0,1	-11,6	.
1979	5,1	7,9	11,9	-4,0	63,1	68,6	-5,5	0,1	-9,4	.
1980	5,4	8,4	12,3	-3,9	68,1	71,7	-3,6	0,1	-7,5	.
1981	5,5	8,1	12,8	-4,7	68,3	71,1	-2,8	*	-7,5	.
1982	6,0	9,3	12,8	-3,5	65,3	67,8	-2,4	*	-5,9	.

¹ Bis 1980 aufgrund der Volkszählung 1980 korrigiert.

Geburtenüberschuss nach Heimat seit 1969

Jahr	Grundzahlen								Auf 1 000 Einwohner ¹			
	Kantonbürger	Übrige Schweizer	Alle Schweizer	Deutsche (BRD)	Franzosen	Italiener	Übrige Ausländer	Total	Kantonbürger	Übrige Schweizer	Ausländer	Total
1969	-651	182	-469	55	12	563	274	435	-6,5	1,9	22,7	1,9
1970	-929	155	-774	26	3	565	292	112	-9,4	1,6	21,5	0,5
1971	-999	-44	-1 043	43	3	521	347	-129	-10,3	-0,5	21,9	-0,6
1972	-907	-40	-947	43	6	551	350	3	-9,4	-0,4	22,4	0,0
1973	-1 053	-202	-1 255	17	-8	501	329	-416	-11,1	-2,3	19,5	-1,8
1974	-989	-226	-1 215	3	1	472	366	-373	-10,6	-2,6	19,6	-1,7
1975	-1 003	-300	-1 303	-11	5	447	351	-511	-10,9	-3,5	19,6	-2,3
1976	-1 086	-343	-1 429	2	2	340	285	-800	-11,9	-4,1	16,7	-3,7
1977	-1 093	-269	-1 362	4	-	281	305	-772	-12,1	-3,2	16,4	-3,7
1978	-1 081	-193	-1 274	-47	-6	226	243	-858	-12,1	-2,3	12,0	-4,1
1979	-994	-220	-1 214	-30	-5	188	237	-824	-11,2	-2,7	11,4	-4,0
1980	-1 045	-171	-1 216	-34	-4	214	235	-805	-11,9	-2,1	11,8	-3,9
1981	-1 068	-224	-1 292	-42	-4	150	234	-954	-12,4	-2,8	9,6	-4,7
1982	-1 001	-100	-1 101	-40	-7	167	281	-700	-11,7	-1,3	11,2	-3,5

¹ Auf 1 000 Einwohner der mittleren Wohnbevölkerung. Bis 1980 aufgrund der Volkszählung 1980 korrigiert.

Bürgerrechtswechsel

Eingebürgerte nach neuer und bisheriger Heimat seit 1979¹

Jahr	Petenten			Petenten und Angehörige							Total
	Schweizer	Ausländer	Total	Alle Schweizer	Davon Baselpbieter	Deutsche (BRD)	Franzosen	Italiener	Übrige Ausländer	Alle Ausländer	
Aufnahmen ins Bürgerrecht des Kantons Basel-Stadt											
Ordentliche Einbürgerungen ²											
1979	129	230	359	358	49	149	17	95	153	414	772
1980	140	184	324	377	31	91	16	73	122	302	679
1981	182	112	294	407	47	66	6	42	52	166	573
1982	114	235	349	279	37	155	8	42	177	382	661
Wiedereinbürgerungen und erleichterte Einbürgerungen ³ sowie Optionen ⁴											
1979	.	10	10	.	.	3	3	—	4	10	10
1980	.	13	13	.	.	4	3	—	6	13	13
1981	.	13	13	.	.	2	6	2	3	13	13
1982	.	5	5	.	.	2	—	—	3	5	5
Aufnahmen in ausserkantonale Bürgerrechte ⁵											
1979	.	29	29	2	*	6	6	3	15	30	32
1980	.	20	20	1	*	6	1	5	8	20	21
1981	.	11	11	—	*	4	—	1	6	11	11
1982	.	17	17	—	*	6	7	2	2	17	17

¹ Nur die Wohnbevölkerung betreffende Fälle. ² Ohne Wiedereinbürgerungen und erleichterte Einbürgerungen sowie ohne Optionen. ³ Gemäss Bundesgesetz vom 29. September 1952 und 7. Dezember 1956. ⁴ Optionserklärungen gemäss dem schweizerisch-französischen Optionsvertrag vom 23. Juli 1879. ⁵ Nur ausländische Antragsteller betreffende Fälle einschliesslich ihre baselstädtischen Familienangehörigen.

Eingebürgerte nach Konfession und Art der Einbürgerung seit 1979¹

Jahr	Konfession					Unentgeltlich Eingebürgerte ²					Durch Einkauf Eingebürgerte	Alle Eingebürgerten
	Protestantisch	Römisch-katholisch	Christkatholisch	Israelitisch	Anderere, ohne	15jähr. Wohnsitz ³	Wiedereinbürgerung ⁴	8-, 12jähr. Wohnsitz ⁵	Adoptionskinder ⁶	Zusammen		
1979	283	376	1	10	102	257	11	407	1	676	96	772
1980	254	296	4	23	102	189	20	342	.	551	128	679
1981	229	243	2	7	92	196	31	286	.	513	60	573
1982	259	262	6	4	130	329	9	235	.	573	88	661

¹ Ohne Wiedereinbürgerungen und erleichterte Einbürgerungen sowie ohne Optionen. ² Gemäss Bürgerrechtsgesetz von 1964. ³ Vor dem 45. Altersjahr. ⁴ Nach kantonalem Recht Wiedereingebürgerte. ⁵ 8jähriger Wohnsitz für Schweizer, 12jähriger Wohnsitz für Ausländer. ⁶ Seit 1. Januar 1978 (neues Kindesrecht) aufgehoben; ein vorher eingereichtes Gesuch wurde aber noch 1979 bewilligt.

Veränderung der Heimatgruppen der Bevölkerung durch Bürgerrechtswechsel seit 1979¹

Jahr	Zuwachs an Kantonsbürgern durch						Abnahme an Nichtkantonsbürgern						
	Einbürgerung ²	Heirat	Adoption ³	Neues Kindesrecht ⁴	Übr. Fälle ⁵	Zusammen	Alle Schweizer	Davon Baselpbieter	Deutsche (BRD)	Franzosen	Italiener	Übrige Ausländer	Alle Ausländer
1979	780	72	10	30	—1	891	111	41	253	57	184	286	780
1980	691	72	5	13	3	784	329	24	130	30	103	192	455
1981	586	72	8	10	—1	675	360	32	103	27	66	119	315
1982	666	94	5	—	8	773	286	34	190	17	50	230	487

¹ Saldo aus Bürgerrechtswechsel infolge ordentlicher Einbürgerung, Wiedereinbürgerung, erleichterter Einbürgerung, Optionserklärung, Auflösung des Kindesverhältnisses zum Ehemann der Mutter, Anerkennung von Kindern, Heirat der Eltern, Adoption, drohender Staatenlosigkeit und Übergangsbestimmungen aus dem neuen Kindesrecht. ² Einschliesslich Wiedereinbürgerung, erleichterter Einbürgerung und Optionserklärung. ³ Gemäss Bundesgesetz vom 30. Juni 1972 (in Kraft seit 1. April 1973). ⁴ Siehe Fussnote auf Seite 92. ⁵ Auflösung des Kindesverhältnisses zum Ehemann der Mutter, Anerkennung von Kindern, Heirat der Eltern und drohende Staatenlosigkeit.

Eingebürgerte nach Familienstand seit 1978 und nach bisheriger Heimat 1982

Jahr Bisherige Heimat	Einzelpersonen		Familienvorstände		Übrige Familienangehörige			Alle Eingebürgerten		
	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Ehe- frauen	Söhne	Töchter	Männ- lich	Weib- lich	Total
Nach Jahren										
1978	73	91	191	17	169	140	136	404	413	817
1979	84	79	186	10	175	143	95	413	359	772
1980	79	85	155	5	149	112	94	346	333	679
1981	65	92	120	17	115	89	75	274	299	573
1982	106	83	148	12	143	89	80	343	318	661
Nach bisheriger Heimat 1982										
Schweiz	30	28	53	3	83	35	47	118	161	279
Zürich	–	1	5	–	6	2	3	7	10	17
Bern	7	7	14	–	19	8	15	29	41	70
Luzern	4	3	6	–	8	2	7	12	18	30
Uri	–	–	1	–	1	1	1	2	2	4
Schwyz	–	1	1	–	1	–	1	1	3	4
Glarus	–	–	2	–	2	1	3	3	5	8
Freiburg	–	2	–	–	–	–	–	–	2	2
Solothurn	2	2	6	3	11	10	8	18	24	42
Basel-Landschaft	7	–	7	–	12	7	4	21	16	37
Schaffhausen	–	–	1	–	1	–	–	1	1	2
Appenzell A.Rh.	–	1	–	–	–	–	–	–	1	1
St.Gallen	1	5	2	–	3	1	1	4	9	13
Graubünden	1	–	1	–	1	–	–	2	1	3
Aargau	4	4	–	–	7	–	3	4	14	18
Thurgau	3	1	4	–	5	2	1	9	7	16
Waadt	–	–	–	–	2	1	–	1	2	3
Wallis	–	1	1	–	2	–	–	1	3	4
Neuenburg	1	–	1	–	1	–	–	2	1	3
Jura	–	–	1	–	1	–	–	1	1	2
Ausland	76	55	95	9	60	54	33	225	157	382
BR Deutschland	27	25	36	4	24	26	13	89	66	155
Frankreich	2	1	4	–	1	–	–	6	2	8
Italien	11	4	14	–	5	5	3	30	12	42
Österreich	2	1	6	3	3	10	3	18	10	28
Grossbritannien	–	–	1	–	2	–	–	1	2	3
Dänemark	–	–	–	–	1	–	–	–	1	1
Schweden	–	1	1	–	1	2	–	3	2	5
Finnland	–	–	–	–	1	–	–	–	1	1
Belgien	–	–	1	–	–	–	–	1	–	1
Niederlande	1	–	2	–	1	–	2	3	3	6
Spanien	1	–	1	–	2	–	–	2	2	4
Portugal	1	–	–	–	–	–	–	1	–	1
Jugoslawien	5	3	5	1	7	4	2	14	13	27
Griechenland	1	1	–	–	1	–	–	1	2	3
Türkei	–	1	4	–	–	–	1	4	2	6
Polen	–	1	1	–	–	–	–	1	1	2
Tschechoslowakei	11	7	7	–	4	1	4	19	15	34
Ungarn	14	4	7	1	3	4	5	25	13	38
Israel	–	1	–	–	–	–	–	–	1	1
Ägypten	–	–	1	–	1	2	–	3	1	4
Ghana	–	–	1	–	–	–	–	1	–	1
USA	–	–	–	–	1	–	–	–	1	1
Jamaika	–	1	–	–	–	–	–	–	1	1
Costa Rica	–	1	–	–	–	–	–	–	1	1
Peru	–	–	–	–	1	–	–	–	1	1
Argentinien	–	–	1	–	1	–	–	1	1	2
Australien	–	1	–	–	–	–	–	–	1	1
Staatenlos	–	2	2	–	–	–	–	2	2	4

Eingebürgerte nach bisheriger Heimat und Geburtsort, Alter, Konfession und Aufenthaltsdauer 1982

Geburtsort Alter Konfession Aufenthaltsdauer	Baselbieter		Übrige Schweizer		Deutsche (BRD)		Franzosen		Italiener		Übrige Ausländer	
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich
Nach Geburtsort												
Basel-Stadt	18	10	43	72	29	12	—	—	10	5	19	16
Basel-Landschaft	3	—	2	3	—	2	—	—	—	—	1	—
Übrige Schweiz	—	4	48	51	2	1	—	—	3	—	4	1
BR Deutschland	—	2	1	5	46	42	1	—	—	1	1	2
Übriges Ausland	—	—	3	14	12	9	5	2	17	6	75	58
Nach Alter in Jahren												
0– 4	2	2	3	7	1	—	—	—	—	—	3	4
5– 9	2	—	6	5	2	1	—	—	4	1	3	7
10–14	1	—	6	12	11	6	—	—	—	1	8	4
15–19	1	2	8	15	17	6	—	—	2	2	9	2
20–24	5	—	12	6	7	9	1	—	4	1	7	8
25–29	2	1	4	—	1	4	—	—	—	—	5	7
30–34	—	3	8	13	1	2	—	—	1	—	11	5
35–39	3	1	7	14	10	14	1	—	4	1	14	11
40–44	—	1	4	17	12	9	2	—	7	—	13	8
45–49	3	1	14	20	10	5	1	—	3	2	7	11
50–54	—	2	11	9	8	2	—	1	1	1	5	8
55–59	—	—	2	10	5	4	—	—	1	2	7	—
60–64	—	—	7	6	2	3	1	—	1	1	2	2
65 u.m.	2	3	5	11	2	1	—	1	2	—	6	—
Nach Konfession												
Protestantisch	13	8	43	79	48	38	1	1	1	1	17	9
Römisch-katholisch	3	3	43	50	22	18	3	1	22	11	45	41
Christkatholisch	—	—	2	1	—	—	—	—	1	—	1	1
Israelitisch	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	2
Andere	5	5	6	9	19	8	2	—	6	—	22	15
Ohne, unbekannt	—	—	3	6	—	1	—	—	—	—	14	9
Zusammen	21	16	97	145	89	66	6	2	30	12	100	77
Einzelpersonen und Familienvorstände nach Aufenthaltsdauer in Jahren												
Seit Geburt	4	—	10	3	7	—	—	—	5	2	1	—
1	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—
2– 4	—	—	—	5	1	—	—	—	—	—	—	—
5– 9	1	—	11	2	4	1	2	—	2	—	16	5
10–14	2	—	8	4	12	4	1	—	4	—	30	16
15–19	2	—	12	2	25	17	2	—	7	1	18	7
20 und mehr	5	—	28	12	14	7	1	1	7	1	12	2
Zusammen	14	—	69	31	63	29	6	1	25	4	77	30

Eingebürgerte nach bisheriger Heimat und neuer Bürgergemeinde 1982

Neue Bürgergemeinde	Baselbieter		Übrige Schweizer		Ausländer		Alle Eingebürgerten			Kantonsbürger ¹		
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total
Stadt Basel	15	10	81	126	190	129	286	265	551	2	1	3
Riehen	6	6	14	17	33	24	53	47	100	27	21	48
Bettingen	—	—	2	2	2	4	4	6	10	—	—	—
Zusammen	21	16	97	145	225	157	343	318	661	29	22	51

¹ Einbürgerung von Kantonsbürgern in eine weitere baselstädtische Bürgergemeinde.

Eingebürgerte nach bisheriger Heimat, Familienstand und beruflicher Stellung 1982

Berufliche Stellung	Schweizer				Ausländer				Total
	Einzel- personen	Familien- vorstände	Familien- ange- hörige ¹	Zu- sam- men	Einzel- personen	Familien- vorstände	Familien- ange- hörige ¹	Zu- sam- men	
Selbständige	1	2	15	18	6	19	28	53	71
Freie Berufe	—	—	—	—	—	1	2	3	3
Andere	1	2	15	18	6	18	26	50	68
Öffentliche Bedienstete	15	15	51	81	21	14	21	56	137
Beamte, Angestellte	14	10	36	60	21	10	17	48	108
Arbeiter	1	5	15	21	—	4	4	8	29
Privatbedienstete	17	31	83	131	56	62	93	211	342
Angestellte	11	23	58	92	40	39	56	135	227
Arbeiter	6	8	25	39	16	23	37	76	115
Nichtberufstätige	25	8	16	49	48	9	5	62	111
Zusammen	58	56	165	279	131	104	147	382	661

¹ Nach Beruf des Familienvorstandes.

Saldi der Bürgerrechtswechsel nach Heimat, Geschlecht und Art des Bürgerrechtswechsels 1982

Geschlecht Art des Bürgerrechtswechsels	Kantons- bürger	Basel- bieter	Übrige Schwei- zer	Alle Schwei- zer	Deut- sche (BRD)	Fran- zosen	Ita- liener	Übrige Aus- länder	Alle Aus- länder
Männer	353	-23	-86	244	-98	-9	-32	-105	-244
Ordentliche Einbürgerung ¹	343	-20	-96	227	-90	-6	-30	-101	-227
Wiedereinbürgerung	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Erleichterte Einbürgerung	—	—	7	7	-4	-2	-1	—	-7
Optionserklärung	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kindesverhältnis aufgelöst	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Anerkennung von Kindern	1	1	-1	1	—	—	—	-1	-1
Heirat der Eltern	6	-1	-4	1	-1	—	—	—	-1
Adoption	3	-3	6	6	-2	-1	—	-3	-6
Drohende Staatenlosigkeit	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Übergang Kindesrecht ²	—	—	2	2	-1	—	-1	—	-2
Frauen	420	-11	-166	243	-92	-8	-18	-125	-243
Ordentliche Einbürgerung ¹	318	-16	-143	159	-67	-2	-12	-78	-159
Wiedereinbürgerung	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Erleichterte Einbürgerung	5	—	6	11	-2	-5	-1	-3	-11
Optionserklärung	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Heirat	94	1	-29	66	-19	-1	-5	-41	-66
Kindesverhältnis aufgelöst	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Anerkennung von Kindern	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Heirat der Eltern	1	1	—	2	-1	—	—	-1	-2
Adoption	2	3	—	5	-3	—	—	-2	-5
Drohende Staatenlosigkeit	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Übergang Kindesrecht ²	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bürgerrechtsgewinn	773	-34	-252	487	-190	-17	-50	-230	-487
Ordentliche Einbürgerung ¹	661	-36	-239	386	-157	-8	-42	-179	-386
Wiedereinbürgerung	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Erleichterte Einbürgerung	5	—	13	18	-6	-7	-2	-3	-18
Optionserklärung	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Heirat	94	1	-29	66	-19	-1	-5	-41	-66
Kindesverhältnis aufgelöst	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Anerkennung von Kindern	1	1	-1	1	—	—	—	-1	-1
Heirat der Eltern	7	—	-4	3	-2	—	—	-1	-3
Adoption	5	—	6	11	-5	-1	—	-5	-11
Drohende Staatenlosigkeit	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Übergang Kindesrecht ²	—	—	2	2	-1	—	-1	—	-2

¹ Einschliesslich der Aufnahme von 2 Ausländern und 2 Ausländerinnen in ausserkantonale Bürgerrechte. ² Siehe Fussnote auf Seite 92.

Anerkennung als Schweizerbürger nach Geschlecht und bisheriger Heimat – Total der Jahre 1978–1982¹

Bisherige Heimat	Neue Heimat Basel-Stadt			Neue Heimat Andere Kantone			Alle Eingebürgerten		
	Männ- lich	Weib- lich	Total	Männ- lich	Weib- lich	Total	Männ- lich	Weib- lich	Total
BR Deutschland	36	46	82	128	140	268	164	186	350
Frankreich	27	19	46	30	35	65	57	54	111
Italien	58	49	107	147	127	274	205	176	381
Österreich	11	15	26	28	22	50	39	37	76
Liechtenstein	3	3	6	–	–	–	3	3	6
Grossbritannien	2	6	8	5	5	10	7	11	18
Irland	–	–	–	1	1	2	1	1	2
Dänemark	–	1	1	–	–	–	–	1	1
Finnland	1	–	1	–	–	–	1	–	1
Niederlande	7	2	9	6	7	13	13	9	22
Luxemburg	–	–	–	1	2	3	1	2	3
Spanien	3	–	3	12	8	20	15	8	23
Portugal	–	–	–	–	1	1	–	1	1
Jugoslawien	4	6	10	7	6	13	11	12	23
Griechenland	2	–	2	5	3	8	7	3	10
Türkei	–	–	–	–	6	6	–	6	6
Polen	–	–	–	2	1	3	2	1	3
Tschechoslowakei	1	–	1	1	1	2	2	1	3
Ungarn	–	1	1	–	3	3	–	4	4
Rumänien	–	–	–	1	–	1	1	–	1
Sowjetunion	–	–	–	–	1	1	–	1	1
Syrien	–	–	–	1	–	1	1	–	1
Israel	–	2	2	6	–	6	6	2	8
Ägypten	–	–	–	1	–	1	1	–	1
Marokko	4	2	6	–	1	1	4	3	7
Algerien	–	–	–	1	1	2	1	1	2
Tunesien	1	1	2	–	–	–	1	1	2
Lesotho	1	1	2	–	–	–	1	1	2
Saudi-Arabien	1	–	1	–	–	–	1	–	1
Iran	–	1	1	–	–	–	–	1	1
Pakistan	1	–	1	–	–	–	1	–	1
Bangladesh	–	–	–	3	1	4	3	1	4
Indien	–	–	–	1	–	1	1	–	1
Kampuchea	1	1	2	–	–	–	1	1	2
Malaysia	–	–	–	–	1	1	–	1	1
Indonesien	–	–	–	–	2	2	–	2	2
Kanada	–	2	2	1	3	4	1	5	6
USA	4	3	7	3	2	5	7	5	12
Bolivien	–	–	–	–	1	1	–	1	1
Peru	–	–	–	1	–	1	1	–	1
Chile	–	1	1	–	–	–	–	1	1
Australien	1	–	1	–	–	–	1	–	1
Zusammen	169	162	331	392	381	773	561	543	1 104

¹ Hatte das Kind eines ausländischen Vaters und einer Mutter, die von Abstammung Schweizerbürgerin ist, am 1.1.1978 das 22. Altersjahr noch nicht zurückgelegt und hatten seine Eltern zur Zeit der Geburt ihren Wohnsitz in der Schweiz, so konnte es während dem Jahre 1978 und nochmals vom 1. Mai 1980 bis 30. April 1981 seine Anerkennung als Schweizerbürger beantragen. Die hier erwähnten Anerkennungen umfassen alle bis Ende 1982 abgeschlossenen Verfahren.

Wirtschaft

Landwirtschaft
Betriebe
Arbeitsmarkt
Löhne
Handelsregister
Messen
Börse
Versicherung
Grundbesitz
Bodenverschuldung
Bautätigkeit
Wohnungsbau
Wohnungsbestand
Wohnungsmarkt
Verkehr
Verkehrsunfälle
Post, Telefon, Telegraf
Radio, Fernsehen
Gastgewerbe, Fremdenverkehr
Preise, Indexziffern

Landwirtschaftliche Bevölkerung seit 1900

Volks- zählungs- jahr	Landwirtschaft, Tierzucht			Gartenbau			Forstwirtschaft, Fischerei		
	Berufs- tätige	Ange- hörige	Total	Berufs- tätige	Ange- hörige	Total	Berufs- tätige	Ange- hörige	Total
1900	643	538	1 181	613	800	1 413	25	45	70
1910	561	372	933	559	790	1 349	15	22	37
1920	433	381	814	539	584	1 123	12	32	44
1930	327	222	549	661	582	1 243	11	11	22
1941	282	200	482	656	747	1 403	33	43	76
1950	224	135	359	679	828	1 507	16	33	49
1960	139	90	229	617	710	1 327	8	15	23
1970	54	41	95	504	443	947	20	16	36
1980	*	*	*	*	*	*	*	*	*

Anbaufläche in Hektaren seit 1945¹

Jahr	Welzen	Roggen	Gerste	Hafer	Übriges Getreide	Alles Getreide	Kar- toffeln	Gemüse	Übr. Acker- gewächse ²	Total
1945	129,8	24,3	33,6	42,1	13,0	242,8	71,7	80,8	60,7	456,0
1950	108,6	30,9	28,5	17,2	11,2	196,4	40,0	50,7	19,5	306,6
1960	49,3	37,0	32,9	8,1	9,2	136,5	26,0	29,7	24,7	216,9
1969	69,3	24,9	42,3	3,5	50,1	190,1	4,8	30,2	8,3	233,4
1980	75,3	13,1	62,9	12,3	33,9	197,4	3,3	21,9	18,7	241,4

¹ Bis 1960 Eidgenössische Anbauerhebungen (ohne Kleinpflanzer). Seit 1969 Eidgenössische Landwirtschaftszählungen. ² Zuckerrüben, Futterrüben, Karotten, Silo- und Grünmais, Hanf, Flachs, Mohn, Raps.

Nutztierbestand seit 1911¹

Jahr	Pferde ²	Ponies	Esel ³	Rindvieh	Davon Kühe	Schweine	Schafe	Ziegen	Kaninchen	Geflügel	Bienen- völker
1911	2 002	*	—	1 523	1 237	908	196	147	*	*	396
1921	1 216	*	1	1 005	682	1 197	257	202	*	17 769	*
1931	700	*	3	970	758	1 986	109	133	4 821	21 438	690
1941	560	*	1	710	569	1 392	95	97	*	10 957	449
1951	351	*	4	644	439	1 466	76	95	*	25 727	702
1956	244	*	9	539	332	1 529	87	60	*	16 944	706
1961	158	*	7	509	308	1 782	127	71	*	13 409	637
1966	104	11	11	407	204	793	254	73	5 182	9 265	606
1973	30	57	15	400	192	729	327	34	4 450	5 237	490
1978	22	65	12	458	203	768	322	34	4 070	2 487 ⁴	401

¹ Eidgenössische Viehzählungen. ² Bis 1961 einschliesslich Ponies. ³ Einschliesslich Maultiere. ⁴ Ohne Zier- und Zwerghühner (1973: 577).

Landwirtschaftsbetriebe 1980¹

Gemeinde	Landwirtschaftsbetriebe		Grössenverhältnisse						Landwirt- schaftliche Nutz- fläche in ha	Ständige Arbeitskräfte ²	
	Alle	Von haupt- beruflichen Landwirten	Zahl der Betriebe mit einer Nutzfläche von ... ha							Män- ner	Frau- en
			Bis 1	2-5	6-10	11-20	21-50	51 u. m.			
Basel	13	2	9	2	—	1	1	—	38,9	8	—
Riehen	30	9	13	9	1	—	5	2	330,3	24	5
Bettingen	5	3	2	—	—	1	1	1	106,0	9	2
Kt. Basel-Stadt	48	14	24	11	1	2	7	3	475,2	41	7

¹ Eidgenössische Landwirtschafts- und Gartenbauzählung vom 30. Juni 1980 – Ohne 48 Gartenbaubetriebe mit 441 ständigen und 46 gelegentlichen Arbeitskräften. ² Ohne 63 gelegentliche Arbeitskräfte (46 Männer und 17 Frauen).

Arbeitsstätten 1975 und Beschäftigte nach Wirtschaftsklasse 1965 und 1975¹

Wirtschaftsklasse	Arbeitsstätten ²		Beschäftigte		Prozentverteilung der Beschäftigten	
	1975	1965 ³	1975	1975, wenn 1965 = 100	1965 ³	1975
Wirtschaftssektor 1						
Landwirtschaft, Tierzucht, Fischerei	16	60	54	90	0,0	0,1
Gartenbau	41	340	530	156	0,3	0,4
Forstwirtschaft	2 ⁴	19	29	153	0,0	0,0
Wirtschaftssektor 2						
Steinbrüche, Gruben	1	12	2	17	0,0	0,0
Industrie, verarbeitendes Gewerbe	1 551	49 475	48 512	98	36,0	35,3
Nahrungsmittelindustrie	223	5 010	3 716	74	3,7	2,7
Getränkeindustrie	7	455	427	94	0,3	0,3
Textilindustrie	17	1 408	628	45	1,0	0,5
Bekleidung, Schuhe, Wäsche	121	2 184	685	31	1,6	0,5
Holz-, Möbelindustrie	203	1 918	1 267	66	1,4	0,9
Papierindustrie	6	127	53	42	0,1	0,1
Grafisches Gewerbe	187	4 476	3 759	84	3,3	2,7
Kunststoff-, Kautschuk-, Lederindustrie	23	320	197	62	0,2	0,1
Chemische Industrie, Mineralöle	60	20 802	27 483	132	15,1	20,0
Industrie der Steine und Erden	33	308	277	90	0,2	0,2
Metallindustrie, -gewerbe, Bauinstallation	362	6 876	5 371	78	5,0	3,9
Maschinen-, Apparate-, Fahrzeugbau	162	5 241	4 125	79	3,8	3,0
Uhrenindustrie, Bijouterie	46	149	227	152	0,1	0,2
Sonstiges verarbeitendes Gewerbe	101	201	297	148	0,2	0,2
Baugewerbe (ohne Bauinstallationen)	490	12 179	8 539	70	8,8	6,2
Energiewirtschaft, Umweltschutz	31	1 041	1 271	122	0,8	0,9
Wirtschaftssektor 3						
Handel, Banken, Versicherungen	2 931	28 977	28 682	99	21,1	20,9
Grosshandel	572	8 325	6 023	77	6,1	4,4
Handelsvermittlung	119		384			0,3
Detail-, Einzelhandel	1 917	13 752	12 758	93	10,0	9,3
Banken, Versicherungen	211	6 499	9 096	140	4,7	6,6
Immobilien, Verleih	112	401	421	105	0,3	0,3
Verkehr, PTT-Betriebe, Gastgewerbe	1 067	19 748	20 152	102	14,3	14,6
Reise-, Transportgewerbe, Lagerhäuser	471	10 781	11 020	102	7,8	8,0
Post-, Fernmeldebetriebe	48	2 525	2 682	106	1,8	1,9
Gastgewerbe	548	6 442	6 450	100	4,7	4,7
Sonstige Dienstleistungen	3 258	25 691 ⁵	29 673	115	18,7	21,6
Öffentliche Verwaltung, Sozialversicherung	168	*	4 012	.	.	2,9
Unterrichts-, Bildungswesen	415	*	2 960	.	.	2,2
Forschung, Kulturtechnik, Raumplanung	13	111	332	299	0,1	0,2
Gesundheits-, Bestattungswesen	495	6 611	8 775	133	4,8	6,4
Wohlfahrtspflege, soziale Hilfswerke	118	526	990	188	0,4	0,7
Kirchliche, religiöse Organisationen	35	*	566	.	.	0,4
Beratung, Interessenvertretung	786	4 938	5 984	121	3,6	4,4
Kultur, Unterhaltung, Sport, Freizeit	214	1 277	1 571	123	0,9	1,2
Reinigung, Raumpflege, Kaminfegerei	172	1 417	1 119	79	1,0	0,8
Reparaturgewerbe	307	2 055	1 685	82	1,5	1,2
Andere Dienstleistungen	535	1 962	1 679	86	1,4	1,2
Wirtschaftssektoren 1-3						
Sektor 1 (Betriebe)	59 ^{2,4}	419	613	146	0,3	0,5
Sektor 2 (Arbeitsstätten)	2 073	62 707	58 324	93	45,6	42,4
Sektor 3 (Arbeitsstätten)	7 256	74 416	78 507	105	54,1	57,1
Zusammen	9 388 ^{2,4}	137 542 ⁶	137 444	100	100	100

¹ Betriebszählungen 1965 und 1975; ohne teilzeitlich Beschäftigte mit weniger als 30 Wochenstunden. ² Im Sektor 1 statt Arbeitsstätten Betriebe von hauptberuflichen Betriebsleitern. ³ Aus Gründen der Vergleichbarkeit wurden die Zahlen von 1965 entsprechend den Zuteilungen zu Wirtschaftsklassen von 1975 angepasst. ⁴ Forstwirtschaftsbetriebe mit ständigen Arbeitskräften. ⁵ Einschliesslich 6423 (4,7%) bisher nicht tabellierte Beschäftigte der Öffentlichen Verwaltung und 371 (0,3%) restliche nicht neuzugeleitete Beschäftigte der Privatschulen. ⁶ Zu den total 130 700 bisher veröffentlichten Beschäftigten der Betriebszählung 1965 wurden noch 6423 bisher noch nicht publizierte Beschäftigte der Öffentlichen Verwaltung dazugezählt.

Beschäftigte in Industrie, Gewerbe und Dienstleistungen nach beruflicher Stellung und Heimat 1975¹

Wirtschaftsklasse	Inhaber	Arbeitnehmer		Schweizer		Ausländer		Beschäftigte		Total
		Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	
Steinbrüche, Gruben	–	2	–	2	–	–	–	2	–	2
Industrie, Gewerbe	968	35 354	12 190	24 719	7 356	11 500	4 937	36 219	12 293	48 512
Nahrungsmittelindustrie	129	2 305	1 282	1 568	759	857	532	2 425	1 291	3 716
Getränkeindustrie	1	363	63	227	36	137	27	364	63	427
Textilindustrie	10	374	244	196	114	181	137	377	251	628
Bekleidung, Schuhe	101	119	465	118	259	54	254	172	513	685
Holz-, Möbelindustrie	155	951	161	785	130	313	39	1 098	169	1 267
Papierindustrie	3	17	33	15	14	5	19	20	33	53
Grafisches Gewerbe	102	2 725	932	2 214	690	610	245	2 824	935	3 759
Kunststoff, Leder	15	114	68	87	33	41	36	128	69	197
Chemische Industrie ²	9	19 900	7 574	13 822	4 446	6 087	3 128	19 909	7 574	27 483
Steine und Erden	16	230	31	168	22	77	10	245	32	277
Metallindustrie, -gewerbe	247	4 702	422	3 043	328	1 899	101	4 942	429	5 371
Maschinen-, Fahrzeugbau	67	3 316	742	2 199	377	1 181	368	3 380	745	4 125
Uhren, Bijouterie	32	89	106	90	74	29	34	119	108	227
Übriges Gewerbe	81	149	67	187	74	29	7	216	81	297
Baugewerbe	387	7 904	248	3 348	229	4 934	28	8 282	257	8 539
Energiewirtschaft ³	2	1 201	68	1 045	62	158	6	1 203	68	1 271
Handel, Banken, Versicherungen	1 160	15 652	11 870	14 138	10 143	2 393	2 008	16 531	12 151	28 682
Grosshandel	149	4 242	1 632	3 620	1 371	755	277	4 375	1 648	6 023
Handelsvermittlung	43	219	122	212	100	48	24	260	124	384
Detail-, Einzelhandel	906	5 156	6 696	4 758	5 810	1 043	1 147	5 801	6 957	12 758
Banken, Versicherungen	32	5 784	3 280	5 289	2 737	527	543	5 816	3 280	9 096
Immobilien, Verleih	30	251	140	259	125	20	17	279	142	421
Verkehr, Gastgewerbe	451	13 806	5 895	10 165	4 159	4 003	1 825	14 168	5 984	20 152
Reise-, Transportgewerbe	121	9 177	1 722	6 999	1 263	2 294	464	9 293	1 727	11 020
Post-, Fernmeldebetriebe	–	1 769	913	1 727	895	42	18	1 769	913	2 682
Gastgewerbe	330	2 860	3 260	1 439	2 001	1 667	1 343	3 106	3 344	6 450
Sonstige Dienstleistungen	1 823	14 718	13 132	13 530	9 614	2 747	3 782	16 277	13 396	29 673
Öffentliche Verwaltung	–	3 334	678	3 275	637	59	41	3 334	678	4 012
Unterrichts-, Bildungswesen	26	1 818	1 116	1 628	1 031	209	92	1 837	1 123	2 960
Forschung, Raumplanung ⁴	1	205	126	108	71	98	55	206	126	332
Gesundheitswesen ⁵	371	2 029	6 375	1 690	4 128	661	2 296	2 351	6 424	8 775
Wohlfahrtspflege	2	132	856	104	596	28	262	132	858	990
Kirchliche Organisationen	–	291	275	249	200	42	75	291	275	566
Interessenvertretung	590	3 850	1 544	3 779	1 333	643	229	4 422	1 562	5 984
Kultur, Unterhaltung, Sport	107	952	512	800	417	242	112	1 042	529	1 571
Reinigung	85	408	626	250	250	211	408	461	658	1 119
Reparaturgewerbe	200	1 332	153	1 107	139	415	24	1 522	163	1 685
Andere Dienstleistungen	441	367	871	540	812	139	188	679	1 000	1 679
Zusammen	4 791 ⁶	88 637	43 403	66 947	31 563	25 735	12 586	92 682	44 149	136 831

¹ Betriebszählung September 1975; ohne teilzeitlich Beschäftigte mit weniger als 30 Wochenstunden. ² Einschliesslich Mineralölindustrie.

³ Einschliesslich Umweltschutz. ⁴ Einschliesslich Kulturtechnik. ⁵ Einschliesslich Bestattungswesen. ⁶ Davon 746 Frauen.

Arbeitsstätten in Industrie, Gewerbe und Dienstleistungen nach Wirtschaftsabteilung seit 1939¹

Wirtschaftsabteilung	Grundzahlen				Promilleverteilung			
	1939	1955 ²	1965	1975	1939	1955 ²	1965	1975
Industrie, verarbeitendes Gewerbe ³	3 440	3 555	2 474	1 583	357	324	260	170
Baugewerbe	639	902	845	490	66	82	89	53
Handel, Banken, Versicherungen	3 582	4 359	3 731	2 931	372	397	391	314
Verkehr, Gastgewerbe	998	952	944	1 067	104	87	99	114
Sonstige Dienstleistungen	973	1 210	1 537	3 258	101	110	161	349
Zusammen	9 632	10 978	9 531	9 329	1 000	1 000	1 000	1 000

¹ Betriebszählungen. Bis 1965 statt Arbeitsstätten Betriebe. ² Nach Berücksichtigung der Erhebungsabweichungen der Zählung von 1965 neu berechnet. ³ Einschliesslich Steinbrüche, Gruben, Energiewirtschaft und Umweltschutz.

Promilleverteilung der Beschäftigten nach beruflicher Stellung, Heimat und Geschlecht 1975¹

Wirtschaftsklasse	Inhaber	Arbeitnehmer		Schweizer		Ausländer		Beschäftigte		Total
		Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	
Steinbrüche, Gruben	—	1 000	—	1 000	—	—	—	1 000	—	1 000
Industrie, Gewerbe	20	729	251	510	151	237	102	747	253	1 000
Nahrungsmittelindustrie	35	620	345	422	204	231	143	653	347	1 000
Getränkeindustrie	2	850	148	531	85	321	63	852	148	1 000
Textilindustrie	16	596	388	312	182	288	218	600	400	1 000
Bekleidung, Schuhe	147	174	679	172	378	79	371	251	749	1 000
Holz-, Möbelindustrie	122	751	127	620	102	247	31	867	133	1 000
Papierindustrie	56	321	623	283	264	94	359	377	623	1 000
Grafisches Gewerbe	27	725	248	589	184	162	65	751	249	1 000
Kunststoff, Leder	76	579	345	442	167	208	183	650	350	1 000
Chemische Industrie ²	0	724	276	503	162	221	114	724	276	1 000
Steine und Erden	58	830	112	606	80	278	36	884	116	1 000
Metallindustrie, -gewerbe	46	875	79	566	61	354	19	920	80	1 000
Maschinen-, Fahrzeugbau	16	804	180	533	92	286	89	819	181	1 000
Uhren, Bijouterie	141	392	467	396	326	128	150	524	476	1 000
Übriges Gewerbe	273	502	225	629	249	98	24	727	273	1 000
Baugewerbe	45	926	29	392	27	578	3	970	30	1 000
Energiewirtschaft ³	1	945	54	822	49	124	5	946	54	1 000
Handel, Banken, Versicherungen	40	546	414	493	354	83	70	576	424	1 000
Grosshandel	25	704	271	601	228	125	46	726	274	1 000
Handelsvermittlung	112	570	318	552	260	125	63	677	323	1 000
Detail-, Einzelhandel	71	404	525	373	455	82	90	455	545	1 000
Banken, Versicherungen	4	636	360	581	301	58	60	639	361	1 000
Immobilien, Verleih	71	596	333	615	297	48	40	663	337	1 000
Verkehr, Gastgewerbe	22	685	293	504	206	199	91	703	297	1 000
Reise-, Transportgewerbe	11	833	156	635	115	208	42	843	157	1 000
Post-, Fernmeldebetriebe	—	660	340	644	334	16	6	660	340	1 000
Gastgewerbe	51	443	506	223	310	259	208	482	518	1 000
Sonstige Dienstleistungen	62	496	442	456	324	93	127	549	451	1 000
Öffentliche Verwaltung	—	831	169	816	159	15	10	831	169	1 000
Unterrichts-, Bildungswesen	9	614	377	550	348	71	31	621	379	1 000
Forschung, Raumplanung ⁴	3	617	380	325	214	295	166	620	380	1 000
Gesundheitswesen ⁵	42	231	727	193	470	75	262	268	732	1 000
Wohlfahrtspflege	2	133	865	105	602	28	265	133	867	1 000
Kirchliche Organisationen	—	514	486	440	353	74	133	514	486	1 000
Interessenvertretung	99	643	258	632	223	107	38	739	261	1 000
Kultur, Unterhaltung, Sport	68	606	326	509	266	154	71	663	337	1 000
Reinigung	76	365	559	223	223	189	365	412	588	1 000
Reparaturgewerbe	119	790	91	657	83	246	14	903	97	1 000
Andere Dienstleistungen	262	219	519	321	484	83	112	404	596	1 000
Zusammen	35	648	317	489	231	188	92	677	323	1 000

¹ Betriebszählung September 1975; ohne teilzeitlich Beschäftigte mit weniger als 30 Wochenstunden. ² Einschliesslich Mineralölindustrie.

³ Einschliesslich Umweltschutz. ⁴ Einschliesslich Kulturtechnik. ⁵ Einschliesslich Bestattungswesen.

Weibliche Beschäftigte in Industrie, Gewerbe und Dienstleistungen nach Wirtschaftsabteilung seit 1939¹

Wirtschaftsabteilung	Grundzahlen				Promilleverteilung			
	1939	1955 ²	1965	1975	1939	1955 ²	1965	1975
Industrie, verarbeitendes Gewerbe ³	8 545	12 224	13 219	12 361	273	260	250	248
Baugewerbe	110	270	561	257	19	25	39	30
Handel, Banken, Versicherungen	6 756	10 951	13 609	12 151	376	434	435	424
Verkehr, Gastgewerbe	3 788	5 173	5 798	5 984	288	290	298	297
Sonstige Dienstleistungen	2 691	5 383	8 085	13 396	617	648	645	451
Zusammen	21 890	34 001	41 272	44 149	303	311	316	323

¹ Betriebszählungen; ohne teilzeitlich Beschäftigte mit weniger als 30 Wochenstunden. ² Ursprüngliche Ergebnisse. ³ Einschliesslich Steinbrüche, Gruben, Energiewirtschaft und Umweltschutz.

Arbeitsstätten in Industrie, Gewerbe und Dienstleistungen nach Grössenklasse 1975¹

Wirtschaftsklasse	Arbeitsstätten mit ... Beschäftigten							Alle Arbeits- stätten
	1	2-5	6-9	10-49	50-99	100-499	500 u.m.	
Steinbrüche, Gruben	-	1	-	-	-	-	-	1
Industrie, verarbeitendes Gewerbe	346	581	208	320	41	46	9	1 551
Nahrungsmittelindustrie	11	110	36	53	7	5	1	223
Getränkeindustrie	1	-	1	2	2	1	-	7
Textilindustrie	5	4	-	4	3	1	-	17
Bekleidung, Schuhe, Wäsche	46	45	18	11	-	1	-	121
Holz-, Möbelindustrie	64	75	24	38	2	-	-	203
Papierindustrie	1	2	1	2	-	-	-	6
Grafisches Gewerbe	34	59	33	48	5	7	1	187
Kunststoff-, Kautschuk-, Lederindustrie	3	14	3	2	1	-	-	23
Chemische Industrie, Mineralöle	10	9	4	16	6	9	6	60
Industrie der Steine und Erden	9	10	7	6	1	-	-	33
Metallindustrie, -gewerbe, Bauinstallation	79	122	51	88	9	13	-	362
Maschinen-, Apparate-, Fahrzeugbau	21	68	18	40	5	9	1	162
Uhrenindustrie, Bijouterie	15	19	6	6	-	-	-	46
Sonstiges verarbeitendes Gewerbe	47	44	6	4	-	-	-	101
Baugewerbe (ohne Bauinstallation)	128	140	60	128	19	14	1	490
Energiewirtschaft, Umweltschutz	1	9	7	6	5	3	-	31
Handel, Banken, Versicherungen	915	1 187	330	408	51	38	2	2 931
Grosshandel	127	208	83	135	12	7	-	572
Handelsvermittlung	53	53	6	7	-	-	-	119
Detail-, Einzelhandel	669	809	198	196	30	15	-	1 917
Banken, Versicherungen	16	73	32	64	8	16	2	211
Immobilien, Verleih	50	44	11	6	1	-	-	112
Verkehr, PTT-Betriebe, Gastgewerbe	147	354	184	300	43	36	3	1 067
Reise-, Transportgewerbe, Lagerhäuser	115	148	50	104	26	26	2	471
Post-, Fernmeldebetriebe	2	9	11	15	5	5	1	48
Gastgewerbe	30	197	123	181	12	5	-	548
Sonstige Dienstleistungen	1 132	1 329	303	412	48	30	4	3 258
Öffentl. Verwaltung, Sozialversicherung	7	36	16	89	17	3	-	168
Unterrichts-, Bildungswesen	208	86	40	72	7	2	-	415
Forschung, Kulturtechnik, Raumplanung	2	6	1	2	1	1	-	13
Gesundheits-, Bestattungswesen	114	317	31	21	2	6	4	495
Wohlfahrtspflege, soziale Hilfswerke	21	47	20	27	3	-	-	118
Kirchliche, religiöse Organisationen	14	14	1	2	1	3	-	35
Beratung, Interessenvertretung	229	335	94	109	11	8	-	786
Kultur, Unterhaltung, Sport, Freizeit	116	62	11	19	3	3	-	214
Reinigung, Raumpflege, Kaminfegerei	76	58	15	21	-	2	-	172
Reparaturgewerbe	132	117	24	29	3	2	-	307
Andere Dienstleistungen	213	251	50	21	-	-	-	535
Zusammen	2 669	3 601	1 092	1 574	207	167	19	9 329

¹ Betriebszählung September 1975.Arbeitsstätten und Beschäftigte in Industrie, Gewerbe und Dienstleistungen seit 1939¹

Beschäftigte pro Arbeitsstätte		Arbeitsstätten ²				Beschäftigte			
1939, 1955	1965, 1975	1939	1955 ³	1965	1975	1939	1955 ³	1965	1975
1	1	3 840	4 508	2 931	2 669	3 840	4 508	2 931	2 669
2- 5	2- 5	3 937	4 134	3 695	3 601	11 901	12 296	11 172	11 128
6- 10	6- 9	903	1 206	1 115	1 092	6 793	9 000	7 986	7 854
11- 50	10-49	772	1 112	1 415	1 574	16 692	23 996	28 451	31 301
51-100	50-99	89	170	181	207	6 258	12 068	12 412	14 252
101 u.m.	100 u.m.	91	137	194	186	26 877	47 891	67 748	69 627
Zusammen		9 632	11 267	9 531	9 329	72 361	109 759	130 700	136 831

¹ Betriebszählungen; ohne teilzeitlich Beschäftigte mit weniger als 30 Wochenstunden. ² Bis 1965 statt Arbeitsstätten Betriebe. ³ Ursprüngliche Ergebnisse.

Beschäftigte in Arbeitsstätten von Industrie, Gewerbe und Dienstleistungen 1975¹

Wirtschaftsklasse	Beschäftigte in Arbeitsstätten mit ... Beschäftigten							Alle Beschäftigten
	1	2-5	6-9	10-49	50-99	100-499	500 u.m.	
Steinbrüche, Gruben	—	2	—	—	—	—	—	2
Industrie, verarbeitendes Gewerbe	346	1 864	1 500	6 397	2 858	8 634	26 913	48 512
Nahrungsmittelindustrie	11	356	261	904	430	1 076	678	3 716
Getränkeindustrie	1	—	8	40	148	230	—	427
Textilindustrie	5	10	—	101	203	309	—	628
Bekleidung, Schuhe, Wäsche	46	139	121	220	—	159	—	685
Holz-, Möbelindustrie	64	241	177	678	107	—	—	1 267
Papierindustrie	1	9	7	36	—	—	—	53
Grafisches Gewerbe	34	200	245	1 009	347	1 387	537	3 759
Kunststoff-, Kautschuk-, Lederindustrie	3	54	21	61	58	—	—	197
Chemische Industrie, Mineralöle	10	28	30	412	457	1 796	24 750	27 483
Industrie der Steine und Erden	9	32	49	120	67	—	—	277
Metallindustrie, -gewerbe, Bauinstallation	79	401	368	1 824	695	2 004	—	5 371
Maschinen-, Apparate-, Fahrzeugbau	21	218	127	792	346	1 673	948	4 125
Uhrenindustrie, Bijouterie	15	54	45	113	—	—	—	227
Sonstiges verarbeitendes Gewerbe	47	122	41	87	—	—	—	297
Baugewerbe (ohne Bauinstallation)	128	445	425	2 670	1 348	2 845	678	8 539
Energiewirtschaft, Umweltschutz	1	36	46	168	312	708	—	1 271
Handel, Banken, Versicherungen	915	3 571	2 347	8 312	3 439	6 861	3 237	28 682
Grosshandel	127	644	601	2 936	770	945	—	6 023
Handelsvermittlung	53	148	48	135	—	—	—	384
Detail-, Einzelhandel	669	2 421	1 394	3 771	2 034	2 469	—	12 758
Banken, Versicherungen	16	235	229	1 366	566	3 447	3 237	9 096
Immobilien, Verleih	50	123	75	104	69	—	—	421
Verkehr, PTT-Betriebe, Gastgewerbe	147	1 241	1 359	5 720	2 916	6 669	2 100	20 152
Reise-, Transportgewerbe, Lagerhäuser	115	453	381	2 264	1 740	4 772	1 295	11 020
Post-, Fernmeldebetriebe	2	32	83	266	336	1 158	805	2 682
Gastgewerbe	30	756	895	3 190	840	739	—	6 450
Sonstige Dienstleistungen	1 132	3 969	2 177	8 034	3 379	5 333	5 649	29 673
Öffentl. Verwaltung, Sozialversicherung	7	124	117	1 958	1 185	621	—	4 012
Unterrichts-, Bildungswesen	208	241	289	1 395	521	306	—	2 960
Forschung, Kulturtechnik, Raumplanung	2	15	7	67	67	174	—	332
Gesundheits-, Bestattungswesen	114	849	226	474	152	1 311	5 649	8 775
Wohlfahrtspflege, soziale Hilfswerke	21	162	144	480	183	—	—	990
Kirchliche, religiöse Organisationen	14	41	6	23	51	431	—	566
Beratung, Interessenvertretung	229	1 038	681	2 056	749	1 231	—	5 984
Kultur, Unterhaltung, Sport, Freizeit	116	187	72	329	235	632	—	1 571
Reinigung, Raumpflege, Kaminfegerei	76	170	109	358	—	406	—	1 119
Reparaturgewerbe	132	357	175	564	236	221	—	1 685
Andere Dienstleistungen	213	785	351	330	—	—	—	1 679
Zusammen	2 669	11 128	7 854	31 301	14 252	31 050	38 577	136 831

¹ Betriebszählung September 1975; ohne teilzeitlich Beschäftigte mit weniger als 30 Wochenstunden.

Beschäftigte in Industrie, Gewerbe und Dienstleistungen nach Wirtschaftsabteilung seit 1939¹

Wirtschaftsabteilung	Grundzahlen				Promilleverteilung			
	1939	1955 ²	1965 ³	1975	1939	1955 ²	1965 ³	1975
Industrie, verarbeitendes Gewerbe ⁴	31 247	47 100	50 528	49 785	432	430	369	364
Baugewerbe	5 646	10 993	12 179	8 539	78	101	89	62
Handel, Banken, Versicherungen	17 947	25 213	28 977	28 682	248	230	211	210
Verkehr, PTT-Betriebe, Gastgewerbe	13 157	17 866	19 748	20 152	182	163	144	147
Übrige Dienstleistungen	4 364	8 313	25 691	29 673 ⁵	60	76	187	5217
Zusammen	72 361	109 485	137 123	136 831	1 000	1 000	1 000	1 000

¹ Betriebszählungen; ohne teilzeitlich Beschäftigte mit weniger als 30 Wochenstunden. ² Nach Berücksichtigung der Erhebungsabweichungen der Zählung von 1965 neu berechnet. ³ Nach Berücksichtigung der Erhebungsabweichungen der Zählung von 1975 neu berechnet.

⁴ Einschliesslich Steinbrüche, Gruben, Energiewirtschaft und Umweltschutz. ⁵ Einschliesslich 6423 Beschäftigte der Öffentlichen Verwaltung.

Industriebetriebe und Beschäftigte nach Wirtschaftsklasse seit 1982¹

Wirtschaftsklasse	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990
Betriebe in der Industrie und im verarbeitenden Gewerbe									
Nahrungsmittelindustrie	17	.	.	.	.	.	.	.	.
Getränkeindustrie	2	.	.	.	.	.	.	.	.
Textilindustrie	5	.	.	.	.	.	.	.	.
Bekleidungsindustrie	2	.	.	.	.	.	.	.	.
Holz-, Möbelindustrie	5	.	.	.	.	.	.	.	.
Grafisches Gewerbe	25	.	.	.	.	.	.	.	.
Kunststoff, Leder	2	.	.	.	.	.	.	.	.
Chemische Industrie	7	.	.	.	.	.	.	.	.
Ind. der Steine und Erden	2	.	.	.	.	.	.	.	.
Metallindustrie, -gewerbe	7	.	.	.	.	.	.	.	.
Masch.-, App.-, Fahrzeugbau	18	.	.	.	.	.	.	.	.
Übrige Wirtschaftsklassen	2	.	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen	94	.	.	.	.	.	.	.	.
Beschäftigtes Betriebspersonal (voll- und teilzeitlich²)									
Nahrungsmittelindustrie	1 498	.	.	.	.	.	.	.	.
Getränkeindustrie	209	.	.	.	.	.	.	.	.
Textilindustrie	335	.	.	.	.	.	.	.	.
Bekleidungsindustrie	102	.	.	.	.	.	.	.	.
Holz-, Möbelindustrie	140	.	.	.	.	.	.	.	.
Grafisches Gewerbe	1 749	.	.	.	.	.	.	.	.
Kunststoff, Leder	41	.	.	.	.	.	.	.	.
Chemische Industrie	13 931	.	.	.	.	.	.	.	.
Ind. der Steine und Erden	45	.	.	.	.	.	.	.	.
Metallindustrie, -gewerbe	248	.	.	.	.	.	.	.	.
Masch.-, App.-, Fahrzeugbau	1 552	.	.	.	.	.	.	.	.
Übrige Wirtschaftsklassen	40	.	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen	19 890	.	.	.	.	.	.	.	.
Beschäftigtes Büropersonal (voll- und teilzeitlich²)									
Nahrungsmittelindustrie	1 929	.	.	.	.	.	.	.	.
Getränkeindustrie	98	.	.	.	.	.	.	.	.
Textilindustrie	120	.	.	.	.	.	.	.	.
Bekleidungsindustrie	18	.	.	.	.	.	.	.	.
Holz-, Möbelindustrie	32	.	.	.	.	.	.	.	.
Grafisches Gewerbe	482	.	.	.	.	.	.	.	.
Kunststoff, Leder	17	.	.	.	.	.	.	.	.
Chemische Industrie	10 789	.	.	.	.	.	.	.	.
Ind. der Steine und Erden	16	.	.	.	.	.	.	.	.
Metallindustrie, -gewerbe	151	.	.	.	.	.	.	.	.
Masch.-, App.-, Fahrzeugbau	1 293	.	.	.	.	.	.	.	.
Übrige Wirtschaftsklassen	5	.	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen	14 950	.	.	.	.	.	.	.	.
Alle Beschäftigten (voll- und teilzeitlich²)									
Nahrungsmittelindustrie	3 427	.	.	.	.	.	.	.	.
Getränkeindustrie	307	.	.	.	.	.	.	.	.
Textilindustrie	455	.	.	.	.	.	.	.	.
Bekleidungsindustrie	120	.	.	.	.	.	.	.	.
Holz-, Möbelindustrie	172	.	.	.	.	.	.	.	.
Grafisches Gewerbe	2 231	.	.	.	.	.	.	.	.
Kunststoff, Leder	58	.	.	.	.	.	.	.	.
Chemische Industrie	24 720	.	.	.	.	.	.	.	.
Ind. der Steine und Erden	61	.	.	.	.	.	.	.	.
Metallindustrie, -gewerbe	399	.	.	.	.	.	.	.	.
Masch.-, App.-, Fahrzeugbau	2 845	.	.	.	.	.	.	.	.
Übrige Wirtschaftsklassen	45	.	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen	34 840	.	.	.	.	.	.	.	.

Fussnoten siehe Seite 101.

Beschäftigte in Industriebetrieben nach Geschlecht und Wirtschaftszweig 1982¹

Wirtschaftszweig	Betriebspersonal			Büropersonal			Alle Beschäftigten ³		
	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total
Nahrungsmittelindustrie	1 139	359	1 498	1 157	772	1 929	2 296	1 131	3 427
Fleisch, Fleischwaren	590	167	757	1 036	654	1 690	1 626	821	2 447
Käseerei, Molkerei	238	11	249	61	38	99	299	49	348
Müllerei; Back-, Teigwaren	167	79	246	24	70	94	191	149	340
Zucker-, Konfiseriewaren	4	6	10	1	1	2	5	7	12
Sonstige Nahrungsmittel	133	95	228	34	9	43	167	104	271
Futtermühlen	7	1	8	1	–	1	8	1	9
Getränkeindustrie	204	5	209	69	29	98	273	34	307
Bierbrauerei	158	4	162	55	21	76	213	25	238
Getränke verschied. Art	46	1	47	14	8	22	60	9	69
Textilindustrie	204	131	335	58	62	120	262	193	455
Garne, Zwirne, Fasern	4	7	11	4	6	10	8	13	21
Gewebe	24	72	96	14	18	32	38	90	128
Textilveredlung	171	36	207	27	22	49	198	58	256
Elastikgewebe	5	16	21	13	16	29	18	32	50
Bekleidungsindustrie	5	97	102	8	10	18	13	107	120
Damen-, Mädchenkleider	–	22	22	–	–	–	–	22	22
Kleider aus Webstoffen	5	75	80	8	10	18	13	85	98
Holz-, Möbelindustrie	94	46	140	20	12	32	114	58	172
Holzgeräte, Korbwaren	40	18	58	5	7	12	45	25	70
Polsterei, Tapeziererei	19	28	47	7	3	10	26	31	57
Bau- und Möbelschreinerei	35	–	35	8	2	10	43	2	45
Grafisches Gewerbe	1 368	381	1 749	318	164	482	1 686	545	2 231
Schriftgiesserei, Clichés	44	6	50	6	3	9	50	9	59
Druckereigewerbe	1 023	272	1 295	262	131	393	1 285	403	1 688
Verlagsgewerbe	279	78	357	48	25	73	327	103	430
Buchbinderei	22	25	47	2	5	7	24	30	54
Kunststoff, Leder	12	29	41	7	10	17	19	39	58
Kunststoff, Kautschuk	5	4	9	2	1	3	7	5	12
Leder-, Reiseartikel	7	25	32	5	9	14	12	34	46
Chemische Industrie	10 691	3 240	13 931	7 335	3 454	10 789	18 026	6 694	24 720
Chemische Grundstoffe	42	2	44	31	16	47	73	18	91
Chemische Fertigprodukte	10 649	3 238	13 887	7 304	3 438	10 742	17 953	6 676	24 629
Ind. der Steine und Erden	44	1	45	13	3	16	57	4	61
Asphaltverarbeitung	11	–	11	6	–	6	17	–	17
Glas, Glaswaren	33	1	34	7	3	10	40	4	44
Metallindustrie, -gewerbe	165	83	248	85	66	151	250	149	399
Metallwaren, -veredlung	138	83	221	81	63	144	219	146	365
Schlosserei, Behälterbau	27	–	27	4	3	7	31	3	34
Masch.-, App.-, Fahrzeugbau	1 163	389	1 552	984	309	1 293	2 147	698	2 845
Allg. Maschinenbau	304	14	318	294	68	362	598	82	680
Elektronik, Elektrotechnik	701	332	1 033	618	176	794	1 319	508	1 827
Feinmechanik, Optik	158	43	201	72	65	137	230	108	338
Uhrenind., Bijouterie	1	18	19	1	1	2	2	19	21
Fabr., Zus'setzung v. Uhren	1	18	19	1	1	2	2	19	21
Sonstiges verarb. Gewerbe	2	19	21	–	3	3	2	22	24
Spielwaren	2	19	21	–	3	3	2	22	24
Alle Industriebetriebe	15 092	4 798	19 890	10 055	4 895	14 950	25 147	9 693	34 840

¹ Industriebetriebe im September gemäss Art. 5 des Arbeitsgesetzes vom 13. März 1964. Mit den Erhebungen bis 1981 wegen Revision der Erhebungsgrundlagen nur teilweise vergleichbar. ² Teilzeitlich Beschäftigte: Personen, die mindestens die Hälfte der betriebsüblichen Arbeitszeit arbeiten. ³ Voll- und teilzeitlich.

Arbeitslose und offene Stellen am Monatsende seit 1980¹

Monatsende	Ganzarbeitslose				Teilarbeitslose				Offene Stellen			
	1980	1981	1982	1983	1980	1981	1982	1983	1980	1981	1982	1983
Januar	810	712	938	1 965	34	16	117	830	507	490	352	379
Februar	722	661	920	1 999	23	21	41	959	605	582	344	376
März	691	678	932	1 977	18	16	40	551	742	530	329	400
April	672	636	1 046	2 189	4	9	85	589	574	593	349	363
Mai	622	619	1 114	2 407	41	8	122	425	631	553	301	427
Juni	556	612	1 131	2 359	34	3	86	418	681	541	329	471
Juli	496	526	1 034	2 034	5	7	121	199	665	416	359	360
August	436	501	992	1 929	25	5	86	147	662	513	329	385
September	457	507	1 142	1 985	1	5	224	.	571	488	271	428
Oktober	507	585	1 280	.	3	3	282	.	498	467	215	.
November	601	663	1 538	.	2	10	311	.	573	413	237	.
Dezember	659	787	1 667	.	4	16	446	.	525	363	296	.

¹ Erläuterungen zur Arbeitsmarktstatistik siehe Basler Zahlenspiegel 3/1977, Seite 21.

Ganzarbeitslose am Monatsende nach Heimat und Geschlecht seit 1981

Monatsende	Schweizer			Schweizerinnen			Ausländer			Ausländerinnen		
	1981	1982	1983	1981	1982	1983	1981	1982	1983	1981	1982	1983
Januar	287	393	831	235	267	560	115	172	395	75	106	179
Februar	277	383	825	215	264	537	89	166	434	80	107	203
März	277	388	795	219	243	532	92	179	435	90	122	215
April	240	424	882	216	322	639	94	189	448	86	111	220
Mai	233	438	925	185	340	682	108	205	545	93	131	255
Juni	227	492	968	174	321	598	100	197	537	111	121	256
Juli	207	472	783	171	302	546	76	156	468	72	104	237
August	194	419	756	158	309	523	71	150	437	78	114	213
September	191	477	786	159	354	512	80	191	451	77	120	236
Oktober	222	506	.	168	394	.	114	236	.	81	144	.
November	281	663	.	201	434	.	115	285	.	66	156	.
Dezember	333	752	.	210	435	.	158	322	.	86	158	.

Ganzarbeitslose am Monatsende nach Geschlecht und Alter seit 1980

Jahr, Monatsende	Männer nach Alter in Jahren								Frauen nach Alter in Jahren								
	Unter 20	20-24	25-29	30-39	40-49	50-59	60 u.m.	Total	Unter 20	20-24	25-29	30-39	40-49	50-59	60 u.m.	Total	
1980	Januar	13	71	83	109	82	64	24	446	19	86	85	88	52	28	6	364
	April	11	45	68	102	75	51	16	368	13	74	65	82	37	27	6	304
	Juli	8	37	57	76	49	48	22	297	10	38	40	52	30	21	8	199
	Oktober	9	41	45	68	61	41	11	276	15	48	55	52	41	15	5	231
1981	Januar	16	78	76	85	70	55	22	402	23	55	56	87	42	35	12	310
	April	18	42	49	89	64	53	19	334	24	57	54	84	40	31	12	302
	Juli	22	34	44	78	50	36	19	283	10	36	53	63	41	35	5	243
	Oktober	21	36	56	102	65	42	14	336	21	40	42	64	44	32	6	249
1982	Januar	25	88	107	153	91	82	19	565	27	61	79	101	53	51	1	373
	April	46	103	96	158	92	85	33	613	57	87	81	108	51	41	8	433
	Juli	37	93	111	159	106	87	35	628	44	65	80	113	58	36	10	406
	Oktober	44	137	138	199	114	75	35	742	45	118	114	127	85	42	7	538

Ganzarbeitslose am Monatsende nach Berufsgruppe 1982

Berufsgruppe	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Landwirtschaft	1	—	—	1	4	3	5	5	1	2	—	2
Bergbau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nahrungs-, Genussmittel	2	2	3	1	2	3	4	4	3	2	4	2
Textilherstellung	2	2	3	3	2	3	5	4	3	8	10	12
Textilverarbeitung	7	5	2	5	6	8	12	5	3	7	8	7
Holz-, Korkbearbeitung	6	1	4	11	8	6	7	4	6	7	6	18
Papierindustrie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Grafisches Gewerbe	17	18	22	22	24	24	22	26	27	30	40	38
Lederbearbeitung	—	—	—	—	—	1	2	1	—	1	2	1
Chemische Industrie	10	7	8	7	9	3	4	3	3	1	1	4
Steine, Erden, Glas	1	—	—	—	—	2	1	1	1	1	1	—
Metalle, Maschinenbau	86	95	97	110	119	118	98	76	96	103	139	171
Uhrmacherei, Bijouterie	2	2	2	3	5	4	2	3	3	4	5	4
Baugewerbe, Malerei	32	14	18	11	15	15	12	8	13	11	35	58
Übr. Produktionsarbeiter	1	4	4	6	1	2	—	—	2	1	1	2
Technische Berufe	41	43	42	49	59	71	53	51	48	64	76	90
Verwaltung, Handel	176	172	178	198	210	226	249	228	269	276	315	330
Verkehr	18	14	19	16	9	11	13	19	17	23	15	20
Gastgewerbe, Hausdienst	61	67	67	73	64	64	54	64	90	97	106	116
Reinigung, Körperpflege	13	18	16	15	18	10	9	10	17	15	17	14
Rechts-, Sicherheitspflege	16	13	9	12	8	6	4	8	11	11	9	10
Heilbehandlung	33	41	42	43	42	39	30	28	29	27	37	30
Wissenschaft, Kunst	54	63	57	70	71	75	52	64	76	83	81	85
Unterricht, Fürsorge	47	41	40	65	68	65	64	67	65	72	63	57
Ungelernte Hilfskräfte	312	298	299	325	370	372	332	313	359	434	567	596
Zusammen	938	920	932	1 046	1 114	1 131	1 034	992	1 142	1 280	1 538	1 667

Teilarbeitslose nach Heimat, Geschlecht und Monat seit 1981

Monat	Schweizer			Schweizerinnen			Ausländer			Ausländerinnen		
	1981	1982	1983	1981	1982	1983	1981	1982	1983	1981	1982	1983
Januar	9	44	280	1	7	65	4	59	341	2	7	144
Februar	10	21	413	1	1	83	10	19	346	—	—	117
März	6	15	165	6	5	61	1	20	214	3	—	111
April	—	27	192	3	13	57	3	29	274	3	16	66
Mai	6	34	154	—	19	39	2	51	182	—	18	50
Juni	2	29	160	1	13	32	—	28	184	—	16	42
Juli	4	52	94	2	17	20	—	35	77	1	17	8
August	2	35	68	2	15	10	—	21	61	1	15	8
September	2	69	.	—	34	.	1	84	.	2	37	.
Oktober	—	107	.	2	40	.	1	94	.	—	41	.
November	3	97	.	3	32	.	4	106	.	—	76	.
Dezember	3	125	.	4	37	.	5	163	.	4	121	.

Betriebe mit Teilarbeitslosen nach Monat und ausgefallenen Arbeitsstunden 1982 und 1983

Betriebe	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Ausgefallene Arbeitsstunden												
1982												
Betriebe	28	14	14	10	11	10	12	5	11	21	30	20
Ausgefallene Stunden in 1 000	7,1	2,9	2,0	3,4	3,7	4,5	4,3	2,9	9,2	12,1	12,8	18,6
1983												
Betriebe	36	41	40	29	25	27	21	10	.	.	.	.
Ausgefallene Stunden in 1 000	36,0	35,1	21,5	20,3	14,3	15,7	7,4	4,6	.	.	.	.

Lehrverträge und Lehrabschlussprüfungen seit 1971

Jahr	Bestand der Lehrverträge am Jahresende			Neuabgeschlossene Lehrverträge			Teilnehmer an Lehrabschlussprüfungen ¹		Bestandene Abschlussprüfungen ¹	
	Lehr-linge	Lehr-töchter	Total	Lehr-linge	Lehr-töchter	Total	Lehr-linge	Lehr-töchter	Lehr-linge	Lehr-töchter
1971	4 302	1 751	6 053	1 534	713	2 247	1 448	677	1 284	624
1972	4 350	1 826	6 176	1 490	807	2 297	1 489	720	1 346	665
1973	4 345	1 944	6 289	1 510	813	2 323	1 551	655	1 332	594
1974	4 334	2 013	6 347	1 529	819	2 348	1 553	719	1 358	650
1975	4 272	2 108	6 380	1 414	893	2 307	1 518	826	1 320	699
1976	4 078	2 126	6 204	1 307	875	2 182	1 487	861	1 303	787
1977	3 972	2 240	6 212	1 411	983	2 394	1 496	860	1 322	763
1978	4 034	2 390	6 424	1 476	1 094	2 570	1 462	940	1 344	873
1979	4 133	2 456	6 589	1 490	1 025	2 515	1 372	941	1 281	894
1980	4 245	2 464	6 709	1 531	1 080	2 611	1 370	1 006	1 284	961
1981	4 197	2 516	6 713	1 452	1 037	2 489	1 419	986	1 313	932
1982	4 166	2 404	6 570	1 430	952	2 382	1 425	1 022	1 332	953

¹ Einschliesslich Repetenten und Angelernte.Lehrverträge und Lehrabschlussprüfungen nach Geschlecht und Berufsgruppe 1981 und 1982¹

Berufsgruppe	Neue Lehrverträge 1981		Lehrabschlussprüfungen 1981		Neue Lehrverträge 1982		Lehrabschlussprüfungen 1982	
	Lehr-linge	Lehr-töchter	Lehr-linge	Lehr-töchter	Lehr-linge	Lehr-töchter	Lehr-linge	Lehr-töchter
Gartenbau, Forstwirtschaft	20	29	15	26	16	26	14	20
Nahrungs- und Genussmittel	46	20	52	9	41	16	39	13
Textilberufe	2	—	3	1	1	1	—	1
Bekleidungsberufe	1	14	1	15	2	14	1	13
davon Schneiderinnen	—	11	—	12	—	14	1	13
Verarbeitung von Leder und Gummi	2	1	6	2	4	—	2	2
Berufe der Papierindustrie	1	1	1	—	1	—	—	—
Grafische Berufe	40	16	33	13	32	14	31	14
Kunststoff- und chemische Berufe	113	31	92	35	74	32	94	40
Metall-, Maschinen- und elektro-technische Berufe	426	1	366	—	404	4	375	1
davon Maschinenmechaniker	47	—	42	—	44	1	43	—
davon Automechaniker	60	—	53	—	62	1	64	—
davon Elektro- u. Feinmechaniker	24	—	40	—	20	—	23	—
davon übrige Mechanikerberufe	29	—	21	—	45	—	46	—
davon Metallbauschlosser	18	—	20	—	12	—	1	—
davon Spengler, Sanitärinstallateure	37	—	58	—	45	—	54	—
Uhrmacherei, Bijouterie	4	1	2	5	9	3	2	4
Verarb. von Erden, Steinen und Glas	3	2	2	2	4	1	5	—
Holzbearb., Wohnungsausstattung	39	13	31	11	40	10	32	6
Berufe des Baugewerbes	87	6	89	4	97	12	90	12
Verkehrsdienst	52	1	63	2	50	2	52	2
Gastgewerbliche Berufe	59	53	83	51	54	52	74	57
Handels- und Verwaltungsberufe	418	667	460	634	442	582	473	669
davon Verkäufer(innen)	64	250	71	241	83	201	8	227
Technische Berufe	105	19	76	7	100	13	84	8
Gesundheits- und Körperpflege	18	120	28	124	26	136	27	120
davon Coiffeure und Coiffeusen	8	107	12	111	16	98	11	89
Berufe des Kunstlebens	15	23	15	19	25	18	19	23
Hauswirtschaft	—	18	—	26	—	14	—	17
Übrige Berufe	1	1	1	—	8	2	11	—
Zusammen	1 452	1 037	1 419	986	1 430	952	1 425	1 022

¹ Ohne 38 neue Anlehrverträge und 17 ausgestellte Anlehrausweise im Jahr 1982, resp. 46 Verträge und 6 Ausweise 1981.

Berufstätige Ausländer nach Geschlecht und Kategorie seit 1978

Jahr	Männer					Frauen				
	Nieder- gelas- sene ¹	Aufent- halter ¹	Saison- arbei- ter ¹	Grenz- gänger	Total	Nieder- gelas- sene ¹	Aufent- halte- rinnen ¹	Saison- arbeits- rinnen ¹	Grenz- gänge- rinnen	Total
Ende August										
1978	8 130	4 767	1 888	9 001	23 786	5 053	3 020	111	6 035	14 219
1979	8 499	4 224	2 255	9 321	24 299	5 297	2 603	127	6 141	14 168
1980	8 927	3 816	2 854	10 158	25 755	5 613	2 349	232	6 746	14 940
1981	9 305	3 695	2 850	10 927	26 777	5 877	2 219	148	7 264	15 508
1982	9 725	3 609	2 698	11 236	27 268	6 064	1 968	148	7 307	15 487
Ende Dezember										
1978	8 265	4 602	98	9 248	22 213	5 158	2 870	27	5 866	13 921
1979	8 648	4 071	379	9 615	22 713	5 413	2 522	31	6 440	14 406
1980	9 081	3 823	80	10 553	23 537	5 730	2 320	28	7 005	15 083
1981	9 446	3 776	84	11 281	24 587	5 961	2 170	34	7 439	15 604
1982	9 873	3 683	71	11 038	24 665	6 132	1 901	32	7 185	15 250
Ende April										
1978	8 053	4 912	1 038	8 964	22 967	4 987	3 138	59	6 007	14 191
1979	8 345	4 496	1 480	9 571	23 892	5 202	2 733	82	5 632	13 649
1980	8 886	3 930	1 897	10 042	24 755	5 580	2 432	116	6 582	14 710
1981	9 203	3 818	1 814	10 705	25 540	5 824	2 267	108	7 181	15 380
1982	9 635	3 716	1 755	11 301	26 407	6 046	2 080	86	7 398	15 610
1983	9 966	3 762	1 627	10 786	26 141	6 196	1 846	103	6 974	15 119

¹ Im Kanton Basel-Stadt wohnhaft.

Berufstätige Ausländer nach Geschlecht und Heimat seit 1978

Jahr	Männer					Frauen				
	Deutsche (BRD)	Fran- zosen	Ita- liener	Spanier	Übrige	Deutsche (BRD)	Franzö- sinnen	Italiene- rinnen	Spanie- rinnen	Übrige
Ende August										
1978	5 270	5 827	6 393	2 535	3 761	3 356	4 237	2 958	1 393	2 275
1979	5 059	6 291	6 243	2 592	4 114	3 232	4 406	2 833	1 359	2 338
1980	5 081	7 084	6 296	2 797	4 497	3 360	4 878	2 807	1 358	2 537
1981	5 177	7 753	6 179	2 955	4 713	3 435	5 329	2 801	1 353	2 590
1982	5 335	7 858	6 000	3 036	5 039	3 502	5 268	2 705	1 343	2 669
Ende Dezember										
1978	5 381	5 951	5 740	1 838	3 303	3 276	4 150	2 916	1 347	2 232
1979	4 962	6 655	5 618	1 887	3 591	3 327	4 621	2 813	1 312	2 333
1980	5 161	7 390	5 524	1 800	3 662	3 402	5 111	2 793	1 286	2 491
1981	5 291	7 975	5 439	1 867	4 015	3 525	5 409	2 770	1 302	2 598
1982	5 260	7 732	5 400	1 932	4 341	3 512	5 131	2 685	1 281	2 641
Ende April										
1978	5 227	5 836	6 242	2 217	3 445	3 337	4 229	2 985	1 397	2 243
1979	5 529	6 103	6 145	2 311	3 804	3 179	3 987	2 845	1 349	2 289
1980	5 089	6 963	6 126	2 433	4 144	3 338	4 751	2 828	1 325	2 468
1981	5 148	7 573	6 016	2 513	4 290	3 414	5 261	2 809	1 329	2 567
1982	5 345	7 945	5 838	2 662	4 617	3 504	5 367	2 747	1 345	2 647
1983	5 193	7 559	5 752	2 660	4 977	3 466	4 956	2 709	1 305	2 683

Berufstätige Niedergelassene nach Geschlecht, Heimat und Erwerbsgruppe seit August 1982¹

Erwerbsgruppe	Männer					Frauen					Total
	Deutsche (BRD)	Franzosen	Italiener	Spanier	Übrige	Deutsche (BRD)	Französinnen	Italienerinnen	Spanierinnen	Übrige	
Ende August 1982											
Landwirtschaft	7	1	22	11	7	1	—	2	1	1	53
Nahrungs-, Genussmittel	43	18	140	36	47	18	1	81	12	20	416
Textilindustrie	7	1	44	7	12	7	1	37	1	10	127
Bekleidung	10	—	51	16	11	8	5	99	16	8	224
Holz, Kork, Papier	18	6	100	25	47	7	2	35	4	5	249
Grafisches Gewerbe	46	8	115	28	46	10	2	49	13	24	341
Chemische Industrie	257	45	624	157	353	157	37	279	63	208	2 180
Metall, Maschinen, Uhren	171	44	795	181	384	32	5	148	38	61	1 859
Baugewerbe	105	21	1 286	362	156	11	1	23	11	7	1 983
Übr. Industrie, Handwerk	23	4	108	33	26	3	3	57	5	10	272
Handel und Verwaltung	224	65	577	126	295	202	57	575	131	260	2 512
Verkehr	70	26	291	102	115	33	7	75	10	28	757
Gastgewerbe	64	14	209	112	202	54	21	168	144	273	1 261
Gesundheits-, Körperpflege	67	17	129	64	121	251	32	413	342	336	1 772
Unterricht, Wissenschaft ²	119	18	44	11	135	98	15	87	24	89	640
Übrige Erwerbsgruppen ³	90	23	153	38	139	126	24	304	127	119	1 143
Zusammen	1 321	311	4 688	1 309	2 096	1 018	213	2 432	942	1 459	15 789
Ende Dezember 1982											
Landwirtschaft	7	1	23	12	7	1	—	2	1	1	55
Nahrungs-, Genussmittel	43	17	144	42	49	18	1	85	13	20	432
Textilindustrie	8	1	48	7	14	7	1	37	1	9	133
Bekleidung	9	—	52	16	13	8	5	95	13	6	217
Holz, Kork, Papier	18	6	104	24	48	7	3	36	4	5	255
Grafisches Gewerbe	42	8	115	29	46	11	2	46	11	23	333
Chemische Industrie	252	43	623	154	345	152	36	279	61	199	2 144
Metall, Maschinen, Uhren	172	46	803	183	389	32	5	140	41	61	1 872
Baugewerbe	104	21	1 282	397	165	11	1	23	12	6	2 022
Übr. Industrie, Handwerk	22	4	110	34	34	3	3	54	6	11	281
Handel und Verwaltung	217	66	586	124	304	207	59	583	134	263	2 543
Verkehr	71	26	294	102	127	34	8	76	8	29	775
Gastgewerbe	65	14	210	119	221	53	19	164	144	296	1 305
Gesundheits-, Körperpflege	66	15	136	73	124	252	32	429	355	346	1 828
Unterricht, Wissenschaft ²	120	16	42	13	138	98	14	87	25	93	646
Übrige Erwerbsgruppen ³	90	20	155	39	144	126	23	314	131	122	1 164
Zusammen	1 306	304	4 727	1 368	2 168	1 020	212	2 450	960	1 490	16 005
Ende April 1983											
Landwirtschaft	6	1	24	13	6	1	—	2	—	—	53
Nahrungs-, Genussmittel	42	17	144	44	50	18	1	84	13	23	436
Textilindustrie	8	1	47	7	16	7	1	36	1	9	133
Bekleidung	9	—	54	16	12	7	6	93	13	6	216
Holz, Kork, Papier	19	6	101	24	53	8	3	35	2	7	258
Grafisches Gewerbe	42	8	116	30	47	10	2	44	11	22	332
Chemische Industrie	248	46	619	152	338	151	35	269	61	198	2 117
Metall, Maschinen, Uhren	174	45	794	180	394	31	6	143	42	58	1 867
Baugewerbe	103	19	1 278	427	171	10	1	24	12	5	2 050
Übr. Industrie, Handwerk	20	3	108	33	34	3	4	57	7	13	282
Handel und Verwaltung	217	64	598	125	316	204	56	600	130	269	2 579
Verkehr	70	25	299	107	127	33	8	79	10	29	787
Gastgewerbe	64	16	210	120	227	57	18	163	146	313	1 334
Gesundheits-, Körperpflege	64	14	141	80	122	250	32	444	362	358	1 867
Unterricht, Wissenschaft ²	123	17	44	13	141	93	14	86	27	102	660
Übrige Erwerbsgruppen ³	90	18	168	44	153	125	25	317	127	124	1 191
Zusammen	1 299	300	4 745	1 415	2 207	1 008	212	2 476	964	1 536	16 162

¹ Im Kanton Basel-Stadt wohnhaft. ² Einschliesslich Wohlfahrtspflege, Kultur, Unterhaltung, Seelsorge. ³ Einschliesslich Interessenvertretung.

Kontrollpflichtige berufstätige Aufenthalter nach Geschlecht, Heimat und Erwerbsgruppe seit August 1982¹

Erwerbsgruppe	Männer					Frauen					Total
	Deutsche (BRD)	Franzosen	Italiener	Spanier	Übrige	Deutsche (BRD)	Französinen	Italienerinnen	Spanierinnen	Übrige	
Ende August 1982											
Landwirtschaft	1	2	2	9	19	—	—	—	—	—	33
Nahrungs-, Genussmittel	11	2	14	13	39	1	1	8	8	19	116
Textilindustrie	—	—	3	1	15	1	—	3	1	3	27
Bekleidung	—	—	12	2	8	1	—	3	2	2	30
Holz, Kork, Papier	4	1	8	3	32	—	—	1	1	2	52
Grafisches Gewerbe	4	4	9	10	27	1	—	2	4	7	68
Chemische Industrie	44	10	12	14	184	18	3	7	2	53	347
Metall, Maschinen, Uhren	20	12	63	40	263	2	—	6	8	27	441
Baugewerbe	18	3	227	231	246	2	—	2	2	3	734
Übr. Industrie, Handwerk	—	3	17	7	39	1	—	6	1	6	80
Handel und Verwaltung	53	20	69	32	238	9	4	40	33	113	611
Verkehr	27	7	61	54	110	4	—	5	4	8	280
Gastgewerbe	16	6	37	58	422	11	2	38	79	327	996
Gesundheits-, Körperpflege	58	6	31	44	126	161	4	54	136	362	982
Unterricht, Wissenschaft ²	63	4	11	7	159	46	6	16	16	87	415
Übrige Erwerbsgruppen ³	23	4	15	19	121	11	2	40	40	90	365
Zusammen	342	84	591	544	2 048	269	22	231	337	1 109	5 577
Ende Dezember 1982											
Landwirtschaft	1	2	1	9	22	—	—	—	—	—	35
Nahrungs-, Genussmittel	11	2	12	11	39	1	1	7	9	17	110
Textilindustrie	1	—	3	1	16	1	—	3	—	3	28
Bekleidung	—	—	10	2	6	—	—	4	2	3	27
Holz, Kork, Papier	4	1	5	3	32	—	—	1	1	2	49
Grafisches Gewerbe	5	3	9	8	29	1	—	2	4	11	72
Chemische Industrie	48	15	11	14	183	19	3	5	2	59	359
Metall, Maschinen, Uhren	18	11	58	31	256	1	1	6	6	22	410
Baugewerbe	20	5	260	265	292	1	—	1	2	4	850
Übr. Industrie, Handwerk	2	3	15	7	33	1	—	5	1	3	70
Handel und Verwaltung	58	19	67	32	240	9	4	35	31	119	614
Verkehr	24	6	50	50	98	4	—	4	3	5	244
Gastgewerbe	16	8	41	56	440	9	2	35	75	336	1 018
Gesundheits-, Körperpflege	59	7	25	37	121	155	4	48	121	341	918
Unterricht, Wissenschaft ²	61	6	11	4	161	47	8	14	13	85	410
Übrige Erwerbsgruppen ³	25	5	18	20	123	13	2	35	39	90	370
Zusammen	353	93	596	550	2 091	262	25	205	309	1 100	5 584
Ende April 1983											
Landwirtschaft	2	2	1	9	22	—	—	—	—	—	36
Nahrungs-, Genussmittel	10	2	10	9	40	1	1	7	9	17	106
Textilindustrie	1	—	2	1	13	—	—	3	—	3	23
Bekleidung	2	—	8	4	7	—	—	3	1	4	29
Holz, Kork, Papier	3	1	5	3	31	—	—	1	1	1	46
Grafisches Gewerbe	4	3	7	6	28	1	—	2	4	10	65
Chemische Industrie	54	11	8	13	200	17	6	5	3	61	378
Metall, Maschinen, Uhren	16	12	50	28	236	1	1	7	6	23	380
Baugewerbe	16	6	285	256	311	1	—	1	—	7	883
Übr. Industrie, Handwerk	2	3	13	7	32	1	—	4	1	2	65
Handel und Verwaltung	58	21	63	34	245	10	5	32	27	116	611
Verkehr	21	6	38	31	103	3	—	5	3	2	212
Gastgewerbe	21	8	41	50	510	14	1	35	76	325	1 081
Gesundheits-, Körperpflege	67	6	23	35	120	155	4	42	111	332	895
Unterricht, Wissenschaft ²	64	7	10	4	159	47	7	15	13	86	412
Übrige Erwerbsgruppen ³	29	7	18	23	145	9	2	34	37	82	386
Zusammen	370	95	582	513	2 202	260	27	196	292	1 071	5 608

¹ Im Kanton Basel-Stadt wohnhaft. ² Einschliesslich Wohlfahrtspflege, Kultur, Unterhaltung, Seelsorge. ³ Einschliesslich Interessenvertretung.

Kontrollpflichtige Saisonarbeiter nach Geschlecht, Heimat und Erwerbsgruppe seit August 1982¹

Erwerbsgruppe	Männer					Frauen					Total
	Deutsche (BRD)	Franzosen	Italiener	Spanier	Übrige	Deutsche (BRD)	Französinen	Italienerinnen	Spanierinnen	Übrige	
Ende August 1982											
Landwirtschaft	–	–	5	26	41	–	–	–	–	1	73
Nahrungs-, Genussmittel	–	–	2	–	–	–	–	–	–	–	2
Textilindustrie	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Bekleidung	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Holz, Kork, Papier	–	–	4	1	7	–	–	–	–	–	12
Grafisches Gewerbe	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Chemische Industrie	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Metall, Maschinen, Uhren	–	–	–	–	9	–	–	1	–	–	10
Baugewerbe	2	1	600	1 084	635	–	–	–	–	–	2 322
Übr. Industrie, Handwerk	–	–	2	1	1	–	–	–	–	–	4
Handel und Verwaltung	–	–	9	12	26	–	–	1	2	14	64
Verkehr	1	–	15	4	17	–	–	1	1	1	40
Gastgewerbe	6	2	9	53	94	5	–	7	50	50	276
Gesundheits-, Körperpflege	–	–	–	–	–	–	–	2	9	1	12
Unterricht, Wissenschaft ²	–	–	–	–	23	–	–	–	–	2	25
Übrige Erwerbsgruppen ³	–	–	4	1	1	–	–	–	–	–	6
Zusammen	9	3	650	1 182	854	5	–	12	62	69	2 846
Ende Dezember 1982											
Landwirtschaft	–	–	2	–	–	–	–	–	–	–	2
Nahrungs-, Genussmittel	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Textilindustrie	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Bekleidung	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Holz, Kork, Papier	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Grafisches Gewerbe	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Chemische Industrie	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Metall, Maschinen, Uhren	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Baugewerbe	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Übr. Industrie, Handwerk	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Handel und Verwaltung	–	–	4	3	4	–	–	–	–	–	11
Verkehr	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Gastgewerbe	–	1	8	10	39	–	–	1	9	21	89
Gesundheits-, Körperpflege	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Unterricht, Wissenschaft ²	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	1
Übrige Erwerbsgruppen ³	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Zusammen	–	1	14	13	43	–	–	1	9	22	103
Ende April 1983											
Landwirtschaft	–	–	5	24	19	–	–	–	1	–	49
Nahrungs-, Genussmittel	–	–	4	–	–	–	–	–	–	–	4
Textilindustrie	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Bekleidung	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Holz, Kork, Papier	–	–	–	–	4	–	–	–	–	–	4
Grafisches Gewerbe	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Chemische Industrie	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Metall, Maschinen, Uhren	–	–	–	2	4	–	–	1	–	–	7
Baugewerbe	1	1	320	647	359	–	–	–	–	–	1 328
Übr. Industrie, Handwerk	–	–	2	–	2	–	–	–	–	–	4
Handel und Verwaltung	–	–	8	6	16	–	–	–	1	–	31
Verkehr	–	–	11	1	10	–	–	–	–	1	23
Gastgewerbe	2	1	14	51	108	3	–	7	41	40	267
Gesundheits-, Körperpflege	–	–	–	–	–	–	–	2	4	–	6
Unterricht, Wissenschaft ²	–	–	–	–	4	–	–	–	–	2	6
Übrige Erwerbsgruppen ³	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–	1
Zusammen	3	2	365	731	526	3	–	10	47	43	1 730

¹ Im Kanton Basel-Stadt wohnhaft. ² Einschliesslich Wohlfahrtspflege, Kultur, Unterhaltung, Seelsorge. ³ Einschliesslich Interessenvertretung.

Kontrollpflichtige Grenzgänger nach Geschlecht, Heimat und Erwerbsgruppe seit August 1982

Erwerbsgruppe	Männer					Frauen					Total
	Deutsche (BRD)	Franzosen	Italiener	Spanier	Übrige	Deutsche (BRD)	Französinen	Italienerinnen	Spanierinnen	Übrige	
Ende August 1982											
Landwirtschaft	18	26	1	—	—	7	1	—	—	—	53
Nahrungs-, Genussmittel	109	429	2	—	—	55	242	1	—	—	838
Textilindustrie	31	51	1	—	—	10	54	—	—	1	148
Bekleidung	1	7	—	—	—	8	47	—	—	—	63
Holz, Kork, Papier	58	117	2	—	—	4	8	—	—	—	189
Grafisches Gewerbe	60	212	1	—	1	25	47	—	—	—	346
Chemische Industrie	862	2 202	8	—	9	480	1 399	3	1	5	4 969
Metall, Maschinen, Uhren	644	1 445	6	—	4	50	181	2	—	1	2 333
Baugewerbe	605	690	24	1	7	27	50	—	—	—	1 404
Übr. Industrie, Handwerk	39	67	—	—	1	10	37	—	—	—	154
Handel und Verwaltung	466	1 110	7	—	4	456	1 284	3	—	7	3 337
Verkehr	318	512	5	—	6	91	275	—	—	2	1 209
Gastgewerbe	111	365	11	—	7	209	409	7	—	11	1 130
Gesundheits-, Körperpflege	94	43	1	—	—	242	240	3	—	2	625
Unterricht, Wissenschaft ¹	71	42	—	—	2	66	45	1	—	2	229
Übrige Erwerbsgruppen ²	176	142	2	—	—	470	714	10	1	1	1 516
Zusammen	3 663	7 460	71	1	41	2 210	5 033	30	2	32	18 543
Ende Dezember 1982											
Landwirtschaft	17	24	1	—	—	7	2	—	—	—	51
Nahrungs-, Genussmittel	108	412	2	—	1	61	231	1	—	—	816
Textilindustrie	28	49	1	—	—	10	52	—	—	1	141
Bekleidung	1	6	—	—	—	7	45	—	—	—	59
Holz, Kork, Papier	55	115	2	—	—	5	8	—	—	—	185
Grafisches Gewerbe	65	210	1	—	—	23	49	—	—	—	348
Chemische Industrie	859	2 185	9	—	8	475	1 384	3	1	5	4 929
Metall, Maschinen, Uhren	630	1 438	8	—	5	52	168	1	—	—	2 302
Baugewerbe	589	688	17	1	6	29	48	—	—	—	1 378
Übr. Industrie, Handwerk	34	68	—	—	1	9	33	1	—	—	146
Handel und Verwaltung	457	1 092	4	—	4	444	1 255	4	—	6	3 266
Verkehr	332	498	5	—	4	89	268	1	—	2	1 199
Gastgewerbe	100	334	11	—	7	221	366	6	—	12	1 057
Gesundheits-, Körperpflege	86	46	—	—	—	252	237	3	—	2	626
Unterricht, Wissenschaft ¹	75	38	—	—	2	70	46	—	—	1	232
Übrige Erwerbsgruppen ²	165	131	2	—	1	476	702	9	2	—	1 488
Zusammen	3 601	7 334	63	1	39	2 230	4 894	29	3	29	18 223
Ende April 1983											
Landwirtschaft	19	27	1	—	—	7	2	—	—	—	56
Nahrungs-, Genussmittel	103	400	2	—	1	61	218	2	—	—	787
Textilindustrie	26	47	1	—	—	10	47	—	—	1	132
Bekleidung	3	6	—	—	—	5	38	—	—	—	52
Holz, Kork, Papier	54	106	2	—	—	5	7	—	—	—	174
Grafisches Gewerbe	64	205	1	—	—	22	44	—	—	—	336
Chemische Industrie	862	2 181	10	1	8	471	1 348	2	—	6	4 889
Metall, Maschinen, Uhren	625	1 400	5	—	6	50	160	1	—	—	2 247
Baugewerbe	537	668	18	—	6	24	42	—	—	—	1 295
Übr. Industrie, Handwerk	34	67	—	—	1	10	35	—	—	—	147
Handel und Verwaltung	457	1 061	3	—	4	421	1 204	3	—	5	3 158
Verkehr	316	481	5	—	5	83	259	1	—	1	1 151
Gastgewerbe	100	310	10	—	6	222	350	7	—	14	1 019
Gesundheits-, Körperpflege	86	45	—	—	—	244	228	3	—	3	609
Unterricht, Wissenschaft ¹	72	37	—	—	3	76	47	—	—	3	238
Übrige Erwerbsgruppen ²	163	121	2	—	2	484	688	8	2	—	1 470
Zusammen	3 521	7 162	60	1	42	2 195	4 717	27	2	33	17 760

¹ Einschliesslich Wohlfahrtspflege, Kultur, Unterhaltung, Seelsorge. ² Einschliesslich Interessenvertretung.

Arbeitsmarkt

Berufstätige Ausländer nach Geschlecht, Heimat und Erwerbsgruppe seit August 1982

Erwerbsgruppe	Männer					Frauen					Total
	Deutsche (BRD)	Franzosen	Italiener	Spanier	Übrige	Deutsche (BRD)	Französinen	Italienerinnen	Spanierinnen	Übrige	
Ende August 1982											
Landwirtschaft	26	29	30	46	67	8	1	2	1	2	212
Nahrungs-, Genussmittel	163	449	158	49	86	74	244	90	20	39	1 372
Textilindustrie	38	52	48	8	27	18	55	40	2	14	302
Bekleidung	11	7	63	18	19	17	52	102	18	10	317
Holz, Kork, Papier	80	124	114	29	86	11	10	36	5	7	502
Grafisches Gewerbe	110	224	125	38	74	36	49	51	17	31	755
Chemische Industrie	1 163	2 257	644	171	546	655	1 439	289	66	266	7 496
Metall, Maschinen, Uhren	835	1 501	864	221	660	84	186	157	46	89	4 643
Baugewerbe	730	715	2 137	1 678	1 044	40	51	25	13	10	6 443
Übr. Industrie, Handwerk	62	74	127	41	67	14	40	63	6	16	510
Handel und Verwaltung	743	1 195	662	170	563	667	1 345	619	166	394	6 524
Verkehr	416	545	372	160	248	128	282	81	15	39	2 286
Gastgewerbe	197	387	266	223	725	279	432	220	273	661	3 663
Gesundheits-, Körperpflege	219	66	161	108	247	654	276	472	487	701	3 391
Unterricht, Wissenschaft ¹	253	64	55	18	319	210	66	104	40	180	1 309
Übrige Erwerbsgruppen ²	289	169	174	58	261	607	740	354	168	210	3 030
Zusammen	5 335	7 858	6 000	3 036	5 039	3 502	5 268	2 705	1 343	2 669	42 755
Ende Dezember 1982											
Landwirtschaft	25	27	27	21	29	8	2	2	1	1	143
Nahrungs-, Genussmittel	162	431	158	53	89	80	233	93	22	37	1 358
Textilindustrie	37	50	52	8	30	18	53	40	1	13	302
Bekleidung	10	6	62	18	19	15	50	99	15	9	303
Holz, Kork, Papier	77	122	111	27	80	12	11	37	5	7	489
Grafisches Gewerbe	112	221	125	37	75	35	51	48	15	34	753
Chemische Industrie	1 159	2 243	643	168	536	646	1 423	287	64	263	7 432
Metall, Maschinen, Uhren	820	1 495	869	214	650	85	174	147	47	83	4 584
Baugewerbe	713	714	1 559	663	463	41	49	24	14	10	4 250
Übr. Industrie, Handwerk	58	75	125	41	68	13	36	60	7	14	497
Handel und Verwaltung	732	1 177	661	159	552	660	1 318	622	165	388	6 434
Verkehr	427	530	349	152	229	127	276	81	11	36	2 218
Gastgewerbe	181	357	270	185	707	283	387	206	228	665	3 469
Gesundheits-, Körperpflege	211	68	161	110	245	659	273	480	476	689	3 372
Unterricht, Wissenschaft ¹	256	60	53	17	301	215	68	101	38	180	1 289
Übrige Erwerbsgruppen ²	280	156	175	59	268	615	727	358	172	212	3 022
Zusammen	5 260	7 732	5 400	1 932	4 341	3 512	5 131	2 685	1 281	2 641	39 915
Ende April 1983											
Landwirtschaft	27	30	31	46	47	8	2	2	1	-	194
Nahrungs-, Genussmittel	155	419	160	53	91	80	220	93	22	40	1 333
Textilindustrie	35	48	50	8	29	17	48	39	1	13	288
Bekleidung	14	6	62	20	19	12	44	96	14	10	297
Holz, Kork, Papier	76	113	108	27	88	13	10	36	3	8	482
Grafisches Gewerbe	110	216	124	36	75	33	46	46	15	32	733
Chemische Industrie	1 164	2 238	637	166	546	639	1 389	276	64	265	7 384
Metall, Maschinen, Uhren	815	1 457	849	210	640	82	167	152	48	81	4 501
Baugewerbe	657	694	1 901	1 330	847	35	43	25	12	12	5 556
Übr. Industrie, Handwerk	56	73	123	40	69	14	39	61	8	15	498
Handel und Verwaltung	732	1 146	672	165	581	635	1 265	635	158	390	6 379
Verkehr	407	512	353	139	245	119	267	85	13	33	2 173
Gastgewerbe	187	335	275	221	851	296	369	212	263	692	3 701
Gesundheits-, Körperpflege	217	65	164	115	242	649	264	491	477	693	3 377
Unterricht, Wissenschaft ¹	259	61	54	17	307	216	68	101	40	193	1 316
Übrige Erwerbsgruppen ²	282	146	189	67	300	618	715	359	166	206	3 048
Zusammen	5 193	7 559	5 752	2 660	4 977	3 466	4 956	2 709	1 305	2 683	41 260

¹ Einschliesslich Wohlfahrtspflege, Kultur, Unterhaltung, Seelsorge. ² Einschliesslich Interessenvertretung.

Tariflöhne in Franken pro Stunde in Gesamtarbeitsverträgen seit 1980¹

Gewerbe, Beruf	Berufsarbeiter					Hilfsarbeiter				
	Art ²	Mai 1980	Mai 1981	Mai 1982	Mai 1983	Art ²	Mai 1980	Mai 1981	Mai 1982	Mai 1983
Hochbau	D	13.20	13.85	15.50	16.30	D	10.80	11.30	12.50	13.15
Tiefbau	D	13.20	13.85	15.50	16.30	D	10.80	11.30	12.50	13.15
Steinhauer	D	13.40	14.05	15.70	16.50	D	10.80	11.30	12.50	13.15
Plattenleger	M	14.70	15.35	16.55	17.45	M	11.60	12.15	13.05	13.80
Marmoristen	D	13.20	13.85	15.50	16.30	D	10.80	11.30	12.50	13.15
Glaser	D	13.20	13.85	15.50	16.30	D	10.80	11.30	12.50	13.15
Zimmerleute	D	13.20	13.85	15.50	16.30	D	10.80	11.30	12.50	13.15
Schreiner	D	13.20	13.85	15.50	16.30	D	10.80	11.30	12.50	13.15
Asphalteure	D	13.30	13.95	15.60	16.40	D	10.80	11.30	12.50	13.15
Gipser	M	14.25	14.95	16.25	17.—	M	12.05	12.60	13.70	14.25
Maler	D	13.20	13.85	15.50	16.30	D	10.80	11.30	12.50	13.15
Tapezierer	D	13.20	13.85	15.50	16.30	D	10.80	11.30	12.50	13.15
Dachdecker	D	13.20	13.85	15.50	16.30	D	10.80	11.30	12.50	13.15
Bodenleger	D	581.— ³	609.60 ³	682.20 ³	709.50 ³	D	10.80	11.30	12.50	13.15
Metallbauschlosser	M	10.90	11.75	12.55	13.10	M	9.15	9.90	10.60	11.10
Spengler	M	11.30	12.20	13.05	13.65	M ⁴	8.65	9.35	10.—	10.45
Elektroinstallateure	M ⁵	11.75	12.70	13.60	14.20	M	9.35	10.10	10.80	11.30
Heizungsmonteur	M ⁶	13.50	14.05	15.09	15.09	M	10.35	10.75	11.57	11.57
Isoleure	M ⁷	11.75	12.70	13.60	14.20	M	8.65	9.35	10.—	10.45
Autotransport	M ⁸	2 520 ⁸	2 630 ⁸	2 820 ⁸	2 905 ⁸	M ⁹	2 210 ⁹	2 305 ⁹	2 475 ⁹	⁹ 2 550
Automechaniker	M	10.50	10.50	11.20	11.20	M	8.—	8.—	8.55	8.55

¹ Tariflöhne in Gesamtarbeitsverträgen nach Angaben des Ständigen Staatlichen Einigungsamtes. ² D = Vertragliche Durchschnittslöhne; M = Vertragliche Mindestlöhne; dazu Kinderzulagen, gesetzlich ab 1. Januar 1976 80 Franken pro Kind und Monat. ³ In Franken pro Woche. ⁴ Verheiratet. ⁵ A-Elektroinstallateure. ⁶ A-Heizungsmonteur. ⁷ A-Isoleure. ⁸ Chauffeure (bis 3,5-t-LW) im 5. Anstellungsjahr, Tariflohn in Franken pro Monat. ⁹ Hilfsarbeiter im 5. Anstellungsjahr, Tariflohn in Franken pro Monat.

Mittlere Verdienste verunfallter Arbeitnehmer in Basel nach Wirtschaftszweig 1982¹

Wirtschaftszweig	Männliches Betriebspersonal			Weibliches Betriebspersonal			Büropersonal ²		Alle Arbeitnehmer
	Ge-lernte ³	Unge-lernte	Total ²	Ge-lernte ³	Unge-lernte	Total ²	Männer	Frauen	
Brutto-Stundenverdienste ⁵									
Industrie, Handwerk	15.93	14.48	15.37	.	11.83	11.79	.	.	14.87
Chemische Industrie	16.91	17.18	17.15	.	.	.	.	.	16.96
Metallindustrie	15.22	13.22	14.48	.	.	.	.	.	14.48
Baugewerbe	17.74	14.66	16.34	.	.	.	.	.	16.37
Dienstleistungen	.	13.50	13.94	.	.	10.81	.	13.94	12.66
Zusammen	17.11	14.48	15.90	.	11.53	11.59	.	.	15.54
Brutto-Monatsverdienste ⁶									
Industrie, Handwerk	3 416	3 183	3 388	3 034	2 794	2 880	3 741	3 202	3 363
Nahrungsmittel ⁴	3 117	2 858	3 049	.	.	2 263	.	.	2 971
Grafisches Gewerbe	3 580	2 798	3 314	.	.	.	.	.	3 193
Chemische Industrie	3 764	3 528	3 703	3 251	3 072	3 146	3 857	3 487	3 630
Metallindustrie	3 152	2 651	3 117	.	.	.	.	.	3 118
Maschinenindustrie	3 082	2 711	3 067	.	.	.	.	.	3 045
Baugewerbe	3 386	2 896	3 397	.	—	.	3 621	.	3 395
Dienstleistungen	3 264	2 845	3 149	.	2 191	2 339	3 316	2 616	3 032
Handel	3 179	2 857	3 067	.	2 154	2 222	3 247	2 465	2 920
Verkehr	3 344	2 972	3 303	.	.	.	3 596	.	3 323
Zusammen	3 386	3 069	3 341	2 972	2 630	2 739	3 607	2 945	3 292

¹ Nur Werte mit 50 und mehr Lohnangaben. ² Einschliesslich leitendes Personal. ³ Einschliesslich Angelernte, aber ohne leitendes Personal. ⁴ Einschliesslich Futtermittel. ⁵ Einschliesslich in Stundenverdienste umgerechnete Tagelöhne. ⁶ Einschliesslich in Monatsverdienste umgerechnete Wochen- und Jahreslöhne.

Bestand der eingetragenen Firmen nach Rechtsform seit 1976¹

Jahres- ende	Einzel- firmen	Kollek- tiv- gesell- schaften	Kom- mandit- gesell- schaften	Aktien- gesell- schaften ²	GmbH	Genos- sen- schaften	Ver- eine	Stif- tungen	Alle Firmen ³	Eingetragenes Kapital ⁴	
										Firmen	Kapital in 1000 Fr.
1976	2 461	353	252	4 542	257	300	145	1 636	9 948	4 847	6 831 628
1977	2 419	341	245	4 706	256	300	155	1 656	10 080	4 995	6 674 727
1978	2 384	329	235	4 777	271	299	160	1 651	10 108	5 059	6 915 476
1979	2 356	335	235	4 933	281	300	164	1 658	10 264	5 218	7 108 799
1980	2 390	339	227	5 099	270	303	166	1 678	10 474	5 363	7 346 006
1981	2 414	360	218	5 289	270	299	170	1 688	10 710	5 536	7 753 145
1982	2 448	378	218	5 436	273	307	167	1 694	10 923	5 670	8 191 761

¹ Einschliesslich Firmen mit auswärtigem Hauptsitz. ² Einschliesslich 2 (bis 1978: 1) Kommanditaktiengesellschaften; ohne Bank für Internationalen Zahlungsausgleich. ³ Einschliesslich der Basler Kantonalbank und der Gebäudeversicherung des Kantons Basel-Stadt als Staatsanstalten. ⁴ Nur Firmen mit Hauptsitz im Kanton Basel-Stadt.

Bestand der eingetragenen Firmen nach Rechtsform, eingetragemem Kapital und Erwerbszweig Ende 1982

Erwerbszweig	Firmen mit Hauptsitz in Basel-Stadt ¹										Firmen mit Hauptsitz			
	Rechtsform										Eingetragenes Kapital in 1000 Fr.		in an- dern Kant- onen ²	3 im Aus- land
	Ein- zel- fir- men	Kol- lek- tiv- ges.	Kom- man- dit- ges.	Akti- en- gesell- schaf- ten	GmbH	Genos- sen- schaf- ten	Kom- man- dit- gesell- schaften	Akti- enge- sellschaf- ten	GmbH					
Kieswerke und Gartenbau	13	5	1	13	—	2	5	5 925	—	1	—	—		
Industrie, Gewerbe	850	163	93	1 135	53	15	4 197	1 182 332	2 167	104	12	—		
Nahrungs- und Genussmittel	48	2	4	51	2	4	217	43 290	80	1	—	—		
Textilindustrie	8	1	5	29	3	—	796	14 225	140	1	—	—		
Bekleidungsindustrie	35	5	4	28	2	—	194	12 500	40	2	—	—		
Baugewerbe	205	58	17	238	12	5	571	163 715	261	38	2	—		
Holzgewerbe	70	12	8	59	2	2	164	9 770	40	6	—	—		
Metalle, Maschinen	348	55	38	465	19	1	1 562	126 975	1 261	45	4	—		
Papier, Leder, Kautschuk	47	7	7	44	4	—	501	50 562	80	5	2	—		
Chemische Industrie	22	5	4	131	5	—	51	740 984	130	6	4	—		
Grafisches Gewerbe	67	18	6	90	4	3	141	20 311	135	—	—	—		
Handel, Banken, Versicherungen	1 005	146	103	3 438	182	257	27 509	5 821 443	29 879	113	23	—		
Handel	742	99	70	1 353	93	18	15 889	387 650	4 545	38	9	—		
Banken, Beteiligungen	8	4	8	819	44	3	11 031	4 932 495	22 193	22	5	—		
Versicherungen	24	1	2	22	—	26	11	181 800	—	1	—	—		
Bau- und Terraingesellschaften	28	12	8	719	13	157	496	218 876	2 281	4	—	—		
Hilfsdienste des Handels	203	30	15	525	32	53	82	100 622	860	48	9	—		
Gastgewerbe	314	24	4	74	—	5	8	31 925	—	1	—	—		
Verkehrsgewerbe	103	8	6	433	11	10	813	245 665	937	19	9	—		
Private Dienstleistungen	143	26	7	103	11	14	423	19 771	237	6	—	—		
Kulturpflege	30	6	1	55	4	13	20	9 091	82	2	—	—		
Gesundheits- und Körperpflege	84	18	4	26	2	1	317	4 080	50	2	—	—		
Reinigung	29	2	2	22	5	—	86	6 600	105	2	—	—		
Firmen mit Hauptsitz in Basel-Stadt	2 428	372	214	5 196	257	303	32 955	7 307 061	33 220	.	.	.		
in andern Kantonen	17	4	3	216	2	2	.	.	.	244	.	.		
im Ausland	3	2	1	22	14	2	.	.	.	.	44	.
Alle Firmen	2 448	378	218	5 434	273	307	.	.	.	.	.	.

¹ Ohne Vereine und Stiftungen und ohne die zur Gruppe Banken, Beteiligungen gehörende Kantonalbank (Staatsanstalt) mit 150 Millionen Franken Dotationskapital, ferner ohne 2 Kommanditaktiengesellschaften mit 688 525 000 Franken Kapital und ohne die Bank für Internationalen Zahlungsausgleich mit einem Aktienkapital von 1,5 Mrd. Goldfranken sowie ohne die zur Gruppe Versicherungen gehörende Gebäudeversicherung des Kantons Basel-Stadt (Staatsanstalt). ² Das Kapital der Gesellschaften mit Hauptsitz in der übrigen Schweiz wird nur am Hauptsitz ausgewiesen. Ohne 2 Vereine und 1 Stiftung mit ausserkantonalem Hauptsitz. ³ Von den 44 ausländischen Firmen waren 20 deutsche, 6 US-amerikanische, je 3 belgische, britische und französische, je 2 niederländische und panamaische und je 1 australische, bahamaische, dänische, libanesische und südafrikanische; ohne 2 ausländische Stiftungen.

Eingetragene Aktiengesellschaften nach Höhe des Kapitals und Erwerbszweig Ende 1982¹

Erwerbszweig	Aktienkapital in Franken							2 Total
	50 000	50 001– 100 000	100 001– 500 000	500 001– 1 Mio	Über 1 Mio– 5 Mio	Über 5 Mio– 10 Mio	Über 10 Mio	
	Zahl der Aktiengesellschaften							
Kieswerke und Gartenbau	5	1	5	1	1	–	–	13
Industrie und Gewerbe	443	251	307	71	48	5	8	1 135
Nahrungs- und Genussmittel	18	8	11	9	3	–	1	51
Textilindustrie	12	3	8	2	4	–	–	29
Bekleidungsindustrie	12	7	5	1	2	1	–	28
Baugewerbe	94	43	73	17	7	1	3	238
Holzgewerbe	23	13	22	–	1	–	–	59
Metalle, Maschinen	176	119	131	18	19	1	–	465
Papier, Leder, Kautschuk	17	12	10	3	1	–	1	44
Chemische Industrie	54	25	27	11	9	2	3	131
Grafisches Gewerbe	37	21	20	10	2	–	–	90
Handel, Banken, Versicherungen	1 681	648	665	178	175	36	45	3 438
Handel	709	275	252	55	54	3	4	1 353
Banken, Beteiligungen	292	122	174	76	90	28	33	819
Versicherungen	6	2	5	1	1	3	4	22
Bau- und Terraingesellschaften	356	153	146	32	23	1	3	719
Hilfsdienste des Handels	318	96	88	14	7	1	1	525
Gastgewerbe	30	18	20	3	1	1	1	74
Verkehrsgewerbe	196	89	93	24	19	2	5	433
Private Dienstleistungen	54	21	24	2	2	–	–	103
Kulturpflege	29	13	11	1	1	–	–	55
Gesundheits- und Körperpflege	15	3	7	1	–	–	–	26
Reinigung	10	5	6	–	1	–	–	22
Zusammen	2 409	1 028	1 114	279	246	44	59	5 196
	Aktienkapital in 1000 Franken							
Kieswerke und Gartenbau	250	100	975	600	4 000	–	–	5 925
Industrie und Gewerbe	22 150	23 187	83 046	60 830	119 870	35 000	838 249	1 182 332
Nahrungs- und Genussmittel	900	770	3 120	7 500	11 000	–	20 000	43 290
Textilindustrie	600	275	1 750	1 750	9 850	–	–	14 225
Bekleidungsindustrie	600	700	1 350	600	3 250	6 000	–	12 500
Baugewerbe	4 700	3 951	20 494	15 000	21 570	6 000	92 000	163 715
Holzgewerbe	1 150	1 240	6 180	–	1 200	–	–	9 770
Metalle, Maschinen	8 800	10 958	36 347	15 870	47 000	8 000	–	126 975
Papier, Leder, Kautschuk	850	1 117	2 445	2 150	4 000	–	40 000	50 562
Chemische Industrie	2 700	2 305	6 980	9 750	18 000	15 000	686 249	740 984
Grafisches Gewerbe	1 850	1 871	4 380	8 210	4 000	–	–	20 311
Handel, Banken, Versicherungen	84 050	58 863	181 522	154 179	436 680	300 670	4 605 439	5 821 403
Handel	35 450	24 964	68 636	47 225	124 375	22 000	65 000	387 650
Banken, Beteiligungen	14 600	11 446	50 167	66 201	244 972	234 670	4 310 439	4 932 495
Versicherungen	300	200	1 300	1 000	2 000	30 000	147 000	181 800
Bau- und Terraingesellschaften	17 800	13 676	38 382	27 003	47 975	6 000	68 000	218 836
Hilfsdienste des Handels	15 900	8 577	23 037	12 750	17 358	8 000	15 000	100 622
Gastgewerbe	1 500	1 615	5 960	3 000	1 600	6 000	12 250	31 925
Verkehrsgewerbe	9 800	8 322	25 043	20 400	44 900	16 000	121 200	245 665
Private Dienstleistungen	2 700	1 816	7 255	2 000	6 000	–	–	19 771
Kulturpflege	1 450	1 116	3 525	1 000	2 000	–	–	9 091
Gesundheits- und Körperpflege	750	300	2 030	1 000	–	–	–	4 080
Reinigung	500	400	1 700	–	4 000	–	–	6 600
Zusammen	120 450	93 903	303 801	241 009	613 050	357 670	5 577 138	7 307 061

¹ Ohne Firmen mit auswärtigem Hauptsitz und ohne die Bank für Internationalen Zahlungsausgleich mit einem Kapital von 1,5 Mrd. Goldfranken. ² Einschliesslich 17 Gesellschaften mit weniger als 50 000 Franken Aktienkapital, zusammen 40 000 Franken.

Neueintragungen und Löschungen von Firmen seit 1966¹

Jahr	Einzel- firmen	Kol- lektiv- gesell- schaften	Kom- mandit- gesell- schaften	Aktien- gesell- schaften	Komman- ditaktien- gesell- schaften	GmbH	Staats- anstalten	Genos- sen- schaften	Ver- eine	Stif- tungen	Total
Neueintragungen von Firmen											
1966	172	35	17	167	—	16	—	6	2	54	469
1967	193	30	9	163	—	21	—	6	6	57	485
1968	175	43	10	215	—	15	—	9	2	54	523
1969	195	37	17	243	—	18	—	1	2	57	570
1970	219	48	15	271	—	22	—	3	3	57	638
1971	205	47	20	263	—	11	—	5	5	52	608
1972	183	39	14	332	—	13	—	10	7	52	650
1973	202	46	22	327	—	20	—	6	7	43	673
1974	199	39	23	336	—	10	1	8	4	70	690
1975	200	24	19	295	—	8	—	6	6	38	596
1976	192	45	23	394	—	20	—	3	7	44	728
1977	214	30	19	397	—	19	—	4	15	63	761
1978	208	34	11	293	—	34	—	9	10	33	632
1979	252	52	19	404	1	26	—	8	8	47	817
1980	273	49	10	406	—	15	—	6	8	44	811
1981	244	67	11	391	—	14	—	7	9	46	789
1982	253	69	8	363	—	18	—	10	3	46	770
Löschungen von Firmen											
1966	159	27	15	75	—	8	—	6	3	13	306
1967	154	34	20	80	—	10	—	3	1	14	316
1968	189	39	17	86	—	10	—	5	1	14	361
1969	175	40	16	103	—	18	—	9	1	26	388
1970	300	41	21	102	—	11	—	7	4	17	503
1971	250	42	12	127	—	15	—	4	3	30	483
1972	183	44	22	118	—	20	—	4	—	23	414
1973	187	35	19	121	—	22	—	7	1	36	428
1974	218	52	14	138	—	16	—	4	5	36	483
1975	206	45	26	141	—	21	—	5	8	29	481
1976	236	37	26	183	—	19	—	10	6	32	549
1977	256	42	26	233	—	20	—	4	5	43	629
1978	243	46	21	222	—	19	—	10	5	38	604
1979	280	46	19	249	—	16	—	7	4	40	661
1980	239	45	18	240	—	26	—	3	6	24	601
1981	220	46	20	201	—	14	—	11	5	36	553
1982	219	51	8	216	—	15	—	2	6	40	557
Überschuss der Neueintragungen											
1966	13	8	2	92	—	8	—	—	-1	41	163
1967	39	-4	-11	83	—	11	—	3	5	43	169
1968	-14	4	-7	129	—	5	—	4	1	40	162
1969	20	-3	1	140	—	—	—	-8	1	31	182
1970	-81	7	-6	169	—	11	—	-4	-1	40	135
1971	-45	5	8	136	—	-4	—	1	2	22	125
1972	—	-5	-8	214	—	-7	—	6	7	29	236
1973	15	11	3	206	—	-2	—	-1	6	7	245
1974	-19	-13	9	198	—	-6	1	4	-1	34	207
1975	-6	-21	-7	154	—	-13	—	1	-2	9	115
1976	-44	8	-3	211	—	1	—	-7	1	12	179
1977	-42	-12	-7	164	—	-1	—	—	10	20	132
1978	-35	-12	-10	71	—	15	—	-1	5	-5	28
1979	-28	6	—	155	1	10	—	1	4	7	156
1980	34	4	-8	166	—	-11	—	3	2	20	210
1981	24	21	-9	190	—	—	—	-4	4	10	236
1982	34	18	—	147	—	3	—	8	-3	6	213

¹ Einschliesslich Firmen mit auswärtigem Hauptsitz.

Neueintragenen, Löschungen und Kapitalbewegungen nach Erwerbszweig und Rechtsform 1982¹

Erwerbszweig Rechtsform	Firmen			Eingetragenes Kapital in 1000 Franken ²					Gesamt- zunahme
	Neu- eintra- genen	Lö- schun- gen	Zweck- wechsel	Neu- eintra- genen	Erhö- hungen	Lö- schun- gen	Herab- setzun- gen	Zweck- wechsel	
Kieswerke und Gartenbau	1	-	-	-	100	-	-	-	100
Industrie, Gewerbe	143	131	-1	7 524	7 160	12 863	577	-320	924
Nahrungs- und Genussmittel	6	3	-1	180	-	-	-	-500	-320
Textilindustrie	2	3	-	200	-	300	-	-	-100
Bekleidungsindustrie	5	4	-2	50	-	250	-	-100	-300
Baugewerbe	35	44	2	1 764	3 970	2 152	200	150	3 532
Holzgewerbe	12	4	-	210	50	50	-	-	210
Metalle, Maschinen	61	45	-2	3 670	1 120	2 861	50	50	1 929
Papier, Leder, Kautschuk	7	7	-1	250	-	100	-	-50	100
Chemische Industrie	7	7	-	750	1 120	1 550	225	50	145
Grafisches Gewerbe	8	14	3	450	900	5 600	102	80	-4 272
Handel, Banken, Versicherungen ³	418	267	2	52 494	424 260	51 207	10 305	600	415 842
Handel	224	159	-2	7 498	7 080	23 061	2 600	-220	-11 303
Banken, Beteiligungen ³	49	36	3	30 055	412 380	23 365	7 600	100	411 570
Versicherungen	5	2	-	-	3 000	-	-	-	3 000
Bau- und Terraingesellschaften	28	22	-2	6 145	800	2 560	5	-30	4 350
Hilfsdienste des Handels	112	48	3	8 796	1 000	2 221	100	750	8 225
Gastgewerbe	44	50	-	401	12 100	270	-	-	12 231
Verkehrsgewerbe	49	28	-	4 702	13 715	900	7 810	-	9 707
Private Dienstleistungen	34	22	-1	241	-	150	-	-280	-189
Kulturpflege	18	9	-1	221	-	-	-	-	221
Gesundheits- und Körperpflege	12	8	-1	-	-	50	-	-300	-350
Reinigung	4	5	1	20	-	100	-	20	-60
Zusammen ³	689	498	.	65 362	457 335	65 390	18 692	.	438 615
Einzelfirmen	251	216	.	.	.	.	.	.	.
Kollektivgesellschaften	68	51	.	.	.	.	.	.	.
Kommanditgesellschaften	7	8	.	34	850	1 057	112	.	-285
Aktiengesellschaften ³	340	208	.	65 054	405 245	61 918	18 575	.	389 806
Kommanditaktiengesellschaften	-	-	.	-	-	-	-	.	-
GmbH	13	13	.	274	1 240	2 415	5	.	-906
Genossenschaften	10	2	.	.	.	.	.	.	-
Staatsanstalten	-	-	.	-	50 000	-	.	.	50 000

¹ Ohne auswärtige Firmen und ohne Vereine und Stiftungen. ² Nur Kommandit-, Aktien-, Kommanditaktiengesellschaften, GmbH und Staatsanstalten. ³ Ohne Bank für internationalen Zahlungsausgleich.

Löschungen von Firmen nach Grund seit 1972¹

Jahr	Tod des Inhabers, des Gesell- schafters	Geschäfts- aufgabe, Liquidation	Umwand- lung in andere Rechtsform	Verzicht auf Ein- tragung	Löschungen von Amtes wegen			Andere Gründe	Total
					Sitzver- legung	Konkurs	Übrige		
1972	17	211	48	7	82	23	9	17	414
1973	17	203	79	3	84	21	3	18	428
1974	22	236	100	11	85	25	3	1	483
1975	19	259	62	8	90	26	8	9	481
1976	34	285	64	9	97	39	4	17	549
1977	29	332	61	6	117	52	10	22	629
1978	27	328	61	12	110	46	6	14	604
1979	24	384	45	6	126	41	17	18	661
1980	23	338	45	8	98	68	15	6	601
1981	19	319	49	7	86	44	20	9	553
1982	14	304	53	7	118	23	35	3	557

¹ Einschliesslich Firmen mit auswärtigem Hauptsitz.

Schweizer Mustermesse – Aussteller, Flächen und Besucher seit 1917

Jahr	Messe	Dauer in Tagen	Aussteller ¹		Gesamtfläche in m ² (brutto)	Standfläche in m ² (netto)	Besucher ²	
			Alle	Davon aus Basel-Stadt			Alle	³ Davon aus- ländische
1917	1.	15	887	188	8 000	6 000	*	*
1920	4.	15	1 245	222	19 263	8 972	*	*
1925	9.	11	978	252	12 675	8 153	84 000	1 770
1930	14.	11	1 111	257	20 240	9 961	116 000	⁴ 1 029
1935	19.	11	1 282	256	31 050	15 252	145 000	⁴ 1 558
1940	24.	11	1 180	281	30 870	13 623	164 000	536
1945	29.	11	1 899	318	55 450	30 235	367 000	226
1950	34.	11	2 303	325	79 300	43 508	420 000	11 059
1955	39.	11	2 554	326	123 700	57 763	455 000	11 664
1960	44.	11	2 629	304	132 100	63 500	474 000	14 375
1965	49.	11	2 611	310	162 500	78 900	489 000	13 388
1970	54.	11	2 602	254	168 140	86 073	474 000	21 329
1975	59.	10	2 573	247	166 800	85 127	438 000	34 894
1978	62.	10	2 896	277	173 500	88 574	436 000	⁵ 28 987
1979	63.	11	3 134	253	185 000	94 014	441 000	30 839
1980	64.	10	3 151	232	183 600	93 756	411 000	31 359
1981	65.	10	3 074	235	183 600	93 583	426 000	34 275
1982	66.	10	3 041	228	190 020	96 437	416 000	⁶ 33 185
1983	67.	10	3 010	217	178 150 ⁷	90 828	425 000	33 427

¹ Firmen, die gleichzeitig in mehreren Fachgruppen ausstellen, mehrfach gezählt. ² Verkaufte Eintrittskarten. ³ Im Auslandsdienst gemeldete Besucher. Die effektive Gesamtzahl der ausländischen Besucher beträgt ein Vielfaches dieser Zahl. ⁴ Einkäufer aus der Grenznachbarschaft bis 50 km Entfernung nicht eingeschlossen. ⁵ Ab 1977 neue Eintrittsregelung. Die effektive Zahl ausländischer Besucher ist bedeutend höher. ⁶ Berichtigte Zahl. ⁷ Durch den Bau des neuen Kongresszentrums reduziert.

Fach- und übrige Messen in der Schweizer Mustermesse seit 1981

Fachmesse	Veranstaltung (in Basel) Nähere Bezeichnung (Vorangegangenes Veranstaltungsjahr in Basel)	Eröff- nungs- tag	Dauer in Tagen	Gesamt- fläche in m ²	Aus- steller	Be- su- cher
1981						
Baumaschinen	7. (5.) Baumaschinenmesse (1971)	21. 2.	9	52 650	95	*
Swissbau	4. (4.) Baufachmesse Basel (1979)	24. 2.	6	75 110	859	112 527
KAM	22. (10.) Schweizerische Kunst- und Antiquitätenmesse (1980)	20. 3.	10	5 800	55	21 021
Didacta	18. (4.) Internationale Lehrmittelmesse (1976)	24. 3.	5	60 000	736	54 823
Studium	1. (1.) Internationale Schulmesse	24. 3.	5	1 100	35	*
EUSM ¹	9. (9.) Europäische Uhren- und Schmuckmesse (1980)	25. 4.	10	70 350	1 445	*
ART 12'81	12. (12.) Internationale Kunstmesse (Kunst des 20. Jh.) (1980)	17. 6.	6	37 450	277	51 620
Ineltec	10. (10.) Fachmesse für industrielle Elektronik, Elektro- und Installationstechnik (1979)	8. 9.	5	68 740	819	44 619
Swissdata	1. (1.) Fachmesse für Datenverarbeitung in Technik und Forschung	8. 9.	5	6 200	106	*
Natura	3. (3.) Ausstellung für gesunde Lebensweise, mit Kongress (1980)	23. 9.	6	11 250	125	24 078
Ilmac	8. (8.) Internationale Fachmesse für Laboratoriums- und Verfahrenstechnik, Messtechnik und Automatik in der Chemie (1978)	29. 9.	4	33 000	337	20 317
Nuclex	6. (6.) Internationale Fachmesse und Fachtage für die kerntechnische Industrie (1978)	6.10.	4	19 300	287	9 449

¹ Im Rahmen der Schweizer Mustermesse.

Fortsetzung

Fach- und übrige Messen in der Schweizer Mustermesse seit 1981

Fachmesse	Veranstaltung (in Basel) Nähere Bezeichnung (Vorangegangenes Veranstaltungsjahr in Basel)	Eröffnungs- tag	Dauer in Tagen	Gesamt- fläche in m ²	Aus- steller	Be- su- cher
1981 (Fortsetzung)						
Herbstmesse	Basler Herbstwarenmesse/Basler Wymäss (1980)	24.10.	16	40 820	597 ²	200 136
Snow	7. (7.) Die Schau für Sport, Winter und Erholung (1980)	24.10.	16	2 500	53	*
Aviatica	1. (1.) Ausstellung und Messe für alle Freunde der Fliegerei	24.10.	16	10 650	60	35 513
Igeho	9. (9.) Internationale Fachmesse für Gemeinschafts- verpflegung, Hotellerie und Restauration (1979)	12.11.	7	63 000	622	54 380
Imex	2. (1.) Internationale Fachausstellung und Konferenz für Instandhaltungs-Technik	24.11.	4	2 400	39	1 248
Möbel	10. (10.) Schweizer Möbelfachmesse (1980)	26.11.	5	34 000	121	7 154
1982						
Europipe	1. (1.) Europäische Ausstellung und Konferenz für Pipeline-Bau und -instandhaltung	19. 1.	4	4 650	76	1 478
Fawem	4. (4.) Fachausstellung für Werkzeugmaschinen und Werkzeuge (1978)	10. 3.	7	51 400	310	43 267
KAM	23. (11.) Schweizerische Kunst- und Antiquitätenmesse (1981)	19. 3.	10	5 800	52	20 335
EUSM ¹	10. (10.) Europäische Uhren- und Schmuckmesse (1981)	17. 4.	10	73 980	1 411	*
Wire	8. (6.) Internationale Drahtausstellung (1980)	25. 5.	5	55 350	473	18 817
ART 13'82	13. (13.) Internationale Kunstmesse (1981)	16. 6.	6	37 450	292	49 002
Vita Tertia	1. (1.) Kongress und Ausstellung für Fragen des Älterwerdens, für die Vorbereitung und sinnvolle Gestaltung der 3. Lebensstufe	22. 6.	6	4 000	97	8 728
Interferex	12. (12.) Internationale Fachmesse für Eisenwaren, Werkzeuge und Haushaltartikel (1980)	5. 9.	3	30 700	350	7 500
Natura	4. (4.) Ausstellung für gesunde Lebensweise, mit Kongress (1981)	15. 9.	6	14 080	172	28 496
Eisenbahn	2. (2.) Schweizerische Eisenbahnfachmesse mit Fachtagungen (1978)	23.10.	16	12 390	117	117 526
Herbstmesse	10. (10.) Basler Herbstwarenmesse (1981)	29.10.	10	38 250	378 ²	200 000
Snow	8. (8.) Die Schau für Sport, Winter und Erholung (1981)	29.10.	10	2 500	48	*
Swisstech	1. (1.) Fachmesse für die Zulieferindustrie und den technischen Industriebedarf	16.11.	5	25 500	477	15 185
Möbelmesse	11. (11.) Schweizer Möbelfachmesse (1981)	25.11.	5	34 000	122	7 332

¹ Im Rahmen der Schweizer Mustermesse. ² Einschliesslich Sammlerbörse.

Wertpapierumsätze der Basler Börse seit 1979

Monat, Land	1979	1980	1981	1982	1979	1980	1981	1982
	Bezahlte Kurse				Umsatz in Millionen Franken ¹			
Januar	8 068	8 467	7 500	5 836	2 211,8	2 130,7	2 704,8	2 044,5
Februar	7 091	7 981	7 009	6 112	1 755,3	2 387,9	2 936,5	2 348,1
März	6 803	7 955	7 666	7 439	2 998,6	2 474,9	3 264,8	3 355,2
April	6 636	6 340	7 594	7 149	2 012,9	1 720,7	2 367,5	2 660,0
Mai	6 989	5 861	6 658	6 093	1 933,6	2 134,8	2 360,7	2 367,6
Juni	6 325	6 617	7 477	6 243	2 301,8	2 336,6	2 943,8	3 117,4
Juli	6 358	7 227	7 474	6 153	2 257,6	2 549,4	2 734,2	3 014,7
August	6 996	7 267	7 731	7 311	2 004,6	1 673,6	2 303,6	3 342,6
September	6 449	8 176	6 995	8 873	2 204,7	2 366,2	2 287,5	3 565,8
Oktober	7 900	8 724	6 265	9 996	2 292,4	2 878,5	1 700,5	4 121,4
November	7 238	8 863	6 631	9 890	1 634,5	2 826,2	2 352,5	3 760,3
Dezember	5 438	7 971	6 513	8 894	1 782,4	3 152,1	3 209,2	3 986,0
Zusammen	82 291	91 449	85 513	89 989	25 390,2	28 631,6	31 165,6	37 683,6
	Kotierte Obligationen Ende Jahr				Kotierte Aktien Ende Jahr			
Schweizerische	1 270	1 303	1 348	1 394	154	154	159	158
Ausländische	343	386	449	546	162	163	167	162
Zusammen	1 613	1 689	1 797	1 940	316	317	326	320

¹ Einschliesslich ausserbörsliche Abschlüsse.

Devisenkurse und Goldpreis in Schweizerfranken seit 1975

Jahr	100 Deutsche Mark			100 Franz. Franken			1 Brit. Pfund			1 US-Dollar			1 kg Feingold		
	Tiefst	Höchst	Letzt	T	H	L	T	H	L	T	H	L	Tiefst	Höchst	Letzt
1975	99.84	108.03	99.84	57.21	62.49	58.61	5.29	6.13	5.30	2.39	2.76	2.62	11 320	14 820	11 835
1976	92.35	103.80	103.75	48.57	58.55	49.36	3.80	5.30	4.17	2.39	2.61	2.45	8 195	11 610	10 600
1977	95.14	107.35	95.15	42.35	51.38	42.60	3.80	4.40	3.82	2.00	2.57	2.00	10 325	12 605	10 640
1978	75.25	95.93	88.55	33.70	43.20	38.65	2.91	3.90	3.29	1.45	2.04	1.62	10 350	11 820	11 700
1979	89.00	94.80	91.95	37.75	40.32	39.35	3.30	3.82	3.55	1.54	1.74	1.58	10 860	26 390	26 390
1980	88.85	96.25	90.20	38.55	41.20	38.85	3.52	4.26	4.21	1.56	1.88	1.77	26 740	43 800	33 465
1981	78.82	92.43	79.95	31.28	39.65	31.49	3.32	4.62	3.44	1.75	2.21	1.80	22 675	34 025	23 125
1982	78.62	86.43	84.11	29.58	32.90	29.72	3.35	3.71	3.24	1.78	2.23	2.00	18 750	34 000	28 825

Versicherungssumme in Mio Franken der Gebäude- und Mobiliarversicherungsgesellschaften seit 1975

Jahr	Gebäudeversicherung des Kantons Basel-Stadt		Mobiliar-Versicherungsgesellschaften							
	Anzahl	Summe	Schweizerische		Französische		Andere ausländische		Total	
			Anzahl	Summe	Anzahl	Summe	Anzahl	Summe	Anzahl	Summe
1975	1	25 951,5	21	14 657,1	3	344,7	7	389,8	31	15 391,6
1976	1	24 740,3	22	15 581,7	3	205,1	7	394,6	32	16 181,4
1977	1	24 485,8	22	16 344,1	3	385,6	6	379,9	31	17 109,6
1978	1	25 584,6	23	16 375,5	4	302,6	6	392,2	33	17 070,3
1979	1	26 377,1	23	16 363,3	4	94,7	6	462,4	33	16 920,4
1980	1	28 151,9	22	16 998,6	3	97,7	6	910,9	31	18 007,2
1981	1	31 090,8	22	18 323,0	3	104,2	6	1 037,0	31	19 464,2
1982	1	34 731,2	22	16 540,5	3	107,0	9	939,4	34	17 586,9

Zahl, Fläche und bekannter Wert der umgesetzten Grundstücke seit 1967

Jahr	Bebaute Grundstücke				Total	Unbebaute Grundstücke				Total
	Freihand- kauf ¹	Zwangs- verwertung	Erb- gang	Andere ²		Freihand- kauf ¹	Zwangs- verwertung	Erb- gang	Andere ²	
Zahl der Grundstücke										
1967	320	3	474	65	862	105	1	71	148	325
1968	473	1	473	68	1 015	147	1	72	159	379
1969	588	1	472	48	1 109	142	—	83	181	406
1970	514	5	473	112	1 104	145	—	63	231	439
1971	507	1	427	120	1 055	113	—	56	130	299
1972	459	—	509	116	1 084	102	—	65	125	292
1973	331	4	458	137	930	78	—	83	132	293
1974	286	—	446	99	831	83	—	78	160	321
1975	305	5	496	104	910	58	—	49	105	212
1976	369	5	437	87	898	114	—	60	82	256
1977	454	4	507	80	1 045	115	—	120	104	339
1978	554	7	491	128	1 180	72	1	37	52	162
1979	712	8	519	130	1 369	56	1	68	72	197
1980	622	6	428	94	1 150	72	1	45	37	155
1981	487	—	510	123	1 120	45	—	46	83	174
1982	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
Fläche in Aren										
1967	1 362	15	1 884	409	3 670	1 359	0	823	628	2 810
1968	2 816	6	1 940	484	5 246	1 704	2	1 004	958	3 668
1969	2 518	2	2 501	894	5 915	997	—	1 254	588	2 839
1970	2 307	30	2 625	1 994	6 956	1 326	—	915	1 311	3 552
1971	2 199	0	1 633	796	4 628	1 403	—	915	887	3 205
1972	2 192	—	2 169	664	5 025	850	—	820	358	2 028
1973	1 609	37	1 842	1 639	5 127	736	—	1 132	541	2 409
1974	1 513	—	2 621	415	4 549	1 034	—	990	1 374	3 398
1975	1 184	21	1 998	814	4 017	625	—	868	829	2 322
1976	1 660	17	2 595	1 386	5 658	1 623	—	842	310	2 775
1977	1 973	59	2 430	521	4 983	1 697	—	2 420	478	4 595
1978	2 628	19	2 246	510	5 403	1 759	2	616	480	2 857
1979	2 879	61	3 053	573	6 566	747	17	2 084	231	3 079
1980	2 702	23	2 690	646	6 061	804	2	1 038	237	2 081
1981	2 017	—	1 889	4 799	8 705	274	—	1 040	763	2 077
1982	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
Bekannte Umsatzsumme der Grundstücke in 1000 Franken ³										
1967	138 172	8 065	.	16 100	162 337	24 896	21	.	3 718	28 635
1968	226 388	697	.	20 664	247 749	34 067	107	.	4 559	38 733
1969	275 330	2	.	14 245	289 577	52 429	—	.	6 530	58 959
1970	278 402	2 955	.	24 980	306 337	35 464	—	.	11 882	47 346
1971	323 816	72	.	44 134	368 022	37 539	—	.	12 374	49 913
1972	318 536	—	.	41 226	359 762	16 044	—	.	8 132	24 176
1973	226 743	5 466	.	94 428	326 637	28 924	—	.	8 364	37 288
1974	247 776	—	.	41 733	289 509	20 219	—	.	9 496	29 715
1975	212 273	3 065	.	37 054	252 392	18 162	—	.	5 084	23 246
1976	228 007	2 934	.	38 392	269 333	27 437	—	.	4 183	31 620
1977	278 638	5 640	.	34 890	319 168	23 431	—	.	5 653	29 084
1978	386 251	4 098	.	44 565	434 914	22 522	90	.	3 148	25 760
1979	508 981	14 732	.	70 752	594 465	14 135	4	.	2 888	17 027
1980	545 388	3 890	.	44 806	594 084	21 403	27	.	1 790	23 220
1981	418 030	—	.	32 479	450 509	9 603	—	.	4 403	14 006
1982	*	*	.	*	*	*	*	.	*	*

¹ Einschliesslich die Versteigerungen an erbschaftlicher Gant. ² Impropriation, Expropriation, Tausch, Übertragung, güterrechtliche Auseinandersetzung, Schenkung, Landabtretung; die Umsatzsummen dieser Handänderungen sind bloss zum Teil bekannt. ³ Ohne Erbgänge, Erbteilungen und andere Handänderungen mit unbekannter Umsatzsumme.

Änderung und Stand der Bodenverschuldung in Millionen Franken seit 1973

Jahr	Stadt Basel			Riehen und Bettingen			Kanton Basel-Stadt		
	Be- lastun- gen	Ent- lastun- gen	Stand am Jahres- ende	Be- lastun- gen	Ent- lastun- gen	Stand am Jahres- ende	Be- lastun- gen	Ent- lastun- gen	Stand am Jahres- ende
1973	415	206	5 244	69	28	513	484	234	5 757
1974	415	177	5 482	53	33	533	468	210	6 015
1975	446	195	5 733	40	23	550	486	218	6 283
1976	472	228	5 977	58	33	575	530	261	6 552
1977	538	303	6 212	79	27	627	617	330	6 839
1978	493	244	6 461	68	39	656	561	283	7 117
1979	608	331	6 738	95	40	711	703	371	7 449
1980 ¹	597	277	7 058	75	26	760	672	303	7 818
1981	524	201	7 381	70	23	807	594	224	8 188
1982	604	191	7 794	71	48	830	675	239	8 624

¹ Berichtigte Zahlen.

Änderung der Bodenverschuldung in 1000 Franken nach Titel seit 1976

Titel	1976	1977	1978	1979	1980 ¹	1981	1982
Belastungen							
Vertragliche Hypotheken	221 974	225 557	142 496	196 770	81 172	58 090	55 072
Juristische Personen	*	*	*	*	77 658	55 561	50 789
Kapitalhypotheken	*	*	*	*	71 408	53 275	43 995
Maximalhypotheken	*	*	*	*	6 250	2 286	6 794
Natürliche Personen	*	*	*	*	3 514	2 529	4 283
Kapitalhypotheken	*	*	*	*	1 893	1 711	2 928
Maximalhypotheken	*	*	*	*	1 621	818	1 355
Schuldbriefe	298 377	384 646	415 045	502 880	588 334	532 544	617 421
Juristische Personen	*	*	*	*	314 609	282 824	369 249
Natürliche Personen	*	*	*	*	1 833	1 849	1 686
Inhaber	*	*	*	*	271 538	247 736	246 196
Eigentümer	*	*	*	*	355	135	290
Gesetzliche Pfandrechte	*	*	*	*	2 100	3 185	1 748
Öffentlichrechtliche Grundlast	450	—	66	2	39	181	—
Übrige Titel	*	*	*	*	200	—	837
Zusammen	529 582	616 484	561 289	702 978	671 844	594 000	675 077
Entlastungen							
Vertragliche Hypotheken	162 266	199 212	141 368	175 810	108 525	80 761	118 439
Juristische Personen	*	*	*	*	93 914	77 256	115 924
Kapitalhypotheken	*	*	*	*	78 040	71 045	111 371
Maximalhypotheken	*	*	*	*	15 873	6 211	4 553
Natürliche Personen	*	*	*	*	14 611	3 505	2 515
Kapitalhypotheken	*	*	*	*	12 596	2 370	1 966
Maximalhypotheken	*	*	*	*	2 015	1 135	549
Schuldbriefe	95 713	123 382	140 915	192 004	193 632	140 649	119 841
Juristische Personen	*	*	*	*	39 905	53 313	53 283
Natürliche Personen	*	*	*	*	2 216	1 630	846
Inhaber	*	*	*	*	150 964	85 386	65 580
Eigentümer	*	*	*	*	546	320	133
Gesetzliche Pfandrechte	*	*	*	*	1 070	2 091	440
Öffentlichrechtliche Grundlast	232	350	56	159	102	180	11
Übrige Titel	*	*	*	*	78	—	—
Zusammen	260 678	329 502	283 344	371 007	303 407	223 681	238 732

¹ Berichtigte Zahlen.

Bautätigkeit 1981 und 1982 sowie Bauvorhaben 1982 und 1983 nach Verwendung der Bauten

Verwendung der Bauten	Bautätigkeit in 1000 Franken			Bauvorhaben in 1000 Franken			1Realisie- rungs- grad 1982
	1981	1982	Verän- derung in %	1982	1983	Verän- derung in %	
Bildung, Forschung, Erholung	28 700	42 499	48	37 988	61 185	61	112
Erziehung, Bildung, Forschung	13 622	21 411	57	24 094	37 945	58	89
Bauten für kulturelle Zwecke	8 453	5 825	-31	6 056	7 846	30	96
Sport, Erholung, Freizeit, Parks	3 516	12 175	246	4 505	9 942	121	270
Kirchen	3 109	3 088	-1	3 333	5 452	64	93
Gesundheit, Wohlfahrt, Hygiene	18 562	16 494	-11	17 374	36 052	108	95
Akutspitäler	12 512	8 945	-29	8 960	26 750	199	100
Pflegeheime, übrige Gesundheit	2 501	4 464	79	5 464	6 902	26	82
Wasserversorgung	3 549	3 085	-13	2 950	2 400	-19	105
Umweltschutz	99 678	105 239	6	106 237	97 738	-8	99
Kanalisation, Kläranlagen	94 204	103 638	10	104 512	96 223	-8	99
Kehrichtbeseitigung	3 995	-	.	-	1 300	.	.
Bach- und Flussverbauungen	45	-	.	-	-	-	.
Übriger Umweltschutz	1 434	1 601	12	1 725	215	-88	93
Verkehr, Kommunikation	57 208	63 411	11	63 910	67 384	5	99
Nationalstrassen	24 392	23 827	-2	24 330	24 900	2	98
Kantons-, Gemeinde-, übr. Strassen	9 830	8 051	-18	9 026	10 896	21	89
Öffentliche Parkhäuser, Parkplätze	50	170	240	170	500	194	100
Busbetriebe, Bahnanlagen	12 000	5 860	-51	13 360	5 515	-59	44
Übrige Hochbauten	3 930	11 555	194	4 475	13 205	195	258
Übrige Tiefbauten	7 006	13 948	99	12 549	12 368	-1	111
Energie	39 620	13 170	-67	14 110	9 170	-35	93
Elektrizität	17 910	3 500	-81	3 640	2 070	-43	96
Gas	2 660	1 420	-47	1 420	1 600	13	100
Fernheizung	18 700	8 200	-56	8 200	4 700	-43	100
Übrige Energie	350	50	-86	850	800	-6	6
Verteidigung	1 566	1 899	21	3 884	4 500	16	49
Wohnungsbau	260 107	234 483	-10	259 001	268 405	4	91
Einfamilienhäuser	23 080	24 888	8	21 178	16 809	-21	118
Mehrfamilienhäuser	214 822	187 223	-13	211 526	218 873	4	89
Alterswohnungen	3 722	2 980	-20	1 800	5 347	197	166
Altersheime	7 068	8 425	19	8 107	9 670	19	104
Übrige Heime	200	1 210	505	1 300	3 600	177	93
Übriges Wohnen	3 750	2 670	-29	4 440	3 700	-17	60
Autoboxen zu Wohnungsbauten	255	531	108	250	69	-72	212
Private Autoeinstellhallen	7 210	6 556	-9	10 400	10 337	-1	63
Land- und Forstwirtschaft	85	-	.	20	232	.	.
Industrielle und gewerbliche Bauten	345 391	336 363	-3	317 445	345 640	9	106
Betriebsgebäude, Werkstätten	95 935	88 090	-8	96 245	107 089	11	92
Lagerhallen, Depots	5 495	2 316	-58	5 155	3 890	-25	45
Tankanlagen	10 392	3 715	-64	4 550	1 650	-64	82
Bürogebäude	75 943	83 543	10	71 220	81 495	14	117
Geschäftshäuser	131 424	127 529	-3	109 964	67 738	-38	116
Ausstellungsgebäude	-	-	-	-	650	.	.
Gastgewerbe, Kongresshallen	10 798	18 650	73	15 180	62 885	314	123
Gewerbliche Autoeinstellhallen	200	2 450	.	2 800	1 050	-63	88
Übrige industrielle Bauten	15 204	10 070	-34	12 331	19 193	56	82
Reparatur- und Unterhaltsarbeiten	46 344	51 023	10	48 434	50 182	4	105
Alle Bauten	897 261	864 581	-4	868 403	940 488	8	100

¹ Bautätigkeit 1982 in Prozent der Bauvorhaben 1982.

Bautätigkeit

Bautätigkeit 1982 und Bauvorhaben 1983 nach Verwendung der Bauten

Verwendung der Bauten	Bausumme in 1000 Franken nach Ausführungstermin					% - Verteilung	
	Vor 1982 ver- baut	Bau- tätig- keit 1982	Bau- vorha- ben 1983	Aus- füh- rung später	Zu- sammen	Bau- tätig- keit 1982	Bau- vor- haben 1983
Bildung, Forschung, Erholung	57 726	42 499	61 185	177 047	338 457	4,9	6,5
Erziehung, Bildung, Forschung	23 370	21 411	37 945	94 182	176 908	2,5	4,0
Bauten für kulturelle Zwecke	27 442	5 825	7 846	5 915	47 028	0,7	0,8
Sport, Erholung, Freizeit, Parks	5 459	12 175	9 942	50 660	78 236	1,4	1,1
Kirchen	1 455	3 088	5 452	26 290	36 285	0,4	0,6
Gesundheit, Wohlfahrt, Hygiene	414 310	16 494	36 052	144 919	611 775	1,9	3,8
Akutspitäler	412 098	8 945	26 750	96 010	543 803	1,0	2,8
Pflegeheime, übrige Gesundheit	2 212	4 464	6 902	48 909	62 487	0,5	0,7
Wasserversorgung	—	3 085	2 400	—	5 485	0,4	0,3
Umweltschutz	322 372	105 239	97 738	97 996	623 345	12,2	10,4
Kanalisation, Kläranlagen	322 372	103 638	96 223	88 296	610 529	12,0	10,2
Kehrichtbeseitigung	—	—	1 300	8 500	9 800	—	0,1
Bach- und Flussverbauungen	—	—	—	1 200	1 200	—	—
Übriger Umweltschutz	—	1 601	215	—	1 816	0,2	0,0
Verkehr, Kommunikation	511 076	63 411	67 384	591 763	1 233 634	7,3	7,2
Nationalstrassen	445 076	23 827	24 900	512 531	1 006 334	2,8	2,6
Kantons-, Gemeinde-, übr. Strassen	32 401	8 051	10 896	27 305	78 653	0,9	1,2
Öffentliche Parkhäuser, Parkplätze	—	170	500	12 450	13 120	0,0	0,1
Busbetriebe, Bahnanlagen	—	5 860	5 515	—	11 375	0,7	0,6
Übrige Hochbauten	18 200	11 555	13 205	9 000	51 960	1,3	1,4
Übrige Tiefbauten	15 399	13 948	12 368	30 477	72 192	1,6	1,3
Energie	1 520	13 170	9 170	1 854	25 714	1,5	1,0
Elektrizität	1 170	3 500	2 070	154	6 894	0,4	0,2
Gas	—	1 420	1 600	—	3 020	0,2	0,2
Fernheizung	—	8 200	4 700	—	12 900	0,9	0,5
Übrige Energie	350	50	800	1 700	2 900	0,0	0,1
Verteidigung	6 852	1 899	4 500	43 603	56 854	0,2	0,5
Wohnungsbau	147 934	234 483	268 405	188 405	839 227	27,1	28,5
Einfamilienhäuser	10 996	24 888	16 809	4 830	57 523	2,9	1,8
Mehrfamilienhäuser	121 494	187 223	218 873	175 256	702 846	21,7	23,3
Alterswohnungen	400	2 980	5 347	40	8 767	0,3	0,6
Altersheime	12 001	8 425	9 670	—	30 096	1,0	1,0
Übrige Heime	190	1 210	3 600	5 060	10 060	0,1	0,4
Übriges Wohnen	513	2 670	3 700	1 037	7 920	0,3	0,4
Autoboxen zu Wohnungsbauten	46	531	69	—	646	0,1	0,0
Private Autoeinstellhallen	2 294	6 556	10 337	2 182	21 369	0,8	1,1
Land- und Forstwirtschaft	—	—	232	—	232	—	0,0
Industrielle und gewerbliche Bauten	418 842	336 363	345 640	490 679	1 591 524	38,9	36,8
Betriebsgebäude, Werkstätten	127 975	88 090	107 089	109 265	432 419	10,2	11,4
Lagerhallen, Depots	4 230	2 316	3 890	910	11 346	0,3	0,4
Tankanlagen	8 525	3 715	1 650	1 850	15 740	0,4	0,2
Bürogebäude	129 134	83 543	81 495	194 637	488 809	9,7	8,7
Geschäftshäuser	123 938	127 529	67 738	62 690	381 895	14,8	7,2
Ausstellungsgebäude	—	—	650	6 347	6 997	—	0,1
Gastgewerbe, Kongresshallen	2 650	18 650	62 885	25 000	109 185	2,2	6,7
Gewerbliche Autoeinstellhallen	1 400	2 450	1 050	2 800	7 700	0,3	0,1
Übrige industrielle Bauten	20 990	10 070	19 193	87 180	137 433	1,2	2,0
Reparatur- und Unterhaltsarbeiten	—	51 023	50 182	—	101 205	5,9	5,3
Alle Bauten	1 880 632	864 581	940 488	1 736 266	5 421 967	100	100

Bautätigkeit 1981 und 1982 sowie Bauvorhaben 1982 und 1983 nach Verwendungsgruppe und Auftraggeber

Verwendungsgruppe Auftraggeber	Bautätigkeit in 1000 Franken			Bauvorhaben in 1000 Franken			1 Realisie- rungs- grad 1982
	1981	1982	Verän- derung in %	1982	1983	Verän- derung in %	
Nach Verwendungsgruppe							
Bildung, Forschung, Erholung	28 700	42 499	48	37 988	61 185	61	112
Gesundheit, Wohlfahrt, Hygiene	18 562	16 494	-11	17 374	36 052	108	95
Umweltschutz	99 678	105 239	6	106 237	97 738	-8	99
Verkehr, Kommunikation	57 208	63 411	11	63 910	67 384	5	99
Energie	39 620	13 170	-67	14 110	9 170	-35	93
Verteidigung	1 566	1 899	21	3 884	4 500	16	49
Wohnungsbau	260 107	234 483	-10	259 001	268 405	4	91
Land- und Forstwirtschaft	85	-	.	20	232	.	.
Industrie, Gewerbe	345 391	336 363	-3	317 445	345 640	9	106
Reparatur-, Unterhaltsarbeiten	46 344	51 023	10	48 434	50 182	4	105
Alle Bauten	897 261	864 581	-4	868 403	940 488	8	100
Nach Auftraggeber							
Öffentlicher Sektor ²	264 200	265 042	0	255 117	320 913	26	104
Kanton Basel-Stadt ³	241 145	233 341	-3	224 159	236 911	6	104
Einwohnergemeinde Riehen	8 522	11 745	38	10 940	15 808	45	107
Einwohnergemeinde Bettingen	-	-	-	561	1 447	158	.
Bürgergemeinden	1 714	3 150	84	2 629	5 020	91	120
Öffentl.-rechtl. Kirchgemeinden	4 437	5 926	34	5 918	11 157	89	100
Öffentl.-rechtl. Anstalten ⁴	5 582	10 180	82	8 990	46 320	415	113
Immobilienbes. mit Staatsanteil	2 500	-	.	-	500	.	.
And. Gesellsch. mit Staatsanteil	300	700	133	1 920	3 750	95	36
Privatpersonen, Haushalte	75 034	64 453	-14	70 103	74 847	7	92
Privatwirtschaftlicher Sektor	558 027	535 086	-4	543 183	544 728	0	99
Banken	62 845	58 190	-7	53 630	47 980	-11	109
Versicherungsgesellschaften	65 582	75 938	16	65 315	25 063	-62	116
Pensionskassen	43 423	42 005	-3	45 963	45 498	-1	91
Immobilienbes., Baukonsortien	118 820	81 542	-31	86 053	111 799	30	95
Wohn- u. Baugenossenschaften	4 839	4 057	-16	6 385	7 090	11	64
Chemiefirmen	126 714	131 220	4	141 292	158 621	12	93
Übrige Industrien, Gewerbe	61 976	45 248	-27	57 579	52 432	-9	79
Handel, Transport, Spedition	53 771	65 429	22	60 107	33 885	-44	109
Übrige Dienstleistungen	17 502	18 368	5	11 595	35 540	207	158
Übrige Auftraggeber	2 555	13 089	412	15 264	26 820	76	86
Alle Auftraggeber	897 261	864 581	-4	868 403	940 488	8	100

¹ Bautätigkeit 1982 in Prozent der Bauvorhaben 1982. ² Ohne Bauten des Bundes. ³ Einschliesslich Einwohnergemeinde Basel. ⁴ Einschliesslich Genossenschaften.

Bautätigkeit 1982 und Bauvorhaben 1983 nach Verwendungsgruppe und Auftraggeber

Verwendungsgruppe Auftraggeber	Bautätigkeit 1982 in 1000 Franken			Bauvorhaben 1983 in 1000 Franken			%-Verteilung	
	Hoch- bau	Tief- bau	Zusam- men	Hoch- bau	Tief- bau	Zusam- men	Bau- tätig- keit 1982	Bau- vor- haben 1983
Nach Verwendungsgruppe								
Bildung, Forschung, Erholung	40 848	1 651	42 499	59 339	1 846	61 185	4,9	6,5
Gesundheit, Wohlfahrt, Hygiene	13 229	3 265	16 494	33 632	2 420	36 052	1,9	3,8
Umweltschutz	20 915	84 324	105 239	10 836	86 902	97 738	12,2	10,4
Verkehr, Kommunikation	11 913	51 498	63 411	13 705	53 679	67 384	7,3	7,2
Energie	1 400	11 770	13 170	1 000	8 170	9 170	1,5	1,0
Verteidigung	1 803	96	1 899	4 431	69	4 500	0,2	0,5
Wohnungsbau	234 483	—	234 483	268 405	—	268 405	27,1	28,5
Land- und Forstwirtschaft	—	—	—	232	—	232	—	0,0
Industrie, Gewerbe	335 363	1 000	336 363	344 940	700	345 640	38,9	36,8
Reparatur-, Unterhaltsarbeiten	34 555	16 468	51 023	33 419	16 763	50 182	5,9	5,3
Alle Bauten	694 509	170 072	864 581	769 939	170 549	940 488	100	100
Nach Auftraggeber								
Öffentlicher Sektor ¹	133 115	131 927	265 042	175 301	145 612	320 913	30,7	34,1
Kanton Basel-Stadt ²	104 298	129 043	233 341	98 611	138 300	236 911	27,0	25,2
Einwohnergemeinde Riehen	8 861	2 884	11 745	9 418	6 390	15 808	1,4	1,7
Einwohnergemeinde Bettingen	—	—	—	525	922	1 447	—	0,2
Bürgergemeinden	3 150	—	3 150	5 020	—	5 020	0,4	0,5
Öffentl.-rechtl. Kirchengemeinden	5 926	—	5 926	11 157	—	11 157	0,7	1,2
Öffentl.-rechtl. Anstalten ³	10 180	—	10 180	46 320	—	46 320	1,2	4,9
Immobilienbes. mit Staatsanteil	—	—	—	500	—	500	—	0,1
And. Gesellsch. mit Staatsanteil	700	—	700	3 750	—	3 750	0,1	0,4
Privatpersonen, Haushalte	64 453	—	64 453	74 847	—	74 847	7,5	8,0
Privatwirtschaftlicher Sektor	496 941	38 145	535 086	519 791	24 937	544 728	61,9	57,9
Banken	58 190	—	58 190	47 980	—	47 980	6,7	5,1
Versicherungsgesellschaften	75 938	—	75 938	25 063	—	25 063	8,8	2,7
Pensionskassen	42 005	—	42 005	45 498	—	45 498	4,9	4,8
Immobilienbes., Baukonsortien	81 542	—	81 542	111 799	—	111 799	9,4	11,9
Wohn- u. Baugenossenschaften	4 057	—	4 057	7 090	—	7 090	0,5	0,8
Chemiefirmen	93 110	38 110	131 220	133 814	24 807	158 621	15,2	16,9
Übrige Industrien, Gewerbe	45 213	35	45 248	52 302	130	52 432	5,2	5,6
Handel, Transport, Spedition	65 429	—	65 429	33 885	—	33 885	7,6	3,6
Übrige Dienstleistungen	18 368	—	18 368	35 540	—	35 540	2,1	3,8
Übrige Auftraggeber	13 089	—	13 089	26 820	—	26 820	1,5	2,9
Alle Auftraggeber	694 509	170 072	864 581	769 939	170 549	940 488	100	100

¹ Ohne Bauten des Bundes. ² Einschliesslich Einwohnergemeinde Basel. ³ Einschliesslich Genossenschaften.

Wohngäudebilanz, mittlere Wohnungs- und Zimmerzahl nach Wohnviertel 1982

Wohnviertel	Bestand am Jahresanfang	Neubau	Abbruch	Fort-schrei-bungs-differenz ¹	Rein-zuwachs	Bestand am Jahresende	Stockwerk pro Neu-bau mit Wohnung	Woh-nungen pro Neubau	Zimmer pro Woh-nung
Stadt Basel	18 793	58	42	1	17	18 810	5,5	9,5	3,2
Grossbasel	14 139	39	30	—	9	14 148	5,4	9,1	3,3
Altstadt	493	2	—	—	2	495	5,0	3,0	3,5
Vorstädte	601	6	—	—	6	607	6,5	8,0	2,5
Am Ring	1 244	9	4	—	5	1 249	5,6	12,7	3,4
Breite	652	1	1	—	—	652	5,0	7,0	3,7
St. Alban	1 193	11	5	—	6	1 199	4,7	8,5	3,5
Gundeldingen	1 457	2	17	1	-14	1 443	6,0	7,5	4,3
Bruderholz	2 022	—	1	—	-1	2 021	—	—	—
Bachletten	2 493	4	—	-1	3	2 496	5,0	7,8	3,7
Gotthelf	991	2	—	—	2	993	5,5	4,0	3,3
Iselin	1 459	2	2	—	—	1 459	6,0	16,5	2,8
St. Johann	1 534	—	—	—	—	1 534	—	—	—
Kleinbasel	4 654	19	12	1	8	4 662	5,7	10,4	3,2
Altstadt	280	3	1	1	3	283	5,0	7,3	3,7
Clara	263	—	1	—	-1	262	—	—	—
Wettstein	622	—	—	—	—	622	—	—	—
Hirzbrunnen	1 543	—	—	—	—	1 543	—	—	—
Rosental	252	5	2	—	3	255	6,0	10,0	3,7
Matthäus	1 136	6	7	—	-1	1 135	6,0	11,5	2,8
Klybeck	406	1	—	—	1	407	7,0	17,0	2,4
Kleinhüningen	152	4	1	—	3	155	5,0	9,8	3,0
Landgemeinden	3 713	12	3	—	9	3 722	2,3	2,4	4,9
Riehen	3 487	10	3	—	7	3 494	2,4	2,7	4,9
Bettingen	226	2	—	—	2	228	2,0	1,0	5,5
Kt. Basel-Stadt	22 506	70	45	1	26	22 532	5,0	8,3	3,3

¹ Differenz infolge Zweckentfremdung.

Neuerstellte Gebäude ohne Wohnungen seit 1971

Gebäudeart	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982
Geschäftshäuser	12	22	7	6	7	2	8	4	4	9	4	2
Öffentliche Gebäude	7	4	8	2	7	—	2	5	5	6	9	1
Fabriken, Werkstätten	13	24	11	9	23	4	10	5	11	4	7	4
Andere Gebäude	14	7	8	10	4	4	9	5	13	12	10	8
Zusammen	46	57	34	27	41	10	29	19	33	31	30	15

Vom Bauinspektorat bewilligte Wohngebäude und Wohnungen seit 1973

Objekt	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982
Wohngebäude	169	216	206	133	125	63	120	107	66	118
Einfamilienhäuser	34	73	90	33	46	11	21	37	15	32
Mehrfamilienhäuser	71	83	78	75	59	35	73	50	36	48
Mehrzweckhäuser	64	60	38	25	20	17	26	20	15	38
Wohnungen in	1 919	1 720	1 361	1 128	739	518	914	734	436	826
Einfamilienhäusern	34	73	90	33	46	11	21	37	15	32
Mehrfamilienhäusern	991	877	906	796	546	382	698	551	300	459
Mehrzweckhäusern	894	770	365	299	147	125	195	146	121	335

Vom Bauspektorat bewilligte, neuerstellte und abgebrochene Wohngebäude und Wohnungen 1982

Wohngebiet Wohnviertel	Wohngebäude ¹				Wohnungen mit Küche in				Abbrüche	
	Ein- familien- häuser	Mehr- familien- häuser	Mehr- zweck- häuser	Total	Ein- familien- häusern	Mehr- familien- häusern	Mehr- zweck- häusern	Total	Wohn- ge- bäude ²	³ Wohn- nun- gen
Vom Bauspektorat bewilligte Wohngebäude und Wohnungen										
Stadt Basel	–	41	38	79	–	396	335	731	.	.
Grossbasel	–	27	19	46	–	239	191	430	.	.
Kleinbasel	–	14	19	33	–	157	144	301	.	.
Landgemeinden	32	7	–	39	32	63	–	95	.	.
Riehen	27	7	–	34	27	63	–	90	.	.
Bettingen	5	–	–	5	5	–	–	5	.	.
Kt. Basel-Stadt	32	48	38	118	32	459	335	826	.	.
Neuerstellte Wohngebäude und Wohnungen										
Stadt Basel	–	31	27	58	–	331	222	553	42	204
Grossbasel	–	20	19	39	–	205	151	356	30	84
Altstadt	–	–	2	2	–	–	6	6	–	–
Vorstädte	–	–	6	6	–	–	48	48	–	–
Am Ring	–	5	4	9	–	77	37	114	4	6
Breite	–	1	–	1	–	7	–	7	1	1
St. Alban	–	9	2	11	–	72	22	94	5	5
Gundeldingen	–	1	1	2	–	12	3	15	17	53
Bruderholz	–	–	–	–	–	–	–	–	1	1
Bachletten	–	3	1	4	–	27	4	31	–	–
Gotthelf	–	–	2	2	–	–	8	8	–	–
Iselin	–	1	1	2	–	10	23	33	2	18
St. Johann	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Kleinbasel	–	11	8	19	–	126	71	197	12	120
Altstadt	–	1	2	3	–	11	11	22	1	52
Clara	–	–	–	–	–	–	–	–	1	3
Wettstein	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Hirzbrunnen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Rosental	–	3	2	5	–	30	20	50	2	7
Matthäus	–	3	3	6	–	41	28	69	7	57
Klybeck	–	1	–	1	–	17	–	17	–	–
Kleinhüningen	–	3	1	4	–	27	12	39	1	1
Landgemeinden	9	3	–	12	9	20	–	29	3	5
Riehen	7	3	–	10	7	20	–	27	3	5
Bettingen	2	–	–	2	2	–	–	2	–	–
Kt. Basel-Stadt	9	34	27	70	9	351	222	582	45	209

¹ Ohne Wohngebäude mit Wohnungen ohne Küche. ² Einschliesslich zweckenfremdete Wohngebäude. ³ Bestand bei Abbruch.

Bestand der vom Bauspektorat bewilligten Wohngebäude und Wohnungen Ende 1982

Wohngebiet	Bestand der bewilligten Wohngebäude				Total	Bestand der bewilligten Wohnungen				Total
	Un- begon- nene	Im Bau stehende Rohbau unvoll- endet	Rohbau voll- endet	Zu- sam- men		Un- begon- nene	Im Bau stehende Rohbau unvoll- endet	Rohbau voll- endet	Zu- sam- men	
Stadt Basel	41	48	17	65	106	398	495	149	644	1 042
Grossbasel	24	32	10	42	66	225	326	71	397	622
Kleinbasel	17	16	7	23	40	173	169	78	247	420
Landgemeinden	12	28	25	53	65	56	68	35	103	159
Riehen	12	25	24	49	61	56	65	34	99	155
Bettingen	–	3	1	4	4	–	3	1	4	4
Kt. Basel-Stadt	53	76	42	118	171	454	563	184	747	1 201

Neuerstellte und abgebrochene Wohngebäude seit 1966

Jahr	Neuerstellte Wohngebäude ¹				Neuerstellte Wohnungen mit Küche in				Abbrüche	
	Ein-familien-häuser	Mehr-familien-häuser	Mehr-zweck-häuser	Total	Ein-familien-häusern	Mehr-familien-häusern	Mehr-zweck-häusern	Total	Wohn-gebäude ²	³ Wohn-nun-gen
1966	26	94	49	169	26	1 011	567	1 604	111	345
1967	17	41	49	107	17	593	533	1 143	143	479
1968	77	51	56	184	77	730	691	1 498	178	636
1969	26	69	41	136	26	1 067	491	1 584	194	606
1970	129	177	98	404	129	2 268	1 244	3 641	198	564
1971	31	58	86	175	31	837	980	1 848	192	548
1972	18	68	73	159	18	1 014	857	1 889	152	526
1973	28	74	64	166	28	783	909	1 720	86	291
1974	40	41	56	137	40	504	940	1 484	98	285
1975	9	52	54	115	9	697	818	1 524	73	183
1976	27	35	33	95	27	417	440	884	58	167
1977	30	46	24	100	30	401	187	618	55	155
1978	29	50	27	106	29	528	307	864	57	190
1979	27	45	17	89	27	488	146	661	80	220
1980	17	26	25	68	17	238	166	421	99	446
1981	50	71	20	141	50	709	165	924	41	112
1982	9	34	27	70	9	351	222	582	45	209

¹ Ohne Wohngebäude mit Wohnungen ohne Küche. Bis 1969 vom Bauinspektorat abgenommene Wohngebäude. ² Einschliesslich zweckentfremdete Wohngebäude. ³ Bestand bei Abbruch.

Neuerstellte Wohngebäude nach Benützung, Wohnungszahl und Wohnviertel 1982

Wohnviertel	Reine Wohngebäude mit ... Wohnungen mit Küche					Mehrzweckhäuser ¹ mit ... Wohnungen mit Küche					Alle Wohn-gebäude
	1	2-5	6-19	20-39	40 u.m.	1	2-5	6-19	20-39	40 u.m.	
Stadt Basel	-	2	28	1	-	1	11	13	2	-	58
Grossbasel	-	2	18	-	-	1	9	7	2	-	39
Altstadt	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	2
Vorstädte	-	-	-	-	-	1	2	2	1	-	6
Am Ring	-	-	5	-	-	-	1	3	-	-	9
Breite	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1
St. Alban	-	1	8	-	-	-	-	2	-	-	11
Gundeldingen	-	-	1	-	-	-	1	-	-	-	2
Bruderholz	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bachletten	-	1	2	-	-	-	1	-	-	-	4
Gotthelf	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	2
Iselin	-	-	1	-	-	-	-	-	1	-	2
St. Johann	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kleinbasel	-	-	10	1	-	-	2	6	-	-	19
Altstadt	-	-	1	-	-	-	1	1	-	-	3
Clara	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wettstein	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hirzbrunnen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rosental	-	-	3	-	-	-	-	2	-	-	5
Matthäus	-	-	2	1	-	-	1	2	-	-	6
Klybeck	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1
Kleinhüningen	-	-	3	-	-	-	-	1	-	-	4
Landgemeinden	9	-	3	-	-	-	-	-	-	-	12
Riehen	7	-	3	-	-	-	-	-	-	-	10
Bettingen	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
Kt. Basel-Stadt	9	2	31	1	-	1	11	13	2	-	70

¹ Einschliesslich Geschäftshäuser mit Personal- bzw. Abwartwohnungen.

Neuerstellte Wohngebäude nach Bauart seit 1973¹

Jahr	Ein- familien- häuser	Andere Häuser mit ... Wohnungen						Wohngebäude mit ... Stockwerken					Alle Wohnge- bäude
		Bis 4	5-9	10-24	25-39	40-54	55 u.m.	Bis 2	3-4	5-6	7-10	11 u.m.	
1973	28	26	45	53	9	2	3	35	35	80	16	—	166
1974	40	13	23	46	10	4	1	43	28	49	15	2	137
1975	9	25	21	47	6	5	2	17	19	60	19	—	115
1976	27	13	17	30	6	2	—	18	40	31	3	3	95
1977	30	20	24	25	—	1	—	24	37	34	5	—	100
1978	29	12	28	33	3	—	1	14	42	41	9	—	106
1979	27	6	26	27	3	—	—	18	31	27	13	—	89
1980	17	14	21	16	—	—	—	9	26	28	5	—	68
1981	50	6	48	37	—	—	—	24	62	51	4	—	141
1982	9	11	24	26	—	—	—	8	13	44	5	—	70

¹ Reine Wohngebäude und Gebäude mit Wohn- und Geschäftsräumen.**Neuerstellte Wohngebäude und Wohnungen nach Ersteller und Finanzierung seit 1978**

Ersteller Finanzierung	Wohngebäude					Wohnungen mit Küche					
	1978	1979	1980	1981	1982	1978	1979	1980	1981	1982	
Privatpersonen											
mit öffentlicher Finanzhilfe	3	—	—	1	—	5	—	—	15	—	
ohne öffentliche Finanzhilfe	39	36	35	79	23	116	120	148	299	141	
Bau- und Immobilienfirmen ¹											
mit öffentlicher Finanzhilfe	7	5	—	—	1	96	67	—	—	11	
ohne öffentliche Finanzhilfe	24	31	13	27	10	218	244	105	258	70	
Andere private Körperschaften											
mit öffentlicher Finanzhilfe	2	—	—	8	—	30	—	—	84	—	
ohne öffentliche Finanzhilfe	28	16	18	23	29	364	229	158	230	298	
Öffentliche Körperschaften											
mit öffentlicher Finanzhilfe	3	—	—	1	4	—	—	—	14	39	
ohne öffentliche Finanzhilfe	—	1	2	2	3	35	1	10	24	23	
Zusammen	106	89	68	141	70	864	661	421	924	582	

¹ Einschliesslich Architekten.**Neuerstellte Wohngebäude und Wohnungen nach Ersteller und Finanzierung 1982**

Ersteller Finanzierung	Ein- fami- lien- häuser	And. Häuser mit ... Wohnungen				Wohngebäude mit ... Stockwerken				Alle Wohn- ge- bäude	Wohn- ungen mit Küche
		Bis 4	5-9	10-24	25 u.m.	Bis 2	3-4	5-6	7 u.m.		
Privatpersonen											
mit öffentlicher Finanzhilfe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
ohne öffentliche Finanzhilfe	7	3	10	3	—	6	4	13	—	23	141
Bau- und Immobilienfirmen ¹											
mit öffentlicher Finanzhilfe	—	—	—	1	—	—	—	1	—	1	11
ohne öffentliche Finanzhilfe	2	3	1	4	—	2	3	4	1	10	70
Andere private Körperschaften											
mit öffentlicher Finanzhilfe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
ohne öffentliche Finanzhilfe	—	5	8	16	—	—	6	20	3	29	298
Öffentliche Körperschaften											
mit öffentlicher Finanzhilfe	—	—	3	1	—	—	—	4	—	4	39
ohne öffentliche Finanzhilfe	—	—	2	1	—	—	—	2	1	3	23
Zusammen	9	11	24	26	—	8	13	44	5	70	582

¹ Einschliesslich Architekten.

Neuerstellte Wohnungen nach Zimmerzahl und Ausstattung seit 1956/60

Jahr	Wohnungen mit Küche nach Zimmerzahl							Davon mit		Bad und Dusche ¹	Zentralheizung	Terrasse
	1	2	3	4	5	6 u. m.	Total	Bad ¹	Dusche ¹			
Grundzahlen												
1956/60	310	438	742	329	91	58	1 968	1 890	*	*	1 866	1 722
1961/65	636	558	730	217	48	39	2 228	2 203	*	*	2 217	1 906
1966/70	460	429	608	282	75	40	1 894	1 873	*	*	1 894	1 541
1971/75	592	384	407	214	62	34	1 693	1 252	313	93	1 693	1 256
1976/80	86	153	199	166	64	21	689	504	47	138	689	612
1975	647	358	276	179	55	9	1 524	909	523	90	1 524	1 119
1976	237	207	229	137	49	25	884	631	168	85	884	769
1977	55	140	181	145	75	22	618	446	21	151	616	531
1978	108	206	209	211	90	40	864	685	41	138	864	765
1979	20	120	229	210	70	12	661	458	1	202	661	614
1980	12	90	148	128	37	6	421	301	5	115	421	383
1981	47	169	333	251	79	45	924	636	48	240	924	832
1982	33	104	207	143	78	17	582	431	28	123	582	491
Promilleverteilung												
1975	425	235	181	117	36	6	1 000	596	343	59	1 000	734
1976	268	234	259	155	56	28	1 000	714	190	96	1 000	870
1977	89	227	293	235	121	35	1 000	722	34	244	997	859
1978	125	238	242	244	104	47	1 000	793	47	160	1 000	885
1979	30	182	346	318	106	18	1 000	693	1	306	1 000	929
1980	29	214	352	304	88	15	1 000	715	12	273	1 000	910
1981	51	183	360	272	85	49	1 000	688	52	260	1 000	900
1982	57	179	356	246	134	29	1 000	741	48	211	1 000	844

* Ohne gemeinschaftliches Bad oder Dusche.

Neuerstellte Wohnungen nach Gebäudeart, Ersteller, Zimmerzahl und Ausstattung 1982

Zimmerzahl ¹ Ausstattung ¹	Gebäudeart			Ersteller							Alle Woh- nun- gen
	Ein- famili- en- häuser	Mehr- famili- en- häuser	Mehr- zweck- häuser	Einzel- per- sonen	Bau- genos- sen- schaften	Immo- bilien- gesell- schaften	Vereine, private Stif- tungen	Andere jurist. Körper- schaften ²	Öffent- liche Körper- schaften		
Zimmerzahl											
1	—	3	30	10	—	5	1	17	—	—	33
2	—	49	55	33	—	10	40	5	16	—	104
3	—	146	61	73	—	5	84	25	20	—	207
4	1	104	38	44	—	2	49	33	15	—	143
5	3	39	36	22	—	4	31	10	11	—	78
6 und mehr	5	10	2	6	—	—	10	1	—	—	17
Küche											
Gasherd	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1
Elektrischer Herd	9	350	222	188	—	26	215	90	62	—	581
Zentralheizung	9	351	222	188	—	26	215	91	62	—	582
Warmwasseranlage	9	351	222	188	—	26	215	91	62	—	582
Bad oder Dusche	9	351	222	188	—	26	215	91	62	—	582
Terrasse	9	326	156	159	—	22	174	80	56	—	491
Lift im Haus	—	319	217	176	—	26	181	91	62	—	536
Wohnungen mit Küche	9	351	222	188	—	26	215	91	62	—	582
Wohnungen ohne Küche	—	—	15	15	—	—	—	—	—	—	15

¹ Zimmerzahl und Ausstattung nur auf Wohnungen mit Küche bezogen. ² Einschliesslich Personengesellschaften.

Neuerstellte Wohnungen nach Bodenart und Zimmerzahl seit 1978

Jahr	Wohnungen mit Küche nach Zimmerzahl						Wohnungen mit Küche nach Zimmerzahl					
	1	2	3	4	5 u.m.	Total	1	2	3	4	5 u.m.	Total
	Auf freiem Land ¹ – Grundzahlen						Auf freiem Land ¹ – Promilleverteilung					
1978	41	76	48	84	92	341	120	223	141	246	270	1 000
1979	2	36	109	67	30	244	8	148	447	275	123	1 000
1980	7	36	50	60	35	188	37	191	266	319	186	1 000
1981	6	33	68	87	77	271	22	122	251	321	284	1 000
1982	26	41	57	27	35	186	140	220	306	145	188	1 000
	Auf Abbruchland ² – Grundzahlen						Auf Abbruchland ² – Promilleverteilung					
1978	67	130	161	127	38	523	128	248	308	243	73	1 000
1979	18	84	120	143	52	417	43	201	288	343	125	1 000
1980	5	54	98	68	8	233	21	232	421	292	34	1 000
1981	41	136	265	164	47	653	63	208	406	251	72	1 000
1982	7	63	150	116	60	396	18	159	379	293	151	1 000

¹ Freies Land: Grundstücke, die noch niemals bebaut waren oder deren ehemalige Bebauung vor mehr als drei Jahren vor der statistischen Aufnahme des Neubaus abgebrochen wurde. ² Abbruchland: Grundstücke, auf denen innerhalb von drei Jahren vor der statistischen Aufnahme des Neubaus ein Abbruch stattfand.

Neuerstellte Wohngebäude und Wohnungen nach Wohngebiet, Ersteller und Finanzierung 1982¹

Wohngebiet Ersteller Finanzierung	Auf freiem Land ²					Auf Abbruchland ³				
	Wohn- ge- bäude	Woh- nun- gen	Woh- nungen pro Haus	Zimmer pro Woh- nung	Zim- mer pro Haus	Wohn- ge- bäude	Woh- nun- gen	Woh- nungen pro Haus	Zimmer pro Woh- nung	Zim- mer pro Haus
	Nach Wohngebiet									
Stadt Basel	14	165	11,8	2,8	33,5	44	388	8,8	3,4	30,0
Grossbasel	9	105	11,7	2,6	29,8	30	251	8,4	3,6	30,0
Innerstadt ⁴	3	34	11,3	2,0	23,0	15	141	9,4	3,4	31,9
St. Alban, Bruderholz	5	48	9,6	2,8	27,0	6	46	7,7	4,2	31,8
Äusseres Grossbasel ⁵	1	23	23,0	2,8	64,0	9	64	7,1	3,6	25,7
Kleinbasel	5	60	12,0	3,4	40,2	14	137	9,8	3,1	29,9
Altes Kleinbasel ⁶	5	60	12,0	3,4	40,2	9	87	9,7	2,7	26,0
Neues Kleinbasel ⁷	–	–	–	–	–	5	50	10,0	3,7	37,0
Landgemeinden	11	21	1,9	5,1	9,7	1	8	8,0	4,4	35,0
Riehen	9	19	2,1	5,1	10,7	1	8	8,0	4,4	35,0
Bettingen	2	2	1,0	5,5	5,5	–	–	–	–	–
Kt. Basel-Stadt	25	186	7,4	3,1	23,0	45	396	8,8	3,4	30,1
	Nach Ersteller									
Einzelpersonen ⁸	14	62	4,4	3,6	16,1	16	126	7,9	3,1	24,7
Personengesellschaften	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Bau- und Wohngenossenschaften	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Immobilien-gesellschaften	1	13	13,0	2,0	26,0	2	13	6,5	3,2	21,0
Vereine, private Stiftungen	5	59	11,8	3,4	39,8	15	156	10,4	3,5	36,5
Andere juristische Personen ⁹	1	23	23,0	1,6	37,0	9	68	7,6	3,7	28,1
Öffentliche Körperschaften	4	29	7,3	3,1	22,3	3	33	11,0	3,6	39,3
Zusammen	25	186	7,4	3,1	23,0	45	396	8,8	3,4	30,1
davon Architekten	2	2	1,0	6,5	6,5	6	53	8,8	3,2	27,8
	Nach Finanzierung									
Mit öffentlicher Finanzhilfe	2	18	9,0	3,2	28,5	3	32	10,7	3,0	31,7
Ohne öffentliche Finanzhilfe	23	168	7,3	3,1	22,6	42	364	8,7	3,5	30,0

¹ Wohnungen mit Küche. ² und ³ siehe Fussnoten 1 und 2 der oberen Tabelle. ⁴ Altstadt, Vorstädte. Am Ring, Breite. ⁵ Gundeldingen, Bachletten, Gotthelf, Iselin, St. Johann. ⁶ Altstadt, Clara, Matthäus, Klybeck, Kleinhüningen. ⁷ Wettstein, Hirzbrunnen, Rosental. ⁸ Einschliesslich Erbengemeinschaften und Konsortien von Einzelpersonen. ⁹ Einschliesslich nicht öffentlich-rechtliche Kirchgemeinden.

Neuerstellte Wohnungen nach Bodenart, Wohngebiet, Zimmerzahl und Ersteller 1982

Ersteller	Wohnungen mit Küche nach Zimmerzahl in der Stadt Basel						Wohnungen mit Küche nach Zimmerzahl in Riehen und Bettingen					
	1	2	3	4	5 u.m.	Total	1	2	3	4	5 u.m.	Total
Auf freiem Land⁴												
Privatpersonen ¹	5	9	18	4	5	41	–	–	–	5	14	19
Bau- und Immobilienfirmen ²	4	7	1	–	1	13	–	–	–	–	2	2
Andere juristische Körperschaften ³	17	21	18	14	12	82	–	–	–	–	–	–
Öffentliche Körperschaften	–	4	20	4	1	29	–	–	–	–	–	–
Zusammen	26	41	57	22	19	165	–	–	–	5	16	21
Auf Abbruchland⁵												
Privatpersonen ¹	5	12	29	30	5	81	–	–	–	–	–	–
Bau- und Immobilienfirmen ²	1	15	30	7	5	58	–	–	–	5	3	8
Andere juristische Körperschaften ³	1	24	91	63	37	216	–	–	–	–	–	–
Öffentliche Körperschaften	–	12	–	11	10	33	–	–	–	–	–	–
Zusammen	7	63	150	111	57	388	–	–	–	5	3	8
In Promille aller Neubauwohnungen	212	606	725	835	750	702	–	–	–	500	158	276
Davon auf gehandeltem Abbruchland⁶												
Privatpersonen ¹	4	5	26	27	5	67	–	–	–	–	–	–
Bau- und Immobilienfirmen ²	1	15	30	7	5	58	–	–	–	5	3	8
Andere juristische Körperschaften ³	–	1	29	38	18	86	–	–	–	–	–	–
Öffentliche Körperschaften	–	12	–	11	10	33	–	–	–	–	–	–
Zusammen	5	33	85	83	38	244	–	–	–	5	3	8

¹ Einschliesslich Erbengemeinschaften und Konsortien von Einzelpersonen. ² Einschliesslich Wohngenossenschaften, Kapitalgesellschaften und Architekten. ³ Kollektiv- und Kommanditgesellschaften, Vereine, private Stiftungen und nicht öffentlich-rechtliche Kirchgemeinden. ⁴ Freies Land: Grundstücke, auf denen innert 3 Jahren vor der statistischen Aufnahme des Neubaus kein Abbruch stattfand. ⁵ Abbruchland: Grundstücke, worauf innert 3 Jahren vor der statistischen Aufnahme des Neubaus ein Abbruch stattfand. ⁶ Gehandeltes Abbruchland: Grundstücke mit freihändiger Handänderung innert 3 Jahren vor Abbruch.

Neuerstellte Wohnungen nach Küche, Zimmerzahl und Ersteller 1982

Ersteller	Wohnungen ohne Küche	Wohnungen mit Küche nach Zimmerzahl									Total	¹ Grösse
		1	2	3	4	5	6	7	8 u.m.			
Grundzahlen												
Einzelpersonen	15	10	33	73	44	22	3	3	–	188	3,3	
Personengesellschaften	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
Bau-, Wohngenossenschaften	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
Immobilien-gesellschaften	–	5	10	5	2	4	–	–	–	26	2,6	
Vereine, private Stiftungen	–	1	40	84	49	31	8	2	–	215	3,3	
Andere jurist. Körperschaften	–	17	5	25	33	10	1	–	–	91	3,2	
Öffentliche Körperschaften	–	–	16	20	15	11	–	–	–	62	3,3	
Zusammen	15	33	104	207	143	78	12	5	–	582	3,3	
davon Architekten	–	–	12	26	10	5	1	1	–	55	3,3	
Promilleverteilung												
Einzelpersonen	1 000	303	317	353	308	282	250	600	–	323	.	
Personengesellschaften	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	.	
Bau-, Wohngenossenschaften	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	.	
Immobilien-gesellschaften	–	152	96	24	14	51	–	–	–	45	.	
Vereine, private Stiftungen	–	30	385	406	343	397	667	400	–	369	.	
Andere jurist. Körperschaften	–	515	48	121	231	128	83	–	–	156	.	
Öffentliche Körperschaften	–	–	154	97	105	141	–	–	–	107	.	
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	–	1 000	.	
davon Architekten	–	–	115	126	70	64	83	200	–	95	.	

¹ Zimmer pro Wohnung.

Neuerstellte Wohnungen nach Küche, Zimmerzahl, Ersteller und Finanzierung 1982

Ersteller Finanzierung	Wohnungen ohne Küche	Wohnungen mit Küche nach Zimmerzahl									Total	1Grösse
		1	2	3	4	5	6	7	8 u.m.			
Privatpersonen mit öffentlicher Finanzhilfe ohne öffentliche Finanzhilfe	15	10	21	47	39	20	2	2	—	—	141	3,4
Bau- und Immobilienfirmen ² mit öffentlicher Finanzhilfe ohne öffentliche Finanzhilfe	—	—	—	10	1	—	—	—	—	—	11	3,1
	—	5	22	21	11	9	1	1	—	—	70	3,1
Andere private Körperschaften mit öffentlicher Finanzhilfe ohne öffentliche Finanzhilfe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	18	45	109	77	38	9	2	—	—	298	3,4
Öffentliche Körperschaften mit öffentlicher Finanzhilfe ohne öffentliche Finanzhilfe	—	—	12	16	9	2	—	—	—	—	39	3,0
	—	—	4	4	6	9	—	—	—	—	23	3,9
Zusammen	15	33	104	207	143	78	12	5	—	—	582	3,3

¹ Zimmer pro Wohnung. ² Einschliesslich Architekten.

Abgebrochene Wohngebäude und Wohnungen nach Ausstattung und Wohnviertel 1982

Wohnviertel	Alle abgebrochenen Wohngebäude			Total ²	Davon abgebrochene Wohn- gebäude mit Freihandkäufen			Abgebrochene Wohnungen ¹				
	Ein- fam- li- en- häuser	Mit ... Wohnungen 1-6 ³	7 u.m.		Ein- fam- li- en- häuser	Mit ... Wohnungen 1-6 ³	7 u.m.	Alle	Davon mit Bad	Warm- was- ser	Zen- tral- heiz.	
Stadt Basel	10	23	9	42	3	19	—	22	204	81	145	63
Grossbasel	9	19	2	30	3	16	—	19	84	25	82	11
Altstadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Vorstädte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Am Ring	2	2	—	4	1	1	—	2	6	3	6	2
Breite	1	—	—	1	—	—	—	—	1	1	1	—
St. Alban	5	—	—	5	1	—	—	1	5	4	5	5
Gundeldingen	—	17	—	17	—	15	—	15	53	16	51	3
Bruderholz	1	—	—	1	1	—	—	1	1	1	1	1
Bachletten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gotthelf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Iselin	—	—	2	2	—	—	—	—	18	—	18	—
St. Johann	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kleinbasel	1	4	7	12	—	3	—	3	120	56	63	52
Altstadt	—	—	1	1	—	—	—	—	52	52	52	52
Clara	—	1	—	1	—	—	—	—	3	2	3	—
Wettstein	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hirzbrunnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rosental	—	2	—	2	—	2	—	2	7	1	4	—
Matthäus	—	1	6	7	—	1	—	1	57	—	3	—
Klybeck	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kleinhüningen	1	—	—	1	—	—	—	—	1	1	1	—
Landgemeinden	2	1	—	3	—	1	—	1	5	5	5	2
Riehen	2	1	—	3	—	1	—	1	5	5	5	2
Bettingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kt. Basel-Stadt	12	24	9	45	3	20	—	23	209	86	150	65
Promilleverteilung	267	533	200	1 000	130	870	—	1 000	1 000	411	717	311

¹ Zustand bei Abbruch. ² Einschliesslich zweckentfremdete Wohngebäude. ³ Ohne Einfamilienhäuser.

Wohngebäude- und Wohnungsbestand nach Wohnviertel seit 1950¹

Wohnviertel	Wohngebäude ²				Haushaltwohnungen ³		Bauwohnungen ³	
	1. Dez. 1950	1. Dez. 1960	1. Dez. 1970	Ende 1982	1. Dez. 1960	1. Dez. 1970	1. Dez. 1970	Ende 1982
Stadt Basel	18 396	19 314	18 841	18 810	72 638	84 274	84 546	93 305
Grossbasel	13 383	14 299	14 113	14 148	51 786	60 425	60 610	66 626
Altstadt	626	563	492	495	1 350	1 303	1 316	1 332
Vorstädte	791	681	608	607	2 636	3 063	3 081	3 497
Am Ring	1 308	1 325	1 234	1 249	4 223	5 075	5 088	6 018
Breite	641	691	697	652	3 746	4 897	4 912	5 014
St. Alban	1 129	1 222	1 182	1 199	4 266	4 733	4 739	5 462
Gundeldingen	1 601	1 548	1 470	1 443	7 253	8 871	8 909	10 337
Bruderholz	1 175	1 763	1 968	2 021	3 195	4 004	4 005	4 250
Bachletten	2 269	2 486	2 485	2 496	6 492	6 983	7 000	7 249
Gotthelf	1 053	1 032	994	993	3 227	3 618	3 623	4 199
Iselin	1 298	1 446	1 459	1 459	7 899	8 988	9 014	9 643
St. Johann	1 492	1 542	1 524	1 534	7 499	8 890	8 923	9 625
Kleinbasel	5 013	5 015	4 728	4 662	20 852	23 849	23 936	26 679
Altstadt	385	357	286	283	1 513	1 533	1 544	1 645
Clara	311	316	282	262	1 361	1 918	1 920	2 108
Wettstein	644	639	617	622	2 597	2 733	2 735	2 856
Hirzbrunnen	1 430	1 522	1 547	1 543	3 178	4 073	4 075	4 742
Rosental	332	304	274	255	2 070	2 048	2 049	2 184
Matthäus	1 266	1 237	1 144	1 135	6 333	7 577	7 632	8 576
Klybeck	434	449	405	407	2 902	2 946	2 956	3 429
Kleinhüningen	211	191	173	155	898	1 021	1 025	1 139
Landgemeinden	2 035	2 802	3 272	3 722	5 212	6 978	6 983	8 717
Riehen	1 950	2 686	3 083	3 494	5 051	6 706	6 709	8 351
Bettingen	85	116	189	228	161	272	274	366
Kt. Basel-Stadt	20 431	22 116	22 113	22 532	77 850	91 252	91 529	102 022

¹ Bis 1970 eidgenössische Wohnungszählungen und 1982 Fortschreibung der Wohnungszählung 1970 auf Jahresende. ² Anstaltsgebäude ohne Privatwohnungen wurden bei der Wohnungszählung nicht erfasst. ³ Wohnungen mit Küche oder Kochnische.

Wohnungsbilanz seit 1971¹

Jahr	Wohnungszuwachs			Wohnungsabgang			Nettoproduktion		Bestand am Jahresende	Leerwohnungsbestand 1. Dez.	² Neubearbeitete Wohnungen
	Neubau ³	Umbau	Total	Umbau	Abbruch	Total	Ab-solut	In Pro-zent			
1971	1 848	64	1 912	45	548	593	1 319	1,44	93 026	46	1 323
1972	1 889	89	1 978	80	526	606	1 372	1,47	94 398	97	1 321
1973	1 720	57	1 777	46	291	337	1 440	1,53	95 838	196	1 341
1974	1 484	149	1 633	118	285	403	1 230	1,28	97 068	451	975
1975	1 524	158	1 682	86	183	269	1 413	1,46	98 481	1 101	763
1976	884	129	1 013	123	167	290	723	0,73	99 204	1 268	556
1977	618	128	746	106	155	261	485	0,49	99 689	1 076	677
1978	864	210	1 074	185	190	375	699	0,70	100 388	899	876
1979	661	200	861	233	220	453	408	0,41	100 796	616	691
1980	421	218	639	196	446	642	-3	-0,00	100 793	447	166
1981	924	996	1 920	940	112	1 052	868	0,86	101 661	715	600
1982	582	225	807	237	209	446	361	0,36	102 022	892	184

¹ Fortschreibung aufgrund des an der Wohnungszählung 1970 erstmals ermittelten Bauwohnungsbestandes (90051 besetzte, 255 leere und 1 223 Zweitwohnungen). Wohnungen mit Küche oder Kochnische. ² Nettoproduktion + Veränderung des Leerwohnungsbestandes («Wohnungsverbrauch»). ³ Im Berichtsjahr fertiggestellte Wohnungen mit Küche.

Wohnungsbestand

Wohnungsbilanz nach Wohnviertel 1982¹

Wohnviertel	Bestand am Jahresanfang	Wohnungszuwachs			Wohnungsabgang			Nettoproduktion		Bestand am Jahresende
		Neubau	Umbau	Total	Umbau	Abbruch	Total	Abolut	In Prozent	
Stadt Basel	92 973	553	212	765	229	204	433	332	0,4	93 305
Grossbasel	66 364	356	138	494	148	84	232	262	0,4	66 626
Altstadt	1 335	6	28	34	37	—	37	-3	-0,2	1 332
Vorstädte	3 447	48	6	54	4	—	4	50	1,5	3 497
Am Ring	5 909	114	8	122	7	6	13	109	1,8	6 018
Breite	5 008	7	—	7	—	1	1	6	0,1	5 014
St. Alban	5 372	94	4	98	3	5	8	90	1,7	5 462
Gundeldingen	10 374	15	54	69	53	53	106	-37	-0,4	10 337
Bruderholz	4 251	—	9	9	9	1	10	-1	-0,0	4 250
Bachletten	7 218	31	7	38	7	—	7	31	0,4	7 249
Gotthelf	4 191	8	—	8	—	—	—	8	0,2	4 199
Iselin	9 629	33	11	44	12	18	30	14	0,1	9 643
St. Johann	9 630	—	11	11	16	—	16	-5	-0,1	9 625
Kleinbasel	26 609	197	74	271	81	120	201	70	0,3	26 679
Altstadt	1 656	22	21	43	2	52	54	-11	-0,7	1 645
Clara	2 111	—	—	—	—	3	3	-3	-0,1	2 108
Wettstein	2 877	—	28	28	49	—	49	-21	-0,7	2 856
Hirzbrunnen	4 742	—	—	—	—	—	—	—	—	4 742
Rosental	2 140	50	11	61	10	7	17	44	2,1	2 184
Matthäus	8 570	69	14	83	20	57	77	6	0,1	8 576
Klybeck	3 412	17	—	17	—	—	—	17	0,5	3 429
Kleinhüningen	1 101	39	—	39	—	1	1	38	3,5	1 139
Landgemeinden	8 688	29	13	42	8	5	13	29	0,3	8 717
Riehen	8 324	27	13	40	8	5	13	27	0,3	8 351
Bettingen	364	2	—	2	—	—	—	2	0,5	366
Kt. Basel-Stadt	101 661	582	225	807	237	209	446	361	0,4	102 022

¹ Fortschreibung aufgrund des Bestandes an Bauwohnungen mit Küche oder Kochnische der Wohnungszählung 1970.

Wohnungsbestand nach Zimmerzahl seit 1976¹

Jahresende	Wohnungen mit Küche nach Zimmerzahl											Total
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10 u.m.	Unbek.	
Grundzahlen												
1976	14 277	24 657	35 487	13 276	4 315	2 191	1 512	1 041	398	572	1 478 ²	99 204
1977	14 337	24 742	35 592	13 427	4 390	2 212	1 508	1 038	398	567	1 478 ²	99 689
1978	14 427	24 853	35 749	13 631	4 482	2 255	1 514	1 040	397	562	1 478 ²	100 388
1979	14 367	24 883	35 905	13 845	4 550	2 268	1 512	1 037	396	555	1 478 ²	100 796
1980	14 313	24 777	35 886	13 971	4 594	2 278	1 512	1 038	394	552	1 478 ²	100 793
1981	14 358	24 922	36 155	14 205	4 671	2 311	1 519	1 040	394	552	1 534	101 661
1982	14 332	24 942	36 328	14 329	4 748	2 321	1 523	1 039	393	545	1 522	102 022
Promilleverteilung												
1976	144	249	358	134	43	22	15	10	4	6	15	1 000
1977	144	248	357	135	44	22	15	10	4	6	15	1 000
1978	144	248	356	136	45	22	15	10	4	6	15	1 000
1979	143	247	356	137	45	23	15	10	4	6	15	1 000
1980	142	246	356	139	46	23	15	10	4	5	15	1 000
1981	141	245	356	140	46	23	15	10	4	5	15	1 000
1982	140	244	356	140	47	23	15	10	4	5	15	1 000

¹ Fortschreibung aufgrund des Bestandes an Bauwohnungen mit Küche oder Kochnische der Wohnungszählung 1970. Veränderungen der Zimmerzahl bei Wohnungsumbauten sind zwischen den Wohnungszählungen nicht berücksichtigt. ² 255 Leer- und 1223 Zweitwohnungen, deren Zimmerzahl anlässlich der Wohnungszählung 1970 nicht ermittelt werden konnte.

Besetzte Wohnungen nach Wohndichte, Besitzverhältnis und Bauperiode 1980¹

Besitzverhältnis Bauperiode	Besetzte Wohnungen mit ... Bewohnern pro Wohnraum					Wohnungen nach Wohndichte Promilleverteilung					Bewoh- ner pro Wohn- raum
	Bis 0,50	0,51- 1,00	1,01- 2,00	2,01 u.m.	Total	Bis 0,50	0,51- 1,00	1,01- 2,00	2,01 u.m.	Total	
Hauseigentümer	5 000	2 674	170	6	7 850	637	341	22	1	1 000	0,47
Miteigentümer	1 234	686	60	—	1 980	623	346	30	—	1 000	0,49
Wohnungseigentümer	555	587	54	4	1 200	463	489	45	3	1 000	0,62
Pächter	43	75	24	2	144	299	521	167	14	1 000	0,72
Mieter	27 032	40 271	6 938	346	74 587	362	540	93	5	1 000	0,73
Genossenschafter	2 872	5 625	857	2	9 356	307	601	92	0	1 000	0,74
Dienst-, Freiwohnungen	332	477	122	15	946	351	504	129	16	1 000	0,70
Bis 1946 erbaut	19 819	18 801	3 251	184	42 055	471	447	77	4	1 000	0,62
1947–1960 erbaut	8 307	13 436	2 040	52	23 835	349	564	86	2	1 000	0,71
1961–1970 erbaut	5 923	11 842	2 133	110	20 008	296	592	107	5	1 000	0,78
Nach 1970 erbaut	3 019	6 316	801	29	10 165	297	621	79	3	1 000	0,75
Zusammen	37 068	50 395	8 225	375	96 063	386	525	86	4	1 000	0,68

¹ Wohnungszählung.**Leere Wohnungen nach Zimmerzahl, Bauperiode, Dauer des Leerstehens und Wohngebiet 1982¹**

Bauperiode Dauer des Leerstehens Wohngebiet	Wohnungen mit Küche nach Zimmerzahl ²						Total	Nur käufliche Wohnungen in				Ver- miet- bare Wohn- nun- gen
	1	2	3	4	5	6 u.m.		Davon unver- kauft und unver- mietet	Einfam- ilien- häu- sern	anderen Wohn- häu- sern	Einf.- u. anderen Wohn- häusern	
Nach Bauperiode												
Bis 1920	23	29	77	23	3	6	161	*	*	*	*	*
1921–1980	187	81	113	49	25	19	474	*	*	*	*	*
1981–1982	4	31	88	78	47	9	257	*	*	*	*	*
Nach Dauer des Leerstehens												
0 Monat	16	18	39	15	13	3	104	*	*	*	*	*
1– 3 Monate	133	62	139	60	32	16	442	*	*	*	*	*
4–12 Monate	55	51	89	58	29	13	295	*	*	*	*	*
Über 1 Jahr	10	10	11	17	1	2	51	*	*	*	*	*
Nach Wohngebiet												
Innerstadt ³	68	21	70	42	23	6	230	215	—	1	1	214
St. Alban, Bruderholz	19	20	17	36	26	12	130	128	4	1	5	123
Ausseres Grossbasel ⁴	75	52	78	50	11	9	275	229	1	—	1	228
Altes Kleinbasel ⁵	42	42	75	14	8	2	183	168	—	—	—	168
Neues Kleinbasel ⁶	6	6	29	7	1	1	50	42	—	—	—	42
Riehen, Bettingen	4	—	9	1	6	4	24	21	2	—	2	19
Kt. Basel-Stadt	214	141	278	150	75	34	892	803	7	2	9	794

¹ Erhebung jeweils am 1. Dezember. ² Einschliesslich 89 Leerwohnungen, die aber schon auf einen späteren Zeitpunkt vermietet oder verkauft sind. ³ Altstadt Grossbasel, Vorstädte, Am Ring, Breite. ⁴ Gundeldingen, Bachletten, Gotthelf, Iselin, St. Johann. ⁵ Altstadt Kleinbasel, Clara, Matthäus, Klybeck, Kleinhüningen. ⁶ Wettstein, Hirzbrunnen, Rosental.

Leere Wohnungen seit 1940¹

Stichtag 1. Dezember	1940	1950	1960	1965	1970	1975	1978	1979	1980	1981	1982
Leere Wohnungen	1 661	437	75	98	50	1 101	899	616	447	715	892
In Promille des Wohnungsbestandes	30	7	1	1	1	11	9	6	4	7	9

¹ Nur Wohnungen, die für den eigentlichen Wohnungsmarkt in Betracht kommen: Leere Wohnungen, die schon auf einen späteren Zeitpunkt vermietet sind, werden mitgezählt, nicht aber solche, die für den Abbruch oder Umbau bestimmt sind.

Verkehrsleistungen der Basler Verkehrsbetriebe seit 1973

Jahresende	Betriebslänge in Kilometer ¹				Wagenbestand			Wagen-km in 1000		Beförderte Personen		
	Tram	Trolleybus	Autobus	Total	Tram	Trolleybus	Autobus	Total	Pro km Betriebslänge	Total in 1000	Pro km Betr.-länge in 1000	Pro Wagen-km
1973	61,1	12,6	33,0	106,7	375	26	56	19 930	186,8	130 472	1 223	6,5
1974	61,1	12,6	33,0	106,7	375	26	56	19 994	187,4	132 267	1 239	6,6
1975	61,1	12,6	33,0	106,7	375	33	56	20 206	189,4	126 175	1 183	6,2
1976	61,0	12,4	33,1	106,5	349	32	56	20 341	191,0	123 391	1 159	6,1
1977	61,1	12,5	33,1	106,7	329	33	56	20 379	191,0	124 885	1 170	6,1
1978	61,1	12,5	32,7	106,3	304	33	56	20 182	189,9	97 220 ²	915	4,8
1979	61,1	12,5	35,2	108,8	317	33	63	19 506	179,3	97 914	890	5,0
1980	61,1	12,5	35,8	109,4	313	33	60	19 721	180,3	100 441	918	5,1
1981	61,1	12,5	37,2	110,8	321	32	56	19 739	178,1	99 932	910	5,1
1982	61,8	12,5	40,2	114,5	325 ³	28	56	19 919	173,9	99 686	871	5,0

¹ Länge der fahrplanmässig befahrenen Strecken. ² Einführung des neuen Tarifverbundes ab 1. Juni 1978. Infolge neuer Berechnungsgrundlagen ist der Vergleich mit den Vorjahren unmöglich. ³ Davon 45 Motorwagen (1981: 41) der BLT.

Betriebsrechnung der Basler Verkehrsbetriebe seit 1973

Jahr	Einnahmen in 1000 Franken				Ausgaben in 1000 Franken		
	Betriebs-einnahmen	Davon aus Personenverkehr	Übrige ¹	Total	Betriebsausgaben	Zinsen, Abschreibungen	Total
1973	52 454,5	48 054,7	14 650,1	67 104,6	69 398,6	11 189,2	80 587,8
1974	55 932,5	50 395,0	13 001,1	68 933,6	78 816,8	10 537,2	89 354,0
1975	57 677,1	52 210,4	14 891,1 ²	72 568,2 ²	83 718,9	12 590,1	96 309,0
1976	56 341,2	50 858,6	15 829,3	72 170,5	86 047,5	8 305,4	94 352,9
1977	57 220,6	51 400,2 ³	15 574,4	72 795,0	85 604,4	8 117,2	93 721,6
1978	58 543,4	53 215,6 ⁴	16 424,3	74 967,7	81 542,0	6 335,6	87 877,6
1979	61 662,2	54 563,4	14 610,5	76 272,7	82 280,1	6 037,6	88 317,7
1980	63 504,2	55 912,2	13 764,1	77 268,3	87 994,7	5 927,1	93 921,8
1981	70 797,0	60 896,8	15 109,9	85 906,9	91 133,0	10 465,3 ⁵	⁵ 101 598,3
1982	73 369,3	61 891,9	14 725,4	88 094,7	98 760,6	10 721,8	109 482,4

¹ Einschliesslich Abgeltung BS für Berufs- und Schülerverkehr sowie für Verkehrsbehinderungen und ² Defizitdeckung auf den basellandschaftlichen Linien durch BL. ³ Seit 1975 einschliesslich Beitrag der Kantone BS, BL und der Gemeinde Dornach für Betagten- und Invalidenabonnemente. ⁴ Einschliesslich BLT-Linie 10. ⁵ Ohne BLT-Linie 10. ⁵ Ab 1981 einschliesslich Verzinsung des Anlagekapitals.

Einnahmen der Basler Verkehrsbetriebe aus dem Personenverkehr seit 1973

Jahr	Einnahmen in 1000 Franken				Einnahmen pro beförderte Person in Rappen			
	Billette	Inhaberabonnemente	Persönl. Abonnemente	Total	Billette	Inhaberabonnemente	Persönl. Abonnemente ¹	Total
1973	14 452,8	13 600,9	20 001,0	48 054,7	64,1	53,7	24,2	36,8
1974	14 334,0	14 797,0	21 264,0	50 395,0	66,5	55,5	25,3	38,1
1975	15 078,1	17 673,3	19 459,0 ²	52 210,4 ²	73,5	63,9	24,1 ²	240,5
1976	14 414,6	17 543,7	18 900,3	50 858,6	72,8	64,1	23,8	40,2
1977	14 565,8	17 839,2	18 995,2	51 400,2 ³	72,2	64,2	23,7	40,2
1978 ⁴	14 900,4	19 159,9	19 155,3	53 215,6 ⁵	82,2	70,2	37,0	54,7
1979	14 786,7	19 588,3	20 188,4	54 563,4	82,9	70,7	38,5	55,7
1980	14 984,5	20 184,3	20 743,4	55 912,2	83,0	70,7	38,5	55,7
1981	18 573,5	18 390,8	23 932,4	60 896,8	88,9	72,3	43,9	60,4
1982	18 877,0	18 691,3	24 323,6	61 891,9	91,5	74,4	45,1	62,1

¹ Berechnet auf Grund der Annahme einer pauschalen Benützung der persönlichen Abonnemente. ² Ohne jährliche Beiträge der Kantone BS, BL und der Gemeinde Dornach für Betagten- und Invalidenabonnemente. ³ Einschliesslich BLT-Linie 10. ⁴ Infolge Einführung neuer Berechnungsgrundlagen ist der Vergleich mit den Vorjahren unmöglich. ⁵ Ohne BLT-Linie 10.

Betriebsausgaben der Basler Verkehrsbetriebe seit 1973

Jahr	Betriebsausgaben in 1000 Franken					Betriebsausgaben pro Wagen-km in Rp.			
	Verwaltung	Betrieb	Bahnunterhalt	Wagenunterhalt	Total	Verwaltung	Betrieb	Bahnunterhalt	Wagenunterhalt
1973	5 652,6	41 702,3	9 617,3	12 426,4	69 398,6	28,4	209,2	48,2	62,3
1974	6 208,4	46 903,1	11 578,0	14 127,2	78 816,7	31,0	234,6	57,9	70,6
1975	6 519,3	48 001,6	12 556,4	16 641,8	83 719,1	31,1	229,2	59,9	79,4
1976	6 876,4	44 574,8	12 421,4	22 174,9	86 047,5	32,2	209,1	58,3	104,0
1977	6 643,0	44 333,4	11 921,1	22 706,9	85 604,4	32,6	217,5	58,5	111,4
1978	6 574,4	42 056,4	11 469,1	21 442,1	81 542,0	32,6	208,4	56,8	106,2
1979	6 546,3	42 687,8	11 593,0	21 453,0	82 280,1	33,6	218,8	59,4	110,4
1980	6 843,6	45 489,8	12 884,4	22 776,9	87 994,7	34,7	230,7	65,3	115,5
1981	6 841,4	47 329,0	10 793,2	26 169,4	91 133,0	34,7	239,8	54,4	132,6
1982	9 014,1	50 503,1	9 925,1	29 318,2	98 760,5	45,2	253,5	49,8	147,2

Baselland-Transport (Bahnverkehr) seit 1968

Jahr	Betriebslänge in km			Beförderte Personen in 1000	Einnahmen in 1000 Fr.			Ausgaben in 1000 Fr.	
	Betriebslänge in km	Personenfahrzeuge	Triebfahrzeugkilometer in 1000 ¹		Personenverkehr	Güterverkehr ²	Total ³	Betrieb	³ Total
BLT – Linie 10 ⁴									
1968	8,5	24	889	2 716	1 245,9	.	1 315,7	1 389,4	1 441,1
1969	8,5	24	878	2 798	1 278,1	.	1 414,8	1 556,1	1 607,2
1970	8,5	23	874	2 793	1 266,3	.	1 488,0	1 646,9	1 701,5
1971	8,5	23	874	2 898	1 297,6	.	1 447,5	1 872,9	1 921,3
1972	8,5	15	492	2 684	1 501,1	.	1 747,2	2 140,9	2 205,6
1973	8,5	15	488	2 892	1 564,6	.	2 060,2	2 245,7	2 690,0
1974	8,5	15	535	2 867	1 544,3	.	1 961,3	2 709,7	2 709,7
1975	8,5	17	585	2 821	1 683,2	.	2 142,8	2 921,9	2 921,9
1976	8,5	17	947 ⁶	3 381	2 059,3	.	2 547,5	3 234,3	3 234,3
1977	8,5	17	954	3 086	1 861,4	.	2 378,6	3 515,7	3 515,7
1978	8,5	17	920	2 781	2 003,4	.	5 425,6	3 847,5	4 568,0
1979	8,5	17	916	2 811	2 086,3	.	3 629,9	3 656,8	3 656,8
1980	8,5	17	930	3 367	2 455,2	.	4 424,3	3 706,8	3 706,8
1981	8,5	17	887	3 274	2 678,2	.	4 135,5	3 620,8	3 620,8
1982	8,5	17	891	3 349	2 806,3	.	4 077,6	3 944,0	3 944,0
BLT – Linie 17 ⁵									
1968	16,1	28	559	3 384	1 790,8	98,3	3 399,7	2 630,6	3 171,8
1969	16,1	28	558	3 484	1 969,6	131,3	3 542,8	2 929,6	3 597,5
1970	16,1	28	559	3 441	1 975,2	125,9	3 519,6	2 977,6	3 632,0
1971	16,1	28	541	3 396	2 088,5	119,3	3 904,3	3 360,0	3 962,9
1972	16,1	28	534	3 360	2 311,1	161,9	4 420,0	4 549,6	5 140,1
1973	16,1	28	544	3 471	2 358,8	148,3	5 868,7	4 583,2	6 032,4
1974	16,1	28	545	2 919	2 361,6	155,2	6 360,3	5 488,6	6 344,9
1975	16,1	24	555	2 770	2 273,9	198,6	6 686,2	5 364,6	5 945,7
1976	16,1	24	586	3 081	2 424,1	149,0	7 133,2	5 206,8	6 828,9
1977	16,1	24	602	3 022	2 498,8	144,4	5 830,7	5 631,2	7 156,6
1978	16,1	24	605	3 071	2 439,7	188,7	6 027,8	5 573,4	6 434,6
1979	16,1	24	602	3 110	2 637,9	168,4	5 959,9	5 364,1	5 364,1
1980	16,1	24	601	3 258	2 542,7	161,6	5 696,6	5 287,3	5 287,3
1981	16,1	24	604	3 140	3 125,1	146,2	6 084,6	5 400,7	5 400,7
1982	16,1	24	586	3 039	3 137,2	161,2	6 790,5	6 182,6	6 182,6

¹ Bis 1973 Fahrplan-Kilometer und ab 1974 effektive Triebfahrzeug-Kilometer. ² Einschliesslich Bahnersatz (Güterdienst). ³ BLT-Linie 10 ab 1974 und BLT-Linie 17 seit 1966 einschliesslich Gewinn- und Verlustrechnung, ab 1978 neue Buchungsverordnung. ⁴ Bis 1973 BEB (Birseckbahn) und ab 1974 BLT (Baselland-Transport). ⁵ Bis 1973 BTB (Birsigthalbahn) und ab 1974 BLT. ⁶ Ab 1.1.1976 Doppeltraktion.

Eisenbahnverkehr in den Basler Bahnhöfen seit 1968

Jahr	Personenverkehr in Tausend			Güterverkehr in Tausend					Einnahmen in 1000 Fr.	
	Ein- fache Fahrt	Hin- und Rück- fahrt	Abonne- mente	Fracht- brief- ver- sand	Fracht- brief- emp- fang	Güter- tonnen- ver- sand	Güter- tonnen- emp- fang	Güter- tonnen Transit	Personen- verkehr ¹	Güter- verkehr
Schweizerische Bundesbahnen – Bundesbahnhof ²										
1968	469,2	959,8	90,2	1 646	1 016	7 329,0	4 596,9	.	32 897,6	95 367,0
1969	457,8	1 034,6	82,4	1 620	1 030	7 932,4	5 508,5	.	34 995,3	100 058,9
1970	468,6	1 058,8	83,1	1 632	1 020	9 148,2	5 854,8	.	36 934,8	101 815,0
1971	493,9	1 072,2	81,7	1 530	971	8 496,3	5 885,4	.	40 712,4	92 357,5
1972	512,1	1 058,4	79,6	1 451	905	8 720,2	6 667,4	.	42 463,1	96 035,9
1973	492,2	1 077,1	83,0	1 346	833	8 615,9	6 155,4	.	44 271,7	103 900,9
1974	501,5	1 033,7	81,9	1 031	712	6 302,4	2 037,1	9 763,4	46 261,7	99 860,6
1975	469,1	983,5	87,2	835	537	4 870,3	1 397,1	9 258,1	44 873,6	82 170,0
1976	431,8	1 005,0	81,2	794	423	5 123,1	1 260,8	10 086,0	41 282,0	133 235,0
1977	465,7	964,3	78,8	766	526	5 736,6	1 286,4	10 576,6	47 043,8	31 143,0
1978	482,6	933,1	85,5	893	489	5 918,4	1 893,2	11 171,9	46 761,6	29 378,0
1979	505,4	955,8	78,9	985	494	6 237,7	1 744,8	13 075,9	48 170,8	32 168,0
1980	573,4	1 060,3	98,2	680 ⁶	494	6 408,4	1 888,5	14 029,3	51 174,3	28 961,0
1981	604,2	961,9	94,3	664	387	6 391,8	1 571,0	13 681,8	53 178,7	722 319,0
1982	610,4	952,2	89,4	590	371	5 231,3	1 392,3	12 947,1	54 642,1	24 178,0
Deutsche Bundesbahn – Badischer Bahnhof										
1968	*	570,7 ³	*	228	172	610,9	980,5	5 997,3	10 571,0	36 495,1
1969	*	536,7	*	223	171	710,9	911,3	7 118,2	10 586,7	35 879,0
1970	*	510,4	*	221	175	855,5	983,7	7 290,0	12 218,7	37 275,4
1971	*	461,7	*	183	145	705,4	664,2	7 924,3	13 741,4	44 524,0
1972	*	448,7	*	170	155	785,6	976,6	7 398,3	15 362,1	50 921,3
1973	*	455,2	*	155	146	763,4	1 007,5	7 246,1	14 120,3	49 078,2
1974	*	407,2	*	148	138	796,3	1 011,6	6 713,3	10 624,5	41 645,6
1975	*	459,3	*	98	104	592,0	749,9	4 891,4	12 225,5	29 337,8
1976	*	447,3	*	92	100	597,8	787,5	4 816,8	11 633,8	24 075,6
1977	*	472,3	*	92	98	608,0	876,3	5 383,3	10 821,7	22 273,2
1978	*	484,3	*	84	93	618,3	883,1	6 276,3	11 476,5	21 177,0
1979	*	651,8	*	82	91	702,8	957,5	7 131,9	11 484,5	518 855,2
1980	*	755,5	*	87	90	664,3	822,4	7 882,4	11 706,4	15 352,1
1981	*	766,3	*	83	87	664,0	804,9	7 807,8	13 810,4	14 938,0
1982	*	741,0	*	78	83	675,6	814,6	7 551,7	15 468,1	14 111,6
Société Nationale des Chemins de fer français – Elsässer Bahnhof										
1968	78,2	28,6	.	29	83	618,2	3 030,5	.	2 213,9	19 805,2
1969	71,1	32,9	.	31	89	703,7	3 704,4	.	2 065,9	20 273,1
1970	77,8	31,4	.	34	98	838,5	4 380,5	.	2 143,3	23 676,2
1971	95,8	21,9	.	32	89	844,6	5 656,3	.	2 680,0	21 802,7
1972	104,0	21,5	.	31	88	827,8	6 112,0	.	3 004,9	23 098,4
1973	107,1	19,5	.	28	76	768,3	5 499,6	.	3 308,4	21 550,8
1974	99,8	27,0	.	20	65	778,0	5 101,2	3 050,1	3 320,9	19 793,5
1975	98,8	21,0	.	14	45	651,5	3 337,7	4 366,7	3 331,1	15 772,5
1976	95,6	19,9	.	11	45	664,8	3 639,7	5 269,2	3 168,6	20 828,2
1977	100,0	21,8	.	13	45	714,4	4 323,6	5 193,3	3 310,2	34 114,5
1978	98,4	21,4	.	13	44	716,6	4 607,9	4 895,6	3 285,7	23 868,0
1979	96,8	21,1	.	16	39	767,8	5 360,9	5 944,0	3 409,3	21 402,8
1980	102,5	22,9	0,9	15	36	632,3	5 477,6	6 146,9	4 072,3	18 773,6
1981	100,8	21,2	1,9	13	30	653,0	5 185,8	5 874,0	4 506,8	18 418,6
1982	94,2	22,8	2,0	17	27	697,0	4 473,3	5 395,4	4 381,6	16 751,6

¹ Einschliesslich Einnahmen aus dem Gepäck- und Expressverkehr. ² Einschliesslich Reisebüro Schifflände, St. Johann-Bahnhof, St. Johann-Hafen, Kleinhüningen-Hafen und Auhafen Birsfelden. ³ Anzahl Billette und Abonnemente zusammen. ⁴ Seit 1976 nur Ortsgüterverkehr. ⁵ Seit 1979 sind umfangreiche Einnahmen aus zentralem Frachtverkehr nicht berücksichtigt. ⁶ Seit 1980 neue Berechnungsgrundlage. ⁷ Seit 1981 ohne Hafentaxen.

Luftverkehr auf dem Flughafen Basel-Mulhouse seit 1975

Jahr	Flugzeugbewegungen ¹		Passagiere im kommerziellen Verkehr ²			Kommerzieller Güterverkehr in Tonnen			
	Alle	Davon kommerzielle ²	Lokalverkehr ³	Direkter Transit ⁴	Zusammen	Lokalfracht ³	Lokalpost ³	Direkter Transit ⁴	Zusammen
Linienverkehr									
1975	17 709	17 709	505 512	64 464	569 976	11 900	1 661	6 975	20 536
1976	17 794	17 794	545 988	77 294	623 282	14 505	2 360	5 872	22 737
1977	17 122	17 122	553 753	68 488	622 241	14 597	2 655	6 363	23 615
1978	18 921	18 921	591 042	57 776	648 818	16 755	2 852	5 895	25 502
1979	20 469	20 469	622 482	54 494	676 976	17 611	2 903	5 697	26 211
1980	20 997	20 997	653 087	43 651	696 738	14 873	3 169	5 104	23 146
1981	20 971	20 971	687 282	62 116	749 398	14 615	3 088	4 838	22 541
1982	20 193	20 193	635 873	42 856	678 729	11 413	2 093	4 037	17 543
Bedarfsverkehr ⁵									
1975	74 948	4 749	180 230	3 550	183 780	2 664	34	385	3 083
1976	63 036	5 289	158 660	5 333	163 993	3 175	17	707	3 899
1977	66 992	5 755	169 866	7 551	177 417	6 908	23	274	7 205
1978	62 779	5 691	177 188	8 131	185 319	3 102	17	266	3 385
1979	66 530	6 683	234 571	9 596	244 167	3 789	11	196	3 996
1980	63 948	6 078	205 339	7 677	213 016	4 384	11	152	4 547
1981	60 193	5 013	169 779	5 328	175 107	3 329	5	100	3 434
1982	63 294	5 727	213 566	12 019	225 585	3 852	8	115	3 975
Gesamtverkehr									
1975	92 657	22 458	685 742	68 014	753 756	14 564	1 695	7 360	23 619
1976	80 830	23 083	704 648	82 627	787 275	17 680	2 377	6 579	26 636
1977	84 114	22 877	723 619	76 039	799 658	21 505	2 678	6 637	30 820
1978	81 700	24 612	768 230	65 907	834 137	19 857	2 869	6 161	28 887
1979	86 999	27 152	857 053	64 090	921 143	21 400	2 914	5 893	30 207
1980	84 945	27 075	858 426	51 328	909 754	19 257	3 180	5 256	27 693
1981	81 164	25 984	857 061	67 444	924 505	17 944	3 093	4 938	25 975
1982	83 487 ⁶	25 920	849 439	54 875	904 314	15 265	2 101	4 152	21 518
Anteil der Swissair am Gesamtverkehr									
1975	9 788	9 734	348 559	38 602	387 161	5 256	760	812	6 828
1976	9 889	9 818	371 129	43 814	414 943	5 889	1 336	1 115	8 340
1977	9 927	9 869	380 372	42 969	423 341	6 321	1 628	955	8 904
1978	10 671	10 547	394 228	38 148	432 376	6 522	1 703	756	8 981
1979	10 493	10 424	393 454	33 304	426 758	6 669	1 693	801	9 163
1980	10 522	10 436	391 712	28 546	420 258	5 981	1 617	622	8 220
1981	10 370	10 260	393 241	36 643	429 884	5 791	1 589	557	7 937
1982	8 253	8 128	331 115	23 410	354 525	4 857	723	409	5 989
Anteil der Balair am Gesamtverkehr									
1975	239	219	10 397	366	10 763	214	—	9	223
1976	498	482	20 754	822	21 576	1 336	—	51	1 387
1977	861	787	31 646	1 675	33 321	3 176	—	—	3 176
1978	920	832	39 312	2 097	41 409	745	—	—	745
1979	993	933	53 937	3 443	57 380	9	—	—	9
1980	696	651	45 599	772	46 371	22	—	—	22
1981	448	433	28 054	555	28 609	33	—	—	33
1982	199	191	25 912	677	26 589	—	—	—	—

¹ Landungen und Starts zusammen. ² Einschliesslich Rundflüge. ³ Ankünfte und Abflüge einschliesslich Flugzeugwechsel. ⁴ Nur einmal gezählt. ⁵ Einschliesslich wetterbedingter Ausweichverkehr der Linienflüge anderer Flughäfen. ⁶ 57 567 nichtkommerzielle Flugzeugbewegungen: 635 von Schulungs- und Leerflügen der Luftverkehrsgesellschaften, 56 252 von Privatflügen und 680 von Militärflügen.

Monatliche Umschlagsmengen in Tonnen in den Rheinhäfen beider Basel seit 1976¹

Monat	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982
Januar	600 148	611 959	621 485	571 520	632 763	550 286	466 182
Februar	554 870	493 940	659 957	673 508	630 867	530 188	626 114
März	646 088	622 887	708 901	530 978	763 089	552 670	709 515
April	596 989	687 603	766 748	514 953	710 592	578 205	739 175
Mai	764 852	846 366	694 398	786 670	722 597	631 797	605 472
Juni	877 993	1 033 751	951 107	818 502	906 384	901 585	607 137
Juli	638 229	891 993	938 219	787 451	940 111	727 907	524 778
August	756 060	844 832	771 695	917 026	899 251	687 502	568 360
September	727 091	838 241	789 418	766 579	854 674	816 426	687 040
Oktober	642 707	680 323	706 337	696 416	809 253	998 006	674 175
November	710 094	759 293	603 897	814 233	635 266	907 432	574 530
Dezember	776 817	697 313	474 187	703 832	514 660	654 112	588 714
Zusammen	8 291 938	9 008 501	8 686 349	8 581 668	9 019 507	8 536 116	7 371 192

¹ Interner Verkehr zwischen den Häfen von Basel-Stadt und Basel-Landschaft nicht eingeschlossen.

Umschlagsmengen in Tonnen nach Warengattung seit 1970 – Bergfahrt

Jahr	Kohle, Koks, Briketts	Flüssige Brennstoffe	Nahrungs-, Genuss- mittel	Futter- mittel	Metalle	Maschinen und Fahrzeuge	Übrige Güter	Total
1970	385 701	3 971 072	828 644	171 853	1 124 039	32 229	2 106 784	8 620 322
1971	180 273	4 209 810	819 952	168 952	783 227	22 236	1 741 060	7 925 510
1972	143 139	4 177 660	709 624	160 915	898 989	25 117	1 535 717	7 651 161
1973	152 665	4 091 246	775 161	207 350	1 144 742	26 935	1 805 832	8 203 931
1974	272 162	4 495 203	865 797	268 869	1 101 444	17 312	2 032 773	9 053 560
1975	143 189	4 283 699	858 590	182 737	686 605	14 415	1 690 296	7 859 531
1976	124 051	4 128 782	928 969	231 351	961 098	8 890	1 596 587	7 979 728
1977	154 341	4 756 713	1 006 970	187 138	1 012 524	4 694	1 513 438	8 635 818
1978	152 263	4 740 643	821 137	181 390	835 980	4 216	1 434 038	8 169 667
1979	374 488	4 548 875	595 953	179 553	1 040 414	3 555	1 537 448	8 280 286
1980	398 003	4 697 657	510 452	178 650	1 122 239	5 811	1 849 400	8 762 212
1981	713 320	3 985 595	601 296	159 369	946 250	5 985	1 865 544	8 277 359
1982	368 010	3 571 447	572 549	146 229	895 105	2 335	1 561 436	7 117 111

Umschlagsmengen in Tonnen nach Warengattung seit 1970 – Talfahrt

Jahr	Chemische u. elektrochem. Produkte	Nahrungs-, Genuss- mittel	Futter- mittel	Erze, Metall- abfälle	Metall	Maschinen und Fahrzeuge	Übrige Güter	Total
1970	20 343	36 325	695	20 673	105 957	28 636	91 875	304 504
1971	9 052	40 258	156	17 662	122 939	33 534	53 153	276 754
1972	37 737	32 753	3 976	14 973	110 403	34 292	40 291	274 425
1973	21 769	25 245	1 826	14 223	101 067	36 236	43 746	244 112
1974	29 800	23 507	1 272	21 320	103 621	31 117	75 995	286 632
1975	39 489	21 936	106	17 404	152 848	41 920	56 027	329 730
1976	11 153	14 968	271	20 550	172 979	39 137	53 152	312 210
1977	3 437	13 645	128	19 408	255 112	40 424	40 529	372 683
1978	4 322	13 084	259	23 178	391 640	38 453	45 746	516 682
1979	11 175	13 070	84	26 828	160 836	45 977	43 412	301 382
1980	4 483	11 633	30	20 464	136 001	48 999	35 685	257 295
1981	3 958	10 289	42	29 276	140 254	44 127	30 811	258 757
1982	2 418	8 169	–	45 924	105 023	55 038	37 509	254 081

Umschlagsmengen in Tonnen nach Hafenanlage seit 1970¹

Jahr	St. Johann (BS)		Kleinhüningen (BS)		Birsfelden und Au (BL)		Gesamtverkehr	
	Bergfahrt	Talfahrt	Bergfahrt	Talfahrt	Bergfahrt	Talfahrt	Bergfahrt	Talfahrt
1970	668 144	14 954	3 275 678	256 502	4 676 500	33 048	8 620 322	304 504
1971	604 318	9 843	2 767 720	228 593	4 553 472	38 318	7 925 510	276 754
1972	646 446	16 323	2 660 587	229 377	4 344 128	28 725	7 651 161	274 425
1973	752 665	10 941	3 058 435	198 114	4 392 831	35 057	8 203 931	244 112
1974	728 428	21 031	3 249 812	238 642	5 075 320	26 959	9 053 560	286 632
1975	590 413	12 231	2 642 072	269 872	4 627 046	47 627	7 859 531	329 730
1976	542 318	17 235	2 890 351	206 371	4 547 059	88 604	7 979 728	312 210
1977	535 828	21 152	2 623 047	301 471	5 476 943	50 060	8 635 818	372 683
1978	484 825	19 120	2 627 099	422 955	5 057 743	74 607	8 169 667	516 682
1979	476 219	17 514	2 857 086	218 810	4 946 981	65 058	8 280 286	301 382
1980	484 007	15 621	2 966 408	169 825	5 311 797	71 849	8 762 212	257 295
1981	506 151	30 646	2 943 155	167 926	4 828 053	60 185	8 277 359	258 757
1982	427 148	35 118	2 207 045	138 846	4 482 918	80 117	7 117 111	254 081

¹ Interner Verkehr zwischen den Häfen von Basel-Stadt und Basel-Landschaft nicht eingeschlossen.

Monatliche Umschlagsmengen in Tonnen nach Nationalität der Schiffe 1982¹

Monat	Schweiz	Frankreich	BR Deutschland	Niederlande	Belgien	Übrige	Total
Bergfahrt							
Januar	203 535	27 903	112 100	91 064	8 663	—	443 265
Februar	306 863	32 926	140 545	110 923	15 923	—	607 180
März	337 757	41 496	155 833	130 331	16 863	—	682 280
April	352 585	24 685	166 666	139 635	32 853	—	716 424
Mai	292 613	19 861	117 686	126 303	30 960	—	587 423
Juni	303 983	15 779	106 568	124 555	31 414	—	582 299
Juli	270 218	25 883	79 915	95 233	35 062	—	506 311
August	328 306	38 449	70 954	88 435	23 780	—	549 924
September	364 813	25 549	108 399	122 779	45 588	—	667 128
Oktober	350 846	28 882	99 858	123 391	46 055	—	649 032
November	289 542	22 204	82 467	122 898	35 906	1 641	554 658
Dezember	308 807	34 675	77 184	115 666	34 530	325	571 187
Zusammen	3 709 868	338 292	1 318 175	1 391 213	357 597	1 966	7 117 111
Talfahrt							
Januar	9 285	—	6 409	4 243	2 980	—	22 917
Februar	9 338	—	5 106	4 490	—	—	18 934
März	11 437	—	5 285	8 798	1 715	—	27 235
April	11 115	—	2 552	9 084	—	—	22 751
Mai	9 409	—	3 351	5 289	—	—	18 049
Juni	16 096	—	2 437	4 046	2 259	—	24 838
Juli	13 073	—	1 797	3 597	—	—	18 467
August	11 844	—	424	5 162	1 006	—	18 436
September	12 048	—	1 019	5 859	986	—	19 912
Oktober	15 140	604	4 526	3 387	1 486	—	25 143
November	12 645	163	1 397	5 498	169	—	19 872
Dezember	11 181	512	2 413	3 289	132	—	17 527
Zusammen	142 611	1 279	36 716	62 742	10 733	—	254 081

¹ Rheinhäfen beider Basel.

Schweizerische Rheinflotte seit 1965¹

Jahres- ende	Schiffe						Tragfähigkeit in Tonnen			
	Schlepp-, Schub- boote	Kähne, Schub- leichter	Güter- motor- schiffe	Tank- motor- schiffe	Übrige ²	Total	Kähne, Schub- leichter	Güter- motor- schiffe	Tank- motor- schiffe	Total
1965	21	87	276	95	11	490	115 800	242 454	95 001	453 255
1966	21	88	276	94	12	491	118 204	244 537	94 275	457 016
1967	21	96	271	88	12	488	126 932	247 185	93 286	467 403
1968	18	90	271	84	13	476	117 830	250 435	91 962	460 227
1969	15	82	242	84	13	436	106 674	228 702	93 669	429 045
1970	14	82	240	93	16	445	116 548	225 883	108 285	450 716
1971	13	90	255	107	19	484	147 110	240 629	133 363	521 102
1972	16	107	257	115	21	516	173 089	250 216	153 082	576 387
1973	16	108	236	121	26	507	174 841	240 993	168 810	584 644
1974	18	107	218	122	31	496	177 642	235 811	174 668	588 121
1975	19	103	207	114	30	473	177 033	230 486	167 467	574 986
1976	19	99	187	114	30	449	169 119	214 673	173 844	557 636
1977	19	86	172	118	14	409	148 124	199 483	182 840	530 447
1978	23	93	170	127	25	438	165 372	203 182	198 447	567 001
1979	23	98	169	127	34	451	187 734	201 429	203 018	592 181
1980	25	100	162	126	38	451	202 357	199 754	197 518	599 629
1981	29	106	171	141	37	484	213 914	217 079	214 237	645 230
1982	27	98	168	139	38	470	197 630	219 764	211 673	629 067

¹ Schiffsbestand aufgrund der Eintragungen im Schiffsregister des Kantons Basel-Stadt. Bis 1971 einschliesslich Schiffe, die in den Schiffsregistern von Zürich und Zug eingetragen sind. ² Personen- und Spezialschiffe.

Schweizerische Hochseeflotte seit 1976¹

Schiffe Tonnage	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982
Schiffe	27	25	29	32	30	31	33
Brutto-Registertonnen	235 534	236 443	248 904	279 287	294 304	313 662	319 831
Netto-Registertonnen	144 375	144 449	151 986	170 479	182 933	193 684	197 637

¹ Schiffsbestand aufgrund der Eintragungen im schweizerischen Seeschiffsregister.

Eisenbahngüterverkehr der Industriegleise St. Johann und Dreispitz seit 1976

Areal, Geleise	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982
Güterverkehr in Wagenachsen							
St. Johann	58 053	58 201	57 540	59 127	60 619	63 090	55 076
Kohlenstrasse, Rheinhafen	53 231	54 767	53 330	54 977	56 603	59 514	52 146
Vogesenstrasse	854	674	1 074	1 070	1 114	800	780
Voltastrasse	624	538	400	324	342	220	54
Wasenboden	3 344	2 222	2 736	2 756	2 560	2 556	2 096
Dreispitz	61 349	62 520	69 451	77 596	75 654	73 135	60 813
Güterverkehr in Tonnen							
Dreispitz	334 765	331 706	380 361	419 691	408 423	383 292	310 606
Empfang	248 150	252 331	289 177	309 897	308 771	286 933	238 759
Versand	86 615	79 375	91 184	109 794	99 652	96 359	71 847

Einfuhr in Netto-Tonnen nach Empfangsregion, Verkehrsweg und Warengruppe 1982¹

Warengruppe	Einfuhr Basel-Stadt nach Verkehrsweg ²					Einfuhr Schweiz	Anteil Kanton BS in %
	Schiene	Strasse	Wasser	Luft	Zusammen		
Getreide	44 639	1 882	38 365	11	84 897	1 156 174	7,3
Früchte und Frischgemüse	71 880	57 351	520	746	130 497	560 318	23,3
Andere Lebensmittel ³	86 343	54 702	5 665	814	147 523	1 765 789	8,4
Ölsaaten, Fette, Öle	805	1 766	600	—	3 171	174 107	1,8
Holz, Kork ⁴	8 866	6 117	1 103	—	16 086	820 859	2,0
Düngemittel	40 553	842	1 105	—	42 500	438 557	9,7
Mineralien ohne Erze ⁵	122 108	1 146 578	157 493	27	1 426 206	7 266 364	19,6
Eisenerze, Eisenschrott	82	287	79	—	448	134 034	0,3
Erze, Buntmetallschrott	382	695	—	—	1 077	61 548	1,7
Andere Rohstoffe	3 474	14 351	79	221	18 125	509 747	3,6
Feste mineral. Brennstoffe	32 318	5 900	137 788	—	176 006	668 695	26,3
Erdöl, Erdölprodukte, Gas	71 048	59 951	1 050 064	1	1 199 665	11 576 304	10,4
Teere, Kohleerzeugnisse ⁶	3 525	1 670	24	—	5 219	32 694	16,0
Chemische Produkte	91 049	106 227	4 362	415	202 053	2 337 491	8,6
Kalk, Zement, Baustoffe ⁷	4 013	23 330	871	8	28 223	1 235 870	2,3
Rohmetalle, Halbfabrikate	133 255	17 159	57 848	3	208 265	1 844 016	11,3
Metallwaren	1 739	4 693	7	21	6 462	222 577	2,9
Maschinen, Transportmittel	7 122	8 511	116	148	15 897	874 881	1,8
Andere Fertigwaren	20 067	63 031	380	510	83 988	1 335 270	6,3
Verschiedene Waren	249	335	1	103	688	5 978	11,5
Zusammen	743 517	1 575 380	1 456 469	3 030	3 796 998 ⁸	33 021 273	11,5

¹ und ² siehe Seite 145, obere Tabelle. ³ Einschliesslich Getränke und Tabak. ⁴ Roh oder vorgearbeitet. ⁵ Salz, Schwefel, Erden, Steine, Gips. ⁶ Einschliesslich Erzeugnisse von Naturgas. ⁷ Einschliesslich Glas, Glaswaren und Keramik. ⁸ Einschliesslich 18 602 Netto-Tonnen in Pipeline.

Einfuhr in Netto-Tonnen nach Warengruppe seit 1977¹

Warengruppe	1977	1978	1979	1980	1981	1982
Getreide	105 753	111 427	93 646	94 590	108 156	84 897
Früchte und Frischgemüse	115 788	110 384	112 092	121 381	114 800	130 497
Andere Lebensmittel ³	165 248	154 764	147 277	152 209	158 533	147 523
Ölsaaten, Fette, Öle	5 152	4 682	4 359	4 617	4 090	3 171
Holz, Kork ⁴	25 405	25 877	30 844	30 635	24 868	16 086
Düngemittel	14 080	31 618	49 958	58 632	45 827	42 500
Mineralien ohne Erze ⁵	1 140 824	1 127 329	1 278 871	1 297 389	1 522 348	1 426 206
Eisenerze, Eisenschrott	286	3 102	5 171	486	118	448
Erze, Buntmetallschrott	681	2 140	1 901	443	1 581	1 077
Andere Rohstoffe	16 749	17 435	18 951	20 294	19 511	18 125
Feste mineral. Brennstoffe	148 704	158 116	248 555	334 082	359 644	176 006
Erdöl, Erdölprodukte, Gas	1 741 097	1 649 802	1 434 678	1 491 421	1 263 904	1 199 665
Teere, Kohleerzeugnisse ⁶	8 301	8 355	7 759	5 236	3 901	5 219
Chemische Produkte	271 783	264 886	234 550	215 973	206 781	202 053
Kalk, Zement, Baustoffe ⁷	17 745	18 160	19 436	22 838	22 447	28 223
Rohmetalle, Halbfabrikate	261 723	295 953	297 607	290 514	278 744	208 265
Metallwaren	5 563	5 411	6 180	7 290	7 072	6 462
Maschinen, Transportmittel	14 398	12 245	12 596	14 023	17 119	15 897
Andere Fertigwaren	68 321	73 725	79 111	84 701	80 611	83 988
Verschiedene Waren	1 196	1 069	1 139	1 524	1 566	688
Einfuhr Kt. Basel-Stadt	4 128 797	4 076 480	4 084 685	4 248 277	4 241 621	3 796 998
Einfuhr Schweiz	31 211 533	32 643 445	34 168 402	35 748 774	34 397 678	33 021 273
Anteil Kt. Basel-Stadt in %	13,2	12,5	12,0	11,9	12,3	11,5

¹ Bis 1980 einschliesslich Silber in Barren und Blöcken sowie Münzen. ³⁻⁷ Siehe obere Tabelle.

Ausfuhr in Netto-Tonnen nach Versandregion, Verkehrsweg und Warengruppe 1982¹

Warengruppe	Ausfuhr Basel-Stadt nach Verkehrsweg ²				Zusammen	Ausfuhr Schweiz	Anteil Kanton BS in %
	Schiene	Strasse	Wasser	Luft			
Getreide	—	1	—	—	1	60	1,7
Früchte und Frischgemüse	1 212	316	—	—	1 528	45 092	3,4
Andere Lebensmittel ³	10 131	3 639	30	36	13 836	331 043	4,2
Ölsaaten, Fette, Öle	46	39	—	1	86	22 932	0,4
Holz, Kork ⁴	877	398	—	—	1 275	555 435	0,2
Düngemittel	413	355	—	1	769	5 840	13,2
Mineralien ohne Erze ⁵	105	1 214	—	3	1 321	129 401	1,0
Eisenerze, Eisenschrott	3 715	1 027	—	—	4 743	136 856	3,5
Erze, Buntmetallschrott	3 049	638	1 999	—	5 686	95 036	6,0
Andere Rohstoffe	10 908	3 916	—	3	14 827	330 972	4,5
Feste mineral. Brennstoffe	—	9	—	—	9	1 471	0,6
Erdöl, Erdölprodukte, Gas	1 206	1 546	—	8	2 760	74 468	3,7
Teere, Kohleerzeugnisse ⁶	27	68	—	3	98	668	14,7
Chemische Produkte	158 775	125 645	524	5 737	290 682	901 405	32,2
Kalk, Zement, Baustoffe ⁷	75	1 396	—	6	1 478	168 578	0,9
Rohmetalle, Halbfabrikate	12 127	53 847	5 684	7	71 664	714 154	10,0
Metallwaren	132	1 630	17	37	1 815	158 089	1,1
Maschinen, Transportmittel	1 076	3 724	552	250	5 603	536 569	1,0
Andere Fertigwaren	790	4 169	92	248	5 300	792 593	0,7
Verschiedene Waren	8	11	—	—	20	2 171	0,9
Zusammen	204 672	203 590	8 899	6 341	423 502	5 002 833	8,5

¹ und ² siehe Seite 146, obere Tabelle. ³ Einschliesslich Getränke und Tabak. ⁴ Roh und vorgearbeitet. ⁵ Salz, Schwefel, Erden, Steine, Gips. ⁶ Einschliesslich Erzeugnisse von Naturgas. ⁷ Einschliesslich Glas, Glaswaren und Keramik.

Ausfuhr in Netto-Tonnen nach Warengruppe seit 1977¹

Warengruppe	1977	1978	1979	1980	1981	1982
Getreide	2	63	411	326	41	1
Früchte und Frischgemüse	1 253	2 169	2 562	861	1 359	1 528
Andere Lebensmittel ³	15 084	14 149	16 317	17 322	16 954	13 836
Ölsaaten, Fette, Öle	81	173	271	207	254	86
Holz, Kork ⁴	6 267	6 386	10 738	4 651	3 130	1 275
Düngemittel	318	396	549	488	875	769
Mineralien ohne Erze ⁵	1 777	1 149	1 145	3 500	2 474	1 321
Eisenerze, Eisenschrott	7 841	5 900	8 861	5 867	5 108	4 743
Erze, Buntmetallschrott	6 659	7 185	8 794	6 274	5 743	5 686
Andere Rohstoffe	16 040	16 733	16 607	15 155	17 204	14 827
Feste mineral. Brennstoffe	1	68	81	433	1 129	9
Erdöl, Erdölprodukte, Gas	1 419	1 338	1 361	2 246	1 508	2 760
Teere, Kohleerzeugnisse ⁶	36	34	48	36	53	98
Chemische Produkte	230 069	254 338	269 517	269 556	292 738	290 682
Kalk, Zement, Baustoffe ⁷	1 081	829	1 485	6 082	5 704	1 478
Rohmetalle, Halbfabrikate	57 087	68 914	83 503	79 805	78 512	71 664
Metallwaren	4 741	4 038	1 905	2 360	2 500	1 815
Maschinen, Transportmittel	7 089	5 319	6 270	6 808	6 377	5 603
Andere Fertigwaren	5 988	6 828	6 211	7 434	6 829	5 300
Verschiedene Waren	9	—	61	12	16	20
Ausfuhr Kt. Basel-Stadt	362 842	396 009	436 700	429 423	448 507	423 502
Ausfuhr Schweiz	4 339 002	4 300 465	4 955 240	5 164 431	5 086 132	5 002 833
Anteil Kt. Basel-Stadt in %	8,4	9,2	8,8	8,3	8,8	8,5

¹ Bis 1980 einschliesslich Silber in Barren und Blöcken sowie Münzen. ³⁻⁷ Siehe obere Tabelle.

Einfuhr in Netto-Tonnen nach Übertrittszone und Verkehrsweg in der Region Basel seit 1979¹

Verkehrsweg ²	Einfuhr Region Basel nach Zollamt					Einfuhr Schweiz	Anteil Reg. Basel in %
	Basel-rechts ³	Basel-links ⁴	Flughafen	Rheinhäfen ⁵	Zusammen		
Einfuhr 1979							
Schiene	1 224 636	2 913 121	236	294 820	4 432 813	9 023 797	49,1
Strasse	1 723 444	1 281 156	837	708 337	3 713 774	11 419 982	32,5
Wasser	2 417	4 815	2 827	7 025 110	7 035 169	7 608 179	92,5
Luft	283	491	3 566	74	4 414	40 849	10,8
Pipeline	–	–	82	215 111	215 193	6 075 595	3,5
Zusammen	2 950 780	4 199 583	7 548	8 243 452	15 401 363	34 168 402	45,1
Einfuhr 1980							
Schiene	1 309 438	3 300 011	1 402	213 031	4 823 882	8 843 423	54,5
Strasse	1 847 049	1 413 548	414	675 847	3 936 858	12 230 793	32,2
Wasser	1 300	4 464	2 044	7 564 099	7 571 907	8 109 906	93,4
Luft	263	602	4 864	168	5 897	46 594	12,7
Pipeline	–	6 294	127	197 764	204 185	6 518 058	3,1
Zusammen	3 158 050	4 724 919	8 851	8 650 909	16 542 729	35 748 774	46,3
Einfuhr 1981							
Schiene	1 192 607	3 210 757	460	277 976	4 681 800	8 479 255	55,2
Strasse	1 855 681	1 458 599	591	670 245	3 985 116	12 296 800	32,4
Wasser	2 716	2 650	4 352	7 022 735	7 032 453	7 704 237	91,3
Luft	555	680	3 637	219	5 091	39 045	13,0
Pipeline	–	–	37	197 168	197 205	5 878 341	3,4
Zusammen	3 051 559	4 672 686	9 077	8 168 343	15 901 665	34 397 678	46,2
Einfuhr 1982							
Schiene	1 321 917	2 951 918	211	191 546	4 465 592	8 062 471	55,4
Strasse	1 827 654	1 498 741	508	569 020	3 895 923	12 233 173	31,8
Wasser	983	5 208	1 048	6 322 899	6 330 138	7 034 342	90,0
Luft	270	768	3 128	604	4 770	38 204	12,5
Pipeline	–	–	10	181 348	181 358	5 653 083	3,2
Zusammen	3 150 824	4 456 635	4 905	7 265 417	14 877 781	33 021 273	45,1

¹ Die Menge basiert auf dem Nettogewicht. Bei Sendungen, die nach Stückzahl abgefertigt werden, wird das Gewicht aufgrund von Durchschnittsgewichten ermittelt. Massgebend für die Einteilung in die Übertrittszonen ist dasjenige Zollamt, bei dem die Sendung abgefertigt wurde. Bis 1980 einschliesslich Silber in Barren und Blöcken sowie Münzen. ² Als Verkehrsträger ist dasjenige Verkehrsmittel massgebend, mit dem die Ware über die Grenze eingeführt wurde. Die Erfassung erfolgt bei der definitiven Zollabfertigung und nicht im Zeitpunkt des Grenzübertrittes. ³ Kleinbasel, Riehen und Bettingen. ⁴ Grossbasel einschliesslich Zollübergänge bis Burg im Leimental sowie Zollfreilager Dreispitz und Güterbahnhof Muttenz. ⁵ Einschliesslich Rheinhäfen Birsfelden und Au-Muttenz.

Einfuhr in Netto-Tonnen nach Verkehrsweg in der Region Basel seit 1975¹

Jahr	Einfuhr Region Basel nach Verkehrsweg ²						Anteil Kt. Basel-Stadt	
	Schiene	Strasse	Wasser	Luft	Pipeline	Zusammen	Absolut	In %
1975	3 249 954	2 716 459	6 979 071	4 200	130 817	13 080 501	4 165 609	31,8
1976	3 309 467	3 014 718	6 759 623	3 554	105 679	13 193 041	4 158 784	31,5
1977	3 504 223	3 211 964	7 420 509	3 749	171 219	14 311 664	4 128 797	28,8
1978	3 753 081	3 368 328	7 409 806	3 723	181 404	14 716 342	4 076 480	27,7
1979	4 432 813	3 713 774	7 035 169	4 414	215 193	15 401 363	4 084 685	26,5
1980	4 823 882	3 936 858	7 571 907	5 897	204 185	16 542 729	4 248 277	25,7
1981	4 681 800	3 985 116	7 032 453	5 091	197 205	15 901 665	4 241 621	26,7
1982	4 465 592	3 895 923	6 330 138	4 770	181 358	14 877 781	3 796 998	25,5

¹ und ² siehe obere Tabelle.

Ausfuhr in Netto-Tonnen nach Übertrittszone und Verkehrsweg in der Region Basel seit 1979¹

Verkehrsweg ²	Ausfuhr Region Basel nach Zollamt					Ausfuhr Schweiz	Anteil Reg. Basel in %
	Basel-rechts ³	Basel-links ⁴	Flughafen	Rheinhäfen ⁵	Zusammen		
Ausfuhr 1979							
Schiene	451 137	208 545	166	28 300	688 148	2 348 358	29,3
Strasse	554 025	309 967	51	70 910	934 953	2 451 743	38,1
Wasser	423	516	1	115 992	116 932	121 577	96,2
Luft	274	324	10 209	1 095	11 902	33 562	35,5
Pipeline	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen	1 005 859	519 352	10 427	216 297	1 751 935	4 955 240	35,4
Ausfuhr 1980							
Schiene	460 865	193 976	170	16 275	671 286	2 370 808	28,3
Strasse	594 227	321 445	112	68 998	984 782	2 664 828	37,0
Wasser	1 021	751	–	81 301	83 073	88 806	93,5
Luft	405	362	11 886	4	12 657	39 989	31,7
Pipeline	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen	1 056 518	516 534	12 168	166 578	1 751 798	5 164 431	33,9
Ausfuhr 1981							
Schiene	467 815	209 787	6	14 493	692 101	2 296 976	30,1
Strasse	593 625	345 398	117	64 694	1 003 834	2 637 865	38,1
Wasser	1 446	565	–	92 680	94 691	107 222	88,3
Luft	278	77	12 113	193	12 661	44 069	28,7
Pipeline	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen	1 063 164	555 827	12 236	172 060	1 803 287	5 086 132	35,5
Ausfuhr 1982							
Schiene	435 197	211 588	33	21 173	667 991	2 194 130	30,4
Strasse	608 059	364 239	89	70 159	1 042 546	2 620 556	39,8
Wasser	555	583	2	135 134	136 274	145 223	93,8
Luft	174	30	11 526	114	11 844	42 924	27,6
Pipeline	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen	1 043 985	576 440	11 650	226 580	1 858 655	5 002 833	37,2

¹ Die Menge basiert auf dem Nettogewicht. Bei Sendungen, die nach Stückzahl abgefertigt werden, wird das Gewicht aufgrund von Durchschnittsgewichten ermittelt. Massgebend für die Einteilung in die Übertrittszonen ist dasjenige Zollamt, bei dem die Sendung abgefertigt wurde. Bis 1980 einschliesslich Silber in Barren und Blöcken sowie Münzen. ² Als Verkehrsträger ist dasjenige Verkehrsmittel massgebend, mit dem die Ware über die Grenze ausgeführt wurde. Die Erfassung erfolgt bei der definitiven Zollabfertigung und nicht im Zeitpunkt des Grenzübertrittes. ³ Kleinbasel, Riehen und Bettingen. ⁴ Grossbasel einschliesslich Zollübergänge bis Burg im Leimental sowie Zollfreilager Dreispitz und Güterbahnhof Muttenz. ⁵ Einschliesslich Rheinhäfen Birsfelden und Au-Muttenz.

Ausfuhr in Netto-Tonnen nach Verkehrsweg in der Region Basel seit 1975¹

Jahr	Ausfuhr Region Basel nach Verkehrsweg ²					Zusammen	Anteil Kt. Basel-Stadt	
	Schiene	Strasse	Wasser	Luft	Pipeline		Absolut	In %
1975	404 783	605 349	120 277	4 652	.	1 135 061	361 507	31,8
1976	432 381	750 281	93 418	7 554	.	1 283 634	378 741	29,5
1977	485 783	816 259	112 372	10 187	.	1 424 601	362 842	25,5
1978	546 987	883 252	141 954	11 063	.	1 583 256	396 009	25,0
1979	688 148	934 953	116 932	11 902	.	1 751 935	436 700	24,9
1980	671 286	984 782	83 073	12 657	.	1 751 798	429 423	24,5
1981	692 101	1 003 834	94 691	12 661	.	1 803 287	448 507	24,9
1982	667 991	1 042 546	136 274	11 844	.	1 858 655	423 502	22,8

¹ und ² siehe obere Tabelle.

Transit in Brutto-Tonnen nach Übertrittszone und Verkehrsweg in der Region Basel seit 1979¹

Verkehrsweg ²	Transit Region Basel nach Zollamt					Transit Schweiz	Anteil Reg. Basel in %
	Basel-rechts ³	Basel-links ⁴	Flughafen	Rheinhäfen ⁵	Zusammen		
Eingang 1979							
Schiene	3 027 959	2 566 058	1 042	842 061	6 437 120	11 677 280	55,1
Strasse	128 127	51 143	901	13 535	193 706	469 826	41,2
Zusammen	3 156 086	2 617 201	1 943	855 596	6 630 826	12 147 106	54,6
Zuzüglich Pipeline	.	.	.	.	.	11 176 682	.
Eingang 1980							
Schiene	3 539 569	2 335 932	139	1 148 359	7 023 999	12 366 130	56,8
Strasse	162 006	53 674	577	11 598	227 855	510 144	44,7
Zusammen	3 701 575	2 389 606	716	1 159 957	7 251 854	12 876 274	56,3
Zuzüglich Pipeline	.	.	.	.	.	11 924 605	.
Eingang 1981							
Schiene	3 202 312	2 180 163	91	1 138 304	6 520 870	11 781 227	55,3
Strasse	187 810	51 891	489	10 365	250 555	565 819	44,3
Zusammen	3 390 122	2 232 054	580	1 148 669	6 771 425	12 347 046	54,8
Zuzüglich Pipeline	.	.	.	.	.	12 235 597	.
Eingang 1982							
Schiene	3 058 239	1 832 034	9	860 422	5 750 704	10 366 614	55,5
Strasse	190 644	71 777	427	8 018	270 866	653 918	41,4
Zusammen	3 248 883	1 903 811	436	868 440	6 021 570	11 020 532	54,6
Zuzüglich Pipeline	.	.	.	.	.	11 229 500	.
Ausgang 1979							
Schiene	2 332 953	582 946	529	95 970	3 012 398	11 677 280	25,8
Strasse	167 409	47 877	6 773	6 241	228 300	469 826	48,6
Zusammen	2 500 362	630 823	7 302	102 211	3 240 698	12 147 106	26,7
Zuzüglich Pipeline	.	.	.	.	.	11 176 682	.
Ausgang 1980							
Schiene	2 364 695	480 631	904	100 361	2 946 591	12 366 130	23,8
Strasse	165 501	50 594	5 435	9 973	231 503	510 144	45,4
Zusammen	2 530 196	531 225	6 339	110 334	3 178 094	12 876 274	24,7
Zuzüglich Pipeline	.	.	.	.	.	11 924 605	.
Ausgang 1981							
Schiene	2 441 420	546 045	1 256	122 303	3 111 024	11 781 227	26,4
Strasse	186 265	69 505	4 575	9 643	269 988	565 819	47,7
Zusammen	2 627 685	615 550	5 831	131 946	3 381 012	12 347 046	27,4
Zuzüglich Pipeline	.	.	.	.	.	12 235 597	.
Ausgang 1982							
Schiene	2 146 503	625 638	328	58 284	2 830 753	10 366 614	27,3
Strasse	216 829	81 616	5 397	11 895	315 737	653 918	48,3
Zusammen	2 363 332	707 254	5 725	70 179	3 146 490	11 020 532	28,6
Zuzüglich Pipeline	.	.	.	.	.	11 229 500	.

¹ Die Menge basiert auf dem Bruttogewicht. Bei lebenden Tieren wird das Gewicht aufgrund von Durchschnittsgewichten je Stück ermittelt. Bis 1980 einschliesslich Silber in Barren und Blöcken sowie Münzen. ² Als Verkehrsträger ist dasjenige Transportmittel massgebend, mit dem die Durchfuhr durch die Schweiz ausgeführt wurde. Bei gemischtem Verkehr wird dasjenige Transportmittel erfasst, das für den grösseren Teil der Durchfuhr benützt wurde. ³ Kleinbasel, Riehen und Bettingen. ⁴ Grossbasel einschliesslich Zollübergänge bis Burg im Leimental sowie Zollfreilager Dreispitz und Güterbahnhof Muttenz. ⁵ Einschliesslich Rheinhäfen Birsfelden und Au-Muttenz.

Verkehrszählung von Motorfahrzeugen nach automatischer Zählstelle und Wochentag seit 1980¹

Jahr Monat	Dreirosenbrücke			Schwarzwaldbrücke			Gellertdreieck-Süd			N2-Grenzbrücke		
	Mo- Fr	Sams- tag	Sonn- tag	Mo- Fr	Sams- tag	Sonn- tag	Mo- Fr	Sams- tag	Sonn- tag	Mo- Fr	Sams- tag	Sonn- tag
Tagesmittel in 1000 nach Jahren												
1980	30,5 ²	22,0 ²	17,3 ²	65,4	57,0	45,7	19,4	16,8	14,3	*	*	*
1981	30,7	21,6	16,6	67,2	56,7	45,0	20,7	17,8	15,1	12,0	16,7	13,5
1982	31,0	22,3	17,3	71,1	59,6 ²	47,0 ²	20,6	17,8	14,7	15,4	18,7	14,9
Tagesmittel in 1000 nach Monat 1982												
Januar	28,7	18,0	13,1	59,7	45,2	31,1	18,6	15,0	11,2	10,2	13,0	8,2
Februar	29,9	21,8	16,3	65,8	60,0	42,2	19,8	16,7	13,6	12,0	19,6	12,2
März	30,9	22,2	17,6	70,2	62,6	46,7	20,4	18,1	15,1	12,9	18,9	12,6
April	33,3	24,9	19,1	76,6	68,4	57,2	21,9	18,4	14,9	16,2	22,1	18,8
Mai	32,1	24,5	18,0	72,6	59,1	48,3	22,0	18,9	15,6	14,3	15,7	16,0
Juni	31,7	22,1	17,8	75,3	59,2	50,9	22,3	19,8	16,0	17,0	17,9	16,4
Juli	29,6	21,4	16,8	73,6	68,9	49,9	19,5	16,5	15,6	23,6	33,3	22,6
August	29,7	22,3	18,5	76,3	68,6	55,3	20,2	17,8	15,4	22,4	29,8	22,4
September	31,3	22,9	19,1	73,5	*	*	21,0	19,5	16,0	17,2	19,6	18,0
Oktober	31,2	22,1	18,3	70,4	56,2	49,7	20,6	17,9	15,6	14,6	14,5	12,5
November	31,9	22,0	17,6	70,3	52,3	45,1	20,8	17,8	14,7	12,0	8,7	8,8
Dezember	31,7	23,7	15,9	68,4	54,8	40,6	20,6	17,5	12,9	12,8	11,0	9,9

¹ Verkehr in beiden Richtungen. ² Mittel aus 11 Monaten.

Motorfahrzeug- und Fahrradbestand seit 1975¹

Fahrzeugart	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982
Fahrzeugbestand								
Motorwagen	56 737	56 878	57 792	58 829	60 055	61 248	62 216	62 940
Personenwagen	52 012	52 240	53 091	54 052	55 116	56 103	56 969	57 579
Lieferwagen ²	2 321	2 240	2 287	2 374	2 476	2 654	2 819	2 938
Lastwagen ³	1 390	1 320	1 291	1 272	1 179	1 166	1 130	1 112
Sattelschlepper	124	155	160	163	188	213	194	217
Car, Autobus, Kleinbus	191	187	201	195	226	212	201	191
Landwirtschaftl. Fahrzeuge	134	135	136	137	139	143	143	142
Händlerschilder	246	256	279	288	309	319	315	310
Übrige ⁴	319	345	347	348	422	438	445	451
Motorräder	2 534	2 398	2 367	2 536	2 536	2 861	3 161	3 540
Kleinmotorrad	940	850	788	730	666	625	611	602
Motorrad	1 551	1 512	1 547	1 767	1 831	2 203	2 510	2 901
Übrige ⁵	43	36	32	39	39	33	40	37
Alle Motorfahrzeuge	59 271	59 276	60 159	61 365	62 591	64 109	65 377	66 480
Anhänger	4 054	4 001	3 995	3 980	3 969	3 952	3 913	3 854
Motorfahrrad	20 396	20 254	20 194	19 642	19 447	18 306	15 152	14 159
Fahrrad	47 629	49 606	50 750	52 099	54 361	56 580	55 892	58 191
Fahrzeuge auf 1000 Einwohner der mittleren Wohnbevölkerung								
Motorwagen	259,6	266,3	275,5	284,1	292,8	300,4	307,4	312,9
davon Personenwagen	238,0	244,6	253,1	261,0	268,7	275,2	281,5	286,2
Motorräder	11,6	11,2	11,3	12,2	12,4	14,0	15,6	17,6
Alle Motorfahrzeuge	271,2	277,5	286,8	296,3	305,2	314,4	323,0	330,5
Motorfahrrad	93,3	94,8	96,3	94,9	94,8	89,8	74,9	70,4
Fahrrad	217,9	232,2	242,0	251,6	265,1	277,5	276,1	289,3

¹ Verkehrsberechtigte Fahrzeuge nach dem Bestand der Motorfahrzeugkontrolle des Kanton Basel-Stadt vom 30. September (Motorfahrräder und Fahrräder vom 31. Mai des folgenden Jahres). Ohne Fahrzeuge des Bundes und ohne Trolleybusse. Bis zum Jahrbuch 1980/1981 nach Angaben des Bundesamtes für Statistik und deshalb nicht vergleichbar. ² Bis 3,5 Tonnen Gesamtgewicht. ³ Über 3,5 Tonnen Gesamtgewicht. ⁴ Motorkarren, Traktor, Arbeitsmaschine, Arbeitskarren, Ausnahme-Fahrzeug. ⁵ Händlerschilder, Seitenwagen, Dreirad.

Bestand aller und in Verkehr gesetzte neue Personenwagen seit 1970¹

Herstellungsland Fabrikmarke	Bestand aller Personenwagen am 30. September					In Verkehr gesetzte neue Personenwagen				
	1970	1975	1980	1981	1982	1970	1975	1980	1981	1982
BR Deutschland	23 906	22 793	25 337	26 464	26 261	2 824	2 252	2 535	2 556	2 663
Audi	310	1 337	2 072	2 148	2 107	124	263	218	196	192
BMW	872	1 353	2 060	2 277	2 487	221	226	237	246	327
Ford D	3 320	3 535	4 435	4 621	4 488	447	346	450	432	456
Mercedes-Benz	1 727	1 612	1 899	2 112	2 246	143	82	132	154	189
Opel	8 237	7 673	7 295	7 452	7 237	1 021	670	668	665	794
Porsche	179	147	233	267	297	17	9	45	43	41
VW	8 062	6 706	7 192	7 485	7 320	763	646	784	819	661
Übrige	1 199	430	151	102	79	88	10	1	1	3
Frankreich	9 601	10 724	11 381	11 681	10 913	1 658	1 300	1 156	1 134	961
Chrysler-Simca	—	180	490	527	499	1	10	4	—	—
Citroën	2 080	2 714	3 402	3 553	3 278	340	440	359	329	305
Peugeot	2 463	2 627	2 342	2 445	2 316	314	260	213	245	179
Renault	3 144	3 580	4 015	4 098	3 931	670	433	445	440	404
Simca/Talbot ²	1 884	1 584	835	784	674	331	129	115	98	64
Übrige	30	39	297	274	215	2	28	20	22	9
Grossbritannien	8 171	6 325	3 543	3 227	2 641	979	342	82	75	77
Austin	1 795	1 310	559	432	319	295	47	2	—	—
Ford GB	1 955	1 147	349	232	161	254	14	—	—	—
Jaguar	267	240	217	226	212	18	14	15	12	12
Mini	—	859	856	878	720	—	142	22	23	22
Rover	337	419	399	415	390	62	20	26	31	35
Sunbeam	274	447	217	181	113	92	17	—	—	—
Triumph	482	301	192	194	170	38	11	8	3	—
Übrige	3 061	1 602	754	669	556	220	77	9	6	8
Italien	5 265	6 138	5 784	6 273	6 044	933	675	674	751	747
Alfa Romeo	754	1 207	1 612	1 802	1 716	129	198	201	237	210
Autobianchi	101	216	129	111	85	63	16	—	—	—
Fiat	4 201	4 411	3 409	3 594	3 437	719	373	361	392	402
Lancia	146	187	473	587	637	15	39	104	114	125
Übrige	63	117	161	179	169	7	49	8	8	10
Japan	452	3 212	6 241	8 023	8 929	302	418	1 624	1 947	1 778
Datsun	160	655	1 073	1 426	1 560	123	89	264	402	265
Honda	19	25	744	1 082	1 282	3	13	317	327	276
Mazda	84	440	996	1 349	1 546	67	51	283	388	315
Mitsubishi	—	—	428	653	800	—	—	186	212	181
Toyota	183	2 070	2 896	3 280	3 326	109	265	508	456	524
Übrige	6	22	104	233	415	—	—	66	162	217
Niederlande	251	300	162	136	107	49	14	—	—	—
Schweden	1 943	2 628	2 879	3 036	2 912	406	268	246	227	201
Saab	82	334	413	464	455	26	33	64	58	43
Volvo	1 860	2 281	2 456	2 561	2 447	374	235	182	169	158
Übrige	1	13	10	11	10	6	—	—	—	—
Schweiz	4	5	23	22	22	1	1	1	2	—
UdSSR	—	185	362	367	334	—	102	26	18	19
USA	3 202	2 620	2 548	2 631	2 390	220	175	248	149	73
Chevrolet	888	678	820	860	766	55	74	79	33	17
Chrysler USA	469	477	166	140	117	64	3	—	1	—
Ford USA	550	364	396	387	347	28	31	20	4	2
Oldsmobile	205	148	178	214	203	17	8	35	26	10
Pontiac	92	135	280	326	322	10	18	52	34	21
Übrige	998	818	708	704	635	46	41	62	51	23
Übrige Länder	97	117	186	224	214	9	35	35	19	8
Zusammen	52 892	55 047	58 446	62 084	60 767	7 381	5 582	6 627	6 878	6 527

¹ Immatriculierte Personenwagen nach den Meldungen des Bundesamtes für Statistik. Einschliesslich Kabinenroller, Kombibusse und Wagen mit Spezialaufbauten. Mit der Tabelle auf Seite 148 nicht vergleichbar. ² Seit 1979 einschliesslich Talbot.

Verkehrsunfälle

Unfälle, Unfallfolgen und Beteiligte seit 1980¹

Jahr	Zahl der Unfälle			Unfallfolge			Unfallbeteiligte						
	Nur Sachschaden	Mit Verletzten	Total	Verletzte	Getötete	Sachschaden 1000 Fr.	Tram	Auto	Motorrad	Mofa	Fahrrad	Fussgänger	Übrige
Ohne Bagatellunfälle													
1980	980	899	1 879	1 029	15	7 876	113	2 528	122	311	133	232	67
1981	1 025	876	1 901	974	7	7 691	112	2 567	158	286	142	213	83
1982	1 043	868	1 911	971	19	7 540	136	2 476	161	228	201	218	124
Mit Bagatellunfällen													
1980	1 586	899	2 485	1 029	15	9 037	148	3 646	133	319	135	232	69
1981	1 648	876	2 524	974	7	8 875	144	3 722	170	301	147	214	88
1982	1 662	868	2 530	971	19	8 832	183	3 621	174	242	206	218	131

¹ Nur Unfälle mit Sachschaden ab 500 Franken. ² Einschliesslich Unbekannte.

Unfälle, Unfallfolgen und Beteiligte nach Monat 1982 – Mit Bagatellunfällen

Monat	Zahl der Unfälle			Unfallfolge			Unfallbeteiligte						
	Nur Sachschaden	Mit Verletzten	Total	Verletzte	Getötete	Sachschaden 1000 Fr.	Tram	Auto	Motorrad	Mofa	Fahrrad	Fussgänger	Übrige
Januar	137	40	177	43	1	661	13	259	4	9	5	14	17
Februar	139	53	192	57	–	699	16	287	7	17	5	17	12
März	122	65	187	79	1	791	14	290	9	19	12	21	5
April	164	75	239	86	2	967	17	346	14	18	14	28	15
Mai	137	71	208	84	3	753	17	299	11	33	14	11	8
Juni	131	84	215	95	2	658	12	305	17	23	28	17	8
Juli	125	67	192	73	1	677	13	278	16	18	21	10	8
August	119	74	193	86	–	680	13	277	22	16	24	14	8
September	122	88	210	96	1	613	11	263	23	27	23	22	12
Oktober	158	94	252	106	3	835	20	365	17	27	16	26	7
November	130	77	207	83	2	627	19	273	17	26	18	19	13
Dezember	178	80	258	83	3	871	18	379	17	9	26	19	18
Zusammen	1 662	868	2 530	971	19 ²	8 832	183	3 621	174 ³	242	206	218	131

¹ Einschliesslich Unbekannte. ² 11 Männer, 7 Frauen, 1 Knabe. ³ 133 Motorräder, 16 Motorroller und 25 Kleinmotorräder.

Unfallursachen seit 1978

Ursache ¹	Ohne Bagatellunfälle					Mit Bagatellunfällen		
	1978	1979	1980	1981	1982	1980	1981	1982
Geschwindigkeit	209	261	229	223	190	267	269	231
Alkohol	155	171	202	197	186	202	197	186
Schwäche, Gebrechen	23	23	21	33	21	24	34	22
Zu nahes Aufschliessen	*	166	155	156	169	319	307	327
Beim Überholen	116	141	91	102	106	106	112	114
Beim Ein- oder Abbiegen	159	169	141	131	140	209	198	205
Vortrittsrecht	763	710	651	678	619	799	856	784
Signale, Zeichengebung	213	256	216	204	229	234	228	258
Sonstige Fehler	*	566	499	507	561	690	713	775
Bedienung des Fahrzeuges ²	*	84	64	56	48	91	69	61
Andere Ursachen	58	51	46	49	22	60	64	41
Ursachen beim Fussgänger	175	175	136	129	127	136	130	127
Zusammen	3 118	2 773	2 451	2 465	2 418	3 137	3 177	3 131

¹ Mehrere Ursachen bei einem Unfall einzeln gezählt; die Zahl der Ursachen ist daher grösser als die der Unfälle. ² Einschliesslich Fahrzeugunterhalt und -defekte.

Unfälle und Unfallfolgen nach Kombination der Beteiligten 1982 – Mit Bagatellunfällen

Kombination der Unfallbeteiligten	Zahl der Unfälle			Verletzte							Getötete
	Nur Sachschaden	Mit Verletzten	Total	Fussgänger	Lenker	Mitfahrer	Männer	Frauen	Kinder ¹	Total	
1 Objekt	358	127	485	.	115	27	111	27	4	142	5
Tram	–	–	–	.	–	–	–	–	–	–	–
Auto	245	40	285	.	31	20	41	10	–	51	4
Motorrad	–	16	16	.	15	4	15	4	–	19	–
Mofa	3	36	39	.	36	1	35	2	–	37	–
Fahrrad	1	35	36	.	33	2	20	11	4	35	1
Übrige ²	109	–	109	.	–	–	–	–	–	–	–
2 Objekte	1 174	691	1 865	179	494	85	416	267	75	758	11
Tram und											
Tram	–	–	–	.	–	–	–	–	–	–	–
Auto	125	10	135	.	7	4	6	5	–	11	–
Motorrad	–	2	2	.	2	–	1	1	–	2	–
Mofa	1	6	7	.	6	–	4	2	–	6	–
Fahrrad	–	3	3	.	3	–	1	–	2	3	–
Übrige ²	–	–	–	.	–	–	–	–	–	–	–
Fussgänger	–	22	22	19	–	–	6	10	3	19	3
Auto und											
Auto	993	107	1 100	.	81	67	70	71	7	148	1
Motorrad	23	97	120	.	95	8	89	13	1	103	1
Mofa	16	133	149	.	132	3	81	52	2	135	–
Fahrrad	6	102	108	.	101	–	61	27	13	101	1
Übrige ²	8	4	12	.	4	–	3	–	1	4	–
Fussgänger	–	126	126	120	–	3	40	51	32	123	4
Motorrad und											
Motorrad	2	1	3	.	1	–	1	–	–	1	–
Mofa	–	6	6	.	9	–	8	1	–	9	–
Fahrrad	–	4	4	.	7	–	3	2	2	7	–
Übrige ²	–	–	–	.	–	–	–	–	–	–	–
Fussgänger	–	9	9	9	4	–	9	3	1	13	–
Mofa und											
Mofa	–	4	4	.	5	–	2	3	–	5	–
Fahrrad	–	12	12	.	15	–	7	8	–	15	–
Übrige ²	–	1	1	.	1	–	1	–	–	1	–
Fussgänger	–	19	19	17	7	–	10	9	5	24	1
Fahrrad und											
Fahrrad	–	5	5	.	7	–	4	1	2	7	–
Übrige ²	–	1	1	.	1	–	–	–	1	1	–
Fussgänger	–	13	13	11	5	–	6	8	2	16	–
Übrige ² und											
Fussgänger	–	4	4	3	1	–	3	–	1	4	–
3 Objekte	119	45	164	15	34	14	27	25	11	63	2
3 Autos	104	21	125	.	16	13	10	16	3	29	–
And. Kombination	15	24	39	15	18	1	17	9	8	34	2
4 Objekte	10	3	13	2	1	–	2	1	–	3	1
4 Autos	9	–	9	.	–	–	–	–	–	–	–
And. Kombination	1	3	4	2	1	–	2	1	–	3	1
5 und mehr											
Objekte	1	2	3	4	–	1	1	2	2	5	–
Zusammen	1 662	868	2 530	200	644	127	557	322	92 ³	971	419

¹ Kinder bis zu 14 Jahren. ² Einschliesslich Unbekannte. ³ 56 Knaben und 36 Mädchen. ⁴ 11 Männer, 7 Frauen, 1 Knabe.

Verkehrsunfälle

Unfälle nach Monat und Wochentag 1981 und 1982 – Mit Bagatellunfällen

Wochentag	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Total
1981													
Montag	23	19	38	28	51	37	18	27	31	33	46	28	379
Dienstag	24	26	41	30	35	32	25	34	51	43	37	40	418
Mittwoch	22	22	24	40	28	32	36	24	40	40	28	46	382
Donnerstag	40	24	40	31	23	31	35	33	26	31	35	42	391
Freitag	29	23	33	27	43	38	51	27	32	55	32	22	412
Samstag	25	23	26	19	39	28	32	30	25	40	33	26	346
Sonntag	4	14	17	14	24	14	14	12	21	12	30	20	196
Zusammen	167	151	219	189	243	212	211	187	226	254	241	224	2 524
1982													
Montag	28	22	27	42	30	33	20	36	31	32	39	25	365
Dienstag	27	37	29	24	29	32	19	41	31	31	33	46	379
Mittwoch	27	26	31	16	43	42	22	22	29	36	29	55	378
Donnerstag	27	23	22	51	34	26	43	20	36	25	25	30	362
Freitag	35	45	26	44	33	38	39	35	33	48	45	60	481
Samstag	20	19	36	37	17	30	28	17	27	47	23	21	322
Sonntag	13	20	16	25	22	14	21	22	23	33	13	21	243
Zusammen	177	192	187	239	208	215	192	193	210	252	207	258	2 530

Unfälle nach Monat und Tagesstunde 1982 – Mit Bagatellunfällen

Tagesstunde	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Total
00–01	1	5	2	4	2	2	3	1	3	2	1	4	30
01–02	3	3	–	5	9	6	9	7	5	10	4	6	67
02–03	2	–	2	2	6	3	1	3	1	2	4	3	29
03–04	2	5	3	2	1	4	2	1	5	2	4	1	32
04–05	–	1	2	–	1	1	–	1	1	2	2	8	19
05–06	–	–	2	1	1	1	1	2	1	3	1	1	14
06–07	2	4	5	4	5	6	7	5	6	2	7	6	59
07–08	8	8	5	12	9	11	13	10	13	16	3	18	126
08–09	17	10	10	14	8	14	8	7	7	7	7	8	117
09–10	9	7	5	7	4	4	6	7	11	6	10	8	84
10–11	13	12	12	11	12	13	12	6	8	17	10	18	144
11–12	8	19	14	12	16	9	15	20	15	13	11	11	163
12–13	9	11	10	17	9	19	8	13	15	13	14	13	151
13–14	11	12	11	18	13	11	11	8	5	23	15	18	156
14–15	16	10	16	9	10	12	9	13	14	20	18	22	169
15–16	10	16	12	17	16	9	10	9	15	13	13	14	154
16–17	10	17	23	24	15	16	13	15	18	20	17	16	204
17–18	12	14	17	21	22	25	17	21	19	23	19	26	236
18–19	13	10	9	18	17	12	17	10	12	20	15	16	169
19–20	12	6	6	16	11	10	6	7	12	13	11	10	120
20–21	6	5	13	7	5	10	11	7	9	8	5	15	101
21–22	5	4	4	6	5	5	4	7	4	5	4	5	58
22–23	3	6	3	7	5	4	6	11	6	10	6	5	72
23–24	5	7	1	5	6	8	3	2	5	2	6	6	56
Zusammen	177	192	187	239	208	215	192	193	210	252	207	258	2 530

Postverkehr seit 1920¹

Jahr	Wert- zeichen, Barfran- kierungen in 1000 Fr.	Briefpostaufgabe in 1000 Stück			Paketverkehr in 1000 Stück ²		Postcheck- u. Post- anweisungen in 1000		³ Nach- nahmen in 1000
		Unein- geschrie- bene	Ein- geschrie- bene	Zeit- ungen	Auf- gabe	Zu- stellung	Einzah- lungen	Auszah- lungen	
1920	5 709,5	31 712	*	18 227	2 376	1 543	1 230	221	*
1930	9 400,0	44 019	*	24 223	2 600	1 507	2 395	324	783
1940	7 240,3	45 049	*	35 689	2 196	1 378	3 574	320	609
1950	14 786,8	68 343	1 357	48 715	4 013	2 615	6 466	532	1 430
1960	25 660,2	120 405	1 677	78 436	5 775	3 795	9 912	996	794
1967	38 725,3	146 676	2 022	98 022	7 332	6 047	11 393	1 772	761
1968	45 821,3	134 747	1 967	106 521	7 325	5 977	11 288	1 806	641
1969	47 524,0	133 379	2 002	100 994	7 299	6 353	11 261	1 845	604
1970	48 263,0	127 693	2 074	104 668	7 676	6 514	11 017	2 099	589
1971	52 404,5	133 299	2 257	107 573	7 580	7 038	10 735	1 920	611
1972	54 370,6	137 117	2 014	90 581	7 882	6 627	10 238	1 824	562
1973	55 638,4	121 983	1 992	85 530	8 425	6 005	9 957	1 717	469
1974	60 483,1	118 262	2 097	90 682	8 595	6 542	9 824	1 693	410
1975	58 396,5	114 740	1 947	79 790	7 967	6 098	9 438	1 685	386
1976	72 272,0	116 720	1 930	74 249	7 566	5 921	9 175	1 611	295
1977	72 949,0	117 312	1 953	74 695	7 591	5 985	9 132	1 592	271
1978	73 123,0	124 955	1 956	73 766	7 765	6 335	8 989	1 668	246
1979	74 709,2	125 561	2 001	74 602	8 122	6 678	8 889	1 721	244
1980	76 252,2	121 567	2 100	75 464	8 494	6 340	8 875	1 801	243
1981	79 867,4	131 701	2 204	77 190	8 442	6 580	8 847	1 847	254
1982	79 303,4	127 216	2 072	79 058	8 878	7 447	8 866	1 933	238

¹ In Poststellen des Kantonsgebietes. ² Bis 1964 nur eingeschriebene Pakete. ³ Nur Zustellung von Inland-Nachnahmen.

Verkehr des Postcheckamtes Basel seit 1920

Jahr	Rech- nungs- inhaber auf Jah- resende	Zahl der Aufträge in 1000	Barverkehr in Millionen Franken			Giroverkehr in Millionen Franken			Gesamt- umsatz in Millionen Franken
			Ein- zah- lungen	Aus- zah- lungen	Zu- sam- men	Gut- schriften	Last- schriften	Zu- sam- men	
1920	5 364	3 447	*	*	515,8	*	*	1 800,8	2 316,6
1930	10 372	7 480	414,1	232,6	646,7	1 086,1	1 266,1	2 352,2	2 998,9
1940	14 947	9 794	478,4	273,3	751,7	1 576,8	1 773,8	3 350,6	4 102,3
1950	22 762	19 195	1 101,4	568,6	1 670,0	3 797,5	4 325,4	8 122,9	9 792,9
1960	30 227	29 234	2 085,8	974,0	3 059,8	7 947,7	9 029,3	16 977,0	20 036,8
1967	36 283	34 018	3 362,6	1 580,2	4 942,8	13 949,4	15 708,8	29 658,2	34 601,0
1968	39 736	33 827	3 468,6	1 634,5	5 103,1	14 782,9	16 585,2	31 368,1	36 471,2
1969	42 844	33 892	3 604,5	1 763,4	5 367,9	16 339,5	18 161,0	34 500,5	39 868,4
1970	45 568	43 571	3 903,3	1 908,2	5 811,5	18 880,2	20 823,4	39 703,6	45 515,1
1971	50 245	40 453	4 184,4	2 090,9	6 275,3	21 271,2	23 307,0	44 578,2	50 853,5
1972	53 494	39 543	4 683,2	2 263,9	6 947,1	23 705,3	26 046,5	49 751,8	56 698,9
1973	56 621	37 415	4 953,8	2 449,2	7 403,0	25 692,9	28 143,9	53 836,8	61 239,8
1974	59 580	37 632	5 383,7	2 623,8	8 007,5	29 083,3	31 768,3	60 851,6	68 859,1
1975	64 022	37 023	5 621,6	2 727,2	8 348,8	29 537,5	32 471,5	62 009,0	70 357,8
1976	70 233	36 974	5 451,8	2 597,2	8 049,0	30 266,1	33 150,9	63 417,0	71 466,0
1977	77 145	36 634	5 300,6	2 567,2	7 867,8	31 588,4	34 228,2	65 816,6	73 684,4
1978	83 959	36 495	4 985,6	2 601,1	7 586,7	32 115,6	34 416,6	66 532,2	74 118,9
1979	92 226	37 837	4 666,2	2 661,2	7 327,4	34 382,6	36 370,0	70 752,6	78 080,0
1980	98 409	37 702	4 638,4	2 802,8	7 441,2	38 146,8	39 879,5	78 026,3	85 467,5
1981	104 210	37 285	4 279,8	2 912,6	7 192,4	41 784,5	43 376,3	85 160,8	92 353,2
1982	109 103	37 871	4 476,5	3 076,4	7 552,9	44 044,2	45 645,9	89 690,1	97 243,0

Telefonverkehr seit 1970

Jahr	Kanton Basel-Stadt ¹				Netzgruppe Basel (061) ²				
	Hauptan- schlüsse	Auf 100 Ein- wohner ³	Sprech- stellen	Auf 100 Ein- wohner ³	Hauptan- schlüsse	Sprech- stellen	Ortsge- spräche in 1000	Fernge- spräche in 1000 ⁴	⁴ Ausland- gespräche in 1000
1970	100 864	42,8	181 484	77,1	168 564	288 454	91 783	90 404	5 914
1971	104 620	44,9	191 175	82,1	177 333	306 114	80 610	254 768 ⁴	423 424
1972	107 829	46,8	199 219	86,5	185 859	322 971	88 609	246 106	27 487
1973	110 268	48,5	204 099	89,8	193 949	337 575	89 696	273 859	31 898
1974	112 752	50,4	210 523	94,1	201 586	352 163	93 894	295 693	33 682
1975	115 074	52,7	213 720	97,8	207 828	361 917	103 937	267 661	33 213
1976	116 401	54,5	215 492	100,9	211 882	368 312	107 023	267 640	35 549
1977	117 907	56,2	220 178	105,0	216 563	378 498	111 085	289 535	37 345
1978	119 525	57,7	224 340	108,3	221 623	388 841	110 597	295 893	39 784
1979	119 198	58,1	227 101	110,7	226 811	400 904	116 553	309 511	45 421
1980	119 179	58,5	229 633	112,6	232 226	412 497	118 173	325 171	49 136
1981	121 093	59,8	234 363	115,8	237 421	423 963	120 739	346 796	53 485
1982	123 432	61,4	237 392	118,0	241 478	433 814	124 936	364 601	56 510

¹ Ohne dienstliche und öffentliche Sprechstellen der Verwaltung. ² Wohnbevölkerung in der Netzgruppe 061: 493 000 an der Volkszählung 1970 und 483 180 an der Volkszählung 1980. ³ Auf 100 Einwohner der mittleren Wohnbevölkerung. ⁴ Ausgehende Gesprächseinheiten in 3 Minuten; ab 1971 in Taximinuten.

Telegraf- und Telexverkehr seit 1970

Jahr	Telegramme ¹					Taxierte Telex- an- schlüsse ²	Telexverbindungen in 1000 ³		
	Taxierte, Versand	Taxierte, Empfang	Transit	Amtliche	Total		Inland	Ausland	Total
1970	188 620	135 936	111 619	13 260	449 435	1 216	765	1 274	2 039
1971	167 838	104 461	79 492	9 031	360 822	1 409	795	1 401	2 196
1972	*	*	*	*	*	1 563	875	1 528	2 403
1973	*	*	*	*	*	1 742	940	1 698	2 638
1974	*	*	*	*	*	1 908	1 017	1 888	2 905
1975	*	*	*	*	*	2 040	1 155	1 994	3 149
1976	89 511	68 606	40 944	*	199 061	2 200	1 268	2 202	3 470
1977	90 424	65 319	41 821	*	197 564	2 351	1 347	2 255	3 602
1978	87 848	61 612	42 988	*	192 448	2 499	1 384	2 284	3 668
1979	90 483	58 999	45 276	*	194 758	2 620	1 420	2 409	3 829
1980	93 932	61 573	48 346	*	203 851	2 773	1 409	2 525	3 934
1981	93 826	59 572	50 971	*	204 369	2 928	1 425	2 583	4 008
1982	93 327	53 764	49 639	*	196 730	3 012	1 414	2 634	4 048

¹ Verkehr des Telegrafenamtes Basel. ² Stand am Jahresende im Gebiet der Kreisteledirektion Basel. ³ Automatischer Ausgangsverkehr (Effektivverbindungen) aus dem Gebiet der Kreisteledirektion Basel.

Radio- und Fernsehkonzessionen im Kanton Basel-Stadt seit 1976

Empfangskonzession	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983
Grundzahlen								
RadiokonzeSSIONen	88 536	88 459	88 792	89 427	91 171	90 189	90 484	90 484
FernsehkonzeSSIONen	74 421	74 690	75 913	77 072	78 744	76 688	78 103	78 103
Auf 100 Einwohner der mittleren Wohnbevölkerung								
RadiokonzeSSIONen	41,5	42,2	42,9	43,6	44,7	44,6	45,0	45,0
FernsehkonzeSSIONen	34,8	35,6	36,7	37,6	38,6	37,9	38,8	38,8

Gastgewerbe seit 1930¹

Jahres- ende	Hotels		Restaurants		Alkoholfr. Gastst.		Tea- Rooms, Kaffee- stuben ²	Be- triebs- kan- tinen	Auf 10 000 Einwohner			
	Stadt Basel	Riehen, Bet- tingen	Stadt Basel	Riehen, Bet- tingen	Stadt Basel	Riehen, Bet- tingen			Hotels	Re- stau- rants	Alk.- freie Gastst.	Tea- Rooms
1930	41	3	333	14	34	6	*	*	2,9	22,5	2,6	*
1940	39	3	329	14	61	4	*	*	2,5	20,3	3,8	*
1950	37	2	330	12	78	4	36	14	2,0	17,6	4,2	1,8
1960	44	2	314	13	91	5	33	44	2,1	14,6	4,3	1,5
1970	46	4	293	13	99	9	23	134	2,1	13,0	4,6	1,0
1978	45	3	312	12	118	12	27	162	2,3	15,6	6,3	1,3
1979	45	3	308	12	117	12	25	159	2,3	15,6	6,3	1,2
1980	45	3	310	13	124	13	26	158	2,4	15,8	6,7	1,3
1981	46	3	310	13	126	13	25	158	2,4	16,0	6,9	1,2
1982	45	3	309	13	130	13	23	153	2,4	16,0	7,1	1,1

¹ Bestand am Jahresende; ohne vorübergehend geschlossene Betriebe. Ende 1982 bestanden ferner 310 Klein- und 26 Mittelhandelsverkaufsstellen für Wein und Bier, 129 für Spirituosen sowie 8 Ausschankstellen für Qualitätsspirituosen in Konditoreien. ² Mit mehr als 10 Sitzplätzen (patentpflichtig).

Hotels, Gastbetten und Frequenz seit 1970

Jahr	Ho- tels ¹		Gast- bet- ten ²	Ankünfte			Logiernächte			Bettenbesetzung in Prozent		Mittl. Aufent- halt in Tagen	
	Inland- gäste ³	Ausland- gäste		Total	Inland- gäste ³	Ausland- gäste	Total	In- land	Aus- land	In- land	Aus- land		
1970	51	3 292	98 473	309 545	408 018	239 309	501 765	741 074	19,9	41,8	2,4	1,6	
1971	50	3 244	100 142	302 848	402 990	249 488	503 214	752 702	21,1	42,5	2,5	1,7	
1972	50	3 395	102 052	308 890	410 942	232 436	505 318	737 754	18,7	40,7	2,3	1,6	
1973	50	3 350	100 802	279 802	380 604	215 356	465 277	680 633	17,6	38,1	2,1	1,7	
1974	50	3 361	101 166	251 557	352 723	212 121	435 214	647 335	17,3	35,5	2,1	1,7	
1975	49	3 854	99 178	244 178	343 356	194 202	413 803	608 005	13,8	29,4	2,0	1,7	
1976	48	4 096	95 302	249 570	344 872	178 718	438 118	616 836	11,9	29,2	1,9	1,8	
1977	47	4 101	109 886	268 942	378 828	205 916	458 937	664 853	13,7	30,7	1,9	1,7	
1978	48	4 055	99 908	256 535	356 443	191 039	459 542	650 581	13,0	31,0	1,9	1,8	
1979	48	4 090	105 580	249 032	354 612	214 724	445 778	660 502	14,4	29,8	2,0	1,8	
1980	49	4 123	125 932	276 976	402 908	234 830	489 953	724 783	15,5	32,5	1,9	1,8	
1981	49	4 202	103 417	285 837	389 254	214 002	500 015	714 017	13,9	32,6	2,1	1,8	
1982 ⁴	48	4 129	95 329	273 413	368 742	192 171	484 955	677 126	12,7	32,2	2,0	1,8	

¹ Im Jahresmittel. ² Verfügbare Betten im Jahresmittel. ³ Einschliesslich Gäste aus Liechtenstein. ⁴ Ohne Berücksichtigung der Gäste auf Hotel-Schiffen während der Schweizerischen Mustermesse (Inlandgäste: 318 Ankünfte und 945 Logiernächte, Auslandgäste: 998 Ankünfte und 2 598 Logiernächte.)

Hotels, Gastbetten und Frequenz nach Hotelkategorie 1982

Hotel- kate- gorie	Ho- tels ¹		Gast- bet- ten ²	Ankünfte			Logiernächte			Bettenbesetzung in Prozent		Mittl. Aufent- halt in Tagen	
	Inland- gäste ³	Ausland- gäste		Total	Inland- gäste ³	Ausland- gäste	Total	In- land	Aus- land	In- land	Aus- land		
5*	5	1 033	25 102	81 732	106 834	41 040	148 487	189 527	10,9	39,4	1,63	1,82	
4*	8	863	17 834	45 768	63 602	32 122	91 193	123 315	10,2	29,0	1,80	1,99	
3*	14	1 251	32 331	102 151	134 482	59 774	161 826	221 600	13,1	35,4	1,85	1,58	
2*	14	629	14 890	37 061	51 951	36 982	65 082	102 064	16,1	28,4	2,48	1,76	
1*	7	353	5 172	6 701	11 873	22 253	18 367	40 620	17,3	14,2	4,30	2,74	
Zus.	48	4 129	95 329	273 413	368 742	192 171	484 955	677 126	12,7	32,2	2,02	1,77	

¹ Im Jahresmittel. ² Verfügbare Betten im Jahresmittel. ³ Einschliesslich Gäste aus Liechtenstein.

Frequenz nach Hotelkategorie und Monat 1982

Monat	Hotelkategorie					Hotelkategorie				
	5*	4*	3*	2*	1*	5*	4*	3*	2*	1*
	Ankünfte					Bettenbesetzung in Prozent				
Januar	6 424	3 315	6 215	2 444	484	33,8	21,9	28,3	27,1	19,9
Februar	6 757	3 723	6 626	2 888	698	37,7	23,8	30,0	33,2	22,2
März	7 849	5 091	9 046	3 263	1 026	43,0	41,0	48,3	38,5	28,5
April	7 656	5 071	9 747	4 172	1 173	55,8	48,4	61,0	58,2	42,6
Mai	9 477	6 185	12 281	4 617	1 187	54,9	42,2	52,9	46,1	32,5
Juni	11 218	7 287	15 905	5 920	1 361	63,5	52,4	65,3	55,8	39,6
Juli	9 857	5 087	15 387	5 884	1 108	54,9	31,3	53,6	49,7	38,4
August	10 212	7 029	17 315	6 085	1 186	53,1	46,5	58,5	51,9	39,9
September	11 863	6 355	16 714	5 829	1 306	63,6	50,2	64,9	53,9	38,9
Oktober	10 406	6 321	12 121	5 208	1 094	64,3	50,2	56,4	51,5	36,2
November	8 709	4 954	8 055	3 286	667	45,7	40,6	42,1	39,3	22,3
Dezember	6 406	3 184	5 070	2 355	583	32,6	24,6	20,6	27,6	17,0
Zusammen	106 834	63 602	134 482	51 951	11 873	50,3	39,2	48,5	44,5	31,5
	Logiernächte					Mittlere Aufenthaltsdauer in Tagen				
Januar	10 819	6 430	10 930	5 317	2 190	1,68	1,94	1,76	2,18	4,52
Februar	10 897	6 356	10 316	5 787	2 208	1,61	1,71	1,56	2,00	3,16
März	13 759	11 454	18 837	7 559	3 139	1,75	2,25	2,08	2,32	3,06
April	17 299	13 232	23 050	11 068	4 519	2,26	2,61	2,36	2,65	3,85
Mai	17 592	11 920	20 631	9 037	3 569	1,86	1,93	1,68	1,96	3,01
Juni	19 682	14 239	24 548	10 571	4 205	1,75	1,95	1,54	1,79	3,09
Juli	17 591	8 449	20 627	9 731	4 214	1,78	1,66	1,34	1,65	3,80
August	17 010	10 879	22 353	10 188	4 344	1,67	1,55	1,29	1,67	3,66
September	19 705	12 105	24 004	10 228	4 091	1,66	1,90	1,44	1,75	3,13
Oktober	20 586	12 445	22 260	10 107	3 942	1,98	1,97	1,84	1,94	3,60
November	14 147	9 732	15 973	7 220	2 352	1,62	1,96	1,98	2,20	3,53
Dezember	10 440	6 074	8 071	5 251	1 847	1,63	1,91	1,59	2,23	3,17
Zusammen	189 527	123 315	221 600	102 064	40 620	1,77	1,94	1,65	1,96	3,42

Logiernächte der ausländischen Gäste nach Herkunftsland seit 1975

Herkunftsland	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982
BR Deutschland	104 150	117 963	116 585	114 548	117 784	136 043	127 734	122 709
Frankreich	46 031	39 697	44 321	38 776	36 263	40 201	39 927	35 699
Italien	31 301	26 552	29 672	28 283	29 405	32 745	33 834	32 292
Österreich	13 085	13 241	14 153	12 477	11 592	13 325	11 081	10 975
Belgien	17 765	18 058	20 969	20 346	20 322	22 182	19 137	17 669
Niederlande	24 003	25 039	25 900	25 489	25 040	26 510	24 325	22 886
Grossbritannien	35 816	39 067	39 583	47 963	37 742	45 827	51 425	47 371
Dänemark	4 516	4 457	5 524	6 912	5 181	7 272	6 663	4 033
Schweden	9 821	11 657	9 899	10 546	8 575	10 072	11 882	10 512
Spanien	10 203	10 642	9 528	9 103	12 196	10 487	10 362	9 449
Jugoslawien	4 929	4 911	5 500	5 695	4 981	4 909	5 285	3 852
Übriges Europa	25 953	25 094	30 045	30 127	30 181	30 996	34 750	30 838
Israel	5 380	7 964	10 076	12 751	11 614	8 611	11 928	16 314
Japan	6 064	6 913	7 432	7 808	8 777	8 661	9 301	9 956
Übriges Asien	7 345	8 205	8 900	11 401	11 474	13 238	11 492	13 070
Afrika	11 211	12 038	11 692	12 464	13 752	12 130	12 555	12 493
USA	35 882	43 152	45 896	39 203	35 810	40 899	54 432	61 707
Kanada	5 508	5 782	6 266	5 863	4 658	4 412	4 994	5 071
Mexiko	2 375	2 025	2 192	3 967	3 766	4 826	4 368	3 081
Übriges Lateinamerika	7 401	8 772	8 839	10 146	10 717	10 750	9 051	9 475
Australien, Ozeanien	5 064	6 889	5 965	5 674	5 948	5 857	5 489	5 503
Ganzes Ausland	413 803	438 118	458 937	459 542	445 778	489 953	500 015	484 955

Ankünfte und Logiernächte nach Monat seit 1978

Monat	Ankünfte					Logiernächte				
	1978	1979	1980	1981	1982	1978	1979	1980	1981	1982
Inlandgäste¹										
Januar	6 454	6 476	6 463	6 232	5 691	11 517	11 515	12 169	12 213	11 462
Februar	7 886	9 109	7 958	10 261	6 691	14 143	18 370	15 731	23 154	12 410
März	7 287	8 899	9 240	9 317	9 222	14 416	18 034	18 843	19 797	22 459
April	10 445	9 324	10 103	8 800	8 485	25 959	25 506	25 701	20 857	23 888
Mai	9 875	9 301	13 650	9 140	7 613	19 393	16 913	21 972	18 333	14 365
Juni	8 507	9 649	15 393	8 802	11 264	14 970	16 763	26 725	15 552	19 206
Juli	6 376	6 118	9 811	5 349	5 028	11 451	11 986	17 077	9 966	10 297
August	7 341	7 256	11 222	6 815	6 178	13 836	14 612	18 661	13 434	11 672
September	10 122	9 114	14 162	10 854	9 822	19 622	16 984	24 517	23 415	18 245
Oktober	9 352	11 682	11 636	9 552	9 782	16 347	24 434	22 158	18 713	18 044
November	9 490	11 920	9 661	12 110	9 397	17 165	26 098	18 730	26 736	19 055
Dezember	6 773	6 732	6 633	6 185	6 156	12 220	13 509	12 546	11 832	11 068
Auslandgäste										
Januar	12 828	12 139	12 334	12 539	13 191	21 586	21 222	20 198	21 724	24 224
Februar	13 834	12 320	14 216	14 476	14 001	23 917	21 817	24 955	25 730	23 154
März	17 297	15 823	18 914	20 648	17 053	31 202	27 243	33 836	41 390	32 289
April	18 597	18 927	19 776	20 682	19 334	42 425	43 335	45 857	43 051	45 280
Mai	24 494	24 619	28 107	25 966	26 134	42 280	42 785	53 688	48 726	48 384
Juni	29 766	26 082	29 979	30 662	30 427	57 639	48 617	53 209	52 408	54 039
Juli	33 428	29 032	33 310	34 376	32 295	52 814	43 356	50 588	51 598	50 315
August	30 499	30 527	35 951	38 143	35 649	46 556	47 981	55 685	59 561	53 102
September	28 357	28 332	32 799	34 368	32 245	49 747	49 092	59 577	55 285	51 888
Oktober	21 545	23 666	24 143	25 589	25 368	44 041	48 331	43 281	49 356	51 296
November	14 525	15 556	15 165	16 115	16 274	26 534	30 519	27 539	29 525	30 369
Dezember	11 365	12 009	12 282	12 273	11 442	20 801	21 480	21 540	21 661	20 615
Alle Gäste										
Januar	19 282	18 615	18 797	18 771	18 882	33 103	32 737	32 367	33 937	35 686
Februar	21 720	21 429	22 174	24 737	20 692	38 060	40 187	40 686	48 884	35 564
März	24 584	24 722	28 154	29 965	26 275	45 618	45 277	52 679	61 187	54 748
April	29 042	28 251	29 879	29 482	27 819	68 384	68 841	71 558	63 908	69 168
Mai	34 369	33 920	41 757	35 106	33 747	61 673	59 698	75 660	67 059	62 749
Juni	38 273	35 731	45 372	39 464	41 691	72 609	65 380	79 934	67 960	73 245
Juli	39 804	35 150	43 121	39 725	37 323	64 265	55 342	67 665	61 564	60 612
August	37 840	37 783	47 173	44 958	41 827	60 392	62 593	74 346	72 995	64 774
September	38 479	37 446	46 961	45 222	42 067	69 369	66 076	84 094	78 700	70 133
Oktober	30 897	35 348	35 779	35 141	35 150	60 388	72 765	65 439	68 069	69 340
November	24 015	27 476	24 826	28 225	25 671	43 699	56 617	46 269	56 261	49 424
Dezember	18 138	18 741	18 915	18 458	17 598	33 021	34 989	34 086	33 493	31 683

¹ Einschliesslich Gäste aus Liechtenstein.

Bettenbesetzung und mittlere Aufenthaltsdauer nach Monat seit 1977

Monat	Bettenbesetzung in Prozent						Mittlere Aufenthaltsdauer in Tagen					
	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1977	1978	1979	1980	1981	1982
Januar	28,9	26,5	25,7	26,1	26,9	27,3	1,72	1,72	1,76	1,72	1,81	1,89
Februar	31,7	33,8	35,1	34,9	42,7	30,3	1,72	1,75	1,88	1,83	1,98	1,72
März	33,5	36,5	35,2	42,1	48,0	42,2	1,77	1,86	1,83	1,87	2,04	2,08
April	56,6	55,7	54,9	56,9	50,3	55,0	2,24	2,35	2,44	2,39	2,17	2,49
Mai	42,9	49,2	47,1	58,4	51,1	48,3	1,58	1,79	1,76	1,81	1,91	1,86
Juni	57,1	59,9	53,5	63,8	53,2	58,4	1,78	1,90	1,83	1,76	1,72	1,76
Juli	46,8	50,8	43,7	52,2	46,4	47,3	1,49	1,61	1,57	1,57	1,55	1,62
August	52,5	47,8	49,4	57,1	55,1	52,2	1,54	1,60	1,66	1,58	1,62	1,55
September	58,8	57,0	54,0	66,6	61,6	57,7	1,77	1,80	1,76	1,79	1,74	1,67
Oktober	49,1	48,0	57,7	50,9	52,1	54,7	1,89	1,95	2,06	1,83	1,94	1,97
November	48,5	35,8	46,7	37,8	44,5	40,6	2,01	1,82	2,06	1,86	1,99	1,93
Dezember	26,3	26,2	28,0	27,2	25,8	25,2	1,70	1,82	1,87	1,80	1,81	1,80
Jahresmittel	44,4	44,0	44,2	48,0	46,5	44,9	1,76	1,83	1,86	1,80	1,83	1,84

Mittlere Detailhandelspreise von Nahrungsmitteln seit 1978¹

Artikel	Menge	Mai 1978	Mai 1979	Mai 1980	Mai 1981	Mai 1982	Mai 1983	Mai 1984	Mai 1985	Mai 1986
Milch, Milchprodukte										
Vollmilch, pasteurisiert	1 l	130	128	135	140	145	149	.	.	.
Milchdrink, pasteurisiert	1 l	115	115	128	135	140	144	.	.	.
Vollmilch, offen	1 l	111	111	116	121	127	132	.	.	.
Tafelbutter	200 g	271	271	282	302	302	322	.	.	.
Kochbutter	250 g	226	228	244	269	269	294	.	.	.
Emmentalerkäse	100 g	138	139	142	148	155	158	.	.	.
Greyerzernkäse	100 g	144	149	152	156	161	171	.	.	.
Tilsiterkäse	100 g	114	118	122	130	138	147	.	.	.
Camembertkäse	100 g	133	136	141	159	165	173	.	.	.
Joghurt mit Aroma	180 g	60	60	62	70	70	70	.	.	.
Vollrahm	2,5 dl	259	265	278	291	284	307	.	.	.
Kaffeerahm	2,5 dl	143	144	148	159	156	167	.	.	.
Eier										
Inländische Trinkeier	1 Stück	40	37	40	42	46	46	.	.	.
Ausländische Eier	1 Stück	21	19	24	29	27	25	.	.	.
Rindfleisch										
Entrecôte	1 kg	3 695	3 795	3 865	3 980	4 235	4 225	.	.	.
Plätzli vom Stotzen	1 kg	2 765	2 825	2 735	2 840	3 195	3 220	.	.	.
Braten vom Stotzen	1 kg	2 244	2 272	2 261	2 461	2 683	2 760	.	.	.
Siedfleisch vom Federstück	1 kg	1 575	1 595	1 435	1 484	1 545	1 580	.	.	.
Voressen (Ragoût)	1 kg	1 615	1 625	1 550	1 660	1 780	1 885	.	.	.
Gehacktes	1 kg	1 300	1 294	1 261	1 239	1 265	1 335	.	.	.
Kalbfleisch										
Plätzli vom Nierstück	1 kg	3 911	4 017	4 039	4 094	4 417	4 572	.	.	.
Braten vom Stotzen	1 kg	2 663	2 738	2 725	2 831	2 906	3 044	.	.	.
Voressen (Ragoût)	1 kg	1 805	1 825	1 714	1 825	1 864	1 980	.	.	.
Geschnetzeltes	1 kg	2 765	2 830	2 875	2 885	3 059	3 230	.	.	.
Schweinefleisch										
Plätzli vom Nierstück	1 kg	2 500	2 583	2 477	2 750	2 628	2 494	.	.	.
Braten vom Stotzen	1 kg	1 839	1 994	1 928	2 150	2 225	1 911	.	.	.
Koteletten mit Knochen	1 kg	1 639	1 689	1 672	1 911	1 683	1 606	.	.	.
Voressen (Ragoût)	1 kg	1 439	1 561	1 411	1 561	1 556	1 506	.	.	.
Hinterschinken, gekocht	1 kg	1 810	1 900	1 905	1 995	2 125	2 070	.	.	.
Magerspeck	1 kg	841	916	902	900	1 027	1 022	.	.	.
Wurstwaren										
Klöpfer (Cervelat)	1 Stück	70	71	77	75	82	82	.	.	.
Kalbsbratwurst	1 Stück	120	124	130	132	140	134	.	.	.
Wienerli	1 Paar	122	124	131	133	140	139	.	.	.
Aufschnitt, I. Qualität	100 g	141	147	144	151	154	158	.	.	.
Fleischkäse, I. Qualität	100 g	109	113	115	121	129	124	.	.	.
Salami, I. Qualität, ausl.	100 g	322	327	348	346	370	377	.	.	.
Geflügel										
Poulet, frisch	1 kg	767	781	789	821	870	857	.	.	.
Poulet, gefroren	1 kg	653	641	632	631	684	614	.	.	.
Öle, Fette, Margarine										
Sonnenblumenöl	1 l	470	459	444	473	518	533	.	.	.
Erdnussöl	1 l	455	464	438	476	511	484	.	.	.
Speisefett rein pflanzlich	500 g	395	382	380	400	426	440	.	.	.
Speisemargarine, 10% Butter	250 g	140	150	143	162	161	179	.	.	.
Brot, Feingebäck										
Ruchbrot	1 kg	184	186	193	242	243	253	.	.	.
Halbweissbrot	1 kg	185	186	199	242	246	256	.	.	.
Weggli	1 Stück	29	29	32	34	40	42	.	.	.
Gipfeli	1 Stück	39	39	42	45	50	54	.	.	.
Nussgipfel	1 Stück	62	67	70	74	86	80	.	.	.
Zwieback	200 g	200	210	213	225	254	254	.	.	.

¹ Ungewogenes Mittel der zur Berechnung des Index der Konsumentenpreise erhobenen Nettopreise in Rappen.

Mittlere Detailhandelspreise von Nahrungsmitteln, Getränken, Zigaretten und Energieträgern seit 1978¹

Artikel	Menge	Erhebungsmonat	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985
Übrige Getreideprodukte										
Kuchenteig	100 g	Mai	35	35	36	38	43	44	.	.
Blätterteig	100 g	Mai	41	39	39	40	45	48	.	.
Weissmehl	1 kg	Mai	120	120	126	128	174	170	.	.
Reis, glaciert	1 kg	Mai	257	231	238	232	252	250	.	.
Frischeiernudeln	500 g	Mai	145	135	182	207	210	204	.	.
Spaghetti	500 g	Mai	152	125	142	161	157	160	.	.
Kartoffeln, Gemüse, Früchte										
Kartoffeln	1 kg	Sept.	75	76	81	83	89	.	.	.
Kopfsalat, Freiland	1 Stück	Juni	97	73	74	65	65	146	.	.
Brüsseler Chicorée	1 kg	März	517	541	388	632	463	498	.	.
Endiviensalat	1 kg	Nov.	153	163	185	225	217	.	.	.
Gurken	1 Stück	Aug.	108	92	133	133	120	106	.	.
Tomaten, Freiland	1 kg	Okt.	247	281	347	314	278	.	.	.
Blumenkohl	1 kg	Sept.	200	248	346	304	432	.	.	.
Bohnen	1 kg	Juli	342	345	365	429	349	350	.	.
Karotten	1 kg	Okt.	116	139	175	126	171	.	.	.
Spargeln	1 kg	Juni	908	992	990	933	725	914	.	.
Zwiebeln	1 kg	Okt.	141	162	189	187	193	.	.	.
Peperoni, grün	1 kg	Sept.	338	306	316	411	378	.	.	.
Champignons	1 kg	Sept.	915	884	900	1 000	1 056	.	.	.
Äpfel, Golden Del., I. Qual.	1 kg	Jan.	237	203	182	223	254	202	.	.
Birnen, Gute Luise	1 kg	Okt.	264	197	238	254	255	.	.	.
Orangen, blond	1 kg	Febr.	172	183	195	218	208	206	.	.
Mandarinen	1 kg	Dez.	203	154	187	191	201	.	.	.
Bananen	1 kg	Dez.	177	170	213	225	233	.	.	.
Grapefruits	1 Stück	Febr.	68	63	66	69	66	70	.	.
Zitronen	1 kg	April	252	248	279	314	273	279	.	.
Pfirsiche	1 kg	Sept.	233	270	241	271	225	.	.	.
Trauben, weisse	1 kg	Okt.	253	258	314	365	309	.	.	.
Erdbeeren	1 kg	Juni	429	487	606	663	739	693	.	.
Zucker										
Kristallzucker	1 kg	Mai	130	120	152	215	153	139	.	.
Würfelzucker, Portionen	500 g	Mai	138	140	145	179	153	153	.	.
Schokolade										
Milchschokolade	100 g	Mai	138	131	128	136	138	141	.	.
Gefüllte ohne Alkohol	100 g	Mai	143	134	134	148	153	153	.	.
Kaffee, Tee										
Bohnenkaffee mit Koffein	250 g	Mai	418	334	372	352	353	373	.	.
Schwarztee in Beuteln	100 g	Mai	340	351	325	339	352	371	.	.
Getränke										
Rotwein, Walliser	7 dl	Mai	749	777	826	947	1 027	1 076	.	.
Rotwein, franz.	1 l	Mai	564	564	540	547	566	627	.	.
Weisswein, Waadtländer	1 l	Mai	576	619	606	731	1 009	751	.	.
Lagerbier, inländisches	5,8 dl	Mai	100	99	99	108	116	116	.	.
Mineralwasser mit Aroma	1 l	Mai	97	91	89	97	92	91	.	.
Apfelsaft	1 l	Mai	130	120	119	131	136	141	.	.
Tabakwaren										
Zigaretten	1 Paket	Mai	166	180	186	199	203	216	.	.
Energieträger										
Heizöl, 6001-10 000 l	100 kg	Mai	3 148	5 773	6 224	6 337	6 471	6 055	.	.
Heizöl in Kannen	1 l	Mai	57	69	82	90	87	86	.	.
Anthrazit, Eiform	100 kg	Mai	4 560	4 560	5 593	5 975	6 453	6 447	.	.
Buchenholz, gespalten	100 kg	Mai	2 971	3 157	4 120	4 305	4 933	4 928	.	.
Benzin, Normal	1 l	Mai	91	105	118	125	122	119	.	.
Benzin, Super	1 l	Mai	92	106	119	126	126	123	.	.
Elektrischer Strom ²	100 kWh	Jan.	880	880	880	880	880	880	.	.
Gas ³	100 Th	Jan.	1 201	1 201	1 201	1 164	1 164	1 164	.	.

¹ Ungewogenes Mittel der zur Berechnung des Index der Konsumentenpreise erhobenen Nettopreise in Rappen. ² Verbrauchstyp III: 3-Zimmer-Wohnung mit elektrischem Herd und Boiler. ³ Verbrauchstyp III: 3-Zimmer-Wohnung, Gas für Kochen und Warmwasser.

Mietpreise von Wohnungen nach Zimmerzahl, Besitzverhältnis und Bauperiode seit 1981¹

Bauperiode	Kommunaler Wohnungsbau			Übriger öffentlicher Wohnungsbau			Genossenschaftlicher Wohnungsbau			Privater Wohnungsbau		
	1981	1982	1983	1981	1982	1983	1981	1982	1983	1981	1982	1983
1 Zimmer												
Bis 1939	–	–	–	128	128	141	182	207	207	270	310	318
1940–1946	–	–	–	–	–	–	–	–	–	278	312	309
1947–1950	–	–	–	–	–	–	–	–	–	369	413	413
1951–1960	–	–	–	120	131	134	206	227	227	288	318	327
1961–1970	–	–	–	244	294	265	261	319	377	331	362	473
1971–1980	–	–	–	338	426	444	222	326	326	341	375	384
Seit 1981	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	522	476
Vorjahr ²	–	–	–	–	–	–	–	–	–	648	507	625
2 Zimmer												
Bis 1939	–	–	–	172	176	182	222	255	257	298	341	357
1940–1946	–	–	–	–	–	–	248	252	252	379	429	430
1947–1950	150	150	217	95	106	138	239	267	274	372	414	433
1951–1960	152	184	184	223	247	267	274	298	305	392	438	452
1961–1970	–	–	–	266	305	320	303	327	343	462	507	519
1971–1980	–	–	–	424	421	450	333	478	472	531	588	605
Seit 1981	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	814	851
Vorjahr ²	–	–	–	–	–	–	–	–	–	787	799	962
3 Zimmer												
Bis 1939	560	670	600	309	314	331	290	328	343	383	446	471
1940–1946	–	–	–	–	–	–	245	255	262	460	523	529
1947–1950	200	200	244	199	210	262	285	318	324	449	511	537
1951–1960	232	243	243	208	218	244	314	351	359	448	501	521
1961–1970	372	388	388	400	423	464	397	439	462	578	639	655
1971–1980	–	–	–	513	574	620	657	730	699	765	824	840
Seit 1981	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	989	999
Vorjahr ²	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1 004	975	1 065
4 Zimmer												
Bis 1939	–	–	–	481	481	529	299	342	348	530	607	641
1940–1946	–	–	–	–	–	–	293	327	329	516	560	652
1947–1950	250	250	301	–	–	–	341	375	385	586	658	677
1951–1960	295	307	307	240	266	304	399	447	462	616	676	713
1961–1970	341	341	341	468	501	552	503	550	559	734	806	835
1971–1980	–	–	–	485	547	572	571	686	696	1 024	1 103	1 126
Seit 1981	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1 314	1 315
Vorjahr ²	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1 377	1 302	1 566
5 Zimmer												
Bis 1939	–	–	–	388	600	600	–	–	–	599	699	731
1940–1946	–	–	–	–	–	–	348	370	370	833	961	961
1947–1950	–	–	–	159	159	207	463	543	543	682	916	916
1951–1960	–	–	–	368	368	368	581	651	651	916	1 086	1 106
1961–1970	–	–	–	398	398	398	–	–	–	992	1 093	1 125
1971–1980	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1 407	1 513	1 523
Seit 1981	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1 518	1 461
Vorjahr ²	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1 699	1 607	1 821

¹ Mittlere Netto-Monatsmieten in Franken; Erhebungsmonat: Mai. ² Dem Erhebungsjahr vorausgegangenes Baujahr.

Mietpreise von Wohnungen mit und ohne Bad nach Zimmerzahl und Bauperiode seit 1950¹

Bauperiode	Erhebungsmonat											
	1950 Dez.	1960 Mai	1970 Mai	1979 Mai	1979 Nov.	1980 Mai	1980 Nov.	1981 Mai	1981 Nov.	1982 Mai	1982 Nov.	1983 Mai
1 Zimmer mit Bad												
Bis 1900	*	*	*	255	255	258	277	285	289	310	312	311
1901-1920	*	*	*	239	239	239	241	267	272	311	316	313
1921-1930	*	*	*	225	250	250	255	261	290	301	310	330
1931-1939	*	*	*	242	243	243	251	257	267	288	287	293
1940-1946	*	*	*	241	249	249	254	278	290	312	316	309
1947-1950	*	*	*	315	315	345	345	369	395	413	413	413
1951-1960	.	*	*	272	272	274	277	287	298	314	322	323
1961-1970	.	.	*	314	314	313	317	328	341	360	368	367
1971-1980	.	.	.	327	321	321	327	342	366	381	391	390
Seit 1981	.	.	.	.	.	.	.	.	498	522	514	476
Vorjahr ²	.	.	.	425	501	477	450	648	491	507	482	625
2 Zimmer ohne Bad												
Bis 1900	56	62	97	166	170	175	189	198	206	216	227	228
1901-1920	56	68	107	191	193	196	200	207	223	247	247	251
1921-1930	63	72	114	205	208	209	228	239	249	269	275	309
1931-1939	64	73	117	286	286	286	286	291	302	315	327	331
2 Zimmer mit Bad												
Bis 1900	80	110	186	319	319	316	322	331	350	371	383	384
1901-1920	80	102	163	291	303	302	306	333	351	376	384	423
1921-1930	76	92	165	291	302	310	318	326	341	382	390	397
1931-1939	85	102	179	303	306	307	313	327	343	369	376	380
1940-1946	112	120	206	335	338	340	354	370	388	417	418	418
1947-1950	.	.	191	297	301	304	302	310	324	344	357	361
1951-1960	.	166	256	355	355	357	363	376	395	419	430	432
1961-1970	.	.	.	430	429	429	436	452	470	496	507	508
1971-1980	.	.	.	479	480	484	491	513	543	574	594	590
Seit 1981	.	.	.	.	.	.	.	.	804	814	813	851
Vorjahr ²	.	194	350	591	689	627	771	787	803	799	791	962
3 Zimmer ohne Bad												
Bis 1900	73	85	131	247	248	258	260	268	292	317	324	342
1901-1920	73	87	132	245	270	273	284	297	325	354	375	379
1921-1930	74	85	144	381	381	381	381	396	400	421	439	439
3 Zimmer mit Bad												
Bis 1900	98	121	204	388	386	408	412	454	491	517	535	552
1901-1920	98	114	196	360	371	371	374	390	430	459	480	486
1921-1930	97	114	207	334	339	341	348	353	387	411	420	421
1931-1939	112	133	226	386	396	399	408	419	440	471	484	491
1940-1946	139	144	215	338	345	346	350	368	384	408	412	414
1947-1950	.	.	210	307	307	309	316	324	340	364	374	376
1951-1960	.	191	276	386	385	386	394	406	426	452	466	470
1961-1970	.	.	.	526	525	525	533	552	578	609	626	626
1971-1980	.	.	.	690	702	698	716	747	774	807	825	822
Seit 1981	.	.	.	.	.	.	.	.	987	989	995	999
Vorjahr ²	.	220	430	823	928	776	1 001	1 006	987	975	1 007	1 074
4 Zimmer ohne Bad												
Bis 1920	86	104	162	334	335	349	350	419	413	460	472	471

¹ Mittlere Netto-Monatsmieten in Franken. Die Mietpreisangaben für 1950 basieren auf einer umfassenden Wohnungszählung. Die Angaben für die übrigen Jahre stützen sich auf systematische Stichprobenerhebungen, die 5% der Miet- und Genossenschaftswohnungen mit 1-5 Zimmern umfassen. ² Für die Mai-Erhebung: dem Erhebungsjahr vorausgegangenes Baujahr; für die November-Erhebung: in der ersten Hälfte des gleichen Jahres fertiggestellt.

Mietpreise von Wohnungen mit und ohne Bad nach Zimmerzahl und Bauperiode seit 1950¹

Fortsetzung

Bauperiode	Erhebungsmonat											
	1950 Dez.	1960 Mai	1970 Mai	1979 Mai	1979 Nov.	1980 Mai	1980 Nov.	1981 Mai	1981 Nov.	1982 Mai	1982 Nov.	1983 Mai
4 Zimmer mit Bad												
Bis 1900	127	150	250	434	462	479	460	491	521	551	579	601
1901–1920		153	236	436	443	469	478	500	530	606	630	648
1921–1930	132	166	281	504	501	504	522	540	553	592	597	601
1931–1939	161	192	323	548	559	586	601	607	658	697	711	736
1940–1946		177	225	320	321	324	324	335	346	371	374	390
1947–1950	168		274	394	393	394	402	415	434	461	472	475
1951–1960	.	254	358	497	499	501	514	538	561	590	613	621
1961–1970	.	.	.	633	635	637	654	670	700	732	758	760
1971–1980	.	.	.	852	872	881	902	942	980	1 022	1 058	1 044
Seit 1981	.	.	.	.	.	.	.	.	1 241	1 314	1 286	1 315
Vorjahr ²	.	251	554	1 002	1 170	1 061	1 256	1 374	1 242	1 302	1 142	1 566
5 Zimmer mit Bad												
Bis 1900	*	*	*	507	556	556	556	576	597	670	724	737
1901–1920	*	*	*	534	534	534	534	534	565	642	662	654
1921–1930	*	*	*	492	529	529	529	538	546	540	540	540
1931–1939	*	*	*	732	754	754	736	759	828	885	894	910
1940–1946	*	*	*	565	565	567	567	590	624	666	666	666
1947–1950	*	*	*	497	497	497	497	497	570	634	634	646
1951–1960	.	*	*	822	822	822	847	867	927	1 022	1 042	1 039
1961–1970	.	.	*	923	906	906	919	933	991	1 024	1 055	1 052
1971–1980	.	.	.	1 286	1 288	1 317	1 360	1 478	1 438	1 513	1 525	1 523
Seit 1981	.	.	.	.	.	.	.	.	1 588	1 518	1 432	1 461
Vorjahr ²	.	.	.	1 321	1 290	1 527	1 677	1 699	1 590	1 607	1 223	1 821

¹ Mittlere Netto-Monatsmieten in Franken. Die Mietpreisangaben für 1950 basieren auf einer umfassenden Wohnungszählung. Die Angaben für die übrigen Jahre stützen sich auf systematische Stichprobenerhebungen, die 5% der Miet- und Genossenschaftswohnungen mit 1–5 Zimmern umfassen. ² Für die Mai-Erhebung: dem Erhebungsjahr vorausgegangenes Baujahr; für die November-Erhebung: in der ersten Hälfte des gleichen Jahres fertiggestellt.

Jahresmittel der Indexziffern der Konsumentenpreise 1940–1966 (August 1939=100)¹

Jahr ²	Basel (Indexziffer des BIGA)							Gesamtindexziffern			
	Nahrung	Heizung ³	Reinigung	Bekleidung	Miete	Verschiedenes	Gesamtindex	Zürich	Bern	Sankt Gallen	Schweiz
1940	111,2	119,8	.	120,7	100,0	.	109,8	109,6	109,9	109,7	110,0
1942	152,5	138,6	.	177,0	100,0	.	139,7	140,5	139,6	143,5	141,0
1944	164,4	147,3	.	207,8	100,4	.	150,4	150,9	149,8	155,4	151,2
1946	160,6	160,2	.	218,7	101,9	.	151,1	152,2	150,7	156,9	151,4
1948	176,7	158,2	.	239,8	104,0	.	162,7	163,6	163,7	169,1	162,9
1950	178,2	131,0	192,3	204,8	109,4	143,8	160,4	159,5	160,8	162,7	159,1
1952	186,7	142,9	202,0	229,6	120,8	154,2	172,5	172,1	173,4	173,6	171,0
1954	191,5	136,4	200,8	214,6	124,9	154,2	172,5	171,2	172,9	174,8	171,0
1956	196,8	140,8	203,7	212,6	132,1	155,7	176,4	174,2	177,0	178,7	175,2
1958	200,5	148,2	210,6	221,0	142,7	166,3	183,5	181,0	183,4	186,3	181,9
1960	199,4	146,5	215,4	220,6	153,7	167,9	185,5	182,4	184,0	187,2	183,3
1962	216,1	153,6	228,1	228,8	168,2	179,1	198,9	192,6	194,6	198,3	194,8
1963	226,2	158,9	239,4	234,5	178,2	182,1	206,9	199,1	200,9	206,0	201,5
1964	228,9	161,4	247,4	244,8	192,6	188,5	213,8	204,2	207,4	214,0	207,7
1965	234,8	162,2	257,5	254,3	205,6	197,9	222,0	210,4	216,5	222,5	214,8
1966 ⁴	246,7	163,5	262,0	263,2	225,8	208,8	234,0	220,7	225,6	234,1	⁵ 225,0

¹ Seit 1950 revidierter Index. Anteilquoten bis 1949: Nahrung 57, Heizung, Beleuchtung, Reinigung 7, Bekleidung 15, Miete 21; seit 1950: Nahrung 40, Heizung und Beleuchtung 7, Reinigung 3, Bekleidung 15, Miete 20, Verschiedenes 15. ² Zwischenliegende und frühere Jahre siehe Jahrbuch 1967. ³ Einschliesslich Beleuchtung; bis 1950 auch einschliesslich Reinigung. ⁴ Basler Indexziffern für das ganze Jahr nach alter Methode berechnet. Gesamtindex des Basler Index für September 1966=235,5. ⁵ Gesamtindex des Landesindex für September 1966=225,9.

Jahresmittel des Landesindex der Konsumentenpreise 1967–1977 (September 1966=100)¹

Jahr	Nahrungsmittel	Getränke, Tabakwaren	Bekleidung	Miete	Heizung, Beleuchtung	Haushalt-einrichtung ²	Verkehr	Körper-, Gesundheitspf.	Bildung, Unterhaltung	Zus. ohne Miete	Gesamt-index
1967	103,4	101,8	101,5	107,5	108,5	100,5	103,5	101,8	100,8	102,8	103,6
1968	103,4	103,9	101,9	115,5	111,3	100,1	108,7	105,0	103,3	104,2	106,1
1969	105,2	105,7	102,5	122,8	112,2	99,8	111,7	108,6	106,0	105,9	108,8
1970	107,8	108,4	105,1	130,8	124,1	102,3	112,9	111,6	108,6	109,0	112,7
1971	114,8	112,8	111,3	142,0	136,1	107,3	117,2	119,9	113,3	115,6	120,1
1972	122,2	122,3	120,0	154,0	132,5	112,8	126,8	131,0	118,6	122,8	128,1
1973	129,6	131,5	132,3	164,1	171,0	119,8	136,5	143,0	130,9	134,3	139,3
1974	143,6	141,7	145,3	176,5	199,1	129,3	151,6	155,5	138,6	148,1	152,9
1975	152,4	149,5	154,4	193,8	198,2	138,8	160,5	170,0	149,5	156,9	163,2
1976	150,2	149,7	155,3	202,2	204,6	140,6	170,7	174,4	154,1	158,6	166,0
1977	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	168,1

¹ Anteilquoten: Nahrungsmittel 31, Getränke, Tabakwaren 5, Bekleidung 13, Miete 17, Heizung, Beleuchtung 6, Haushalteinrichtung und -unterhalt 7, Verkehr 9, Körper- und Gesundheitspflege 7, Bildung und Unterhaltung 5. ² Einschliesslich Reinigung.

Jahresmittel des Landesindex der Konsumentenpreise 1978–1982 (September 1977=100)¹

Jahr	Nahrungsmittel	Getränke, Tabakwaren	Bekleidung	Miete	Heizung, Beleuchtung	Haushalt-einrichtung ²	Verkehr	Körper-, Gesundheitspf.	Bildung, Erholung	Zus. ohne Miete	Gesamt-index
1978	103,5	101,0	100,6	100,2	92,6	100,9	100,3	101,7	99,9	100,9	100,8
1979	107,3	103,5	101,6	100,1	140,3	101,3	103,4	104,4	100,7	105,4	104,4
1980	114,8	106,2	105,1	101,2	147,0	104,7	107,1	107,6	106,1	110,4	108,6
1981	126,8	112,5	109,8	105,7	161,7	109,6	112,0	113,2	113,2	118,0	115,7
1982	135,4	119,0	114,4	115,5	166,2	114,8	113,7	120,8	119,3	123,8	122,2

¹ Anteilquoten: Nahrungsmittel 20, Getränke und Tabakwaren 5, Bekleidung 8, Miete 19, Heizung und Beleuchtung 4, Haushalteinrichtung und -unterhalt 7, Verkehr 15, Körper- und Gesundheitspflege 7, Bildung und Erholung 15. ² Haushalteinrichtung und -unterhalt.

Landesindex der Konsumentenpreise nach Monat seit 1966

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
September 1966 = 100												
1966	.	.	.	.	.	.	.	.	100,0	100,2	101,4	101,9
1967	102,2	102,0	102,0	102,1	103,2	103,9	104,3	104,7	104,3	104,2	105,2	105,5
1968	105,7	105,9	105,5	105,4	105,7	105,8	105,7	106,0	106,1	106,5	107,5	107,8
1969	108,1	108,3	108,1	107,9	108,4	108,9	108,9	108,7	108,8	109,0	109,0	110,3
1970	110,6	110,6	110,8	110,7	111,8	112,3	112,6	113,0	113,7	114,3	115,8	116,3
1971	117,0	117,5	118,2	118,3	119,6	119,7	120,2	120,4	121,3	121,8	123,4	124,0
1972	124,8	125,4	125,7	125,8	127,1	127,8	127,9	128,4	129,5	130,7	131,8	132,5
1973	134,0	134,9	136,0	136,3	137,3	138,3	138,5	139,0	140,2	143,1	146,1	148,3
1974	149,5	148,4	149,1	148,2	150,8	151,6	152,1	153,6	156,1	157,1	159,3	159,5
1975	160,4	160,9	161,5	161,9	163,1	163,7	163,4	163,9	164,5	164,7	165,2	165,0
1976	165,9	165,8	165,5	165,5	165,2	165,5	165,8	166,4	166,0	166,4	166,7	167,1
1977	167,4	167,5	167,2	167,4	167,3	168,4	168,5	168,5	168,6	.	.	.
September 1977 = 100												
1977	.	.	.	.	.	.	.	.	100,0	100,2	100,1	100,3
1978	100,3	100,4	100,5	100,7	100,8	101,0	101,0	101,1	100,8	100,6	100,8	101,0
1979	101,4	102,5	103,0	103,3	103,7	105,1	105,4	105,2	105,7	105,6	106,0	106,2
1980	106,5	106,7	107,0	107,5	108,2	108,5	108,9	109,6	109,7	109,5	110,5	110,9
1981	112,0	113,1	113,8	113,6	114,6	115,4	116,0	117,8	117,9	117,5	118,2	118,2
1982	118,8	119,0	119,2	119,9	121,4	122,5	123,0	123,9	124,4	124,7	125,1	124,7
Dezember 1982 = 100												
1983	99,9	100,0	100,2	100,5	100,6	101,0	100,8	101,1	101,2	.	.	.

Jahresmittel des Basler Index der Konsumentenpreise 1967–1977 (September 1966=100)¹

Jahr	Nahrungs- mittel	Getränke, Tabak- waren	Beklei- dung	Miete	Heizung, Beleuch- tung	Haushalt- ein- richtung ²	Ver- kehr	Körper-, Gesund- heitspfl.	Bildung, Unter- haltung	Zus. ohne Miete	Gesamt- index
1967	103,1	102,2	102,2	106,6	105,0	100,2	104,0	103,2	101,0	102,8	103,4
1968	102,4	104,1	102,6	114,4	107,0	100,5	108,0	105,3	103,9	103,6	105,5
1969	104,4	106,2	103,8	122,6	108,5	100,4	111,4	109,4	105,7	105,6	108,5
1970	106,4	108,9	106,8	131,0	119,6	103,2	114,1	119,8	108,8	109,4	113,1
1971	114,3	115,2	113,4	143,5	130,5	108,6	118,3	142,6	113,8	117,7	122,1
1972	121,9	125,2	122,2	155,9	125,6	114,3	127,2	153,0	121,5	124,9	130,2
1973	129,4	134,6	135,1	165,8	163,0	121,2	135,9	163,5	135,8	136,3	141,3
1974	144,9	145,1	150,9	178,7	198,5	132,5	151,1	177,6	142,1	151,9	156,5
1975	152,9	154,9	161,0	196,1	201,0	141,6	160,8	192,1	152,6	160,9	166,9
1976	151,2	156,6	158,0	205,3	206,9	142,5	169,7	196,6	158,1	162,1	169,5
1977 ³	152,8	158,3	158,3	207,5	206,8	143,5	171,7	197,7	159,2	163,3	170,8

¹ Anteilquoten: Nahrungsmittel 31, Getränke, Tabakwaren 5, Bekleidung 13, Miete 17, Heizung, Beleuchtung 6, Haushalteinrichtung und -unterhalt 7, Verkehr 9, Körper- und Gesundheitspflege 7, Bildung und Unterhaltung 5. ² Einschliesslich Reinigung. ³ Basler Indexziffern für das ganze Jahr nach alter Methode berechnet.

Jahresmittel des Basler Index der Konsumentenpreise 1978–1982 (September 1977=100)¹

Jahr	Nahrungs- mittel	Getränke, Tabak- waren	Beklei- dung	Miete	Heizung, Beleuch- tung	Haushalt- ein- richtung ²	Ver- kehr	Körper-, Gesund- heitspfl.	Bildung, Er- holung	Zus. ohne Miete	Gesamt- index
1978	105,6	101,6	101,1	100,3	92,9	101,2	100,8	100,2	99,7	101,4	101,2
1979	106,4	104,4	102,0	100,8	142,3	101,7	103,8	100,5	100,9	105,2	104,3
1980	112,4	107,3	105,3	102,6	146,0	105,8	107,8	103,8	106,0	109,7	108,3
1981	121,6	114,3	109,8	108,5	159,7	111,1	113,7	109,5	112,7	116,8	³ 115,2
1982	127,1	121,4	114,9	121,0	162,6	116,5	115,4	115,6	118,7	121,7	121,5

¹ Anteilquoten: Nahrungsmittel 20, Getränke und Tabakwaren 5, Bekleidung 8, Miete 19, Heizung und Beleuchtung 4, Haushalteinrichtung und -unterhalt 7, Verkehr 15, Körper- und Gesundheitspflege 7, Bildung und Erholung 15. ² Haushalteinrichtung und -unterhalt. ³ Berichtigte Zahl.

Basler Index der Konsumentenpreise nach Monat seit 1966

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
September 1966 = 100												
1966	.	.	.	.	.	.	.	.	100,0	100,3	101,5	101,9
1967	102,3	101,9	101,9	102,0	103,2	103,9	104,3	104,3	104,1	103,5	104,7	104,8
1968	105,0	104,9	105,0	104,6	105,0	105,3	104,9	105,4	105,7	105,9	107,1	107,1
1969	107,6	107,8	107,8	107,9	108,3	108,7	108,8	108,8	108,8	108,6	109,3	109,9
1970	110,1	110,2	110,3	110,9	112,2	112,6	113,0	113,3	114,0	115,3	117,1	117,8
1971	118,6	119,2	120,1	120,3	121,9	122,3	122,4	122,6	123,5	123,3	125,1	125,8
1972	126,5	127,1	127,5	128,0	129,0	130,2	130,1	131,2	132,1	132,6	133,7	134,3
1973	135,9	136,9	137,7	138,0	139,2	140,4	140,2	141,0	142,1	145,2	148,8	150,5
1974	151,7	151,0	152,7	151,9	154,4	155,5	156,1	157,5	159,8	161,2	162,8	163,2
1975	163,5	164,4	165,3	166,0	167,1	167,9	167,4	168,1	168,0	168,2	168,8	168,2
1976	169,0	169,3	169,0	169,0	168,5	169,3	170,1	170,8	169,5	169,6	169,6	170,0
1977	170,4	170,0	169,9	170,1	170,0	171,7	171,7	172,1	171,6	.	.	.
September 1977 = 100												
1977	.	.	.	.	.	.	.	.	100,0	100,3	100,4	100,8
1978	100,8	100,8	101,0	101,2	101,7	101,6	101,4	101,4	101,1	101,0	101,3	101,5
1979	101,5	103,0	102,9	103,6	103,9	105,2	105,1	104,7	104,9	105,0	106,0	106,3
1980	106,6	106,7	107,0	107,7	108,2	108,2	108,4	108,6	108,6	108,8	110,4	110,7
1981	111,9	113,0	113,8	113,5	114,5	114,9	115,5	116,7	116,7	116,2	118,0	118,0
1982	118,7	118,9	118,9	119,7	121,3	121,9	121,8	122,4	122,8	123,1	124,5	124,5
Dezember 1982 = 100												
1983	99,9	100,0	100,2	100,9	101,1	101,6	101,2	101,5	101,6	.	.	.

Basler Index der Konsumentenpreise nach Bedarfsgruppe und Monat 1977–1982 (September 1977 = 100)¹

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Nahrungsmittel												
1977	.	.	.	.	.	.	.	.	100,0	101,4	102,3	103,7
1978	103,5	103,6	103,9	105,2	107,9	107,4	107,2	106,8	105,7	105,5	104,7	105,4
1979	104,2	105,1	105,7	106,8	106,8	107,6	107,6	105,4	106,5	106,5	106,9	107,9
1980	109,1	110,2	109,8	110,8	112,0	112,8	114,1	114,3	113,9	112,6	113,8	114,9
1981	117,6	119,3	121,0	120,5	121,8	121,9	122,8	122,9	122,2	122,1	123,8	123,2
1982	124,3	125,1	126,0	127,1	128,3	128,7	128,7	127,7	127,3	126,4	127,4	128,5
Getränke und Tabakwaren												
1977	.	.	.	.	.	.	.	.	100,0	100,0	100,6	100,6
1978	100,6	100,9	100,9	100,9	101,5	101,5	101,5	101,7	101,7	101,7	103,0	103,0
1979	103,0	103,1	103,1	103,1	104,5	104,5	104,5	105,2	105,2	105,2	105,7	105,7
1980	105,7	105,8	105,8	105,8	106,2	106,2	106,2	108,2	108,2	108,2	110,8	110,8
1981	110,8	111,8	111,8	111,8	113,6	113,6	113,6	115,9	115,9	115,9	118,4	118,4
1982	118,4	119,6	119,6	119,6	120,8	120,8	120,8	122,3	122,3	122,3	125,3	125,3
Bekleidung												
1977	.	.	.	.	.	.	.	.	100,0	100,0	100,0	100,6
1978	100,6	100,6	101,0	101,0	101,0	101,2	101,2	101,2	101,5	101,5	101,5	101,4
1979	101,4	101,4	101,6	101,6	101,6	101,8	101,8	101,8	102,6	102,6	102,6	102,8
1980	102,8	102,8	104,7	104,7	104,7	105,4	105,4	105,4	106,9	106,9	106,9	107,5
1981	107,5	107,5	109,0	109,0	109,0	109,7	109,7	109,7	111,2	111,2	111,2	112,4
1982	112,4	112,4	114,5	114,5	114,5	115,0	115,0	115,0	116,2	116,2	116,2	116,8
Miete												
1977	.	.	.	.	.	.	.	.	100,0	100,0	99,8	99,8
1978	99,8	99,8	99,8	99,8	100,6	100,6	100,6	100,6	100,6	100,6	100,6	100,6
1979	100,6	100,6	100,6	100,6	100,6	100,6	100,6	100,6	100,6	100,6	101,6	101,6
1980	101,6	101,6	101,6	101,6	102,5	102,5	102,5	102,5	102,5	102,5	104,7	104,7
1981	104,7	104,7	104,7	104,7	108,9	108,9	108,9	108,9	108,9	108,9	115,1	115,1
1982	115,1	115,1	115,1	115,1	123,1	123,1	123,1	123,1	123,1	123,1	126,7	126,7
Heizung und Beleuchtung												
1977	.	.	.	.	.	.	.	.	100,0	99,4	98,3	97,3
1978	96,0	93,5	94,8	92,4	95,0	92,4	91,2	88,8	86,5	87,5	97,6	98,7
1979	104,5	129,3	118,8	129,6	140,5	165,2	161,5	149,6	147,9	147,2	159,2	154,6
1980	154,7	144,9	146,8	150,3	150,4	145,7	142,5	137,8	134,0	140,9	153,0	150,8
1981	152,4	158,8	161,7	156,7	153,6	154,1	160,2	168,9	168,8	160,6	160,2	160,7
1982	164,4	155,9	143,8	154,5	156,0	162,2	159,9	164,4	171,1	176,5	173,6	168,4
Haushalteinrichtung und -unterhalt												
1977	.	.	.	.	.	.	.	.	100,0	100,0	100,0	100,8
1978	100,8	100,8	101,1	101,1	101,1	101,4	101,4	101,4	101,4	101,4	101,4	101,0
1979	101,0	101,0	101,3	101,3	101,3	101,8	101,8	101,8	102,2	102,2	102,2	103,0
1980	103,0	103,0	105,3	105,3	105,3	106,0	106,0	106,0	107,2	107,2	107,2	107,7
1981	107,7	107,7	110,7	110,7	110,7	111,6	111,6	111,6	112,6	112,6	112,6	113,3
1982	113,3	113,3	116,4	116,4	116,4	117,1	117,1	117,1	117,6	117,6	117,6	118,2

¹ Anteilquoten: Nahrungsmittel 20, Getränke und Tabakwaren 5, Bekleidung 8, Miete 19, Heizung und Beleuchtung 4, Haushalteinrichtung und -unterhalt 7, Verkehr 15, Körper- und Gesundheitspflege 7, Bildung und Erholung 15.

Basler Index der Konsumentenpreise nach Bedarfsgruppe und Monat 1977–1982 (Sept. 1977=100)¹ Fortsetzung

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Verkehr												
1977	.	.	.	.	.	.	.	.	100,0	100,4	100,3	100,2
1978	100,8	100,7	100,8	101,0	101,0	101,0	100,6	100,6	100,6	100,2	100,8	101,2
1979	101,2	101,7	102,6	102,9	103,2	104,1	104,4	104,4	104,4	104,7	105,3	106,1
1980	106,7	106,5	106,6	107,9	108,0	107,6	107,9	107,3	107,1	108,6	109,4	110,0
1981	112,1	112,7	113,0	112,8	113,1	113,9	114,6	115,4	115,1	114,2	113,8	113,4
1982	113,9	113,5	113,1	114,1	114,7	115,7	115,9	115,9	116,0	117,9	117,6	116,3
Körper- und Gesundheitspflege												
1977	.	.	.	.	.	.	.	.	100,0	100,0	100,0	100,2
1978	100,2	100,2	100,3	100,3	100,3	100,2	100,2	100,2	100,2	100,2	100,2	100,0
1979	100,0	100,0	100,2	100,1	100,1	99,9	99,9	101,0	101,0	101,0	101,0	101,4
1980	101,8	101,8	101,8	104,2	104,2	104,3	104,3	104,3	104,6	104,6	104,6	104,8
1981	108,2	108,2	108,3	108,4	108,4	109,4	110,1	110,1	110,6	110,6	110,6	111,0
1982	114,6	114,6	114,7	114,7	114,7	115,4	115,4	115,4	115,7	116,4	117,4	118,3
Bildung und Erholung												
1977	.	.	.	.	.	.	.	.	100,0	100,0	100,2	100,2
1978	100,2	100,7	100,7	100,7	98,8	98,8	98,8	99,8	99,8	99,8	99,0	99,0
1979	99,0	100,6	100,6	100,6	99,4	99,4	99,4	101,6	101,6	102,1	103,0	103,0
1980	103,0	104,8	104,8	104,8	104,8	104,8	104,8	107,6	107,6	107,6	108,6	108,6
1981	108,6	110,9	110,9	110,9	111,0	111,0	111,0	115,1	115,1	115,1	116,4	116,4
1982	116,4	118,5	118,5	118,5	116,3	116,3	116,3	119,7	119,7	119,7	122,2	122,2

¹ Anteilquoten: Nahrungsmittel 20, Getränke und Tabakwaren 5, Bekleidung 8, Miete 19, Heizung und Beleuchtung 4, Haushalteinrichtung und -unterhalt 7, Verkehr 15, Körper- und Gesundheitspflege 7, Bildung und Erholung 15.

Basler Index der Konsumentenpreise nach Monat seit 1977 (Dezember 1982 = 100)¹

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Gesamtindex												
1977	.	.	.	.	.	.	.	.	80,3	80,6	80,6	81,0
1978	81,0	81,0	81,1	81,3	81,7	81,6	81,4	81,4	81,2	81,1	81,4	81,5
1979	81,5	82,7	82,7	83,2	83,5	84,5	84,4	84,1	84,3	84,3	85,1	85,4
1980	85,6	85,7	85,9	86,5	86,9	86,9	87,1	87,2	87,2	87,4	88,7	88,9
1981	89,9	90,8	91,4	91,2	92,0	92,3	92,8	93,7	93,7	93,3	94,8	94,8
1982	95,3	95,5	95,5	96,1	97,4	97,9	97,8	98,3	98,6	98,9	100,0	100,0
1983	99,9	100,0	100,2	100,9	101,1	101,6	101,2	101,5	101,6	.	.	.

¹ Seit Dezember 1982 revidierter Index. Anteilquoten: Nahrungsmittel 21, Getränke und Tabakwaren 5, Bekleidung 7, Miete 18, Heizung und Beleuchtung 5, Haushalteinrichtung und -unterhalt 6, Verkehr 14, Körper- und Gesundheitspflege 8, Bildung und Erholung 16. Vor Dezember 1982 gemäss den Grundlagen und Anteilquoten von 1977 (siehe obere Tabelle) auf die Basis Dezember 1982=100 umgerechnet.

Politik und Verwaltung

Abstimmungen, Wahlen
Kantonale Finanzen
Gemeindefinanzen
Industrielle Werke
Steuerwesen
Staats- und Gemeindepersonal
Sozialversicherung
Soziale Fürsorge
Gesundheitswesen
Unterricht
Kultur, Erholung, Sport
Rechtspflege
Öffentliche Sicherheit

Abstimmungen

Eidgenössische Volksabstimmungen seit dem 2. Semester 1980

Datum der Abstimmung	Vorlage	¹ Art der Abstimmung
	1980	
30.11.	Obligatorium für Sicherheitsgurten und Schutzhelme im Strassenverkehr	F
30.11.	Aufhebung des Kantonsanteiles am Reinertrag der Stempelabgaben	F
30.11.	Neuverteilung der Reineinnahmen der Eidg. Alkoholverwaltung	F
30.11.	Revision der Brotgetreideordnung	F
	1981	
5. 4.	«Mitenand-Initiative für eine neue Ausländerpolitik»	I
14. 6.	Gleiche Rechte für Mann und Frau	G
14. 6.	Absicherung der Rechte der Konsumenten	G
29.11.	Weiterführung der Finanzordnung und Verbesserung des Bundeshaushaltes	O
	1982	
6. 6.	Änderung des Schweizerischen Strafgesetzbuches (Gewaltverbrechen)	F
6. 6.	Ausländergesetz	F
28.11.	Verhinderung missbräuchlicher Preise	I
28.11.	Gegenentwurf der Bundesversammlung	G
	1983	
27. 2.	Neuregelung bei den Treibstoffzöllen	O
27. 2.	Energieartikel in der Bundesverfassung	O

¹ O=dem obligatorischen Referendum unterstehende Verfassungsvorlagen, einschliesslich dringlicher Bundesbeschlüsse gemäss BV Art. 89 bis Absatz 3. F=dem fakultativen Referendum unterstehende Gesetze und Bundesbeschlüsse (erforderlich: 50 000 Unterschriften). →

Kantonale Volksabstimmungen seit dem 2. Semester 1980

Datum der Abstimmung	Vorlage	¹ Art der Abstimmung
	1980	
30.11.	Neues Universitätsgesetz	I
30.11.	Standesinitiative für eine bessere Berufsausbildung	I
	1981	
5. 4.	Neuregelung der Zuständigkeiten in der öffentlichen Fürsorge	F
14. 6.	Indexierung der Stipendien	I
14. 6.	Herabsetzung des Stimm- und Wahlrechtsalters von 20 auf 18 Jahre	O
13. 9.	Mitbestimmung im Basler Nationalstrassenbau «Horburg-Initiative»	I
	1982	
6. 6.	Ausbau der Gewaltentrennung	I
6. 6.	Überbauung des Rosshof-Areals	F
31.10.	Erwerbsausfallentschädigung für Grossratsmitglieder	F
31.10.	Erwerb von Teilen des Bäumlühofareals	F
31.10.	Besteuerung der Motorfahrzeuge	F
28.11.	Änderung der Strafprozessordnung (Überwachung des PTT-Verkehrs von Verdächtigen)	F
	1983	
27. 2.	Kauf von Mieteigentum (Stockwerkeigentum) am Aeschenplatz 7, Umbau und Einrichtung der Börse	F

¹ A=angeordnete Abstimmungen des Grossen Rates über Gesetze und Grossratsbeschlüsse; O=obligatorische Abstimmungen über Verfassungsvorlagen; F=dem fakultativen Referendum unterstehende Gesetze und Grossratsbeschlüsse (erforderlich: 2000 Unterschriften). →

Fortsetzung

Ergebnis der Abstimmung im Kanton Basel-Stadt						Ergebnis der Abstimmung im Bund				
Stimm-berechtig-te	Ein-gelegte Stimm-zettel	Stimm-betei-ligung in % ²	Gültige Stimmen	Anneh-mende Stimmen	Verwer-fende Stimmen	Anneh-mende Stimmen in % ³	Anneh-mende Stimmen	Verwer-fende Stimmen	Anneh-mende Stimmen in % ³	⁴ Anneh-mende Stände
139 544	49 317	35,3	48 786	36 780	12 006	75,4	841 901	791 208	51,6	13
139 544	49 081	35,2	47 584	36 231	11 353	76,1	1 059 760	514 995	67,3	20
139 544	49 111	35,2	47 952	38 686	9 266	80,7	1 127 595	459 632	71,0	21
139 544	49 086	35,2	48 064	32 642	15 422	67,9	1 012 812	581 204	63,5	20
139 506	50 980	36,5	50 653	9 528	41 125	18,8	252 531	1 304 153	16,2	–
139 188	45 153	32,4	44 687	32 354	12 333	72,4	797 702	525 885	60,3	15 ^{1/2}
139 188	45 114	32,4	44 341	35 739	8 602	80,6	858 008	450 998	65,5	20
138 859	31 456	22,7	31 195	22 034	9 161	70,6	818 327	368 508	69,0	20 ^{1/2}
138 488	50 095	36,2	49 600	27 661	21 939	55,8	880 879	501 791	63,7	22
138 488	50 101	36,2	49 242	25 072	24 170	50,9	680 404	690 268	49,6	9
138 023	40 380	29,3	37 864	26 404	11 460	69,7	730 938	530 498	57,9	17
138 023	40 380	29,3	31 228	8 786	22 442	28,1	281 132	850 880	24,8	–
138 057	41 802	30,3	41 464	21 727	19 737	52,4	679 134	609 871	52,7	15 ^{1/2}
138 057	41 797	30,3	41 156	19 585	21 571	47,6	649 485	626 047	50,9	11

← I=Verfassungsvorlagen aufgrund von Volksbegehren (Initiative; erforderlich: 100 000 Unterschriften); G=Gegenentwürfe der Bundesversammlung zu Volksbegehren. ² Prozente der Stimmberechtigten. ³ Prozente der gültigen Stimmen. ⁴ Total 23 Stände.

Fortsetzung

Stimm-berechtig-te	Abgegebene Stimm-rechts-ausweise	Eingelegte Stimm-zettel	Stimm-betei-ligung in % ²	Ausfallende Stimmzettel			Gültige Stimmen	Anneh-mende Stimmen	Verwer-fende Stimmen	³ Anneh-mende Stimmen in %
				Leer	Un-gültig	Zu-sammen				
138 783	49 233	48 390	34,9	1 592	3	1 595	46 795	10 041	36 754	21,5
138 783	49 233	48 513	35,0	1 118	3	1 121	47 392	14 831	32 561	31,3
138 877	50 969	49 563	35,7	2 522	31	2 553	47 010	41 048	5 962	87,3
138 351	45 140	44 557	32,2	1 539	2	1 541	43 016	14 888	28 128	34,6
138 351	45 140	44 784	32,4	384	3	387	44 397	21 612	22 785	48,7
138 179	23 127	22 964	16,6	431	6	437	22 527	10 316	12 211	45,8
137 591	50 161	48 887	35,5	1 985	6	1 991	46 896	20 610	26 286	43,9
137 591	50 161	49 152	35,9	1 102	11	1 113	48 039	25 875	22 164	53,9
137 613	43 978	43 295	31,5	687	9	696	42 599	12 957	29 642	30,4
137 613	43 978	43 627	31,7	457	2	459	43 168	27 973	15 195	64,1
137 613	43 978	43 617	31,7	389	3	392	43 225	19 661	23 564	45,5
137 289	40 449	39 941	29,1	706	7	713	39 228	20 052	19 176	51,1
137 465	41 852	41 397	30,1	649	2	651	40 746	21 319	19 427	52,3

← I=Verfassungs- oder Gesetzesvorlagen aufgrund von Volksbegehren (Initiative; erforderlich: 4000 Unterschriften); G=Gegenentwürfe des Grossen Rates. ² Prozente der Stimmberechtigten. ³ Prozente der gültigen Stimmen.

Wahlen

Regierungswahlen seit 1968

Wahlergebnis Kandidat	Partei ¹	1968 31. März	1972 5. März	1972 19. März	1976 21. März	1976 4. April	1980 20. Jan.	1980 17. Febr.
Abstimmungsart ² /Wahlgang		O/2	O/1	O/2	O/1	O/2	O/1	O/2
Wahlberechtigte		151 007	149 229	149 346	141 890	141 856	139 752	139 511
Wählende		37 468	66 299	47 128	63 035	42 149	54 938	44 281
Wahlbeteiligung in % ³		24,8	44,4	31,6	44,4	29,7	39,3	31,7
Gültige Stimmen		36 979	65 933	47 071	62 681	42 022	54 652	44 149
Absolutes Mehr		.	32 967	.	31 342	.	27 327	.
Gewählte (1. od. 2. Wahlgang)								
Dr. E. Wyss	SP	.	34 515	.	35 923	.	29 532	.
Dr. L. Burckhardt	LDP	.	30 611	30 519	34 850	.	.	.
A. Schneider	FDP	.	22 734	27 840	35 595	.	31 171	.
Dr. K. Jenny	FDP	.	23 959	28 535	38 003	.	32 671	.
E. Keller	CVP	.	22 684	28 556	37 061	.	30 918	.
Dr. H. Schmid	.	.	.	.	868 ⁶	22 401	23 034	28 442
K. Schnyder	SP	.	.	.	31 043	37 008	27 238	32 034
F. Hauser	SP	.	37 975	.	.	.	.	.
Dr. O. Miescher	FDP	20 965	.	.	.	.	.	.
M. Wullschlegler	SP	.	34 331	.	.	.	.	.
Dr. P. Facklam	LDP	.	.	.	.	.	27 075	24 761
Weitere Stimmen erhielten:				4				
Dr. W. Allgöwer	LdU	16 003	.	.	.	.	.	.
W. Burkhard	.	.	.	.	3 957	180	.	.
A. Froidevaux	RML	.	.	.	2 574	.	.	.
H. Hofer	PdA	.	14 609	10 348	11 292	.	.	.
H. Hubacher	SP	.	.	15 475	25 798	19 424	.	.
R. Käsermann	NA	.	.	.	8 862	.	.	.
R. Mascarin	POB	.	.	.	14 241	.	.	.
F. Mattmüller	SP	.	13 107	10 416	.	.	20 363	16 814
G. Palmy	NA	.	11 532	.	.	.	.	.
F. Schachenmann	LDP	.	20 576	.	.	.	.	.
B. A. Weber	FO ⁴	.	4 530	797	.	.	.	.
R. Weber	U ⁵	.	5 727	694	.	.	.	.
Übrige	.	11	3 714	182	3 557	99	43 156 ⁷	.

¹ Siehe Seite 171 unten. ² O=Oblig. Erneuerungswahl; E=Ersatzwahl. ³ In % der Wahlberechtigten. ⁴ Freie Oppositionelle. ⁵ Unzufriedene. ⁶ Als sozialdemokratischer Nichtkandidat. ⁷ Hj. Weder 13145, St. Hofer 10240, Frau V. Labhardt 9173, F. Witschi 7647, A. Froidevaux 2951.

Ständeratswahlen seit 1967

Wahlergebnis Kandidat	Partei ¹	1967 29. Okt.	1967 12. Nov.	1971 31. Okt.	1975 26. Okt.	1978 3. Dez.	1979 21. Okt.
Abstimmungsart ² /Wahlgang		O/1	O/2	O/1	O/1	E/1	O/1
Wahlberechtigte		150 541	150 697	148 585	141 239	140 154	139 755
Wählende		61 565	59 828	62 811	55 778	58 384	51 555
Wahlbeteiligung in % ³		40,9	39,7	42,3	39,5	41,7	36,9
Gültige Stimmen		58 886	59 322	41 716	35 327	56 991	45 632
Absolutes Mehr		29 444	.	20 859	17 664	28 496	22 817
Gewählte (1. od. 2. Wahlgang)							
C. Miville	SP	.	.	.	.	30 968	41 893
Dr. W. Wenk	SP	21 240	31 448	34 571	29 488	.	.
Weitere Stimmen erhielten:							
Dr. A. Burckhardt	LDP	21 211	27 730	.	.	.	.
W. Burkhard	.	.	.	.	.	1 420	2 321
Dr. E. Dietschi	FDP	14 818	.	.	.	.	.
Dr. K. Jenny	FDP	.	.	.	.	24 486	.
Vereinzelte	.	1 617	144	7 145	5 839	.	1 418

¹ Siehe Seite 171 unten. ² O=Oblig. Erneuerungswahl; E=Ersatzwahl. ³ In % der Wahlberechtigten.

Wahlberechtigte, Wahlbeteiligung und Art der abgegebenen Listen bei Proporzwahlen seit 1953

Wahljahr	Wahlberechtigte	Wählende	Wahlbeteiligung in % ¹	Gestempelte Listen		Gültige Parteilisten				Gültige freie Listen
				Gültig	Leer, Ungültig	Unverändert	Kumuliert	Panasiert	Zusammen	
Nationalratswahlen										
1955	65 204	40 156	61,6	40 002	154	26 846	5 907	4 706	37 459	2 543
1959	67 346	40 633	60,3	40 442	191	25 561	6 831	5 317	37 709	2 733
1963	67 406	40 457	60,0	40 173	284	22 399	8 029	6 400	36 828	3 345
1967	66 719	33 158	49,7	33 040	118	17 928	5 988	6 517	30 433	2 607
1971 ²	149 309	69 418	46,5	69 207	211	30 606	13 538	18 235	62 379	6 828
1975	141 727	62 009	43,8	61 882	127	28 032	12 450	17 045	57 527	4 355
1979	140 392	55 356	39,4	55 219	137	23 209	10 099	16 740	50 048	5 171
Grossratswahlen										
1953	61 583	40 489	65,7	40 246	243	27 198	6 696	3 891	37 785	2 461
1956	63 143	42 453	67,2	42 187	266	28 418	6 851	4 370	39 639	2 548
1960	65 598	40 290	61,4	40 030	260	23 775	8 653	4 751	37 179	2 851
1964	66 851	34 782	52,0	34 558	224	20 028	7 263	4 367	31 658	2 900
1968 ³	151 102	71 188	47,1	70 937	251	32 919	16 108	14 282	63 309	7 628
1972	149 229	65 948	44,2	65 499	449	31 418	12 203	14 756	58 377	7 122
1976	141 890	61 981	43,7	61 630	351	32 425	11 596	12 414	56 435	5 195
1980	139 752	54 559	39,0	54 318	241	25 408	10 681	12 890	48 979	5 339
Bürgerratswahlen										
1953	30 425	16 731	55,0	16 644	87	12 455	2 474	1 130	16 059	585
1957	30 528	15 115	49,5	14 916	199	10 602	2 552	1 163	14 317	599
1961 ⁴	71 191	38 321	53,8	38 246	75	21 895	8 971	4 774	35 640	2 606
1965	71 775	30 698	42,8	30 641	57	17 435	6 814	3 969	28 218	2 423
1969	71 303	24 654	34,6	24 561	93	14 028	5 076	3 870	22 974	1 587
1975	68 088	27 513	40,4	27 138	375	18 126	4 198	3 226	25 550	1 588
1981	64 286	23 201	36,1	22 951	250	13 756	3 364	3 649	20 769	2 182

¹ In % der Wahlberechtigten. ² 1971 wählten erstmals auch Frauen. ³ 1968 wählten erstmals auch Frauen. ⁴ 1961 wählten erstmals auch Frauen.

Verteilung der Grossratssitze auf die Wahlkreise seit 1953

Wahlperiode	Wohnbevölkerung in den Volkszählungsjahren					Verteilung der 130 Grossratssitze ¹					
	Grossbasel-Ost	Grossbasel-West	Kleinbasel	Riehen	Bettingen	Ganzer Kanton	Grossbasel-Ost	Grossbasel-West	Kleinbasel	Riehen	Bettingen
1953–1964	53 282	73 918	56 343	12 402	553	196 498	35	49	37	8	1
1964–1972	62 347	85 037	59 362	18 077	765	225 588	36	49	34	10	1
1972–1984	65 208	86 601	61 048	21 026	1 062	234 945	36	48	34	11	1
1984–1992	55 812	73 974	52 357	20 611	1 161	203 915	36	47	33	13	1

¹ Berechnet aufgrund der Ergebnisse der Volkszählungen. Ab 1984 gemäss dem Gesetz betr. Wahlen und Abstimmungen vom 29. April 1976.

Parteien seit 1953

Parteien (ohne Berücksichtigung abweichender Listenbezeichnungen) nach der heutigen Listenfolge:
 FDP: Freisinnig-Demokratische Partei, vor 1975 Radikal-demokratische Partei. PdA: Partei der Arbeit. LDP: Liberal-demokratische (vor 1979: Bürger-)Partei, vor 1957 Liberale Partei sowie Bürger- und Gewerbetypen. VEW: Vereinigung Evangelischer (seit 1975: Wählerinnen und) Wähler. SP: Sozialdemokraten und Gewerkschafter. LdU: Landesring der Unabhängigen. CVP: Christlich-demokratische Volkspartei, vor 1961 Katholische Volkspartei, 1963 bis 1969 Katholische und Christlichsoziale Volkspartei. POB/POCH: Progressive Organisationen. NA: Nationale Aktion für Volk und Heimat, vor 1979 Nationale Aktion gegen die Überfremdung von Volk und Heimat.

Andere Parteien (einschliesslich Listenvereinigungen), welche mehrmals oder in jüngster Zeit an Wahlen teilnahmen:
 Dorfliste Bettingen; bis 1956 Freiwirtschaftsbund; bis 1964 Bürgerliche Dorfliste Riehen; 1968 bis 1972 Bürgerliche Mittelstands- und Gewerbetypen; 1968 bis 1972 Freie Oppositionelle; seit 1975 Revolutionäre Marxistische Liga. 1979: Sozial-liberale Partei europäischer Föderalisten. 1980: Für eine unabhängige und sozialistische Schweiz, Internationale Atheisten Partei, Grüne Aktion Zukunft Schweiz. 1981: Basler Partei für Ruhe, Ordnung, Sicherheit.

Nationalratswahlen seit 1955

Wahl- jahr	Parteilisten nach Partei ¹										Total
	FDP	PdA	LDP	VEW	SP	LdU	CVP	POB	NA	Andere	
Unveränderte Parteilisten											
1955	4 013	4 075	3 534	.	8 305	3 881	3 038	.	.	.	26 846
1959	4 554	3 041	2 721	916	8 301	3 042	2 986	.	.	.	25 561
1963	4 710	2 261	2 130	.	8 028	2 755	2 515	.	.	.	22 399
1967	2 605	1 781	2 586	.	5 623	3 125	1 817	.	391	.	17 928
1971 ²	2 403	2 957	3 317	.	8 741	3 721	2 875	496	3 951	2 145	30 606
1975	2 451	1 965	2 563	1 034	9 654	2 370	2 969	1 453	3 381	192	28 032
1979	2 970	1 318	2 675	.	8 622	1 479	2 700	2 028	1 208	209	23 209
Kumulierte Parteilisten											
1955	964	224	961	.	2 003	444	1 311	.	.	.	5 907
1959	1 088	281	1 092	208	2 085	407	1 670	.	.	.	6 831
1963	2 034	178	887	.	2 542	450	1 938	.	.	.	8 029
1967	861	145	1 024	.	2 044	558	1 344	.	12	.	5 988
1971 ²	1 419	328	2 006	.	5 282	1 174	2 721	115	311	182	13 538
1975	1 363	220	1 654	417	4 905	682	2 214	277	707	11	12 450
1979	1 583	223	1 233	.	2 797	492	2 351	1 054	329	37	10 099
Panaschierte Parteilisten											
1955	1 225	179	1 024	.	986	746	546	.	.	.	4 706
1959	1 431	128	841	405	1 157	699	656	.	.	.	5 317
1963	1 897	210	1 154	.	1 503	825	811	.	.	.	6 400
1967	1 293	209	1 276	.	1 199	1 271	722	.	547	.	6 517
1971 ²	2 751	673	2 782	.	4 751	2 943	1 868	436	1 194	837	18 235
1975	2 590	483	2 394	1 023	4 853	2 090	1 770	576	1 058	208	17 045
1979	2 720	562	1 995	.	6 419	1 296	1 608	1 555	443	142	16 740
Alle Parteilisten											
1955	6 202	4 478	5 519	.	11 294	5 071	4 895	.	.	.	37 459
1959	7 073	3 450	4 654	1 529	11 543	4 148	5 312	.	.	.	37 709
1963	8 641	2 649	4 171	.	12 073	4 030	5 264	.	.	.	36 828
1967	4 759	2 135	4 886	.	8 866	4 954	3 883	.	950	.	30 433
1971 ²	6 573	3 958	8 105	.	18 774	7 838	7 464	1 047	5 456	3 164	62 379
1975	6 404	2 668	6 611	2 474	19 412	5 142	6 953	2 306	5 146	411	57 527
1979	7 273	2 103	5 903	.	17 838	3 267	6 659	4 637	1 980	388	50 048
Prozentverteilung der Parteilisten											
1955	16,6	12,0	14,7	.	30,1	13,5	13,1	.	.	.	100
1959	18,8	9,1	12,3	4,1	30,6	11,0	14,1	.	.	.	100
1963	23,5	7,2	11,3	.	32,8	10,9	14,3	.	.	.	100
1967	15,6	7,0	16,1	.	29,1	16,3	12,8	.	3,1	.	100
1971 ²	10,5	6,3	13,0	.	30,1	12,6	12,0	1,7	8,7	5,1	100
1975	11,1	4,6	11,5	4,3	33,8	8,9	12,1	4,0	9,0	0,7	100
1979	14,5	4,2	11,8	.	35,6	6,5	13,3	9,3	4,0	0,8	100
Unveränderte Parteilisten in Prozent sämtlicher Parteilisten											
1955	64,7	91,0	64,0	.	73,5	76,5	62,1	.	.	.	71,7
1959	64,4	88,1	58,5	59,9	71,9	73,3	56,2	.	.	.	67,8
1963	54,5	85,4	51,1	.	66,5	68,4	47,8	.	.	.	60,8
1967	54,7	83,4	52,9	.	63,4	63,1	46,8	.	41,2	.	58,9
1971 ²	36,6	74,7	40,9	.	46,6	47,5	38,5	47,4	72,4	67,8	49,1
1975	38,3	73,7	38,8	41,8	49,7	46,1	42,7	63,0	65,7	46,7	48,7
1979	40,8	62,7	45,3	.	48,3	45,3	40,5	43,7	61,0	53,9	46,4

¹ Siehe Seite 171 unten. ² 1971 wählten erstmals auch Frauen. ³ Einschliesslich Listenstimmen. ⁴ Tatsächliche Verteilung unter Berücksichtigung

Fortsetzung

Parteistimmen nach Partei¹

FDP	PdA	LDP	VEW	SP	LdU	CVP	POB	NA	Andere	Total
Aus den Parteilisten berechnete Linien										
49 616	35 824	44 152	.	90 352	40 568	39 160	.	.	.	299 672
56 584	27 600	37 232	12 232	92 344	33 184	42 496	.	.	.	301 672
69 128	21 192	33 368	.	96 584	32 240	42 112	.	.	.	294 624
38 072	17 080	39 088	.	70 928	39 632	31 064	.	7 600	.	243 464
46 011	27 706	56 735	.	131 418	54 866	52 248	7 329	38 192	22 148	436 653
44 786	18 711	46 284	17 269	135 898	35 980	48 727	16 142	36 022	2 870	402 689
50 995	14 749	41 342	.	124 299	22 883	46 676	32 536	13 867	2 723	350 070

Zahl der Stimmen aus den Listen der eigenen Partei³

46 238	35 243	41 106	.	87 345	37 948	37 596	.	.	.	285 476
52 623	27 143	34 641	10 757	88 986	30 657	40 544	.	.	.	285 351
64 048	20 505	29 696	.	92 250	29 258	39 500	.	.	.	275 257
34 032	16 318	35 385	.	67 535	34 963	28 765	.	5 449	.	222 447
38 050	25 621	49 307	.	120 013	45 645	47 157	5 992	34 546	19 266	385 597
37 058	17 037	39 715	13 689	124 048	28 819	43 765	14 365	32 392	1 988	352 876
43 512	12 838	36 080	.	108 723	18 401	42 201	27 274	12 337	2 174	303 540

Zahl der Stimmen aus sämtlichen Listen

55 383	37 551	49 115	.	94 158	42 400	40 151	.	.	.	318 758
63 876	28 881	40 230	13 185	96 439	35 809	43 516	.	.	.	321 936
79 944	21 724	37 572	.	102 355	35 872	41 864	.	.	.	319 331
44 320	17 952	44 055	.	77 742	41 469	31 475	.	6 195	.	263 208
55 327	29 246	62 533	.	146 745	61 133	54 238	8 859	38 678	25 601	482 360
49 111	19 948	49 989	17 164	143 994	42 659	52 180	18 263	35 270	3 242	431 820
54 225	17 963	43 148	.	128 153	29 103	53 570	39 576	15 132	3 482	384 352

Aus den Gesamtstimmenzahlen berechnete Wählerzahlen

6 923	4 694	6 139	.	11 770	5 300	5 019	.	.	.	39 845
7 984	3 610	5 029	1 648	12 055	4 476	5 440	.	.	.	40 242
9 993	2 716	4 696	.	12 794	4 484	5 233	.	.	.	39 916
5 540	2 244	5 507	.	9 718	5 184	3 934	.	774	.	32 901
7 904	4 178	8 933	.	20 964	8 733	7 748	1 266	5 526	3 657	68 909
7 016	2 850	7 141	2 452	20 571	6 094	7 454	2 609	5 039	463	61 689
7 746	2 566	6 164	.	18 308	4 157	7 653	5 654	2 162	497	54 907

Prozentverteilung der Parteistimmen

17,4	11,8	15,4	.	29,5	13,3	12,6	.	.	.	100
19,8	9,0	12,5	4,1	30,0	11,1	13,5	.	.	.	100
25,0	6,8	11,8	.	32,1	11,2	13,1	.	.	.	100
16,8	6,8	16,7	.	29,5	15,8	12,0	.	2,4	.	100
11,5	6,1	13,0	.	30,4	12,7	11,2	1,8	8,0	5,3	100
11,4	4,6	11,6	4,0	33,3	9,9	12,1	4,2	8,2	0,7	100
14,1	4,7	11,2	.	33,3	7,6	14,0	10,3	3,9	0,9	100

Verteilung der Mandate auf die Parteien⁴

2	1	1	.	2	1	1	.	.	.	8
2	—	1	—	3	1	1	.	.	.	8
2	—	1	.	3	1	1	.	.	.	8
2	—	1	.	3	1	1	.	—	.	8
1	—	1	.	2	1	1	—	1	—	7
1	—	1	—	3	1	1	—	—	—	7
1	—	1	.	3	—	1	1	—	—	7

sichtigung der Listenverbindungen.

Grossratswahlen seit 1956

Wahl- jahr	Parteilisten nach Partei ¹										Total
	FDP	PdA	LDP	VEW	SP	LdU	CVP	POB	NA	Andere	
Unveränderte Parteilisten											
1956	3 878	4 748	3 663	1 139	8 942	2 326	3 241	.	.	481	28 418
1960	3 897	2 268	2 994	1 120	7 382	1 907	2 747	.	.	1 460	23 775
1964	3 552	2 111	2 647	960	6 186	2 061	2 325	.	.	186	20 028
1968 ²	3 450	3 113	4 023	1 444	9 872	5 509	3 656	.	1 101	751	32 919
1972	2 735	3 121	3 658	1 413	8 781	2 936	3 060	1 228	3 446	1 040	31 418
1976	3 633	2 302	4 157	1 605	9 926	2 320	3 063	1 933	2 982	504	32 425
1980	3 561	1 266	3 086	1 493	7 448	1 171	2 696	2 666	1 297	724	25 408
Kumulierte Parteilisten											
1956	1 207	355	824	183	2 080	396	1 704	.	.	102	6 851
1960	1 459	100	1 230	261	2 613	455	2 102	.	.	433	8 653
1964	1 340	66	1 019	189	2 497	324	1 788	.	.	40	7 263
1968 ²	2 104	280	2 689	739	4 540	1 455	4 036	.	39	226	16 108
1972	1 314	232	2 089	584	3 630	735	3 016	258	193	152	12 203
1976	1 474	253	2 106	608	3 331	427	2 658	459	279	1	11 596
1980	1 640	377	1 725	761	2 611	443	2 385	538	180	21	10 681
Panaschierte Parteilisten											
1956	854	151	790	272	1 114	590	500	.	.	99	4 370
1960	1 044	97	698	383	1 060	542	616	.	.	311	4 751
1964	1 057	154	783	319	881	553	589	.	.	31	4 367
1968 ²	2 217	444	2 635	1 114	2 556	2 404	1 879	.	661	372	14 282
1972	1 921	511	2 475	1 150	2 995	1 333	1 757	589	1 471	554	14 756
1976	1 820	405	1 969	974	3 369	931	1 472	608	720	146	12 414
1980	2 228	333	2 006	1 027	3 425	679	1 347	1 136	392	317	12 890
Alle Parteilisten											
1956	5 939	5 254	5 277	1 594	12 136	3 312	5 445	.	.	682	39 639
1960	6 400	2 465	4 922	1 764	11 055	2 904	5 465	.	.	2 204	37 179
1964	5 949	2 331	4 449	1 468	9 564	2 938	4 702	.	.	257	31 658
1968 ²	7 771	3 837	9 347	3 297	16 968	9 368	9 571	.	1 801	1 349	63 309
1972	5 970	3 864	8 222	3 147	15 406	5 004	7 833	2 075	5 110	1 746	58 377
1976	6 927	2 960	8 232	3 187	16 626	3 678	7 193	3 000	3 981	651	56 435
1980	7 429	1 976	6 817	3 281	13 484	2 293	6 428	4 340	1 869	1 062	48 979
Prozentverteilung der Parteilisten											
1956	15,0	13,3	13,3	4,0	30,6	8,4	13,7	.	.	1,7	100
1960	17,2	6,7	13,2	4,8	29,7	7,8	14,7	.	.	5,9	100
1964	18,8	7,4	14,1	4,6	30,2	9,3	14,8	.	.	0,8	100
1968 ²	12,3	6,1	14,8	5,2	26,8	14,8	15,1	.	2,8	2,1	100
1972	10,2	6,6	14,1	5,4	26,4	8,6	13,4	3,6	8,7	3,0	100
1976	12,3	5,2	14,6	5,7	29,5	6,5	12,7	5,3	7,0	1,2	100
1980	15,2	4,0	13,9	6,7	27,5	4,7	13,1	8,9	3,8	2,2	100
Unveränderte Parteilisten in Prozent sämtlicher Parteilisten											
1956	65,3	90,4	69,4	71,5	73,7	70,2	59,5	.	.	70,5	71,7
1960	60,9	92,0	60,8	63,5	66,8	65,7	50,3	.	.	66,2	63,9
1964	59,7	90,6	59,5	65,4	64,7	70,1	49,4	.	.	72,4	63,3
1968 ²	44,4	81,1	43,0	43,8	58,2	58,8	38,2	.	61,1	55,7	52,0
1972	45,8	80,8	44,5	44,9	57,0	58,7	39,1	59,2	67,4	59,6	53,8
1976	52,4	77,8	50,5	50,4	59,7	63,1	42,6	64,4	74,9	77,4	57,5
1980	47,9	64,1	45,3	45,5	55,2	51,1	41,9	61,4	69,4	68,2	51,9

¹ Siehe Seite 171 unten. ² 1968 wählten erstmals auch Frauen. ³ Einschliesslich Listenstimmen. ⁴ Unter Berücksichtigung der Wahlkreis- →

Fortsetzung

Parteistimmen nach Partei¹

FDP	PdA	LDP	VEW	SP	LdU	CVP	POB	NA	Andere	Total
Aus den Parteilisten berechnete Linien										
234 488	210 690	218 851	59 220	488 120	131 896	215 728	.	.	5 036	1 564 029
251 827	98 878	203 624	64 278	441 279	114 951	216 120	.	.	64 299	1 455 256
231 379	91 833	168 156	50 964	378 569	115 079	183 103	.	.	1 589	1 220 672
301 823	151 263	358 211	115 357	665 327	364 678	370 621	.	74 000	29 661	2 430 941
228 627	149 656	307 936	101 570	593 315	190 880	296 690	77 971	192 158	54 007	2 192 810
258 883	113 874	294 562	103 434	633 345	142 108	271 207	110 832	154 258	11 733	2 094 236
269 776	76 687	246 576	104 208	512 034	84 965	242 663	162 790	72 758	25 396	1 797 853

Zahl der Stimmen aus den Listen der eigenen Partei³

229 042	209 709	213 779	57 198	481 130	127 625	212 843	.	.	4 819	1 536 145
244 855	98 166	198 838	60 936	434 170	110 399	212 028	.	.	62 721	1 422 113
224 578	90 821	162 573	37 383	372 950	110 062	178 933	.	.	1 458	1 178 758
287 382	147 171	340 136	106 464	649 797	342 845	357 831	.	60 374	25 926	2 317 926
211 324	143 926	289 812	90 898	569 280	177 031	282 874	71 752	178 052	44 763	2 059 712
244 059	109 959	281 085	95 055	607 739	131 996	260 408	104 502	147 469	8 323	1 990 595
252 596	72 888	232 317	95 766	485 260	77 015	232 956	151 636	68 738	19 023	1 688 195

Zahl der Stimmen aus sämtlichen Listen

249 945	217 165	230 846	64 441	502 064	136 860	221 263	.	.	5 860	1 628 444
272 286	102 057	217 840	69 819	457 381	121 309	222 799	.	.	68 741	1 532 232
252 371	95 060	179 100	57 523	396 975	122 310	189 542	.	.	2 225	1 295 106
360 164	156 844	393 088	136 472	709 568	383 025	386 655	.	64 621	34 978	2 625 415
261 871	156 284	342 110	117 610	623 498	214 468	311 875	85 840	188 029	64 045	2 365 630
280 708	122 097	315 034	112 814	651 698	153 762	284 323	121 096	158 184	10 972	2 210 688
287 707	89 536	260 921	113 775	529 151	100 808	261 018	177 403	77 599	24 979	1 922 897

Aus den Gesamtstimmenzahlen berechnete Wählerzahlen⁴

6 388	5 420	5 569	1 742	12 516	3 449	5 595	.	.	785	41 464
6 966	2 544	5 262	1 927	11 500	3 070	5 650	.	.	2 404	39 323
6 530	2 412	4 807	1 673	10 068	3 123	4 865	.	.	321	33 799
9 487	3 985	10 306	3 955	18 185	9 865	10 042	.	1 568	1 667	69 060
6 927	4 039	9 124	3 688	16 218	5 687	8 312	2 299	5 039	2 099	63 432
7 593	3 182	8 864	3 536	17 133	3 991	7 584	3 298	4 090	631	59 902
7 986	2 323	7 230	3 673	13 969	2 763	6 897	4 769	1 991	1 065	52 666

Prozentverteilung der Parteistimmen

15,4	13,1	13,4	4,2	30,2	8,3	13,5	.	.	1,9	100
17,7	6,5	13,4	4,9	29,2	7,8	14,4	.	.	6,1	100
19,3	7,1	14,2	5,0	29,8	9,3	14,4	.	.	0,9	100
13,7	5,8	14,9	5,7	26,3	14,3	14,6	.	2,3	2,4	100
10,9	6,4	14,4	5,8	25,5	9,0	13,1	3,6	8,0	3,3	100
12,7	5,3	14,8	5,9	28,6	6,7	12,6	5,5	6,8	1,1	100
15,2	4,4	13,7	7,0	26,5	5,2	13,1	9,1	3,8	2,0	100

Verteilung der Mandate auf die Parteien⁵

21	16	16	5	40	9	19	.	.	4	130
24	8	18	5	39	9	20	.	.	7	130
25	8	18	5	42	11	19	.	.	2	130
19	8	19	5	36	19	20	.	2	2	130
13	9	19	6	36	12	17	5	10	3	130
17	8	19	6	39	8	16	7	9	1	130
21	6	18	7	37	5	18	13	4	1	130

einteilung. ⁵ Tatsächliche Verteilung unter Berücksichtigung der Wahlkreiseinteilung und der Listenverbindungen.

Die Stimmen der einzelnen Parteien bei den Grossratswahlen nach Wahlkreis und Herkunft 1980

Partei	Alle Stimmen	Stimmen von Listen der eigenen Partei				Stimmen von	
		Unveränderte Listen	Kumulierte Listen ²	Panaschierte Listen ²	Zusammen	freien Listen ³	Listen fremder Parteien
Grossbasel-Ost							
Freisinnig-demokratische Partei	87 386	41 328	17 424	18 778	77 530	4 780	5 076
Partei der Arbeit	16 187	9 252	1 260	1 855	12 367	1 478	2 342
Liberal-demokrat. Bürgerpartei	106 141	44 280	29 916	21 626	95 822	5 449	4 870
Vereinigung evangelischer Wähler	32 496	15 948	5 688	5 610	27 246	2 723	2 527
Sozialdemokratische Partei	143 718	73 584	26 712	29 177	129 473	9 174	5 071
Landesring der Unabhängigen	27 718	11 700	4 284	4 634	20 618	3 705	3 395
Christlichdemokrat. Volkspartei	70 013	30 348	20 556	12 115	63 019	3 911	3 083
Progressive Organisationen	46 595	24 228	5 328	8 219	37 775	4 652	4 168
Nationale Aktion	21 482	14 580	2 088	2 751	19 419	893	1 170
Andere Parteien	3 508	1 260	288	883	2 431	511	566
Zusammen	555 244	266 508	113 544	105 648	485 700	37 276	32 268
Grossbasel-West							
Freisinnig-demokratische Partei	135 767	58 992	29 136	33 324	121 452	6 830	7 485
Partei der Arbeit	43 584	23 424	8 256	4 484	36 164	3 083	4 337
Liberal-demokrat. Bürgerpartei	119 305	51 024	25 968	30 023	107 015	5 657	6 633
Vereinigung evangelischer Wähler	54 030	20 016	10 080	16 356	46 452	3 559	4 019
Sozialdemokratische Partei	264 592	142 224	50 784	53 112	246 120	10 633	7 839
Landesring der Unabhängigen	48 302	21 648	7 008	10 374	39 030	4 197	5 075
Christlichdemokrat. Volkspartei	130 468	47 232	47 808	21 638	116 678	6 647	7 143
Progressive Organisationen	83 332	46 272	9 216	17 254	72 742	5 162	5 428
Nationale Aktion	38 668	24 624	3 840	5 914	34 378	1 669	2 621
Andere Parteien	14 576	6 288	240	4 986	11 514	1 219	1 843
Zusammen	932 624	441 744	192 336	197 465	831 545	48 656	52 423
Kleinbasel							
Freisinnig-demokratische Partei	51 021	21 794	11 696	9 349	42 839	5 095	3 087
Partei der Arbeit	28 315	15 130	5 678	2 547	23 355	2 621	2 339
Liberal-demokrat. Bürgerpartei	23 237	11 118	3 536	4 498	19 152	2 327	1 758
Vereinigung evangelischer Wähler	13 543	6 936	1 156	3 473	11 565	1 271	707
Sozialdemokratische Partei	106 037	59 534	17 714	19 451	96 699	6 777	2 561
Landesring der Unabhängigen	20 586	8 058	4 012	2 408	14 478	3 439	2 669
Christlichdemokrat. Volkspartei	53 173	20 094	20 434	6 244	46 772	4 188	2 213
Progressive Organisationen	41 905	25 874	4 828	6 096	36 798	3 102	2 005
Nationale Aktion	16 215	10 166	1 428	2 245	13 839	1 437	939
Andere Parteien	6 421	2 856	272	1 476	4 604	940	877
Zusammen	360 453	181 560	70 754	57 787	310 101	31 197	19 155
Riehen und Bettingen							
Freisinnig-demokratische Partei	13 533	5 973	2 255	2 547	10 775	1 471	1 287
Partei der Arbeit	1 450	836	33	133	1 002	209	239
Liberal-demokrat. Bürgerpartei	12 238	5 126	2 739	2 463	10 328	1 005	905
Vereinigung evangelischer Wähler	13 706	4 719	3 949	1 835	10 503	1 743	1 460
Sozialdemokratische Partei	14 804	7 590	3 190	2 188	12 968	1 344	492
Landesring der Unabhängigen	4 202	1 738	660	491	2 889	760	553
Christlichdemokrat. Volkspartei	7 364	3 058	2 387	1 042	6 487	575	302
Progressive Organisationen	5 571	2 948	616	757	4 321	734	516
Nationale Aktion	1 234	880	.	222	1 102	74	58
Dorfliste Bettingen	474	474	.	.	474	.	.
Zusammen	74 576	33 342	15 829	11 678	60 849	7 915	5 812

¹ Panaschiergewinne waagrecht und -verluste senkrecht ablesen. ² Kandidaten- und Parteistimmen. ³ Ohne 64 604 leere Linien.

Fortsetzung

Von parteifremden paraschierter Listen erhaltene und von eigenen Listen abgegebene Stimmen

FDP	PdA	LDP	VEW	SP	LdU	CVP	POB	NA	Anderer	Abgege- worfene Ge- samte an- zahl Para- schierungen	Partei
Grossbasel-Ost											
.	21	2 470	488	842	379	592	116	158	10	-698	FDP
42	.	21	49	975	84	47	945	33	146	1 497	PdA
2 564	15	.	484	552	323	663	71	186	12	-180	LDP
593	4	594	.	618	266	249	69	116	18	289	VEW
625	252	454	418	.	699	604	1 562	341	116	-2 688	SP
668	20	518	315	1 120	.	320	241	156	37	1 045	LdU
865	23	676	264	804	248	.	86	110	7	294	CVP
205	452	108	128	2 430	169	159	.	67	450	759	POB
195	9	199	82	264	174	150	62	.	35	-3	NA
17	49	10	10	154	8	5	257	6	50	-315	Anderer
5 774	845	5 050	2 238	7 759	2 350	2 789	3 409	1 173	881	.	Zus.
Grossbasel-West											
.	63	2 684	885	1 327	658	1 144	162	240	322	-87	FDP
84	.	32	74	1 789	127	104	1 514	88	525	2 629	PdA
2 836	4	.	859	762	526	1 069	118	268	191	272	LDP
817	39	767	.	1 056	446	446	116	112	220	-265	VEW
1 026	586	541	926	.	864	783	1 839	340	934	-4 377	SP
840	91	607	510	1 485	.	456	289	354	443	1 049	LdU
1 349	73	1 217	675	1 919	765	.	383	316	446	2 669	CVP
84	638	57	152	2 753	273	133	.	144	1 194	362	POB
481	77	393	166	649	254	300	84	.	217	663	NA
55	137	63	37	476	113	39	561	96	266	-2 915	Anderer
7 572	1 708	6 361	4 284	12 216	4 026	4 474	5 066	1 958	4 758	.	Zus.
Kleinbasel											
.	47	883	244	788	256	643	86	125	15	468	FDP
78	.	27	10	1 129	65	48	790	54	138	1 180	PdA
867	21	.	176	227	137	241	24	48	17	-	LDP
121	10	128	.	208	79	51	41	67	2	-342	VEW
384	391	137	199	.	264	325	560	196	105	-3 146	SP
373	98	203	171	1 011	.	348	237	202	26	1 473	LdU
645	64	294	177	667	151	.	108	75	32	399	CVP
52	384	20	15	1 049	150	51	.	11	273	-331	POB
97	30	59	51	448	73	97	75	.	9	158	NA
2	114	7	6	182	21	10	415	3	117	143	Anderer
2 619	1 159	1 758	1 049	5 709	1 196	1 814	2 336	781	734	.	Zus.
Riehen und Bettingen											
.	-	515	278	143	83	241	19	8	.	72	FDP
9	.	3	16	108	16	-	87	-	.	152	PdA
487	1	.	174	75	31	123	8	6	.	-185	LDP
423	2	396	.	250	148	135	43	63	.	589	VEW
84	28	41	104	.	43	64	120	8	.	-598	SP
125	4	52	190	99	.	32	42	9	.	175	LdU
64	-	63	61	76	11	.	23	4	.	-328	CVP
15	48	5	43	335	31	29	.	10	.	173	POB
8	4	15	5	4	15	6	1	.	.	-50	NA
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	Dorfs- ste
1 215	87	1 090	871	1 090	378	630	343	108	.	.	Zus.

Wahl des Weitem Bürgerrates der Stadt Basel seit 1953

Wahl- jahr	Parteilisten nach Partei ¹										Total
	FDP	PdA	LDP	VEW	SP	LdU	CVP	POB	NA	Andere	
Unveränderte Parteilisten											
1953	1 973	1 598	2 540	632	3 438	538	1 573	.	.	163	12 455
1957	1 719	.	2 130	642	3 519	1 055	1 537	.	.	.	10 602
1961 ²	3 134	1 511	4 522	2 060	5 907	1 530	3 231	.	.	.	21 895
1965	2 895	1 537	2 753	1 578	4 187	1 815	2 670	.	.	.	17 435
1969	1 845	1 223	2 366	1 049	3 567	1 670	2 098	.	.	210	14 028
1975	2 355	1 183	2 656	1 346	4 420	1 882	1 969	789	1 526	.	18 126
1981	2 223	587	1 870	1 012	3 037	1 054	1 953	979	796	245	13 756
Kumulierte Parteilisten											
1953	490	56	521	77	550	45	721	.	.	14	2 474
1957	446	.	530	87	585	119	785	.	.	.	2 552
1961 ²	1 353	120	1 960	528	1 860	299	2 851	.	.	.	8 971
1965	1 158	77	1 416	481	1 294	325	2 063	.	.	.	6 814
1969	715	71	1 098	347	1 048	267	1 525	.	.	5	5 076
1975	574	105	825	236	849	300	1 135	81	93	.	4 198
1981	606	74	689	146	601	245	790	152	51	10	3 364
Panaschierte Parteilisten											
1953	307	30	322	97	198	50	110	.	.	16	1 130
1957	257	.	318	115	222	125	126	.	.	.	1 163
1961 ²	1 182	65	1 312	688	694	265	568	.	.	.	4 774
1965	917	100	1 003	488	560	373	528	.	.	.	3 969
1969	672	109	934	401	599	429	598	.	.	128	3 870
1975	577	59	617	320	633	277	448	162	133	.	3 226
1981	725	60	636	277	681	237	440	257	186	150	3 649
Alle Parteilisten											
1953	2 770	1 684	3 383	806	4 186	633	2 404	.	.	193	16 059
1957	2 422	.	2 978	844	4 326	1 299	2 448	.	.	.	14 317
1961 ²	5 669	1 696	7 794	3 276	8 461	2 094	6 650	.	.	.	35 640
1965	4 970	1 714	5 172	2 547	6 041	2 513	5 261	.	.	.	28 218
1969	3 232	1 403	4 398	1 797	5 214	2 366	4 221	.	.	343	22 974
1975	3 506	1 347	4 098	1 902	5 902	2 459	3 552	1 032	1 752	.	25 550
1981	3 554	721	3 195	1 435	4 319	1 536	3 183	1 388	1 033	405	20 769
Prozentverteilung der Parteilisten											
1953	17,3	10,5	21,0	5,0	26,1	3,9	15,0	.	.	1,2	100
1957	16,9	.	20,8	5,9	30,2	9,1	17,1	.	.	.	100
1961 ²	15,9	4,8	21,9	9,2	23,7	5,9	18,6	.	.	.	100
1965	17,6	6,1	18,3	9,0	21,4	8,9	18,7	.	.	.	100
1969	14,1	6,1	19,1	7,8	22,7	10,3	18,4	.	.	1,5	100
1975	13,7	5,3	16,0	7,5	23,1	9,6	13,9	4,0	6,9	.	100
1981	17,1	3,5	15,4	6,9	20,8	7,4	15,3	6,7	5,0	1,9	100
Unveränderte Parteilisten in Prozent sämtlicher Parteilisten											
1953	71,2	94,9	75,1	78,4	82,1	85,0	65,4	.	.	84,5	77,6
1957	71,0	.	71,5	76,1	81,3	81,2	62,8	.	.	.	74,1
1961 ²	55,3	89,1	58,0	62,9	69,8	73,1	48,6	.	.	.	61,4
1965	58,2	89,7	53,2	62,0	69,3	72,2	50,8	.	.	.	61,8
1969	57,1	87,2	53,8	58,4	68,4	70,6	49,7	.	.	61,2	61,1
1975	67,2	87,8	64,8	70,8	74,9	76,5	55,4	76,5	87,1	.	70,9
1981	62,5	81,4	58,5	70,5	70,3	68,6	61,4	70,5	77,1	60,5	66,2

¹ Siehe Seite 171 unten. ² 1961 wählten erstmals auch Frauen. ³ Einschliesslich Listenstimmen. ⁴ Tatsächliche Verteilung unter Berücksichtigung von ...

Fortsetzung

Parteistimmen nach Partei¹

FDP	PdA	LDP	VEW	SP	LdU	CVP	POB	NA	Andere	Total
Aus den Parteilisten berechnete Linien										
110 800	67 360	135 320	32 240	167 440	25 320	96 160	.	.	7 720	642 360
96 880	.	119 120	33 760	173 040	51 960	97 920	.	.	.	572 680
226 760	67 840	311 760	131 040	338 440	83 760	266 000	.	.	.	1 425 600
198 800	68 560	206 880	101 880	241 640	100 520	210 440	.	.	.	1 128 720
129 280	56 120	175 920	71 880	208 560	94 640	168 840	.	.	13 720	918 960
140 240	53 880	163 920	76 080	236 080	98 360	142 080	41 280	70 080	.	1 022 000
142 160	28 840	127 800	57 400	172 760	61 440	127 320	55 520	41 320	16 200	830 760

Zahl der Stimmen aus den Listen der eigenen Partei³

108 861	67 155	133 360	31 380	166 258	24 918	65 612	.	.	7 574	605 118
95 387	.	117 431	32 853	171 668	50 992	97 303	.	.	.	565 634
218 038	67 310	304 176	125 285	333 152	80 993	262 146	.	.	.	1 391 100
192 207	67 765	200 459	97 923	238 017	97 242	206 719	.	.	.	1 100 332
123 834	54 907	169 017	67 324	204 101	89 544	164 701	.	.	11 899	885 327
135 223	53 120	159 118	72 687	230 309	95 138	138 613	39 548	68 477	.	992 233
136 337	28 074	122 808	54 553	167 445	58 977	124 388	53 179	40 096	13 740	799 597

Zahl der Stimmen aus sämtlichen Listen

114 245	68 347	139 823	33 533	169 620	26 402	97 374	.	.	8 642	657 986
102 100	.	122 796	35 733	175 972	53 197	99 753	.	.	.	589 551
245 612	69 152	333 710	144 261	350 370	92 013	270 895	.	.	.	1 506 013
218 014	69 410	221 581	113 500	252 909	112 085	215 644	.	.	.	1 203 143
143 253	57 083	183 053	78 032	217 940	99 672	171 692	.	.	12 981	963 706
147 370	56 104	171 035	81 818	241 453	107 059	145 929	42 443	70 135	.	1 063 346
150 408	31 609	134 622	60 997	182 227	73 960	135 610	57 475	42 383	14 769	884 060

Aus den Gesamtstimmenzahlen berechnete Wählerzahlen

2 856	1 709	3 496	838	4 241	660	2 434	.	.	216	16 450
2 553	.	3 070	893	4 399	1 330	2 494	.	.	.	14 739
6 140	1 729	8 343	3 607	8 759	2 300	6 772	.	.	.	37 650
5 450	1 735	5 540	2 837	6 323	2 802	5 391	.	.	.	30 078
3 581	1 427	4 576	1 951	5 449	2 492	4 292	.	.	325	24 093
3 684	1 403	4 276	2 045	6 036	2 677	3 648	1 061	1 754	.	26 584
3 760	790	3 366	1 525	4 556	1 849	3 390	1 437	1 060	369	22 102

Prozentverteilung der Parteistimmen

17,4	10,4	21,2	5,1	25,8	4,0	14,8	.	.	1,3	100
17,3	.	20,8	6,1	29,9	9,0	16,9	.	.	.	100
16,3	4,6	22,2	9,5	23,3	6,1	18,0	.	.	.	100
18,1	5,8	18,4	9,5	21,0	9,3	17,9	.	.	.	100
14,9	5,9	19,0	8,1	22,6	10,3	17,8	.	.	1,4	100
13,8	5,3	16,1	7,7	22,7	10,1	13,7	4,0	6,6	.	100
17,0	3,6	15,2	6,9	20,6	8,4	15,3	6,5	4,8	1,7	100

Verteilung der Mandate auf die Parteien⁴

7	4	9	2	10	2	6	.	.	—	40
7	.	9	2	12	3	7	.	.	.	40
7	1	9	4	9	2	8	.	.	.	40
7	2	7	4	9	4	7	.	.	.	40
6	2	8	3	10	4	7	.	.	—	40
6	2	7	3	9	4	6	1	2	.	40
7	1	7	3	9	3	6	2	2	—	40

sichtigung der Wahlkreiseinteilung und der Listenverbindungen.

Rechnungsergebnisse der Verwaltungsrechnung in Millionen Franken 1960–1970

Jahr	Netto-einnahmen	Überträge auf Sonder-Konto	Brutto-einnahmen	Netto-ausgaben	Davon		Überträge auf Sonder-Konto ¹	Brutto-ausgaben	Überschuss	
					Rückstellungen	Abschreibungen			Netto	Brutto
1960	260,2	–	260,2	256,6	19,8	12,1	12,7	269,3	3,6	–9,1
1965	377,2	–	377,2	375,7	11,2	10,4	33,3	409,0	1,4	–31,8
1970	652,0	20,0	672,0	642,3	15,5	29,0	135,6	777,9	9,7	–105,9

¹ Vorwiegend Bauausgaben.

Rechnungsergebnisse der Staatsrechnung seit 1974

Jahr	Rechnungsergebnisse in 1000 Franken				Pro Kopf der mittleren Wohnbevölkerung in Fr. ¹			
	Einnahmen	Davon kant. direkte Steuern ²	Ausgaben	Überschuss	Ein-nahmen	Davon kant. dir. Steuern ²	Aus-gaben	Über-schuss
1974	1 692 695,0	788 940,0	1 745 253,9	–52 558,9	7 568	3 527	7 803	–235
1975	1 853 618,7	865 642,5	1 874 867,1	–21 248,4	8 482	3 961	8 579	–97
1976	1 883 348,4	857 191,9	1 899 636,9	–16 288,5	8 818	4 013	8 894	–76
1977	2 018 861,3	912 190,0	1 979 245,7	39 615,6	9 625	4 349	9 436	189
1978	2 020 390,9	906 729,7	2 016 488,2	3 902,7	9 757	4 379	9 738	19
1979	2 089 986,0	916 132,0	2 122 305,9	–32 319,9	10 190	4 467	10 348	–158
1980	2 138 343,6	927 754,6	2 235 123,9	–96 780,3	10 487	4 550	10 962	–475
1981	2 234 209,7	921 627,1	2 313 573,3	–79 363,6	11 039	4 554	11 431	–392
1982 ³	1 989 147,3	982 506,8	2 098 782,4	–109 635,1	9 888	4 884	10 433	–545

¹ Bis 1980 aufgrund der Volkszählung 1980 korrigiert. ² Einkommens-, Vermögens- und Kapitalgewinnsteuern natürlicher Personen und Ertrags-, Kapital- und Grundstücksteuern juristischer Personen. ³ Ab 1982 ohne IWB.

Rechnungsergebnisse der Finanz- und Vermögensveränderungsrechnung seit 1974

Jahr	Finanzrechnung in Millionen Franken				Über-schuss	Vermögensveränderungsrechnung in Millionen Franken				
	Ein-nahmen	Ausgaben		Total		Er-träge	Davon Akti-avierun-gen ¹	Auf-wen-dun-gen	Davon Abschrei-bungen ²	Über-schuss
		Lau-fende	Ein-malige							
1974	1 692,7	1 487,6	257,7	1 745,3	–52,6	181,9	175,2	65,5	56,3	116,4
1975	1 853,6	1 625,5	249,4	1 874,9	–21,3	174,6	160,6	71,9	62,8	102,7
1976	1 883,3	1 681,4	218,2	1 899,6	–16,3	150,7	142,0	88,1	65,1	62,6
1977	2 018,9	1 745,0	234,3	1 979,3	39,6	184,4	166,1	108,9	69,3	75,5
1978	2 020,4	1 795,7	220,8	2 016,5	3,9	187,0	146,5	141,8	94,6	45,2
1979	2 090,0	1 882,8	239,5	2 122,3	–32,3	226,2	173,3	122,4	91,8	103,8
1980	2 138,3	2 020,0	215,1	2 235,1	–96,8	245,3	172,6	135,8	109,4	109,5
1981	2 234,2	2 101,1	212,5	2 313,6	–79,4	212,9	145,6	161,8	118,0	51,1
1982 ³	1 989,1	1 930,1	168,6	2 098,7	–109,6	165,4	117,9	191,6	87,4	–26,2

¹ Aktivierung von Verwaltungsvermögen. ² Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen. ³ Ab 1982 ohne IWB.

Erläuterungen zur Finanzstatistik

Die Finanzstatistik beruht mit Ausnahme der Steuerstatistik auf dem Zahlenmaterial der Staatsrechnungen. Die Verschlüsselung der einzelnen Positionen erfolgt nach den gleichen Regeln, die auch die Eidgenössische Steuerverwaltung für ihre Publikation über die Kantonsfinanzen verwendet. Die Finanzstatistik entspricht somit genau den Ergebnissen dieses eidgenössischen Quellenwerks. Da bis zum Jahrbuch 1970 die Berechnung sowohl der «wirklichen Staatsausgaben» als auch der Staatsausgaben in funktionaler und in volkswirtschaftlicher Gliederung nach andern Methoden erfolgte, ist die neu publizierte Finanzstatistik mit den Tabellen in früheren Jahren nicht direkt vergleichbar. Infolge der neuen Darstellungsart der Staatsrechnung für das Jahr 1974 – Trennung von Finanz- und Vermögensveränderungsrechnung – ist der Vergleich mit den Staatsrechnungen für vorangegangene Jahre nur beschränkt möglich. Infolge einer durch die Eidgenössische Finanzverwaltung für das Rechnungsjahr 1975 vorgenommenen Revision der Verschlüsselung der Einnahmenquellen und der funktionalen Ausgabengliederung ist der Vergleich mit dem Vorjahr nur teilweise möglich.

Ab 1982 sind die Industriellen Werke Basel (IWB) aus der Staatsrechnung ausgegliedert.

Staatseinnahmen in 1000 Franken nach Quelle seit 1978¹

Einnahmequelle	1978	1979	1980	1981	1982
Steuern vom Einkommen und Vermögen	949 684	981 957	978 949	967 149	1 032 438
Einkommenssteuer ²	601 727	631 245	636 686	620 658	646 424
Vermögenssteuer	73 821	70 175	75 420	75 395	77 626
Ertragssteuer	146 770	128 802	125 370	137 239	164 539
Kapitalsteuer	65 624	68 023	70 241	69 779	73 631
Grundstücksteuer	6 210	6 222	6 759	7 325	8 265
Kapitalgewinnsteuer	18 788	17 887	20 200	20 342	20 302
Erbsschaftssteuer ³	20 075	37 586	23 716	21 587	26 766
Handänderungssteuer	11 192	16 032	15 145	11 519	10 769
Feuerwehrsteuer	5 477	5 985	5 412	3 305	4 116
Aufwandsteuern	26 619	28 358	26 756	27 286	28 895
Motorfahrzeugsteuer	17 690	18 215	18 642	18 910	19 045
Billettsteuer	5 156	5 415	5 129	4 783	4 975
Hundesteuer	330	333	339	333	624
Übrige Steuern ⁴	3 443	4 395	2 646	3 260	4 251
Regale und Patente	5 983	5 851	6 524	10 486	8 647
Salzregal	905	931	845	942	867
Wasserregal	527	627	627	1 177	627
Wirtschaftspatente	1 705	1 707	1 726	1 726	1 730
Handelsreisendenpatente	57	40	42	49	55
Übrige Gewerbeatente	2 789	2 546	3 284	6 592	5 368
Erträge	81 593	67 144	74 348	88 186	96 660
Dividenden und Beteiligungen	2 677	2 573	7 667	8 004	2 681
Zinsen auf Dotationskapitalien	9 813	10 788	11 088	10 863	39 628
Zinsen auf Obligationen und Darlehen	16 863	13 132	14 087	14 149	14 002
Miet- und Pachtzinse	19 223	24 204	26 762	24 829	24 922
Banken	*	*	*	188	163
Industrielle Betriebe	23 096	8 592	5 883	21 360	5 265
Bussen des Strafgerichts	5 039	4 804	5 282	4 933	5 909
Lotterierträge	3 090	2 904	3 478	3 570	3 721
Legate	48	127	85	275	361
Übrige	1 744	20	16	15	8
Anteile an Bundeseinnahmen	62 483	64 665	62 425	60 205	56 661
Wehrsteuer	45 541	52 307	49 439	51 971	53 144
Verrechnungssteuer	2 706	2 163	1 742	2 317	2 776
Militärpflichtersatz	575	724	697	748	741
Stempelsteuer	3 620	3 345	4 780	5 169	—
Alkoholmonopol	9 653	5 671	5 319	—	—
Nationalbankgewinn	188	188	188	—	—
Zoll- und Alkoholbussen	200	267	260	—	—
Beiträge der öffentlichen Hand	149 892	145 612	133 514	132 774	141 787
Rückvergütung Nationalstrassenbau ⁵	18 739	19 099	14 745	14 019	16 316
Bundesbeiträge	82 945	79 714	64 586	64 053	66 810
Kantons- und Gemeindebeiträge	48 208	46 799	54 183	54 702	58 661
Entgelte	386 752	399 799	439 890	497 491	528 551
Gebühren, Beiträge, Tickets	48 684	53 213	54 298	56 167	56 806
Laufende Verkäufe	24 313	25 901	29 635	33 086	33 695
Verkäufe von Kapitalgütern	330	284	920	4 097	4 336
Übrige Rückvergütungen	313 425	320 401	355 037	404 141	433 714
Veräusserung von Finanzvermögen	3 711	1 836	1 945	8 012	13 133
Zusammen	1 666 717	1 695 222	1 724 351	1 791 589	1 906 772

¹ Gesamtrechnung: Einnahmen der Verwaltungs-, Vermögens- und Spezialrechnungen, Einnahmen der Fonds, Gemeindeanteile an Kantons-einnahmen sowie die in der Verwaltungsrechnung direkt abgezogenen Bundesbeiträge, ohne buchmässige Einnahmen. ² Einschliesslich Nach- und Strafsteuern. ³ Einschliesslich Schenkungssteuer. ⁴ Kantonale Stempelsteuer. ⁵ Rückvergütung des Bundes für Nationalstrassenbau.

Staatsausgaben pro Kopf der Bevölkerung nach funktionaler Gliederung seit 1980¹

Funktionale Gliederung	Bruttoausgaben in 1000 Franken			Bruttoausgaben in Franken pro Kopf der Bevölkerung ²		
	1980	1981	1982	1980	1981	1982
Behörden, allgemeine Verwaltung	94 867	92 891	79 393	465,3	458,9	394,7
Legislative, Exekutive	3 784	2 306	2 519	18,6	11,4	12,5
Allgemeine Verwaltung	83 397	83 169	69 996	409,0	410,9	348,0
Nicht zuteilbare Aufgaben	7 686	7 416	6 878	37,7	36,6	34,2
Rechtspflege	66 085	63 329	71 664	324,1	312,9	356,3
Gerichte, Anwaltschaft	22 568	23 210	25 459	110,7	114,7	126,6
Strafvollzug	11 809	10 880	12 989	57,9	53,8	64,6
Spezielle Rechtsdienste	31 708	29 239	33 216	155,5	144,4	165,1
Polizei und Feuerwehr	81 251	92 050	101 294	398,5	454,8	503,6
Landesverteidigung	12 524	12 323	13 990	61,4	60,9	69,5
Militärische	5 575	5 768	6 266	27,3	28,5	31,1
Zivile ³	6 949	6 555	7 724	34,1	32,4	38,4
Unterricht, Forschung	339 133	352 478	384 091	1 663,3	1 741,5	1 909,4
Volksschulen	92 950	99 346	112 977	455,9	490,8	561,6
Berufliches Bildungswesen	37 538	39 985	45 433	184,1	197,6	225,9
Mittelschulen	67 316	68 872	78 462	330,2	340,3	390,0
Hochschulen, Forschung	92 496	101 744	105 604	453,6	502,7	525,0
Übriges Bildungswesen	48 833	42 531	41 615	239,5	210,1	206,9
Kultur, Erholung, Sport	116 939	118 900	134 234	573,5	587,5	667,3
Kirche	372	122	22	1,8	0,6	0,1
Gesundheitswesen	610 741	641 852	693 883	2 995,4	3 171,2	3 449,4
Allgemeines	29 773	31 463	33 980	146,0	155,4	168,9
Krankenanstalten	580 968	610 389	659 903	2 849,4	3 015,8	3 280,5
Hygiene der Umwelt	84 385	89 964	103 643	413,9	444,5	515,3
Wasserversorgung	—	—	—	—	—	—
Gewässerschutz, Kehricht	71 916	76 912	90 133	352,7	380,0	448,1
Übriges	12 469	13 052	13 510	61,2	64,5	67,2
Soziale Wohlfahrt	180 181	186 634	198 428	883,7	922,1	986,4
Sozialversicherungen	103 229	99 047	114 545	506,3	489,4	569,4
Fürsorge	62 151	74 585	69 394	304,8	368,5	345,0
Wohnungsbau	6 357	6 780	7 286	31,2	33,5	36,2
Übrige soziale Wohlfahrt	8 444	6 222	7 203	41,4	30,7	35,8
Raumplanung	4 207	3 767	4 126	20,6	18,6	20,5
Verkehr	102 932	90 695	104 042	504,8	448,1	517,2
Strassen	76 286	67 842	79 976	374,1	335,2	397,6
Bahnen	20 580	19 302	19 381	100,9	95,3	96,3
Luftfahrt	3 133	76	77	15,4	0,4	0,4
Rheinschiffahrt	2 933	3 475	4 608	14,4	17,2	22,9
Landwirtschaft	1 451	1 416	1 554	7,1	7,0	7,7
Forstwirtschaft, Jagd, Fischerei	217	120	83	1,1	0,6	0,4
Gewässerverbauungen	597	1 038	1 204	2,9	5,1	6,0
Tourismus, Industrie, Gewerbe, Handel	16 178	8 249	9 136	79,4	40,8	45,4
Finanzausgaben	97 112	100 526	111 763	476,3	496,7	555,6
Passivzinsen	86 725	83 564	89 776	425,3	412,9	446,3
Emissionskosten	1 364	2 012	4 204	6,7	9,9	20,9
Gemeindeanteile an Kantonseinnahmen	—	—	—	—	—	—
Verwaltung des Finanzvermögens	9 023	14 950	17 783	44,3	73,9	88,4
Anlagen des Finanzvermögens	—	—	3 810	—	—	18,9
Zusammen	1 809 172	1 856 354	2 016 360	8 873,1	9 171,8	10 023,7

¹ Ohne buchmässige Ausgaben. ² Bezogen auf die mittlere Wohnbevölkerung des Rechnungsjahres. (1980: 203 895; 1981: 202 398; 1982: 201 160). ³ Ohne Sonderkonto des Zivilschutzes.

Staatsausgaben nach funktionaler Gliederung seit 1979¹

Funktionale Gliederung	Bruttoausgaben in 1000 Franken				Promilleverteilung			
	1979	1980	1981	1982	1979	1980	1981	1982
Behörden, allg. Verwaltung	82 010	94 867	92 891	79 393	48	52	50	39
Rechtspflege	58 315	66 085	63 329	71 664	34	36	34	36
Polizei, Feuerwehr	76 114	81 251	92 050	101 294	45	45	50	50
Landesverteidigung	18 793	12 524	12 323	13 990	11	7	7	7
Unterricht, Forschung	306 774	339 133	352 478	384 091	180	187	190	190
Kultur, Erholung, Sport	103 382	116 939	118 900	134 234	61	65	64	67
Kirche	22	372	122	22	0	0	0	0
Gesundheitspflege	583 709	610 741	641 852	693 883	343	338	346	344
Hygiene der Umwelt	67 927	84 385	89 964	103 643	40	47	48	51
Soziale Wohlfahrt	164 969	180 181	186 634	198 428	97	100	100	98
Raumplanung, Verkehr	118 930	107 139	94 462	108 168	70	59	51	54
Land- und Forstwirtschaft ²	2 284	2 265	2 574	2 841	1	1	2	1
Industrie, Gewerbe, Handel ³	12 232	16 178	8 249	9 136	7	9	4	5
Finanzausgaben ⁴	108 196	97 112	100 526	115 573	63	54	54	57
Zusammen	1 703 657	1 809 172	1 856 354	2 016 360	1 000	1 000	1 000	1 000

¹ Ohne buchmässige Ausgaben. ² Einschl. Gewässerverbauung. ³ Einschl. Tourismus. ⁴ Einschl. Anlagen des Finanzvermögens.

Staatsausgaben in 1000 Franken nach volkswirtschaftlicher und funktionaler Gliederung 1981 und 1982¹

Funktionale Gliederung	Volkswirtschaftliche Gliederung						Total
	Besoldungen, Sozialleistungen	Güter und Dienste	Übertragungen an Dritte	Übertragungen an öff. Haush.	Übertragungen an öff. Betriebe	Investitionen	
Staatsrechnung 1981							
Behörden, allg. Verwaltung	46 574	22 720	696	5	—	21 728	592 891
Rechtspflege	47 957	8 720	146	2 024	—	4 482	63 329
Polizei, Feuerwehr	76 574	12 331	359	—	—	2 786	92 050
Landesverteidigung	5 531	3 537	15	—	—	3 240	12 323
Unterricht, Forschung	251 023	38 203	44 677	761	—	17 814	352 478
Kultur, Erholung, Sport	27 887	12 989	57 017	39	—	20 968	118 900
Kirche	—	—	122	—	—	—	122
Gesundheitspflege	298 130	103 816	213 355	2 118	—	24 433	641 852
Hygiene der Umwelt	21 932	13 684	38 249	63	—	16 036	89 964
Soziale Wohlfahrt	18 320	5 121	111 190	194	49 561	2 248	186 634
Raumplanung, Verkehr	23 063	12 552	1 849	—	18 614	38 384	94 462
Land- und Forstwirtschaft ²	1 403	656	88	113	—	314	2 574
Industrie, Gewerbe, Handel ³	2 064	3 127	1 535	45	—	1 478	8 249
Finanzausgaben ⁴	—	87 984	—	—	—	12 542	100 526
Zusammen	820 458	325 440	469 298	5 362	68 175	166 453	⁵ 1 856 354
Staatsrechnung 1982							
Behörden, allg. Verwaltung	51 645	22 482	151	5	—	5 110	79 393
Rechtspflege	53 958	8 801	131	2 580	—	6 194	71 664
Polizei, Feuerwehr	86 705	12 096	332	—	—	2 161	101 294
Landesverteidigung	6 250	4 024	53	—	—	3 663	13 990
Unterricht, Forschung	281 472	42 656	42 604	569	—	16 790	384 091
Kultur, Erholung, Sport	30 732	14 357	63 884	33	—	25 228	134 234
Kirche	—	—	22	—	—	—	22
Gesundheitspflege	330 778	108 186	237 587	1 761	—	15 491	⁶ 693 883
Hygiene der Umwelt	24 684	13 772	40 453	221	—	24 513	103 643
Soziale Wohlfahrt	17 586	5 040	114 694	168	57 706	3 234	198 428
Raumplanung, Verkehr	25 993	19 300	1 511	—	18 983	42 381	108 168
Land- und Forstwirtschaft ²	1 494	708	86	65	4	484	2 841
Industrie, Gewerbe, Handel ³	2 262	4 066	1 327	—	—	1 481	9 136
Finanzausgaben ⁴	—	97 124	—	—	—	15 751	⁶ 115 573
Zusammen	913 559	352 612	502 835	5 402	76 693	162 481	⁶ 2 016 360

¹ Ohne buchmässige Ausgaben. ²⁻⁴ Siehe Fussnoten 2-4 der obern Tabelle. ⁵ Einschl. 1,168 Mio Fr. Darlehen und Beteiligungen. ⁶ Einschl. 2,778 Mio Fr. Darlehen und Beteiligungen (Gesundheitspflege 0,08; Finanzausgaben 2,698).

Staatsausgaben nach funktionaler Gliederung seit 1980¹

Funktionale Gliederung	Bruttoausgaben in 1000 Franken			Promilleverteilung		
	1980	1981	1982	1980	1981	1982
Behörden Allgemeine Verwaltung	94 867	92 891	79 393	52	50	39
Legislative, Exekutive	3 784	2 306	2 519	2	1	1
Finanz- und Steuerverwaltung	30 490	33 583	21 864	17	18	11
Übrige Verwaltung	52 907	49 586	48 132	29	27	24
Nicht zuteilbare Aufgaben	7 686	7 416	6 878	4	4	3
Rechtspflege	66 085	63 329	71 664	36	34	36
Gerichte und Anwaltschaft	22 568	23 210	25 459	12	13	13
Strafanstalten	521	8 211	9 723	0	4	5
Übriger Strafvollzug	11 288	2 669	3 266	6	1	1
Grundbuchamt, Vermessung	4 510	4 693	5 376	3	3	3
Übrige Rechtspflege	27 198	24 546	27 840	15	13	14
Polizei Feuerwehr	81 251	92 050	101 294	45	50	50
Polizeikorps, Kriminalpolizei	46 280	65 948	73 494	26	36	36
Strassenverkehrsamt, Strassenpolizei	16 425	12 731	13 356	9	7	7
Feuerwehr Katastrophendienst	11 369	10 844	11 832	6	6	6
Übrige Polizeiaufgaben	7 177	2 527	2 612	4	1	1
Landesverteidigung	12 524	12 323	13 990	7	7	7
Verwaltung	997	990	1 105	1	1	1
Ausbildung	95	103	422	0	0	0
Materialbeschaffung, Zeughäuser	4 483	4 675	4 739	2	2	2
Zivilschutz	6 937	6 542	7 712	4	4	4
Zentralstelle für Kriegswirtschaft	12	13	12	0	0	0
Unterricht, Forschung	339 133	352 478	384 091	187	190	190
Kindergärten	9 755	10 218	10 869	5	6	5
Primar- und Sekundarschule	44 857	44 351	49 518	25	24	25
Realschule	15 593	15 587	16 762	9	8	8
Arbeits- und Haushaltunterricht	5 759	5 816	6 145	3	3	3
Erwachsenenbildung	799	1 043	1 696	0	1	1
Kaufmännische und gewerbliche Schulen	36 887	39 173	44 591	20	21	22
Sonderschulen	16 986	12 431	18 357	9	7	9
Schulen für Pflege- und Sozialdienst	638	773	802	0	0	0
Gymnasien, Kant. Handelsschule u. DMS	58 965	59 710	68 550	33	32	34
Ingenieurschule beider Basel	3 899	4 125	4 548	2	2	2
Lehrerseminar	4 452	5 037	5 364	3	3	3
Universität	90 144	99 202	103 358	50	54	51
Forschung	2 352	2 542	2 246	1	1	1
Übrige nicht zuteilbare Aufgaben	48 047	52 470	51 285	27	28	26
Kultur, Erholung, Sport	116 939	118 900	134 234	65	64	67
Bibliotheken, Lesegesellschaften	11 475	12 563	14 328	6	7	7
Museen, Kunstgalerien	23 498	25 570	22 106	13	14	11
Theater, Konzerte	33 819	35 033	39 186	19	19	19
Übrige kulturelle Aufgaben	12 314	13 276	13 566	7	7	7
Denkmal-, Heimatschutz	1 972	3 236	3 037	1	1	2
Sport	13 759	12 553	22 221	8	7	11
Parkanlagen, Wanderwege	16 519	13 094	15 397	9	7	8
Übrige Freizeitgestaltung	3 583	3 575	4 393	2	2	2
Kirche	372	122	22	0	0	0
Gesundheitswesen	610 741	641 852	693 883	338	346	344
Bekämpfung bestimmter Krankheiten ²	404	610	—	0	0	—
Bekämpfung des Alkoholismus	2 700	1 891	1 515	2	1	1
Lebensmittelkontrolle	3 608	3 423	3 814	2	2	2
Übriges Gesundheitswesen	23 061	25 539	28 651	13	14	14
Spitäler	534 515	561 157	609 057	295	302	302
Psychiatrische Kliniken	46 453	49 232	50 846	26	27	25

¹ Ohne buchmässige Ausgaben. ² Z. B. Tb- und Poliobekämpfung.

Fortsetzung

Staatsausgaben nach funktionaler Gliederung seit 1980¹

Funktionale Gliederung	Bruttoausgaben in 1000 Franken			Promilleverteilung		
	1980	1981	1982	1980	1981	1982
Hygiene der Umwelt	84 385	89 964	103 643	47	48	51
Wasserversorgung	—	—	—	—	—	—
Gewässerschutz, Kanalisation	56 513	58 172	73 623	31	31	36
Kehricht	15 403	18 740	16 510	9	10	8
Schlachthof	2 971	3 102	3 045	2	2	2
Friedhof- und Bestattungswesen	8 751	9 225	9 700	5	5	5
Übrige Immissionen	747	725	765	0	0	0
Soziale Wohlfahrt	180 181	186 634	198 428	100	100	98
AHV (ohne Arbeitgeberbeiträge)	34 559	33 879	39 109	19	18	19
IV (ohne Arbeitgeberbeiträge)	16 715	16 881	19 973	9	9	10
Kranken- und Unfallversicherung	36 477	32 663	35 272	20	18	17
Ergänzungsleistungen zur AHV	13 033	12 945	16 652	7	7	8
Ergänzungsleistungen zur IV	2 445	2 679	3 539	1	1	2
Armenunterstützung	9 516	9 135	10 533	5	5	5
Zusätzliche Altersfürsorge	14 391	17 298	16 208	8	9	8
Altersheime, Bürgerheime	5 200	6 770	1 411	3	4	1
Fürsorge für Invalide	3 029	3 476	3 358	2	2	2
Jugendfürsorge	24 341	31 674	31 174	14	17	15
Übrige Fürsorge	5 674	6 232	6 710	3	3	3
Sozialer Wohnungsbau	6 357	6 780	7 286	4	4	4
Arbeitsämter, Arbeitsbeschaffung	6 264	6 215	7 169	4	3	4
Humanitäre Auslandhilfe	7	7	34	0	0	0
Übriges	2 173	—	—	1	—	—
Verkehr, Raumplanung	107 139	94 462	108 168	59	51	54
Raumplanung, Regionale Wirtschaftsförderung	4 207	3 767	4 126	2	2	2
Nationalstrassen	37 616	27 844	27 315	21	15	14
Kantonsstrassen	36 702	38 786	51 573	20	21	26
Parkgaragen	1 968	1 212	1 088	1	1	1
Privatbahnen	284	688	398	0	0	0
Basler Verkehrsbetriebe ²	20 296	18 614	18 983	11	10	9
Luftverkehr	3 133	76	77	2	0	0
Rheinschifffahrt	2 933	3 475	4 608	2	2	2
Landwirtschaft, Forstwirtschaft	1 668	1 536	1 637	1	1	1
Viehwirtschaft, -versicherung	54	30	31	0	0	0
Pflanzen-, Obst- und Weinbau	56	63	61	0	0	0
Tierseuchenbekämpfung	1 341	1 313	1 458	1	1	1
Soziale Massnahmen	—	10	4	—	0	0
Forstwirtschaft, Staatswaldungen	217	120	83	0	0	0
Gewässerverbauungen	597	1 038	1 204	0	1	1
Tourismus, Industrie, Gewerbe, Handel	16 178	8 249	9 136	9	4	5
Tourismus	3 970	1 853	1 546	2	1	1
Industrie, Gewerbe, Handel	11 588	5 588	6 011	7	3	3
Banken, Börsenwesen	620	749	1 526	0	0	1
Übrige Volkswirtschaft	*	59	53	*	0	0
Finanzausgaben	97 112	100 526	111 763	54	54	55
Passivzinsen	86 725	83 564	89 776	48	45	44
Emissionskosten, Anleihepesen	1 364	2 012	4 204	1	1	2
Unterhalt der Liegenschaften, Domänen	9 023	14 950	17 783	5	8	9
Anlagen des Finanzvermögens	—	—	3 810	—	—	2
Zusammen	1 809 172	1 856 354	2 016 360	1 000	1 000	1 000

¹ Ohne buchmässige Ausgaben. ² Defizitbeiträge.

Aktiven in 1000 Franken 1930–1970

Jahr	Echte Aktiven						Unechte Aktiven ¹	Alle Aktiven
	Flüssige Mittel	Wertschriften ²	Anlagekapitalien	Liegenschaften	Übrige Aktiven ³	Zusammen		
1930	800	8 685	92 764	40 086	1 820	144 155	483	144 638
1940	23 813	20 490	90 726	61 191	14 275	210 495	6 374	216 869
1950	3 230	26 173	119 294	96 370	11 374	256 441	39 091	295 532
1960	31 472	88 316	187 052	237 060	45 434	589 334	74 233	663 567
1970	44 555	110 876	407 012	342 405	142 747	1 047 595	350 126	1 397 721

¹ Zu amortisierende Bauausgaben. ² Einschliesslich Hypotheken. ³ Debitoren und transitorische Aktiven.

Passiven, Saldo und Reinvermögen in 1000 Franken 1930–1970

Jahr	Passiven						Aktivsaldo ¹	² Reinvermögen
	Feste Schulden	Schwebende Schulden	Übrige Schulden ³	Alle Schulden	Reserven	Alle Passiven		
1930	124 290	12 436	–	136 726	11 498	148 224	–3 586	7 912
1940	209 000	49 309	–	258 309	10 416	268 725	–51 856	–41 440
1950	299 000	37 661	5 380	342 041	15 740	357 781	–62 249	–46 509
1960	423 000	118 888	2 859	544 747	129 871	674 618	–11 051	118 820
1970	862 000	290 902	15 451	1 168 353	204 276	1 372 629	25 092	229 368

¹ Aktiven abzüglich Passiven. ² Aktivsaldo zuzüglich Reserven. ³ Transitorische Passiven und Guthaben von Verwaltungen.

Bilanz der Staatsrechnung – Aktiven und Passiven in 1000 Franken seit 1978

Bilanzposten	1978	1979	1980	1981	1982
Alle Aktiven	3 031 198	2 912 724	2 922 611	3 156 170	3 595 190
Finanzvermögen	1 324 732	1 124 858	1 002 816	995 512	1 281 857
Frei verfügbare Finanzmittel	844 383	654 950	485 516	496 253	782 834
Kassa, Postcheck, Bank, Festgelder	415 138	202 226	112 597	127 452	352 516
Debitoren	247 717	261 893	188 381	282 882	309 372
Wertschriften	591	590	7 671	7 390	7 183
Transitorische Aktiven	180 937	190 241	176 867	78 529	113 763
Finanzanlagen	480 349	469 908	517 300	499 259	499 023
Freie Finanzanlagen	444 312	434 450	474 448	462 859	462 820
Anlagen von Fonds	34 770	33 951	30 532	29 289	29 334
Anlagen aus treuhänd. Verwaltung	1 267	1 507	12 320	7 111	6 869
Verwaltungsvermögen	1 706 466	1 787 866	1 919 795	2 160 658	2 313 333
Vorräte	36 097	37 216	41 679	42 715	45 064
Beteiligungen, Wertschriften, Darlehen	180 204	180 171	153 622	190 676	207 106
Sachanlagen	693 074	739 917	784 393	906 330	943 985
Zu amortisierende Bauausgaben	797 091	830 562	940 101	1 020 937	1 117 178
Alle Passiven	2 763 475	2 573 525	2 570 611	2 831 849	3 406 683
Gesamtschulden	2 580 778	2 410 450	2 419 590	2 519 309	3 034 989
Schwebende Schulden und Fonds	799 474	761 139	801 611	822 814	1 072 073
Allgemeine schwebende Schulden	401 909	443 175	505 037	497 913	545 728
Fonds	69 923	92 311	100 076	100 101	102 179
Schulden aus treuhänd. Verwaltung	40 392	37 377	25 487	17 953	20 846
Transitorische Passiven	287 250	188 276	171 011	206 847	403 320
Konsolidierte Schulden	1 781 304	1 649 311	1 617 979	1 696 495	1 962 916
Mittelfristige Schulden	553 259	615 311	687 151	667 067	749 116
Langfristige Schulden	1 228 045	1 034 000	930 828	1 029 428	1 213 800
Rückstellungen	182 697	163 075	151 021	312 540	371 694
Saldo des Staatsvermögenskontos	267 723	339 199	352 000	324 321	188 507

Rechnungsergebnisse der Bürgergemeinde der Stadt Basel in Franken seit 1977

Verwaltungsrechnung, Bilanz	1977	1978	1979	1980	1981	1982
Ertrag	1 447 770	1 268 034	1 346 166	1 530 648	2 701 881	7 776 049
Vermögensertrag	157 504	142 341	130 526	132 386	174 930	285 886
Miet-, Baurechtszinsen	324 580	307 205	329 432	459 845	526 939	660 382
Forstertrag	364 715	321 820	341 499	421 171	471 918	393 880
Staatsbeiträge	50 000	50 000	50 000	50 000	50 000	45 000
Kanzleigebühen ¹	266 554	285 965	282 548	373 096	461 254	538 660
Ausserordentliche Einnahmen	284 417	160 703	212 161	94 150	1 016 840	5 852 241
Aufwand	1 644 643	1 333 065	1 348 440	1 536 802	2 700 050	7 707 876
Liegenschaftsaufwendungen	468 586	379 101	306 989	314 795	384 269	512 831
Forstaufwand	456 482	378 862	420 656	441 573	491 999	403 477
Verwaltungsausgaben ²	449 273	513 581	508 487	658 803	672 504	749 276
Wahlen und übrige Ausgaben	53 276	60 620	62 225	79 979	135 039	180 551
Ausserordentliche Ausgaben	217 026	901	50 083	41 652	1 016 239	5 861 741
Überschuss	-196 873	-65 031	-2 274	-6 154	1 831	68 173
Aktiven	7 027 095	7 092 444	6 966 311 ⁵	7 885 950	8 671 766	12 791 356
Land und Waldungen	255 001	254 751	254 751	254 751	254 751	245 251
Liegenschaften	3 125 900	3 125 900	3 115 899	3 105 900	3 635 901	6 246 296
Hypotheken, Wertschriften	2 480 001	2 373 001	2 339 001	2 312 001	2 056 001	2 044 001
Übrige Aktiven ³	1 166 193	1 338 792	1 256 660	2 213 298	2 725 113	4 255 808
Passiven	872 318	924 348	809 668 ⁵	1 640 162	2 421 666	2 593 128
Fremde Mittel	612 328	600 000	500 000	500 000	500 000	150 000
Übrige Passiven ⁴	259 990	324 348	309 668	1 140 162	1 921 666	2 443 128
Vermögen	6 154 777	6 168 096	6 156 643	6 245 788	6 250 100	10 198 228

¹ Einschliesslich Bürgerrechtseinkaufsgebühren und übrige Einnahmen. ² Einschliesslich Personal- und übrige Verwaltungsausgaben der Forstverwaltung. ³ Einschliesslich transitorische Aktiven. ⁴ Transitorische Passiven. ⁵ Ohne Merianische Intrade.

Rechnungsergebnisse der Einwohnergemeinde Riehen in Franken seit 1980

Betriebsrechnung, Bilanz	1980	1981	1982	1980	1981	1982
	Aufwand			Ertrag		
Behörden, Allgemeine Verwaltung ¹	8 212 266	7 222 158	9 475 752	892 390	852 675	1 059 071
Unterricht, Forschung, Schulen	814 647	732 279	852 857	10 780	7 176	7 584
Kultur, Erholung, Sport	6 283 707	4 704 974	5 568 808	1 435 058	235 295	273 118
Gesundheitswesen	1 898 620	2 957 131	2 903 110	-	-	-
Hygiene der Umwelt	784 879	956 600	2 357 250	133 673	30 806	307 503
Soziale Wohlfahrt	890 214	1 954 705	936 211	14 527	24 227	11 501
Planung, Verkehr, Öff. Beleuchtung ²	5 502 417	4 942 828	5 807 498	882 125	682 770	682 329
Werkbetrieb	903 222	2 044 491	2 216 707	163 401	162 964	176 140
Land-, Forstwirtschaft, Fischerei ³	454 839	667 958	855 207	87 232	95 196	121 555
Finanzwesen	1 220 277	907 290	2 296 359	3 038 284	3 024 434	3 077 027
Buchmässige Posten	14 644 423	6 934 115	7 761 421	12 164 556	5 334 814	8 540 173
Nicht zuteilbare Einnahmen ⁴	1 280 062	439 308	418 844	24 145 909	24 062 568	27 249 290
Zusammen	42 889 573	34 463 837	41 450 024	42 967 935	34 512 925	41 505 291
Überschuss	78 362	49 088	55 267	.	.	.
	Aktiven			Passiven		
Frei verfügbare Finanzmittel	21 524 877	25 779 397	19 230 078	.	.	.
Finanzanlagen	29 283 573	28 575 389	24 696 016	.	.	.
Verwaltungsvermögen	4 082 472	3 234 926	9 176 685	.	.	.
Schwebende Schulden, Rückstellungen	.	.	.	53 116 211	55 150 962	48 405 408
Konsolidierte Schulden	.	.	.	379 622	994 574	3 197 927
Zusammen	54 890 922	57 589 712	53 102 779	53 495 833	56 145 536	51 603 335
Reinvermögen	.	.	.	1 395 089	1 444 176	1 499 444

¹ Einschliesslich Rechtspflege, Polizei, Feuerwehr und Landesverteidigung. ² Einschliesslich Gemeinschaftsantennenanlage. ³ Einschliesslich Jagd.

⁴ Aufwand: hauptsächlich Skonti; Ertrag: hauptsächlich Steuern.

Gasversorgung durch die IWB und Gasverbrauch seit 1973

Jahr	Bezug von GVM ¹ und Dritten in Mio Th ² (ab 1979: Mio kWh)	Verkauftes Gas im Versorgungs- gebiet in Mio Th ² (ab 1979: Mio kWh)	Selbst- verbrauch in Mio Th ² (ab 1979: Mio kWh)	Messdifferenzen und Verluste in Mio Th ² (ab 1979: Mio kWh)	Rohr- netz in km	³ Anzahl Gasmesser im Versorgungs- gebiet
1973	652,833	529,015	2,372	123,818	787,7	76 974
1974	711,879	609,916	2,183	101,963	787,3 ⁴	76 751
1975	892,317	804,874	3,737	87,443	788,9	75 862
1976	1 016,357	942,193	4,296	74,164	786,7 ⁴	74 714
1977	1 265,630	1 235,580	5,893	30,050	788,2	74 686
1978	1 364,386	1 321,981	6,448	42,405	782,3	72 801
1979	1 756,100	1 692,400	7,800	63,700	786,7	71 412
1980	1 829,600	1 783,600	6,100	45,900	790,4	70 210
1981	1 834,905	1 805,059	6,137	29,846	795,3	69 582
1982	2 025,804	1 940,972	5,715	84,832	798,8	68 098

¹ Gasverbund Mittelland AG. ² Thermie = 1000 kcal, ab 1979 Angaben in Mio kWh. ³ Rückgang infolge Installation von Hauszählern. ⁴ Verminderung durch Kassierung im Rahmen der Netzsanierung.

Wasserversorgung durch die IWB seit 1973

Jahr	Quell- wasser- zufuhr in 1000 m ³	Grundwasserzufuhr in 1000 m ³			Gesamt- wasser- zufuhr in 1000 m ³	Rohr- netz ¹ in km	Wasserzähler ²		Öffent- liche Brun- nen	Tages- verbrauch in 1000 m ³	
		Lange Erlen	Hard	Übrige			Privat	Indu- strie, Ge- werbe		Gröss- ter	Klein- ster
1973	2 265,1	26 016,5	20 573,6	1 150,4	50 005,6	514,5	22 243	220	181	204,5	85,5
1974	1 640,1	26 700,9	19 967,8	740,4	49 049,2	515,3	22 406	213	183	226,0	79,3
1975	1 792,2	23 735,3	18 334,0	639,3	44 500,8	516,4	22 420	221	185	205,6	76,6
1976	1 448,0	25 460,4	20 228,6	1 119,0	48 256,0	518,4	22 453	219	194	244,3	83,3
1977	2 026,3	23 948,8	18 131,2	664,0	44 770,3	518,7	22 493	215	196	169,1	83,9
1978	1 936,2	23 523,0	17 928,4	1 061,6	44 449,2	520,3	22 517	220	200	152,9	81,7
1979	2 311,1	23 942,7	16 041,6	795,9	43 091,3	521,5	22 527	220	200	147,7	68,0
1980	2 114,5	21 572,2	15 803,2	726,2	40 216,1	521,3	22 687	219	197	137,9	67,6
1981	2 239,6	19 432,6	16 994,6	657,5	39 324,3	519,6	22 583	215	179	142,3	68,2
1982	1 579,7	20 289,1	16 608,8	925,6	39 403,2	519,6	26 468	514	191	169,3	65,0

¹ Einschliesslich Binningen (Betrieb und Unterhalt durch IWB). ² Ohne Binningen; bis 1981: Anzahl Abonnenten.

Wasserverbrauch seit 1973

Jahr	Wasserverbrauch in 1000 m ³ im Kanton Basel-Stadt und (ab 1979) in Binningen							Tagesverbrauch ¹ pro Kopf in Litern	
	Haus- haltungen	Industrie, Gewerbe	Öffent- liche Brunnen	Andere öffentl. Zwecke	Selbst- ver- brauch	Verlust	Total	Mitt- lerer	Gröss- ter
1973	20 536,6	15 138,3	467,1	450,0	656,8	7 333,7	44 582,5	523	750
1974	20 739,5	14 525,0	446,9	411,3	747,8	6 630,1	43 500,6	520	814
1975	19 986,2	12 859,5	424,6	376,0	657,6	6 677,0	40 980,9	498	796
1976	20 659,7	12 396,8	462,5	410,1	782,0	8 213,9	42 925,0	534	931
1977	19 083,9	11 995,9	443,3	329,4	834,5	8 214,2	40 901,2	518	700
1978	19 843,7	11 038,6	538,9	332,0	895,5	8 634,3	41 283,0	530	691
1979	20 250,2	11 136,7	521,4	533,6	754,7	8 374,3	41 570,9	519	674
1980	18 863,3	10 377,2	495,8	794,5	758,1	7 524,8	38 813,7	486	632
1981	18 614,4	10 129,1	518,2	449,1	766,6	7 280,9	37 758,3	484	665
1982	19 567,8	10 163,9	413,7	498,1	703,0	6 649,9	37 996,4	484	723

¹ Berechnet aufgrund der Wasserabgabe im eigenen Versorgungsgebiet (Kanton Basel-Stadt und Binningen).

Fernwärmeversorgung durch die IWB seit 1965

Jahr	Wärmeabgabe Mio kcal ¹ (ab 1980: Mio kWh)	Abonnierte Höchstleistung Mio kcal/h ² (ab 1980: MW)	Aufgetretene Höchstleistung Mio kcal/h ² (ab 1980: MW)	Wärmeerzeugung in %			Fern- heizungs- netz in km	Ein- nahmen in 1000 Franken
				aus Kehricht	aus elektr. Energie ³	aus Kohle, Öl und Gas		
1965	173 800	118,2	57,9	31	2	67	32,1	4 347,6
1966	182 600	131,6	66,3	34	4	62	35,3	4 719,3
1967	212 000	151,5	73,5	36	1	63	38,2	5 613,7
1968	213 900	163,8	75,5	35	0	65	40,5	6 001,5
1969	270 500	177,0	87,0	34	1	65	44,5	7 325,3
1970	286 800	208,8	90,3	34	1	65	51,8	8 084,2
1971	336 100	236,9	100,2	36	0	64	56,9	10 679,6
1972	373 500	280,8	120,9	35	0	65	67,9	12 028,0
1973	433 500	309,0	139,5	33	0	67	75,5	13 949,3
1974	417 600	349,5	130,4	30	0	70	82,2	⁴ 19 769,1
1975	422 800	371,6	156,8	31	0	69	87,9	⁴ 22 699,7
1976	470 700	418,2	169,1	28	0	72	98,9	⁴ 25 650,4
1977	513 800	452,8	183,6	27	0	73	105,8	⁴ 29 390,7
1978	598 800	493,0	205,2	27	0	73	112,5	⁵ 32 329,2
1979	593 500	501,0	225,6	27	0	73	114,5	⁵ 33 202,7
1980	660,078	599,0	280,9	28	0	72	115,6	⁵ 45 051,2
1981	668,561	613,0	267,2	29	0	71	121,3	⁵ 46 237,5
1982	648,623	626,1	276,5	30	0	70	126,0	⁵ 45 352,2

¹ 1 Mio kcal = 1 Million Kilokalorien, ab 1980 Angaben in Mio kWh. ² 1 Mio kcal/h = 1 Million Kilokalorien pro Stunde, ab 1980 Angaben in MW = Megawatt. ³ Überschussenergie. ⁴ Nach Abzug des Betriebsverlustes. ⁵ Einnahmen aus Wärmeverkauf.

Elektrizitätsversorgung durch die IWB seit 1975

Werk Abgebart	Energieumsatz in Millionen kWh							
	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982
Erzeugung und Bezug								
Eigene Werke	180,5	178,2	216,5	191,4	217,7	230,0	220,9	234,7
Augst	159,6	160,7	158,6	154,1	164,3	160,4	159,1	163,7
Voltastrasse ¹	20,9	17,5	57,9	37,3	53,4	69,6	61,8	71,0
Partnerwerke	1 267,0	1 021,5	1 328,6	1 117,5	1 157,9	1 192,0	1 293,5	1 459,9
Birsfelden	245,4	186,9	255,8	246,8	243,6	246,9	272,5	267,7
Oberhasli	235,8	244,6	240,0	239,3	232,2	265,6	264,1	321,2
Maggia	239,0	152,1	283,7	192,5	150,5	189,1	211,9	219,0
Blenio	151,4	93,5	179,2	140,4	120,9	116,0	122,1	146,7
Grande Dixence	221,6	218,6	205,1	194,9	229,2	235,5	250,4	317,4
Lienne	70,5	40,5	57,0	69,0	74,5	56,4	64,8	63,4
Electra-Massa	59,3	56,3	56,0	0,7	62,2	55,4	69,6	85,6
Hinterrhein	44,0	29,0	51,8	33,9	44,8	27,1	38,1	38,9
Fremde Werke	447,5	432,2	458,5	459,0	474,4	456,2	469,7	604,0
Zusammen	1 895,0	1 631,9	2 003,6	1 767,9	1 850,0	1 878,2	1 984,1	2 298,6
Energieverbrauch								
Nutzbare Energieabgabe	1 814,2	1 569,8	1 907,6	1 693,9	1 758,1	1 804,8	1 916,8	2 220,7
normale Abgabe ²	1 071,2	1 138,9	1 091,1	1 130,0	1 134,7	1 158,3	1 193,0	1 215,8
an Elektrokessel ³	—	—	—	—	—	—	—	—
an den Kt. Basel-Landschaft	26,3	26,4	26,3	26,3	26,3	26,4	26,3	26,3
an andere Werke	716,7	404,5	790,2	537,6	597,1	620,1	697,5	978,6
Eigenverbrauch	3,6	3,4	3,2	3,5	3,5	3,3	4,0	4,4
Übertragungsverluste	77,2	58,7	92,8	70,5	88,4	70,1	63,3	73,5
Zusammen	1 895,0	1 631,9	2 003,6	1 767,9	1 850,0	1 878,2	1 984,1	2 298,6

¹ Dampfkraft. ² Fakturierte Abgabe im Kanton Basel-Stadt ohne Elektrokessel. ³ Überschussenergie.

Normale Energieabgabe und Abonnenten der Abteilung Elektrizität der IWB nach Tarifart seit 1975

Tarifart	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982
Normale Energieabgabe in Millionen kWh (Fakturierte Abgabe) ³								
Haushalttarif ¹	183,8	194,2	181,7	213,2	199,5	211,0	222,7	224,5
Lichttarif ²	101,5	107,7	97,8	93,2	102,2	104,0	104,2	106,2
Krafttarif	116,3	114,1	101,5	102,3	100,7	99,6	97,8	98,1
Wärmearif	148,5	146,6	131,4	121,8	119,7	116,1	113,1	109,8
Sammeltarife	521,1	576,3	578,7	599,5	612,6	627,6	655,1	677,2
Zusammen	1 071,2	1 138,9	1 091,1	1 130,0	1 134,7	1 158,3	1 192,9	1 215,8
Normale Energieabgabe – Promilleverteilung								
Haushalttarif ¹	172	171	167	189	176	182	187	185
Lichttarif ²	95	94	90	82	90	90	87	87
Krafttarif	109	100	93	90	89	86	82	81
Wärmearif	138	129	120	108	105	100	95	90
Sammeltarife	486	506	530	531	540	542	549	557
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000
Normale Energieabgabe – Erlös pro kWh in Rappen								
Haushalttarif ¹	14,0	14,4	14,3	14,4	14,0	14,0	13,8	13,8
Lichttarif ²	24,0	24,0	23,9	24,4	24,7	24,5	24,3	24,2
Krafttarif	12,2	13,6	13,7	13,9	14,0	14,0	14,1	14,1
Wärmearif	7,8	8,0	8,1	8,2	8,6	8,5	8,5	8,6
Sammeltarife	7,5	8,0	8,8	8,9	9,1	9,1	9,2	9,1
Zusammen	10,7	11,1	11,4	11,6	11,7	11,8	11,7	11,6
Normale Energieabgabe – Höchstleistung in kW								
Zusammen	226 000	232 000	222 400	222 700	229 700	220 000	229 400	227 700
Anzahl Zähler ⁴								
Haushalttarif ¹	102 856	102 701	102 704	102 664	102 194	101 479	106 295	106 835
Lichttarif ²	16 120	15 917	15 086	15 016	15 036	15 043	13 738	13 651
Krafttarif	10 743	10 626	10 558	10 528	10 564	10 599	9 487	9 376
Wärmearif	37 381	36 802	34 446	33 735	32 895	32 084	25 721	25 051
Sammeltarife	245	260	286	303	330	365	1 385	1 418
Zusammen	167 345	166 306	163 080	162 246	161 019	159 570	156 626	156 331
Anschlusswert in 1000 kW								
Zusammen	1 610,9	1 656,4	1 705,7	1 783,1 ⁵	1 827,9	1 870,1	1 905,5	1 939,9

¹ Haushalttarif, ohne die an separaten Wärmezählern angeschlossenen Boiler. ² Tarife für Beleuchtung und Kleinapparate. ³ Starke Veränderungen gegenüber dem Vorjahr bei einzelnen Tarifarten sind hauptsächlich auf Ableseverschiebungen zurückzuführen. ⁴ Bis 1980 Anzahl Abonnemente. ⁵ Neuanschlüsse für Beleuchtungszwecke werden ab 1978 nicht mehr statistisch erfasst.

Bemerkungen zu den Steuerverhältnissen in Riehen und Bettingen

Die Landgemeinden Riehen und Bettingen erheben besondere Gemeindesteuern. In der Stadt Basel wird hingegen keine Gemeindesteuer erhoben.

Von den Steuerpflichtigen der Landgemeinden erhebt der Kanton nur die Hälfte der Einkommens- und Kapitalgewinnsteuer, soweit das Einkommen und der Gewinn nicht aus Grundstücken stammt, die in der Stadt gelegen sind.

Die Landgemeinden erhalten unter Ausschluss eigener Besteuerungsbefugnisse die Hälfte der Kapitalsteuer, der progressiven Ertragssteuer und der Grundstücksteuer juristischer Personen (nicht jedoch der prozentualen Ertragssteuer und der Grundtaxe), welche anonyme Erwerbsgesellschaften als Inhaber oder Teilhaber eines Unternehmens oder einer Betriebsstätte im Gebiet der Landgemeinden oder für Eigentums- oder dingliche Nutzungsrechte an Grundstücken im Gebiet der Landgemeinden bezahlt haben.

(Gemäss §§ 89 und 90 des Gesetzes über die direkten Steuern des Kantons Basel-Stadt in der Fassung von 12.6.1980)

Steuerpflichtige, ihr Einkommen, Vermögen und Steuerbetrag 1960–1976¹

Jahr der Steuerfähigkeit ²	Einkommenssteuer ³					Vermögenssteuer ⁴			
	Veranlagte Steuerpflichtige	Reineinkommen in 1000 Fr.	Steuerbares Einkommen in 1000 Fr.	Steuerbetrag in 1000 Fr.	Steuerbetrag pro Pflichtigen in Fr.	Veranlagte Steuerpflichtige	Steuerbares Vermögen in 1000 Fr.	Steuerbetrag in 1000 Fr.	Steuerbetrag pro Pfl. in Fr.
1960	141 637	1 333 437	1 171 267	86 806	613	47 190	3 060 443	16 321	346
1965	150 213	2 172 424	1 917 786	120 759	804	51 201	4 291 494	19 291	377
1966	136 184 ⁵	2 347 408	1 798 098	153 647	1 128	51 201	4 291 494	19 291	377
1967	149 417	2 270 294	2 003 475	170 166	1 139	63 029	6 384 819	31 098	493
1968	149 219	2 367 169	2 095 597	177 715	1 191	60 178	6 125 121	31 138	517
1969	138 035	2 379 922	2 120 634	189 684	1 374	66 290	7 346 990	42 443	640
1970	148 833	2 656 387	2 379 919	220 153	1 479	66 714	8 377 942	43 480	652
1971	140 986	2 694 127	2 437 263	231 722	1 644	66 091	7 790 879	40 106	607
1972	140 213	3 017 738	2 766 261	282 426	2 014	64 909	7 482 034	38 221	589
1973	135 280 ⁶	3 144 043	2 889 704	334 366	2 472	66 072	6 893 726	34 848	527
1974	141 042	3 870 812	3 603 253	425 999	3 020	72 478	8 362 825	56 467	779
1975	128 772	3 969 440	3 724 716	490 646	3 810	74 577	8 471 484	55 234	741
1976	136 707	4 319 787	4 066 015	551 298	4 033	76 248	9 199 853	60 946	799

¹ Ganzjährige sowie örtlich und zeitlich beschränkt Steuerpflichtige, aber ohne quellensteuerpflichtige Fälle. Veranlagung gemäss dem Gesetz über die direkten Steuern in den Fassungen vom 12.1.1956, 26.1.1962, 26.10.1967 und 18.11.1971. ² Abschluss der Statistiken jeweils im Folgejahr der Steuerfähigkeit. ³ Veranlagt im ordentlichen Verfahren aufgrund des Vorjahreseinkommens. ⁴ Veranlagt aufgrund des Vermögensstandes zu Beginn des Fälligkeitsjahres. ⁵ Abnahme der veranlagten Steuerpflichtigen infolge Umprogrammierung des Veranlagungsverfahrens. ⁶ Rückstände zum Teil wegen Neubewertungen der Liegenschaften.

Steuerpflichtige, ihr Einkommen, Vermögen und Steuerbetrag seit 1977¹

Jahr der Steuerfähigkeit ²	Einkommenssteuer ³					Vermögenssteuer ⁴			
	Veranlagte Steuerpflichtige ⁵	Satzmassgebendes Einkommen in 1000 Fr.	Steuerbares Einkommen in 1000 Fr.	Steuerbetrag in 1000 Fr.	Steuerbetrag pro Pflichtigen in Fr. ⁵	Veranlagte Steuerpflichtige	Steuerbares Vermögen in 1000 Fr.	Steuerbetrag in 1000 Fr.	Steuerbetrag pro Pfl. in Fr.
Einwohner von Basel-Stadt									
1977	131 873	*	3 862 430	517 806	3 927	75 384	9 450 789	55 890	741
1978	130 883	*	3 898 142	529 679	4 047	73 626	9 767 511	59 020	802
1979	130 666	*	3 901 317	530 046	4 056	74 236	9 871 206	58 860	793
1980	129 561	*	3 988 616	550 345	4 248	72 667	10 031 246	60 468	832
1981	130 759	*	4 097 437	549 114	4 199	73 382	10 154 985	59 967	817
1982	131 382	*	4 334 696	600 516	4 571	72 924	10 451 504	62 380	855
Auswärtige									
1977	4 457	*	117 748	25 958	5 824	3 533	756 780	5 529	1 565
1978	4 677	*	117 530	25 620	5 478	3 548	756 458	5 499	1 550
1979	4 830	*	120 235	25 959	5 375	3 578	753 172	5 437	1 520
1980	4 736	*	124 386	26 839	5 667	3 567	789 908	5 800	1 626
1981	4 461	*	122 305	26 221	5 878	3 430	782 670	5 810	1 694
1982	4 796	*	140 919	30 505	6 361	3 656	826 009	6 088	1 665
Alle Steuerpflichtigen									
1977	136 330	4 661 479	3 980 178	543 764	3 989	78 917	10 207 569	61 419	778
1978	135 560	4 701 177	4 015 672	555 299	4 096	77 174	10 523 969	64 520	836
1979	135 496	4 737 959	4 021 552	556 005	4 103	77 814	10 624 378	64 297	826
1980	134 297	4 835 871	4 113 002	577 183	4 298	76 234	10 821 155	66 268	869
1981	135 220	4 920 616	4 219 742	575 335	4 255	76 812	10 937 659	65 777	856
1982	136 178	5 241 432	4 475 615	631 021	4 634	76 580	11 277 518	68 468	894

¹ Siehe Fussnote 1 der oberen Tabelle. Veranlagung gemäss dem Gesetz über die direkten Steuern in den Fassungen vom 30.9.1976 und 12.6.1980. ² Abschluss der Statistiken jeweils im Folgejahr der Steuerfähigkeit. ³ und ⁴ siehe Fussnoten 3 und 4 der oberen Tabelle. ⁵ Ohne Befreite.

Steuern auf Kapitalgewinn, Kapitalabfindung und Feuerwehrsteuer seit 1972¹

Jahr der Steuerfähigkeit	Kapitalgewinnsteuer				Steuer auf Abfindungen			Feuerwehrsteuer	
	Veranlagte Steuerpflichtige	Steuerbarer Kapitalgewinn in 1000 Fr.	Steuerbetrag in 1000 Fr.	Steuerbetrag pro Pflichtigen in Fr.	Veranlagte Steuerpflichtige	Steuerbare Abfindung in 1000 Fr.	Steuerbetrag in 1000 Fr.	Veranlagte Steuerpflichtige	Steuerbetrag in 1000 Fr.
1972	7 196	205 270	24 868	3 456	1 426	20 876	504	*	1 764
1973	4 669	87 653	13 885	2 974	2 429	26 471	497	*	5 694
1974	6 586	61 867	8 503	1 291	1 013	18 325	463	*	6 211
1975	3 478	50 790	9 434	2 712	1 160	25 321	699	21 905	6 208
1976	4 455	50 326	8 628	1 937	1 274	25 578	615	24 132	6 797
1977	*	*	*	*	1 343	13 262	953	22 957	6 310
1978	*	*	*	*	1 165	13 244	1 046	21 533	5 921
1979	*	*	*	*	1 044	12 268	957	21 539	5 971
1980	*	*	*	*	1 024	11 952	900	21 309	5 950
1981	*	*	*	*	1 058	14 238	1 151	19 886	3 991
1982	3 002	87 314	18 939	6 309	1 235	33 843	1 374	19 858	4 111

¹ Im Fälligkeitsjahr aufgrund des Kapitalgewinnes, der Kapitalabfindung oder des Einkommens vom Vorjahr veranlagte Steuern.

Quellensteuer 1981 und 1982¹

Merkmal	In Basel-Stadt erwerbstätige Quellensteuerpflichtige ²				Im Ausland wohnhafte Bezüger von Ertragseinkommen ³			Total
	Saisonarbeiter	Rheinschiffer	Grenzgänger ⁴	Musiker, Artisten	Tantiemenbezüger	Hypothekenzinsbezüger	Staatspensionsbezüger	
1981								
Steuerpflichtige	3 080	1 350	392	646	282	5	84	5 839
Steuerbetrag in Fr.	4 610 908	3 098 961	2 735 480	466 276	1 979 955	1 022	93 266	12 985 868
1982								
Steuerpflichtige	2 871	1 376	404	690	263	5	87	5 696
Steuerbetrag in Fr.	5 133 218	3 122 180	3 077 281	605 983	1 960 223	1 257	99 167	13 999 309

¹ Fälligkeitsjahre 1981 und 1982. ² Die Quellensteuer wird auf dem Erwerbseinkommen für das laufende Kalenderjahr aufgrund von Lohnprozentabzügen gemäss den geltenden Steuertarifen für natürliche Personen erhoben. ³ Die Belastung des Ertragseinkommens beträgt je nach Ertragsart 8 bis 20 Prozent. ⁴ Nur deutsche Grenzgänger mit Wohnsitz von mehr als 30 km Entfernung.

Erbschaftssteuer 1982

Erbe	Steuersatz in %	Erbanfall in 1000 Fr.	Steuerbetrag in Franken			Total
			Grundbetrag	Zuschlag nach der Höhe des Erbanfalls	Zuschlag nach der Höhe des Vermögens des Erben	
Kinder ¹ , Ehegatten	2	243 310	4 866 198	5 899 932	4 314	10 770 445
Eltern, Grosskinder	4	14 042	561 678	545 617	—	1 107 295
Stiftungen	5	276	13 796	9 381	—	23 177
Geschwister ²	6	25 585	1 535 075	1 052 082	3 113	2 590 270
Neffen, Nichten	8	21 811	1 744 842	1 159 114	628	2 904 584
Onkel, Tanten ³	10	818	81 783	36 271	—	118 054
Übrige Verwandte	14	9 144	1 280 230	914 007	—	2 194 236
Übrige Erben	18	14 826	2 668 622	1 766 038	564	4 435 225
Zusammen	.	329 811	12 752 224	11 382 443	8 620	24 143 287

¹ Einschliesslich minderjährige Grosskinder, die Ganz- oder Halbweisen sind. ² Halbgeschwister, Urgrosskinder, Schwieger- und Stiefkinder, Schwieger- und Stiefeltern und Grosseltern. ³ Einschliesslich Schwäger und Schwägerinnen.

Einkommen und Einkommenssteuer 1982¹

Für den Steuersatz massgebendes Einkommen in 1000 Fr. ²	Einwohner von Basel-Stadt			Auswärtige			Alle Steuerpflichtigen		
	Steuer- pflich- tige	Steuerbares Einkommen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.	Steuer- pflich- tige	Steuer- bares Ein- kommen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.	Steuer- pflich- tige	Steuerbares Einkommen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.
Grundzahlen									
0	8 345	3	—	637	—	—	8 982	3	—
0,1– 5,5	2 994	9 223	—	31	43	—	3 025	9 266	—
5,6– 7,1	2 620	13 152	118 610	19	34	87	2 639	13 186	118 697
7,2– 9,9	5 320	31 700	716 926	42	224	3 297	5 362	31 924	720 223
10,0– 19,9	21 026	232 904	12 026 608	264	1 892	97 101	21 290	234 796	12 123 709
20,0– 29,9	24 735	516 066	42 347 630	385	4 206	340 972	25 120	520 272	42 688 602
30,0– 39,9	24 931	788 708	86 208 162	406	5 274	554 800	25 337	793 982	86 762 962
40,0– 49,9	16 950	715 880	92 250 130	406	6 381	838 157	17 356	722 261	93 088 287
50,0– 59,9	9 032	469 652	67 655 691	387	6 114	923 155	9 419	475 766	68 578 846
60,0– 69,9	5 125	316 656	49 568 566	332	6 303	1 037 655	5 457	322 959	50 606 221
70,0– 79,9	2 882	204 084	33 778 993	263	5 412	964 236	3 145	209 496	34 743 229
80,0– 89,9	1 816	144 716	25 161 335	237	7 158	1 341 635	2 053	151 874	26 502 970
90,0– 99,9	1 187	105 465	18 840 136	190	5 491	1 083 124	1 377	110 956	19 923 260
100,0–199,9	3 451	428 838	84 180 246	709	31 378	6 962 687	4 160	460 216	91 142 933
200,0–299,9	510	113 010	24 942 530	227	18 451	4 567 959	737	131 461	29 510 489
300,0–399,9	188	59 334	13 926 833	91	8 953	2 362 691	279	68 287	16 289 524
400,0–499,9	101	39 485	9 702 079	56	8 278	2 205 398	157	47 763	11 907 477
500,0–599,9	52	24 935	6 571 595	37	3 656	1 041 580	89	28 591	7 613 175
600,0–799,9	43	26 938	7 088 826	24	3 058	880 660	67	29 996	7 969 486
800,0–999,9	29	21 639	5 601 815	19	4 063	1 212 013	48	25 702	6 813 828
1000,0 u. m.	45	72 308	19 829 182	34	14 550	4 088 055	79	86 858	23 917 237
Zusammen ³	131 382	4 334 696	600 515 893	4 796	140 919	30 505 262	136 178	4 475 615	631 021 155
Promilleverteilung									
0	64	0	—	133	—	—	66	0	—
0,1– 5,5	23	2	—	6	0	—	22	2	—
5,6– 7,1	20	3	0	4	0	0	19	3	0
7,2– 9,9	40	7	1	9	2	0	39	7	1
10,0– 19,9	160	54	20	55	13	3	156	52	19
20,0– 29,9	188	119	71	80	30	11	184	116	68
30,0– 39,9	190	182	144	85	37	18	186	177	137
40,0– 49,9	129	165	154	85	45	27	127	161	148
50,0– 59,9	69	108	113	81	43	30	69	106	109
60,0– 69,9	39	73	83	69	45	34	40	72	80
70,0– 79,9	22	47	56	55	38	32	23	47	55
80,0– 89,9	14	33	42	49	51	44	15	34	42
90,0– 99,9	9	24	31	40	39	36	10	25	32
100,0–199,9	26	99	140	148	223	228	31	103	144
200,0–299,9	4	26	42	47	131	150	5	29	47
300,0–399,9	1	14	23	19	64	77	2	15	26
400,0–499,9	1	9	16	12	59	72	1	11	19
500,0–599,9	0	6	11	8	26	34	1	6	12
600,0–799,9	0	6	12	5	22	29	0	7	13
800,0–999,9	0	5	9	4	29	40	0	6	11
1000,0 u. m.	0	17	33	7	103	134	1	19	38
Zusammen ³	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

¹ Ganzjährig sowie örtlich und zeitlich beschränkt Steuerpflichtige, aber ohne 5696 Quellensteuerpflichtige. ² Veranlagung gemäss dem Gesetz über die direkten Steuern in der Fassung vom 12.6.1980. ³ Ohne 108 Befreite (31 Einwohner und 77 Auswärtige).

Einkommen und Einkommenssteuer ganzjährig Pflichtiger 1982¹

Für den Steuersatz massgebendes Einkommen in 1000 Fr. ²	Einwohner ohne Unterhaltspflicht			Einwohner mit Unterhaltspflicht			Auswärtige ³		
	Steuerpflichtige	Steuerbares Einkommen in 1000 Fr.	Steuerbetrag in Fr.	Steuerpflichtige	Steuerbares Einkommen in 1000 Fr.	Steuerbetrag in Fr.	Steuerpflichtige	Steuerbares Einkommen in 1000 Fr.	Steuerbetrag in Fr.
Alle ganzjährig Steuerpflichtigen									
0	6 214	—	—	86	3	—	406	—	—
0,1– 5,5	2 313	7 652	—	126	435	—	27	40	—
5,6– 7,1	2 262	11 715	111 343	88	488	—	15	24	40
7,2– 9,9	4 585	27 144	643 663	272	2 437	27 652	37	210	3 043
10,0– 19,9	16 908	186 980	9 803 987	2 539	32 995	1 561 424	243	1 830	93 646
20,0– 29,9	16 833	355 060	29 897 996	6 131	137 899	10 562 691	355	4 128	334 789
30,0– 39,9	12 940	406 230	47 069 708	10 568	356 244	36 218 457	387	5 179	545 350
40,0– 49,9	6 060	247 245	34 448 872	10 184	451 030	55 482 958	390	6 217	820 505
50,0– 59,9	2 475	123 765	19 319 487	6 221	335 865	46 844 953	363	5 896	889 697
60,0– 69,9	1 249	74 027	12 420 343	3 715	237 079	36 280 383	319	6 284	1 034 531
70,0– 79,9	632	42 869	7 646 808	2 181	158 168	25 626 797	257	5 406	963 169
80,0– 89,9	358	26 995	5 070 216	1 395	114 400	19 478 859	230	7 046	1 324 287
90,0– 99,9	209	17 603	3 476 115	945	85 966	15 008 553	185	5 422	1 069 699
100,0–199,9	529	62 704	13 779 261	2 863	361 043	69 367 162	695	31 166	6 916 642
200,0–299,9	67	14 630	3 502 393	440	97 919	21 353 142	224	18 347	4 542 846
300,0–399,9	39	12 154	2 901 670	146	46 156	10 750 411	89	8 953	2 362 691
400,0–499,9	16	6 297	1 628 109	84	32 753	7 953 867	55	8 273	2 204 157
500,0–599,9	13	5 585	1 514 524	38	18 777	4 892 879	35	3 650	1 039 831
600,0–799,9	7	4 251	1 057 987	36	22 687	6 030 839	23	3 056	880 042
800,0–999,9	1	815	241 786	27	20 411	5 298 288	19	4 063	1 212 013
1000,0 u. m.	10	16 504	4 923 336	34	55 377	14 775 083	32	14 339	4 023 705
Zusammen ⁴	73 720	1 650 225	199 457 604	48 119	2 568 132	387 514 398	4 386	139 529	30 260 683
Ausschliesslich in Basel steuerpflichtige Einkommen									
0	5 527	—	—	72	3	—	352	—	—
0,1– 5,5	2 025	6 721	—	115	391	—	25	37	—
5,6– 7,1	1 991	10 246	103 891	81	439	—	12	24	40
7,2– 9,9	4 072	24 166	605 928	251	2 259	26 440	33	199	2 937
10,0– 19,9	15 728	173 488	9 421 862	2 386	31 053	1 513 241	223	1 756	91 474
20,0– 29,9	15 623	329 487	28 714 560	5 744	129 329	10 210 004	334	4 005	328 184
30,0– 39,9	12 047	378 811	45 327 181	9 683	326 650	34 595 249	344	4 860	525 510
40,0– 49,9	5 582	228 221	32 999 222	9 063	402 486	52 229 787	355	5 874	790 762
50,0– 59,9	2 239	112 220	18 335 059	5 382	291 076	43 433 068	331	5 643	869 892
60,0– 69,9	1 108	65 681	11 628 510	3 167	202 391	33 345 165	297	6 022	1 012 162
70,0– 79,9	556	37 775	7 125 838	1 792	130 113	23 072 360	240	5 174	932 999
80,0– 89,9	313	23 694	4 724 601	1 123	91 787	17 263 809	213	6 800	1 295 224
90,0– 99,9	181	15 420	3 223 750	726	65 756	12 963 559	171	5 113	1 027 457
100,0–199,9	468	56 016	12 981 650	2 126	265 949	58 407 157	635	30 265	6 780 468
200,0–299,9	56	12 070	3 118 889	327	72 612	17 992 080	210	17 967	4 460 735
300,0–399,9	28	8 525	2 289 432	108	34 020	9 012 671	85	8 890	2 348 108
400,0–499,9	13	5 203	1 444 055	56	22 433	6 212 496	50	7 452	2 060 419
500,0–599,9	11	5 035	1 436 403	31	15 010	4 270 822	32	3 621	1 035 707
600,0–799,9	5	3 033	881 705	29	18 202	5 321 401	18	2 818	824 891
800,0–999,9	1	815	241 786	20	14 913	4 460 446	19	4 063	1 212 013
1000,0 u. m.	8	14 354	4 443 778	24	38 813	11 988 054	25	10 156	3 127 940
Zusammen ⁴	67 582	1 510 981	189 048 100	42 306	2 155 685	346 317 809	4 004	130 739	28 726 922

¹ Ohne Quellensteuerpflichtige. ² Veranlagung gemäss dem Gesetz über die direkten Steuern in der Fassung vom 12.6.1980. Für Steuerpflichtige ohne Unterhaltspflicht beginnt der Steuersatz bei einem jährlichen steuerbaren Einkommen von 5600 Fr. mit 0,125% und steigt progressiv auf 27% bei 382 000 Fr. Einkommen. Für Einkommensteile über 382 000 Fr. beträgt der Steuersatz 32%. Für Steuerpflichtige mit Unterhaltspflicht beginnt der Steuersatz bei 7200 Fr. mit 0,1111% und steigt auf 26,54% bei 350 000 Fr. Für Einkommensteile über 350 000 Fr. beträgt der Steuersatz 32%. ³ Auswärtige mit und ohne Unterhaltspflicht. ⁴ Ohne Befreite.

Fortsetzung

Einkommen und Einkommenssteuer ganzjährig Pfllichtiger 1982¹

Für den Steuersatz massgebendes Einkommen in 1000 Fr. ²	Einwohner ohne Unterhaltspflicht			Einwohner mit Unterhaltspflicht			Auswärtige ³		
	Steuer- pflich- tige	Steuer- bares Ein- kommen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.	Steuer- pflich- tige	Steuer- bares Ein- kommen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.	Steuer- pflich- tige	Steuer- bares Ein- kommen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.
In Basel sowie in Riehen/Bettingen steuerpflichtige Einkommen									
0	24	—	—	1	—	—	10	—	—
0,1– 5,5	8	30	—	2	5	—	—	—	—
5,6– 7,1	6	35	250	—	—	—	—	—	—
7,2– 9,9	22	163	3 146	—	—	—	—	—	—
10,0– 19,9	84	1 114	45 964	12	163	5 126	3	12	513
20,0– 29,9	135	3 022	195 909	27	756	45 156	4	46	3 386
30,0– 39,9	108	3 400	307 561	51	1 771	135 911	3	35	3 842
40,0– 49,9	51	2 062	222 973	67	2 966	288 013	5	136	15 806
50,0– 59,9	21	971	120 539	43	2 252	231 014	5	16	1 655
60,0– 69,9	16	963	137 025	37	2 247	257 569	2	2	327
70,0– 79,9	10	661	102 379	26	1 895	234 074	4	112	19 654
80,0– 89,9	6	490	64 857	29	2 447	317 574	5	135	18 525
90,0– 99,9	7	587	84 732	19	1 758	223 449	5	171	28 674
100,0–199,9	8	933	143 699	107	13 745	2 024 578	15	422	83 539
200,0–299,9	4	902	168 457	33	7 433	1 154 285	4	289	70 845
300,0–399,9	5	1 679	351 875	15	4 902	780 555	2	55	13 624
400,0–499,9	2	660	123 445	15	5 385	1 060 266	1	401	86 059
500,0–599,9	1	24	3 490	4	2 158	392 084	—	—	—
600,0–799,9	—	—	—	4	2 245	379 391	3	228	53 724
800,0–999,9	—	—	—	3	2 620	409 636	—	—	—
1000,0 u. m.	2	2 150	479 557	3	6 203	1 184 374	4	4 155	891 478
Zusammen ⁴	520	19 846	2 555 858	498	60 951	9 123 055	75	6 215	1 291 651
Ausschliesslich in Riehen/Bettingen steuerpflichtige Einkommen									
0	663	—	—	13	—	—	44	—	—
0,1– 5,5	280	901	—	9	40	—	2	3	—
5,6– 7,1	265	1 435	7 201	7	49	—	3	—	—
7,2– 9,9	491	2 815	34 589	21	178	1 212	4	11	106
10,0– 19,9	1 096	12 378	336 161	141	1 779	43 057	17	62	1 659
20,0– 29,9	1 075	22 550	987 528	360	7 813	307 531	17	77	3 220
30,0– 39,9	785	24 020	1 434 966	834	27 823	1 487 297	40	284	15 999
40,0– 49,9	427	16 962	1 226 677	1 054	45 578	2 965 159	30	207	13 937
50,0– 59,9	215	10 574	863 889	796	42 538	3 180 871	27	238	18 150
60,0– 69,9	125	7 383	654 809	511	32 442	2 677 649	20	260	22 042
70,0– 79,9	66	4 433	418 591	363	26 160	2 320 363	13	121	10 516
80,0– 89,9	39	2 812	280 757	243	20 166	1 897 476	12	111	10 537
90,0– 99,9	21	1 595	167 633	200	18 452	1 821 544	9	138	13 567
100,0–199,9	53	5 756	653 912	630	81 348	8 935 427	45	479	52 635
200,0–299,9	7	1 658	215 047	80	17 873	2 206 777	10	91	11 267
300,0–399,9	6	1 951	260 363	23	7 235	957 185	2	7	960
400,0–499,9	1	435	60 609	13	4 935	681 105	4	420	57 679
500,0–599,9	1	525	74 631	3	1 609	229 973	3	29	4 124
600,0–799,9	2	1 218	176 283	3	2 240	330 047	2	10	1 428
800,0–999,9	—	—	—	4	2 878	428 206	—	—	—
1000,0 u. m.	—	—	—	7	10 360	1 602 655	3	29	4 288
Zusammen ⁴	5 618	119 401	7 853 646	5 315	351 496	32 073 534	307	2 577	242 114

¹ Ohne Quellensteuerpflichtige. ² Siehe Fussnote 2 auf Seite 194. ³ Auswärtige mit und ohne Unterhaltspflicht. ⁴ Ohne Befreite.

Einkommen und Einkommenssteuer nicht ganzjährig Pflchtig 1982¹

Für den Steuersatz massgebendes Einkommen in 1000 Fr. ²	Einwohner ohne Unterhaltspflicht			Einwohner mit Unterhaltspflicht			Auswärtige ³		
	Steuer- pflich- tige	Steuer- bares Ein- kommen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.	Steuer- pflich- tige	Steuer- bares Ein- kommen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.	Steuer- pflich- tige	Steuer- bares Ein- kommen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.
Alle nicht ganzjährig Steuerpflichtigen									
0	2 029	—	—	16	—	—	231	—	—
0,1– 5,5	458	922	—	97	214	—	4	3	—
5,6– 7,1	229	798	7 267	41	151	—	4	10	47
7,2– 9,9	387	1 757	41 159	76	362	4 452	5	14	254
10,0– 19,9	1 329	10 669	562 260	250	2 260	98 937	21	62	3 455
20,0– 29,9	1 429	18 142	1 516 569	342	4 965	370 374	30	78	6 183
30,0– 39,9	1 065	19 103	2 197 730	358	7 131	722 267	19	95	9 450
40,0– 49,9	416	10 239	1 414 112	290	7 366	904 188	16	164	17 652
50,0– 59,9	139	4 138	650 583	197	5 884	840 668	24	218	33 458
60,0– 69,9	39	1 267	211 378	122	4 283	656 462	13	19	3 124
70,0– 79,9	16	636	113 388	53	2 411	392 000	6	6	1 067
80,0– 89,9	19	1 195	234 153	44	2 126	378 107	7	112	17 348
90,0– 99,9	9	641	132 764	24	1 255	222 704	5	69	13 425
100,0–199,9	8	561	124 889	51	4 530	908 934	14	212	46 045
200,0–299,9	—	—	—	3	461	86 995	3	104	25 113
300,0–399,9	2	656	175 489	1	368	99 263	2	—	—
400,0–499,9	—	—	—	1	435	120 103	1	5	1 241
500,0–599,9	—	—	—	1	573	164 192	2	6	1 749
600,0–799,9	—	—	—	—	—	—	1	2	618
800,0–999,9	—	—	—	1	413	61 741	—	—	—
1000,0 u. m.	—	—	—	1	427	130 763	2	211	64 350
Zusammen	7 574	70 724	7 381 741	1 969	45 615	6 162 150	410	1 390	244 579
Ausschliesslich in Basel steuerpflichtige Einkommen									
0	1 815	—	—	13	—	—	214	—	—
0,1– 5,5	423	860	—	88	197	—	3	2	—
5,6– 7,1	208	734	6 968	40	147	—	3	9	41
7,2– 9,9	339	1 546	38 393	73	347	4 340	5	14	254
10,0– 19,9	1 235	9 904	539 956	231	2 093	95 376	20	62	3 455
20,0– 29,9	1 325	16 895	1 461 034	315	4 586	354 866	28	78	6 183
30,0– 39,9	990	17 732	2 110 437	335	6 675	697 916	16	64	7 754
40,0– 49,9	386	9 391	1 351 417	259	6 566	852 164	14	90	12 144
50,0– 59,9	130	3 862	628 224	175	5 296	795 120	24	218	33 458
60,0– 69,9	35	1 125	198 786	103	3 686	607 519	11	19	3 124
70,0– 79,9	15	578	107 802	45	2 025	357 519	6	6	1 067
80,0– 89,9	18	1 114	221 210	39	1 889	356 016	6	68	12 970
90,0– 99,9	9	641	132 764	20	1 001	197 674	4	69	13 396
100,0–199,9	8	561	124 889	44	3 800	829 398	14	212	46 045
200,0–299,9	—	—	—	2	261	62 892	2	104	25 113
300,0–399,9	2	656	175 489	1	368	99 263	1	—	—
400,0–499,9	—	—	—	1	435	120 103	1	5	1 241
500,0–599,9	—	—	—	1	573	164 192	2	6	1 749
600,0–799,9	—	—	—	—	—	—	1	2	618
800,0–999,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1000,0 u. m.	—	—	—	1	427	130 763	2	211	64 350
Zusammen	6 938	65 599	7 097 369	1 786	40 372	5 725 121	377	1 239	232 962

¹ Fälle mit Beginn der Steuerpflicht im Laufe des Steuer- oder des Fälligkeitjahres und mit Beendigung im Fälligkeitjahr sowie Fälle nur mit Beendigung im Fälligkeitjahr. ² Siehe Fussnote 2 auf Seite 194. ³ Auswärtige mit und ohne Unterhaltspflicht.

Fortsetzung

Einkommen und Einkommensteuer nicht ganzjährig Pflichtiger 1982¹

Für den Steuersatz massgebendes Einkommen in 1000 Fr. ²	Einwohner ohne Unterhaltspflicht			Einwohner mit Unterhaltspflicht			Auswärtige ³		
	Steuer- pflich- tige	Steuer- bares Ein- kommen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.	Steuer- pflich- tige	Steuer- bares Ein- kommen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.	Steuer- pflich- tige	Steuer- bares Ein- kommen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.
In Basel sowie in Riehen/Bettingen steuerpflichtige Einkommen									
0	28	—	—	—	—	—	11	—	—
0,1– 5,5	4	8	—	—	—	—	—	—	—
5,6– 7,1	2	8	65	—	—	—	—	—	—
7,2– 9,9	4	16	252	—	—	—	—	—	—
10,0– 19,9	10	100	4 258	2	8	171	—	—	—
20,0– 29,9	13	166	9 254	2	23	1 567	2	—	—
30,0– 39,9	9	255	21 434	1	9	395	—	—	—
40,0– 49,9	2	45	4 065	—	—	—	—	—	—
50,0– 59,9	—	—	—	2	80	7 428	—	—	—
60,0– 69,9	—	—	—	—	—	—	1	—	—
70,0– 79,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—
80,0– 89,9	1	81	12 943	—	—	—	—	—	—
90,0– 99,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—
100,0–199,9	—	—	—	1	132	14 896	—	—	—
200,0–299,9	—	—	—	—	—	—	1	—	—
300,0–399,9	—	—	—	—	—	—	1	—	—
400,0–499,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—
500,0–599,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—
600,0–799,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—
800,0–999,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1000,0 u. m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	73	679	52 271	8	252	24 457	16	—	—
Ausschliesslich in Riehen/Bettingen steuerpflichtige Einkommen									
0	186	—	—	3	—	—	6	—	—
0,1– 5,5	31	54	—	9	16	—	1	1	—
5,6– 7,1	19	56	234	1	4	—	1	1	5
7,2– 9,9	44	194	2 514	3	15	113	—	—	—
10,0– 19,9	84	665	18 046	17	159	3 389	1	—	—
20,0– 29,9	91	1 082	46 281	25	356	13 940	—	—	—
30,0– 39,9	66	1 116	65 859	22	447	23 957	3	31	1 696
40,0– 49,9	28	803	58 629	31	800	52 024	2	74	5 509
50,0– 59,9	9	277	22 359	20	507	38 120	—	—	—
60,0– 69,9	4	142	12 593	19	597	48 943	1	—	—
70,0– 79,9	1	58	5 586	8	386	34 481	—	—	—
80,0– 89,9	—	—	—	5	237	22 091	1	45	4 378
90,0– 99,9	—	—	—	4	254	25 030	1	0	30
100,0–199,9	—	—	—	6	598	64 640	—	—	—
200,0–299,9	—	—	—	1	200	24 103	—	—	—
300,0–399,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—
400,0–499,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—
500,0–599,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—
600,0–799,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—
800,0–999,9	—	—	—	1	413	61 741	—	—	—
1000,0 u. m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	563	4 447	232 101	175	4 989	412 572	17	152	11 618

¹ Fälle mit Beginn der Steuerpflicht im Laufe des Steuer- oder des Fälligkeitsjahres und mit Beendigung im Fälligkeitsjahr sowie Fälle nur mit Beendigung im Fälligkeitsjahr. ² Siehe Fussnote 2 auf Seite 194. ³ Auswärtige mit und ohne Unterhaltspflicht.

Vermögen und Vermögenssteuer 1982

Für den Steuersatz massgebendes Vermögen in 1000 Fr. ¹	Einwohner von Basel-Stadt			Auswärtige			Alle Steuerpflichtigen		
	Steuer- pflich- tige	Steuer- bares Ver- mögen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.	Steuer- pflich- tige	Steuer- bares Ver- mögen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.	Steuer- pflich- tige	Steuer- bares Ver- mögen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.
Grundzahlen									
1- 10	14 710	65 838	-	115	261	-	14 825	66 099	-
11- 20	10 437	140 754	-	88	738	-	10 525	141 493	-
21- 30	6 915	157 144	47	105	1 591	-	7 020	158 736	47
31- 40	5 166	164 433	-	100	1 879	-	5 266	166 313	-
41- 50	4 463	182 037	95	63	1 322	-	4 526	183 359	95
51- 60	3 086	151 364	117 405	70	1 723	778	3 156	153 088	118 183
61- 70	2 575	150 554	151 318	90	2 715	2 177	2 665	153 270	153 495
71- 80	2 216	149 646	163 494	95	3 363	1 814	2 311	153 009	165 308
81- 90	2 010	152 048	181 733	71	3 023	2 954	2 081	155 071	184 687
91- 100	1 761	150 733	186 834	66	2 501	2 199	1 827	153 235	189 033
101- 200	8 742	1 104 435	3 586 250	546	35 446	110 621	9 288	1 139 882	3 696 871
201- 300	3 600	781 855	3 191 396	419	43 190	177 010	4 019	825 045	3 368 406
301- 400	1 905	582 142	2 842 349	302	38 968	189 887	2 207	621 111	3 032 236
401- 500	1 138	452 998	2 568 050	195	33 497	192 250	1 333	486 496	2 760 300
501- 600	787	387 661	2 422 689	161	32 964	202 032	948	420 626	2 624 721
601- 800	975	593 644	3 966 426	261	65 875	436 695	1 236	659 519	4 403 121
801- 1000	569	436 598	3 184 557	176	52 300	382 775	745	488 899	3 567 332
1001- 1500	794	826 905	6 417 821	239	83 760	657 689	1 033	910 665	7 075 510
1501- 2000	358	530 697	4 426 595	131	65 817	550 137	489	596 514	4 976 732
2001- 5000	518	1 319 618	11 617 922	251	150 400	1 354 110	769	1 470 018	12 972 032
5001-10000	127	751 824	6 690 301	77	73 499	647 670	204	825 323	7 337 971
10001 u. m.	72	1 218 570	10 664 384	35	131 171	1 177 299	107	1 349 742	11 841 683
Zusammen	72 924	10 451 504	62 379 666	3 656	826 009	6 088 097	76 580	11 277 518	68 467 763
Promilleverteilung									
1- 10	202	6	-	31	0	-	194	6	-
11- 20	143	13	-	24	1	-	137	13	-
21- 30	95	15	0	29	2	-	92	14	0
31- 40	71	16	-	27	2	-	69	15	-
41- 50	61	17	0	17	2	-	59	16	0
51- 60	42	14	2	19	2	0	41	14	2
61- 70	35	14	2	25	3	0	35	14	2
71- 80	30	14	3	26	4	0	30	14	2
81- 90	28	15	3	19	4	0	27	14	3
91- 100	24	14	3	18	3	0	24	14	3
101- 200	120	106	57	149	43	18	121	101	54
201- 300	49	75	51	115	52	29	52	73	49
301- 400	26	56	46	83	47	31	29	55	44
401- 500	16	43	41	53	41	32	17	43	40
501- 600	11	37	39	44	40	33	12	37	38
601- 800	13	57	64	71	80	72	16	58	64
801- 1000	8	42	51	48	63	63	10	43	52
1001- 1500	11	79	103	65	101	108	13	81	103
1501- 2000	5	51	71	36	80	90	6	53	73
2001- 5000	7	126	186	69	182	222	10	130	189
5001-10000	2	72	107	21	89	106	3	73	107
10001 u. m.	1	117	171	10	159	193	1	120	173
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

¹ Veranlagung gemäss dem Gesetz über die direkten Steuern in der Fassung vom 12.6.1980. Für Steuerpflichtige ohne Unterhaltspflicht beginnt der Steuersatz bei einem Vermögen von 51000 Fr. mit 1,775‰ und für Steuerpflichtige mit Unterhaltspflicht bei einem Vermögen von 101000 Fr. mit 3,008‰. Abgesehen davon ist der Steuersatz identisch und steigt progressiv auf 9‰ bei 3000000 Fr. Vermögen. Für Vermögen über 3000000 Fr. beträgt der Steuersatz 9‰.

Belastung des Kapitals und des Ertrags der Aktiengesellschaften und Genossenschaften seit 1979

Jahr der Steuerfälligkeit ¹	In Basel-Stadt besteuertes Kapital in 1000 Fr.	Veranlagte Kapitalsteuer in 1000 Fr. ²	Mittlere Belastung in Promille	Besteuerter Reinertrag in 1000 Fr.	Veranlagte Ertragssteuer in 1000 Fr. ³	Mittlere Belastung in Prozent
Aktiengesellschaften						
1979	8 484 294	36 436	4,29	269 625	41 712	15,47
1980	8 286 382	36 194	4,37	301 384	49 915	16,56
1981	16 395 568	68 733	4,19	674 048	113 438	16,83
Genossenschaften						
1979	64 584	387	6,00	1 422	277	19,50
1980	87 222	523	6,00	3 936	599	15,23
1981	157 048	942	6,00	6 092	1 010	16,57

¹ Abschluss der Statistik bis Fälligkeitsjahr 1980 im Folgejahr der Steuerfälligkeit, ab 1981 aus veranlagungstechnischen Gründen zwei Jahre nach dem Fälligkeitsjahr. ² Die Kapitalsteuer (6‰₀₀, in Sonderfällen 1‰₀₀) wird jährlich für das laufende Kalenderjahr auf dem im Kanton Basel-Stadt steuerbaren Kapital und auf versteuerten Rückstellungen von ganzjährig sowie auch von im Fälligkeitsjahr neu in die Steuerpflicht eingetretenen Firmen erhoben. ³ Die Ertragssteuer (9–27%) wird jährlich auf dem Reinertrag des letzten Geschäftsjahres erhoben. Diese wird ebenfalls für jene Firmen verlangt, die im Jahr der Steuerfälligkeit aus der Steuerpflicht ausscheiden.

Ertragssteuer der anonymen Erwerbsgesellschaften nach der Höhe des Steuersatzes 1981¹

Steuersatz auf den Reinertrag in Prozent	Steuerpflichtige	Satzmassgebendes Kapital in 1000 Fr. ²	Besteuerter Reinertrag in Fr.	Ertragssteuer in Fr. ³	Steuerpflichtige	Satzmassgebendes Kapital in 1000 Fr. ²	Besteuerter Reinertrag in Fr.	³ Ertragssteuer in Fr.
Aktiengesellschaften				Genossenschaften				
9,00–10	138	194 151	731 500	69 730	6	109 465	121 500	11 296
10,01–11	117	186 614	1 544 800	159 220	5	6 646	17 000	1 793
11,01–12	117	456 711	3 632 500	405 521	1	2 922	86 500	10 345
12,01–13	88	2 226 757	66 044 100	8 105 562	5	3 329	80 600	9 954
13,01–14	88	6 207 243	212 421 100	24 061 777	3	35 555	1 427 100	193 024
14,01–15	87	1 046 041	17 392 400	2 508 689	4	21 872	854 600	124 962
15,01–16	85	1 021 980	9 913 500	1 435 893	3	101 752	200 300	31 563
16,01–17	64	5 034 304	108 888 200	17 838 326	4	3 751	110 500	18 443
17,01–18	66	117 566	6 540 869	1 153 502	4	2 549	216 000	37 760
18,01–20	135	734 197	14 506 000	2 769 439	3	5 406	111 100	21 997
20,01–22	105	336 495	30 344 900	6 345 306	2	990	111 800	22 685
22,01–24	91	430 097	19 961 900	4 483 580	2	594 748	180 700	40 562
24,01–27	921	3 439 048	182 126 308	44 101 008	21	111 325	2 573 900	485 265
Zusammen	2 102 ⁴	21 431 203	674 048 077	113 437 553	63 ⁵	1 000 309	6 091 600	1 009 649
Übrige Erwerbsgesellschaften				Alle anonymen Erwerbsgesellschaften				
9,00–10	46	9 051	66 200	6 447	190	312 666	919 200	87 473
10,01–11	30	23 518	269 850	28 096	152	216 778	1 831 650	189 109
11,01–12	14	21 423	269 300	31 032	132	481 056	3 988 300	446 898
12,01–13	14	7 370	96 700	12 147	107	2 237 456	66 221 400	8 127 663
13,01–14	7	14 006	541 000	72 901	98	6 256 804	214 389 200	24 327 702
14,01–15	11	19 426	368 200	53 240	102	1 087 339	18 615 200	2 686 891
15,01–16	10	2 604	94 700	14 892	98	1 126 336	10 208 500	1 482 348
16,01–17	8	1 313	53 100	8 799	76	5 039 368	109 051 800	17 865 568
17,01–18	7	68 137	610 500	108 099	77	188 252	7 367 369	1 299 361
18,01–20	17	14 617	561 800	105 035	155	754 220	15 178 900	2 896 471
20,01–22	11	5 280	207 700	38 943	118	342 765	30 664 400	6 406 934
22,01–24	7	45 086	1 173 000	271 608	100	1 069 931	21 315 600	4 795 750
24,01–27	226	178 848	17 442 620	4 635 015	1 168	3 729 220	202 142 828	49 221 288
Zusammen	408 ⁶	410 679	21 754 670	5 386 254	2 573 ⁷	22 842 191	701 894 347	119 833 456

¹ Fälligkeitsjahr 1981. Abschluss der Statistik aus veranlagungstechnischen Gründen zwei Jahre nach dem Fälligkeitsjahr. ² Steuersatzmassgebendes Gesamtkapital (siehe auch Fussnote 2 der oberen Tabelle). ³ Siehe Fussnote 3 der oberen Tabelle. ⁴ Ohne 2018 Aktiengesellschaften ohne Ertrag oder mit Verlust. ⁵ Ohne 179 ertragslose Genossenschaften. ⁶ Ohne 143 übrige Erwerbsgesellschaften ohne Ertrag oder mit Verlust, ohne 116 dauernd befreite und 116 noch nicht veranlagte Firmen. ⁷ Ohne 2340 Firmen ohne Ertrag oder mit Verlust, ohne 116 dauernd befreite und 116 noch nicht veranlagte Firmen.

Grundstückbewertung und Grundsteuer juristischer Personen seit 1978

Jahr der Steuerfähigkeit ¹	Besteuerte Grundstückbewertung in 1000 Franken nach Veranlagungsjahr					Veranlagte Grundsteuer in 1000 Franken nach Veranlagungsjahr				
	1978	1979	1980	1981	1982	1978	1979	1980	1981	1982
Aktiengesellschaften										
1978	440 870	696 938	54 007	41 811	4 892	1 668	2 682	162	167	19
1979	.	295 792	687 635	31 753	71 646	.	1 132	2 605	98	277
1980	.	.	527 989	406 889	123 219	.	.	2 000	1 547	447
1981	.	.	.	462 269	565 809	.	.	.	1 817	2 218
1982	457 639	.	.	.	.	1 797
Genossenschaften										
1978	513 945	155 591	83 352	—	10 835	1 063	315	298	—	43
1979	.	480 250	244 530	—	1 215	.	993	638	—	0
1980	.	.	622 627	36 892	27 981	.	.	1 277	81	72
1981	.	.	.	207 393	527 261	.	.	.	460	1 097
1982	522 278	.	.	.	.	1 064
Vereine und andere juristische Personen										
1978	109 428	3 860	9 105	1 170	—	229	7	18	2	—
1979	.	116 035	17 176	1 170	—	.	242	34	2	—
1980	.	.	126 160	14 402	—	.	.	262	28	—
1981	.	.	.	102 688	11 832	.	.	.	215	23
1982	106 946	.	.	.	.	224
Öffentlich-rechtliche Körperschaften										
1978	3 089	—	—	—	—	6	—	—	—	—
1979	.	—	—	—	—	.	—	—	—	—
1980	.	.	—	—	—	.	.	—	—	—
1981	.	.	.	—	—	.	.	.	—	—
1982	—	—
Personalfürsorge-Stiftungen										
1978	1 033 116	64 664	4 910	216	1 600	2 099	129	9	0	3
1979	.	1 129 585	38 260	216	1 600	.	2 291	76	0	3
1980	.	.	1 176 165	38 706	51 897	.	.	2 352	110	103
1981	.	.	.	1 105 540	250 908	.	.	.	2 243	501
1982	1 392 566	.	.	.	.	2 817
Übrige Gesellschaften										
1978	14 687	24 435	850	—	—	56	96	3	—	—
1979	.	17 590	53 190	1 180	—	.	70	208	4	—
1980	.	.	14 194	17 789	—	.	.	56	71	—
1981	.	.	.	14 002	19 789	.	.	.	56	75
1982	14 679	.	.	.	.	58
Alle juristischen Personen										
1978	2 115 135	945 488	152 224	43 197	17 327	5 121	3 229	490	169	65
1979	.	2 039 252	1 040 791	34 319	74 461	.	4 728	3 561	104	280
1980	.	.	2 467 135	514 678	203 097	.	.	5 947	1 837	622
1981	.	.	.	1 891 892	1 375 599	.	.	.	4 791	3 914
1982	2 494 108	.	.	.	.	5 960

¹ Die Grundsteuer (2 und 4‰) wird jährlich für das laufende Kalenderjahr auf dem Verkehrswert der im Kanton Basel-Stadt gelegenen Grundstücke von juristischen Personen erhoben. – Veranlagungsänderungen infolge von Rekursen oder Nachforderungen sind berücksichtigt. Die nach Veranlagungsjahr ausgewiesenen Beträge können wegen diesen Korrekturen in den folgenden Jahren ändern.

Kapital und Kapitalsteuer der anonymen Erwerbsgesellschaften und Genossenschaften seit 1978

Jahr der Steuerfälligkeit ¹	Besteuertes Kapital in 1000 Franken nach Veranlagungsjahr					Veranlagte Kapitalsteuer in 1000 Franken nach Veranlagungsjahr ²				
	1978	1979	1980	1981	1982	1978	1979	1980	1981	1982
Aktiengesellschaften³										
1978	3 147 255	3 615 310	3 637 09	69 074	21 057	7 891	8 401	1 471	368	126
1979	.	3 643 212	3 355 357	406 859	95 611	.	8 335	9 078	1 220	321
1980	.	.	3 370 934	3 757 972	411 003	.	.	7 707	8 735	1 922
1981	.	.	.	3 824 101	3 704 320	.	.	.	7 773	10 220
1982	1 372 111	.	.	.	.	5 128
Genossenschaften³										
1978	44 937	42 282	257	460	1 464	269	253	1	2	8
1979	.	28 846	56 184	16 107	5 704	.	173	334	96	34
1980	.	.	24 006	89 934	18 957	.	.	143	538	113
1981	.	.	.	26 160	70 173	.	.	.	156	420
1982	45 459	.	.	.	.	272
GmbH³										
1978	62 717	23 718	12 206	50	—	220	63	15	0	—
1979	.	48 381	44 868	1 508	350	.	126	153	8	2
1980	.	.	36 992	36 715	7 545	.	.	139	94	20
1981	.	.	.	29 649	37 674	.	.	.	115	104
1982	34 348	.	.	.	.	114
Beteiligungsgesellschaften⁴										
1978	7 224 936	556 645	505 578	26 978	6 823	43 328	3 338	3 024	161	40
1979	.	4 688 955	3 687 115	165 729	61 029	.	27 982	22 122	994	366
1980	.	.	4 660 869	3 816 771	263 924	.	.	27 965	22 899	1 583
1981	.	.	.	774 571	7 683 660	.	.	.	4 647	46 101
1982	445 389	.	.	.	.	2 668
Hilfsgesellschaften⁴										
1978	158 583	204 818	35 829	12 475	20	945	1 178	214	74	0
1979	.	148 338	178 330	40 086	793	.	887	958	240	4
1980	.	.	90 916	200 800	69 398	.	.	537	1 191	416
1981	.	.	.	88 468	287 374	.	.	.	529	1 718
1982	71 886	.	.	.	.	425
Domizilgesellschaften⁴										
1978	74 802	219 940	3 915	589	—	72	216	3	0	—
1979	.	120 714	219 943	4 306	1 150	.	119	216	4	1
1980	.	.	163 614	149 778	181 280	.	.	160	148	148
1981	.	.	.	157 945	361 543	.	.	.	155	360
1982	278 479	.	.	.	.	271
Alle anonymen Erwerbsgesellschaften und Genossenschaften										
1978	10 713 230	4 662 713	921 494	109 626	29 364	52 725	13 449	4 728	605	174
1979	.	8 678 446	7 541 797	634 595	164 637	.	37 622	32 861	2 562	728
1980	.	.	8 347 331	8 051 970	952 107	.	.	36 651	33 605	4 202
1981	.	.	.	4 900 894	12 144 744	.	.	.	13 375	58 923
1982	2 247 672	.	.	.	.	8 878

¹ Die Kapitalsteuer (6‰, in Sonderfällen 1‰) wird jährlich für das laufende Kalenderjahr auf im Kanton Basel-Stadt steuerbarem Kapital und Rückstellungen von ganzjährig sowie auch von im Fälligkeitjahr neu in die Steuerpflicht eingetretenen Firmen erhoben. ² Ohne Grundtaxe (200–1000 Fr.), Mahngebühren und Strafsteuern. ³ Gesellschaften und Genossenschaften ohne besondere Steuerbestimmungen. ⁴ Gesellschaften mit besonderen Steuerbestimmungen. – Veranlagungsänderungen infolge von Rekursen oder Nachforderungen sind berücksichtigt. Die nach Veranlagungsjahr ausgewiesenen Beträge können wegen diesen Korrekturen in den folgenden Jahren ändern.

Ertrag und Ertragssteuer der anonymen Erwerbsgesellschaften und Genossenschaften seit 1978

Jahr der Steuerfähigkeit ¹	Besteuerter Ertrag in 1000 Franken nach Veranlagungsjahr					Veranlagte Ertragssteuer in 1000 Franken nach Veranlagungsjahr				
	1978	1979	1980	1981	1982	1978	1979	1980	1981	1982
Aktiengesellschaften²										
1978	88 857	71 670	28 063	10 246	786	20 336	16 324	6 877	2 652	139
1979	.	78 257	113 907	17 360	1 719	.	16 539	26 961	4 060	360
1980	.	.	84 100	82 052	22 747	.	.	18 803	18 261	5 132
1981	.	.	.	78 503	133 867	.	.	.	18 486	30 453
1982	66 327	.	.	.	.	14 711
Genossenschaften²										
1978	2 631	2 165	37	42	53	490	424	5	6	8
1979	.	1 425	3 151	1 175	928	.	278	643	206	186
1980	.	.	1 530	3 419	547	.	.	326	599	101
1981	.	.	.	1 364	3 438	.	.	.	286	580
1982	1 745	.	.	.	.	282
GmbH²										
1978	6 038	894	227	—	—	1 565	225	42	—	—
1979	.	4 524	2 537	719	76	.	1 194	645	142	20
1980	.	.	4 127	1 020	419	.	.	1 068	252	110
1981	.	.	.	2 968	1 711	.	.	.	762	421
1982	4 553	.	.	.	.	1 192
Beteiligungsgesellschaften³										
1978	450 736	47 234	32 459	2 330	407	68 426	10 181	5 596	482	86
1979	.	188 939	234 908	9 732	1 997	.	24 592	35 685	1 833	299
1980	.	.	211 162	265 954	15 509	.	.	29 658	41 180	3 210
1981	.	.	.	53 772	409 651	.	.	.	10 336	54 420
1982	27 928	.	.	.	.	4 682
Hilfsgesellschaften³										
1978	10 224	3 906	589	934	—	2 580	898	113	252	—
1979	.	2 364	5 888	425	5	.	525	1 433	82	0
1980	.	.	5 163	5 339	1 466	.	.	1 294	1 266	303
1981	.	.	.	4 733	11 533	.	.	.	1 201	2 829
1982	3 421	.	.	.	.	765
Domizilgesellschaften³										
1978	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1979	.	—	—	—	—	.	—	—	—	—
1980	.	.	—	26	—	.	.	—	7	—
1981	.	.	.	—	348	.	.	.	—	54
1982	103	.	.	.	.	11
Alle anonymen Erwerbsgesellschaften und Genossenschaften										
1978	558 486	125 869	61 375	13 552	1 246	93 397	28 052	12 633	3 392	233
1979	.	275 509	360 391	29 411	4 725	.	43 128	65 367	6 323	865
1980	.	.	306 082	357 810	40 688	.	.	51 149	61 565	8 856
1981	.	.	.	141 340	560 548	.	.	.	31 071	88 757
1982	104 077	.	.	.	.	21 643

¹ Die Ertragssteuer (9–27%) wird jährlich auf dem Reinertrag des letzten Geschäftsjahres erhoben. Diese wird ebenfalls für jene Firmen verlangt, die im Jahr der Steuerfähigkeit aus der Steuerpflicht ausscheiden. ² Gesellschaften und Genossenschaften ohne besondere Steuerbestimmungen. ³ Gesellschaften mit besonderen Steuerbestimmungen. – Veranlagungsänderungen infolge von Rekursen oder Nachforderungen sind berücksichtigt. Die nach Veranlagungsjahr ausgewiesenen Beträge können wegen diesen Korrekturen in den folgenden Jahren ändern.

Einkommen und Einkommenssteuer in der Gemeinde Riehen seit 1980¹

Jahr der Steuerfähigkeit ²	Veranlagte Steuerpflichtige ¹	Für den Steuersatz massgebendes Einkommen in 1000 Fr.	In Riehen steuerbares Einkommen in 1000 Fr.	Steuerbetrag brutto in Fr.	Anzahl Kinder	Abzüge und Ermässigungen in Fr.	Steuerbetrag netto in Fr.	Steuerbetrag pro Pflichtigen netto in Fr.
Ganzjährig Steuerpflichtige								
1980	9 751	475 403	401 358	19 709 522	4 889	1 084 146	18 625 376	1 910
1981	9 892 ³	490 161	417 325	20 858 853	4 865	1 053 989	19 804 864	³ 2 002
1982	9 871	518 270	443 948	22 667 800	4 873	1 037 462	21 630 337	2 191
Alle Steuerpflichtigen ¹								
1980	10 013	482 863	407 807	19 846 331	4 963	1 094 638	18 751 693	1 873
1981	10 433 ³	506 327	431 776	21 068 712	4 998	1 071 537	19 997 175	³ 1 917
1982	10 602	535 739	460 530	22 960 313	5 074	1 057 609	21 902 704	2 066

¹ Ohne manuell fakturierte Fälle (1981: 293, 1982: 295 – 1981 sind nachträglich 970 Fälle der Einkommensklasse 0 Fr. zugewiesen worden).

² Abschluss der Statistik jeweils im Folgejahr der Steuerfähigkeit. – Siehe Bemerkungen zu den Steuerverhältnissen in Riehen und Bettingen auf Seite 190. ³ Korrigierte Zahl (siehe Fussnote 1).

Einkommen und Einkommenssteuer in der Gemeinde Riehen 1982¹

Für den Steuersatz massgebendes Einkommen in 1000 Fr. ²	Veranlagte Steuerpflichtige	Für den Steuersatz massgebendes Einkommen in 1000 Fr.	In Riehen steuerbares Einkommen in 1000 Fr.	Steuerbetrag brutto in Fr.	Anzahl Kinder	Kinder- und Unterstützungsabzüge in Fr.	Ermässigung 0,5% in Fr. ³	Steuerbetrag netto in Fr.
Ganzjährig Steuerpflichtige								
0	1 113	–	–	–	118	–	–	–
0,1– 8,7	87	641	579	2 287	15	–	2 260	27
8,8– 9,9	80	752	617	3 823	17	–	3 172	651
10,0– 14,9	450	5 658	3 974	40 342	57	–	21 908	18 434
15,0– 19,9	535	9 346	7 149	114 633	73	1 400	41 927	71 306
20,0– 24,9	593	13 390	10 721	231 289	84	9 000	59 053	163 236
25,0– 29,9	652	17 974	14 848	312 413	153	26 600	3 276	282 537
30,0– 34,9	688	22 402	19 394	484 929	233	44 800	698	439 432
35,0– 39,9	744	27 915	24 297	703 915	349	68 800	945	634 170
40,0– 44,9	795	33 812	30 373	1 000 988	485	97 000	–	903 988
45,0– 49,9	615	29 213	26 115	949 329	375	74 400	18	874 911
50,0– 59,9	987	53 899	49 112	2 013 427	657	131 200	94	1 882 133
60,0– 69,9	627	40 580	37 223	1 765 318	448	89 600	–	1 675 718
70,0– 79,9	443	33 067	30 310	1 624 343	365	73 000	–	1 551 343
80,0– 89,9	298	25 251	23 020	1 349 162	276	55 200	–	1 293 962
90,0– 99,9	213	20 206	18 060	1 125 911	194	38 800	–	1 087 111
100,0–119,9	315	34 299	30 553	2 021 159	334	66 800	–	1 954 359
120,0–149,9	252	33 769	29 051	1 996 688	241	48 200	–	1 948 488
150,0–199,9	170	29 225	24 816	1 782 211	174	34 800	–	1 747 411
200,0–299,9	108	25 820	21 479	1 660 164	125	25 000	–	1 635 164
300,0–499,9	71	27 184	18 946	1 562 418	62	11 600	312	1 550 505
500,0 u.m.	35	33 867	23 312	1 923 051	38	7 600	–	1 915 451
Zusammen	9 871	518 270	443 948	22 667 800	4 873	903 800	133 662	21 630 337
Alle Steuerpflichtigen ⁴								
	10 897	*	*	*	*	*	*	22 489 093

¹ Ganzjährig sowie zeitlich beschränkt Steuerpflichtige. Veranlagt aufgrund des Einkommens von 1981; Steuerfähigkeitsjahr: 1982; Abschluss der Statistik: 1983. – Siehe Bemerkungen zu den Steuerverhältnissen in Riehen und Bettingen auf Seite 190. ² Veranlagung gemäss dem Steuerreglement der Gemeinde Riehen mit Änderungen und Ergänzungen bis zum 26. November 1980. Der Steuersatz beginnt bei einem jährlichen Einkommen von 8800 Fr. mit 0,057% und steigt progressiv auf 8,25% bei 306 300 Fr. Einkommen. ³ Ermässigung 0,5% des steuerbaren Einkommens (für Einkommen bis 25 000 Fr. gemäss StR § 41a Abs. 2) einschliesslich technisch bedingter Differenzen. ⁴ Einschliesslich 731 nicht ganzjährig Steuerpflichtige mit einem Steuerbetrag von 272 367 Fr. netto und 295 manuell fakturierte Fälle mit einem Steuerbetrag von 586 389 Fr. netto.

Wehrsteuerpflichtige natürliche Personen nach Einkommensstufe¹ – 21. Periode 1981/82

Für den Steuersatz massgebendes Einkommen in 1000 Fr. ²		Steuerpflichtige		Sozialabzüge in 1000 Fr. ³	Versicherungsabzüge in 1000 Fr.	Steuerbares Einkommen in 1000 Fr.		Steuerbetrag in Franken	
		Alle	Davon Ledige			Alle Steuerpflichtigen	Davon Ledige	Alle Steuerpflichtigen	Davon Ledige
Kanton Basel-Stadt									
Bis 7,9 ⁴	23 407	13 196	22 551	28 553	72 532	36 189	212 666	96 511	
8– 9,9	4 619	2 241	6 432	8 436	41 829	20 194	9 262	7 579	
10– 11,9	4 428	1 838	7 080	8 526	49 264	20 259	131 602	64 132	
12– 13,9	4 765	1 862	8 066	9 288	62 501	24 304	231 294	103 023	
14– 15,9	4 908	2 237	7 585	9 628	74 089	33 513	330 427	166 578	
16– 17,9	4 963	2 434	7 514	9 829	84 618	41 232	433 381	232 476	
18– 19,9	4 765	2 249	7 704	9 475	90 654	42 806	498 169	259 464	
20– 21,9	4 926	2 379	8 054	9 814	103 678	49 933	615 719	329 625	
22– 23,9	5 211	2 498	8 859	10 390	120 175	57 304	845 588	450 613	
24– 25,9	5 184	2 426	9 334	10 346	129 722	60 472	1 148 221	588 873	
26– 27,9	5 000	2 204	9 852	9 983	134 944	59 406	1 398 639	670 908	
28– 29,9	5 056	2 141	10 645	10 098	146 490	61 973	1 708 206	780 754	
30– 34,9	11 208	4 053	27 672	22 399	362 706	130 750	4 906 838	1 911 120	
35– 39,9	9 062	2 424	27 747	18 113	338 879	90 289	5 400 138	1 545 098	
40– 49,9	11 956	2 229	43 019	23 899	529 550	97 724	11 865 445	2 288 345	
50– 59,9	6 347	943	23 828	12 687	344 508	51 050	10 405 399	1 593 516	
60– 79,9	5 715	635	22 297	11 423	386 635	42 718	15 817 431	1 763 937	
80– 99,9	2 200	167	8 867	4 391	192 541	14 671	10 587 295	820 899	
100–149,9	2 098	140	8 502	4 197	246 845	16 184	18 128 205	1 202 589	
150–199,9	703	32	2 979	1 406	118 725	5 429	10 674 266	477 074	
200–299,9	487	26	2 006	974	111 726	5 882	11 224 246	604 376	
300 u.m.	451	24	1 792	902	236 889	10 168	26 531 344	1 135 219	
Zusammen	127 459	48 378	282 385	234 758	3 979 501	972 450	133 085 779	17 092 709	
Davon Riehen und Bettingen									
Bis 7,9 ⁴	2 193	1 503	1 539	2 596	6 492	4 180	12 244	6 271	
8– 9,9	308	162	401	560	2 755	1 455	572	572	
10– 11,9	281	127	414	546	3 126	1 378	8 250	4 315	
12– 13,9	323	113	580	625	4 240	1 492	15 270	6 257	
14– 15,9	322	147	475	640	4 923	2 235	22 425	11 359	
16– 17,9	350	153	563	694	5 994	2 599	29 830	14 889	
18– 19,9	310	130	534	620	5 862	2 482	32 707	15 300	
20– 21,9	337	143	589	669	7 082	3 006	40 913	19 650	
22– 23,9	381	178	658	762	8 837	4 090	62 417	32 791	
24– 25,9	370	166	680	738	9 384	4 137	82 610	40 085	
26– 27,9	341	125	736	682	9 214	3 359	95 813	38 971	
28– 29,9	366	128	829	731	10 704	3 761	125 816	49 524	
30– 34,9	896	253	2 389	1 789	29 037	8 160	394 856	122 056	
35– 39,9	857	163	2 809	1 714	32 008	6 080	512 675	105 899	
40– 49,9	1 263	187	4 627	2 524	56 352	8 251	1 273 192	193 046	
50– 59,9	773	87	3 049	1 546	42 070	4 794	1 291 066	156 908	
60– 79,9	908	61	3 805	1 816	61 724	4 097	2 522 339	162 010	
80– 99,9	492	22	2 208	984	42 959	1 909	2 383 204	108 390	
100–149,9	468	14	2 070	936	55 729	1 620	4 123 225	108 938	
150–199,9	163	3	772	326	27 699	490	2 532 265	44 957	
200–299,9	104	4	443	208	23 878	932	2 418 707	99 187	
300 u.m.	96	2	415	192	50 518	614	5 651 575	67 703	
Zusammen	11 902	3 871	30 586	21 899	500 587	71 121	23 631 970	1 409 079	

¹ Ganzjährig und nicht ganzjährig Pflichtige. ² Durchschnittseinkommen 1979/80 nach Abzug der Freibeträge für Haushalt, Kinder, Erwerbseinkommen der Ehefrau und Versicherung. ³ Freibeträge für Haushalt, Kinder und Erwerbseinkommen der Ehefrau. ⁴ Einschliesslich Fälle mit unbekanntem für den Steuersatz massgebendem Einkommen.

Wehrsteuerpflichtige natürliche Personen nach Kinderzahl und Einkommensstufe¹ – 21. Periode 1981/82

Für den Steuersatz massgebendes Einkommen in 1000 Fr. ²	Nicht- ledige ohne Kinder	Ledige ohne Kinder	Nicht- ledige mit 1 Kind	Ledige mit 1 Kind	Nichtledige und Ledige mit ... minderjährigen Kindern									Total
					2	3	4	5	6	7	8	9 u.m.		
Kanton Basel-Stadt														
Bis 7,9 ³	9 650	13 149	319	41	181	54	9	2	1	–	1	–	23 407	
8– 9,9	2 187	2 217	100	21	71	15	5	3	–	–	–	–	4 619	
10– 11,9	2 341	1 821	150	15	73	22	3	2	–	–	–	1	4 428	
12– 13,9	2 607	1 835	167	24	88	31	7	3	2	1	–	–	4 765	
14– 15,9	2 348	2 195	193	38	86	34	9	4	–	1	–	–	4 908	
16– 17,9	2 123	2 393	219	41	117	43	13	10	4	–	–	–	4 963	
18– 19,9	2 018	2 200	273	45	159	46	17	6	1	–	–	–	4 765	
20– 21,9	1 979	2 335	291	38	187	69	23	3	1	–	–	–	4 926	
22– 23,9	1 986	2 452	372	41	254	82	14	9	–	1	–	–	5 211	
24– 25,9	1 904	2 382	448	42	299	88	18	3	–	–	–	–	5 184	
26– 27,9	1 846	2 155	451	41	364	118	14	6	4	1	–	–	5 000	
28– 29,9	1 821	2 077	539	59	429	103	20	6	1	1	–	–	5 056	
30– 34,9	4 118	3 954	1 501	95	1 211	269	48	9	3	–	–	–	11 208	
35– 39,9	3 519	2 368	1 445	53	1 325	295	46	9	2	–	–	–	9 062	
40– 49,9	4 885	2 196	2 355	30	1 979	433	67	6	4	1	–	–	11 956	
50– 59,9	2 942	921	1 145	19	1 044	234	35	7	–	–	–	–	6 347	
60– 79,9	2 804	621	988	13	929	296	53	6	4	1	–	–	5 715	
80– 99,9	1 063	165	377	2	424	136	26	4	1	2	–	–	2 200	
100–149,9	965	138	383	2	388	166	44	8	3	1	–	–	2 098	
150–199,9	292	31	129	1	157	76	14	3	–	–	–	–	703	
200 u.m.	458	46	159	4	160	76	29	4	1	1	–	–	938	
Zusammen	53 856	47 651	12 004	665	9 925	2 686	514	113	32	11	1	1	127 459	
Davon Riehen und Bettingen														
Bis 7,9 ³	636	1 499	29	3	17	8	1	–	–	–	–	–	2 193	
8– 9,9	133	160	5	2	5	2	–	1	–	–	–	–	308	
10– 11,9	141	126	8	1	3	2	–	–	–	–	–	–	281	
12– 13,9	188	112	14	1	5	3	–	–	–	–	–	–	323	
14– 15,9	159	146	10	1	2	3	1	–	–	–	–	–	322	
16– 17,9	180	147	7	6	5	3	2	–	–	–	–	–	350	
18– 19,9	149	127	20	2	9	2	1	–	–	–	–	–	310	
20– 21,9	159	141	17	2	15	2	1	–	–	–	–	–	337	
22– 23,9	149	176	28	2	16	8	1	1	–	–	–	–	381	
24– 25,9	148	164	24	2	25	5	2	–	–	–	–	–	370	
26– 27,9	148	121	34	4	24	7	2	1	–	–	–	–	341	
28– 29,9	146	126	48	2	34	9	–	–	–	1	–	–	366	
30– 34,9	377	242	132	11	96	33	5	–	–	–	–	–	896	
35– 39,9	362	160	147	3	146	33	5	1	–	–	–	–	857	
40– 49,9	534	184	239	3	241	49	10	–	3	–	–	–	1 263	
50– 59,9	328	86	151	1	169	31	4	3	–	–	–	–	773	
60– 79,9	376	61	185	–	206	67	11	1	1	–	–	–	908	
80– 99,9	192	22	75	–	147	43	10	1	1	1	–	–	492	
100–149,9	172	13	89	1	115	61	16	–	1	–	–	–	468	
150–199,9	56	3	27	–	45	26	3	3	–	–	–	–	163	
200 u.m.	89	5	36	1	35	21	11	1	1	–	–	–	200	
Zusammen	4 822	3 821	1 325	48	1 360	418	86	13	7	2	–	–	11 902	

¹ Ganzjährig und nicht ganzjährig Pflichtige – Als Kinderzahl wird die Zahl der unterstützten Personen verstanden. ² Durchschnittseinkommen 1979/80 nach Abzug der Freibeträge für Haushalt, Kinder, Erwerbseinkommen der Ehefrau und Versicherung. ³ Einschliesslich Fälle mit unbekanntem für den Steuersatz massgebendem Einkommen.

Wehrsteuerpflichtige juristische Personen nach Rendite, Reinertrag und Kapital – 19. Periode 1977/78

Rendite Reinertrag Kapital Vermögen	Aktiengesellschaften und GmbH				Genossenschaften					
	An- zahl	Rein- ertrag in 1000 Fr.	Kapital in 1000 Fr. ¹	Steuer vom ... in 1000 Fr. ²		An- zahl	Rein- ertrag in 1000 Fr.	Ver- mögen in 1000 Fr. ¹	Steuer vom ... in 1000 Fr. ²	
				Rein- ertrag	Kapital				Rein- ertrag	Ver- mögen
Gesellschaften mit nebenstehender prozentualer Rendite										
Ohne	2 312	–	1 756 029	–	1 400	73	–	39 673	–	33
Bis 0,9	234	1 332	315 053	43	208	16	417	102 663	14	85
1– 3,9	544	106 472	3 430 666	3 225	2 754	51	579	22 413	21	18
4– 7,9	522	342 766	7 176 337	11 432	5 359	48	2 718	48 182	116	36
8–11,9	336	646 731	7 410 429	33 338	4 925	23	9 286	101 411	654	79
12–19,9	368	108 250	813 173	8 423	638	12	387	3 060	33	3
20–49,9	343	120 249	518 334	10 512	411	10	386	2 384	38	2
50 und mehr	233	174 402	186 647	8 285	144	8	1 817	3 379	178	3
Ohne Vermögen	.	.	.	.	.	1	0	–	0	–
Gesellschaften mit nebenstehendem Reinertrag in 1000 Fr.										
Ohne	2 312	–	1 756 029	–	1 400	73	–	39 673	–	33
Bis 0,9	200	93	32 805	3	26	18	8	1 578	0	1
1– 1,9	137	196	14 928	7	11	10	13	564	0	0
2– 2,9	134	328	14 666	11	11	13	32	1 936	1	2
3– 3,9	105	370	27 894	15	22	11	37	2 018	2	2
4– 4,9	84	371	21 599	16	16	3	14	304	1	0
5– 5,9	59	319	7 677	16	6	5	28	860	1	1
6– 6,9	58	374	38 163	17	31	8	51	1 871	2	2
7– 7,9	73	541	16 333	30	13	5	37	1 316	1	1
8– 8,9	46	389	11 347	20	9	10	85	2 479	5	2
9– 9,9	56	532	10 403	30	8	3	28	999	2	1
10– 19,9	378	5 522	135 427	345	107	27	393	8 089	20	6
20– 29,9	206	5 073	94 396	324	73	13	309	4 990	19	4
30– 39,9	131	4 562	65 837	312	52	5	164	3 063	8	3
40– 49,9	98	4 427	107 657	292	46	6	285	4 903	18	4
50– 59,9	78	4 273	59 433	280	44	4	222	5 650	12	5
60– 69,9	65	4 204	69 044	279	56	3	188	3 238	12	3
70– 79,9	50	3 754	43 886	271	36	2	151	2 253	10	2
80– 89,9	42	3 548	39 326	260	32	2	172	2 395	10	2
90– 99,9	40	3 802	46 372	270	38	1	99	1 478	5	1
100–199,9	188	26 859	320 222	1 921	262	8	990	13 527	58	10
200–499,9	141	45 670	507 730	2 869	411	7	2 094	120 401	109	96
500–999,9	88	58 674	731 580	3 836	592	1	546	10 593	25	9
1000 und mehr	123	1 326 323	17 433 914	63 833	12 537	4	9 646	88 987	731	68
Gesellschaften mit nebenstehendem Kapital bzw. Vermögen in 1000 Fr.										
Ohne	1	14	–	1	–	1	0	–	0	–
Bis 19	18	1	198	0	0	39	71	260	6	0
20– 49	445	1 463	10 980	107	8	23	53	795	4	1
50– 99	1 480	10 637	84 984	667	61	23	48	1 648	3	1
100– 199	907	15 672	115 043	1 003	87	42	202	5 870	14	5
200– 499	818	20 107	249 304	1 652	196	60	780	18 833	46	15
500– 999	417	25 181	279 546	1 959	221	23	771	15 939	49	13
1000– 1999	315	32 549	425 808	2 205	338	14	1 266	21 906	72	17
2000– 4999	246	102 106	769 091	4 999	602	10	3 146	28 889	240	21
5000– 9999	99	47 090	690 928	3 490	557	1	400	6 765	20	6
10000–19999	62	74 949	863 382	2 671	712	3	3 573	48 458	214	35
20000–49999	49	133 083	1 510 512	8 190	1 205	2	4 880	74 919	372	62
50000 und mehr	35	1 037 350	16 606 892	48 313	11 854	1	401	98 883	14	82
Zusammen	4 892	1 500 202	21 606 668	75 257	15 840	242	15 590	323 165	1 053	258

¹ In der Schweiz steuerpflichtiges Kapital bzw. Vermögen. ² Steuer pro Jahr.

Wehrsteuerpflichtige juristische Personen nach Wirtschaftsklasse – 19. Periode 1977/78

Wirtschaftsklasse	Reinertrag		Kapital ¹		Steuer vom ... in 1000 Fr. ²		
	Pflichtige	In 1000 Fr.	Pflichtige	In 1000 Fr.	Reinertrag	Kapital ¹	³ Total
Aktiengesellschaften und GmbH							
Gartenbau	3	95	4	829	4	1	5
Steinbrüche, Gruben	2	51	2	1 214	2	1	2
Industrie, Gewerbe	317	449 785	611	8 211 813	20 808	5 998	26 806
Nahrungsmittelindustrie	19	6 994	32	79 658	614	66	679
Getränkeindustrie	3	709	3	22 204	27	18	45
Textilindustrie	9	706	14	25 058	49	21	70
Bekleidung, Schuhe	11	206	19	5 736	11	5	15
Holz-, Möbelindustrie	22	987	35	24 297	78	20	98
Papierindustrie	2	96	5	3 766	9	3	12
Grafisches Gewerbe	54	4 389	121	66 075	351	52	403
Kunststoff, Leder	5	126	10	2 120	11	2	13
Chemische Industrie ⁴	45	416 230	79	7 673 212	18 210	5 604	23 813
Steine und Erden	7	218	17	9 958	11	8	19
Metallindustrie, -gewerbe	70	9 513	151	132 816	673	109	782
Maschinen-, Fahrzeugbau	49	9 149	89	105 494	742	86	828
Uhren, Bijouterie	8	96	14	2 517	5	2	7
Übriges Gewerbe	13	365	22	58 902	18	4	22
Baugewerbe	69	6 323	128	130 725	440	107	547
Energiewirtschaft ⁵	1	2	3	494	0	0	0
Dienstleistungen	2 188	1 043 946	4 143	13 261 593	54 002	9 734	63 735
Grosshandel	514	140 172	1 017	1 055 748	9 510	841	10 351
Handelsvermittlung	1	22	1	50	1	0	1
Detail-, Einzelhandel	219	25 025	424	202 780	2 099	165	2 264
Banken, Versicherungen	396	734 052	789	10 487 110	31 466	7 584	39 050
Immobilien, Verleih	444	22 112	674	462 114	1 573	373	1 946
Reise-, Transportgewerbe	163	33 193	317	523 761	1 867	383	2 250
Gastgewerbe	19	585	59	21 223	50	15	65
Unterrichts-, Bildungswesen	3	35	13	989	2	1	3
Forschung, Raumplanung ⁶	7	208	10	2 816	14	2	16
Gesundheitswesen ⁷	3	25	11	1 120	1	1	2
Interessenvertretung	344	76 885	687	402 773	6 749	320	7 069
Kultur, Unterhaltung, Sport	18	646	42	14 628	32	12	44
Reinigung	9	182	23	2 381	16	2	18
Reparaturgewerbe	33	2 177	46	30 688	145	24	169
Andere Dienstleistungen	15	8 628	30	53 412	477	11	488
Zusammen	2 580	1 500 202	4 891	21 606 668	75 257	15 840	91 096
Genossenschaften							
Landwirtschaft	2	3	3	41	0	0	0
Industrie, Gewerbe	4	56	10	2 473	4	2	6
Baugewerbe	3	32	6	1 471	2	1	3
Energiewirtschaft ⁵	–	–	2	63	–	0	0
Dienstleistungen	160	15 500	220	319 117	1 048	254	1 302
Grosshandel	10	2 278	13	12 725	202	10	213
Detail-, Einzelhandel	8	4 924	12	78 211	375	65	439
Banken, Versicherungen	8	4 634	9	65 993	272	50	321
Immobilien, Verleih	106	2 843	139	53 940	161	40	201
Reise-, Transportgewerbe	3	66	7	2 180	3	2	4
Gastgewerbe	3	143	4	2 175	8	2	10
Unterrichts-, Bildungswesen	–	–	2	44	–	0	0
Gesundheitswesen ⁷	–	–	1	122	–	0	0
Interessenvertretung	19	606	26	103 492	27	85	112
Kultur, Unterhaltung, Sport	2	5	4	215	0	0	0
Andere Dienstleistungen	1	1	3	20	0	0	0
Zusammen	169	15 590	241	323 165	1 053	258	1 311

¹ Bei den Genossenschaften Vermögen. ² Steuer pro Jahr. ³ Ohne Steuern auf Kapitalgewinnen, Rückvergütungen und Rabatten. ⁴ Einschliesslich Mineralölindustrie. ⁵ Einschliesslich Umweltschutz. ⁶ Einschliesslich Kulturtechnik. ⁷ Einschliesslich Bestattungswesen.

Personalbestand am Jahresende und Personalausgaben der Kantonalen Verwaltung 1982

Departement Dienststelle	Beschäftigtes Personal ¹				Zu Ganz- zeit aufge- rechnete besetzte Stellen	Personalausgaben in 1000 Franken ²			
	Ganz- zeit- lich	Teil- zeit- lich	Total	Davon weib- lich		Brutto- besol- dungen	Sozialver- sicherungs- leistungen	Personal- neben- kosten	Total
Behörden, Gerichte, Allg. Verw.	259	150	409	134	316,7	19 768	10 139	657	30 564
Behörden, Allg. Verwaltung	9	4	13	3	10,1	1 591	386	0	1 977
Appellationsgericht	11	1	12	2	11,2	1 144	270	—	1 414
Gericht für Strafsachen	43	45	88	29	53,5	3 959	985	6	4 950
Zivilgericht	143	25	168	55	151,2	8 774	2 424	35	11 233
Personalamt	23	4	27	11	25,5	1 707	499	613	2 819
Sozialstellen	30	71	101	34	65,2	2 593	378	3	2 974
Sozialleistungen ³	.	.	.	.	.	—	5 197	—	5 197
Erziehungsdepartement	2 581	2 663	5 244	2 432	3 726,2	250 715	55 046	356	306 117
Sekretariat	121	387	508	398	241,2	11 947	2 248	108	14 303
Staatliche Kindergärten	156	36	192	191	171,6	8 224	1 829	—	10 053
Primarschulen	220	108	328	222	272,4	17 967	4 278	4	22 249
Schulen in Riehen und Bettingen	67	37	104	57	82,3	6 016	1 483	1	7 500
Sonderklassen, Sozialpäd. Dienst	211	232	443	295	336,6	19 818	4 065	67	23 950
Sekundar- und Realschulen	228	255	483	185	365,5	26 396	6 018	—	32 414
Humanistisches Gymnasium	34	23	57	12	41,9	3 661	949	—	4 610
Realgymnasium	39	35	74	12	55,8	4 616	1 127	0	5 743
Mathem.-Naturw. Gymnasium	39	42	81	17	59,4	4 849	1 206	—	6 055
Gymnasium am Kohlenberg	33	76	109	51	64,7	5 003	1 234	—	6 237
Holbein-Gymnasium	33	73	106	53	69,4	5 313	1 245	—	6 558
Gymnasium Bäumlihof	84	69	153	53	115,0	9 198	2 282	—	11 480
Diplommittel-, Kt. Handelsschule	122	150	272	118	193,7	15 185	3 450	1	18 636
Kantonales Lehrerseminar	17	31	48	14	26,3	3 723	664	2	4 389
Gewerbe-, Berufs- u. Frauenschule	297	323	620	164	422,9	25 225	5 427	29	30 681
Universitätsverwaltung	110	152	262	109	165,2	10 413	1 977	28	12 418
Theologische Fakultät	9	7	16	3	10,6	1 382	360	2	1 744
Juristische Fakultät	15	26	41	12	25,2	2 585	661	2	3 248
Medizinische Fakultät	183	48	231	123	200,7	12 875	2 372	51	15 298
Philosophisch-Historische Fakultät	87	120	207	56	134,3	12 549	3 108	16	15 673
Phil.-Naturwissensch. Fakultät	181	171	352	67	254,6	18 180	3 867	6	22 053
Biozentrum	121	92	213	81	175,6	11 257	2 033	1	13 291
Archäologische Bodenforschung	3	1	4	1	3,5	275	75	—	350
Stadt- und Münstermuseum	5	17	22	16	11,1	615	144	—	759
Museen an der Augustinergasse	3	30	33	8	13,6	661	42	6	709
Kunstmuseum	39	32	71	28	51,1	2 707	557	21	3 285
Antikenmuseum	14	13	27	13	18,5	1 049	221	—	1 270
Historisches Museum	16	27	43	10	27,9	1 396	308	0	1 704
Naturhistorisches Museum	25	11	36	11	29,3	1 823	448	0	2 271
Museum für Völkerkunde	15	19	34	18	22,7	1 487	375	1	1 863
Schulartzamt	24	15	39	28	31,8	2 572	579	10	3 161
Schulmaterialverwaltung	30	5	35	6	31,8	1 748	414	0	2 162
Justizdepartement	415	89	504	235	460,5	26 718	6 375	179	33 272
Sekretariat	27	22	49	32	34,2	1 994	455	9	2 458
Staatsanwaltschaft	108	10	118	44	112,3	7 542	1 959	72	9 573
Vormundschaftsbehörde	96	18	114	59	106,9	6 306	1 634	19	7 959
Schulheime	94	29	123	76	112,5	5 600	1 023	41	6 664
Grundbuchamt	13	1	14	4	13,2	785	213	1	999
Vermessungsamt	53	2	55	3	54,0	3 011	727	31	3 769
Zivilstandsamt	13	5	18	11	15,4	837	202	—	1 039
Strafvollzug	5	1	6	3	5,4	270	53	6	329
Handelsregister	6	1	7	3	6,6	373	109	0	482
Finanzdepartement	321	33	354	93	336,9	20 253	5 128	115	25 496
Sekretariat	8	17	25	18	14,4	882	208	7	1 097
Finanzkontrolle	15	—	15	1	15,0	1 109	304	8	1 421
Finanzverwaltung	23	1	24	5	23,7	1 456	371	2	1 829
Steuerverwaltung	190	3	193	44	192,1	11 282	2 790	20	14 092
Staatlicher Liegenschaftsverkehr	15	4	19	4	16,9	1 124	283	16	1 423
Elektronische Datenverarbeitung	70	8	78	21	74,8	4 400	1 172	62	5 634

¹ Einschliesslich freie Vikare, Lehrlinge, Lehrtöchter und Reinigungspersonal. ² Vgl. Staatsrechnung Basel-Stadt 1982, Konto 6.1. ³ Übrige unaufgeteilte Sozialversicherungsleistungen (Pensionskasse: Beitrag an Einkaufssumme und Amortisationsquoten; Verwaltungskostenanteil AHV und Unfall- und Fürsorgekasse).

Fortsetzung

Personalbestand am Jahresende und Personalausgaben der Kantonalen Verwaltung 1982¹

Departement Dienststelle Spezialbetrieb	Beschäftigtes Personal ¹				Zu Ganz- zeit aufge- rechnete besetzte Stellen	Personalausgaben in 1000 Franken ²			
	Ganz- zeit- lich	Teil- zeit- lich	Total	Davon weib- lich		Brutto- besol- dungen	Sozialver- sicherungs- leistungen	Personal- neben- kosten	Total
Polizei- und Militärdepartement	1 350	94	1 444	203	1 391,9	77 948	18 097	1 975	98 020
Polizei, Verwaltung	1 129	73	1 202	178	1 161,2	64 356	14 868	1 667	80 891
Amt für Zivilschutz	28	14	42	14	34,4	1 821	452	21	2 294
Feuerwehr	126	2	128	2	126,7	8 090	1 821	284	10 195
Militärdirektion	24	3	27	4	25,6	1 444	369	2	1 815
Zeughausverwaltung	43	2	45	5	44,0	2 237	587	1	2 825
Baudepartement	957	48	1 005	79	976,8	50 234	12 269	708	63 211
Sekretariat	27	33	60	36	39,7	2 076	482	106	2 664
Bauinspektorat	18	—	18	2	18,0	1 194	313	23	1 530
Amt für Bausubvention	7	1	8	1	7,5	460	116	0	576
Gewässerschutzamt	67	—	67	7	67,0	3 855	957	40	4 852
Amt f. Kantons- u. Stadtplanung	33	—	33	4	33,0	2 066	521	9	2 596
Stadtgärtnerei	142	5	147	4	143,2	6 354	1 478	61	7 893
Tiefbauamt	365	4	369	14	367,5	17 891	4 227	157	22 275
Maschinen-, Heizungsamt	214	2	216	5	215,0	11 001	2 721	242	13 964
Hochbauamt	84	3	87	6	85,9	5 337	1 454	70	6 861
Sanitätsdepartement	5 302	1 635	6 937	4 911	6 113,1	282 643	53 384	16 416	352 443
Sekretariat	16	6	22	10	19,3	1 316	352	11	1 679
Gesundheitsamt	12	14	26	16	19,6	1 511	413	3	1 927
Amt für Lüthygiene ³	3	1	4	—	3,2	310	47	—	357
Sanitätsdienst	50	1	51	1	50,8	3 013	688	85	3 786
Kantonales Veterinäramt	11	4	15	2	12,8	853	225	8	1 086
Kantonales Laboratorium	31	8	39	11	34,2	2 203	549	13	2 765
Friedhofamt	102	22	124	22	110,2	5 294	1 161	33	6 488
Alkohol- und Drogenberatung ⁴	7	8	15	6	11,0	706	175	3	884
Volkszahnklinik	57	15	72	47	64,6	3 036	555	138	3 729
Schulzahnklinik	37	25	62	53	49,9	2 867	706	28	3 601
Bäder, Kunsteisbahn Eglisee	35	11	46	17	38,8	2 118	404	62	2 584
Kantonsspital ⁵	3 320	1 060	4 380	3 158	3 833,2	173 163	32 042	14 447	219 652
Felix Platter-Spital ⁵	492	202	694	553	603,1	26 513	4 894	838	32 245
Kinderspital ⁵	511	169	680	578	596,4	28 145	5 424	351	33 920
Psychiatrische Klinik ⁵	618	89	707	437	666,0	31 595	5 749	396	37 740
Wirtschafts- und Sozialdepartement	183	64	247	111	211,3	12 124	2 882	45	15 051
Regierungs-, Dep. Sekretariat ⁶	13	9	22	13	17,9	1 325	300	4	1 629
Staatskanzlei	12	—	12	4	12,0	559	155	4	718
Staatsarchiv	10	4	14	3	11,7	836	210	0	1 046
Gewerbeinspektorat	19	1	20	9	19,5	1 198	299	6	1 503
Amt für Berufsberatung	8	2	10	5	9,4	688	156	6	850
Kantonales Arbeitsamt	42	17	59	24	49,3	2 591	595	14	3 200
Kt. Krankenversicherungsamt	9	1	10	4	9,4	451	109	0	560
Börse	5	10	15	9	9,2	467	99	4	570
Statistisches Amt	13	5	18	9	14,7	819	186	1	1 006
Wohnungsnachweis	14	6	20	11	16,4	819	189	2	1 010
Staatliches Einigungsamt	4	—	4	1	4,0	272	75	2	349
Amt f. kant. AHV- und IV-Renten	24	6	30	14	26,3	1 337	325	1	1 663
Verwaltung der Pensionskasse	10	3	13	5	11,5	762	184	1	947
Spezialbetriebe	1 883	135	2 018	137	1 945,9	103 645	25 308	848	129 801
Basler Verkehrsbetriebe	1 077	90	1 167	49	1 121,1	58 689	14 017	272	72 978
Industrielle Werke	725	32	757	75	739,3	40 218	10 103	480	50 801
Schlachthof	31	5	36	2	33,9	2 096	517	26	2 639
Dreispietzverwaltung	28	1	29	3	28,2	1 340	345	48	1 733
Rheinschiffahrtsdirektion	20	7	27	8	21,4	1 200	310	22	1 532
Parkgaragen	2	—	2	—	2,0	102	16	—	118
Zusammen	13 251	4 911	18 162	8 335	15 479,3	844 048	188 628	21 299	1 053 975
Öffentliche Krankenkasse	87	9	96	58	91,4	4 679	1 175	50	5 904

¹ und ² siehe Fussnoten 1 und 2 auf Seite 208. ³ Einschliesslich Meteorologie. ⁴ Einschliesslich Koordinationsstelle für Alkohol- und Drogenfragen. ⁵ Ohne 15,2 Mitarbeiter der kantonalen Spitäler, die durch den Schweizerischen Nationalfonds bezahlt werden. ⁶ Einschliesslich Bürgerrechtsdienst, Kantonales Forstwesen, Lesesaal Klybeckstrasse, Kantonale Preiskontrollstelle und Kantonale Zentralstelle für Kriegswirtschaft.

Personalbestand am Jahresende und Personalausgaben der Kantonalen Verwaltung seit 1976

Jahr	Beschäftigtes Personal ¹			Zu Ganzzeit aufgerechnete besetzte Stellen	Personalausgaben in 1000 Franken ²			Index der Personalausgaben (1977=100)		
	Ganzzeitlich	Teilzeitlich	Total		Bruttobesoldungen	Sozialversicherungsleistungen	Personalnebenkosten			
1976	13 789	5 799	19 588	9 090	15 756,2	671 965	181 150	5 071	858 186	99,1
1977	13 681	4 537	18 218	8 330	15 514,9	673 230	180 878	12 204	866 312	100,0
1978 ³	13 720	4 811	18 531	8 522	15 656,9	687 951	177 567	11 895	877 413	101,3
1979	13 768	4 955	18 723	8 649	15 817,7	700 956	176 220	12 672	889 848	102,7
1980	13 701	4 833	18 534	8 555	15 727,2	750 377	165 542	18 341	934 260	107,8
1981	13 609	4 982	18 591	8 750	15 734,9	782 721	147 950	20 132	950 803	109,8
1982	13 251	4 911	18 162	8 335	15 479,3	844 048	188 628	21 299	1 053 975	121,7

¹ Einschliesslich Lehrlinge, Lehrtöchter und Reinigungspersonal und seit 1977 einschliesslich Hilfsassistenten der Institute und Seminarien. ² Vgl. Staatsrechnungen Basel-Stadt, Konto 6.1. ³ Seit 1978 einschliesslich Personalbestand und -ausgaben der Arbeitslosenkasse.

Personalbestand am Jahresende und Personalausgaben nach Departement seit 1976

Departement	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982
Beschäftigtes Personal							
Behörden, Gerichte, Allg. Verw.	272	271	295	379	406	418	409
Erziehungsdepartement	6 386	5 363	5 510	5 621	5 593	5 570	5 244
Justizdepartement	574	576	533	519	510	513	504
Finanzdepartement	374	371	373	353	358	358	354
Polizei- und Militärdepartement	1 378	1 375	1 357	1 388	1 401	1 409	1 444
Baudepartement	1 072	1 049	1 029	1 028	1 015	1 007	1 005
Sanitätsdepartement	7 006	6 762	7 023	7 084	6 928	7 000	6 937
Wirtschafts- und Sozialdepartement ¹	272	260	270 ³	270	245	257	247
Spezialbetriebe	2 254	2 191	2 141	2 081	2 078	2 059	2 018
Zusammen	19 588	18 218	18 531	18 723	18 534	18 591	18 162
Kantonale Versicherungsanstalten ²	128	113	92	96	99	99	96
Zu Ganzzeit aufgerechnete besetzte Stellen							
Behörden, Gerichte, Allg. Verw.	244,6	240,8	260,3	316,9	317,8	321,7	316,7
Erziehungsdepartement	3 721,1	3 686,1	3 755,6	3 802,4	3 846,5	3 836,8	3 726,2
Justizdepartement	524,8	522,9	483,9	473,7	468,8	465,1	460,5
Finanzdepartement	352,3	350,9	355,2	337,1	339,9	342,0	336,9
Polizei- und Militärdepartement	1 320,4	1 326,2	1 306,6	1 339,2	1 359,0	1 357,8	1 391,9
Baudepartement	1 024,7	1 018,8	995,6	994,1	984,5	976,3	976,8
Sanitätsdepartement	6 163,1	6 035,3	6 205,7	6 298,9	6 177,2	6 234,2	6 113,1
Wirtschafts- und Sozialdepartement ¹	217,3	212,2	220,4 ³	225,7	215,3	221,1	211,3
Spezialbetriebe	2 187,9	2 121,7	2 073,6	2 029,7	2 018,2	1 979,9	1 945,9
Zusammen	15 756,2	15 514,9	15 656,9	15 817,7	15 727,2	15 734,9	15 479,3
Kantonale Versicherungsanstalten ²	121,7	107,3	87,7	91,9	94,6	94,7	91,4
Personalausgaben in 1000 Franken							
Behörden, Gerichte, Allg. Verw.	76 202	76 242	50 543	45 352	31 632	32 431	30 564
Erziehungsdepartement	227 673	230 874	248 646	254 875	269 602	275 043	306 117
Justizdepartement	27 124	27 812	27 468	27 835	29 461	29 588	33 272
Finanzdepartement	19 568	19 377	20 862	21 358	22 693	22 694	25 496
Polizei- und Militärdepartement	73 421	72 977	77 775	79 329	84 615	86 280	98 020
Baudepartement	48 810	49 079	51 957	52 258	56 614	55 308	63 211
Sanitätsdepartement	252 091	259 821	276 258	284 191	309 184	316 029	352 443
Wirtschafts- und Sozialdepartement ¹	11 261	11 225	12 388 ³	12 848	13 418	13 959	15 051
Spezialbetriebe	122 036	118 905	111 516	111 802	117 041	119 471	129 801
Zusammen	858 186	866 312	877 413	889 848	934 260	950 803	1 053 975
Kantonale Versicherungsanstalten ²	5 761	5 371	4 430	4 677	5 109	5 219	5 904

¹ Bis 1977 Departement des Innern. ² ÖKK + AK, seit 1978 nur ÖKK. ³ Seit 1978 einschliesslich Arbeitslosenkasse.

Dauernd beschäftigtes Personal nach Anstellungsverhältnis und Dienstalter 1981 und 1982

Anstellungsverhältnis Dienstalter	Behörd., Gerichte Allg. Ver- waltung	Erzie- hungs- departe- ment	Justiz- departe- ment	Finanz- departe- ment	Polizei-, Militär- departe- ment	Bau- departe- ment	Sani- täts- departe- ment	Wirt- schafts- u. Sozial- depart.	Spe- zial- betrie- be	Ganze kantonale Verwaltung	
										In %	Absolut
Anstellungsverhältnis Ende 1981 – Prozentverteilung											
Aushilfsweise	34,7	14,8	20,1	9,5	4,8	11,6	14,3	18,3	5,2	13,1	2 444
Provisorium	6,0	3,4	10,3	7,5	5,1	7,5	24,2	8,2	6,4	12,3	2 286
Definitiv	58,6	44,9	68,4	82,7	89,7	79,7	45,8	72,8	86,4	57,2	10 636
Privatrechtlich	0,2	16,3	–	–	0,2	0,1	4,4	–	1,2	6,7	1 251
Lehrlinge	0,5	2,6	1,0	–	0,2	0,9	0,6	–	0,8	1,2	218
Berufsschüler	–	–	–	–	–	–	10,7	–	–	4,0	748
Vikare	–	17,7	0,2	–	–	–	–	–	–	5,3	989
Übrige	–	0,3	–	0,3	–	0,1	0,1	0,8	–	0,1	19
Zusammen in %	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	.
Absolute Zahlen	418	5 570	513	358	1 409	1 007	7 000	257	2 059	.	18 591
Anstellungsverhältnis Ende 1982 – Prozentverteilung											
Aushilfsweise	33,7	15,0	17,3	9,6	5,0	9,8	12,8	19,0	5,7	12,5	2 269
Provisorium	5,6	3,2	10,7	4,8	4,5	7,1	21,5	5,3	5,5	11,1	2 012
Definitiv	59,4	48,1	70,8	85,3	90,0	82,2	48,0	74,9	88,2	59,7	10 845
Privatrechtlich	0,2	12,5	–	–	0,2	0,1	6,4	–	–	6,1	1 104
Lehrlinge	1,0	2,6	1,2	–	0,3	0,8	0,5	–	0,6	1,1	205
Berufsschüler	–	–	–	–	–	–	10,8	–	–	4,1	746
Vikare	–	18,4	–	–	–	–	–	–	–	5,3	966
Übrige	–	0,2	–	0,3	–	–	–	0,8	–	0,1	15
Zusammen in %	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	.
Absolute Zahlen	409	5 244	504	354	1 444	1 005	6 937	247	2 018	.	18 162
Dienstalter Ende 1981 – Prozentverteilung											
Bis 2	23,4	29,9	27,5	15,1	15,1	20,2	40,4	19,8	13,6	29,9	5 565
3– 5	16,3	15,1	8,6	15,6	4,8	7,3	11,1	8,9	5,4	11,0	2 039
6–10	17,9	20,6	22,6	24,0	13,4	22,6	19,8	23,3	13,3	19,2	3 566
11–15	11,7	12,0	13,8	15,4	18,2	17,6	14,1	13,2	10,2	13,5	2 504
16–20	8,6	7,6	8,6	7,8	15,8	12,8	6,1	11,3	12,4	8,6	1 595
21–25	9,1	6,1	7,8	8,1	15,3	8,2	4,0	8,9	15,9	7,4	1 376
26–30	5,0	4,8	6,2	6,7	9,0	7,3	2,8	7,8	15,5	5,8	1 082
31–35	6,5	3,0	3,3	3,6	6,1	3,2	1,3	4,3	10,0	3,5	649
36 und mehr	1,4	0,9	1,6	3,6	2,2	0,7	0,3	2,3	3,6	1,2	215
Zusammen in %	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	.
Absolute Zahlen	418	5 570	513	358	1 409	1 007	7 000	257	2 059	.	18 591
Dienstalter Ende 1982 – Prozentverteilung											
Bis 2	24,9	28,7	25,2	17,2	14,3	17,7	37,9	15,8	13,8	28,2	5 122
3– 5	11,7	13,2	10,3	13,3	6,5	8,8	13,1	9,7	5,1	11,3	2 056
6–10	19,1	20,2	19,4	22,6	11,3	21,6	18,2	22,7	10,4	17,8	3 226
11–15	13,7	13,2	17,5	16,1	18,8	17,7	15,2	14,6	13,5	14,9	2 703
16–20	8,3	8,2	8,3	8,5	14,8	13,1	6,8	13,0	10,9	8,9	1 608
21–25	8,3	6,5	7,7	7,3	14,6	9,8	4,2	10,5	16,1	7,6	1 389
26–30	6,4	5,5	6,9	6,8	11,4	7,1	3,0	6,5	16,6	6,4	1 168
31–35	5,6	3,4	3,0	4,8	6,6	3,6	1,4	3,6	9,7	3,7	665
36 und mehr	2,0	1,1	1,6	3,4	1,7	0,7	0,3	3,6	3,9	1,2	225
Zusammen in %	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	.
Absolute Zahlen	409	5 244	504	354	1 444	1 005	6 937	247	2 018	.	18 162

Personalbestand am Jahresende und Personalausgaben der Kantonalen Verwaltung 1981 und 1982

Departement	Beschäftigtes Personal ¹				Zu Ganzzeit aufgerechnete besetzte Stellen	Personalausgaben in 1000 Franken ²			Total
	Ganzzeitlich	Teilzeitlich	Total	Davon weiblich		Bruttobesoldungen	Sozialversicherungsleistungen	Personalebenkosten	
Rechnungsjahr 1981									
Behörden, Gerichte, Verw.	262	156	418	134	321,7	18 219	13 218	994	32 431
Erziehungsdepartement	2 622	2 948	5 570	2 728	3 836,8	233 564	41 188	291	275 043
Justizdepartement	416	97	513	246	465,1	24 818	4 587	183	29 588
Finanzdepartement	329	29	358	98	342,0	18 833	3 750	111	22 694
Polizei- u. Militärdep.	1 318	91	1 409	181	1 357,8	71 358	13 005	1 917	86 280
Baudepartement	956	51	1 007	84	976,3	46 099	8 562	647	55 308
Sanitätsdepartement	5 605	1 395	7 000	5 028	6 234,2	261 462	39 740	14 827	316 029
Wirtschafts- u. Sozialdep.	189	68	257	108	221,1	11 715	2 204	40	13 959
Spezialbetriebe	1 912	147	2 059	143	1 979,9	96 653	21 696	1 122	119 471
Zusammen	13 609	4 982	18 591	8 750	15 734,9	782 721	147 950	20 132	950 803
Öffentliche Krankenkasse	90	9	99	61	94,7	4 287	888	44	5 219
Rechnungsjahr 1982									
Behörden, Gerichte, Verw.	259	150	409	134	316,7	19 768	10 139	657	30 564
Erziehungsdepartement	2 581	2 663	5 244	2 432	3 726,2	250 715	55 046	356	306 117
Justizdepartement	415	89	504	235	460,5	26 718	6 375	179	33 272
Finanzdepartement	321	33	354	93	336,9	20 253	5 128	115	25 496
Polizei- u. Militärdep.	1 350	94	1 444	203	1 391,9	77 948	18 097	1 975	98 020
Baudepartement	957	48	1 005	79	976,8	50 234	12 269	708	63 211
Sanitätsdepartement	5 302	1 635	6 937	4 911	6 113,1	282 643	53 384	16 416	352 443
Wirtschafts- u. Sozialdep.	183	64	247	111	211,3	12 124	2 882	45	15 051
Spezialbetriebe	1 883	135	2 018	137	1 945,9	103 645	25 308	848	129 801
Zusammen	13 251	4 911	18 162	8 335	15 479,3	844 048	188 628	21 299	1 053 975
Öffentliche Krankenkasse	87	9	96	58	91,4	4 679	1 175	50	5 904

¹ Einschliesslich Lehrlinge, Lehrtöchter und Reinigungspersonal, Hilfsassistenten der Institute und Seminarien. ² Vgl. Staatsrechnung Basel-Stadt, Konto 6.1.

Personalbestand am Jahresende und Personalausgaben der Bürgergemeinde Basel 1981 und 1982

Verwaltung Institution	Beschäftigtes Personal ¹				Zu Ganzzeit aufgerechnete besetzte Stellen	Personalausgaben in 1000 Franken ¹			Total
	Ganzzeitlich	Teilzeitlich	Total	Davon weiblich		Bruttobesoldungen	Sozialversicherungsleistungen	Personalebenkosten	
Rechnungsjahr 1981									
Bürgerratskanzlei	6	2	8	5	6,4	375	143	–	518
Forstverwaltung	21	–	21	1	21,0	743	197	40	980
Fürsorgeamt ²	31	9	40	30	34,9	1 565	524	7	2 096
Waisenhaus ³	39	15	54	37	46,9	2 191	512	95	2 798
Bürgerspital ⁴	541	161	702	521	625,5	24 586	2 833	–	27 419
Zusammen	638	187	825	594	734,7	29 460	4 209	142	33 811
Rechnungsjahr 1982									
Bürgerratskanzlei	7	2	9	5	7,5	430	193	–	623
Forstverwaltung	18	–	18	1	18,0	828	180	35	1 043
Fürsorgeamt ²	31	9	40	30	35,4	1 697	842	7	2 546
Waisenhaus ³	40	12	52	34	47,1	2 486	817	103	3 406
Bürgerspital ⁴	522	199	721	513	632,9	27 203	3 160	–	30 363
Zusammen	618	222	840	583	740,9	32 644	5 192	145	37 981

¹ Einschliesslich Personal und Lohnaufwendungen für Reinigung. ² Einschliesslich Altersheim am Bruderholz. ³ Einschliesslich Basler Lehrtöchterheim. ⁴ 1. Zentralverwaltung; 2. Abteilung Betreuung Betagter: Alterszentren Weiherweg und Wiesendamm, Leimenklinik, Chrischonaklinik; Altersheime Missionsstrasse 7, Lindenhof, Alterssyf zum Lamm und Alterspension Dalbenhof; 3. Abteilung Rehabilitation Behinderter «Milchsuppe» und 4. Abteilung Schweizerisches Paraplegikerzentrum.

Aktivbestände der Pensionskasse des Basler Staatspersonals seit 1949¹

Jahresende Alter	Versicherte ²		Teilversicherte		Spareinleger		Freiwillige	Total
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen		
Anzahl Aktivversicherte								
1949 ³	4 859	726	.	.	600	366	–	6 551
1955	5 543	1 249	.	.	827	655	44	8 318
1960	6 424	1 489	.	.	980	1 005	91	9 989
1965	7 275	2 015	136	25	424	808	260	10 943
1970	7 380	2 250	151	36	482	1 115	340	11 754
1975	7 655	3 017	174	65	624	1 290	400	13 225
1978	7 876	3 501	141	76	761	1 525	411	14 291
1979	7 940	3 591	146	81	807	1 634	421	14 620
1980	8 203	3 965	.	.	860	2 250	441	15 719
1981	8 342	4 351	.	.	810	2 140	413	16 056
1982	8 434	4 559	.	.	693	2 046	386	16 118

Versicherte Besoldungen in 1000 Franken

1949 ³	44 309	5 318	.	.	3 820	1 715	–	55 162
1955	58 149	9 783	.	.	6 565	3 627	466	78 590
1960	77 701	13 687	.	.	9 380	6 955	1 026	108 749
1965	108 685	23 961	1 587	264	4 855	7 735	2 613	149 700
1970	148 738	36 801	2 207	502	7 510	14 560	4 847	215 165
1975	234 467	71 530	3 879	1 202	11 965	21 265	6 055	350 363
1978	264 216	86 606	3 254	1 433	15 454	26 251	7 377	404 591
1979	269 668	89 495	3 305	1 522	16 350	28 271	7 679	416 290
1980	320 356	112 045	.	.	20 425	43 769	8 205	504 800
1981	338 420	124 833	.	.	20 064	42 943	8 013	534 273
1982	364 812	137 828	.	.	18 740	44 012	7 634	573 026

Anzahl Aktivversicherte nach Altersgruppe 1982

20–29	596	776	.	.	312	1 031	3	2 718
30–39	2 073	1 543	.	.	246	449	62	4 373
40–49	2 476	1 158	.	.	70	319	106	4 129
50–59	2 614	980	.	.	41	221	172	4 028
60–64	622	101	.	.	20	25	43	811
65 u. m.	53	1	.	.	4	1	–	59

¹ Staatspersonal und Personal der angeschlossenen Institutionen. ² Bis 1979: Vollversicherte und Teilversicherte A, seit 1.7.1980 revidiertes Pensionskassengesetz. ³ Bestand bei Inkrafttreten des Pensionskassengesetzes am 1.1.1949.

Aktivbestände der Pensionskasse nach Versicherungsart Ende 1982¹

Versicherungsart	Staatspersonal		Angeschlossene Institutionen		Freiwillig Versicherte		Alle Versicherten		Total
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	
Anzahl Aktivversicherte									
Versicherte	7 313	3 745	1 121	814	171	215	8 605	4 774	13 379
Spareinleger	681	1 940	12	106	.	.	693	2 046	2 739
Zusammen	7 994	5 685	1 133	920	171	215	9 298	6 820	16 118
Versicherte Besoldung in 1000 Franken									
Versicherte	315 536	113 885	49 276	23 943	4 509	3 125	369 321	140 953	510 274
Spareinleger	18 446	42 057	294	1 955	.	.	18 740	44 012	62 752
Zusammen	333 982	155 942	49 570	25 898	4 509	3 125	388 061	184 965	573 026

¹ Pensionskasse des Basler Staatspersonals.

Rentner und Jahresrenten der Pensionskasse seit 1949¹

Jahresende Alter	Invalidenrentner		Altersrentner		Witwen ²	Geschie- dene Frauen	Kinder ³	Waisen ²	Eltern, Ge- schwister	Total
	Männer	Frauen	Männer	Frauen						
Anzahl Rentner										
1949		1 625			886	*	126	155	37	2 829
1955		1 989			1 125	*	121	185	43	3 463
1960		2 411			1 339	*	121	186	37	4 094
1965	308	37	1 784	665	1 559	27	118	176	29	4 703
1970	238	53	2 154	846	1 746	32	125	168	30	5 392
1975	237	67	2 377	1 061	1 938	45	150	195	23	6 093
1978	371	120	2 534	1 154	2 013	45	179	218	22	6 656
1979	402	140	2 602	1 232	2 069	47	174	228	20	6 914
1980	417	139	2 642	1 265	2 067	41	188	219	20	6 998
1981	434	134	2 706	1 338	2 091	42	222	215	19	7 201
1982	469	160	2 748	1 387	2 120	40	231	224	18	7 397
Jahresrenten in 1000 Franken einschliesslich Zuschlag										
1949		10 833			3 064	*	52	146	56	14 151
1955		13 442			4 074	*	55	178	89	17 838
1960		16 330			4 856	*	65	175	70	21 496
1965	2 263	182	16 333	4 249	6 885	33	85	299	61	30 390
1970	2 437	449	28 288	7 646	11 931	49	124	402	68	51 394
1975	4 265	971	50 878	15 455	20 743	78	270	784	59	93 503
1978	6 364	1 667	61 561	18 431	24 061	101	337	970	63	113 555
1979	7 003	1 843	63 930	19 727	24 969	110	343	1 033	57	119 015
1980	7 130	1 767	71 140	22 029	26 683	98	412	1 068	61	130 388
1981	7 586	1 691	75 657	23 757	28 192	104	444	1 066	59	138 556
1982	8 558	1 948	82 317	25 940	30 644	102	447	1 125	64	151 145
Anzahl Rentner nach Altersgruppe 1982										
0- 4	.	.	.	.	.	.	7	1	.	8
5- 9	.	.	.	.	.	.	4	8	.	12
10-14	.	.	.	.	.	.	31	31	.	62
15-19	.	.	.	.	.	.	166	138	.	304
20-29	-	1	-	-	1	-	7	5	-	14
30-39	7	6	-	-	14	-	10	3	-	40
40-49	40	43	-	-	57	2	5	8	-	155
50-59	189	110	-	-	205	4	1	5	-	514
60-64	233	-	326	357	156	5	-	7	1	1 085
65-69	-	-	655	301	229	1	-	6	-	1 192
70 u. m.	-	-	1 767	729	1 458	28	-	12	17	4 011

¹ Pensionskasse des Basler Staatspersonals. ² 1949-1962 einschliesslich geschiedene Frauen und volljährige invalide Waisen, ab 1963 invalide Waisen unter Waisen. ³ Kinderzulagen zur Invaliden- bzw. Altersrente.

Rentner und Jahresrenten der Pensionskasse nach Rentenart Ende 1982¹

Rentenart	Invalidenrente		Altersrente		Witwen- rente	Übrige Renten	Feste Zu- schläge	Total
	Männer	Frauen	Männer	Frauen				
Anzahl Rentner								
Pensionierte	469	160	2 748	1 387	.	.	.	4 764
Hinterlassene	.	.	.	.	2 120	513	.	2 633
Summe der Jahresrenten in 1000 Franken								
Pensionierte	8 558	1 948	77 323	25 048	.	.	5 886	118 763
Hinterlassene	.	.	.	.	30 644	1 738	.	32 382

¹ Pensionskasse des Basler Staatspersonals.

Versicherte der Staatlichen Alters- und Hinterlassenen-Versicherungskasse 1932–1968¹

Jahr	Männer		Frauen		Total	Frauen auf 1000 Männer	Jahresprämien in 1000 Franken	² Rentensumme in 1000 Franken
	Verheiratet	Unverheiratet	Verheiratet ³	Unverheiratet				
Aktive – Jahresendbestand								
1932	15 665	10 257	15 152	15 944	57 018	1 200	2 510	25 404
1935	17 207	10 605	16 715	13 955	58 482	1 103	2 567	27 437
1940	20 426	10 723	19 955	14 887	65 991	1 119	2 617	26 873
1945	24 053	9 835	23 608	15 576	73 072	1 156	2 815	30 462
1950	25 131	10 095	25 254	15 834	76 314	1 166	2 909	32 623
1955	27 082	10 396	27 540	16 406	81 424	1 173	3 093	36 467
1960	28 470	10 431	29 113	15 888	83 902	1 157	3 216	39 166
1965	27 896	11 429	28 925	16 406	84 656	1 153	3 320	41 445
1966	27 107	11 363	28 208	16 268	82 946	1 156	3 266	40 886
1967	26 296	10 685	27 511	15 387	79 879	1 160	3 129	39 607
1968	24 183	9 141	26 070	13 525	72 919	1 188	2 795	36 194
Rentner – Jahresendbestand								
1950	861	207	267	794	2 129	993	.	262
1955	1 846	554	934	2 264	5 598	1 333	.	837
1960	2 857	950	1 786	3 972	9 565	1 512	.	1 724
1965	4 160	1 373	2 693	5 958	14 184	1 564	.	3 125
1966	4 433	1 487	2 904	6 404	15 228	1 572	.	3 492
1967	4 761	1 604	3 107	6 840	16 312	1 563	.	3 886
1968	5 018	1 723	3 325	7 265	17 331	1 571	.	4 280

¹ Ab 1. Januar 1969 Auslaufgesetz in Kraft. ² Anwartschaftliche bzw. laufende Rentensumme. ³ Ehefrauen von versicherten Männern.

Vollversicherte der Staatlichen Alters- und Hinterlassenen-Versicherungskasse seit 1972

Bestand Alter	Männer			Frauen			Mitversicherte Ehefrauen		
	Anzahl	Jahresprämien 1000 Fr.	Rentensumme 1000 Fr.	Anzahl	Jahresprämien 1000 Fr.	Rentensumme 1000 Fr.	Anzahl	Jahresprämien 1000 Fr.	Rentensumme 1000 Fr.
Jahresendbestand									
1972	21 335	1 326	12 052	8 963	467	3 961	18 535	971	8 556
1973	19 382	1 203	10 929	8 162	425	3 598	17 283	905	8 012
1974	17 992	1 117	10 264	7 602	396	3 409	16 139	846	7 539
1975	16 938	1 022	9 717	7 139	362	3 223	15 220	798	7 141
1976	15 958	963	9 198	6 819	346	3 103	14 281	750	6 730
1977	14 995	907	8 667	6 521	332	2 987	13 385	704	6 337
1978	14 088	844	8 195	6 199	313	2 869	12 565	662	5 977
1979	13 252	795	7 750	5 882	298	2 743	11 806	622	5 642
1980	12 516	718	7 371	5 607	274	2 635	11 148	588	5 349
1981	11 822	667	7 017	5 363	259	2 544	10 526	556	5 072
1982	11 167	629	6 669	5 161	249	2 466	9 957	527	4 818
Altersgruppen – Jahresendbestand 1982									
34	–	•	•	–	•	•	12	•	•
35–39	485	•	•	255	•	•	493	•	•
40–44	1 376	•	•	568	•	•	1 210	•	•
45–49	1 752	•	•	676	•	•	1 678	•	•
50–54	2 327	•	•	890	•	•	2 140	•	•
55–59	2 643	•	•	1 249	•	•	2 253	•	•
60–64	2 584	•	•	1 523	•	•	2 171	•	•

Teilversicherte der Staatlichen Alters- und Hinterlassenen-Versicherungskasse seit 1972

Jahr Alter	Anzahl der Altersrenten		Altersrenten in 1000 Fr. ¹		Anzahl der Altersabfindungen		Altersabfindungen in 1000 Fr. ²	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
Jahresendbestand								
1972	5 018	2 821	1 035	420	1 867	3 393	1 297	2 504
1973	4 944	2 819	1 027	418	1 775	3 286	1 239	2 447
1974	4 844	2 804	1 016	418	1 650	3 158	1 156	2 371
1975	4 701	2 734	993	407	1 554	3 025	1 093	2 297
1976	4 544	2 669	964	396	1 444	2 901	1 018	2 220
1977	4 385	2 604	937	387	1 341	2 765	952	2 133
1978	4 220	2 506	907	373	1 255	2 664	893	2 063
1979	4 074	2 435	881	364	1 171	2 553	835	1 986
1980	3 949	2 388	860	357	1 103	2 450	786	1 911
1981	3 801	2 328	834	349	1 041	2 368	744	1 852
1982	3 672	2 265	809	340	983	2 270	703	1 783
Altersgruppen – Jahresendbestand 1982								
34	–	1	*	*	–	4	*	*
35–39	375	187	*	*	78	262	*	*
40–44	816	436	*	*	139	403	*	*
45–49	710	442	*	*	164	359	*	*
50–54	645	434	*	*	157	348	*	*
55–59	597	356	*	*	211	408	*	*
60–64	529	409	*	*	234	486	*	*

¹ Anwartschaftliche Rentensumme. ² Anwartschaftliche Abfindungssumme.

Rentenbezüger der Staatlichen Alters- und Hinterlassenen-Versicherungskasse seit 1972

Jahr Alter	Männer		Frauen		Mitversicherte Ehefrauen		Waisen	
	Anzahl	Renten- summe 1000 Fr.	Anzahl	Renten- summe 1000 Fr.	Anzahl	Halbrenten- summe 1000 Fr.	Anzahl	Renten- summe 1000 Fr.
Jahresendbestand								
1972	8 058	2 825	9 062	2 494	4 020	627	543	145
1973	8 383	3 030	9 430	2 667	4 225	681	518	139
1974	8 693	3 234	9 832	2 850	4 380	728	483	129
1975	8 987	3 440	10 211	3 029	4 573	788	426	115
1976	9 165	3 602	10 519	3 186	4 716	837	361	98
1977	9 402	3 798	10 805	3 334	4 852	884	341	93
1978	9 572	3 949	11 084	3 491	4 940	920	309	84
1979	9 642	4 096	11 272	3 628	5 013	949	272	74
1980	9 690	4 169	11 439	3 753	5 010	964	234	64
1981	9 700	4 223	11 489	3 828	4 982	972	197	54
1982	9 706	4 271	11 520	3 889	4 920	972	181	49
Altersgruppen – Jahresendbestand 1982								
Bis 9	.	.	.	.	.	.	9	*
10–14	.	.	.	.	.	.	69	*
15–17	.	.	.	.	.	.	103	*
65–69	3 030	*	2 225	*	1 782	*	.	.
70–74	3 030	*	2 958	*	1 731	*	.	.
75–79	2 107	*	2 999	*	954	*	.	.
80–84	1 107	*	2 089	*	370	*	.	.
85 u. m.	432	*	1 249	*	83	*	.	.

Beiträge und Sozialleistungen der Ausgleichskasse Basel-Stadt in 1000 Franken seit 1960/61¹

Jahr ²	Beiträge	AHV-Renten			Invalidenversicherung		Erwerbsausfallentschädigungen	Familienzulagen	Alle Sozialleistungen	³ Verwaltungskosten
		Ordentliche	Ausserordentliche	Hilflosenentsch.	Renten ⁴	Übrige Leistungen ⁵				
1960/61	15 640	11 630	7 525	.	1 158	63	1 043	31	21 450	647
1965/66	27 496	30 751	9 278	.	4 720	2 759	2 057	43	49 608	1 218
1970/71	49 743	58 255	8 917	712	7 697	5 929	3 575	70	85 155	1 925
1975/76	136 967	167 463	12 246	2 108	22 851	12 741	4 085	99	221 593	3 884
1978/79	135 278	184 043	8 858	2 020	27 984	12 885	5 801	89	241 680	4 030
1979/80	141 644	187 184	8 042	1 753	28 406	13 089	5 303	92	243 869	4 227
1980/81	160 270	196 158	7 409	2 085	28 824	13 337	4 826	91	252 730	4 653
1981/82	171 045	197 973	6 715	2 295	31 205	15 865	5 213	107	259 373	4 807
1982/83	172 049	222 293	7 150	2 510	36 300	17 971	5 974	102	292 300	5 214

¹ Eidg. AHV, Eidg. Invalidenversicherung, Erwerbsersatzordnung und Familienzulageordnung für landwirtschaftliche Arbeitnehmer, aber ohne Familienausgleichskasse Basel-Stadt; die Angaben umfassen nur die bei der Ausgleichskasse Basel-Stadt, nicht aber die bei den Verbands-Ausgleichskassen erfassten Personen. ² 1. Februar bis 31. Januar. ³ Seit 1961/62 einschliesslich Sekretariat der IV-Kommission ohne Familienausgleichskasse Basel-Stadt. ⁴ Ordentliche und ausserordentliche Renten. ⁵ Tagelder, Hilflosenentschädigungen und individuelle Sachleistungen.

Eidg. AHV – Rentenberechtigte und Rentensummen der Ausgleichskasse Basel-Stadt im Januar 1983¹

Rentenart	Rentenberechtigte			Rentensumme in 1000 Franken im Januar 1983		
	Ordentliche Renten	Ausserordentliche Renten	Total	Ordentliche Renten	Ausserordentliche Renten	Total
Einfache Altersrente	11 556	818	12 374	11 413,3	503,0	11 916,3
Ehepaar-Altersrente ²	5 824	20	5 844	5 143,3	9,3	5 152,6
Halbe Ehepaar-Altersrente	720	2	722	646,2	0,9	647,1
Zusatzrente für Ehefrauen	652	3	655	221,9	0,4	222,3
Witwenrente	745	7	752	679,4	3,0	682,4
Einfache Kinderrente	157	3	160	71,2	0,7	71,9
Doppelte Kinderrente	3	–	3	2,0	–	2,0
Einfache Waisenrente	397	105	502	173,0	25,7	198,7
Vollwaisenrente	19	1	20	12,5	0,4	12,9
Zusammen	20 073	959	21 032	18 362,8	543,4	18 906,2

¹ Monatsstand im Januar. Die Angaben umfassen nur die bei der Ausgleichskasse Basel-Stadt, nicht aber die bei den Verbands-Ausgleichskassen erfassten Personen. ² Ein Ehepaar gilt als 2 Bezüger.

Eidg. AHV – Bezüger und Auszahlungen im Kanton Basel-Stadt im März 1982

Rentengruppe	Altersrenten			Zusatzrenten			Hinterlassenenrenten			Total
	Einfache Männer	Einfache Frauen	Ehepaarrenten	für Ehefrauen	Kinderrenten Einfache	Doppelte	Witwenrenten	Waisenrenten Einfache	Vollwaisen	
Bezüger										
Ordentliche Rente	5 502	19 139	8 917	1 758	437	4	1 976	880	51	38 664
Ausserordentliche Rente	78	941	17	3	9	–	11	154	1	1 214
Zusammen	5 580	20 080	8 934	1 761	446	4	1 987	1 034	52	39 878
Auszahlungen in 1000 Franken										
Ordentliche Rente	6 127	19 462	15 939	611	200	3	1 840	381	34	44 596
Ausserordentliche Rente	48	580	16	1	2	–	5	38	0	690
Zusammen	6 175	20 042	15 955	612	202	3	1 845	419	34	45 286

Eidg. AHV – Bezüger einer ordentlichen Rente nach Rentenhöhe im März 1982

Renten- höhe in Fr.	Bezüger			Rentensumme in 1000 Fr.			Mittl. Rente pro Bezüger in Fr.		
	Einfache Renten Männer	Frauen	Ehepaar- renten	Einfache Renten Männer	Frauen	Ehepaar- renten	Einfache Renten Männer	Frauen	Ehepaar- renten
Schweizer									
0– 200	4	23	1	0	4	0	111	138	86
201– 400	10	49	6	3	15	1	293	312	261
401– 600	25	142	1	13	75	1	524	531	539
601– 700	127	2 220	5	81	1 417	3	639	638	651
701– 800	162	1 546	4	122	1 166	3	756	754	738
801– 900	207	1 527	5	176	1 297	4	852	849	851
901–1000	443	1 935	17	423	1 845	16	955	953	954
1001–1100	606	1 421	14	635	1 485	15	1 048	1 045	1 056
1101–1200	857	2 351	27	979	2 681	31	1 142	1 140	1 159
1201–1300	2 780	7 174	65	3 438	8 871	81	1 237	1 237	1 253
1301–1400	4	8	99	5	11	134	1 342	1 331	1 359
1401–1500	2	3	160	3	4	234	1 454	1 444	1 463
1501–1600	1	2	388	2	3	606	1 566	1 543	1 562
1601–1700	–	–	501	–	–	831	–	–	1 658
1701–1800	–	1	705	–	2	1 229	–	1 701	1 742
1801–1900	–	–	6 621	–	–	12 291	–	–	1 856
1901 u. m.	–	–	18	–	–	38	–	–	2 105
Zusammen	5 228	18 402	8 637	5 881	18 875	15 519	1 125	1 026	1 797
Ausländer									
0– 200	5	21	2	1	3	0	111	115	151
201– 400	18	32	12	6	10	3	302	303	303
401– 600	28	42	5	14	22	3	494	519	508
601– 700	14	152	5	9	98	3	634	646	668
701– 800	25	165	4	19	124	3	752	754	755
801– 900	20	89	4	17	75	3	848	838	849
901–1000	36	82	11	34	78	10	949	950	937
1001–1100	46	39	8	48	41	9	1 047	1 048	1 084
1101–1200	28	47	8	32	54	9	1 139	1 142	1 158
1201–1300	54	68	13	67	84	16	1 235	1 234	1 255
1301–1400	–	–	12	–	–	16	–	–	1 369
1401–1500	–	–	10	–	–	15	–	–	1 451
1501–1600	–	–	26	–	–	40	–	–	1 552
1601–1700	–	–	31	–	–	51	–	–	1 658
1701–1800	–	–	21	–	–	37	–	–	1 742
1801–1900	–	–	108	–	–	200	–	–	1 852
1901 u. m.	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Zusammen	274	737	280	245	587	420	895	797	1 500
Schweizer und Ausländer									
0– 200	9	44	3	1	5	0	111	127	129
201– 400	28	81	18	8	25	5	299	311	289
401– 600	53	184	6	27	97	3	508	528	513
601– 700	141	2 372	10	90	1 515	7	639	639	660
701– 800	187	1 711	8	141	1 290	6	755	754	746
801– 900	227	1 616	9	193	1 372	8	852	849	850
901–1000	479	2 017	28	457	1 923	27	954	953	947
1001–1100	652	1 460	22	683	1 526	23	1 048	1 045	1 066
1101–1200	885	2 398	35	1 011	2 734	41	1 142	1 140	1 159
1201–1300	2 834	7 242	78	3 505	8 955	98	1 237	1 236	1 253
1301–1400	4	8	111	5	11	151	1 342	1 331	1 360
1401–1500	2	3	170	3	4	249	1 454	1 444	1 462
1501–1600	1	2	414	2	3	647	1 566	1 543	1 561
1601–1700	–	–	532	–	–	882	–	–	1 658
1701–1800	–	1	726	–	2	1 265	–	1 701	1 742
1801–1900	–	–	6 729	–	–	12 491	–	–	1 856
1901 u. m.	–	–	18	–	–	38	–	–	2 105
Zusammen	5 502	19 139	8 917	6 127	19 462	15 939	1 114	1 017	1 787

Eidg. IV – Bezüger einer ordentlichen Rente nach Rentenhöhe im März 1982

Renten- höhe in Fr.	Bezüger			Rentensumme in 1000 Fr.			Mittl. Rente pro Bezüger in Fr.		
	Einfache Renten Männer	Einfache Renten Frauen	Ehepaar- renten	Einfache Renten Männer	Einfache Renten Frauen	Ehepaar- renten	Einfache Renten Männer	Einfache Renten Frauen	Ehepaar- renten
Schweizer									
0– 200	–	2	–	–	0	–	–	158	–
201– 400	24	135	–	8	46	–	350	339	–
401– 600	181	212	–	95	106	–	522	498	–
601– 700	257	233	–	161	148	–	626	635	–
701– 800	73	143	3	55	106	2	753	744	733
801– 900	164	165	1	138	139	1	842	844	866
901–1000	138	121	1	131	115	1	949	948	912
1001–1100	152	98	–	160	103	–	1 050	1 049	–
1101–1200	183	94	2	209	107	2	1 144	1 142	1 178
1201–1300	514	225	5	636	278	7	1 237	1 237	1 260
1301–1400	–	–	11	–	–	15	–	–	1 356
1401–1500	–	–	11	–	–	16	–	–	1 446
1501–1600	–	–	19	–	–	29	–	–	1 546
1601–1700	–	–	26	–	–	43	–	–	1 658
1701–1800	–	–	31	–	–	54	–	–	1 745
1801–1900	–	–	204	–	–	379	–	–	1 856
1901 u. m.	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Zusammen	1 686	1 428	314	1 593	1 149	548	945	804	1 747
Ausländer									
0– 200	8	7	–	1	1	–	121	162	–
201– 400	45	44	–	15	14	–	323	315	–
401– 600	67	41	1	34	20	1	502	494	550
601– 700	30	21	4	19	13	3	648	641	663
701– 800	26	11	–	19	8	–	745	755	–
801– 900	18	16	–	15	13	–	835	843	–
901–1000	26	7	3	25	7	3	952	957	945
1001–1100	19	3	–	20	3	–	1 047	1 045	–
1101–1200	11	8	–	13	9	–	1 144	1 139	–
1201–1300	11	7	3	14	9	3	1 230	1 240	1 237
1301–1400	–	–	3	–	–	4	–	–	1 340
1401–1500	–	–	4	–	–	5	–	–	1 467
1501–1600	–	–	–	–	–	–	–	–	–
1601–1700	–	–	1	–	–	2	–	–	1 606
1701–1800	–	–	1	–	–	2	–	–	1 730
1801–1900	–	–	4	–	–	8	–	–	1 860
1901 u. m.	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Zusammen	261	165	24	174	98	30	666	595	1 267
Schweizer und Ausländer									
0– 200	8	9	–	1	1	–	121	161	–
201– 400	69	179	–	23	59	–	332	334	–
401– 600	248	253	1	128	125	1	516	498	550
601– 700	287	254	4	180	162	3	628	636	663
701– 800	99	154	3	74	115	2	751	745	733
801– 900	182	181	1	153	153	1	841	843	866
901–1000	164	128	4	156	121	4	950	949	937
1001–1100	171	101	–	180	106	–	1 050	1 049	–
1101–1200	194	102	2	222	116	2	1 144	1 141	1 178
1201–1300	525	232	8	649	287	10	1 237	1 237	1 251
1301–1400	–	–	14	–	–	19	–	–	1 352
1401–1500	–	–	15	–	–	22	–	–	1 452
1501–1600	–	–	19	–	–	29	–	–	1 546
1601–1700	–	–	27	–	–	45	–	–	1 656
1701–1800	–	–	32	–	–	56	–	–	1 745
1801–1900	–	–	208	–	–	386	–	–	1 856
1901 u. m.	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Zusammen	1 947	1 593	338	1 766	1 247	579	907	783	1 713

Eidg. Invalidenversicherung – Individuelle Sachleistungen im Kanton Basel-Stadt in Franken seit 1973/74

Jahr ¹	Spitalkosten	Übrige medizinische Massnahmen	Hilfsmittel ²	Berufliche Ausbildung, Umschulung	Sonderschulung ³	Transportkosten	Ärztliche Zeugnisse, Gutachten	Total
1973/74	2 382 210	1 210 700	1 193 540	743 030	2 624 390	632 430	215 240	9 001 540
1974/75	2 345 000	1 278 260	1 302 190	933 420	2 939 090	701 730	239 880	9 739 570
1975/76	2 966 760	1 364 650	1 463 110	1 239 770	3 224 430	686 330	290 890	11 235 940
1976/77	2 475 700	1 362 130	1 402 720	1 115 570	3 393 370	790 340	312 060	10 851 890
1977/78	2 289 980	1 548 880	1 312 830	1 486 740	3 444 700	735 600	252 970	11 071 700
1978/79	2 119 781	1 410 403	1 396 615	1 760 192	3 423 041	812 682	260 382	11 183 096
1979/80	2 299 679	1 551 242	1 452 967	1 873 685	3 190 351	838 964	283 791	11 490 679
1980/81	2 434 690	1 469 279	1 673 039	2 138 850	2 606 507	694 124	348 905	11 365 394
1981/82	2 481 305	1 713 416	1 818 714	2 391 355	3 690 801	945 171	447 891	13 488 653
1982/83	3 345 326	1 773 740	1 994 380	2 911 712	3 470 132	1 040 372	614 462	15 150 124

¹ 1. Februar bis 31. Januar. ² Einschliesslich Kapitalhilfe. ³ Einschliesslich Beiträge für hilflose Minderjährige.

Eidg. IV – Rentenberechtigte und Rentensummen der Ausgleichskasse Basel-Stadt im Januar 1983¹

Rentenart	Rentenberechtigte			Rentensumme in 1000 Franken im Januar 1983		
	Ordentliche Renten	Ausserordentliche Renten	Total	Ordentliche Renten	Ausserordentliche Renten	Total
Einfache Invalidenrente	1 861	621	2 482	1 566,1	464,9	2 031,0
Ehepaar-Invalidenrente ²	238	6	244	204,4	3,1	207,5
Halbe Ehepaar-Invalidenrente	60	–	60	51,6	–	51,6
Zusatzrente für Ehefrauen	460	9	469	130,1	1,9	132,0
Einfache Kinderrente	466	46	512	146,2	10,3	156,5
Doppel-Kinderrente	47	5	52	27,4	1,6	29,0
Zusammen	3 132	687	3 819	2 125,8	481,8	2 607,6

¹ Monatsstand im Januar. Die Angaben umfassen nur die bei der Ausgleichskasse Basel-Stadt, nicht aber die bei den Verbands-Ausgleichskassen erfassten Personen. ² Ein Ehepaar gilt als 2 Bezüger.

Eidg. IV – Bezüger und Auszahlungen im Kanton Basel-Stadt im März 1982

Rentengruppe	Invalidenrenten			Zusatzrenten					Total	
	Einfache Männer	Frauen	Zus.	Ehepaarrenten	Zusammen	für Ehefrauen	Kinderrenten Einfache	Doppelte		Zusammen
Bezüger										
Ordentliche Rente	1 947	1 593	3 540	338	3 878	1 046	973	91	2 110	5 988
Ausserordentliche Rente	290	362	652	5	657	7	53	6	66	723
Zusammen	2 237	1 955	4 192	343	4 535	1 053	1 026	97	2 176	6 711
Auszahlungen in 1000 Franken										
Ordentliche Rente	1 766	1 247	3 013	579	3 592	292	299	50	642	4 234
Ausserordentliche Rente	223	253	475	5	480	1	12	2	15	495
Zusammen	1 989	1 499	3 488	584	4 072	293	311	52	657	4 729

Krankenpflegeversicherung der Öffentlichen Krankenkasse Basel-Stadt seit 1979¹

Wohnort Versicherungsart Alter	Mittlerer Versichertenbestand				Veränderung 1982 in Prozent ²	³ Prozent- verteilung 1982
	1979	1980 ⁴	1981	1982		
Nach Wohnort						
Basel-Stadt	110 279	105 716	101 080	96 401	-4,6	83,5
davon obligatorisch Versicherte mit kantonalem Prämienbeitrag von						
100%	9 611	9 845	9 636	9 072	-5,9	7,9
75%	3 823	3 829	3 780	3 647	-3,5	3,2
50%	6 316	6 122	5 888	5 750	-2,3	5,0
25%	6 689	6 345	6 048	5 793	-4,2	5,0
0%	819	971	1 160	1 189	2,5	1,0
alle obligatorisch Versicherten	27 258	27 112	26 512	25 451	-4,0	22,0
Basel-Landschaft	19 576	18 794	18 067	17 160	-5,0	14,9
Aargau, Bern, Solothurn	2 069	1 981	1 973	1 882	-4,6	1,6
Übrige Schweiz	99	93	93	74	-20,4	0,1
Nach Versicherungsart						
Individuell	110 570	106 963	102 425	97 612	-4,7	84,5
Kollektiv	21 453	19 621	18 788	17 905	-4,7	15,5
Nach Alter in Jahren						
0-15	20 241	13 544	15 077	13 631	-9,6	11,8
16-19	6 833	6 203	6 281	5 891	-6,2	5,1
20-39	32 791	30 127	29 357	27 840	-5,2	24,1
40-59	34 684	33 418	32 053	31 536	-1,6	27,3
60 u. m.	37 474	43 292	38 445	36 619	-4,7	31,7
Alle Versicherten	132 023	126 584	121 213	115 517	-4,7	100

¹ Einschliesslich Privatpatientenversicherung. ² Verglichen mit dem Stand des Vorjahres. ³ 100% = 115 517 bei der ÖKK insgesamt Versicherte.
⁴ Berichtigte Zahlen.

Zusatzversicherungen der Öffentlichen Krankenkasse Basel-Stadt seit 1979

Versicherungsart	Mittlerer Versichertenbestand				Veränderung 1982 in Prozent ¹	² Prozent- verteilung 1982
	1979	1980	1981	1982		
Spitaltaggeld- und Behandlungskosten-Versicherung						
Allgemeine Zusatzversicherung	*	*	72 317	69 107	-4,4	59,8
Privatpatienten-Versicherung stationär	*	*	22 785	21 722	-4,7	18,8
Privatpatienten-Versicherung ambulant	*	*	6 475	6 063	-6,4	5,2
Zahnpflegeversicherung	*	*	656	958	46,0	0,8
Risikoversicherung bei Unfall	*	*	434	737	69,8	0,6
Alle Versicherten	*	*	102 667	98 587	-4,0	85,3
Übrige Zusatzversicherungen						
Spitalzusatz Ausland	9 872	9 159	9 195	9 368	1,9	8,1
Krankengeld-Versicherung	6 465	5 888	5 591	5 431	-2,9	4,7

¹ Verglichen mit dem Stand des Vorjahres. ² 100% = 115 517 bei der ÖKK insgesamt Versicherte.

Mitgliederbestand der übrigen Krankenkassen nach Geschlecht und Versicherungsart Ende 1982¹

Krankenkasse	Geschlecht			Versicherungsart			Total	
	Männer	Frauen	Kinder	Nur Krankenpflege		Nur Krankengeld		Krankenpflege und Krankengeld
				Alle	Davon Erwachs.			
Anerkannte Kassen	60 106	50 707	15 107	58 486	43 381	20 944	46 490	125 920
Allg. Kranken- und Unfallkasse	129	139	64	310	246	1	21	332
Artisana	8 310	608	222	1 400	1 178	5 239	2 501	9 140
Bau- und Holzarbeiterverband	876	17	7	53	46	590	257	900
Bernische Kranken- u. Unfallkasse	67	68	40	139	99	4	32	175
Christlich-Soziale	4 718	4 791	1 511	3 853	2 342	1 482	5 685	11 020
Intras	2 412	2 100	1 379	5 731	4 352	45	115	5 891
Kolpings-Krankenkasse	204	58	24	27	3	2	257	286
Konkordia	3 762	4 503	1 730	1 730	—	432	7 833	9 995
Krankenfürsorge Winterthur	1 852	2 360	679	887	208	261	3 743	4 891
Krankenkasse Argovia	53	87	18	125	107	—	33	158
Krankenkasse «Die Eidgenössische»	1 172	1 357	483	743	260	113	2 156	3 012
Krankenkasse Hochschulen ZH	175	48	—	223	223	—	—	223
Krankenkasse für den Kanton Bern	328	422	188	531	343	101	306	938
Krankenkasse KPT	973	1 021	338	2 207	1 869	26	99	2 332
Kranken- u. Unfallkasse Konolfingen	15	20	—	30	30	1	4	35
Krankenkasse Solothurn	136	189	58	61	5	14	308	383
Kranken- u. Unfallkasse SVRSM	127	120	57	228	171	60	16	304
Krankenkasse Sulzer	270	42	10	36	26	211	75	322
Krankenkasse SBB	1 112	376	109	1 528	1 419	57	12	1 597
Krankenkasse Bezirk Zurzach	643	699	299	1 505	1 206	32	104	1 641
Metall- und Uhrenarbeiter-Verband	1 011	34	—	4	4	969	72	1 045
Mutuelle Helvétique	4	3	3	3	—	—	7	10
Oska Krankenversicherung	213	285	129	373	244	13	241	627
Sanitas	893	753	361	722	361	127	1 158	2 007
Schweiz. Betriebskrankenkasse	3 271	2 917	117	762	645	4 921	622	6 305
Schweiz. Betriebskrankenk.-Verband	87	120	29	109	80	85	42	236
Schweiz. Gewerbekrankenkasse	68	90	27	66	39	7	112	185
Schweiz. Grütlī-Krankenvers.	13 417	14 391	3 243	19 551	16 308	3 882	7 618	31 051
Schweiz. Hotelier Verein	280	264	11	229	218	5	321	555
Schweiz. Kaufm. Verband	150	97	20	29	9	35	203	267
Schweiz. Krankenkasse Helvetia	10 582	10 424	2 865	11 306	8 441	1 359	11 206	23 871
Schweiz. Krankenkasse Union	610	524	397	1 263	866	154	114	1 531
Schweiz. Lehrer-Krankenkasse	63	89	16	79	63	3	86	168
Schweiz. Lokomotivpersonal	141	—	—	—	—	141	—	141
Schweiz. Reederei AG	531	236	123	470	347	103	317	890
Schweiz. Techn. Verband	92	1	—	—	—	9	84	93
Secura Vers.-Gesellschaft	52	41	17	17	—	10	83	110
Unitas	804	1 027	467	2 083	1 616	67	148	2 298
Zentral-Ostschweiz. Krankenkassen	260	386	66	73	7	140	499	712
Zugspersonal SBB	243	—	—	—	—	243	—	243
Nichtanerkannte Kassen	201	92	—	—	—	293	—	293
Bandfabrik-Arbeiterinnen	—	80	—	—	—	80	—	80
Buchbinder-Krankenkasse	29	—	—	—	—	29	—	29
Durand u. Huguenin AG	138	3	—	—	—	141	—	141
Tapezierer-Krankenkasse	34	9	—	—	—	43	—	43
Alle Krankenkassen ²	60 307	50 799	15 107	58 486	43 381	21 237	46 490	126 213

¹ Zum Teil einschliesslich Mitglieder aus der Region Basel. ² Ohne Öffentliche Krankenkasse Basel-Stadt (ÖKK).

Ganzarbeitslose bei der staatlichen Arbeitslosenkasse nach Berufsgruppe seit 1978¹

Berufsgruppe	Anzahl Taggeldbezüger				Bezugstage pro Bezüger			
	1978	1979	1980	1981	1978	1979	1980	1981
Landwirtschaft	1	4	—	1	50,0	48,2	—	150,0
Gartenbau	12	4	6	5	56,8	28,1	32,0	33,7
Tierzucht, Tierhaltung ausserhalb Landw.	3	3	4	1	108,3	18,6	35,9	18,2
Forstwirtschaft, Fischerei, Jagd	2	3	2	2	17,5	41,3	33,7	57,7
Bergbau, Mineralgew. und -aufbereitung	—	—	—	—	—	—	—	—
Nahrungsmittelherstellung, Getränke	27	29	25	14	62,4	55,8	46,2	31,2
Tabakverarbeitung	—	—	—	—	—	—	—	—
Textilherstellung und -veredlung	1	1	—	2	83,0	25,4	—	83,3
Textilverarbeitung	24	30	16	37	66,2	59,0	59,0	67,7
Holz- und Korkbearbeitung	21	13	10	10	31,1	33,7	32,6	33,8
Papierherstellung und -verarbeitung	—	3	1	—	—	35,5	75,2	—
Grafisches Gewerbe	52	41	22	27	45,5	40,3	68,9	37,6
Lederherstellung und -verarbeitung	6	6	5	1	81,3	49,6	50,2	28,0
Chemische Industrie	18	20	12	8	74,4	81,3	76,7	97,3
Kunststoff, Kautschukbearbeitung	40	24	1	3	84,2	94,4	5,0	32,2
Stein-, Erden- u. Glasverarbeitung	9	8	5	5	74,0	37,7	52,5	27,2
Metallherst., -bearbeitung, Maschinenbau	253	206	125	132	48,8	50,0	45,5	40,9
Uhrenherstellung	7	9	1	—	73,9	56,8	39,8	—
Schmuckherstellung	4	5	1	3	47,5	52,1	46,8	29,0
Baugewerbe	66	39	36	31	55,5	58,3	48,3	55,2
Malerei	46	34	23	24	49,3	55,3	30,9	28,4
Übrige Produktionsarbeiter	14	4	5	3	52,6	61,0	45,5	43,3
Architekten, Ingenieure	36	24	17	13	80,9	82,4	52,3	60,5
Ing.-Techniker HTL, Techniker	23	16	3	5	85,2	57,0	11,6	66,2
Techn. Fachkräfte, Hilfsberufe	168	106	66	76	66,9	58,7	47,7	44,4
Unternehmer, leit. Beamte, Angestellte	9	10	5	3	82,8	88,3	75,8	76,6
Büro	477	466	413	427	63,8	65,1	55,0	52,3
Verkauf	232	255	166	140	62,2	69,5	50,4	48,7
Dienstleistungskaufleute	14	14	10	7	56,3	82,3	49,9	93,5
Land-, Wasser-, Luftfahrzeugführer	72	66	60	69	54,1	58,0	47,0	44,3
Sonst. L-, W.- und Luftverkehrsberufe	5	6	2	4	72,6	102,5	69,6	21,8
Nachrichtenverkehr	11	6	6	5	71,8	69,7	34,0	29,3
Übrige Verkehrsberufe	11	5	1	3	80,2	62,0	48,6	94,2
Gastgewerbe, Hauswirtschaft	367	433	365	305	54,7	58,7	52,4	47,6
Reinigung, Gebäudewartung, Kleiderpflege	39	34	25	27	59,6	69,9	58,0	57,6
Öffentliche Hygiene	2	2	—	1	104,8	130,4	—	101,0
Körperpflege	30	39	38	22	37,1	44,2	46,7	51,0
Rechtspflege	21	19	14	27	62,9	61,6	67,8	66,1
Sicherheits- und Ordnungspflege	11	4	6	11	69,6	80,2	38,6	58,6
Heilbehandlung	108	115	70	65	50,3	61,6	48,3	41,5
Wissenschaftl. und verwandte Berufe	48	36	34	28	85,8	93,2	82,7	82,4
Künstlerische und verwandte Berufe	90	95	72	56	80,3	80,1	67,2	66,2
Unterricht, Erziehung	148	164	137	103	59,5	68,3	57,2	63,5
Seelsorge, Fürsorge	4	8	7	13	76,7	37,8	59,5	82,7
Übrige Berufe, Ungelernte Hilfskräfte	634	546	439	431	59,5	63,9	58,4	60,6
Nichtbestimmte Berufe	6	6	4	4	85,5	53,8	56,2	77,9
Zusammen	3 172	2 961	2 260	2 154	60,4	63,0	54,1	53,3

¹ Für 1982 sind bei Redaktionsschluss noch keine Resultate bekannt.

Rentenbezüger der Kantonalen Altershilfe nach Heimat und Geschlecht seit 1977

Jahres- ende	Schweizer				Ausländer				Total ¹	² Leistun- gen in 1000 Fr.
	Betagte Männer	Betagte Frauen	Witwen	Waisen	Betagte Männer	Betagte Frauen	Witwen	Waisen		
Bezüger von Ergänzungsleistungen zur Eidg. AHV										
1977	628	3 010	52	9	53	216	1	—	3 969	12 849
1978	616	2 935	50	11	57	220	1	—	3 890	12 385
1979	633	2 862	48	9	66	212	1	—	3 831	12 002
1980	665	2 775	47	5	63	206	1	—	3 762	12 656
1981	692	2 751	44	7	62	201	1	—	3 758	12 655
1982	745	2 942	52	7	69	207	—	—	4 022	16 375
Bezüger von kantonalen Altersbeihilfen										
1977	770	3 112	.	.	49	183	.	.	4 114	6 242
1978	740	3 014	.	.	52	180	.	.	3 986	5 961
1979	748	2 967	.	.	62	171	.	.	3 948	5 859
1980	788	3 005	.	.	70	172	.	.	4 035	7 231
1981	851	3 033	.	.	67	173	.	.	4 124	8 830
1982	827	3 028	.	.	66	162	.	.	4 083	8 269

¹ In Anlehnung an die eidgenössischen Vorschriften für die Ergänzungsleistungen werden auch bei der kantonalen Beihilfe Ehepaare als ein Fall aufgeführt. ² Einschliesslich Arztkosten.

Rentenbezüger der Kantonalen Altershilfe nach Heimat, Geschlecht und Alter Ende 1982

Alter	Bezüger von Ergänzungsleistungen zur Eidg. AHV					Bezüger von kantonalen Altersbeihilfen				
	Schwei- zer	Schwei- zerin- nen	Aus- länder	Aus- lände- rinnen	Total	Schwei- zer	Schwei- zerin- nen	Aus- länder	Aus- lände- rinnen	Total
60-64	—	127	—	12	139	—	130	—	6	136
65-69	177	348	23	32	580	176	393	21	24	614
70-74	195	543	18	50	806	228	592	15	39	874
75-79	162	721	12	31	926	209	762	15	27	1 013
80-84	130	651	11	44	836	132	655	11	34	832
85-89	58	374	5	33	470	61	357	4	26	448
90-94	16	145	—	2	163	15	114	—	2	131
95 u. m.	7	33	—	3	43	6	25	—	4	35
Zusammen	745	2 942	69	207	3 963 ¹	827	3 028	66	162	4 083

¹ Die Differenz von 59 Rentenbezügern gegenüber dem Gesamttotal in der oberen Tabelle ist auf die 52 Witwen- und 7 Waisenrentner zurückzuführen.

Mietzinszuschüsse an Betagte nach Heimat der Bezüger seit 1977¹

Jahres- ende	Schweizer		Ausländer		Total	Ausbezahlte Mietzinszuschüsse in Franken an		
	Allein- stehende	Ehe- paare ²	Allein- stehende	Ehe- paare ²		Allein- stehende	Ehe- paare	Total
1977	705	37	39	—	781	523 304	32 867	556 171
1978	723	40	32	—	795	529 286	38 008	567 294
1979	714	35	33	—	782	537 914	29 688	567 602
1980	721	43	37	—	801	587 121	37 470	624 591
1981	898	62	35	—	995	749 343	52 381	801 724
1982	942	62	37	—	1 041	801 010	53 539	854 549

¹ Gesetz betreffend die Mietzinszuschüsse an betagte Kantoneinwohner (in Kraft seit 1. April 1971). ² In Anlehnung an die eidgenössischen Vorschriften für die Ergänzungsleistungen werden auch bei den kantonalen Mietzinszuschüssen an Betagte Ehepaare als ein Fall geführt.

Mietzinszuschüsse an Betagte nach Heimat und Alter der Bezüger Ende 1982¹

Alter	Schweizer		Ausländer		Total	Ausbezahlte Mietzinszuschüsse in Franken an		
	Allein-stehende	Ehe-paare ²	Allein-stehende	Ehe-paare ²		Allein-stehende	Ehe-paare	Total
60-64	46	-	1	-	47	39 867	-	39 867
65-69	165	12	5	-	182	133 421	7 543	140 964
70-74	241	19	9	-	269	182 542	20 027	202 569
75-79	247	17	4	-	268	216 759	14 713	231 472
80-84	159	11	12	-	182	156 306	6 312	162 618
85-89	70	2	6	-	78	66 369	3 474	69 843
90 u. m.	14	1	-	-	15	5 746	1 470	7 216
Zusammen	942	62	37	-	1 041	801 010	53 539	854 549

¹ Gesetz betreffend Mietzinszuschüsse an betagte Kantonseinwohner (in Kraft seit 1. April 1971). ² In Anlehnung an die eidgenössischen Vorschriften für die Ergänzungsleistungen werden auch bei den kantonalen Mietzinszuschüssen an Betagte Ehepaare als ein Fall aufgeführt.

Rentenbezüger der Kantonalen Invalidenhilfe nach Heimat und Geschlecht seit 1972

Jahres-ende	Bezüger von Ergänzungsleistungen zur Eidg. IV ¹					Bezüger von kantonalen Invalidenbeihilfen					Leistungen in 1000 Franken	
	Schwei-zer	Schwei-zerin-nen	Aus-länder	Aus-lände-rinnen	Total	Schwei-zer	Schwei-zerin-nen	Aus-länder	Aus-lände-rinnen	Total	Ergän-zungs-lei-stungen zur IV ²	² Inva-liden-bei-hilfen
1972	410	391	31	30	862	274	288	23	22	607	2 311	918
1973	301	328	25	19	673	178	236	16	17	447	1 613	489
1974	309	323	29	20	681	183	226	13	13	435	1 973	450
1975	300	309	28	18	655	174	226	17	12	429	1 858	613
1976	295	311	29	20	655	182	235	17	10	444	1 872	656
1977	344	338	25	17	724	200	240	13	11	464	2 282	716
1978	359	341	27	17	744	227	241	10	10	488	2 085	739
1979	371	345	30	22	768	243	249	10	11	513	2 131	793
1980	392	364	33	24	813	283	281	21	14	599	2 410	1 114
1981	427	368	39	26	860	309	297	27	17	650	2 600	1 507
1982	474	423	45	30	972	336	323	32	19	710	3 433	1 461

¹ Eidgenössische Invalidenversicherung. ² Einschliesslich Arztkosten.

Rentenbezüger der Kantonalen Invalidenhilfe nach Heimat, Geschlecht und Alter Ende 1982

Alter	Bezüger von Ergänzungsleistungen zur Eidg. IV ¹					Bezüger von kantonalen Invalidenbeihilfen				
	Schwei-zer	Schwei-zerin-nen	Aus-länder	Aus-lände-rinnen	Total	Schwei-zer	Schwei-zerin-nen	Aus-länder	Aus-lände-rinnen	Total
Bis 19	6	2	-	-	8	-	1	-	-	1
20-24	38	31	-	1	70	19	19	-	-	38
25-29	30	34	1	1	66	16	22	-	1	39
30-34	34	33	2	-	69	17	24	1	-	42
35-39	48	45	2	2	97	29	31	3	-	63
40-44	26	41	3	2	72	21	28	1	1	51
45-49	39	43	5	4	91	21	39	5	3	68
50-54	58	45	10	7	120	44	35	7	6	92
55-59	86	99	14	9	208	71	84	11	6	172
60-64	109	50	8	4	171	98	40	4	2	144
Zusammen	474	423	45	30	972	336	323	32	19	710

¹ Eidgenössische Invalidenversicherung.

Betten, Verpflegungstage und Patienten in Spitälern seit 1950¹

Jahr	Anzahl Spitäler	Anzahl Betten ²	Ver- pflegungs- tage	Bele- gungs- ziffer	Ver- pflegte Patienten	Todes- fälle	Patientenbestand	
							Höch- ster	Niedrig- ster
1950	16	2 974	860 163	79,2	32 681	1 374	2 711	1 787
1955	14	3 042	951 533	85,7	37 850	1 643	2 926	1 913
1960	13	3 021	1 004 656	90,9	41 277	1 854	3 031	2 044
1965	13	3 125	1 070 054	93,8	43 729	1 929	3 212	2 251
1970	13	3 449	1 104 801	87,8	48 401	1 903	3 380	2 227
1974	21	4 037	1 274 156	86,5	50 505	1 869	*	*
1975	20	4 160	1 256 108	82,7	49 817	1 821	*	*
1976	20	4 097	1 280 227	85,4	50 202	1 938	*	*
1977	21	4 214	1 325 836	86,2	50 296	*	*	*
1978	21	*	1 314 902	*	48 911	*	*	*
1979	20	*	1 364 110	*	49 620	*	*	*
1980	20	4 274	1 369 773	87,6	50 601	1 917	*	*
1981	20	4 230	1 356 080	88,1	50 675	1 902	*	*
1982	20	4 122	1 338 576	89,0	50 562	1 923	*	*

¹ Ohne Berücksichtigung der neugeborenen Kinder. ² Normalbettenbestand (ohne Operations-, Gebär- und Notbetten). – Bis zum Jahrbuch 1977 enthielt diese Tabelle noch 2–4 private Pflegeheime und 1 Säuglingsheim; seit 1973 fehlte hingegen das Bürgerspital mit den 3 Abteilungen (1. Betreuung Betagter, 2. Rehabilitation Behinderter «Milchsuppe») und 3. das Schweizerische Paraplegikerzentrum).

Betten, Verpflegungstage und Patienten nach Spital 1982¹

Spital	Anzahl Betten ²	Ver- pflegungs- tage	Bele- gungs- ziffer	Ver- pflegte Patienten	Todes- fälle	Patientenbestand	
						Höch- ster	Niedrig- ster
Kantonale Spitäler	2 427	802 958	90,6	31 904	1 303	*	*
Kantonsspital Basel ³	1 141	373 205	89,6	23 676	1 063	*	*
Felix-Platter-Spital ⁴	516	191 216	101,5	1 987	156	511	461
Kinderspital	150	41 402	75,6	4 043	28	148	77
Psych. Universitätsklinik	620	197 135	87,1	2 198	56	526	579
Gemeindespital Riehen	115	37 608	89,6	1 160	86	113	84
Private Spitäler	928	281 722	83,2	15 358	446	883	476
Adullam-Krankenhaus	131	47 957	100,3	235	71	133	127
Augenspital	60	13 554	61,9	1 214	1	58	10
Bethesdaspital	125	35 774	78,4	2 188	31	124	60
Klinik St. Joseph	45	10 805	65,8	1 308	–	45	7
Klinik Sonnenrain	41	10 605	70,9	1 199	2	41	8
Merian-Iselin-Spital	238	77 685	89,4	4 951	128	239	118
Sonnenhalde Riehen	62	16 091	71,1	151	4	57	35
St. Clara-Spital ⁵	226	69 251	84,0	4 112	209	186	111
Bürgerspital	652	216 288	90,9	2 140	88	*	*
Abt. Betreuung Betagter	376	126 840	92,4	1 551	79	*	*
Chrischonaklinik	87	26 300	82,8	1 166	2	*	*
Leimenklinik	141	48 472	94,2	218	55	*	*
Altersheim Lindenhof	45	15 270	93,0	53	4	*	*
Altersheim Weiherweg	78	28 468	100,0	89	17	*	*
Altersheim zum Lamm	25	8 330	91,3	25	1	*	*
Abteilung Rehabilitation Behinderter «Milchsuppe»	196	64 297	89,9	329	7	*	*
Schweizerisches Paraplegikerzentrum	80	25 151	86,1	260	2	*	*
Zusammen	4 122	1 338 576	89,0	50 562	1 923	*	*

¹ Ohne Berücksichtigung der neugeborenen Kinder. ² Normalbettenbestand (ohne Operations-, Gebär- und Notbetten). ³ Einschliesslich medizinisch-geriatrische Abteilung und 50 Betten der orthopädischen Abteilung im Felix-Platter-Spital sowie einschliesslich der neurologischen Universitätsklinik. ⁴ Einschliesslich Abteilung für Psycho-Geriatrie. ⁵ 54 der 280 Betten wegen Umbau nicht benützt.

Bettenzahl, Belegung und Pflegetage im Kantonsspital nach ausgewählter Klinik seit 1960¹

Jahr	Bettenzahl			Pflegetage	Davon in der ...				Geburtshilfe ²	
	Verfügbar	Im Mittel belegt	Belegt in %		Medizin	Chirurgie	Gynäkologie ²	Geburts-hilfe ²	Ge-borene Kinder	Pflegetage Säuglinge
1960	919	829	90,2	303 507	134 167	139 196	.	.	.	.
1965	919	819	89,1	298 907	137 950	131 457	.	.	.	.
1970	749	643	85,8	234 661	111 772	97 187	.	.	.	.
1975 ³	1 015	830	81,8	302 968	112 331	89 775	34 859	22 090	1 859	17 781
1977	1 001	857	85,6	312 820	120 153	95 327	29 424	19 924	1 648	15 739
1978	960	852	88,7	310 963	115 687	96 659	30 298	19 824	1 662	15 502
1979	951	866	91,1	316 155	120 787	98 792	27 952	20 038	1 689	16 168
1980	981	874	89,1	319 789	125 941	96 871	27 091	20 429	1 838	16 819
1981	973	857	88,1	312 940	127 229	91 314	27 391	18 682	1 804	16 157
1982	973	865	88,9	315 675	129 256	92 403	26 347	20 752	1 973	16 618

¹ Bis 1972 Bürgerspital Basel ohne medizinisch-geriatrische Abteilung, seit 1973 Kliniken des Kantonsspitals Basel. ² Bis 1973 Frauenspital, siehe Jahrbuch 1974 S. 236. ³ Ab 1974 einschliesslich Frauenklinik.

Patienten im Kantonsspital nach Klinik seit 1960¹

Jahr	Behandelte Patienten nach Klinik									Total
	Medizin	Chirurgie	Gynäkologie ²	Geburts-hilfe ²	Hals, Nase und Ohren	Orthopädie	Dermatologie	Neurologie		
1960	4 955	7 098	*	*	1 651	*	519	*	14 223	
1965	4 846	6 059	*	*	1 623	*	416	*	12 944	
1970	5 179	7 563	*	*	1 207	*	423	*	14 372	
1975	6 267	7 623	3 369	2 198	1 525	1 086	348	680	23 096	
1977	6 768	7 838	2 979	2 085	1 552	1 093	295	814	23 424	
1978	6 850	7 558	2 877	2 091	1 468	1 091	287	626	22 848	
1979	7 045	8 033	3 007	2 180	1 340	1 028	315	583	23 531	
1980	7 217	8 037	2 943	2 329	1 248	1 109	270	642	23 795	
1981	7 490	7 696	3 053	2 218	1 218	1 023	345	627	23 670	
1982	7 223	7 687	2 951	2 430	1 257	975	319	600	23 442	

¹ Bis 1972 Abteilungen des Bürgerspitals Basel ohne medizinisch-geriatrische Abteilung, seit 1973 Kliniken des Kantonsspitals Basel. ² Bis 1973 Frauenspital, siehe Jahrbuch 1974 S. 236.

Mittlere Aufenthaltsdauer der Patienten im Kantonsspital nach Klinik seit 1960¹

Jahr	Mittlere Aufenthaltsdauer pro Patient in Tagen nach Klinik ²									Total
	Medizin	Chirurgie	Gynäkologie ³	Geburts-hilfe ³	Hals, Nase und Ohren	Orthopädie	Dermatologie	Neurologie		
1960 ⁴	27,1	19,6	*	*	*	*	25,5	*	21,3	
1965	28,5	21,7	*	*	9,9	*	32,0	*	23,1	
1970	21,6	12,8	*	*	10,6	*	30,4	*	16,3	
1975	17,9	11,8	10,3	10,0	8,7	13,4	29,2	8,8	13,1	
1977	17,8	12,2	9,9	9,6	9,6	13,9	36,5	8,7	13,4	
1978	16,9	12,8	10,5	9,5	10,1	14,2	38,6	11,4	13,6	
1979	17,1	12,3	9,3	9,2	9,9	15,4	37,4	13,1	13,4	
1980	17,5	12,1	9,2	8,8	10,6	15,0	45,5	11,4	13,4	
1981	17,0	11,9	9,0	8,4	10,5	15,9	32,7	12,8	13,2	
1982	17,9	12,0	8,9	8,5	9,3	15,9	37,1	12,9	13,5	

¹ Bis 1972 Abteilungen des Bürgerspitals Basel ohne medizinisch-geriatrische Abteilung, seit 1973 Kliniken des Kantonsspitals Basel. ² Ein- und Austrittstage mitgerechnet. ³ Bis 1973 Frauenspital, siehe Jahrbuch 1974 S. 236. ⁴ Einschliesslich interne Verlegungen.

Aus dem Kantonsspital ausgetretene Patienten nach Geschlecht, Heimat und Wohnort seit 1960¹

Jahr	Geschlecht		Heimat			Wohnort			Total
	Männlich	Weiblich	Basel-Stadt	Übrige Schweiz	Ausland	Basel-Stadt	Übrige Schweiz	Ausland	
1960	7 030	5 462	4 097	6 134	2 261	8 283	3 260	949	12 492
1965	7 468	5 476	4 033	5 862	3 049	8 152	3 494	1 298	12 944
1967	7 211	5 317	4 035	5 671	2 822	7 619	3 549	1 360	12 528
1968	7 510	5 572	4 112	5 980	2 990	7 920	3 855	1 307	13 082
1969	8 619	6 374	4 723	6 787	3 483	9 327	4 255	1 411	14 993
1970	8 207	6 165	4 722	6 485	3 165	8 732	4 336	1 304	14 372
1971	8 682	6 128	4 797	6 738	3 275	8 940	4 629	1 241	14 810
1972	9 192	6 692	5 036	6 949	3 899	9 556	4 905	1 423	15 884
1973 ²	10 086	7 823	5 984	7 987	3 938	11 021	5 191	1 697	17 909
1974 ³	9 967	13 215	6 887	9 802	6 493	14 755	6 209	2 218	23 182
1975	10 157	12 939	6 861	9 866	6 369	15 149	5 769	2 178	23 096
1976	10 602	12 827	7 075	10 487	5 867	15 136	6 258	2 035	23 429
1977	10 401	13 023	7 349	10 250	5 825	15 115	6 257	2 052	23 424
1978	10 305	12 543	7 449	10 155	5 244	15 122	5 953	1 773	22 848
1979	10 399	13 132	7 680	10 695	5 156	15 631	6 196	1 704	23 531
1980	10 357	13 438	7 836	10 660	5 299	15 667	6 286	1 842	23 795
1981	10 553	13 117	7 680	10 711	5 279	15 391	6 514	1 765	23 670
1982	10 325	13 117	7 424	10 665	5 353	15 071	6 692	1 679	23 442

¹ Bis 1972 Bürgerspital Basel ohne medizinisch-geriatrische Abteilung, seit 1973 Kliniken des Kantonsspitals Basel. Austritte einschliesslich Todesfälle. ² Ab 1973 einschliesslich Patienten der neurologischen und der orthopädischen Klinik. ³ Ab 1974 einschliesslich Patientinnen der Frauenklinik.

Betten, Verpflegungstage und Patienten der Psychiatrischen Klinik und Universitätsklinik seit 1960

Jahr	Anzahl Betten ¹	Verpflegungstage	Belegungsziffer	Verpflegte Patienten		Patientenbestand			Mittlere Aufenthaltsdauer in Tagen	Todesfälle
				Alle	Davon weiblich	Niedrigster	Höchster	Mittlerer		
1960	530	177 547	91,5	1 882	1 005	469	511	485	94,3	116
1965	530	203 336	105,1	2 153	1 225	534	574	557	94,4	101
1967	530	199 378	103,1	2 139	1 225	508	573	546	93,2	85
1968	610	210 036	94,1	2 237	1 236	541	618	574	93,9	105
1969	630	221 467	96,3	2 449	1 353	574	629	607	90,4	109
1970	630	223 809	97,3	2 492	1 340	587	644	613	89,8	92
1971	630	222 130	96,6	2 484	1 380	564	636	603	89,4	99
1972	630	222 079	96,3	2 512	1 395	571	635	607	88,4	71
1973	600	220 208	100,6	2 306	1 277	568	638	603	95,4	56
1974	600	208 282	95,1	2 221	1 246	546	616	571	93,7	55
1975	600	201 640	92,1	2 229	1 249	531	599	565	90,4	52
1976	575	200 314	95,4 ³	2 236	1 218	537	604	571	89,6	47
1977 ²	658	219 685	91,5 ³	2 339	1 349	588	657	623	127,2	44
1978	658	216 219	90,0 ³	2 341	1 330	603	656	630	121,2	76
1979	658	202 487	84,3 ³	2 361	1 302	545	593	569	112,4	55
1980 ³	658	204 622	85,2	2 163	1 226	544	594	559	127,4	70
1981 ³	628	201 357	87,8	2 205	1 201	540	597	552	120,2	55
1982	620	197 135	87,1	2 198	1 197	526	579	540	118,4	56

¹ Normalbettenbestand (ohne Notbetten). ² Ab 1977 einschliesslich Psychiatrische Station Holdenweid. ³ Berichtigte Zahlen.

Diagnosen der ausgetretenen Patienten der Psychiatrischen Universitätsklinik Basel 1974–1979¹

Jahr	Oligo- phrenien	Psycho- pathien	Abnorme Reaktionen u. Entwick- lungen ²	Alkoho- lismus	Andere Süchte ³	Spät- depres- sionen	Alters- psycho- sen	Schizo- phrenie	Orga- nische Psychosen	⁴ Übrige Dia- gnosen
Männer										
1974	41	94	327	262	104	30	70	241	51	44
1975	39	107	331	279	80	36	67	238	29	56
1976	51	79	372	245	107	36	57	207	46	85
1977	51	84	305	245	99	40	46	177	107	86
1978	55	80	292	253	87	31	59	204	86	52
1979	48	63	328	240	138	22	61	210	108	143
Frauen										
1974	76	68	392	141	175	65	124	299	33	84
1975	84	67	440	164	137	72	147	254	14	85
1976	80	46	424	161	145	53	144	240	25	116
1977	72	22	409	126	165	59	104	234	113	117
1978	60	36	458	130	163	74	95	280	65	59
1979	45	26	366	153	172	77	78	262	54	208

¹ Bei den meisten Patienten wird mehr als eine psychiatrische Diagnose gestellt. ² Z. B. Depressionen, Neurosen und Suizidversuche. ³ Z. B. Abhängigkeit von Drogen und Rauschgiften. ⁴ Z. B. Manisch-depressiver Kreis, körperliche Erkrankungen.

Diagnosen der ausgetretenen Patienten der Psychiatrischen Universitätsklinik Basel seit 1980¹

Jahr	Orga- nische Psychosen	Schizo- phrene Psychosen	Manisch- depressive Psychosen	Abnorme Veranla- gungen, Neurosen	Alkoho- lismus	Andere Drogen- süchte	Depressive u. psychosomat. Reaktionen u. Entwicklungen	Oligo- phrenien	Epilepsie, andere Diagnosen
Männer									
1980	86	147	59	193	238	154	264	40	43
1981	12	173	73	203	250	149	277	36	44
1982	80	194	65	146	211	192	225	36	33
Frauen									
1980	127	229	140	187	128	243	298	55	45
1981	87	261	133	212	148	227	318	47	33
1982	122	230	134	167	156	214	322	36	33

¹ Bei den meisten Patienten wird mehr als eine psychiatrische Diagnose gestellt. Die Diagnosengruppierung ist an die internationale Klassifikation der Krankheiten der WHO angepasst und entspricht nicht der obern Tabelle.

Patienten, Konsultationen und Operationen im Augenspital seit 1973

Jahr	Poliklinik			Seherschule		Klinik			Oph- thalmo- patho- logie	
	Patienten	Konsulta- tionen	Opera- tionen	Konsulta- tionen	Patien- ten	Behand- lungs- tage	Mittl. Auf- enthalt in Tagen	Opera- tionen		Photo- koagu- lationen
1973	22 017	47 549	209	13 732	1 763	25 830	14,7	873	292	1 031
1974	21 550	46 938	267	15 191	1 703	22 847	13,4	825	329	1 165
1975	20 966	44 140	262	13 946	1 125	16 380	14,6	865	146	1 390
1976	21 064	47 540	302	12 109	1 242	15 572	12,5	882	198	1 430
1977	19 806	40 302	264	12 242	1 256	15 398	12,3	962	288	1 343
1978	23 692	43 569	209	10 800	1 208	15 408	12,8	1 064	335	1 308
1979	24 385	43 396	236	9 645	1 253	15 560	12,4	1 163	338	1 290
1980	24 704	43 106	261	8 712	1 218	13 856	11,4	1 223	340	1 333
1981	24 211	42 955	213	8 553	1 199	13 480	11,2	1 238	380	1 483
1982	25 441	45 217	304	8 497	1 214	13 554	11,2	1 268	488	1 507

Meldepflichtige Erkrankungen seit 1974

Krankheit, Krankheitsursache	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982
Abdominaltyphus	1	—	2	2	1	—	2	2	1
Paratyphus	4	1	7	4	3	2	—	—	—
Meningokokken-Meningitis ¹	2	—	—	1	1	—	1	1	2
Grippe-Erkrankungen ²	429	428	1 148	65	520	440	121	587	30
Infekt. des Zentralnervensystems	18	10	—	—	1	1	1	—	—
Bakt. Lebensmittelvergiftung ³	100	46	37	32	54	32	25	26	50
Exanthematische Krankheiten ⁴	1 012	222	80	69	124	39	7	34	43
Infekt. Affektionen der Leber	34	17	13	14	14	17	1	5	10
Lungentuberkulose	52	40	46	54	48	58	45	45	34
Übrige Tuberkulose	2	17	6	10	18	7	4	7	4
Varia ⁵	1	3	3	2	1	—	—	2	1
Zusammen	1 655	784	1 342	253	785	596	207	709	175

¹ Einschliesslich Meningokokkensepsis. ² Gehäufte grippeartige Erkrankungen. ³ Einschliesslich akute gastrointerne Infektionen. ⁴ Erkrankungen mit Hautausschlägen (Scharlach, Masern, Keuchhusten, Mumps, Windpocken, Röteln). ⁵ 1974: 1 Bang; 1975: 2 Malaria, 1 Bang; 1976: 2 Malaria, 1 Bang; 1977: 1 Cholera (eingeschleppt), 1 Gasbrand; 1978: 1 Malaria; 1981: 2 Malaria; 1982: 1 Gonorrhöe/Blennorrhagie.

Meldepflichtige Erkrankungen nach Monat 1982

Krankheit, Krankheitsursache	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Abdominaltyphus	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Paratyphus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Meningokokken-Meningitis ¹	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—
Grippe-Erkrankungen ²	4	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	23
Inf. des Zentralnervensystems	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bakt. Lebensmittelvergiftung ³	—	—	1	1	—	2	3	5	24	6	2	6
Exanthematische Krankheiten ⁴	6	—	—	3	—	—	—	—	8	14	—	12
Infekt. Affektionen der Leber	—	1	1	—	3	1	—	—	—	1	2	1
Lungentuberkulose	1	1	2	5	2	1	2	1	6	6	3	4
Übrige Tuberkulose	1	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—
Gonorrhöe/Blennorrhagie	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	13	2	7	9	6	8	5	6	39	27	7	46

¹⁻⁴ Siehe Fussnoten 1-4 der oberen Tabelle.

Geborene nach Lebensfähigkeit, Geburtsstätte und Geschlecht seit 1978

Jahr	Kantonsspital		Klinik St. Joseph		Klinik Sonnenrain		Bethesdaspital		Privathaus, And. Ort		Alle Geborenen
	Kna-ben	Mäd-chen	Kna-ben	Mäd-chen	Kna-ben	Mäd-chen	Kna-ben	Mäd-chen	Kna-ben	Mäd-chen	
Lebendgeborene											
1978	894	762	389	374	104	89	119	120	5	3	2 859
1979	890	793	362	362	106	99	106	123	6	4	2 851
1980	942	884	390	329	123	121	114	121	3	8	3 035
1981	908	885	322	371	144	119	146	155	2	8	3 060
1982	965	994	358	326	232	199	156	156	9	10	3 405
Totgeborene											
1978	3	4	4	1	1	—	—	—	—	—	13
1979	4	3	2	1	1	1	1	—	—	—	13
1980	6	6	1	—	2	—	2	—	—	—	17
1981	6	5	1	1	—	—	—	—	—	—	13
1982	5	7	2	—	2	3	1	2	—	—	22

Geborene und Gestorbene in baselstädtischen Spitälern und Anstalten seit 1972

Jahr	Wohnort der Eltern der Geborenen ¹				Alle Geborenen	Davon Totgeborene	Wohnort der Gestorbenen				Alle Gestorbenen
	Basel-Stadt	Basel-Landschaft	Übrige Schweiz	Ausland			Basel-Stadt	Basel-Landschaft	Übrige Schweiz	Ausland	
1972	2 290	1 830	231	205	4 556	32	1 445	265	81	110	1 901
1973	2 045	1 672	186	179	4 082	28	1 545	228	69	91	1 933
1974	1 977	1 331	198	196	3 702	26	1 521	131	74	108	1 834
1975	1 858	1 102	132	176	3 268	18	1 578	124	60	101	1 863
1976	1 606	959	168	165	2 898	23	1 580	134	87	95	1 896
1977	1 600	1 031	189	193	3 013	18	1 627	135	55	65	1 882
1978	1 561	964	163	176	2 864	13	1 676	143	66	71	1 956
1979	1 528	984	194	148	2 854	13	1 622	117	70	79	1 888
1980	1 591	1 083	207	160	3 041	17	1 617	106	86	72	1 881
1981	1 519	1 118	279	147	3 063	13	1 665	118	79	54	1 916
1982	1 705	1 264	283	156	3 408	22	1 602	121	65	68	1 856

¹ Bei unverheirateten Müttern: Wohnort der Mutter. Einschliesslich Totgeborene.

Praxisbewilligungen der Ärzte, Apotheker und des übrigen Heilpersonals seit 1972

Jahresende	Ärzte	Davon auswärts	Zahnärzte	Tierärzte	Apotheker	Chiropraktiker	Zahn-techniker	Physiotherapeuten ¹	Fusspfleger	Hebammen
1972	388	59	154	15	59	4	50	69	69	1
1973	406	61	157	15	59	4	51	67	63	1
1974	430	66	158	16	59	3	51	69	63	—
1975	452	70	156	17	59	3	53	74	63	—
1976	456	76	159	18	59	3	53	73	65	—
1977	471	80	157	19	60	3	54	80	70	—
1978	486	82	158	19	61	3	55	91	81	—
1979	501	84	160	21	62	4	55	99	89	—
1980	513	86	163	20	62	4	55	114	92	—
1981	548	92	174	19	62	5	55	124	104	—
1982	567	93	173	18	62	5	56	134	113	—

¹ Bis 1974 Heilgymnastiker und Masseure getrennt (vgl. Jahrbuch 1974, S.239); seit 1975 Physiotherapeuten, Heilgymnastiker und Masseure zusammen.

Bestattungsarten nach Friedhof seit 1972

Jahr	Erdbestattungen					Urnenbeisetzungen ¹					Alle Bestattungen	Kremationen
	Hörnli	Wolf	Riehen	Bettlingen	Israelitischer Friedhof	Hörnli	Wolf	Riehen	Bettlingen	Israelitischer Friedhof		
1972	710	57	41	1	42	1 401	84	20	3	1	2 360	1 955
1973	725	51	39	1	51	1 526	70	20	1	1	2 485	2 077
1974	646	47	36	1	38	1 435	67	23	4	3	2 300	2 073
1975	668	48	48	—	40	1 467	78	22	4	—	2 375	2 139
1976	643	46	37	4	35	1 544	84	22	3	1	2 419	2 164
1977	574	37	41	2	42	1 580	88	30	1	1	2 396	2 164
1978	629	51	39	2	33	1 561	83	17	5	1	2 421	2 276
1979	575	41	38	1	28	1 557	81	32	5	2	2 360	2 246
1980	584	42	46	—	33	1 679	78	29	4	1	2 496	2 436
1981	592	39	51	1	39	1 737	81	24	3	—	2 567	2 473
1982	550	57	42	3	39	1 660	74	34	2	—	2 461	2 473

¹ Ohne provisorisch und ohne auswärts beigesetzte Urnen.

Wohnungsaufsicht und Desinfektionsdienst seit 1974

Grund	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982
Klagen									
Ungesetzliche Wohn- und Arbeitsräume	7	8	6	7	5	6	5	4	3
Feuchte Wohnungen	16	10	8	11	14	13	19	16	17
Überfüllte Wohnungen	2	1	–	3	3	1	3	2	1
Unsaubere Wohnungen u. Liegenschaften	79	77	59	41	39	41	26	36	28
Verlotterte Wohnungen	4	4	6	24	10	16	10	5	15
Fehlende oder ungen. Heizvorrichtungen	6	5	5	7	6	6	4	3	4
Defekte an sanitärischen Installationen	9	8	14	12	9	15	18	11	14
Ungenügende mechanische Lüftungen	8	7	6	5	13	9	9	10	17
Belästigung durch Geruch, Staub und Russ	149	169	148	140	128	152	119	83	91
Ungeziefer und Tauben	61	67	79	95	109	93	83	67	69
Unsauber gehaltene Haus- u. Kleintiere	18	21	25	22	18	24	18	8	15
Verschiedenes	34	24	36	35	28	37	23	27	18
Unbegründete Klagen	4	3	2	3	2	1	3	4	–
Zusammen	397	404	394	405	384	414	340	276	292
Begutachtungen									
Beurteilung von Baubegehren	49	47	51	69	87	79	77	81	84
Schlaf- und Kostgängerien ¹	115	62	67	41	44	17	46	33	21
Desinfektionen und Rattenbekämpfung									
Desinfizierte Räume ²	209	353	321	189	176	85	166	74	83
Rattenbekämpfung									
Herde	*	*	*	*	*	192	133	158	109
Gänge	*	*	*	*	*	552	562	627	403

¹ Beurteilung von Gesuchen zum Halten von Schlaf- und Kostgängern. ² Einschliesslich Schulräume.

Kanalisation und Kehrichtabfuhr seit 1966

Jahr	Länge des Kanalisationsnetzes in km	Reinigungen Strassenwasser-sammler ¹	Hauskehrichtabfuhr in t im Kanton Basel-Stadt			Strassenkehrichtabfuhr in 1000 m ³		
			Kehricht	Sperrgut ²	Total	Kehricht	Schnee	Total
1966	387,4	7 854	47 056	4 261	51 317	11,0	28,4	39,4
1967	390,1	11 314	48 013	4 696	52 709	11,7	–	11,7
1968	390,1	11 770	50 329	5 354	55 683	12,3	–	12,3
1969	390,8	4 006	50 707	5 458	56 165	13,1	1,9	15,0
1970	392,7	10 685	55 072	5 787	60 859	14,8	0,0	14,8
1971	395,5	7 341	59 434	6 242	65 676	9,8	0,7	10,5
1972	398,7	11 267	63 968	6 892	70 860	8,1	–	8,1
1973	400,8	7 294	66 212	6 437	72 649	8,4	–	8,4
1974	402,7	6 520	61 507	6 245	67 752	11,4	–	11,4
1975	404,1	13 720	62 056	6 336	68 392	11,2	–	11,2
1976	405,1	9 689	63 925	7 248	71 173	11,0	–	11,0
1977	406,8	10 653	63 634	7 729	71 363	10,0	0,6	10,6
1978	409,4	13 018	66 949	8 119	75 068	12,5	0,5	13,0
1979	411,5	22 005	70 216	7 961	78 177	12,5	–	12,5
1980	414,1	15 502	70 795	9 121	79 916	11,8	–	11,8
1981	416,7	16 980	69 799	8 438	78 237	10,6	0,9	11,5
1982	419,8	17 989	71 840	7 332	79 172 ³	10,8	4,8	15,6

¹ Einschliesslich Einlaufschächte. ² Einschliesslich Gewerbeabfälle. ³ Ohne 4358 t Chemieabfälle. Die kantonale und ausserkantonale Kehricht- und Abfallzufuhr an die Kehrichtverbrennungsanlage Basel betrug 1982: 175 784 t.

Vorschulpflichtige Kinder nach Geschlecht, Geburtsjahr, Wohngegend, Heimat und Konfession 1982¹

Wohngegend Heimat Konfession	Knaben nach Geburtsjahr							Mädchen nach Geburtsjahr						
	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982 ²	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982
Nach Wohngegend														
Grossbasel-Ost	178	160	182	193	190	207	152	183	163	162	159	193	185	142
Grossbasel-West	230	250	267	237	285	257	244	204	241	213	229	259	280	216
Kleinbasel	196	224	219	186	232	236	177	191	178	191	187	223	222	215
Riehen, Bettingen	95	69	75	92	86	71	69	93	77	88	94	74	76	75
Nach Heimat														
Basel-Stadt	188	202	185	205	201	211	210	177	181	179	202	214	210	179
Übr. Schweiz	242	255	296	269	321	299	257	254	215	252	251	284	323	268
BR Deutschland	18	12	6	13	10	11	5	16	16	9	14	10	15	11
Frankreich	7	4	5	3	6	4	3	5	3	3	1	6	6	1
Italien	132	118	109	93	100	100	59	106	108	98	84	110	84	77
Südeuropa ³	87	88	111	93	121	105	87	76	104	83	90	97	94	92
Übr. Ausland	25	24	31	32	34	41	21	37	32	30	27	28	31	20
Nach Konfession														
Protestantisch	239	251	232	262	259	251	203	227	221	211	244	270	266	190
Römisch-kath.	222	221	240	223	245	190	136	213	207	206	211	223	185	118
Christkath.	1	1	—	2	—	—	—	2	—	—	1	—	—	2
Israelitisch	6	7	10	5	14	12	8	17	11	12	11	12	14	3
Andere, unbek.	174	149	180	137	181	282	280	151	161	144	139	148	267	318
Ohne	57	74	81	79	94	36	15	61	59	81	63	96	31	17
Zusammen	699	703	743	708	793	771	642	671	659	654	669	749	763	648

¹ Bestand 20. Oktober 1982. ² 1. Januar–20. Oktober. ³ Südeuropa: Spanien, Portugal, Jugoslawien, Griechenland, Türkei, Zypern, Malta.

Vorschulpflichtige Kinder nach Heimat, Erhebungs- und Geburtsjahr seit 1976

Geburts- jahr	Bestand nach Erhebungsjahr ¹							Bestandesänderung nach Erhebungsjahr ²						
	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982
Schweizer														
1976	862 ³	851	862	879	874	865	861	.	-11	—	17	12	3	-1
1977	.	921 ³	929	921	882	870	853	.	.	8	—	-39	-51	-68
1978	.	.	1 028 ³	983	948	936	912	.	.	.	-45	-80	-92	-116
1979	.	.	.	1 044 ³	977	953	927	.	.	.	.	-67	-91	-117
1980	1 115 ³	1 053	1 020	.	.	.	.	.	-62	-95
1981	1 079 ³	1 043	.	.	.	.	.	.	-36
1982	1 265 ³	.	.	.	.	.	.	.
Ausländer														
1976	724 ³	669	587	544	531	540	509	.	-55	-137	-180	-193	-184	-215
1977	.	699 ³	594	521	516	512	509	.	.	-105	-178	-183	-187	-190
1978	.	.	548 ³	522	504	498	485	.	.	.	-26	-44	-50	-63
1979	.	.	.	514 ³	472	459	450	.	.	.	.	-42	-55	-64
1980	490 ³	533	522	.	.	.	.	.	43	-32
1981	502 ³	491	.	.	.	.	.	.	-11
1982	555 ³	.	.	.	.	.	.	.
Alle vorschulpflichtigen Kinder														
1976	1 586 ³	1 520	1 449	1 423	1 405	1 405	1 370	.	-66	-137	-163	-181	-181	-216
1977	.	1 620 ³	1 523	1 442	1 398	1 382	1 362	.	.	-97	-178	-222	-238	-258
1978	.	.	1 576 ³	1 505	1 452	1 434	1 397	.	.	.	-71	-124	-142	-179
1979	.	.	.	1 558 ³	1 449	1 412	1 377	.	.	.	.	-109	-146	-181
1980	1 605 ³	1 586	1 542	.	.	.	.	.	-19	-63
1981	1 581 ³	1 534	.	.	.	.	.	.	-47
1982	1 820 ³	.	.	.	.	.	.	.

¹ Bestand Ende Oktober. ² Bestandesänderung seit Erhebung im Geburtsjahr. ³ Bestand Ende Dezember. Bis 1979 ohne Korrekturen aufgrund der Volkszählung 1980.

Schüler in öffentlichen und privaten Schulen nach Stufe und Alter seit 1979¹

Stufe Annäherndes Alter in Jahren	Öffentliche Schulen			Private Schulen			Alle Schulen		
	1979	1980	1981	1979	1980	1981	1979	1980	1981
	Kindergärten								
Ohne	2 684	2 599	2 604	205	188	190	2 889	2 787	2 794
	Allgemeinbildende Schulen								
Stufe 1	1 433	1 325	1 283	146	142	137	1 579	1 467	1 420
Stufe 2	1 471	1 414	1 323	141	155	149	1 612	1 569	1 472
Stufe 3	1 584	1 434	1 362	199	144	157	1 783	1 578	1 519
Stufe 4	1 734	1 584	1 428	178	205	151	1 912	1 789	1 579
Stufe 5	2 185	2 061	1 929	278	286	258	2 463	2 347	2 187
Stufe 6	2 174	2 001	1 871	243	191	245	2 417	2 192	2 116
Stufe 7	2 232	2 117	1 996	277	252	259	2 509	2 369	2 255
Stufe 8	2 291	2 201	2 082	277	244	287	2 568	2 445	2 369
Stufe 9	2 571	2 603	2 406	274	270	274	2 845	2 873	2 680
Stufe 10	1 701	1 665	1 888	237	263	204	1 938	1 928	2 092
Stufe 11	964	924	903	178	205	164	1 142	1 129	1 067
Stufe 12	836	857	860	167	126	109	1 003	983	969
Ohne	374 ⁴	399 ⁶	392 ⁶	4	10	11	378 ⁶	409 ⁶	6403
Zusammen	21 550	20 585	19 723	2 599	2 493	2 405	24 149	23 078	22 128
	Schulheime			Sonderschulen					
Stufe 1	5	1	2	5	3	–	10	4	2
Stufe 2	2	7	7	4	4	–	6	11	7
Stufe 3	9	6	8	6	5	–	15	11	8
Stufe 4	19	9	17	6	6	–	25	15	17
Stufe 5	16	14	9	8	5	–	24	19	9
Stufe 6	5	15	15	11	8	–	16	23	15
Stufe 7	10	8	11	13	9	–	23	17	11
Stufe 8	21	10	8	13	11	–	34	21	8
Stufe 9	3	6	4	13	12	–	16	18	4
Ohne	57	56	47	268	268	324	325	324	371
Zusammen	147	132	128	347	331	324	494	463	452
	Berufsschulen⁴								
16 ²	912	985	1 003	111	93	84	1 023	1 078	1 087
17	1 880	1 908	1 788	129	150	121	2 009	2 058	1 909
18	2 022	2 051	2 143	144	172	173	2 166	2 223	2 316
19	1 558	1 476	1 531	162	200	208	1 720	1 676	1 739
20	707	845	789	205	232	243	912	1 077	1 032
21	355	374	420	213	227	218	568	601	638
22	215	238	239	197	186	217	412	424	456
23	137	132	164	179	174	201	316	306	365
24	90	107	110	120	132	154	210	239	264
25	51	63	90	89	90	127	140	153	217
26 ³	226	248	268	364	395	463	590	643	731
Zusammen	8 153 ⁷	8 427 ⁷	8 545 ⁷	1 913	2 051	2 209	10 066 ⁷	10 478 ⁷	11 075 ⁴
	Kantonales Lehrerseminar⁵								
20 ²	68	79	77	.	.	.	68	79	77
21	37	31	41	.	.	.	37	31	41
22	16	21	32	.	.	.	16	21	32
23	22	11	27	.	.	.	22	11	27
24	15	32	25	.	.	.	15	32	25
25	21	17	23	.	.	.	21	17	23
26	16	23	17	.	.	.	16	23	17
27	16	10	14	.	.	.	16	10	14
28	13	11	27	.	.	.	13	11	27
29	5	6	7	.	.	.	5	6	7
30 ³	19	19	18	.	.	.	19	19	18
Zusammen	248	260	308	.	.	.	248	260	308

¹ Eidgenössische Schülerstatistik, Stichtag 1. November. ² Einschliesslich Jüngere. ³ Einschliesslich Ältere. ⁴ In Berufslehre, Voll- und Teilzeitausbildung; ohne Lehrerbildung. ⁵ Einschliesslich Lehrerbildung an der AGS und BFS. ⁶ Einschliesslich Schüler in Maturitätskursen für →

Fortsetzung

Öffentliche Schulen 1982			Private Schulen 1982			Alle Schulen 1982			Stufe
Schüler	Schülerinnen	Zusammen	Schüler	Schülerinnen	Zusammen	Schüler	Schülerinnen	Zusammen	Annäherndes Alter in Jahren
Kindergärten									
1 317	1 230	2 547 ⁸	110	134	244 ⁹	1 427	1 364	2 791 ¹⁰	Ohne
Allgemeinbildende Schulen									
660	609	1 269	76	74	150	736	683	1 419	Stufe 1
620	607	1 227	87	68	155	707	675	1 382	Stufe 2
684	633	1 317	70	77	147	754	710	1 464	Stufe 3
686	686	1 372	77	78	155	763	764	1 527	Stufe 4
932	793	1 725	137	99	236	1 069	892	1 961	Stufe 5
902	900	1 802	109	81	190	1 011	981	1 992	Stufe 6
986	918	1 904	210	118	328	1 196	1 036	2 232	Stufe 7
978	973	1 951	155	102	257	1 133	1 075	2 208	Stufe 8
1 125	1 235	2 360	140	128	268	1 265	1 363	2 628	Stufe 9
679	980	1 659	88	95	183	767	1 075	1 842	Stufe 10
429	506	935	85	62	147	514	568	1 082	Stufe 11
369	445	814	79	56	135	448	501	949	Stufe 12
194	166	360	22	11	33	216	177	393	Ohne
9 244	9 451	18 695 ¹¹	1 335	1 049	2 384 ¹²	10 579	10 500	21 079 ¹³	Zusammen
Schulheime			Sonderschulen						
2	–	2	–	–	–	2	–	2	Stufe 1
3	1	4	–	–	–	3	1	4	Stufe 2
9	3	12	–	–	–	9	3	12	Stufe 3
10	3	13	–	–	–	10	3	13	Stufe 4
8	3	11	–	–	–	8	3	11	Stufe 5
9	–	9	–	–	–	9	–	9	Stufe 6
13	2	15	–	–	–	13	2	15	Stufe 7
11	3	14	–	–	–	11	3	14	Stufe 8
5	–	5	–	–	–	5	–	5	Stufe 9
46	12	58	192	92	284	238	104	342	Ohne
116	27	143 ¹⁴	192	92	284 ¹⁵	308	119	427 ¹⁶	Zusammen
Berufsschulen⁴									
567	350	917	32	29	61	599	379	978	²¹⁶
1 083	719	1 802	59	76	135	1 142	795	1 937	17
1 135	850	1 985	81	99	180	1 216	949	2 165	18
948	665	1 613	58	152	210	1 006	817	1 823	19
436	392	828	58	178	236	494	570	1 064	20
167	209	376	93	161	254	260	370	630	21
120	144	264	83	148	231	203	292	495	22
103	63	166	100	96	196	203	159	362	23
83	33	116	81	82	163	164	115	279	24
70	21	91	70	57	127	140	78	218	25
168	91	259	232	220	452	400	311	711	³²⁶
4 880	3 537	8 417 ¹⁷	947	1 298	2 245 ¹⁸	5 827	4 835	10 662 ¹⁹	Zusammen
Kantonales Lehrerseminar⁵									
1	60	61	.	.	.	1	60	61	²²⁰
5	30	35	.	.	.	5	30	35	21
7	17	24	.	.	.	7	17	24	22
9	20	29	.	.	.	9	20	29	23
11	15	26	.	.	.	11	15	26	24
8	11	19	.	.	.	8	11	19	25
16	8	24	.	.	.	16	8	24	26
10	2	12	.	.	.	10	2	12	27
12	3	15	.	.	.	12	3	15	28
5	2	7	.	.	.	5	2	7	29
12	4	16	.	.	.	12	4	16	³³⁰
96	172	268 ²⁰	.	.	.	96	172	268 ²⁰	Zusammen

← Berufstätige. ⁷ Einschliesslich Schüler der Handelsschule des KV. ^{8–20} Davon im Kt. Basel-Stadt wohnhaft: ⁸ 2 385 ⁹ 192 ¹⁰ 2 577 ¹¹ 17 262 ¹² 1 130 ¹³ 18 392 ¹⁴ 126 ¹⁵ 131 ¹⁶ 257 ¹⁷ 3 977 ¹⁸ 1 264 ¹⁹ 5 241 ²⁰ 199.

Schüler in allgemeinbildenden privaten Schulen nach Stufe und Schultyp 1982¹

Schultyp	Stufe													Alle Stufen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	Ohne ²	
Schüler und Schülerinnen														
Allgemeine Klassen	83	88	86	89	120	55	94	63	–	–	–	–	–	678
Primar inkl. Übergangskl.	83	88	86	89	71	–	–	–	–	–	–	–	–	417
Real inkl. Überleitungskl.	–	–	–	–	49	55	94	63	–	–	–	–	–	261
Gymnasiale Klassen	–	–	–	–	36	55	155	109	124	56	86	86	33	740
Progymnasium	–	–	–	–	36	23	–	–	–	–	–	–	–	59
Maturitätsvorbereitung	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	33	33
Matur A	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	5	4	–	10
Matur B	–	–	–	–	–	32	90	41	38	41	51	24	–	317
Matur C	–	–	–	–	–	–	22	24	24	5	9	13	–	97
Matur D	–	–	–	–	–	–	34	35	58	9	16	34	–	186
Matur E	–	–	–	–	–	–	9	9	4	–	5	11	–	38
Klassen mit bes. Pädagogik	67	67	61	66	80	80	79	85	79	72	61	49	–	846
Kl. zur berufl. Vorbereitung	–	–	–	–	–	–	–	–	–	65	55	–	–	120
Berufswahlklasse Sek., Real	–	–	–	–	–	–	–	–	–	46	–	–	–	46
Allg. Vorbereitungsklasse	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	41	–	–	41
Diplommittelschule (2 Jahre)	–	–	–	–	–	–	–	–	–	19	14	–	–	33
Zusammen	150	155	147	155	236	190	328	257	268	183	147	135	33	2 384
SchülerInnen														
Allgemeine Klassen	40	35	45	45	46	18	30	24	–	–	–	–	–	283
Primar inkl. Übergangskl.	40	35	45	45	34	–	–	–	–	–	–	–	–	199
Real inkl. Überleitungskl.	–	–	–	–	12	18	30	24	–	–	–	–	–	84
Gymnasiale Klassen	–	–	–	–	10	23	48	33	50	21	28	32	11	256
Progymnasium	–	–	–	–	10	12	–	–	–	–	–	–	–	22
Maturitätsvorbereitung	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	11	11
Matur A	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	2	1	–	3
Matur B	–	–	–	–	–	11	28	15	14	15	15	9	–	107
Matur C	–	–	–	–	–	–	4	1	8	1	5	2	–	21
Matur D	–	–	–	–	–	–	13	15	27	5	5	15	–	80
Matur E	–	–	–	–	–	–	3	2	1	–	1	5	–	12
Klassen mit bes. Pädagogik	34	33	32	33	43	40	40	45	46	32	34	24	–	436
Kl. zur berufl. Vorbereitung	–	–	–	–	–	–	–	–	–	32	42	–	–	74
Berufswahlklasse Sek., Real	–	–	–	–	–	–	–	–	–	22	–	–	–	22
Allg. Vorbereitungsklasse	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	38	–	–	38
Diplommittelschule (2 Jahre)	–	–	–	–	–	–	–	–	–	10	4	–	–	14
Zusammen	74	68	77	78	99	81	118	102	128	95	62	56	11	1 049

¹ Eidg. Schülerstatistik, 1. November 1982. ² Schüler in unbestimmter Stufe sowie in Simultanklassen.

Schüler in öffentlichen Schulheimen nach Stufe und Schultyp 1982¹

Schultyp	Stufe										Alle Stufen			
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Ohne ²				
Primar	2	2	2	9	–	–	–	–	–	–	–	–	–	15
Sekundar	–	–	–	–	9	7	14	10	4	–	–	–	–	44
Real	–	–	–	–	1	1	1	4	1	–	–	–	–	8
Beobachtungskl. Primar	–	1	9	4	–	–	–	–	–	–	–	–	–	14
Beobachtungskl. Sekundar	–	1	1	–	1	1	–	–	–	–	–	–	–	4
Schulbildungsfähige	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	36	36
Praktischbildungsfähige	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	11	11
Verhaltensgestörte	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	11	11
Zusammen	2	4	12	13	11	9	15	14	5	–	–	–	58	143

¹ Eidg. Schülerstatistik, 1. November 1982. ² Schüler in unbestimmter Stufe sowie in Simultanklassen.

Schüler in öffentlichen Schulheimen und privaten Sonderschulen nach Geburtsjahr und Schultyp 1982¹

Schultyp	Geburtsjahr											Alle Schüler
	1977 ²	1976	1975	1974	1973	1972	1971	1970	1969	1968	1967 ³	
Schüler und Schülerinnen in öffentlichen Schulheimen												
SDS-Schulheime (ED ⁴)												
Primar	–	–	–	–	–	1	4	–	–	–	–	5
Sekundar	–	–	–	–	–	–	4	4	6	11	15	40
Real	–	–	–	–	–	–	1	1	–	2	4	8
SDS-Beobachtungskl. (ED ⁴)												
Primar	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Sekundar	–	–	–	1	–	1	–	2	–	–	–	4
Schulheime (JD ⁵)												
Primar	–	–	–	1	6	13	3	1	–	–	–	24
Sekundar	–	–	–	–	–	–	1	1	2	–	–	4
Schulheime (JD ⁵)												
für Schulbildungsfähige	–	–	–	3	2	3	2	4	8	7	7	36
für Praktischbildungsfähige	–	1	1	–	2	1	–	–	2	–	4	11
für Verhaltensgestörte	–	–	–	–	–	–	–	–	1	1	9	11
Zusammen	–	1	1	5	10	19	15	13	19	21	39	143
Schülerinnen in öffentlichen Schulheimen												
SDS-Schulheime (ED ⁴)												
Primar	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Sekundar	–	–	–	–	–	–	1	–	–	1	2	4
Real	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	2	2
SDS-Beobachtungskl. (ED ⁴)												
Primar	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Sekundar	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Schulheime (JD ⁵)												
Primar	–	–	–	–	2	4	1	–	–	–	–	7
Sekundar	–	–	–	–	–	–	1	1	–	–	–	2
Schulheime (JD ⁵)												
für Schulbildungsfähige	–	–	–	2	2	1	1	1	1	–	3	11
für Praktischbildungsfähige	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	1
Zusammen	–	–	–	2	4	5	4	2	1	1	8	27
Schüler und Schülerinnen in privaten Sonderschulen												
Taubstumme und Sprachbehinderte	10	15	31	23	18	19	14	10	3	–	5	148
Schulbildungsfähige	–	–	5	5	2	7	4	5	9	5	20	62
Praktischbildungsfähige	5	2	1	3	2	13	2	1	8	3	34	74
Zusammen	15	17	37	31	22	39	20	16	20	8	59	284
Schülerinnen in privaten Sonderschulen												
Taubstumme und Sprachbehinderte	2	6	6	8	8	7	4	1	1	–	3	46
Schulbildungsfähige	–	–	–	–	1	2	–	1	2	2	9	17
Praktischbildungsfähige	2	–	1	2	2	6	1	1	1	1	12	29
Zusammen	4	6	7	10	11	15	5	3	4	3	24	92

¹ Eidg. Schülerstatistik, 1. November 1982. ² Einschliesslich Jüngere. ³ Einschliesslich Ältere. ⁴ Unter Leitung des Erziehungsdepartementes.⁵ Unter Leitung des Justizdepartementes.

Schüler in öffentlichen und privaten Berufsschulen nach Wohnort und Berufsrichtung seit 1979¹

Berufsrichtung	Alle Schüler				Wohnort 1982						
	1979	1980	1981	1982	Basel-Stadt	Basel-Landschaft	Aargau	Bern	Solothurn	Übr. Kantone	Ausland, unb.
Gewerbliche Berufe	3 453	3 671	3 758	3 716	1 815	1 329	178	90	176	84	44
Meistervorbereitung	79	90	97	104	67	9	6	3	2	15	2
Gartenbau	112	103	98	99	36	47	4	4	8	–	–
Nahrungsmittelherstellung	142	144	129	131	59	64	6	1	–	1	–
Textilherst., -verarbeitung	94	108	85	78	39	30	4	3	2	–	–
Holz, Papier	96	97	109	91	71	12	1	2	4	–	1
Grafisches Gewerbe	157	180	201	179	64	88	15	4	5	1	2
Chemie	87	80	74	71	32	18	8	–	2	4	7
Metall-, Maschinenbau	1 556	1 616	1 641	1 699	872	617	51	44	101	3	11
Schmuckherstellung	55	58	53	60	19	18	16	1	1	–	5
Baugewerbe, Malerei ²	315	333	333	315	183	111	5	3	12	–	1
Anderer industrielle Berufe	67	67	66	47	23	18	2	1	2	–	1
Techn. Fachkräfte	629	714	787	771	310	284	58	22	36	47	14
Techn. Weiterbildung	64	81	85	71	40	13	2	2	1	13	–
Dienstleistungsberufe	6 613	6 807	6 996	6 946	3 426	2 380	269	189	316	136	230
Kaufmännische Ausbildung	2 411	2 534	2 576	2 328	1 026	1 018	71	65	119	4	25
Kaufm. Weiterbildung	162	186	244	412	180	152	29	7	17	4	23
Verkauf	1 103	1 066	1 078	1 013	395	430	41	53	81	4	9
Verkehr	162	159	151	133	110	21	–	1	1	–	–
Gastgewerbe	298	277	242	209	122	68	4	5	9	1	–
Körperpflege	334	343	329	319	136	114	20	15	13	–	21
Heilbehandlung	1 120	1 190	1 198	1 290	735	349	59	22	51	47	27
Fürsorge und Seelsorge	576	611	582	606	380	102	20	3	4	30	67
Künstlerische Berufe	412	403	558	605	321	119	24	17	20	46	58
Sicherheit und Ordnung	35	38	38	31	21	7	1	1	1	–	–
Zusammen	10 066	10 478	10 754	10 662	5 241	3 709	447	279	492	220	274

¹ Eidg. Schülerstatistik, 1. November 1982. ² Einschliesslich Steine, Glas.

Schüler in öffentlichen und privaten Berufsschulen nach Heimat und Berufsrichtung 1982¹

Berufsrichtung	Heimat										Alle Schüler	Davon Ausländer
	Schweiz	BR Deutschland	Frankreich	Italien	Österreich	Liechtenstein	Spanien	Jugoslawien	Türkei	Anderer		
Gewerbliche Berufe	3 245	68	22	249	16	6	24	17	7	62	3 716	471
Gartenbau	92	4	1	1	–	–	–	1	–	–	99	7
Textilherst., -verarbeitung	72	1	–	4	1	–	–	–	–	–	78	6
Grafisches Gewerbe	153	5	2	7	–	1	–	1	–	10	179	26
Metall-, Maschinenbau	1 491	19	4	140	7	5	14	7	3	9	1 699	208
Baugewerbe, Malerei ²	259	3	–	42	1	–	4	–	2	4	315	56
Technische Berufe	668	21	9	48	4	–	4	3	2	12	771	103
Chemie	60	3	5	–	1	–	1	1	–	–	71	11
Übrige gewerbl. Berufe	450	12	1	7	2	–	1	4	–	27	504 ³	54
Dienstleistungsberufe	5 859	433	77	334	24	–	48	12	13	146	6 946	1 087
Kaufmännische Ausbildung	2 055	50	21	138	8	–	27	6	5	18	2 328	273
Kaufm. Weiterbildung	361	28	2	14	–	–	–	–	–	7	412	51
Verkauf	911	11	8	55	3	–	11	1	3	10	1 013	102
Verkehr	119	10	–	1	1	–	–	–	–	2	133	14
Gastgewerbe	196	6	–	5	–	–	–	–	–	2	209	13
Körperpflege	209	12	18	70	2	–	2	3	2	1	319	110
Heilbehandlung	1 175	41	6	40	3	–	3	2	3	17	1 290	115
Fürsorge und Seelsorge	364	192	2	2	6	–	3	–	–	37	606	242
Künstlerische Berufe	438	83	20	9	1	–	2	–	–	52	605	167
Sicherheit und Ordnung	31	–	–	–	–	–	–	–	–	–	31	–
Zusammen	9 104	501	99	583	40	6	72	29	20	208	10 662	1 558

¹ Eidg. Schülerstatistik, 1. November 1982. ² Einschliesslich Steine, Glas. ³ Davon 93 Meistervorbereitung.

Schüler in öffentlichen Berufsschulen nach Geburtsjahr und Berufsrichtung 1982¹

Berufsrichtung	Geburtsjahr											Alle Schüler
	1966 ²	1965	1964	1963	1962	1961	1960	1959	1958	1957	1956 ³	
Schüler und Schülerinnen												
Gewerbliche Berufe (AGS, BFS)	462	837	825	750	357	109	66	49	47	38	134	3 674
Meistervorbereitung	–	–	–	1	4	6	8	8	10	10	57	104
Gartenbau	5	22	27	18	9	2	–	1	–	1	–	85
Nahrungsmittelherstellung	34	38	32	20	6	1	–	–	–	–	–	131
Textilverarbeitung	6	15	17	25	7	2	–	4	1	–	1	78
Holz, Kork, Papier	16	23	21	12	6	1	–	1	–	–	–	80
Grafisches Gewerbe	21	35	44	40	20	7	5	1	3	2	1	179
Chemie	3	14	11	8	2	1	–	4	5	2	21	71
Metall- und Maschinenbau	245	414	381	378	186	40	22	4	3	4	5	1 682
Schmuckherstellung	3	11	9	13	5	9	6	2	1	–	1	60
Stein-, Erden-, Glasverarbeitung	–	–	5	1	–	–	–	–	–	–	–	6
Baugewerbe	12	35	24	24	6	1	–	2	2	–	–	106
Malerei	30	49	51	51	12	6	2	2	–	–	–	203
Andere industrielle Berufe	3	7	7	12	9	5	2	1	1	–	–	47
Techn. Fachkräfte und Hilfsberufe	84	174	196	147	85	26	16	6	8	5	24	771
Höhere technische Weiterbildung	–	–	–	–	–	2	5	13	13	14	24	71
Dienstleistungsberufe (AGS, BFS, KV)	455	965	1 160	863	471	267	198	117	69	53	125	4 743
Kaufmännische Ausbildung	219	480	605	415	162	56	19	15	7	2	5	1 985
Höhere kaufm. Weiterbild. (HWV)	–	–	–	–	2	6	19	29	23	11	22	112
Verkauf	133	283	283	177	76	25	18	8	3	3	4	1 013
Verkehr	4	7	12	7	–	–	–	–	–	–	–	30
Gastgewerbe und Hauswirtschaft	34	55	51	47	14	3	–	–	–	–	1	205
Körperpflege	52	99	91	46	13	1	–	–	1	1	1	305
Heilbehandlung (Spitalschulen)	10	28	94	142	162	136	107	48	20	16	56	819
Seelsorge	–	–	–	6	7	12	13	6	2	2	10	58
Künstlerische u. verwandte Berufe	3	13	24	23	35	20	14	8	11	13	21	185
Sicherheit und Ordnung	–	–	–	–	–	8	8	3	2	5	5	31
Zusammen	917	1 802	1 985	1 613	828	376	264	166	116	91	259	8 417
Schülerinnen												
Gewerbliche Berufe (AGS, BFS)	58	103	122	113	55	26	15	12	9	4	35	552
Meistervorbereitung	–	–	–	1	3	4	4	3	2	3	25	45
Gartenbau	5	20	27	18	9	1	–	–	–	–	–	80
Nahrungsmittelherstellung	14	13	14	6	2	–	–	–	–	–	–	49
Textilverarbeitung	6	14	10	21	7	2	–	4	1	–	1	66
Holz, Kork, Papier	1	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	2
Grafisches Gewerbe	7	12	13	15	8	2	2	–	–	–	1	60
Metall- und Maschinenbau	–	1	4	1	–	–	–	–	1	–	–	7
Schmuckherstellung	–	4	2	5	1	5	2	–	1	–	–	20
Stein-, Erden-, Glasverarbeitung	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Baugewerbe	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–	1
Malerei	5	7	7	11	–	2	–	–	–	–	–	32
Andere industrielle Berufe	1	1	1	3	3	2	2	1	1	–	–	15
Techn. Fachkräfte und Hilfsberufe	19	31	44	31	21	7	3	1	2	–	2	161
Höhere technische Weiterbildung	–	–	–	–	–	1	2	3	1	1	6	14
Dienstleistungsberufe (AGS, BFS, KV)	292	616	728	552	337	183	129	51	24	17	56	2 985
Kaufmännische Ausbildung	127	261	320	219	89	23	9	4	1	1	1	5 105 ⁵
Höhere kaufm. Weiterbild. (HWV)	–	–	–	–	–	1	1	3	1	–	3	9
Verkauf	104	231	225	132	55	15	10	3	2	3	4	784
Gastgewerbe und Hauswirtschaft	11	12	9	10	8	–	–	–	–	–	1	51
Körperpflege	45	86	83	44	12	1	–	–	–	1	1	273
Heilbehandlung (Spitalschulen)	4	21	84	129	154	123	96	35	13	9	31	699
Seelsorge	–	–	–	2	–	4	2	2	1	–	1	12
Künstlerische u. verwandte Berufe	1	5	7	16	19	14	10	3	5	3	14	97
Sicherheit und Ordnung	–	–	–	–	–	2	1	1	1	–	–	5
Zusammen	350	719	850	665	392	209	144	63	33	21	91	3 537

¹ Eidg. Schülerstatistik, 1. November 1982. ² Einschliesslich Jüngere. ³ Einschliesslich Ältere. ⁴ Davon 85 Anlehre. ⁵ Davon 51 Anlehre.

Schüler in privaten Berufsschulen nach Geburtsjahr und Berufsrichtung 1982¹

Berufsrichtung	Geburtsjahr											Alle Schüler
	1966 ²	1965	1964	1963	1962	1961	1960	1959	1958	1957	1956 ³	
Schüler und Schülerinnen												
Gewerbliche Berufe ⁴	2	9	16	7	3	2	1	2	–	–	–	542
Dienstleistungsberufe	59	126	164	203	233	252	230	194	163	127	452	2203
Büroberufe	23	37	35	45	36	41	34	41	38	18	130	478
Höhere kaufm. Weiterbildung	2	2	5	36	37	21	11	12	7	10	22	165
Verkehr	15	32	37	17	2	–	–	–	–	–	–	103
Gastgewerbe, Hauswirtschaft	1	–	2	–	–	–	–	–	–	–	1	4
Körperpflege	1	4	4	2	–	–	1	–	–	–	2	14
Heilbehandlung	14	44	64	73	85	78	51	20	11	11	20	471
Fürsorge	–	–	–	–	8	20	36	26	24	19	89	222
Seelsorge	–	–	–	8	22	45	58	46	49	29	69	326
Künstlerische Berufe	3	7	17	22	43	47	39	49	34	40	119	420
Zusammen	61	135	180	210	236	254	231	196	163	127	452	2 245
Schülerinnen												
Gewerbliche Berufe ⁴	–	–	5	2	1	1	1	–	–	–	–	610
Dienstleistungsberufe	29	76	94	150	177	160	147	96	82	57	220	1 288
Büroberufe	11	22	17	31	24	23	18	19	16	4	52	237
Höhere kaufm. Weiterbildung	1	2	5	35	34	21	11	7	7	7	3	133
Gastgewerbe, Hauswirtschaft	1	–	2	–	–	–	–	–	–	–	1	4
Körperpflege	1	4	4	2	–	–	1	–	–	–	2	14
Heilbehandlung	14	44	64	73	83	72	46	17	10	9	16	448
Fürsorge	–	–	–	–	7	19	30	19	12	10	54	151
Seelsorge	–	–	–	1	3	8	25	10	20	9	25	101
Künstlerische Berufe	1	4	2	8	26	17	16	24	17	18	67	200
Zusammen	29	76	99	152	178	161	148	96	82	57	220	1 298

¹ Eidg. Schülerstatistik, 1. November 1982. ² Einschliesslich Jüngere. ³ Einschliesslich Ältere. ⁴ Basler Jugendheim. ⁵ 14 Gartenbau, 11 Holzbearbeitung und 17 Metall- und Maschinenbau. ⁶ Gartenbau.

Lehramtskandidaten in Berufsschulen und Seminaristen im Lehrerseminar nach Geburtsjahr 1982¹

Berufsrichtung	Geburtsjahr											Alle Schüler
	1964 ²	1963	1962	1961	1960	1959	1958	1957	1956	1955	1954 ³	
Seminaristen und Seminaristinnen (KLS, AGS, BFS)												
Kindergärtner	–	3	14	7	4	1	1	–	–	–	1	31
Primarlehrer	1	4	10	9	9	5	4	4	1	–	1	48
Mittel-, Oberlehrer	–	–	–	–	–	2	7	7	15	10	31	72
Handelslehrer	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	2	2
Gesanglehrer	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Zeichenlehrer (KLS, AGS)	–	–	1	6	4	16	11	6	7	2	2	55
Arbeitslehrer (KLS, BFS)	3	3	15	13	7	5	3	2	1	–	1	53
Hauswirtschaftslehrer (BFS)	4	1	2	–	–	–	–	–	–	–	–	7
Zusammen	8	11	42	35	24	29	26	19	24	12	38	268
Seminaristinnen (KLS, AGS, BFS)												
Kindergärtnerin	–	3	14	7	4	1	1	–	–	–	–	30
Primarlehrerin	1	4	9	7	4	3	–	2	–	–	–	30
Mittel-, Oberlehrerin	–	–	–	–	–	2	6	5	5	1	6	25
Handelslehrerin	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	2	2
Gesanglehrerin	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Zeichenlehrerin (KLS, AGS)	–	–	1	3	3	9	5	2	2	1	–	26
Arbeitslehrerin (KLS, BFS)	3	3	15	13	6	5	3	2	1	–	1	52
Hauswirtschaftslehrerin (BFS)	4	1	2	–	–	–	–	–	–	–	–	7
Zusammen	8	11	41	30	17	20	15	11	8	2	9	172

¹ Eidg. Schülerstatistik, 1. November 1982. ² Einschliesslich Jüngere. ³ Einschliesslich Ältere.

Schüler in öffentlichen Schulen nach Geschlecht, Heimat, Stufenrückstand und Wohnort der Eltern seit 1971¹

Jahr	Geschlecht		Heimat		Alle Schüler	Davon Retardierte		Wohnort der Eltern Basel-Stadt		
	Knaben	Mädchen	Schweizer	Ausländer		Absolut	In % ²	Alle Schüler	Davon Retardierte	In %
1971	13 370	13 163	23 079	3 454	26 533	*	*	25 184	*	*
1972	13 272	13 051	22 395	3 928	26 323	*	*	25 179	*	*
1973	13 029	12 822	21 578	4 273	25 851	*	*	24 845	*	*
1974	12 679	12 691	20 738	4 632	25 370	*	*	24 460	*	*
1975	12 448	12 434	20 037	4 845	24 882	7 947	31,9	23 975	7 296	30,4
1976	12 161	12 162	19 539	4 784	24 323	8 041	33,1	23 212	7 202	31,0
1977	11 736	11 787	18 750	4 773	23 523	7 905	33,6	22 259	6 923	31,1
1978	11 213	11 257	17 716	4 754	22 470	7 542	34,0	21 166	6 526	31,2
1979	10 604	10 812	16 687	4 729	21 416	7 267	34,5	20 070	6 234	31,5
1980	10 146	10 342	15 768	4 720	20 488	6 998	34,7	19 128	5 968	31,7
1981	9 625	9 902	14 794	4 733	19 527	6 701	35,0	18 145	5 672	31,8
1982	9 171	9 399	13 789	4 781	18 570	6 390	35,1	17 226	5 397	31,9
1983	8 773	8 913	12 923	4 763	17 686	6 102	35,2	16 342	5 108	31,8

¹ Bei Schuljahresbeginn. ² Seit 1978 Prozentanteil bezogen auf Schüler mit Stufe, d. h. ohne Schüler in Fremdsprach- oder IV-Klassen.

Klassen und Schüler in öffentlichen Schulen nach Stufe seit 1974¹

Stufe	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983
Klassen										
Stufe 1	93	91	86	77	76	80	76	70	68	64
Stufe 2	73	74	70	67	61	61	64	62	58	55
Stufe 3	79	76	76	71	67	63	61	63	62	58
Stufe 4	80	80	74	75	71	68	62	61	63	62
Stufe 5	103	100	103	98	97	101	94	89	77	72
Stufe 6	97	97	93	94	92	89	93	85	81	71
Stufe 7	98	98	96	92	96	96	93	97	87	84
Stufe 8	94	101	99	97	94	97	100	93	95	87
Stufe 9	117	112	127	134	129	132	132	121	117	114
Stufe 10	56	58	61	72	77	73	76	82	77	72
Stufe 11	37	39	41	38	47	49	48	46	50	46
Stufe 12	38	37	39	41	38	47	49	48	46	50
Simultan-Kl. ²	46	42	49	54	61	67	79	90	96	98
Zusammen	1 011	1 005	1 014	1 010	1 006	1 023	1 027	1 007	977	933
Schüler										
Stufe 1	2 350	2 189	1 932	1 709	1 573	1 470	1 367	1 293	1 274	1 207
Stufe 2	2 223	2 121	1 885	1 741	1 556	1 384	1 325	1 261	1 177	1 142
Stufe 3	2 379	2 216	2 088	1 842	1 711	1 555	1 351	1 308	1 260	1 151
Stufe 4	2 400	2 335	2 130	2 023	1 831	1 688	1 528	1 345	1 292	1 235
Stufe 5	2 833	2 768	2 701	2 474	2 354	2 119	1 980	1 844	1 635	1 504
Stufe 6	2 628	2 591	2 492	2 416	2 252	2 161	1 940	1 804	1 708	1 521
Stufe 7	2 590	2 625	2 512	2 450	2 335	2 210	2 092	1 948	1 780	1 723
Stufe 8	2 345	2 493	2 553	2 448	2 370	2 255	2 179	2 042	1 895	1 773
Stufe 9	2 393	2 346	2 648	2 777	2 630	2 584	2 607	2 436	2 348	2 283
Stufe 10	1 230	1 270	1 362	1 531	1 580	1 551	1 542	1 635	1 494	1 405
Stufe 11	790	842	823	853	899	983	969	938	970	934
Stufe 12	779	715	772	754	804	832	891	854	843	889
Simultan-Kl. ²	430	371	425	505	575	624	717	819	894	919
Zusammen	25 370	24 882	24 323	23 523	22 470	21 416	20 488	19 527	18 570	17 686

¹ Klassen- und Schülerbestand bei Schuljahresbeginn. Ohne Heimschulen des Sozialpädagogischen Dienstes. ² Klassen mit Schülern unbestimmter Stufe sowie Hilfs-, Fremdsprach- und IV-Klassen.

Klassen in öffentlichen Schulen nach Anzahl Schüler und Schultyp 1983¹

Schultyp	Klassen mit ... Schülern										Alle Klassen
	Bis 14	15–16	17–20	21–23	24–25	26 u. m.	Bis 14	Bis 16	Bis 20	Bis 25	
Primar (ohne KKL)	19	14	74	105	18	–	19	33	107	230	230
Normalklassen ³	–	7	70	105	18	–	–	7	77	200	200
Kleinklassen ⁴	19	7	4	–	–	–	19	26	30	30	30
Sekundar (ohne KKL)	12	10	52	2	–	–	12	22	74	76	76
Normal- und Tagesschule	8	10	52	2	–	–	8	18	70	72	72
Förderklassen St.7 und 8 ⁵	4	–	–	–	–	–	4	4	4	4	4
Real (ohne KKL)	–	–	29	50	39	–	–	–	29	118	118
Normalklassen	–	–	28	50	39	–	–	–	28	117	117
Überleitungskl. St.8 ⁶	–	–	1	–	–	–	–	–	1	1	1
Progymnasium	–	–	8	24	24	–	–	–	8	56	56
Latein	–	–	7	3	1	–	–	–	7	11	11
Französisch	–	–	1	21	23	–	–	–	1	45	45
Gymnasium	12	22	72	64	25	3	12	34	106	195	198
A 8	–	2	–	3	–	–	–	2	2	5	5
A 6	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
B 8	5	2	11	–	–	–	5	7	18	18	18
B 6	1	7	21	27	8	1	1	8	29	64	65
C	2	5	12	11	3	–	2	7	19	33	33
D	4	5	21	18	14	2	4	9	30	62	64
E	–	1	7	5	–	–	–	1	8	13	13
A 8 + B 8	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
A 6 + B 6	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
DMS 2	4	2	3	4	8	2	4	6	9	21	23
Handels-Fach	2	2	1	–	6	–	2	4	5	11	11
Handels-Verkehr	–	–	3	3	1	–	–	–	3	7	7
DMS 4	–	3	4	19	9	–	–	3	7	35	35
Handels-Diplom	–	1	4	3	6	–	–	1	5	14	14
Berufswahl Sek. St.9	–	12	8	–	–	–	–	12	20	20	20
Sekundar Stufe 10	–	–	7	–	–	–	–	–	7	7	7
Berufswahl Real St.9	–	–	5	4	4	–	–	–	5	13	13
BWK A	–	–	–	2	2	–	–	–	–	4	4
BWK B	–	–	3	2	2	–	–	–	3	7	7
BWK C	–	–	2	–	–	–	–	–	2	2	2
BFS Stufe 9	4	–	–	–	–	–	4	4	4	4	4
Allgemein	2	–	–	–	–	–	2	2	2	2	2
Französisch	2	–	–	–	–	–	2	2	2	2	2
Übergangskl. Primar St.5 ⁷	–	–	2	4	–	–	–	–	2	6	6
Überleitungskl. Real St.9 ⁶	–	–	–	1	–	–	–	–	–	1	1
Fremdsprachklassen	17	–	–	–	–	–	17	17	17	17	17
KKL Einführungsklassen	8	1	–	–	–	–	8	9	9	9	9
KKL Beobachtungsklassen	44	1	–	–	–	–	44	45	45	45	45
Primar	14	–	–	–	–	–	14	14	14	14	14
Sekundar	12	–	–	–	–	–	12	12	12	12	12
Real	7	1	–	–	–	–	7	8	8	8	8
Mischklassen	11	–	–	–	–	–	11	11	11	11	11
KKL Werkjahr	7	–	–	–	–	–	7	7	7	7	7
KKL Hilfsklassen	11	–	–	–	–	–	11	11	11	11	11
IV-Klassen ⁸	25	–	–	–	–	–	25	25	25	25	25
Zusammen	165	68	272	283	140	5	165	233	505	928	933

¹ Bei Schuljahresbeginn; Klasse = gemeinsam unterrichtete Schülergruppe. ² Klassen mit Schülern unbestimmter Stufe sowie Simultanklassen. ³ Mit Abteilungsunterricht; Klassen mit 2 Klassenlehrern in 2 Klassen aufgeteilt. ⁴ Ohne Abteilungsunterricht. ⁵ Überleitung in Realstufe 9. →

Mittlere Schülerzahl pro Klasse in öffentlichen Schulen nach Stufe und Schultyp 1983¹

Schultyp	Stufe													Alle Stu- fen	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	Ohne ²		
Primar (ohne KKL)	20,0	20,8	19,8	19,9	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	20,1
Normalklassen ³	21,4	21,4	20,7	20,6	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	21,0
Kleinklassen ⁴	14,7	14,0	12,8	14,7	14,2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	14,2
Sekundar (ohne KKL)	16,3	17,8	16,5	17,9	.	.	.	.	.	.	17,2
Normal- und Tagesschule	16,3	15,1	14,2	18,5	.	.	.	.	.	.	14,4
Förderklassen St.7 und 8 ⁵	11,0	12,5	.	.	.	.	.	.	11,8
Real (ohne KKL)	21,9	22,3	22,4	21,9	.	.	.	.	.	.	22,1
Normalklassen	21,9	22,3	22,4	22,1	.	.	.	.	.	.	22,2
Überleitungskl. St.8 ⁶	17,0	.	.	.	.	.	.	17,0
Progymnasium	22,6	23,0	20,0	.	.	.	.	.	.	.	22,7
Latein	20,3	19,0	20,0	.	.	.	.	.	.	.	19,7
Französisch	23,1	23,6	.	.	.	.	.	.	.	.	23,4
Gymnasium	21,7	20,3	19,9	20,4	19,4	17,8	.	.	19,8
A 8	22,0	23,0	15,0	22,0	15,0	.	.	19,4
A 6
B 8	16,0	15,0	17,0	17,0	16,3	.	.	16,3
B 6	21,7	19,5	20,5	21,4	21,1	19,0	.	.	20,5
C	17,6	19,4	21,8	20,6	19,5	16,9	.	.	19,2
D	23,5	22,5	19,8	21,4	17,6	17,9	.	.	20,5
E	20,5	18,3	23,0	17,3	.	.	19,4
A 8 + B 8
A 6 + B 6
DMS 2	24,8	16,4	.	.	.	.	20,4
Handels-Fach	25,0	15,4	.	.	.	.	20,6
Handels-Verkehr	23,3	18,7	.	.	.	.	21,3
DMS 4	22,9	24,6	22,4	17,9	.	.	21,9
Handels-Diplom	24,8	19,3	23,3	17,3	.	.	21,6
Berufswahl Sek. St.9	16,2	.	.	.	.	.	16,2
Sekundar Stufe 10	18,0	.	.	.	.	18,0
Berufswahl Real St.9	21,5	.	.	.	.	.	21,5
BWK A	23,5	.	.	.	.	.	23,5
BWK B	21,4	.	.	.	.	.	21,4
BWK C	18,0	.	.	.	.	.	18,0
BFS Stufe 9	13,0	.	.	.	.	.	13,0
Allgemein	13,5	.	.	.	.	.	13,5
Französisch	12,5	.	.	.	.	.	12,5
Übergangskl. Primar St.5 ⁷	20,7	.	.	.	.	.	.	.	.	.	20,7
Überleitungskl. Real St.9 ⁶	23,0	.	.	.	.	.	23,0
Fremdsprachklassen	8,8	.	8,8
KKL Einführungsklassen	12,1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	12,1
KKL Beobachtungsklassen	11,1	.	11,1
Primar	10,9	.	10,9
Sekundar	10,9	.	10,9
Real	12,6	.	12,6
Mischklassen	10,4	.	10,4
KKL Werkjahr	12,3	.	.	.	.	.	12,3
KKL Hilfsklassen	11,2	.	11,2
IV-Klassen ⁸	5,9	.	5,9
Zusammen	18,9	20,8	19,8	19,9	20,9	21,4	20,5	20,4	20,0	19,5	20,3	17,8	9,4	.	19,0

← ⁶ Überleitung in Gymnasialstufe 9. ⁷ Überleitung in Sekundar-, Real- oder Progymnasiumtyp (Stufe 5). ⁸ KKL-Arbeitsklassen (Schul- und Praktischbildungsfähige, Vorschulgruppen), Blinde, Motorisch-Behinderte.

Schüler in öffentlichen Schulen nach Rektorat und Schultyp seit 1976¹

Rektorat, Schultyp	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983
Nach Rektorat								
Primar Grossbasel-Ost	2 044	1 876	1 705	1 564	1 441	1 336	1 268	1 203
Primar Grossbasel-West	2 638	2 471	2 250	2 063	1 904	1 774	1 656	1 555
Primar Kleinbasel	2 067	1 871	1 712	1 527	1 439	1 359	1 355	1 334
Schulen Riehen, Bettingen	1 920	1 794	1 673	1 546	1 486	1 374	1 288	1 202
Kleinklassen	1 144	1 007	1 003	963	877 ⁷	892 ⁷	897 ⁷	893
Sozialpädagogischer Dienst ²	76	78	85	90	85 ⁷	82 ⁷	75 ⁷	71
Sekundarschule Grossbasel	1 400	1 306	1 182	1 082	891	848	877	857
Sekundarschule Kleinbasel	1 230	1 203	1 112	1 042	1 157	1 059	966	865
Realschule Basel	3 854	3 797	3 663	3 415	3 137	3 017	2 731	2 551
Humanistisches Gymnasium	747	684	657	639	584	537	500	455
Realgymnasium	803	814	828	812	790	789	761	744
Math.-Naturw. Gymnasium	742	757	743	739	756	759	734	661
Gymnasium Bäumlihof	1 669	1 672	1 640	1 642	1 610	1 498	1 452	1 357
Gymnasium am Kohlenberg	776	807	811	841	868	855	861	878
Holbein-Gymnasium	932	944	984	993	964	953	898	842
Diplommittelschule	1 256	1 317	1 288	1 308	1 378	1 277	1 216	1 236
Kantonale Handelsschule	877	938	979	1 004	1 004	1 039	969	930
Allgemeine Gewerbeschule ³	47	53	53	54	52	.	.	–
Berufs- und Frauenfachschule ⁴	101	134	102	92	65	79	66	52
Nach Schultyp								
Primar	8 063	7 386	6 786	6 178	5 722	5 375	5 159	4 926
Normalstufe 1–4	7 627	7 026	6 412	5 815	5 408	5 071	4 853	4 626
Einf.- und Beobachtungskl.	436	360	374	363	314	304	306	300
Sekundar	2 479	2 316	2 114	1 923	1 823	1 642	1 561	1 455
Normalstufe 5–8	2 384	2 223	2 004	1 790	1 655	1 471	1 369	1 257
Förderklassen St.7 und 8	.	.	14	45	53	44	46	47
Beobachtungsklassen	95	93	96	88	115	127	146	151
Real	4 137	4 051	3 921	3 631	3 373	3 204	2 929	2 719
Normalstufe 5–8	4 056	3 971	3 841	3 545	3 270	3 100	2 802	2 593
Überleitungsklasse St.8	25	24	23	23	22	14	21	17
Beobachtungsklassen	56	56	57	63	81	90	106	109
Progymnasium	1 776	1 739	1 642	1 640	1 541	1 452	1 383	1 269
Gymnasium	4 109	4 188	4 277	4 290	4 314	4 227	4 089	3 920
Matur A	170	152	164	141	132	122	115	97
Matur B	2 051	1 988	1 931	1 840	1 812	1 732	1 672	1 626
Matur C	767	739	739	759	756	723	702	632
Matur D	905	1 060	1 187	1 286	1 331	1 362	1 334	1 313
Matur E	216	249	256	264	283	288	266	252
DMS 2	213	232	250	628	691	556	502	470
Handels-Fach	119	128	162	269	252	235	245	227
Handels-Verkehr	602	695	625	148	144	165	131	149
DMS 4	654	622	663	680	687	721	714	766
Handels-Diplom	329	329	311	323	325	351	327	302
Hilfsklassen	298	263	233	232	163	175	132	138
IV-Klassen	206	209	213	204	198	184	180	180
Fremdsprachklassen	76	90	84	118	148	174	174	150
Werkjahr KKL	129	104	115	103	91	94	102	86
Berufswahlklassen ⁵	902	973	893	875	838	833	803	794
Übergangsklassen St.5	211	176	156	152	156	120	116	124
Überleitungsklasse St.9	20	22	25	22	22	19	23	11
Zusammen ⁶	24 323	23 523	22 470	21 416	20 488	19 527	18 570	17 686

¹ Bei Schuljahresbeginn. ² SDS: Ohne Heimschulen, diese sind (im Gegensatz zu früheren Jahrbüchern) in der Statistik der öffentlichen Schulen nicht mehr enthalten. ³ AGS: Bis 1980 nur Vorlehre (9. obligatorisches Schuljahr) und seit 1981 bei den Berufsschulen gezählt. ⁴ BFS: Nur Vorbereitungsklassen (9. obligatorisches Schuljahr). ⁵ Seit 1981 ohne Vorlehre der AGS. ⁶ Seit Jahrbuch 1977 ohne Heimschulen des Sozialpädagogischen Dienstes der Schulen (SDS). ⁷ Berichtigte Zahl.

Schüler in öffentlichen Schulen nach Stufe, Rektorat und Schultyp 1983¹

Rektorat, Schultyp	Stufe												
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	Ohne
Nach Rektorat													
Primar Grossbasel-Ost	290	279	288	284	44	–	–	–	–	–	–	–	18
Primar Grossbasel-West	332	366	380	404	42	–	–	–	–	–	–	–	31
Primar Kleinbasel	301	327	331	342	17	–	–	–	–	–	–	–	16
Schulen Riehen, Bettingen	175	170	152	205	119	85	134	147	15	–	–	–	–
Kleinklassen	133	73	57	84	89	90	76	96	86	–	–	–	109
Sozialpädagogischer Dienst	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	71
Sekundarschule Grossbasel	–	–	–	–	70	119	123	110	309	126	–	–	–
Sekundarschule Kleinbasel	–	–	–	–	157	185	207	231	–	–	–	–	85
Realschule Basel	–	–	–	–	489	489	614	656	303	–	–	–	–
Humanistisches Gymnasium	–	–	–	–	56	58	43	53	72	47	76	50	–
Realgymnasium	–	–	–	–	88	94	89	82	88	108	98	97	–
Math.-Naturw. Gymnasium	–	–	–	–	66	94	69	67	89	82	100	94	–
Gymnasium Bäumlihof	–	–	–	–	184	199	200	172	155	161	132	154	–
Gymnasium am Kohlenberg	–	–	–	–	100	98	134	137	100	122	88	99	–
Holbein-Gymnasium	–	–	–	–	72	100	110	118	111	119	99	113	–
Diplommittelschule	–	–	–	–	–	–	–	–	479	394	202	161	–
Kantonale Handelsschule	–	–	–	–	–	–	–	–	424	246	139	121	–
Berufs- u. Frauenfachschule	–	–	–	–	–	–	–	–	52	–	–	–	–
Nach Schultyp													
Primar	1 231	1 202	1 199	1 294	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Normalstufe 1–4 ²	1 098	1 142	1 151	1 235	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Einf.- u. Beobachtungskl.	133	60	48	59	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Sekundar	–	–	–	–	277	359	395	424	–	–	–	–	–
Normalstufe 5–8	–	–	–	–	245	321	340	351	–	–	–	–	–
Förderklassen St.7 und 8 ³	–	–	–	–	–	–	22	25	–	–	–	–	–
Beobachtungsklassen	–	–	–	–	32	38	33	48	–	–	–	–	–
Real	–	–	–	–	598	587	741	793	–	–	–	–	–
Normalstufe 5–8	–	–	–	–	569	557	716	751	–	–	–	–	–
Überleitungsklasse St.8 ⁴	–	–	–	–	–	–	–	17	–	–	–	–	–
Beobachtungsklassen	–	–	–	–	29	30	25	25	–	–	–	–	–
Progymnasium	–	–	–	–	566	643	60	–	–	–	–	–	–
Gymnasium	–	–	–	–	–	–	585	629	697	694	639	676	–
Matur A	–	–	–	–	–	–	–	22	23	15	22	15	–
Matur B	–	–	–	–	–	–	239	263	265	286	296	277	–
Matur C	–	–	–	–	–	–	88	97	109	103	117	118	–
Matur D	–	–	–	–	–	–	258	247	218	235	158	197	–
Matur E	–	–	–	–	–	–	–	–	82	55	46	69	–
DMS 2 ⁵	–	–	–	–	–	–	–	–	273	197	–	–	–
Handels-Fach ⁵	–	–	–	–	–	–	–	–	150	77	–	–	–
Handels-Verkehr ⁵	–	–	–	–	–	–	–	–	93	56	–	–	–
DMS 4 ⁶	–	–	–	–	–	–	–	–	206	197	202	161	–
Handels-Diplom ⁶	–	–	–	–	–	–	–	–	99	58	93	52	–
Hilfsklassen ⁷	–	13	9	25	28	22	18	23	–	–	–	–	–
IV-Klassen ⁸	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	180
Fremdsprachklassen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	150
Werkjahr KKL	–	–	–	–	–	–	–	–	86	–	–	–	–
Berufswahlklassen	–	–	–	–	–	–	–	–	668	126	–	–	–
Übergangsklassen St.5	–	–	–	–	124	–	–	–	–	–	–	–	–
Überleitungsklasse St.9	–	–	–	–	–	–	–	–	11	–	–	–	–
Zusammen ⁹	1 231	1 215	1 208	1 319	1 593	1 611	1 799	1 869	2 283	1 405	934	889	330

¹ Bei Schuljahresbeginn. ² Ohne Fremdsprach- und Übergangsklassen. ³ Überleitung in Realstufe 9. ⁴ Überleitung in Gymnasialstufe 9. ^{5,6} 2jährige resp. 4jährige weiterführende Kurse allgemeinbildenden Charakters. ⁷ Einschliesslich Beobachtungs- und Hilfsklassen. ⁸ KKL-Arbeitsklassen (Schul- und Praktischbildungsfähige, Vorschulgruppen) Blinde, Motorisch-Behinderte. ⁹ Ohne Heimschulen, Berufsschulen und Teilzeitkurse.

Schüler in öffentlichen Schulen nach Wohnort der Eltern, Rektorat und Schultyp 1983¹

Rektorat, Schultyp	Wohnort der Eltern						Alle Schüler	Davon Riehen u. Bettingen	Davon Agglomeration Basel
	Basel-Stadt	Basel-Landschaft	Lautenthal	Übrige Schweiz	Ganze Schweiz	Ausland			
Nach Rektorat									
Primar Grossbasel-Ost	1 203	–	–	–	1 203	–	1 203	2	1 203
Primar Grossbasel-West	1 554	1	–	–	1 555	–	1 555	1	1 555
Primar Kleinbasel	1 332	–	–	–	1 332	2	1 334	3	1 332
Schulen Riehen, Bettingen	1 200	–	–	1	1 201	1	1 202	1 163	1 200
Kleinklassen	846	39	2	4	891	2	893	63	885
Sozialpädagogischer Dienst	25	27	3	14	69	2	71	3	48
Sekundarschule Grossbasel	740	63	45	9	857	–	857	20	788
Sekundarschule Kleinbasel	863	1	–	–	864	1	865	16	864
Realschule Basel	2 539	2	–	1	2 542	9	2 551	35	2 541
Humanistisches Gymnasium	433	20	–	2	455	–	455	10	452
Realgymnasium	602	62	1	78	743	1	744	7	704
Math.-Naturw. Gymnasium	539	44	–	77	660	1	661	3	596
Gymnasium Bäumlihof	1 348	2	–	3	1 353	4	1 357	821	1 350
Gymnasium am Kohlenberg	807	47	1	21	876	2	878	8	858
Holbein-Gymnasium	704	72	7	58	841	1	842	9	782
Diplommittelschule	903	213	18	98	1 232	4	1 236	148	1 126
Kantonale Handelsschule	652	147	11	119	929	1	930	97	806
Berufs- und Frauenfachschule	52	–	–	–	52	–	52	5	52
Nach Schultyp									
Primar	4 921	2	–	1	4 924	2	4 926	718	4 922
Normalstufe 1–4 ²	4 623	1	–	–	4 624	2	4 626	690	4 624
Einf.- und Beobachtungskl.	298	1	–	1	300	–	300	28	298
Sekundar	1 446	6	–	–	1 452	3	1 455	121	1 452
Normalstufe 5–8	1 254	2	–	–	1 256	1	1 257	113	1 256
Förderklassen St.7 und 8 ³	47	–	–	–	47	–	47	1	47
Beobachtungsklassen	145	4	–	–	149	2	151	7	149
Real	2 698	12	1	2	2 713	6	2 719	357	2 710
Normalstufe 5–8	2 585	–	–	2	2 587	6	2 593	348	2 585
Überleitungsklasse St.8 ⁴	17	–	–	–	17	–	17	2	17
Beobachtungsklassen	96	12	1	–	109	–	109	7	108
Progymnasium	1 249	6	–	11	1 266	3	1 269	236	1 263
Gymnasium	3 345	275	11	283	3 914	6	3 920	643	3 682
Matur A	90	5	–	2	97	–	97	3	95
Matur B	1 434	109	1	79	1 623	3	1 626	345	1 577
Matur C	510	44	–	77	631	1	632	80	567
Matur D	1 150	83	8	70	1 311	2	1 313	194	1 240
Matur E	161	34	2	55	252	–	252	21	203
DMS 2 ⁵	345	68	9	48	470	–	470	47	416
Handels-Fach ⁵	201	18	2	6	227	–	227	32	220
Handels-Verkehr ⁵	56	57	5	31	149	–	149	11	107
DMS 4 ⁶	558	145	9	50	762	4	766	101	710
Handels-Diplom ⁶	234	38	2	27	301	1	302	33	276
Hilfsklassen ⁷	132	6	–	–	138	–	138	6	138
IV-Klassen ⁸	118	41	3	16	178	2	180	13	156
Fremdsprachklassen	149	–	–	–	149	1	150	1	149
Werkjahr KKL	82	2	1	1	86	–	86	5	84
Berufswahlklassen	673	64	45	9	791	3	794	69	722
Übergangsklassen St.5	124	–	–	–	124	–	124	21	124
Überleitungsklasse St.9	11	–	–	–	11	–	11	–	11
Zusammen ⁹	16 342	740	88	485	17 655	31	17 686	2 414	17 142

¹ Bei Schuljahresbeginn. ² Ohne Fremdsprach- und Übergangsklassen. ³ Überleitung in Realstufe 9. ⁴ Überleitung in Gymnasialstufe 9. ^{5,6} 2jährige resp. 4jährige weiterführende Kurse allgemeinbildenden Charakters. ⁷ Einschliesslich Beobachtungs- und Hilfsklassen. ⁸ KKL-Arbeitsklassen (Schul- und Praktischbildungsfähige, Vorschulgruppen) Blinde und Motorisch-Behinderte. ⁹ Ohne Heimschulen, Berufsschulen und Teilzeitkurse.

Schüler in öffentlichen Schulen nach Heimat, Rektorat und Schultyp 1983¹

Rektorat, Schultyp	Heimat										Alle Schüler	Davon Ausländer
	Schweiz	BR Deutschland	Frankreich	Italien	Österreich	Spanien	Jugoslawien	Griechenland	Türkei	Andere		
Nach Rektorat												
Primar Grossbasel-Ost	837	26	8	156	7	65	24	3	19	58	1 203	366
Primar Grossbasel-West	1 001	29	4	228	9	103	51	7	39	84	1 555	554
Primar Kleinbasel	710	33	10	342	8	99	30	4	47	51	1 334	624
Schulen Riehen, Bettingen	1 008	51	11	46	7	5	11	4	1	58	1 202	194
Kleinklassen	524	17	6	166	4	48	10	–	89	29	893	369
Sozialpädagogischer Dienst	55	2	–	8	–	2	1	–	–	3	71	16
Sekundarschule Grossbasel	566	8	–	168	6	37	12	1	36	23	857	291
Sekundarschule Kleinbasel	416	18	2	240	2	55	12	2	88	30	865	449
Realschule Basel	1 842	36	10	411	21	100	29	5	38	59	2 551	709
Humanistisches Gymnasium	387	34	3	15	1	3	2	1	–	9	455	68
Realgymnasium	635	32	1	32	4	11	6	3	2	18	744	109
Math.-Naturw. Gymnasium	533	28	2	37	7	5	7	1	1	40	661	128
Gymnasium Bäumlihof	1 106	101	3	59	9	17	9	3	7	43	1 357	251
Gymnasium am Kohlenberg	744	27	9	31	7	13	9	–	1	37	878	134
Holbein-Gymnasium	667	22	5	87	6	16	8	2	1	28	842	175
Diplommittelschule	1 061	31	6	84	8	16	6	2	5	17	1 236	175
Kantonale Handelsschule	794	10	3	96	7	6	5	–	1	8	930	136
Berufs- und Frauenfachschule	37	–	–	12	–	2	–	–	–	1	52	15
Nach Schultyp												
Primar	3 216	119	29	777	26	274	114	16	118	237	4 926	1 710
Normalstufe 1–4 ²	3 045	114	28	727	24	250	110	16	87	225	4 626	1 581
Einf.- und Beobachtungskl.	171	5	1	50	2	24	4	–	31	12	300	129
Sekundar	843	33	5	364	9	64	15	2	88	32	1 455	612
Normalstufe 5–8	713	31	1	330	8	60	13	1	75	25	1 257	544
Förderklassen St.7 und 8 ³	28	–	2	6	–	3	2	1	1	4	47	19
Beobachtungsklassen	102	2	2	28	1	1	–	–	12	3	151	49
Real	2 008	48	15	391	21	100	30	5	36	65	2 719	711
Normalstufe 5–8	1 911	42	13	381	21	95	28	5	35	62	2 593	682
Überleitungsklasse St.8 ⁴	13	–	–	1	–	2	–	–	–	1	17	04
Beobachtungsklassen	84	6	2	9	–	3	2	–	1	2	109	25
Progymnasium	1 012	53	5	90	4	18	21	5	6	55	1 269	257
Gymnasium	3 286	195	19	184	31	48	22	5	7	123	3 920	634
Matur A	79	11	–	4	–	1	–	–	–	2	97	18
Matur B	1 372	107	10	54	14	12	9	2	2	44	1 626	254
Matur C	534	25	1	23	7	5	3	1	1	32	632	98
Matur D	1 075	48	7	90	9	29	8	2	3	42	1 313	238
Matur E	226	4	1	13	1	1	2	–	1	3	252	26
DMS 2 ⁵	395	11	2	33	3	8	3	1	4	10	470	75
Handels-Fach ⁵	174	–	1	45	2	4	1	–	–	–	227	53
Handels-Verkehr ⁵	139	1	–	5	1	–	1	–	–	2	149	10
DMS 4 ⁶	666	20	4	51	5	8	3	1	1	7	766	100
Handels-Diplom ⁶	255	5	1	33	3	1	1	–	–	3	302	47
Hilfsklassen ⁷	60	–	1	33	1	10	1	–	25	7	138	78
IV-Klassen ⁸	117	5	–	37	–	8	3	–	6	4	180	63
Fremdsprachklassen	2	–	–	29	–	35	7	2	54	21	150	148
Werkjahr KKL	45	1	–	17	–	4	1	–	14	4	86	41
Berufswahlklassen	598	10	–	115	5	18	8	1	16	23	794	196
Übergangsklassen St.5	101	4	1	9	2	3	1	–	–	3	124	23
Überleitungsklasse St.9	6	–	–	5	–	–	–	–	–	–	11	5
Zusammen ⁹	12 923	505	83	2 218	113	603	232	38	375	596	17 686	4 763

¹ Bei Schuljahresbeginn. ² Ohne Fremdsprach- und Übergangsklassen. ³ Überleitung in Realstufe 9. ⁴ Überleitung in Gymnasialstufe 9. ^{5,6} 2-jährige resp. 4-jährige weiterführende Kurse allgemeinbildenden Charakters. ⁷ Einschliesslich Beobachtungs- und Hilfsklassen. ⁸ KKL-Arbeitsklassen (Schul- und Praktischbildungsfähige, Vorschulgruppen) Blinde und Motorisch-Behinderte. ⁹ Ohne Heimschulen, Berufsschulen und Teilzeitkurse.

Schüler in öffentlichen Schulen nach Heimat, Muttersprache, Rektorat und Schultyp 1983¹

Rektorat, Schultyp	Schweizer Schüler				Ausländische Schüler							
	Deutsch	Französisch	Italienisch	Übrige	Deutsch	Französisch	Italienisch	Spanisch	Jugoslawisch ²	Griechisch	Türkisch	Anderere
Nach Rektorat												
Primar Grossbasel-Ost	810	15	3	9	60	4	143	64	21	1	19	54
Primar Grossbasel-West	962	26	5	8	89	3	198	116	28	4	35	81
Primar Kleinbasel	697	7	2	4	97	5	309	100	13	1	45	54
Schulen Riehen, Bettingen	978	21	1	8	85	4	31	9	8	–	1	56
Kleinklassen	509	8	5	2	49	2	151	49	5	–	89	24
Sozialpädagogischer Dienst	52	2	–	1	5	–	7	2	–	–	–	2
Sekundarschule Grossbasel	545	6	11	4	29	–	157	43	1	1	35	25
Sekundarschule Kleinbasel	396	7	5	8	36	3	234	59	4	1	87	25
Realschule Basel	1 772	21	30	19	103	5	379	108	20	3	36	55
Humanistisches Gymnasium	377	4	1	5	47	3	11	3	2	–	–	2
Realgymnasium	629	4	1	1	53	–	28	10	4	3	1	10
Math.-Naturw. Gymnasium	525	6	1	1	64	1	30	5	1	–	1	26
Gymnasium Bäumlihof	1 071	20	2	13	145	2	47	17	6	1	5	28
Gymnasium am Kohlenberg	703	24	4	13	61	4	30	11	5	–	1	22
Holbein-Gymnasium	627	16	12	12	49	4	74	19	5	1	1	22
Diplommittelschule	1 031	16	5	9	66	4	67	14	2	2	4	16
Kantonale Handelsschule	766	15	6	7	29	2	88	6	3	–	1	7
Berufs- und Frauenfachschule	37	–	–	–	2	–	10	2	–	–	–	1
Nach Schultyp												
Primar	3 111	64	12	29	297	14	691	291	68	4	112	233
Normalstufe 1–4 ³	2 945	61	11	28	285	14	645	265	67	4	81	220
Inf.- und Beobachtungskl.	166	3	1	1	12	–	46	26	1	–	31	13
Sekundar	806	14	11	12	68	3	352	69	3	1	87	29
Normalstufe 5–8	683	10	10	10	56	2	322	64	1	–	74	25
Förderklassen St.7 und 8 ⁴	25	1	1	1	2	–	6	3	2	1	1	4
Beobachtungsklassen	98	3	–	1	10	1	24	2	–	–	12	–
Real	1 942	22	26	18	126	6	352	110	20	3	35	59
Normalstufe 5–8	1 848	21	25	17	114	5	345	106	19	3	34	56
Überleitungsklasse St.8 ⁵	12	–	–	1	–	–	1	2	–	–	–	1
Beobachtungsklassen	82	1	1	–	12	1	6	2	1	–	1	2
Progymnasium	984	14	7	7	96	4	78	19	10	4	4	42
Gymnasium	3 165	64	15	42	331	11	153	47	14	1	6	71
Matur A	78	1	–	–	13	–	3	1	–	–	–	1
Matur B	1 330	26	4	12	163	7	44	11	8	1	1	19
Matur C	527	5	–	2	55	–	18	3	2	–	1	19
Matur D	1 013	28	10	24	92	3	77	31	3	–	3	29
Matur E	217	4	1	4	8	1	11	1	1	–	1	3
DMS 2 ⁶	384	6	4	1	24	–	28	7	1	1	3	11
Handels-Fach ⁶	170	3	1	–	3	1	44	4	–	–	–	1
Handels-Verkehr ⁶	135	2	–	2	2	–	5	–	1	–	–	2
DMS 4 ⁷	647	10	1	8	42	4	39	7	1	1	1	5
Handels-Diplom ⁷	244	6	4	1	16	–	28	1	1	–	–	1
Hilfsklassen ⁸	60	–	–	–	9	–	30	8	1	–	25	5
IV-Klassen ⁹	112	3	1	1	9	–	36	8	–	–	6	4
Fremdsprachklassen	–	1	–	1	1	3	29	35	2	2	54	22
Werkjahr KKL	43	–	2	–	2	–	16	5	2	–	14	2
Berufswahlklassen	579	8	10	1	35	–	100	23	3	1	14	20
Übergangsklassen St.5	100	1	–	–	8	–	8	3	1	–	–	3
Überleitungsklasse St.9	5	–	–	1	–	–	5	–	–	–	–	–
Zusammen ¹⁰	12 487	218	94	124	1 069	46	1 994	637	128	18	361	510

¹ Bei Schuljahresbeginn. ² Serbokroatisch oder Slowenisch. ³ Ohne Fremdsprach- und Übergangsklassen. ⁴ Überleitung in Realstufe 9. ⁵ Überleitung in Gymnasialstufe 9. ^{6,7} 2-jährige resp. 4-jährige weiterführende Kurse allgemeinbildenden Charakters. ⁸ Einschliesslich Beobachtungs- und Hilfsklassen. ⁹ KKL-Arbeitsklassen (Schul- und Praktischbildungsfähige, Vorschulgruppen) Blinde und Motorisch-Behinderte. ¹⁰ Ohne Heimschulen, Berufsschulen und Teilzeitkurse.

Schüler in öffentlichen Schulen nach Konfession, Heimat, Rektorat und Schultyp 1983¹

Rektorat, Schultyp	Protestantisch		Römisch-katholisch		Christ-katholisch	Israelitisch	Andere Konfession	Ohne, unbekannt	Alle Schüler	Davon Ausländer
	Alle	Davon Ausl.	Alle	Davon Ausl.						
Nach Rektorat										
Primar Grossbasel-Ost	533	49	555	259	1	6	44	64	1 203	366
Primar Grossbasel-West	622	63	710	366	4	6	79	134	1 555	554
Primar Kleinbasel	477	57	703	451	4	—	75	75	1 334	624
Schulen Riehen, Bettingen	715	66	395	89	2	3	15	72	1 202	194
Kleinklassen	354	29	391	230	—	2	94	52	893	369
Sozialpädagogischer Dienst	37	4	32	11	—	—	1	1	71	16
Sekundarschule Grossbasel	323	25	437	205	6	—	48	43	857	291
Sekundarschule Kleinbasel	263	34	475	305	—	—	96	31	865	449
Realschule Basel	1 173	79	1 235	543	6	5	65	67	2 551	709
Humanistisches Gymnasium	247	25	164	33	5	6	7	26	455	68
Realgymnasium	359	27	326	65	7	2	8	42	744	109
Math.-Naturw. Gymnasium	316	29	286	75	6	2	18	33	661	128
Gymnasium Bäumlhof	761	79	491	132	4	8	18	75	1 357	251
Gymnasium am Kohlenberg	452	41	317	72	6	44	5	54	878	134
Holbein-Gymnasium	361	28	392	130	6	20	4	59	842	175
Diplommittelschule	593	32	563	118	10	3	13	54	1 236	175
Kantonale Handelsschule	388	23	498	104	12	8	1	23	930	136
Berufs- und Frauenfachschule	23	1	25	12	—	—	—	4	52	15
Nach Schultyp										
Primar	2 104	207	2 239	1 159	10	13	220	340	4 926	1 710
Normalstufe 1–4 ²	1 993	202	2 101	1 073	10	12	186	324	4 626	1 581
Einf.- und Beobachtungskl.	111	5	138	86	—	1	34	16	300	129
Sekundar	534	62	758	436	6	—	95	62	1 455	612
Normalstufe 5–8	448	54	675	394	6	—	79	49	1 257	544
Förderklassen St.7 und 8 ³	16	1	25	13	—	—	4	2	47	19
Beobachtungsklassen	70	7	58	29	—	—	12	11	151	49
Real	1 306	86	1 260	536	6	6	65	76	2 719	711
Normalstufe 5–8	1 239	82	1 211	516	6	6	62	69	2 593	682
Überleitungsklasse St.8 ⁴	11	2	6	2	—	—	—	—	17	4
Beobachtungsklassen	56	2	43	18	—	—	3	7	109	25
Progymnasium	650	66	489	146	2	18	31	79	1 269	257
Gymnasium	1 951	170	1 622	378	33	67	30	217	3 920	634
Matur A	65	7	26	8	1	1	—	4	97	18
Matur B	844	85	644	132	16	26	11	85	1 626	254
Matur C	321	27	265	55	6	2	9	29	632	98
Matur D	616	44	552	166	9	35	9	92	1 313	238
Matur E	105	7	135	17	1	3	1	7	252	26
DMS 2 ⁵	218	12	215	49	5	—	6	26	470	75
Handels-Fach ⁵	92	4	125	46	4	1	—	5	227	53
Handels-Verkehr ⁵	51	1	94	9	2	—	—	2	149	10
DMS 4 ⁶	375	20	348	69	5	3	7	28	766	100
Handels-Diplom ⁶	140	11	144	32	5	4	—	9	302	47
Hilfsklassen ⁷	49	9	52	39	—	—	25	12	138	78
IV-Klassen ⁸	75	7	92	46	—	—	7	6	180	63
Fremdsprachklassen	4	4	80	78	—	—	62	4	150	148
Werkjahr KKL	30	3	40	23	—	1	14	1	86	41
Berufswahlklassen	350	23	378	134	1	—	27	38	794	196
Übergangsklassen St.5	65	6	52	15	—	2	2	3	124	23
Überleitungsklasse St.9	3	—	7	5	—	—	—	1	11	5
Zusammen ⁹	7 997	691	7 995	3 200	79	115	591	909	17 686	4 763

¹ Bei Schuljahresbeginn. ² Ohne Fremdsprach- und Übergangsklassen. ³ Überleitung in Realstufe 9. ⁴ Überleitung in Gymnasialstufe 9. ^{5,6} 2jährige resp. 4jährige weiterführende Kurse allgemeinbildenden Charakters. ⁷ Einschliesslich Beobachtungs- und Hilfsklassen. ⁸ KKL- Arbeitsklassen (Schul- und Praktischbildungsfähige, Vorschulgruppen) Blinde und Motorisch-Behinderte. ⁹ Ohne Heimschulen, Berufsschulen und Teilzeitkurse.

Schüler nach sozio-ökonomischer Stellung des Ernährers, Rektorat und Schultyp 1983¹

Rektorat, Schultyp	Alle Schüler nach sozio-ökonomischer Stellung des Ernährers					Retardierte Schüler in % des jeweiligen Gruppentotals				
	Arbeiter, Angestellte	Unteres Kader	Oberes Kader	Selbstständige	Unbestimmt	Arbeiter, Angestellte	Unteres Kader	Oberes Kader	Selbstständige	Alle
Nach Rektorat										
Primar Grossbasel-Ost	852	157	124	37	33	9,6	5,7	3,2	10,8	8,5
Primar Grossbasel-West	1 120	198	139	49	49	9,5	6,1	7,2	6,1	8,8
Primar Kleinbasel	1 098	105	41	42	48	11,3	8,6	–	14,3	11,0
Schulen Riehen, Bettingen	748	223	145	56	30	21,0	19,3	14,5	28,6	20,6
Kleinklassen	755	53	10	26	49	56,7	47,2	60,0	69,2	56,7
Sozialpädagogischer Dienst	48	10	6	4	3	.	.	.	.	.
Sekundarschule Grossbasel	704	62	8	38	45	42,9	38,7	87,5	34,2	42,6
Sekundarschule Kleinbasel	784	31	4	18	28	44,5	41,9	25,0	66,7	45,2
Realschule Basel	1 986	332	60	114	59	41,7	35,8	63,3	42,1	41,9
Humanistisches Gymnasium	132	82	238	3	–	30,3	26,8	17,6	66,7	23,3
Realgymnasium	390	176	156	13	9	33,6	34,1	37,8	53,8	35,3
Math.-Naturw. Gymnasium	416	123	100	15	7	48,1	44,7	41,0	86,7	47,0
Gymnasium Bäumlihof	609	376	290	70	12	31,2	23,9	22,4	17,1	26,8
Gymnasium am Kohlenberg	408	209	213	35	13	37,3	33,5	39,0	28,6	36,7
Holbein-Gymnasium	523	166	120	17	16	43,2	51,2	51,7	47,1	46,1
Diplommittelschule	735	283	123	63	32	53,9	66,8	61,8	54,0	58,2
Kantonale Handelsschule	524	244	59	85	18	65,6	75,8	61,0	75,3	69,0
Berufs- und Frauenfachschule	46	2	1	–	3	41,3	100,0	100,0	.	46,2
Nach Schultyp										
Primar	3 587	612	417	160	150	13,7	8,3	6,2	14,4	12,6
Normalstufe 1–4 ²	3 331	593	415	148	139	10,2	7,1	6,0	10,1	9,5
Einf.- und Beobachtungskl.	256	19	2	12	11	60,2	47,4	50,0	66,7	60,3
Sekundar	1 288	58	10	41	58	50,6	43,1	50,0	63,4	51,3
Normalstufe 5–8	1 125	52	8	31	41	48,2	42,3	37,5	54,8	48,4
Förderklassen St.7 und 8 ³	40	2	–	3	2	47,5	50,0	.	66,7	48,9
Beobachtungsklassen	123	4	2	7	15	74,0	50,0	100,0	100,0	76,2
Real	2 079	366	80	122	72	41,4	39,9	58,8	42,6	42,1
Normalstufe 5–8	1 985	350	73	120	65	40,3	38,6	57,5	42,5	41,0
Überleitungsklasse St.8 ⁴	14	1	2	–	–	64,3	100,0	100,0	.	70,6
Beobachtungsklassen	80	15	5	2	7	66,3	66,7	60,0	50,0	64,2
Progymnasium	623	306	275	49	16	21,7	18,6	16,4	14,3	19,7
Gymnasium	1 966	907	873	125	49	45,2	43,0	37,2	48,8	43,1
Matur A	30	17	48	2	–	10,0	29,4	25,0	50,0	21,6
Matur B	689	396	473	53	15	36,0	30,8	28,5	28,3	32,5
Matur C	376	130	103	15	8	49,7	47,7	49,5	80,0	49,8
Matur D	760	283	218	34	18	48,2	48,1	50,0	50,0	48,6
Matur E	111	81	31	21	8	75,7	80,2	58,1	76,2	74,6
DMS 2 ⁵	303	95	21	28	23	60,7	74,7	85,7	60,7	65,5
Handels-Fach ⁵	156	53	2	16	–	60,9	66,0	50,0	62,5	62,1
Handels-Verkehr ⁵	86	38	5	16	4	77,9	92,1	100,0	93,8	84,6
DMS 4 ⁶	432	188	102	35	9	49,1	62,8	56,9	48,6	53,7
Handels-Diplom ⁶	171	72	21	32	6	57,3	69,4	57,1	71,9	61,9
Hilfsklassen ⁷	128	2	–	1	7	68,0	50,0	.	.	65,2
IV-Klassen ⁸	141	19	7	4	9	.	.	.	.	.
Fremdsprachklassen	138	7	1	2	2	.	.	.	.	.
Werkjahr KKL	75	4	–	4	3	57,3	75,0	.	50,0	58,1
Berufswahlklassen	613	81	13	44	43	41,3	35,8	76,9	36,4	41,3
Übergangsklassen St.5	83	23	10	5	3	6,0	.	.	20,0	4,8
Überleitungsklasse St.9	9	1	–	1	–	22,2	100,0	.	.	27,3
Zusammen ⁹	11 878	2 832	1 837	685	454	34,3	35,7	30,0	39,4	34,5

¹ Bei Schuljahresbeginn. ² Ohne Fremdsprach- und Übergangsklassen. ³ Überleitung in Realstufe 9. ⁴ Überleitung in Gymnasialstufe 9. ^{5,6} 2-jährige resp. 4-jährige weiterführende Kurse allgemeinbildenden Charakters. ⁷ Einschliesslich Beobachtungs- und Hilfsklassen. ⁸ KKL-Arbeitsklassen (Schul- und Praktischbildungsfähige, Vorschulgruppen) Blinde und Motorisch-Behinderte. ⁹ Ohne Heimschulen, Berufsschulen und Teilzeitkurse.

Schüler nach Verhältnis von Stufe zu Alter, Schultyp und Stufe 1983¹

Schultyp, Stufe	Schüler mit folgendem Verhältnis zur altersentsprechenden Stufe						Alle Schüler	Überalterung pro Schüler in Jahren ²		
	Zu jung	Normal	Um ... Jahr(e) älter					Knaben	Mädchen	Zusammen
			1	2	3	4 ³				
Nach Schultyp										
Primar ⁴	77	4 229	584	34	2	–	4 926	0,15	0,11	0,13
Normalstufe 1–4 ⁴	77	4 110	421	17	1	–	4 626	0,11	0,09	0,10
Einf.- und Beobachtungskl.	–	119	163	17	1	–	300	0,66	0,68	0,67
Sekundar	7	701	642	99	6	–	1 455	0,64	0,53	0,59
Normalstufe 5–8	7	641	536	68	5	–	1 257	0,59	0,50	0,55
Förderklassen St.7 u. 8 ⁵	–	24	19	4	–	–	47	0,71	0,46	0,57
Beobachtungsklassen	–	36	87	27	1	–	151	0,86	1,25	0,95
Real	12	1 563	969	165	10	–	2 719	0,56	0,41	0,49
Normalstufe 5–8	12	1 519	901	151	10	–	2 593	0,54	0,41	0,48
Überleitungsklasse St.8 ⁶	–	5	9	3	–	–	17	1,00	0,50	0,88
Beobachtungsklassen	–	39	59	11	–	–	109	0,81	0,59	0,74
Progymnasium	31	988	237	13	–	–	1 269	0,25	0,16	0,21
Gymnasium	82	2 147	1 342	332	16	1	3 920	0,61	0,43	0,53
Matur A	5	71	19	2	–	–	97	0,28	0,20	0,24
Matur B	57	1 040	442	82	4	1	1 626	0,43	0,33	0,38
Matur C	7	310	250	64	1	–	632	0,61	0,52	0,60
Matur D	12	663	502	128	8	–	1 313	0,80	0,49	0,60
Matur E	1	63	129	56	3	–	252	1,13	0,78	0,99
DMS 2 ⁷	1	161	231	73	4	–	470	0,91	0,81	0,83
Handels-Fach ⁷	–	86	93	46	2	–	227	0,99	0,66	0,84
Handels-Verkehr ⁷	–	23	82	39	5	–	149	1,23	1,09	1,17
DMS 4 ⁸	7	348	330	75	6	–	766	1,07	0,59	0,65
Handels-Diplom ⁸	1	114	141	44	2	–	302	0,97	0,65	0,78
Hilfsklassen ⁹	4	44	64	24	2	–	138	0,80	0,93	0,86
IV-Klassen ¹⁰	–	–	–	–	–	180	180	.	.	.
Fremdsprachklassen	–	–	–	–	–	150	150	.	.	.
Werkjahr KKL	1	35	36	12	1	1	86	0,82	0,71	0,78
Berufswahlklassen	4	462	288	32	6	2	794	0,50	0,45	0,48
Übergangsklassen St.5	6	112	6	–	–	–	124	0,07	0,02	0,05
Überleitungsklasse St.9	–	8	3	–	–	–	11	0,33	0,20	0,27
Nach Stufe										
Stufe 1	21	1 084	117	9	–	–	1 231	0,15	0,07	0,11
Stufe 2	13	1 042	153	7	–	–	1 215	0,15	0,12	0,14
Stufe 3	16	1 040	137	13	2	–	1 208	0,15	0,13	0,14
Stufe 4	28	1 071	206	13	1	–	1 319	0,19	0,16	0,18
Stufe 5	29	1 105	403	52	4	–	1 593	0,36	0,29	0,33
Stufe 6	22	1 019	499	69	2	–	1 611	0,46	0,33	0,40
Stufe 7	11	1 058	621	103	6	–	1 799	0,54	0,40	0,47
Stufe 8	20	1 012	724	106	7	–	1 869	0,59	0,43	0,51
Stufe 9	16	1 091	928	223	22	3	2 283	0,70	0,58	0,64
Stufe 10	28	664	537	166	10	–	1 405	0,54	0,57	0,64
Stufe 11	14	449	366	104	1	–	934	0,68	0,57	0,62
Stufe 12	15	386	357	123	7	1	889	0,80	0,63	0,71
Ohne Stufe ¹¹	–	–	–	–	–	330	330	.	.	.
Zusammen ¹²	233	11 021	5 048	988	62	334	17 686	0,46	0,37	0,42

¹ Bei Schuljahresbeginn. ² Bezogen auf alle Schüler, einschliesslich Schüler auf normaler oder höherer Stufe und einschliesslich Schüler ohne Stufe. ³ Einschliesslich Ältere und Schüler ohne Stufe. ⁴ Ohne Fremdsprach- und Übergangsklassen. ⁵ Überleitung in Realstufe 9. ⁶ Überleitung in Gymnasialstufe 9. ^{7,8} 2jährige resp. 4jährige weiterführende Kurse allgemeinbildenden Charakters. ⁹ Einschliesslich Beobachtungs- und Hilfsklassen. ¹⁰ KKL-Arbeitsklassen (Schul- und Praktischbildungsfähige, Vorschulgruppen) Blinde und Motorisch-Behinderte. ¹¹ IV- und Fremdsprachklassen. ¹² Ohne Heimschulen, Berufsschulen und Teilzeitkurse.

Schüler nach Verhältnis von Stufe zu Alter, ausgewähltem Schultyp und Stufe 1983¹

Schultyp und Stufe (Auswahl)		Schüler mit folgendem Verhältnis zur altersentsprechenden Stufe						Alle Schüler	Überalterung pro Schüler in Jahren ²		
		Zu jung	Normal	Um ... Jahr(e) älter					Kna-ben	Mäd-chen	Zu-sam-men
				1	2	3	4 ³				
Primar Normalkl. ⁴	1	21	1 024	53	–	–	–	1 098	0,06	0,03	0,05
	2	13	1 021	108	–	–	–	1 142	0,10	0,09	0,09
	3	16	1 017	108	9	1	–	1 151	0,12	0,11	0,11
	4	27	1 048	152	8	–	–	1 235	0,15	0,12	0,14
Primar Überg.kl.	5	6	112	6	–	–	–	124	0,07	0,02	0,05
Sekundar ⁵	5	2	140	96	6	1	–	245	0,51	0,39	0,45
	6	2	167	127	25	–	–	321	0,63	0,47	0,55
	7	2	181	157	20	2	–	362	0,60	0,52	0,56
	8	1	177	175	21	2	–	376	0,63	0,56	0,59
Real ⁶	5	4	372	164	27	2	–	569	0,46	0,34	0,39
	6	5	335	191	24	2	–	557	0,50	0,36	0,44
	7	2	401	257	54	2	–	716	0,59	0,45	0,52
	8	1	416	298	49	4	–	768	0,61	0,46	0,53
Real Überleit.kl.	8	–	5	9	3	–	–	17	1,00	0,50	0,88
	9	–	8	3	–	–	–	11	0,33	0,20	0,27
Progymnasium L ⁷	5	5	71	5	–	–	–	81	0,09	–	0,06
	6	3	61	11	1	–	–	76	0,21	0,12	0,17
	7	1	46	10	3	–	–	60	0,38	0,14	0,27
Progymnasium F ⁸	5	12	384	87	2	–	–	485	0,23	0,15	0,19
	6	10	426	124	7	–	–	567	0,29	0,19	0,24
Matur A8, B8 ⁹	8	7	52	10	1	–	–	70	0,22	0,10	0,17
	9	3	63	15	2	–	–	83	0,22	0,24	0,23
	10	7	46	12	1	–	–	66	0,28	0,13	0,21
	11	9	72	18	8	–	–	107	0,32	0,31	0,32
	12	2	41	19	2	–	–	64	0,32	0,43	0,36
Mat. A6, B6 ¹⁰ , C, D	7	6	399	164	14	2	–	585	0,42	0,26	0,34
	8	10	343	184	22	–	–	559	0,52	0,30	0,41
	9	8	278	199	42	5	–	532	0,65	0,47	0,56
	10	15	302	198	57	1	–	573	0,65	0,44	0,55
	11	4	251	183	47	1	–	486	0,64	0,51	0,58
Matur E	12	10	237	211	80	4	1	543	0,77	0,65	0,71
	9	–	27	40	15	–	–	82	0,98	0,68	0,85
	10	1	12	29	13	–	–	55	1,17	0,68	1,00
	11	–	9	25	12	–	–	46	1,15	0,95	1,07
Handels-Fach	12	–	15	35	16	3	–	69	1,26	0,85	1,10
Handels-Verkehr	9	–	58	60	31	1	–	150	0,93	0,72	0,83
	10	–	28	33	15	1	–	77	1,12	0,56	0,86
DMS 2	9	–	17	44	27	5	–	93	1,31	1,08	1,22
	10	–	6	38	12	–	–	56	1,10	1,12	1,11
DMS 4	9	1	86	147	38	1	–	273	0,82	0,83	0,83
	10	–	75	84	35	3	–	197	1,03	0,78	0,83
	9	–	110	80	13	3	–	206	1,11	0,47	0,56
	10	3	81	85	25	3	–	197	1,07	0,67	0,73
Handels-Diplom	11	1	83	94	24	–	–	202	1,03	0,65	0,70
	12	3	74	71	13	–	–	161	1,05	0,54	0,60
	9	1	37	48	12	1	–	99	1,08	0,57	0,76
	10	–	24	26	7	1	–	58	0,86	0,67	0,74
Berufswahlklasse ¹¹	11	–	34	46	13	–	–	93	0,94	0,67	0,77
	12	–	19	21	12	–	–	52	0,93	0,79	0,87
	9	2	372	256	31	5	2	668	0,53	0,49	0,51
	10	2	90	32	1	1	–	126	0,30	0,29	0,29

¹ Bei Schuljahresbeginn. ² Bezogen auf alle Schüler, einschliesslich Schüler auf normaler oder höherer Stufe und einschliesslich Schüler ohne Stufe. ³ Einschliesslich Ältere. ⁴ Mit und ohne Abteilungsunterricht. ⁵ Einschliesslich Tagesschule und Förderklasse. ⁶ Ohne Überleitungsklasse. ⁷ Mit Latein. ⁸ Mit Französisch. ⁹ Matur A8, B8 im Anschluss an Progymnasium L. ¹⁰ Matur A6, B6 im Anschluss an Progymnasium F, an Matur E oder an Real Überleitungsklasse Stufe 8 oder 9. ¹¹ 9. und 10. Schuljahr Sekundar und Real (ohne Überleitungsklasse) sowie BFS.

Schüler nach Geschlecht, Stufenrückstand, Wohnort der Eltern und Schultyp 1983¹

Schultyp	Knaben		Mäd- chen	Alle Schü- ler	Davon Retardierte		Wohnort der Eltern Basel-Stadt			
	Ab- solut	In %			Ab- solut	In % ²	Ab- solut	In % ²	Davon Retard.	³ In %
Primar St.1–4 (ohne KKL) ⁴	2 330	50,4	2 296	4 626	439	9,5	4 623	99,9	439	9,5
Sekund. St.5–8 (ohne KKL)	667	51,2	637	1 304	632	48,5	1 301	99,8	632	48,6
Normal- u. Tagesschule	646	58,1	611	1 257	609	46,0	1 254	99,9	609	46,1
Förderklassen St.7 u. 8 ⁵	21	44,7	26	47	23	48,9	47	100,0	23	48,9
Real Stufe 5–8 (ohne KKL)	1 294	49,6	1 316	2 610	1 074	41,1	2 602	99,7	1 069	41,4
Normalklassen	1 281	49,4	1 312	2 593	1 062	41,0	2 585	99,7	1 057	40,9
Überleitungskl. St.8 ⁶	13	76,5	4	17	12	70,6	17	100,0	12	70,6
Progymnasium	654	51,5	615	1 269	250	19,7	1 249	98,4	241	19,3
Latein	130	59,9	87	217	30	13,8	212	97,7	29	13,7
Französisch	524	49,8	528	1 052	220	20,9	1 037	98,6	212	12,4
Gymnasium	2 042	52,1	1 878	3 920	1 691	43,1	3 345	85,3	1 229	36,7
A 8	43	44,3	54	97	21	21,6	90	92,8	17	18,9
A 6	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
B 8	182	62,1	111	293	67	22,9	281	95,9	61	21,7
B 6	683	51,2	650	1 333	462	34,7	1 153	86,5	348	30,2
C	550	87,0	82	632	315	49,8	510	80,7	201	39,4
D	431	32,8	882	1 313	638	48,6	1 150	87,6	502	43,7
E	153	60,7	99	252	188	74,6	161	63,9	100	62,1
DMS 2	88	18,7	382	470	308	65,5	345	73,4	192	55,7
Handels-Fach	124	54,6	103	227	141	62,1	201	88,5	116	57,7
Handels-Verkehr	93	62,4	56	149	126	84,6	56	37,6	36	64,3
DMS 4	103	13,4	663	766	411	53,7	558	72,8	244	43,7
Handels-Diplom	121	40,1	181	302	187	61,9	234	77,5	126	53,8
Berufswahl Sek. St.9	197	60,8	127	324	144	44,4	282	87,0	135	47,9
Sekundar St.10	54	42,9	72	126	34	27,0	52	41,3	15	28,2
Berufswahl Real St.9	207	70,9	85	292	126	43,2	287	98,3	123	42,9
BWK A	40	37,7	66	106	47	44,3	105	99,1	46	43,8
BWK B	146	97,3	4	150	58	38,7	146	97,3	56	38,4
BWK C	21	58,3	15	36	21	58,3	36	100,0	21	58,3
BFS Stufe 9	–	–	52	52	24	46,2	52	100,0	24	46,2
Allgemein	–	–	27	27	14	51,9	27	100,0	14	51,9
Französisch	–	–	25	25	10	40,0	25	100,0	10	40,0
Übergangskl. Primar St.5 ⁷	73	58,9	51	124	6	4,8	124	100,0	6	4,8
Überleitungskl. Real St.9 ⁸	6	54,5	5	11	3	27,3	11	100,0	3	27,3
Fremdsprachklassen	83	55,3	67	150	–	–	149	99,3	–	–
KKL Einführungsklassen	84	67,7	40	124	73	58,9	124	100,0	73	58,9
KKL Beobachtungsklassen	315	72,2	121	436	293	67,2	415	95,2	272	65,5
Primar	123	69,9	53	176	108	61,4	174	98,9	106	60,9
Sekundar	115	76,2	36	151	115	76,2	145	96,0	109	75,2
Real	77	70,6	32	109	70	64,2	96	88,1	57	59,4
Beob.- u. Hilfsklassen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
KKL Werkjahr	55	64,0	31	86	50	58,1	82	95,3	46	56,1
KKL Hilfsklassen	80	58,0	58	138	90	65,2	132	95,7	87	65,9
IV-Klassen	103	57,2	77	180	–	–	118	65,6	–	–
Zusammen ⁹	8 773	49,6	8 913	17 686	6 102	35,2	16 342	92,4	5 108	31,8

¹ Bei Schuljahresbeginn. ² In Prozent aller Schüler. ³ In Prozent aller Schüler mit Basel-Stadt als Wohnort der Eltern. ⁴ Mit und ohne Abteilungsunterricht. ⁵ Überleitung in Realstufe 9. ⁶ Überleitung in Gymnasialstufe 9. ⁷ Überleitung in Sekundar-, Real- oder Progymnasiumtyp. ⁸ Überleitung in Gymnasialstufe 9. ⁹ Ohne Heimschulen, Berufsschulen und Teilzeitkurse.

Schüler in öffentlichen Schulen nach altersentsprechender und tatsächlicher Stufe 1983¹

Tatsächliche Stufe	Altersstufe gemäss Geburtsjahr													Alle Schüler	Retardierte in %	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13 ²			
1 ³	1 105	117	9	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1 231	10,2
2	13	1 042	153	7	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1 215	13,2
3	–	16	1 040	137	13	2	–	–	–	–	–	–	–	–	1 208	12,6
4	–	–	28	1 071	206	13	1	–	–	–	–	–	–	–	1 319	16,7
5	–	–	1	28	1 105	403	52	4	–	–	–	–	–	–	1 593	28,8
6	–	–	–	2	20	1 019	499	69	2	–	–	–	–	–	1 611	35,4
7	–	–	–	–	–	11	1 058	621	103	6	–	–	–	–	1 799	40,6
8	–	–	–	–	–	–	20	1 012	724	106	7	–	–	–	1 869	44,8
9	–	–	–	–	–	–	–	16	1 091	928	223	22	3	2 283	51,5	
10	–	–	–	–	–	–	–	–	28	664	537	166	10	1 405	50,7	
11	–	–	–	–	–	–	–	–	–	14	449	366	105	934	50,4	
12	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	15	386	488	889	54,9	
Ohne	30	20	33	32	39	28	54	23	34	17	12	7	1	330	–	
1– 4	1 118	1 175	1 230	1 215	219	15	1	–	–	–	–	–	–	4 973	13,2	
5– 8	–	–	1	30	1 125	1 433	1 629	1 706	829	112	7	–	–	6 872	37,8	
9–12	–	–	–	–	–	–	–	16	1 119	1 606	1 224	940	606	5 511	51,7	
1– 9 ⁴	1 118	1 175	1 231	1 245	1 344	1 448	1 630	1 722	1 920	1 040	230	22	3	14 128	31,4	
10–12	–	–	–	–	–	–	–	–	28	678	1 001	918	603	3 228	51,8	
Normal ⁵	1 118	1 058	1 069	1 101	1 125	1 030	1 078	1 028	1 119	678	464	386	–	11 254	.	
Retard.	–	117	162	144	219	418	552	694	829	1 040	767	554	606	6 102	100,0	
Ret. in %	–	10,0	13,2	11,6	16,3	28,9	33,9	40,3	42,6	60,5	62,3	58,9	100,0	35,2	.	
Zusam.	1 148	1 195	1 264	1 277	1 383	1 476	1 684	1 745	1 982	1 735	1 243	947	607	17 686	34,5	

¹ Bei Schuljahresbeginn. *Kursive Zahlen bedeuten retardierte Schüler.* ² Einschliesslich Ältere. ³ Einschliesslich alle Schüler in Einführungsklassen. ⁴ Einschliesslich Schüler ohne Stufe. ⁵ Einschliesslich zu jung.

Lehrer und Schüler an der Handelsschule des Kaufmännischen Vereins seit 1978/79

Wintersemester	Lehrer		Geschlecht der Schüler		Stellung im Beruf der Schüler			Wohnort der Schüler			Alle Schüler
	Hauptamtlich	Weitere	Männlich	Weiblich	Lehrlinge	Ange-stellte	Studenten ¹	Basel-Stadt	Übrige Schweiz	Ausland	
1978/79	40	187	2 027	1 427	1 776	1 604	74	2 330	1 080	44	3 454
1979/80	41	178	2 061	1 570	1 920	1 628	83	2 481	1 109	41	3 631
1980/81	41	192	2 047	1 613	1 960	1 612	88	2 448	1 174	38	3 660
1981/82	41	193	2 116	1 697	2 036	1 667	110	2 546	1 220	47	3 813
1982/83	43	213	2 162	1 746	2 010	1 786	112	2 519	1 328	61	3 908

¹ Schüler der Höheren Wirtschafts- und Verwaltungsschule (HWV).

Kursteilnehmer an der Handelsschule des Kaufmännischen Vereins seit 1978/79¹

Schuljahr	Sommersemester						Wintersemester					
	Lehrlings-kurse	Fakul-tative Kurse ²	Hö-herer Kurse ³	Kader-kurse ⁴	HWV ⁵	Total	Lehrlings-kurse	Fakul-tative Kurse ²	Hö-herer Kurse ³	Kader-kurse ⁴	HWV ⁵	Total
1978/79	12 013	1 346	1 878	122	857	16 216	11 257	1 642	1 993	225	830	15 947
1979/80	12 311	1 496	1 987	157	864	16 815	12 162	1 684	2 361	237	880	17 324
1980/81	12 663	1 595	1 825	145	872	17 100	12 314	2 048	1 968	302	1 135	17 767
1981/82	13 297	1 853	1 877	135	1 408	18 570	12 755	2 204	2 176	224	1 486	18 845
1982/83	13 166	2 066	1 864	185	1 534	18 815	12 649	2 073	2 463	241	1 559	18 985

¹ Teilnehmer an mehreren Kursen mehrfach gezählt. ² Für Lehrlinge und Berufstätige. Einschliesslich Kurse für angelerntes Personal. ³ Einschliesslich temporäre Kurse. ⁴ Einschliesslich Kurse für Marketingplaner und EDV-Schule. ⁵ Höhere Wirtschafts- und Verwaltungsschule.

Allgemeine Gewerbeschule (AGS) sowie Berufs- und Frauenfachschule (BFS) seit 1976/77

Wintersemester	Lehrer an der AGS		Schüler an der AGS ¹			Lehrer an der BFS		Schüler an der BFS ²		
	Hauptamtlich ³	Weitere ⁴	Männlich	Weiblich	Total	Hauptamtlich	Weitere	Männlich	Weiblich	Total
1976/77	83	224	4 511	1 128	5 639	57	59	235	2 392	2 627
1977/78	81	210	4 410	1 151	5 561	57	69	250	2 635	2 885
1978/79	80	220	4 467	1 217	5 684	58	63	272	2 726	2 998
1979/80	78	236	4 462	1 320	5 782	57	64	239	2 678	2 917
1980/81	78	239	4 502	1 314	5 816	61	61	251	2 755	3 006
1981/82	82	257	4 728	1 289	6 017	60	66	239	2 691	2 930
1982/83	84	276	4 614	1 402	6 016	59	64	248	2 702	2 950

¹ Einschliesslich Lehrlinge, Zeichenlehrerkandidaten und Berufstätige. ² Lehrlinge, Lehrtöchter, Lehramtskandidatinnen und berufstätige Kurs Teilnehmer; ohne Schüler des 9. Schuljahres. ³ Definitive Lehrer mit Teilpensum unter Weitere gezählt. ⁴ Ohne pausierende Hilfslehrer.

Schüler an der Allgemeinen Gewerbeschule nach Berufsgruppe seit 1976/77

Wintersemester	Schüler ¹	Lehrlinge					Total	Davon Berufsmittelschule	Berufstätige					Total
		Bau- ge- werbe	Kunst- ge- werbe	Mech.- Techn.- Abt.	Ernäh- rung u. Beklei- dung	Total			Zeichen- lehrer- kandi- daten	Unge- lernte ²	Ge- werbl. Berufe	Lehrer anderer Schulen	Kaufm. u. versch. Berufe	
1976/77	222	1 030	394	1 471	1 131	4 026	216	43	529	648	61	110	1 348	
1977/78	263	935	336	1 446	1 125	3 842	228	42	521	717	65	111	1 414	
1978/79	262	935	305	1 493	1 120	3 853	250	35	526	711	75	222	1 534	
1979/80	278	1 002	316	1 523	1 075	3 916	265	35	501	690	69	293	1 553	
1980/81	295	1 086	341	1 583	1 026	4 036	294	39	499	815	52	80	1 446	
1981/82	294	1 115	360	1 631	998	4 104	300	39	631	649	52	160	1 492	
1982/83	352	1 137	362	1 606	928	4 033	347	43	567	687	58	161	1 473	

¹ Vorlehrgängen und Vorkurse; einschliesslich Schüler an anderen Schulen. ² Einschliesslich Tagesschüler mit erlerntem Beruf.

Lehrlinge und Lehramtskandidaten der Berufs- und Frauenfachschule nach Beruf seit 1976/77

Wintersemester	Damen- u. Herren- schneiderin ¹	Damen- coiffeuse	Herren- coiffeuse	Ver- käuferin	Detail- handels- angest. ²	Apo- theken- helferin	Total	Haus- wirt- schaft	Hand- arbeit	Total
1976/77	67	252	11	569	12	115	1 026	7	30	37
1977/78	64	299	8	560	25	107	1 063	10	28	38
1978/79	57	330	6	669	24	104	1 190	11	29	40
1979/80	42	293	14	646	17	109	1 121	11	27	38
1980/81	44	341	11	592	19	110	1 117	9	26	35
1981/82	44	278	8	568	41	117	1 056	9	29	38
1982/83	42	272	4	523	32	119	992	7	28	35
1976/77	–	19	6	195	15	–	235	.	.	.
1977/78	–	30	3	201	16	–	250	.	.	.
1978/79	–	31	3	215	21	–	270	.	.	.
1979/80	1	29	2	183	24	–	239	.	.	.
1980/81	1	23	5	196	26	–	251	.	.	.
1981/82	1	25	3	188	22	–	239	.	.	.
1982/83	–	23	4	172	29	–	228	.	.	.

¹ Einschliesslich Lehtöchter der übrigen Bekleidungsbranche. ² Zusätzliche Ausbildung nach Verkaufslehre.

Kursteilnehmer am Kantonalen Lehrerseminar 1983¹

Geschlecht Heimat Beruf des Vaters	Ober- leh- rer	Mittel- leh- rer	Han- dels- lehrer	Ge- sang- lehrer	Zeich- nen- lehrer	Primarlehrer Wohnhaft in Basel- Stadt	der übr. Schweiz	Kinder- gärtne- rinnen	Textil- arbeits- lehre- rinnen ²	Haus- wirt- schafts- lehre- rinnen	Total
Nach Geschlecht											
Männlich	28	35	1	2	7	15	–	3	1	1	93
Weiblich	17	13	–	1	8	31	–	29	28	8	135
Nach Heimat											
Basel-Stadt	12	20	–	–	3	24	–	21	14	4	98
Basel-Landschaft	7	10	–	2	2	1	–	1	2	2	27
Übrige Schweiz	23	18	1	1	9	20	–	10	13	3	98
Ausland	3	–	–	–	1	1	–	–	–	–	5
Nach Beruf des Vaters											
Selbständige	5	9	–	–	4	7	–	5	–	2	32
Gewerbetreibende	5	7	–	–	2	4	–	2	–	1	21
Freie Berufe	–	2	–	–	2	3	–	3	–	1	11
Arbeiter	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Angestellte, Beamte	26	25	1	2	9	37	–	25	12	6	143
Pensionierte	4	5	–	1	2	1	–	2	2	–	17
Unbekannt	10	9	–	–	–	1	–	–	15	1	36
Alle Kursteilnehmer	45	48	1	3	15	46	–	32	29	9	228

¹ Bestand am Anfang des Schuljahres; Primarlehrer: 2 zweijährige Kurse; Kindergärtnerinnen: 2 zweijährige Kurse; übrige Lehrer: je einjährige Kurse. ² Fachlehrerinnen für Textilarbeit und Werken.

Diplomierungen am Kantonalen Lehrerseminar seit 1972

Diplomierung	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983
Oberlehrer												
Direkter Studiengang												
Phil. I	5	5	10	16	14	23	19	20	26	20	23	27
Phil. II	7	15	15	15	19	17	16	12	17	11	16	13
Vorher Mittellehrer												
Phil. I	1	1	1	–	–	–	–	1	1	3	1	1
Phil. II	2	1	1	–	–	–	–	–	–	1	–	–
Mittellehrer												
Phil. I	16	23	13	24	6	15	13	17	21	19	13	24
Phil. II	6	5	6	3	5	15	12	11	8	12	13	7
Handelslehrer	–	–	6	2	11	1	7	8	4	5	4	2
Zeichenlehrer	9	11	7	17	9	14	11	16	13	11	13	13
Gesanglehrer	2	–	2	2	5	4	3	2	2	2	2	–
Primarlehrer	20	23	29	54	43	31	30	26	16	13	32	16
Kindergärtnerinnen	22	22	16	16	19	21	14	16	14	16	13	15
Textilarbeitslehrerinnen ¹	16	15	16	14	21	13	15	14	–	12	14	11
Hauswirtschaftslehrerinnen	12	–	10	–	8	–	7	–	10	–	11	–
Gewerbelehrerinnen	3	3	–	1	1	–	1	–	–	–	–	–
Zusammen	121	124	132	164	161	154	148	143	132	125	155	129

¹ Fachlehrerinnen für Textilarbeit und Werken.

Lehrer an öffentlichen Schulen 1981 und 1982¹

Schule	1981					1982				
	Mit Vollpen-sum	Mit Teilpen-sum ²	Zu-sam-men	Davon weibl. Lehrkräfte	Zu Voll-pensen aufger. Stellen	Mit Voll-pen-sum	Mit Teil-pen-sum ²	Zu-sam-men	Davon weibl. Lehrkräfte	Zu Voll-pensen aufger. Stellen
Kindergärten	156	22	178	177	169,5	152	15	167	166	161,2
Primar Grossbasel-Ost (PSO)	64	33	97	69	82,7	64	27	91	64	78,4
Primar Grossbasel-West (PSW)	88	32	120	86	101,6	86	32	118	83	99,7
Primar Kleinbasel (PSK)	66	25	91	53	80,7	66	25	91	53	82,2
Schulen Riehen, Bettingen (LS)	67	32	99	52	84,4	66	25	91	47	78,5
Rektorat Kleinklassen (KKL)	85	85	170	114	132,8	80	101	181	119	137,0
Sekundarschule Grossbasel (SGB)	56	36	92	36	75,1	58	35	93	35	77,7
Sekundarschule Kleinbasel (SKB)	60	69	129	57	99,0	56	71	127	57	94,5
Realschule Basel (RSB)	123	116	239	81	194,2	108	114	222	72	176,7
Heimschulen (SDS)	26	20	46	29	36,9	26	20	46	29	36,9
Humanistisches Gymnasium (HG)	33	21	54	11	42,6	33	16	49	9	40,2
Realgymnasium (RG)	38	33	71	16	53,5	38	30	68	11	53,9
Math.-Naturw. Gymnasium (MNG)	37	41	78	12	57,3	38	34	72	11	56,5
Gymnasium Bäumlihof (GB)	80	62	142	39	117,0	81	56	137	45	109,9
Gymnasium am Kohlenberg (GK)	34	54	88	44	61,5	32	68	100	48	62,2
Holbein-Gymnasium (HOG)	34	62	96	46	68,6	32	67	99	48	66,4
Diplommittelschule (DMS)	66	98	164	81	115,0	65	91	156	78	109,8
Kantonale Handelsschule (KHS)	59	41	100	31	82,7	54	43	97	27	77,7
Allgemeine Gewerbeschule (AGS)	104	224	328	38	199,5	106	241	347	41	200,9
Berufs- und Frauenfachschule (BFS)	41	69	110	73	74,4	44	67	111	72	74,8
Kantonales Lehrerseminar (KLS)	14	24	38	13	23,2	15	26	41	12	23,5
Zusammen	1 331	1 199	2 530	1 158	1 952,2	1 300	1 204	2 504	1 127	1 898,6

¹ Am Jahresende dem Erziehungsdepartement unterstellte Lehrer; ohne freie Vikare, Fachinspektoren und Assistenten für den naturwissenschaftlichen Unterricht. ² Einschliesslich Vikare mit festen Pensen.

Dozenten und Studenten an der Ingenieurschule beider Basel in Muttenz seit 1979/80¹

Wintersemester	Dozenten		Studenten nach Abteilung							Studenten nach Wohnort der Eltern					Alle Studenten
	Hauptamtlich	Weitere	Architektur	Bauingenieurwesen	Chemie	Elektrotechnik	Maschinenbau	Vermessung	Energie ²	Basel-Stadt	Basel-Landschaft	Solothurn	Übrige Schweiz	Ausland	
1979/80	39	44	56	38	61	124	133	65	*	111	183	32	148	3	477
1980/81	41	43	47	36	65	125	132	63	*	111	197	33	125	2	468
1981/82	41	43	40	27	67	118	133	55	*	99	188	28	120	5	440
1982/83	41	40	44	19	59	117	128	50	22	97	192	28	115	7	439

¹ Anfangsbestand. ² Nachdiplomstudium.

Schüler an der Musik-Akademie der Stadt Basel seit 1978/79

Schuljahr	Musikschule		Konservatorium		Schola Cantorum Basiliensis			Musikschule		Konservatorium		Schola Cant. Basil.																
	Basel	Riehen	Extern	Intern	Allg. Schule	Berufsschule Extern	Intern	Basel	Riehen	Extern	Intern	Allg. Schule	Berufsschule Ext.	Int.														
	Wintersemester														Sommersemester													
1978/79	2 804	.	140	193	431	80	73	2 772	.	141	186	423	62	69														
1979/80	3 167	.	124	218	436	52	79	3 082	315 ¹	117	215	409	54	77														
1980/81	3 583	416	95	247	401	57	78	3 648	426	85	243	397	74	72														
1981/82	4 346 ²	449	30	331	407	83	83	4 365 ²	453	28	330	398	75	75														

¹ Die Musikschule Riehen nahm am 21. April 1980 den Betrieb auf. ² Einschliesslich Schüler, die Grundkurse an Primarschulen besuchen (WS 1981/82: 1 842; SS 1982: 1 842).

Dozenten und Vorlesungen an der Universität Basel seit 1971/72

Wintersemester	Dozenten ¹					Gehaltene Vorlesungen nach Fakultät ²						
	Ordentliche Professoren ³	Ausserordentl. Professoren	Privatdozenten	Gastdozenten	Lektoren	Dozenten am zahnärztlichen Institut	Theologische	Juristische	Medizinische	Philosophische I	Philosophische II	Zusammen
1971/72	108	115	135	12	37	6	38	33	161	331	247	810
1972/73	106	107	116	22	45	6	44	38	175	350	258	865
1973/74	111	115	117	17	44	7	46	38	185	340	245	854
1974/75	118	117	147	16	40	6	47	39	192	341	233	852
1975/76	117	125	156	13	38	6	48	40	191	335	241	855
1976/77	119	126	168	16	57	6	43	38	238	370	269	958
1977/78	118	133	178	20	52	6	47	40	240	365	269	961
1978/79	121	147	198	22	66	7	48	48	255	374	273	998
1979/80	116	146	214	19	82	7	51	42	262	418	290	1 063
1980/81	119	155	213	31	97	7	53	48	250	444	304	1 099
1981/82	128	167	222	16	102	7	54	46	282	463	310	1 155
1982/83	127	165	230 ⁴	17	105	8	51	50	281	485	305	1 172

¹ Stand am Jahresende. Einschliesslich emeritierte Dozenten, die gelesen haben. ² Ohne Doppelzählungen. ³ Lehrstuhlinhaber und persönliche Ordinariate. ⁴ Einschliesslich 8 Ehrendozenten.

Studierende an der Universität Basel nach Heimat und Fakultät seit 1971/72

Wintersemester	Theologie	Jurisprudenz	Medizin	Philosophie I		Philosophie II ¹	Lehrerbildung		Alle Immatrikulierten	Davon weiblich
				Sozialwissenschaft	Sprache, Geschichte ¹		Phil. I	Phil. II		
Schweizer										
1971/72	100	427	1 225	329	459	745	401	99	3 785	862
1972/73	77	436	1 310	326	684	784	273	91	3 981	920
1973/74	95	496	1 390	330	724	774	318	111	4 238	1 013
1974/75	99	593	1 439	342	723	777	353	141	4 467	1 085
1975/76	103	668	1 481	327	726	808	419	162	4 694	1 157
1976/77	97	716	1 485	353	780	868	416	159	4 874	1 271
1977/78	112	752	1 434	387	799	911	446	145	4 986	1 364
1978/79	99	773	1 404	381	826	943	446	154	5 026	1 452
1979/80	100	788	1 379	414	834	984	441	153	5 093	1 506
1980/81	116	800	1 304	455	855	1 039	438	153	5 160	1 561
1981/82	112	867	1 352	470	892	1 072	477	156	5 398	1 695
1982/83	125	889	1 363	533	947	1 146	502	144	5 649	1 789
Ausländer										
1971/72	39	35	189	137	185	187	19	9	800	195
1972/73	47	41	174	130	183	175	12	6	768	203
1973/74	48	43	142	119	170	161	20	5	708	201
1974/75	48	49	133	112	152	161	24	4	683	209
1975/76	59	51	124	87	152	142	22	5	642	204
1976/77	46	53	108	66	151	149	21	6	600	193
1977/78	41	50	102	64	138	132	23	5	555	185
1978/79	67	49	90	54	136	137	17	1	551	194
1979/80	63	43	82	47	139	138	15	3	530	193
1980/81	73	40	81	48	149	149	14	1	555	212
1981/82	79	38	87	53	174	178	20	3	632	263
1982/83	79	43	104	57	164	184	26	4	661	280

¹ Ohne Lehramtskandidaten.

Studierende an der Universität Basel nach Geschlecht und Fakultät seit 1967/68

Wintersemester	Theologie	Jurisprudenz	Medizin	Philosophie I		Philosophie II ¹	Lehrerbildung		Alle Immatrikulierten	Hörer
				Sozialwissenschaft	Sprache, Geschichte ¹		Phil. I	Phil. II		
Studenten										
1967/68	107	354	865	366	424	699	83	61	2 959	383
1968/69	114	383	935	402	481	737	59	58	3 169	358
1969/70	112	378	1 025	439	530	771	57	54	3 366	355
1970/71	111	387	1 066	421	450	765	150	46	3 396	338
1971/72	107	388	1 130	426	382	757	266	72	3 528	335
1972/73	95	381	1 189	415	519	780	178	69	3 626	246
1973/74	105	423	1 210	405	530	755	215	89	3 732	220
1974/75	110	498	1 227	401	508	765	231	116	3 856	236
1975/76	122	542	1 257	365	489	775	288	137	3 975	235
1976/77	115	572	1 231	366	507	800	286	133	4 010	216
1977/78	113	581	1 158	392	516	814	298	120	3 992	232
1978/79	119	591	1 108	385	490	846	282	110	3 931	235
1979/80	119	594	1 084	406	498	835	269	119	3 924	259
1980/81	140	602	1 004	440	507	864	265	120	3 942	261
1981/82	137	640	1 022	456	527	889	283	118	4 072	247
1982/83	138	653	1 025	518	548	951	295	113	4 241	237
Studentinnen										
1967/68	19	41	224	33	214	160	67	19	777	373
1968/69	17	42	247	40	261	175	45	17	844	362
1969/70	29	56	261	42	307	201	35	17	948	336
1970/71	30	57	270	40	279	191	98	15	980	290
1971/72	32	74	284	40	262	175	154	36	1 057	270
1972/73	29	96	295	41	348	179	107	28	1 123	255
1973/74	38	116	322	44	364	180	123	27	1 214	234
1974/75	37	144	345	53	367	173	146	29	1 294	264
1975/76	40	177	348	49	389	175	153	30	1 361	230
1976/77	28	197	362	53	424	217	151	32	1 464	265
1977/78	40	221	378	59	421	229	171	30	1 549	279
1978/79	47	231	386	50	472	234	181	45	1 646	286
1979/80	44	237	377	55	475	287	187	37	1 699	278
1980/81	49	238	381	63	497	324	187	34	1 773	291
1981/82	54	265	417	67	539	361	214	41	1 958	312
1982/83	66	279	442	72	563	379	233	35	2 069	290
Studierende										
1967/68	126	395	1 089	399	638	859	150	80	3 736	756
1968/69	131	425	1 182	442	742	912	104	75	4 013	720
1969/70	141	434	1 286	481	837	972	92	71	4 314	691
1970/71	141	444	1 336	461	729	956	248	61	4 376	628
1971/72	139	462	1 414	466	644	932	420	108	4 585	605
1972/73	124	477	1 484	456	867	959	285	97	4 749	501
1973/74	143	539	1 532	449	894	935	338	116	4 946	454
1974/75	147	642	1 572	454	875	938	377	145	5 150	500
1975/76	162	719	1 605	414	878	950	441	167	5 336	465
1976/77	143	769	1 593	419	931	1 017	437	165	5 474	481
1977/78	153	802	1 536	451	937	1 043	469	150	5 541	511
1978/79	166	822	1 494	435	962	1 080	463	155	5 577	521
1979/80	163	831	1 461	461	973	1 122	456	156	5 623	537
1980/81	189	840	1 385	503	1 004	1 188	452	154	5 715	552
1981/82	191	905	1 439	523	1 066	1 250	497	159	6 030	559
1982/83	204	932	1 467	590	1 111	1 330	528	148	6 310	527

¹ Ohne Lehramtskandidaten.

Studierende an der Universität Basel nach Geschlecht und Heimat 1982/83 und 1983

Heimat	Studenten		Studentinnen		Heimat	Studenten		Studentinnen	
	1982/83	1983	1982/83	1983		1982/83	1983	1982/83	1983
Basel-Stadt	1 328	1 233	626	616	BR Deutschland	176	179	142	132
Zürich	208	197	123	111	Finnland	1	1	4	6
Bern	374	361	161	164	Frankreich	4	2	5	4
Luzern	205	197	70	73	Grossbritannien	7	8	6	6
Uri	16	12	8	6	Italien	43	45	20	21
Schwyz	30	29	19	18	Jugoslawien	4	4	10	10
Unterwalden	30	30	8	8	Liechtenstein	10	8	5	5
Glarus	31	30	17	14	Niederlande	5	6	5	4
Zug	13	12	6	6	Österreich	14	13	12	12
Freiburg	29	24	18	19	Spanien	5	4	6	5
Solothurn	255	251	102	90	Tschechoslowakei	20	16	12	11
Basel-Landschaft	425	396	201	186	Türkei	7	7	2	1
Schaffhausen	45	38	20	18	Ungarn	3	4	6	6
Appenzell	53	46	23	25	Übr. Skandinavien	9	7	3	3
St. Gallen	152	142	84	80	Übriges Europa	8	10	8	12
Graubünden	94	87	52	52					
Aargau	300	282	123	126	Nordamerika	27	36	13	17
Thurgau	89	86	38	32	Lateinamerika	8	6	6	6
Tessin	74	72	38	40	Nordafrika	7	8	1	1
Waadt	24	25	20	18	Übriges Afrika	3	2	1	1
Wallis	41	36	12	13	Naher Osten	4	4	–	–
Neuenburg	16	15	8	7	Übriges Asien	16	17	12	12
Genf	11	11	5	4	Australien	–	–	1	1
Jura	17	17	7	5	Staatenlos	–	–	–	–
Schweizer	3 860	3 629	1 789	1 731	Ausländer	381	387	280	276

Studierende Schweizer an der Universität Basel nach Fakultät und Wohnort der Eltern 1982/83 und 1983

Wohnort der Eltern	Wintersemester 1982/83						Sommersemester 1983					
	Theol.	Jur.	Med.	Phil. I	Davon Sozialwiss.	Phil. II	Theol.	Jur.	Med.	Phil. I	Davon Sozialwiss.	Phil. II
Basel-Stadt	30	357	444	688	199	444	32	363	404	657	186	410
Zürich	11	17	9	27	5	11	10	15	9	26	5	13
Bern	3	10	20	52	9	31	5	12	21	48	6	30
Luzern	–	13	59	51	4	42	–	11	51	52	4	40
Uri	–	–	13	3	–	2	–	–	9	3	–	2
Schwyz	1	2	4	3	1	–	1	3	4	3	–	–
Unterwalden	–	2	3	7	1	5	–	2	2	7	1	6
Glarus	–	–	7	2	–	1	–	–	7	2	–	1
Zug	2	1	10	7	–	1	1	1	9	6	–	1
Freiburg	–	1	2	5	1	5	–	1	2	5	–	4
Solothurn	6	44	82	121	24	89	6	41	76	127	24	86
Basel-Landschaft	23	332	387	715	241	495	22	321	357	672	234	457
Schaffhausen	3	4	15	6	–	2	3	3	13	5	–	2
Appenzell	6	5	8	3	–	8	5	4	7	3	–	9
St. Gallen	10	8	45	16	2	13	9	8	39	14	–	11
Graubünden	8	4	36	16	2	9	6	4	35	14	2	8
Aargau	15	45	100	120	20	61	14	45	93	125	17	57
Thurgau	2	–	18	13	–	10	1	2	14	11	–	10
Tessin	1	9	37	25	6	16	1	7	38	23	6	15
Waadt	1	2	5	5	1	3	1	2	5	4	1	3
Wallis	–	1	7	8	3	4	–	–	7	9	3	4
Neuenburg	–	–	2	3	–	3	–	–	2	2	–	3
Genf	–	1	1	1	–	1	–	1	1	1	–	1
Jura	–	–	5	6	–	1	–	–	4	6	–	1
Ausland	2	16	37	47	11	19	2	15	36	47	12	21
Unbekannt	1	15	7	32	3	14	3	15	7	34	4	9
Zusammen	125	889	1 363	1 982	533	1 290	122	876	1 252	1 906	505	1 204

Neumatrikulierte Studierende an der Universität Basel nach Geschlecht und Heimat 1982/83 und 1983

Heimat	Studenten		Studentinnen		Heimat	Studenten		Studentinnen	
	1982/83	1983	1982/83	1983		1982/83	1983	1982/83	1983
Basel-Stadt	193	26	96	36	BR Deutschland	52	23	42	17
Zürich	30	7	22	4	Finnland	–	–	–	2
Bern	66	19	28	13	Frankreich	1	–	–	–
Luzern	45	6	16	5	Grossbritannien	–	1	1	–
Uri	2	–	2	–	Italien	11	4	5	4
Schwyz	3	–	2	–	Jugoslawien	–	1	2	–
Unterwalden	5	1	–	–	Liechtenstein	2	–	2	–
Glarus	5	1	5	–	Niederlande	1	1	1	–
Zug	2	–	4	1	Österreich	5	–	4	–
Freiburg	6	–	6	1	Spanien	1	–	1	1
Solothurn	48	11	28	3	Tschechoslowakei	4	1	3	1
Basel-Landschaft	79	6	55	5	Türkei	1	–	–	–
Schaffhausen	4	1	3	–	Ungarn	1	1	2	1
Appenzell	6	–	4	1	Übr. Skandinavien	1	1	1	–
St. Gallen	31	2	16	1	Übriges Europa	2	1	3	4
Graubünden	19	2	6	2					
Aargau	51	6	21	11	Nordamerika	8	9	5	8
Thurgau	17	5	8	–	Lateinamerika	2	–	1	–
Tessin	10	2	7	1	Nordafrika	3	1	–	–
Waadt	5	2	6	1	Übriges Afrika	2	–	–	–
Wallis	8	–	3	–	Naher Osten	–	–	–	–
Neuenburg	3	–	–	–	Übriges Asien	7	3	2	1
Genf	1	–	–	–	Australien	–	–	1	–
Jura	1	1	1	–	Staatenlos	–	–	–	–
Schweizer	640	98	339	85	Ausländer	104	47	76	39

Neumatrikulierte Schweizer an der Universität Basel nach Fakultät und Wohnort der Eltern 1982/83 und 1983

Wohnort der Eltern	Wintersemester 1982/83						Sommersemester 1983					
	Theol.	Jur.	Med.	Phil. I	Davon Sozial-wiss.	Phil. II	Theol.	Jur.	Med.	Phil. I	Davon Sozial-wiss.	Phil. II
Basel-Stadt	7	31	65	103	40	77	4	22	–	28	3	8
Zürich	1	1	4	5	–	1	–	1	–	3	1	4
Bern	–	1	3	6	2	5	2	1	–	3	–	2
Luzern	–	3	8	10	1	9	–	–	–	4	–	1
Uri	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–	–
Schwyz	–	1	1	1	1	–	–	–	–	–	–	–
Unterwalden	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–	1
Glarus	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–
Zug	–	1	3	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Freiburg	–	–	–	1	–	1	–	1	–	–	–	–
Solothurn	3	6	20	26	2	17	–	1	–	11	1	3
Basel-Landschaft	8	45	64	156	50	114	–	14	1	32	11	6
Schaffhausen	–	1	2	2	–	–	–	–	–	–	–	–
Appenzell	2	–	1	–	–	1	–	–	–	–	–	–
St. Gallen	4	1	10	5	1	2	–	–	–	–	–	–
Graubünden	4	3	6	3	–	–	–	–	–	–	–	1
Aargau	2	4	12	30	3	10	–	3	–	13	1	1
Thurgau	–	–	1	3	–	4	–	1	–	–	–	–
Tessin	–	–	7	4	2	6	–	–	–	1	–	–
Waadt	–	–	1	–	–	1	–	–	–	–	–	–
Wallis	–	–	–	3	–	–	–	–	–	1	–	–
Neuenburg	–	–	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–
Genf	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Jura	–	–	–	2	–	1	–	–	–	–	–	–
Ausland	–	2	8	14	3	2	–	–	–	2	1	3
Unbekannt	1	–	–	2	–	1	2	–	–	1	–	–
Zusammen	32	100	216	378	105	253	8	44	1	100	18	30

Studierende an der Universität Basel nach Heimat, Alter und Fakultät im Wintersemester 1982/83

Fakultät	Alter												Alle Immatri- kulierten
	Bis 20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31 u.m.	
Schweizer													
Theologie	3	6	6	14	5	6	11	10	4	3	1	15	84
Rechtswissenschaft	23	51	67	76	64	71	73	61	37	25	18	59	625
Medizin	40	104	117	128	107	125	126	77	49	20	18	49	960
Philosophie I	54	124	165	154	129	122	105	96	73	57	34	131	1 244
davon Sozialwissenschaft	31	48	70	64	71	49	49	24	12	19	8	27	472
Philosophie II	48	83	125	112	99	98	88	66	71	38	29	90	947
Zusammen	168	368	480	484	404	422	403	310	234	143	100	344	3 860
Schweizerinnen													
Theologie	2	1	2	2	5	5	3	3	3	–	3	12	41
Rechtswissenschaft	14	29	44	40	27	31	11	14	9	8	3	34	264
Medizin	37	61	57	46	53	49	38	29	7	6	3	17	403
Philosophie I	53	90	115	82	79	64	54	35	29	12	19	106	738
davon Sozialwissenschaft	3	6	14	10	8	6	7	–	2	1	–	4	61
Philosophie II	37	46	44	43	47	37	27	20	5	11	5	21	343
Zusammen	143	227	262	213	211	186	133	101	53	37	33	190	1 789
Ausländer und Ausländerinnen													
Theologie	–	1	6	6	15	9	8	–	5	2	3	24	79
Rechtswissenschaft	3	2	2	5	2	3	4	3	5	2	1	11	43
Medizin	7	26	13	9	9	8	5	7	9	2	2	7	104
Philosophie I	15	18	26	21	18	20	19	16	18	8	13	55	247
davon Sozialwissenschaft	5	4	6	3	6	7	7	2	3	3	3	8	57
Philosophie II	15	22	19	16	9	18	11	19	6	11	5	37	188
Zusammen	40	69	66	57	53	58	47	45	43	25	24	134	661
davon weiblich	16	29	32	28	24	28	15	18	16	9	11	54	280

Neuimmatrikulierte Studierende an der Universität Basel nach Heimat, Alter und Fakultät 1982/83¹

Fakultät	Alter												Alle Neu- immatri- kulierten
	Bis 20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31 u.m.	
Schweizer und Schweizerinnen													
Theologie	5	5	3	4	3	3	2	1	2	1	1	2	32
Rechtswissenschaft	31	25	15	3	1	4	1	2	3	1	2	12	100
Medizin	73	71	20	20	10	3	4	4	1	3	–	7	216
Philosophie I	89	118	73	25	17	7	7	5	6	3	8	20	378
davon Sozialwissenschaft	32	32	21	8	3	–	3	–	–	1	1	4	105
Philosophie II	83	65	46	13	4	11	7	6	5	6	1	6	253
Zusammen	281	284	157	65	35	28	21	18	17	14	12	47	979
davon weiblich	126	86	39	15	13	13	5	6	5	5	7	19	339
Ausländer und Ausländerinnen													
Theologie	–	1	3	3	9	3	4	–	–	1	1	5	30
Rechtswissenschaft	3	1	1	–	–	–	2	1	–	–	1	3	12
Medizin	7	14	4	2	–	1	2	–	–	–	–	3	33
Philosophie I	15	7	4	2	3	1	5	1	6	1	2	8	55
davon Sozialwissenschaft	5	–	1	–	2	–	2	–	1	–	–	–	11
Philosophie II	13	13	4	2	2	3	4	2	1	2	–	4	50
Zusammen	38	36	16	9	14	8	17	4	7	4	4	23	180
davon weiblich	15	15	7	4	7	4	6	2	2	2	2	10	76

¹ Wintersemester.

Studierende an der Universität Basel nach Heimat, Alter und Fakultät im Sommersemester 1983

Fakultät	Alter												Alle Immatri- kulierten
	Bis 20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31 u. m.	
Schweizer													
Theologie	4	6	6	14	4	6	9	9	4	3	1	15	81
Rechtswissenschaft	31	58	69	77	62	64	69	51	31	23	16	55	606
Medizin	38	103	111	127	105	123	108	57	28	15	16	44	875
Philosophie I	57	127	167	152	125	110	97	81	62	50	27	119	1 174
davon Sozialwissenschaft	32	46	75	63	68	45	44	21	9	15	7	21	446
Philosophie II	49	80	123	110	94	93	82	60	67	34	26	75	893
Zusammen	179	374	476	480	390	396	365	258	192	125	86	308	3 629
Schweizerinnen													
Theologie	4	1	2	3	5	4	3	2	3	–	2	12	41
Rechtswissenschaft	22	33	44	40	27	24	10	14	9	8	4	35	270
Medizin	35	60	59	43	53	50	31	21	4	4	3	14	377
Philosophie I	68	95	120	83	80	60	45	28	24	12	16	101	732
davon Sozialwissenschaft	5	6	13	10	8	6	7	–	–	1	–	3	59
Philosophie II	34	44	42	40	45	31	21	16	5	9	4	20	311
Zusammen	163	233	267	209	210	169	110	81	45	33	29	182	1 731
Ausländer und Ausländerinnen													
Theologie	2	1	7	6	12	9	5	–	5	2	2	26	77
Rechtswissenschaft	3	2	1	5	2	3	5	2	6	2	1	11	43
Medizin	7	23	12	9	8	7	5	3	9	2	2	6	93
Philosophie I	25	25	29	21	17	20	20	14	17	8	10	52	258
davon Sozialwissenschaft	9	5	6	4	6	6	6	1	4	3	3	7	60
Philosophie II	16	23	21	16	11	15	12	21	6	10	4	37	192
Zusammen	53	74	70	57	50	54	47	40	43	24	19	132	663
davon weiblich	21	31	30	28	19	28	15	15	15	8	9	57	276

Neuimmatriulierte Studierende an der Universität Basel nach Heimat, Alter und Fakultät 1983¹

Fakultät	Alter												Alle Neu- immatri- kulierten
	Bis 20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31 u. m.	
Schweizer und Schweizerinnen													
Theologie	2	–	–	1	1	–	–	–	1	–	–	3	8
Rechtswissenschaft	16	7	2	–	1	–	3	2	1	4	2	6	44
Medizin	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	1
Philosophie I	29	19	16	8	4	3	6	3	3	3	1	5	100
davon Sozialwissenschaft	6	3	2	–	–	2	3	1	1	–	–	–	18
Philosophie II	6	2	2	2	2	3	1	2	3	1	3	3	30
Zusammen	53	28	20	11	8	6	10	7	8	8	6	18	183
davon weiblich	33	12	11	4	4	1	2	2	3	1	3	9	85
Ausländer und Ausländerinnen													
Theologie	2	–	2	3	1	2	–	–	–	–	–	8	18
Rechtswissenschaft	–	–	–	–	–	1	1	1	1	–	–	1	5
Medizin	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	1
Philosophie I	13	9	6	2	2	4	2	–	2	1	–	3	44
davon Sozialwissenschaft	4	1	–	1	–	–	–	–	1	–	–	–	7
Philosophie II	2	1	3	–	3	1	1	4	1	–	1	1	18
Zusammen	17	10	11	5	6	8	4	5	4	1	1	14	86
davon weiblich	9	6	5	3	3	4	–	1	–	–	1	7	39

¹ Sommersemester.

Bibliotheken und Archive seit 1977

Jahr	Lesesaalbenützer				Ausgeliehene Bücher			
	Gewerbe- museum	Wirt- schafts- archiv	Staats- archiv	Öffentlicher Lesesaal	Univer- sitäts- bibliothek ¹	Gewerbe- museum ¹	Wirt- schafts- archiv ¹	² Allgemeine Bibliotheken der GGG
1977	7 950	10 542	10 595	22 730	207 813	46 896	120 568	435 598
1978	7 260	11 516	10 341	21 735	182 994	42 528	108 717	467 430
1979	7 378	11 743	9 495	21 960	159 701	42 760	106 014	464 464
1980	7 507	12 113	8 348	*	170 248	42 717	103 346	494 680
1981	7 295	11 121	8 163	*	175 884	42 325	97 369	525 013
1982	5 696 ³	11 399	8 508	*	189 671	23 302 ¹	110 548	555 289

¹ Einschliesslich im Lesesaal benützte Bücher; in der Universitätsbibliothek ohne, im Gewerbemuseum einschliesslich Handbibliothek und im Wirtschaftsarchiv ohne ausgeliehene Zeitungsausschnitte. ² GGG=Gesellschaft für das Gute und Gemeinnütziges. Einschliesslich Musik-, Sprachkassetten, Landkarten, Spiele. ³ Reduzierte Öffnungszeiten.

Stadtheater seit 1977/78¹

Spielzeit	Auf- geführte Werke	Vorstellungen				Besucher ²			
		Oper, Ballett	Oper- ette	Schausp., Märchen, Diverses	Total	Oper, Ballett	Operette	Schausp., Märchen, Diverses	Total
1977/78	33	147	20	154	321	114 957	11 781	61 629	188 367
1978/79	29	138	20	79	237	104 586	18 985	46 081	169 652
1979/80	36	141	5	86	232	118 636	3 721	48 662	171 019
1980/81	26	142	24	73	239	114 849	20 820	46 007	181 676
1981/82	30	146	28	64	238	118 997	21 466	44 109	184 572
1982/83	26 ³	143	33	58	234 ³	116 903	29 585	39 743	³ 186 231

¹ Einschliesslich Freilichtaufführungen, Kontaktabende und auswärtige Vorstellungen. ² Zahl der Sitzplätze: Neues Theater 981; Kleine Bühne 326. ³ Dazu 8 eigene Produktionen mit 62 Vorstellungen und 10 277 Besuchern sowie 43 fremde Gastspiele mit 79 Vorstellungen und 15 857 Besuchern auf der Kleinen Bühne (einschliesslich Foyer).

Komödie seit 1977/78¹

Spielzeit	Auf- geführte Werke	Vorstellungen			Besucher ²		
		Ballett	Schauspiel und Diverses	Total	Ballett	Schauspiel und Diverses	Total
1977/78	49	14	243	257	4 177	84 375	88 552
1978/79	36	—	242	242	—	85 680	85 680
1979/80	46	—	255	255	—	86 618	86 618
1980/81	48	—	253	253	—	95 411	95 411
1981/82	46	—	255	255	—	94 827	94 827
1982/83	43	1	253	254 ³	454	82 255	82 709

¹ Einschliesslich Montagabende und auswärtige Vorstellungen. ² Zahl der Sitzplätze 610. ³ Davon 33 Vorstellungen im Foyer der Komödie.

Kleintheater seit 1979/80

Kleintheater	Sitz- plätze 1982/83	Vorstellungen				Besucher			
		1979/80	1980/81	1981/82	1982/83	1979/80	1980/81	1981/82	1982/83
Baseldyrtschi Bihni	111	62	71	68	72	6 820	7 714	7 412	8 220
Basler Kindertheater	162	114	151	155	128	8 502	14 874	14 981	13 912
Fauteuil	242	398	344	405	372	72 959	68 667	80 277	73 882
Marionetten-Theater	171	79	79	85	84	10 424	10 873	12 060	11 104
Piccolo ¹	140	150	240	275	395	10 270	11 750	15 130	22 740
Spilkischte	120	72	68	69	79	5 743	4 832	4 607	5 398
Tabouretli	108	174	227	200	167	8 585	13 896	11 243	8 566
Zusammen	1 054	1 049	1 180	1 257	1 297	123 303	132 606	145 710	143 822

¹ Ab 1980/81 einschliesslich Piccolissimo und Foyer.

Kinos seit 1970

Jahr	Kinos mit ... Sitzplätzen am Jahresende ¹				Total	Sitzplätze ¹	Spieltage	Besucher ²	Besucher pro Spieltag
	100–250	251–500	501–750	Über 750					
1970	2	8	8	4	22	12 434	360	2 523 010	7 008
1971	2	8	8	4	22	12 434	360	2 431 850	6 755
1972	2	8	8	4	22	12 326	361	2 446 545	6 777
1973	2	8	8	4	22	12 326	360	2 209 700	6 138
1974	2	8	8	4	22	12 326	360	2 069 262	5 748
1975	2	9	7	4	22	11 835	360	1 956 214	5 434
1976	2	9	7	3	21	11 040	361	1 578 445	4 372
1977	2	9	6	3	20	10 374	360	1 648 737	4 580
1978	1	9	6	3	19	10 078	360	1 645 860	4 572
1979	3	8	5	2	18	8 428	360	1 698 137	4 717
1980	3	8	5	2	18	8 428	361	1 698 120	4 704
1981	4	8	5	2	19	8 503	360	1 670 712	4 641
1982	5	8	5	1	19	7 689	360	1 727 908	4 800

¹ Ohne Notsitze. ² Aufgrund der Billettsteuerabrechnung.

Anlässe und Billettverkauf seit 1979

Vorstellung Anlass	Zahl der Anlässe				Abgerechnete Billette ¹			
	1979	1980	1981	1982	1979	1980	1981	1982
Stadttheater	404	399	376	332	186 033	201 777	204 355	213 856
Komödie	247	241	254	219	98 318	83 961	94 274	90 538
Übrige Theater	524	530	721	528	79 518	79 715	109 229	105 730
Kino	*	*	*	*	1 698 137	1 698 120	1 670 712	1 727 908
Konzert, Vortrag	432	408	361	374	124 130	130 274	121 206	129 091
Abendunterhaltung ²	307	285	238	193	67 672	64 693	61 781	78 718
Sportveranstaltung	148	127	186	146	222 686	296 714	227 604	176 253
Wirtschaftskonzert ³	3 571	3 960	4 654	4 142	319 503	309 335	360 527	279 870
Ausstellung	171	204	488	613	427 461	425 337	616 952	425 851
Zirkus, Variété ⁴	373	417	436	473	89 065	79 509	77 367	71 468
Zusammen					3 312 523	3 369 435	3 544 007	3 299 283

¹ Aufgrund der Billettsteuerabrechnung. ² Einschliesslich Ball. ³ Einschliesslich Dancing. ⁴ Einschliesslich Cabaret.

Tierbestände und Billettverkauf des Zoologischen Gartens seit 1971

Jahr	Säugetiere		Vögel		Reptilien ¹		Fische		Niedere Tiere		Verkaufte Eintrittskarten	Verkaufte Abonnemente
	Individuen	Arten	Individuen	Arten	Individuen	Arten	Individuen	Arten	Individuen	Arten		
1971	481	92	1 011	227	179	58	1 255	103	72	15	982 587	11 085
1972	484	91	978	218	222	74	1 306	210	273	34	1 091 730	14 788
1973	482	89	959	209	269	56	1 634	244	143	22	967 487	15 661
1974	487	87	899	199	479	90	1 278	230	561	56	928 873	16 779
1975	481	85	850	187	336	74	1 633	222	323	37	832 023	15 457
1976	487	83	794	189	387	65	1 972	214	321	34	816 068	15 425
1977	550	86	794	185	378	60	2 433	223	257	27	800 541	15 516
1978	536	77	801	189	315	68	2 022	236	281	21	765 319	15 388
1979	481	77	813	183	276	62	2 062	244	474	37	713 055	16 213
1980	478	75	764	179	303	70	3 759	234	369	29	685 774	16 495
1981	457	75	749	168	403	74	3 046	251	536	44	686 183	16 782
1982	496	75	720	163	357	65	3 617	248	429	46	669 209	16 304

¹ Einschliesslich Amphibien.

Erlenverein und Tierpark Lange Erlen seit 1925¹

Jahres- ende	Erlen- verein- mitglieder	Säugetiere		Ziervogel		Nutzvogel		Alle Vögel		Alle Tiere	
		Indivi- duen	Arten	Indivi- duen	Arten	Indivi- duen	Arten	Indivi- duen	Arten	Indivi- duen	Arten
1925	251	92	*	334	*	*	*	334	*	426	*
1950	1 366	101	13	392	14	235	3	627	17	728	30
1975	4 943	177	22	570	16	432	4	1 002	20	1 179	42
1981	5 554	163	19	590	17	470	3	1 060	20	1 223	39
1982	5 699	152	20	531	17	559	3	1 090	20	1 242	40

¹ Gründungsjahr des Erlen-Vereins 1870/71; Fläche des Tierparks: bis 1881 12 600 m², 1882–1903 20 500 m², 1904–1970 28 950 m², seit 1971 58 043 m².

Hundebestand seit 1972

Gemeinde	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982
Basel	5 966	6 048	6 205	6 189	6 251	6 390	6 387	6 382	6 365	6 408	6 285
Riehen		949	993	993	985	976	1 000	1 022	1 026	1 029	1 020
Bettingen		950	48	49	47	51	53	58	59	57	45
Kt. Basel-Stadt	6 916	7 045	7 247	7 229	7 287	7 419	7 445	7 463	7 448	7 491	7 350

Aktivsportler und Pfadfinder seit 1974¹

Sportart	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982
----------	------	------	------	------	------	------	------	------	------

Aktivsportler der Interessengemeinschaft Basler Turn- und Sportverbände⁴

Turnen ²	10 997	10 935	10 516	10 669	10 305	10 049	9 928	9 648	9 447
Fussball	4 817	4 965	5 134	5 016	5 038	5 196	5 350	5 588	5 759
Schwerathletik	310	285	232	276	253	299	188	197	252
Landhockey	137	142	165	201	186	168	160	136	166
Radfahren ³	687	580	718	653	697	731	737	708	746
Schwimmen	1 624	1 749	1 823	1 939	2 011	2 058	2 031	1 930	1 682
Rudern	329	342	361	371	356	343	343	353	375
Wasserfahren	396	482	519	526	554	582	597	592	618
Kanu	344	404	438	452	484	478	478	467	491
Rollschuh	80	80	85	90	90	71	81	54	69
Eislauf, Eishockey	1 247	1 162	1 083	1 020	900	893	854	793	712
Ski	1 026	1 016	1 015	1 265	1 248	1 239	1 231	1 241	1 254
Boxen	168	149	93	57	107	168	106	111	240
Tennis	2 633	2 784	2 580	2 614	2 688	2 688	3 054	3 250	3 361
Tischtennis	617	637	581	540	586	577	618	665	740
Badminton	181	162	146	165	172	189	163	227	233
Basketball	274	391	244	381	432	400	383	364	396
Judo	1 295	1 168	1 432	1 438	1 562	1 409	1 363	1 259	1 398
Fechten	237	218	199	186	223	248	230	286	222
Reiten	240	285	288	282	438	437	449	466	464
Volleyball	460	307	282	257	302	378	397	445	396
Segeln	74	78	83	82	94	89	89	80	80
Orientierungslauf	.	.	216	251	280	301	362	386	376
Handball	.	.	900	761	945	1 021	1 065	963	868
Tauchen	.	.	252	344	379	395	387	364	386
Curling	.	.	.	.	.	.	.	429	445
Squash	.	.	.	.	.	.	.	472	336
Boccia	.	.	.	.	.	.	.	.	100

Mitglieder der Basler Abteilungen des Schweiz. Pfadfinderbundes

Pfadfinder	2 194	2 196	2 176	2 184	2 199	2 106	2 176	2 219	1 982
------------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------

¹ Bestand am Jahresende. ² Einschliesslich Leichtathletik (1982: 1111). ³ Einschliesslich Tourenfahrer. ⁴ Männer-, Frauen-, Alters- und Jugend-
regien; die Firmensportvereine sind der Interessengemeinschaft nicht angeschlossen.

Öffentliche Brause-, Wannen-, Thermal- und Saunabäder seit 1973

Jahr	Brausebäder			Wannenbäder			Thermalbäder	Saunabäder	Total
	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total			
1973 ¹	47 127	3 672	50 799	12 486	9 786	22 272	.	.	73 071
1974 ²	35 085	2 804	37 889	8 936	7 258	16 194	652	538	55 273
1975	26 759	2 683	29 442	7 548	6 016	13 564	2 265	2 948	48 219
1976	22 513	2 371	24 884	6 021	5 326	11 347	1 665	4 377	42 273
1977	20 321	2 201	22 522	4 971	4 271	9 242	1 749	4 976	38 489
1978	17 851	1 925	19 776	4 001	3 646	7 647	1 651	5 405	34 479
1979	15 021	1 848	16 869	3 664	3 280	6 944	1 489	4 063	29 365
1980	13 173	1 736	14 909	3 609	2 772	6 381	1 508	4 234	27 032
1981 ³	12 752	1 858	14 610	3 402	2 150	5 552	1 190	4 639	25 991
1982	11 083	1 842	12 925	2 725	2 055	4 780	1 189	5 058	23 952

¹ Brausebad Spalenring seit 31.3.1973 aufgehoben. ² Bad- und Waschanstalt Eptingerstrasse seit 31.3.1974 aufgehoben. Bad- und Waschanstalt Mattenstrasse seit 3.8.1974 aufgehoben. Sauna, Thermal- und Brausebad Isteinerstrasse am 6.8.1974 eröffnet. ³ Brausebad Kleinhüningen seit 31.5.1981 aufgehoben.

Gartenbäder, Hallenbad Rialto und Kunsteisbahn Eglisee seit 1978

Jahr	Eintritte mit Tagesbilletten			Abonnemente		Tagesbillette und Abonnemente ¹	Davon Saison-Abonnemente	Betriebs-tage	Mittlerer Tagesbesuch	Grösster Tagesbesuch
	Erwachsene	Kinder	Schüler, Militär ²	Erwachsene ³	Kinder					
Gartenbad Eglisee										
1978	27 976	16 904	8 304	30 129	13 846	97 159	65	134	725	3 784
1979	29 575	15 856	8 978	29 241	13 671	97 321	60	127	766	3 959
1980	26 402	14 823	6 879	25 232	11 533	84 869	30	117	725	4 845
1981	34 175	19 188	5 851	28 686	12 190	100 090	48	134	747	4 718
1982	46 471	21 887	8 252	38 928	14 242	129 780	74	134	969	4 445
Gartenbad St. Jakob										
1978	62 391	40 384	27 405	95 194	47 613	272 987	421	161	1 695	9 599
1979	61 002	37 662	25 801	77 186	37 072	238 723	389	155	1 540	9 679
1980	55 538	32 867	23 564	58 344	31 878	202 191	343	158	1 280	7 929
1981	67 058	38 097	20 212	60 121	33 652	219 140	329	158	1 387	7 513
1982	80 569	39 825	23 064	72 714	41 645	257 817	358	159	1 621	7 837
Gartenbad Am Bachgraben										
1978	55 090	34 555	21 396	46 864	26 546	184 451	96	134	1 377	6 523
1979	57 804	35 081	17 396	46 601	26 222	183 104	91	127	1 442	7 407
1980	50 013	29 220	17 441	34 717	16 925	148 316	79	134	1 107	8 101
1981	60 469	36 952	15 120	40 439	20 362	173 342	120	134	1 294	8 496
1982	78 194	41 916	17 882	48 700	21 917	208 609	172	134	1 557	6 740
Hallenbad Rialto										
1978	48 586	28 747	8 681	16 623	3 650	106 287	96	302	352	721
1979	52 680	28 012	7 886	18 616	3 960	111 154	92	320	347	745
1980	51 228	22 486	8 268	17 208	3 450	102 640	103	321	320	724
1981	50 102	21 392	7 247	18 557	2 970	100 268	119	323	310	656
1982	51 560	20 217	6 179	18 463	2 490	98 909	117	302	328	667
Kunsteisbahn Eglisee										
1978/79	24 649	36 918	15 609	11 178	17 208	114 118	128	155	736	2 505
1979/80	29 985	42 821	16 693	13 696	18 200	130 451	147	155	842	3 120
1980/81	27 525	34 812	19 043	11 072	17 063	117 707	131	162	727	2 671
1981/82	26 177	30 827	17 853	10 272	14 696	109 223	135	155	705	2 345
1982/83	21 104	25 662	17 232	9 358	14 787	96 890	159	141	687	2 182

¹ Kleinkinder bis 6 Jahre nicht gezählt. Kunsteisbahn Eglisee einschliesslich Zuschauer (1978/79: 8 556, 1979/80: 9 056, 1980/81: 8 192, 1981/82: 9 398, 1982/83: 8 747). ² Eintritt gratis in geschlossener Formation. ³ Einschliesslich Eintritte mit Saison-Abonnementen.

Betreibungen und Konkurseröffnungen seit 1972

Jahr	Zahlungsbefehle						Total	Davon Steuerbetreibungen	Rechtsvor schläge	Pfändungen	Verwertungen ¹	Konkurs eröffnungen
	Auf Pfändung oder Konkurs	Faustpfandbetreibung	Grundpfandbetreibung	Wechselbetreibung	Mietzinsbetreibung ²							
1972	39 805	131	43	69	125	40 173	9 419	6 510	11 131	2 194	59	
1973	39 844	135	45	65	166	40 255	9 843	6 687	11 203	2 163	58	
1974	37 046	176	50	60	233	37 565	3 945	7 008	11 297	2 237	78	
1975	36 676	252	78	56	312	37 374	1 081	9 103	10 825	1 866	102	
1976	38 603	318	156	70	260	39 407	374	9 612	11 352	1 790	125	
1977	45 282	449	66	64	373	46 234	6 140	9 876	13 252	1 887	122	
1978	54 128	466	43	100	272	55 009	10 424	10 655	17 888	2 592	139	
1979	47 368	433	86	63	203	48 153	7 645	11 047	19 217	3 261	156	
1980	48 299	443	45	57	185	49 029	10 573	10 205	18 805	3 285	137	
1981	46 859	356	81	27	178	47 501	7 920	10 080	19 247	3 369	168	
1982	52 359 ³	465	46	24	209	53 103	11 582	10 678	21 260	3 284	178	

¹ Gantergebnisse einschliesslich Lohn- und Ergänzungspfändungen. ² Einschliesslich Pachtzinsbetreibung. ³ Davon 5 Betreibungen aus Vorauszahlungsverträgen. ⁴ Davon werden 33 Konkurse nicht durchgeführt; 29 zufolge Einstellung mangels Aktiven, 3 zufolge Aufhebung des Konkursentscheids und 1 zufolge Nichtbeachtung des Konkursentscheids.

Durchgeführte Konkurse und Nachlassverträge seit 1972

Jahr	Durchgeführte Konkurse							Gerichtlich bestätigte Nachlassverträge
	Fälle	Zugelassene Forderungen in 1000 Fr.	Verluste in 1000 Fr.	Verluste in Prozent ¹	Dividende in 1000 Fr.	Davon I. Klasse Lohngläubiger	Davon II. Klasse Sozialversicherungen	
1972	62	53 366,0	49 979,2	93,7	3 386,8	*	*	2
1973	55	7 431,9	6 335,2	85,2	1 096,7	*	*	2
1974	36	29 217,3	17 333,2	59,3	11 884,1	*	*	2
1975	41	6 739,7	5 794,7	86,0	945,0	*	*	4
1976	66	7 581,8	6 422,7	84,7	1 159,1	*	*	8
1977	100	21 596,8	20 498,9	94,9	1 097,9	*	*	5
1978	106	59 796,6	56 457,7	94,4	3 338,9	*	*	1
1979	105	54 332,7	53 015,6	97,6	1 317,1	172,0	396,5	2
1980	139	60 341,1	53 788,5	89,1	6 552,6	590,1	543,7	1
1981	116	96 187,9	81 930,5	85,2	14 257,4	535,2	658,3	1
1982	111	35 118,6	34 185,7	97,3	932,9	163,7	164,3	1

¹ In Prozent der zugelassenen Forderungen.

Durchgeführte Konkurse nach Forderungs- und Verluststufe 1982¹

Forderung bzw. Verlust in 1000 Franken	Nach Forderungsstufe					Nach Verluststufe			
	Erledigte Konkurse	Forderungen in 1000 Fr. ²	Verluste in 1000 Fr.	Verluste in Prozent ³	Erledigte Konkurse	Forderungen in 1000 Fr. ²	Verluste in 1000 Fr.	³ Verluste in Prozent	
Bis 10	19	119,4	73,7	61,7	23	179,4	100,0	55,7	
10,1– 50	46	1 348,6	1 209,5	89,7	44	1 393,3	1 270,9	91,2	
50,1– 100	17	1 156,1	1 126,0	97,4	15	1 051,4	1 038,3	98,8	
100,1– 500	25	4 752,2	4 486,1	94,4	25	4 752,2	4 486,1	94,4	
500,1–1000	2	1 424,0	1 402,7	98,5	2	1 424,0	1 402,7	98,5	
Über 1000	2	26 318,3	25 887,7	98,4	2	26 318,3	25 887,7	98,4	
Zusammen	111	35 118,6	34 185,7	97,3	111	35 118,6	34 185,7	97,3	

¹ Durch Schlussdekret. ² Zugelassene Forderungen. ³ In Prozent der zugelassenen Forderungen.

Kantonale Gerichte seit 1975

Art des Geschäftes	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982
Zivilgericht ¹								
Kammerprozesse	736	797	788	806	824	819	779	856
Familienrechtsachen	508	553	556	571	576	574	539	596
Übrige Zivilsachen	228	244	232	235	248	245	240	260
Prozesse des Dreiergerichts	406	491	500	436	437	377	390	466
Verhörprozesse der Einzelrichter	1 349	1 506	1 399	1 312	1 380	1 298	1 291	1 258
Rechtsöffnungen	1 312	1 722	1 763	1 938	1 886	1 912	1 851	1 794
Konkursbegehren	1 070	1 150	1 140	992	894	662	556	1 018
Erstreckung des Miet- u. Pachtverhältnisses	202	196	301	248	290	334	329	281
Strafgericht ²								
Kammer- und Dreiergericht	948	1 097	997	869	1 009	985	1 051	975
Verhör des Einzelrichters	163	233	239	276	190	241	350	397
Polizeigericht, Kammer- und Einzelrichter	16 456	12 935	15 226	16 859	17 144	17 883	14 980	16 898
durch Strafbefehl erledigt	15 011	11 936	14 385	15 705	15 843	16 869	13 868	15 641
durch Verhandlung erledigt	1 445	999	841	1 154	1 301	1 014	1 112	1 257
Jugendstrafrechtspflege ²								
Jugendanwalt als Einzelrichter								
Übertretungen						849	807	1 173
Verbrechen und Vergehen	828	827	751	1 041	1 005	213	256	258
Jugendstrafkammer	38	34	32	24	23	24	16	16
Appellationsgericht								
Appellation in								
Zivilsachen ¹	31	42	41	52	50	61	42	47
davon Urteil bestätigt	15	25	14	18	9	26	15	19
Strafsachen ²	41	72	101	112	96	97	98	105
davon Urteil bestätigt	29	41	45	30	38	31	40	35
Polizeisachen ²	50	33	33	29	33	37	46	46
davon Urteil bestätigt	26	19	20	16	23	22	27	30
Verwaltungs- und Disziplinarrekurse ¹	118	85	65	66	115	65	87	106
davon abgewiesen	96	72	33	33	59	40	41	59
Beschwerden ¹	80	96	108	119	108	139	150	125
davon abgewiesen	54	80	78	86	71	89	106	89
Sonstige Eingaben und Geschäfte ¹	122	100	141	134	142	155	176	247
Gewerbliches Schiedsgericht								
Klagen von Arbeitgebern	23	24	22	29	16	29	14	14
Gutgeheissen	4	5	6	7	3	6	1	—
Teilweise gutgeheissen	4	5	5	7	5	8	—	11
Abgewiesen	10	5	7	9	6	10	8	1
Vergleich, Anerkennung, Rückzug	5	9	3	6	2	5	5	2
Nichteintreten, Unzuständigkeit	—	—	1	—	—	—	—	—
Klagen von Arbeitnehmern	632	626	582	504	519	556	515	479
Gutgeheissen	105	92	113	75	79	95	69	85
Teilweise gutgeheissen	280	207	189	174	142	195	147	142
Abgewiesen	87	76	104	83	94	105	63	66
Vergleich, Anerkennung, Rückzug	150	241	170	162	193	146	227	177
Nichteintreten, Unzuständigkeit	10	10	6	10	11	15	9	9
Alle erledigten Klagen	655	650	604	533	535	585	529	493

¹ Erledigte Fälle. ² Verzeigte und beurteilte Personen.

Polizeiliche Verzeigungen seit 1976¹

Übertretene Gesetzesbestimmung	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982
Schweizerisches Strafgeset	182	160	201	198	245	285	331
Strassenverkehrsgesetz	13 774	14 172	17 817	20 547	21 703	18 023	20 116
Pflichtwidriges Verhalten bei Unfall	127	121	127	145	162	148	160
Fahren in angetrunkenem Zustand	615	567	639	656	656	572	652
Fahren ohne Ausweise	507	409	533	1 037	1 124	460	588
Übrige Verkehrsvorschriften ²	12 525	13 075	16 518	18 709	19 761	16 843	18 716
Übrige Bundesgesetze	503	567	526	483	619	632	698
Kantonales Übertretungsstrafgesetz ³	720	599	656	694	747	634	910
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	.	.	394	453	451	388	634
Öffentliche Pflichten und Abgaben	.	.	143	101	138	6	1
Übrige Übertretungen	.	.	119	140	158	240	275
Zusammen	15 179	15 498	19 200	21 922	23 314	19 574	22 055

¹ Verzeigungen mit verschiedenen Übertretungen sind mehrfach gezählt. ² Einschliesslich Verzeigungen aus dem Ordnungsbussen-Verfahren.

³ Ersetzt seit 1978 das Polizeistrafgesetz.

Polizeilich verzeigte Personen seit 1975

Gesetzesart	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982
Männer								
Schweizerisches Strafgeset	124	99	101	132	120	142	144	105
Strassenverkehrsgesetz ¹	11 276	9 453	9 637	11 531	10 963	11 555	9 996	11 414
davon Verzeigungen aus OBV	.	3 072	4 453	5 428	5 273	5 710	5 010	5 093
Übrige Bundesgesetze	679	375	488	410	404	522	471	420
Kant. Übertretungsstrafgesetz ²	643	459	346	426	387	422	406	486
Zusammen	12 722	10 386	10 572	12 499	11 874	12 641	11 017	12 425
Frauen								
Schweizerisches Strafgeset	76	76	61	66	67	92	130	69
Strassenverkehrsgesetz ¹	1 796	1 550	1 666	2 072	2 056	2 287	1 958	2 121
davon Verzeigungen aus OBV	.	744	897	1 237	1 348	1 467	1 279	1 333
Übrige Bundesgesetze	137	108	74	103	71	93	79	56
Kant. Übertretungsstrafgesetz ²	60	67	65	90	149	114	67	208
Zusammen	2 069	1 801	1 866	2 331	2 343	2 586	2 234	2 454
Jugendliche ³								
Schweizerisches Strafgeset	2	–	–	–	–	–	1	–
Strassenverkehrsgesetz ¹	380	336	335	432	379	427	462	743
davon Verzeigungen aus OBV	.	21	9	33	42	19	25	18
Übrige Bundesgesetze	6	1	2	1	1	3	2	8
Kant. Übertretungsstrafgesetz ²	13	6	3	10	9	14	7	26
Zusammen	401	343	340	443	389	444	472	777
Alle verzeigten Personen								
Schweizerisches Strafgeset	202	175	162	198	187	234	275	174
Strassenverkehrsgesetz ¹	13 452	11 339	11 638	14 035	13 398	14 269	12 416	14 278
davon Verzeigungen aus OBV	5 350	3 837	5 359	6 698	6 663	7 196	6 314	6 444
Übrige Bundesgesetze	822	484	564	514	476	618	552	484
Kant. Übertretungsstrafgesetz ²	716	532	414	526	545	550	480	720
Zusammen	15 192	12 530	12 778	15 273	14 606	15 671	13 723	15 656

¹ Einschliesslich Verzeigungen wegen Nichtbezahlung der Busse laut Ordnungsbussen-Verfahren. ² Ersetzt seit 1978 das Polizeistrafgesetz.

³ Jugendliche: 15–18jährig.

Geahndete Übertretungen (Ziffern) des Strassenverkehrsgesetzes nach Bussenliste OBV seit 1976¹

Geahndeter Verkehrsteilnehmer, Übertretung	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982
Fussgänger	549	265	174	92	69	29	37
davon Nichtbeachten der Lichtsignale ²	216	124	93	57	30	12	15
davon Betreten der Autobahn	19	15	7	8	14	9	12
Radfahrer, Lenker von Motorfahrrädern	7 681	7 308	9 288	6 999	7 230	6 884	8 938
Übertreten administrativer Bestimmungen	629	580	551	496	1 018	1 213	1 536
Verletzen der Verkehrsregeln	6 854	6 582	8 560	6 336	6 020	5 563	7 214
davon Nichtbeachten der Vorschriftssignale	4 212	4 127	5 815	3 649	3 415	3 298	3 912
davon Nichtbeachten der Lichtsignale ²	351	331	357	321	286	255	417
Fahren ohne vorgeschriebene Ausrüstung	198	146	177	167	192	108	188
Lenker von Motorfahrzeugen	101 871	98 557	109 562	106 624	115 612	102 559	129 193
Übertreten administrativer Bestimmungen	1 069	840	808	766	858	701	1 054
Verletzen der Regeln des ruhenden Verkehrs	91 093	90 433	100 662	97 500	107 684	90 396	114 315
davon Übertreten der Parkzeit	35 374	34 081	35 606	32 691	37 041	28 347	33 106
davon Parkieren im Parkverbot	42 983	44 492	51 667	43 606	55 069	48 917	62 905
davon Halten und Parkieren im Halteverbot	12 272	11 388	12 985	12 496	13 858	11 782	16 629
Verletzen der Regeln des Fahrverkehrs	9 692	7 271	8 082	8 353	7 063	11 455	13 816
davon Nichtbeachten der Vorschriftssignale	5 890	4 549	4 523	5 156	4 007	8 462	9 161
davon Nichtbeachten der Lichtsignale ²	1 634	1 284	1 171	1 085	861	772	1 400
davon Geschwindigkeitsüberschreitung ³	202	581	1 782	1 592	1 609	1 906	2 422
Fahren ohne vorgeschriebene Ausrüstung	17	13	10	5	7	7	8
Im OB-Verfahren erledigte Übertretungen ⁴	110 101	106 130	119 024	113 715	122 911	109 472	138 168

¹ Nach eidgenössischem Ordnungsbussen-Verfahren (OBV). ² Einschliesslich Nichtbeachten der Handzeichen der Polizei. ³ Überschreiten der Höchstgeschwindigkeit bis zu 15 km/h. ⁴ Erledigt durch Bezahlen der Busse.

Nach schweizerischem Strafgesetz verurteilte Personen seit 1977

Jahr	Vergehen ¹ gegen						Verurteilte nach Strafe					
	Leib und Leben	Vermögen	Ehre, Freiheit	Sittlichkeit ²	Staatsgewalt	Übrige	Zuchthaus	Gefängnis	Busse	Haft, Übrige	Total	Davon bedingt
1977	55	952	46	60	47	120	22	694	440	124	1 280	515
1978	60	861	47	30	58	72	23	547	466	92	1 128	376
1979	47	938	46	37	38	87	20	536	570	67	1 193	369
1980	60	1 272	29	42	47	82	19	743	669	101	1 532	589
1981	61	1 133	59	21	58	143	27	781	544	123	1 475	645

¹ Beim Zusammentreffen von mehreren strafbaren Handlungen wurde nur auf die mit der schwersten Strafe bedrohte Tat abgestellt.

² Einschliesslich Vergehen gegen die Familie.

Inhaftierte und Hafttage im Lohnhof seit 1978

Jahr	Inhaftierte Schweizer				Inhaftierte Ausländer			Alle Inhaftierten	Hafttage	
	Untersuchungs-gefangene	Häftlinge, Straf-gefangene	Unter Polizei-gewahr-sam	Militär	Untersuchungs-gefangene	Häftlinge, Straf-gefangene	Unter Polizei-gewahr-sam		Total	Pro Gefangenen
1978	713	275	359	.	490	200	174	2 211	30 448	14
1979	747	302	300	.	539	168	182	2 238	35 307	16
1980	583	377	240	.	431	194	192	2 017	36 108	18
1981	648	344	220	.	530	240	211	2 193	32 006	15
1982	515	444	412	50	468	218	322	2 429	37 230	15

Nach dem Betäubungsmittelgesetz verurteilte Personen seit 1972

Jahr	Verurteilte nach Straftart						Alle Verurteilten	Davon				Verurteilte mit bedingtem Strafvollzug
	Zuchthaus	Gefängnis	Haft	Einschliessung	Busse	Massnahmen		Frauen	Ausländer	Jugendliche ¹	Junge Erwachsene ²	
1972	1	74	14	5	51	11	156	18	41	16	123	76
1973	1	113	7	7	30	9	167	16	48	16	132	84
1974	3	110	—	4	40	4	161	23	54	8	128	74
1975	8	140	32	—	17	4	201	38	72	4	172	105
1976	24	88	50	1	7	3	173	31	60	4	136	74
1977	20	129	70	1	26	3	249	42	55	2	187	106
1978	10	84	60	2	11	1	168	41	42	3	122	79
1979	9	100	67	3	14	—	193	46	45	3	136	87
1980	15	72	67	1	20	3	178	32	43	4	127	81
1981	13	67	39	—	18	3	140	21	36	1	105	44

¹ Jugendliche: bis 1973 14–17jährig, ab 1974 15–17jährig. ² Junge Erwachsene: 18–24jährig.

Nach dem Strassenverkehrsgesetz verurteilte Personen seit 1972

Jahr	Verurteilte nach Straftart					Alle Verurteilten	Davon			Verurteilte mit bedingtem Strafvollzug
	Gefängnis	Haft	Einschliessung	Busse	Massnahmen		Ausländer	Jugendliche ¹	Junge Erwachsene ²	
1972	584	181	8	1 595	—	2 368	932	8	612	604
1973	572	139	6	1 859	2	2 578	943	8	664	534
1974	661	150	2	655 ³	—	1 468 ³	503	2	349	625
1975	690	150	—	765	1	1 606	624	1	378	613
1976	486	104	1	682	1	1 274	458	1	227	443
1977	474	117	2	565	—	1 158	404	2	261	441
1978	364	75	2	568	1	1 010	382	3	213	346
1979	297	55	1	415	1	769	281	2	201	245
1980	521	60	1	1 126	—	1 708	608	1	442	426
1981	547	91	2	930	—	1 570	525	2	476	459

¹ Jugendliche: bis 1973 14–17jährig, ab 1974 15–17jährig. ² Junge Erwachsene: 18–24jährig. ³ Ab 1974 nur noch Bussen über Fr. 200.—.

Entzug von Führerausweisen nach Grund seit 1972

Jahr	Verletzung von Verkehrsregeln		Alkoholgenuss		Entwendung zum Gebrauch	Krankheit, Gebrechen	Trunksucht, andere Süchte	Leumund, Charakter	Unfallflucht	Andere Gründe	Total
	Ohne Unfall	Mit Unfall	Ohne Unfall	Mit Unfall							
1972	8	154	159	130	3	11	1	2	—	23	491
1973	10	150	187	118	6	17	—	5	—	35	528
1974	21	117	190	116	3	13	1	5	—	29	495
1975	44	171	184	95	3	12	—	4	—	31	544
1976	62	111	159	90	1	8	2	7	—	8	448
1977	52	125	137	74	6	4	1	4	—	25	428
1978	60	135	147	88	2	10	2	6	—	15	465
1979	32	125	159	97	6	5	2	4	—	6	436
1980	45	106	165	124	6	17	3	4	—	7	477
1981	67	131	112	110	1	12	7	1	—	3	444
1982	81	135	192	111	1	6	10	1	—	9	546

Eintritte in die Strafanstalt Basel bzw. Bostadel seit 1973¹

Merkmal	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982
Nach Strafdauer										
Bis 3 Monate	28	17	8	5	—	1	—	1	2	6
4– 6 Monate	27	19	15	12	9	6	7	2	5	4
7–12 Monate	12	6	2	13	11	4	15	8	4	6
1– 3 Jahre	11	16	11	26	9	10	14	21	12	8
4– 5 Jahre	—	2	8	7	5	11	4	10	9	8
6–10 Jahre	—	3	1	5	4	7	8	7	10	6
11–30 Jahre	—	1	—	2	—	1	2	2	1	3
Lebenslänglich	—	1	1	—	—	—	—	—	2	—
Unbestimmt	1	9	5	—	3	10	9	5	3	4
Vorläufiger Vollzug	46	38	37	24	47	38	50	49	49	40
Zusammen	125	112	88	94	88	88	109	105	97	85
Nach Art des Vergehens										
Leib und Leben	10	7	4	5	2	15	7	4	8	15
Vermögen	80	59	44	53	43	47	63	62	51	37
Sittlichkeit	10	8	3	4	3	—	6	10	3	2
Familie	1	1	2	—	—	—	1	—	—	—
Öffentlicher Verkehr	1	6	2	2	1	—	1	—	—	—
Staatsgewalt	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gemeingefährliche Vergehen	1	—	—	—	—	—	—	1	2	—
Militärstrafgesetz	5	3	1	—	—	—	—	—	—	—
Liederlicher Lebenswandel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Übrige Vergehen	13	28	32	30	38	26	31	28	33	31
Zusammen	125	112	88	94	88	88	109	105	97	85
Nach Zivilstand										
Ledig	97	83	63	66	64	69	76	62	57	49
Verheiratet	9	14	10	13	13	7	12	17	24	16
Verwitwet	2	2	1	2	1	—	—	3	—	—
Getrennt	4	3	—	1	—	1	1	3	1	4
Geschieden	13	10	14	12	10	11	20	20	15	16
Zusammen	125	112	88	94	88	88	109	105	97	85
Nach Alter in Jahren										
Bis 19	4	11	4	2	2	5	3	1	2	1
20–29	80	55	55	52	56	52	57	62	52	38
30–39	27	29	21	27	17	23	38	32	24	38
40–49	12	9	6	7	11	4	8	9	13	7
50–59	2	7	2	4	2	4	3	—	6	1
60 und mehr	—	1	—	2	—	—	—	1	—	—
Zusammen	125	112	88	94	88	88	109	105	97	85
Rückfällige nach Zahl der Vorstrafen										
Unbekannt	—	—	—	—	—	—	10	13	5	3
1	59	39	42	25	27	35	27	23	25	24
2							10	11	10	15
3	13	16	6	17	8	7	7	9	9	9
4	2	4	3	8	3	5	5	10	7	3
5– 9	12	12	4	18	18	9	17	12	6	5
10–19	8	4	6	7	2	8	10	6	2	5
20 und mehr	2	2	4	3	—	—	1	2	3	—
Zusammen	96	77	65	78	58	64	87	86	67	64

¹ Bezug der Strafanstalt Bostadel am 21. November 1977.

Insassen in der Strafanstalt Basel bzw. Bostadel nach Strafart seit 1967¹

Jahr	Vorläufiger Vollzug			Zuchthaus			Gefängnis			Verwahrung, Massnahmen		
	Ein-tritte	Aus-tritte ²	End-bestand	Ein-tritte ³	Aus-tritte	End-bestand	Ein-tritte ³	Aus-tritte	End-bestand	Ein-tritte	Aus-tritte	End-bestand
1967	19	20	8	18	17	26	72	88	32	1	6	4
1968	32	28	12	12	23	15	82	92	22	7	5	6
1969	19	27	4	13	14	14	106	95	33	12	12	6
1970	24	20	8	4	12	6	88	96	25	8	4	10
1971	35	32	11	10	7	9	115	118	22	3	7	6
1972	18	8	21	15	11	13	141	138	25	5	3	8
1973	46	46	21	6	6	13	58	55	28	13	6	15
1974	37	45	13	16	10	19	49	57	20	8	12	11
1975	36	34	15	15	14	20	61	59	22	5	7	9
1976	13	6	22	27	16	31	52	50	24	2	8	3
1977 ⁴	46	45	23	21	12	40	54	56	22	2	—	5
1978	38	46	15	25	29	36	55	50	27	14	9	10
1979	50	42	23	24	32	28	53	52	28	10	12	8
1980	49	63	9	40	21	47	53	51	30	6	4	10
1981	49	39	19	38	41	44	32	46	16	7	7	10
1982	40	45	14	29	32	41	46	34	28	5	6	9

¹ Nur männliche Strafgefangene; die Frauen verbüssen ihre Strafe in einer auswärtigen Frauenstrafanstalt. ² Zur Hauptsache Wechsel in eine Strafart. ³ Einschliesslich Übertritte. ⁴ Bezug der Strafanstalt Bostadel am 21. November 1977.

Untersuchungen des Gerichtsarztes und des Gerichtschemikers seit 1975

Veranlassung Art der Untersuchung	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	Männ-lich	Weib-lich	Total
	Gerichtsärztliche Untersuchungen										
Körperverletzung, Misshandlung	76	66	41	81	59	49	53	24	14	38	
Tödlicher Unfall	25	22	18	25	30	14	17	23	11	34	
Plötzlicher Tod	93	86	100	82	96	76	83	60	39	99	
Selbstmord ¹	50	62	59	67	55	65	61	37	18	55	
Mord, Totschlag, fahrlässige Tötung	8	1	4	5	6	6	9	6	3	9	
Kindstötung	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	
Vergehen gegen die Sittlichkeit	8	3	5	6	6	6	8	2	5	7	
Abtreibung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Geisteskrankheit, Zurechnungsfähigkeit	302	340	332	344	377	466	526	215	283	498	
Trinkerversorgung ²	34	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Gesundheitszustand, Transport- und Haftfähigkeit	1 608	2 150	1 908	1 820	2 385	2 879	2 930	2 134	475	2 609	
Alle untersuchten Personen	2 204	2 731	2 467	2 430	3 014	3 561	3 687	2 501	848	3 349	
Untersuchung v. Gegenständen u. Spuren	31	127	103	188	168	175	146	.	.	188	
Blutalkoholberechnungen	1 089	1 132	1 040	1 051	1 022	1 190	1 180	.	.	1 061	
Alle übrigen Untersuchungen	1 120	1 259	1 143	1 239	1 190	1 365	1 326	.	.	1 249	
Gerichtschemische Untersuchungen											
Alkoholbestimmungen	1 057	1 083	1 013	1 052	1 091	1 090	1 078	.	.	1 130	
Toxikologische Analysen	750	609	1 354	1 263	1 640	1 255	1 299	.	.	1 028	
Schwermetallanalysen	7	7	4	13	18	29	27	.	.	12	
Analysen von unbekanntem Arzneistoffen und technischen Produkten	122	107	131	120	155	106	129	.	.	183	
Alle Untersuchungen	1 936	1 806	2 502	2 448	2 904	2 480	2 533	.	.	2 353	

¹ Selbstmord 1982: Verbrennen, Verbrühen —; Vergiften 12 (9w); Erhängen 10 (—w); Erschossen 20 (—w); Ertrinken 4 w; Erstechen —; Sturz 7 (3w); andere Mittel 2w; kombiniert —. ² Aufhebung des Gesetzes betr. die Versorgung von Gewohnheitstrinkern im April 1976.

Rekrutierung und Diensttauglichkeit seit 1972

Aushebungsjahr	Gemusterte			Befund				FHD
	Erstmals ¹	Früher zurückgestellt	Total	Diensttauglich	Hilfsdiensttauglich	Zurückgestellt	Dienstuntauglich		^{2}Gemusterte
1972	1 354	98	1 452	1 026	109	149	168	3
1973	1 398	141	1 539	1 087	75	147	230	4
1974	1 328	123	1 451	1 031	87	125	208	7
1975	1 406	130	1 536	1 114	72	121	229	4
1976	1 453	129	1 582	1 177	76	145	184	13
1977	1 415	135	1 550	1 213	67	94	176	15
1978	1 337	63	1 400	1 112	54	105	129	21
1979	1 084	100	1 184	940	29	109	106	24
1980	1 364	110	1 474	1 105	71	99	199	13
1981	1 240	68	1 308	984	45	120	159	11
1982	1 284	154	1 438	1 108	49	143	138	16

¹ Aufgebotener Jahrgang, vorzeitig Gestellte, Rückwanderer, Neueingebürgerte und im gleichen Jahr Nachgemusterte. ² Diensttauglich.

Hilfeleistungen der Feuerwehr Basel seit 1972¹

Jahr	Brandbekämpfung				Pionierhilfe	Wasserschaden	Ölschaden	Übrige Hilfe	Blinder Alarm	Unfugalarm	Total
	Grossfeuer ²	Mittelfeuer ³	Kleinfeuer ⁴	Zusammen							
1972	28	94	279	401	87	252	157	514	192	32	1 635
1973	15	138	225	378	170	250	137	443	376	64	1 818
1974	6	121	167	294	140	237	114	472	368	35	1 660
1975	15	91	179	285	66	269	81	499	304	21	1 525
1976	8	88	126	222	100	221	89	577	326	15	1 550
1977	4	63	112	179	117	335	88	585	313	17	1 634
1978	8	56	134	198	227	588	97	613	294	12	2 029
1979	13	21	180	214	119	288	111	696	399	16	1 843
1980	8	26	211	245	96	268	94	830	401	19	1 953
1981	8	24	214	246	61	328	121	873	474	15	2 118
1982	7	15	206	228	36	279	102	1 044	505	22	2 216

¹ Nur Berufsfeuerwehr. ² Mit 3 und mehr Schlauchleitungen. ³ Mit 1 und 2 Schlauchleitungen. ⁴ Ohne Schlauchleitungen.

Brandfälle nach Zweckbestimmung der betroffenen Gebäude sowie Tote und Verletzte seit 1956/75

Jahr	Wohngebäude	Verwaltungsgebäude ¹	Handel	Industrie und Gewerbe	Gastgewerbe	Übrige Gebäude	Alle Gebäude	Beteiligte	
								Tote	Verletzte
1956/75	182	13	5	25	4	6	235	2 ²	214
1975	196	19	6	15	3	4	243	—	1
1976	158	13	5	10	4	5	195	2	5
1977	213	22	7	11	2	5	260	1	13
1978	241	13	8	13	2	5	282	1	14
1979	291	23	14	18	5	6	357	—	7
1980	262	16	3	15	7	6	309	2	16
1981	264	24	7	12	6	4	317	1	6
1982	296	25	11	9	11	6	358	1	8
1983	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1984	.	.	.	.	.	.	.	.	.

¹ Einschliesslich Gebäude mit öffentlichem Charakter. ² Mittel der Jahre 1959/75.

Öffentliche Sicherheit

Brandfälle nach Schadenssumme und Zweckbestimmung der betroffenen Gebäude seit 1976

Zweckbestimmung	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982
Schadenssumme in 1000 Fr. pro Abrechnungsjahr							
Wohngebäude	701,9	719,4	1 936,8	2 048,9	2 305,3	1 239,8	1 408,7
Verwaltungsgebäude ¹	81,5	2 500,3	25 924,7	111,2	337,0	503,8	398,7
Handel	155,9	68,4	15,6	151,6	75,5	339,3	1 762,9
Industrie und Gewerbe	95,7	3 494,8	396,8	468,5	118,2	130,1	328,8
Gastgewerbe	11,6	5,4	2,3	15,1	606,2	10,0	25,3
Übrige Gebäude	31,4	18,7	221,2	29,7	65,4	51,6	256,7
Zusammen	1 078,0	6 807,0	28 497,4	2 825,0	3 507,6	2 274,7	4 181,1
Mittlere Schadenssumme in 1000 Fr. pro Brandfall							
Wohngebäude	4,4	3,4	8,0	7,0	8,8	4,7	4,8
Verwaltungsgebäude ¹	5,8	113,7	1 994,2	4,8	21,1	21,0	15,9
Handel	31,2	9,8	2,0	10,8	25,2	48,5	160,3
Industrie und Gewerbe	8,0	317,7	30,5	26,0	7,9	10,8	36,5
Gastgewerbe	2,9	2,7	1,2	3,0	86,6	1,7	2,3
Übrige Gebäude	6,3	3,7	44,2	4,9	30,5	17,9	127,9
Zusammen	5,5	26,2	101,1	7,9	11,4	7,2	11,7

¹ Einschliesslich Gebäude mit öffentlichem Charakter.

Brandfälle nach Schadenursache seit 1975

Schadenursache	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984
Bestimmungsgemässes Feuer	76	86	91	104	126	99	111	115	.	.
Wärmeleitung	2	1	–	2	5	2	1	2	.	.
Selbstentzündung ¹	4	2	12	5	5	2	1	12	.	.
Explosion	22	17	17	23	42	25	18	25	.	.
Mechanische Energie	–	–	1	1	–	1	–	–	.	.
Elektrizität	48	54	54	77	67	83	72	79	.	.
Brandstiftung	38	25	23	21	33	43	29	38	.	.
Verschiedene Ursachen ²	53	10	62	49	79	54	85	87	.	.
Zusammen	243	195	260	282	357	309	317	358	.	.
davon Fahrlässigkeit	114	103	107	122	143	135	124	145	.	.

¹ Einschliesslich sonstige chemische Reaktionen. ² Einschliesslich unbekannte Ursachen.

Brandfälle nach Höhe der Schadenssumme seit 1976

Schadenssumme in 1000 Fr.	1976	1977	Schadenssumme in 1000 Fr.	1978	1979	1980	1981	1982
Bis 0,1	17	16	Bis 0,5	71	105	84	74	69
Über 0,1– 1,0	85	112	Über 0,5– 2,0	110	138	131	135	166
Über 1,0– 5,0	53	92	Über 2,0– 5,0	45	61	50	50	58
Über 5,0– 10,0	19	19	Über 5,0– 10,0	22	26	6	25	27
Über 10,0– 20,0	7	11	Über 10,0– 20,0	16	8	13	12	10
Über 20,0– 30,0	6	–	Über 20,0– 30,0	5	7	6	3	8
Über 30,0– 50,0	4	3	Über 30,0– 50,0	3	3	7	9	8
Über 50,0– 100,0	3	3	Über 50,0– 100,0	4	2	5	6	5
Über 100,0–1000,0	1	2	Über 100,0–1000,0	5	7	7	3	6
Über 1000,0	–	2	Über 1000,0	1	–	–	–	1
Zusammen	195	260	Zusammen	282	357	309	317	358

Verzeichnis der Tabellenänderungen

Vergleich mit Jahrbuch 1982

Neue Tabellen	Seite
Privathaushaltungen nach Personenzahl und Wohnviertel 1980	29
Wohnbevölkerung am Jahresende nach ausgewählter Heimat seit 1980	36
Industriebetriebe und Beschäftigte nach Wirtschaftsklasse seit 1982	100
Beschäftigte in Industriebetrieben nach Geschlecht und Wirtschaftszweig 1982	101
Arbeitslose und offene Stellen am Monatsende seit 1980	102
Teilarbeitslose nach Heimat, Geschlecht und Monat seit 1981	103
Betriebe mit Teilarbeitslosen nach Monat und ausgefallenen Arbeitsstunden 1982 und 1983	103
Basler Index der Konsumentenpreise nach Monat seit 1966	164
Basler Index der Konsumentenpreise nach Monat seit 1977 (Dezember 1982=100)	166

Wiederaufgenommene Tabelle

Mittlere Wohnbevölkerung nach Gemeinde, Heimat und Geschlecht seit 1900 (letztmals 1980/1981 erschienen)	22
---	----

Veränderte Tabellen

Gewanderte Berufstätige nach Geschlecht, Heimat und Erwerbsgruppe 1982 (Erwerbsgruppen an das «Verzeichnis der Erwerbsarten – Eidg. Volkszählung 1970» angeglichen)	74
Gewanderte Berufstätige nach beruflicher Stellung und Erwerbsgruppe 1982 (Erwerbsgruppen an das «Verzeichnis der Erwerbsarten – Eidg. Volkszählung 1970» angeglichen)	75
Gewanderte Berufstätige nach Heimat und Berufsgruppe 1982 (Berufsgruppen an das «Verzeichnis der persönlichen Berufe – Eidg. Volkszählung 1970» angeglichen)	79
Anerkennung als Schweizerbürger nach Geschlecht und bisheriger Heimat – Total der Jahre 1978–1982 (1982 nicht gesondert aufgeführt)	92
Ganzarbeitslose am Monatsende nach Heimat und Geschlecht seit 1981 (zusätzlich nach Heimat gegliedert)	102
Ganzarbeitslose am Monatsende nach Berufsgruppe 1982 (Geschlecht nicht mehr aufgeführt, Berufsgruppen neu gegliedert)	103
Unfälle und Unfallfolgen nach Kombination der Beteiligten 1982 – Mit Bagatellunfällen (3 Objekte und 4 Objekte gesondert aufgeführt)	151
Basler Index der Konsumentenpreise nach Bedarfsgruppe und Monat seit 1977 (September 1977 =100) (Gesamtindex und Gesamtindex ohne Miete nicht mehr aufgeführt)	165, 166
Wasserverbrauch seit 1973 (Wasserabgabe an Gemeinden ausserhalb des Versorgungsgebietes der IWB nicht mehr aufgeführt)	188
Einkommen und Einkommenssteuer in der Gemeinde Riehen seit 1980 (Nicht ganzjährig Steuerpflichtige nicht mehr aufgeführt)	203
Schüler in öffentlichen und privaten Schulen nach Stufe und Alter seit 1979 (Geburtsjahr durch Alter ersetzt)	234, 235
Klassen in öffentlichen Schulen nach Anzahl Schüler und Schultyp 1983 (Anzahl Schüler pro Klasse in neuen Gruppen zusammengefasst)	242

Weggefallene Tabellen (Seitenzahl des Jahrbuches 1982)

Seite

Wohnbevölkerung nach Heimat, Geschlecht und Wohnviertel 1980 und Gesamtveränderung seit 1970	29
Anerkennung als Schweizerbürger infolge des neuen Kindesrechts nach Geschlecht und Alter 1981	92
Industriebetriebe und Beschäftigte nach Wirtschaftsgruppe 1981	100
Beschäftigte in der Industrie nach Betriebsgrösse und Wirtschaftsgruppe 1981	101
Beanspruchung des öffentlichen Arbeitsnachweises seit 1975	102
Beanspruchung des öffentlichen Arbeitsnachweises nach Berufsgruppe 1981	102
Betriebe mit Teilarbeitslosen nach Arbeitnehmer 1981	102
Jahresmittel der Indexziffern der Konsumentenpreise 1915–1939 (Juni 1914=100)	163

A		Schüler	238, 241, 247, 256
Abbrüche	125–127, 132–134	Sterbefälle	54, 56, 61–63
Abstimmungen	168, 169	Studierende	258, 260–263
Aktiengesellschaften		Wanderungen	66–69, 71, 74, 76, 77, 79, 81, 85
Besteuerung	199–202, 206, 207	B	
Handelsregister	112–115	Bäder, Öffentliche	267
Alarmer, Feuerwehr	275	Bahnen	136–138
Alkohol		Balair	139
Patienten, Diagnose	229	Baselland-Transport	137
Strassenverkehrsgesetz, Verzeigungen	270	Basler Börse	118
Todesursache	58–60	Basler Index der Konsumentenpreise	162, 164–166
Verkehrsunfälle, Ursachen	150	Basler Staatspersonal	208–214
Alkoholfreie Gaststätten	155	Basler Verkehrsbetriebe	
Allgemeinbildende Schulen	234–236, 241–254	Personalbestand, Personalausgaben	209
Allgemeine Gewerbeschule	239, 244, 255, 257	Rechnungsergebnisse	136, 137
Alter		Verkehrsleistungen	136
Anerkennung als Schweizerbürger	92	Baubewilligungen	125, 126
Bevölkerungsstand	24, 25, 30–32, 34, 35	Baugewerbe	
Ehescheidungen	49	Arbeitsmarkt	103
Eheschliessungen	44, 47	Berufstätige	40–42
Eingebürgerte	90	Berufstätige Ausländer	106–110
Geburten, Mütter	51–53	Beschäftigte, Betriebe	95–99
Sterbefälle	54–59, 61–63	Bautätigkeit	121–124
Wanderungen	67, 68, 72	Bauvorhaben	121–124
Altersfürsorge, -hilfe, Kantonale	224	Bauzonen	12
Altersversicherung (AHV)		Beamte, Öffentliche	208–212
Eidgenössische	217, 218	Behinderte	
Kantonale	215, 216	Bezüger der Eidg. IV-Rente	219, 220
Altwohnungen		Bekleidungs-gewerbe	
Bestand	135	Arbeitsmarkt	103
Mietpreise	160–162	Berufstätige	42
Anbauerhebungen, Eidgenössische	94	Berufstätige Ausländer	106–110
Anerkennung als Schweizerbürger	91, 92	Beschäftigte, Betriebe	95–101
Anerkennung von Kindern	53	Beruf	
Angestellte		Ausländer	106–110
Gewanderte	75–77	Ganzarbeitslose	103
Wohnbevölkerung	39, 40	Lehrlinge	104, 238, 255
Ansteckende Krankheiten	230	Wanderungen	79
Apotheker	231	Berufstätige	39–42, 74–79, 94, 105–110
Appellationsgericht	269	Berufstätige Ausländer	105–110
Arbeiter		Berufsschulen	234, 235, 238–240, 242–257
Gewanderte	75–77	Berufs- und Frauenfachschule	239, 242–250, 253, 255, 257
Wohnbevölkerung	39, 40	Beschäftigte	94–101
Arbeitnehmerlöhne	111	Bestattungen	231
Arbeitslose	102, 103, 223	Betäubungsmittelgesetz, Verurteilte	272
Arbeitslosenkasse, Staatliche	223	Betreibungen	268
Arbeitsmarkt	102–110	Betriebe, Öffentliche	
Arbeitsort	26–28	Personalbestand, Personalausgaben	209–212
Arbeitsstätten	95, 96, 98, 99	Betriebskantinen	155
Archive	264	Betriebszählungen, Eidg.	95–99
Ärzte	231	Bettingen	
Aufenthalter	105, 107	Bevölkerungsbilanz	84, 85
Augenspital	226, 229	Bevölkerungsstand	20–23, 33
Ausfuhr		Fläche	12
aus dem Kanton Basel-Stadt	144	Pendler	26–28
aus der Region Basel	146	Wohnungsbau, -bestand	125–127, 130, 132–134
Ausgleichskasse Basel-Stadt	217, 220	Bevölkerung (Wohnbevölkerung)	
Ausländer		Bilanz	84–87
Anerkennung als Schweizerbürger	91, 92	Landwirtschaftliche	94
Anerkennung von Kindern	53	Mittlere	22
Berufstätige	96, 97, 105–110	Stand	20–25, 31, 35, 36
Bevölkerungsbilanz	85, 86	Bewölkung	13, 15
Bevölkerungsstand	21, 22, 24, 25, 33–36	Bibliotheken	264
Bürgerrechtswechsel	85, 86, 88–92	Bienehaltung	94
Ehescheidungen	48, 49	Bildung, Erholung	264–267
Eheschliessungen	43–46	Bodenfläche des Kantons	12
Eingebürgerte	88–91	Bodenverschuldung	120
Fremdenverkehr	155–157	Börse	118
Geburten	50–52	Brandfälle	275, 276
Geburtenüberschuss	85–87		
Patienten des Kantonsspitals	228		

Brücken	11	Fernwärme (IWB)	189
Bundesbahn, Deutsche	138	Fernsehempfangskonzessionen	154
Bundesbahnen, Schweizerische	138	Feuerwehr	275
Bürgergemeinde Basel		Feuerwehrsteuer	181, 192
Finanzen	187	Finanzen	
Personalbestand, Personalausgaben	212	Gemeinde-	187
Wahlen	171, 178, 179	Kantonale	180–186
Bürgerratswahlen	171, 178, 179	Firmen im Handelsregister	112–115
Bürgerrechtswechsel	85, 86, 88–92	Flächen	12
Bürgerhospital	226	Flugverkehr	139
C		Forstwirtschaft, Berufstätige	40–42, 94, 212
Chemische Industrie		Frauenüberschuss	23
Arbeitsmarkt	103	Freihandkäufe von Grundstücken	119
Berufstätige	42	Fremdenverkehr	155–157
Berufstätige Ausländer	106–110	Friedhöfe, Bestattungen	231
Beschäftigte, Betriebe	95–101	Fruchtbarkeit, Eheliche	53
Chiropraktiker	231	Führerausweisentzug	272
		Fürsorgeamt, Bürgerliches	212
		Fusspfleger	231
		G	
D		Gartenbäder, Öffentliche	267
Desinfektionen	232	Gartenbau	42, 94, 95
Deutsche Bundesbahn	138	Gastgewerbe	
Devisenkurse	118	Arbeitsmarkt	103
Diensttauglichkeit	275	Berufstätige	40–42
Diplommittelschule	242–253, 257	Berufstätige Ausländer	106–110
Dreiländer-Agglomeration Basel	73	Beschäftigte, Betriebe	95–99, 155
Dreispeitz, Materiallagerplätze	142	Restaurants	155
Drogen		Gas (IWB)	188
Betäubungsmittelgesetz, Verurteilte	272	Gebäude	
		Bewohnte	23, 28
E		ohne Wohnungen	125
Ehelösungen	48, 49	Wohngebäude	125–128, 130, 132, 133
Ehescheidungen	48, 49	Gebäudeversicherung Basel-Stadt	
Eheschliessungen		Schadensumme	276
Ortsfremde	63	Versicherungsbestand	118
Wohnbevölkerung	43–47, 64, 87	Geburten	
Eidgenössische Abstimmungen	168, 169	Erstgeborene	52
Einbürgerungen	88–91	Geburtenfolge	52
Einfamilienhäuser, Neuerstellte	125–129	Geburtsstätte	227, 230
Einfuhr		Mehrlingsgeburten	51
in den Kanton Basel-Stadt	143	Ortsfremde	63
in die Region Basel	145	Wohnbevölkerung	50–53, 63, 64, 86, 87
Einkommen	191–197, 203–205	Geburtenüberschuss	84–87
Einkommenssteuer		Geburtenziffern	50, 64
Eidgenössische (Wehrsteuer)	204, 205	Geburtsort	23
Kantonale	181, 191–197	Gefängnis	271–274
Kommunale (Riehen)	203	Geflügelhaltung	94
Einzelunternehmen, Handelsregister	112, 114	Gemeindefinanzen	187
Eisenbahnen	138	Gemeindegrenzen	10
Elektrizität (IWB)	189, 190	Gemeindepersonal	212
Energiepreise	159	Genossenschaften	
Erbschaftssteuer	181, 192	Besteuerung	199–202, 206, 207
Erlenverein, Tierpark	266	Handelsregister	112, 114, 115
Ertragssteuer	199, 202	Genossenschaftl. Wohnungsbau	129–131, 160
Erwerb	39–42	Geografische Angaben	10
Erziehungsheime	234–237	Gerichte	269
		Gerichtsärztliche Untersuchungen	274
		Geschiedene	32, 48, 49
F		GmbH	
Fachmessen	116, 117	Besteuerung	201, 202, 206, 207
Fahrräder	148	Handelsregister	112, 114, 115
Fakultäten	258–263	Gestorbene	
Familien		in Anstalten, in Spitälern	226, 228, 231
Besteuerung	205	Ortsfremde	63, 231
Eingebürgerte	89–91	Wohnbevölkerung	54–64, 86, 87
Gewanderte	80–82, 84	Gesundheitspflege	
Umgezogene	82–84	Aufwendungen	182–184, 221, 222
Felix-Platter-Spital	209, 226	Berufstätige	42

Beschäftigte, Betriebe	95–99
Spitäler	182, 184, 226–231
Gewanderte	65–82, 84–87
Gewerbebetriebe	95–99
Gewerbemuseum	264
Gewerbeschule, Allgemeine	239, 244, 255, 257
Gewerbliches Schiedsgericht	269
Goldpreis	118
Grafisches Gewerbe	
Arbeitsmarkt	103
Berufstätige	42
Berufstätige Ausländer	106–110
Beschäftigte, Betriebe	95–101
Grenzen des Kantons, der Gemeinden	10
Grenzgänger	105, 109
Grossratsitzte, -wahlen	171, 174–177
Grundbesitzwechsel	119
Grundbuchamt	119, 120
Grundstücksteuer	200
Grundwasserstand	17
Güterverkehr	
Bahnen	137, 138
Luftverkehr	139
Materiallagerplätze und Industriegeleise	142
Rheinschiffahrt	140–142
Gymnasien	236, 242–253, 257

H

Häftlinge	271–274
Handänderungen	119
Handänderungssteuer	181
Handel	
Arbeitsmarkt	103
Berufstätige	40–42
Berufstätige Ausländer	106–110
Messen	116, 117
Handelsregister	112–115
Handelsschule	
Kantonale	242–253, 257
des Kaufmännischen Vereins	239, 254
Handwerk	
Arbeitsmarkt	103
Berufstätige	40–42
Berufstätige Ausländer	106–110
Beschäftigte, Betriebe	95–101
Haushaltungen, Bestand	28, 29
Hauskehrichtabfuhr	232
Hebammen	231
Heilgymnastiker	231
Heimat	
Anerkennung als Schweizerbürger	91, 92
Anerkennung von Kindern	53
Berufstätige	96, 97, 105–110
Bevölkerungsbilanz	85, 86
Bevölkerungsstand	21, 22, 24, 25, 33–36
Bürgerrechtswechsel	85, 86, 88–92
Ehescheidungen	48, 49
Eheschliessungen	43–46
Eingebürgerte	88–91
Geburten	50–52
Geburtenüberschuss	85–87
Patienten des Kantonsspitals	228
Schüler	238, 241, 247, 256
Sterbefälle	54, 56, 61–63
Studierende	258, 260–263
Wanderungen	66–69, 71, 74, 76, 77, 79, 81, 85
Heimschüler	234–237
Heiraten	
Ortsfremde	63
Wohnbevölkerung	43–47, 64, 87

Hochbauten	11
Hochseeflotte	142
Höhenpunkte	10
Hörer an der Universität	259
Hotels	155–157
Hundebestand	266
Hundesteuer	181

I

Immatrikulierte Studierende	258–263
Index der Konsumentenpreise	
Basler Index	162, 164–166
Landesindex	162, 163
Industrie	
Arbeitsmarkt	103
Berufstätige	40–42
Berufstätige Ausländer	106–110
Beschäftigte, Betriebe	95–101
Industriegeleise St. Johann	142
Industrielle Werke	188–190
Infektionskrankheiten	230
Ingenieurschule beider Basel	257
Inhaftierte	271–274
Invalidenhilfe, Kantonale	225
Invalidenversicherung, Eidg. (IV)	219, 220

J

Jugendheim, Basler	237
Jugendstrafrechtspflege	269
Juristische Personen	199–202, 206, 207

K

Kanalisationsnetz	232
Kantonale Volksabstimmungen	168, 169
Kantonsbürger	
Bevölkerungsbilanz	86
Bevölkerungsstand	21, 22, 24, 25, 33, 36
Bürgerrechtswechsel	86, 88–92
Kantonsgebiet	10–12
Kantonsgrenzen	10
Kantonsspital	226–228
Kapitalabfindungen	192
Kapitalgewinnsteuer	181, 192
Kapitalsteuer	181, 199, 201
Kehrlichtabfuhr	232
Kindergärten	234, 235, 257
Kinderspital	226
Kinos	265
Kleintheater	264
Klima	13–16
Kollektivgesellschaften	112, 114
Kommanditgesellschaften	112, 114, 115
Komödie	264, 265
Konfession	
Bevölkerungsstand	37, 38
Ehescheidungen	49
Eheschliessungen	46
Eingebürgerte	88, 90
Sterbefälle	61
Konkurse	268
Konservatorium	257
Konsumentenpreise, Indexziffern	162–166
Kraftwerke	189
Krankenkasse, Öffentliche	221
Krankheiten, Ansteckende	230
Kremationen	231
Kriminalität	271–274
Kunsteisbahn Eglisee	267

Schweizer		Strassenverkehrsunfälle	150–152
Anerkennung als Schweizerbürger	91, 92	Studierende an der Universität	258–263
Anerkennung von Kindern	53		
Berufstätige	96, 97	T	
Bevölkerungsbilanz	85, 86	Tariflöhne	111
Bevölkerungsstand	21, 22, 24, 25, 33–36	Teilarbeitslose	102, 103
Bürgerrechtswechsel	85, 86, 88–92	Telefonverkehr	154
Ehescheidungen	48, 49	Telegrammverkehr	154
Eheschliessungen	43–46	Television, Empfangskonzessionen	154
Eingebürgerte	88–91	Telexverkehr	154
Fremdenverkehr	155, 157	Temperatur	13–16
Geburten	50–52	Textilindustrie	
Geburtenüberschuss	85–87	Arbeitsmarkt	103
Patienten des Kantonsspitals	228	Berufstätige	42
Schüler	238, 241, 247, 256	Berufstätige Ausländer	106–110
Sterbefälle	54, 56, 61–63	Beschäftigte, Betriebe	95–101
Studierende	258, 260–263	Theater	264, 265
Wanderungen	66–69, 71, 74, 76, 77, 79, 81, 85	Tierärzte	231
Schweizer Mustermesse	116, 117	Tierbestand (Nutztiere)	94
Schweizerische Bundesbahnen	138	Todesfälle	54–64, 86, 87
Sekundarschule	236, 237, 242–253, 257	Todesursachen	58–62
Selbstmord	58–60, 274	Totgeborene	50, 52, 230, 231
Selbständige		Tram	136, 137
Berufstätige	39, 40, 94, 96, 97	Transitverkehr	147
Gewanderte	75–77	Trauungen	43–47, 63, 64, 87
Société Nationale des Chemins de Fer Français	138		
Sonnenscheindauer	13–16	U	
Spitäler	226–229	Umbauten	133, 134
Sport	266	Umgezogene	65, 82–85
Staatliche Arbeitslosenkasse	223	Unfälle im Strassenverkehr	150–152
Staatsangestellte	208–212	Universität	258–263
Staatsarchiv	264	Universitätsbibliothek	264
Staatsausgaben	180, 182–185	Unterrichtswesen	233–263
Staatseinnahmen	180, 181	Unterführungen	11
Staats- und Gemeindepersonal	208–214		
Staatsvermögen	186	V	
Stadttheater	264, 265	Velos	148, 150, 151
Stadttoie	11	Vereine, Handelsregister	112, 114
Ständeratswahlen	170	Verkehr	136–149
Stellen, offene	102	Verkehrsbetriebe, Basler	136, 137
Stellung im Beruf	39, 40, 75–77	Verkehrsgewerbe	
Stempelsteuer	181	Arbeitsmarkt	103
Sterbefälle	54–64, 86, 87	Berufstätige	40–42
Sterbeziffern	54, 55, 62, 87	Berufstätige Ausländer	106–110
Steuerbetreibungen	268	Beschäftigte, Betriebe	95–99
Steuern		Verkehrsunfälle	150–152
auf Abfindungen	192	Verkehrszählung	148
Anonymer Erwerbssges.	181, 199–202, 206, 207	Vermögen	191, 198
Billetsteuer	181, 265	Vermögenssteuer	181, 191, 198
Einkommenssteuer, Kantonale	181, 191–197	Verrechnungssteuer	181
Einkommenssteuer, Riehen	203	Versicherungen	
Erbschaftssteuer	181, 192	Alters-, Hinterlassenenversicherung	215–218
Feuerwehrsteuer	181, 192	Arbeitslosenversicherung	223
Handänderungssteuer	181	Gebäudeversicherung	118, 275, 276
Hundesteuer	181	Krankenversicherungen	221, 222
Militärpflichtersatz	181	Pensionskasse des Basler	
Motorfahrzeugsteuer	181	Staatspersonals	213, 214
Quellensteuer	192	Verurteilte	271, 272
Schenkungssteuer	181	Verwaltung, Öffentliche	
Stempelsteuer	181	Personalbestand, Personalausgaben	208–212
Strafsteuer	181	Rechnungsergebnisse	180–187
Vermögenssteuer	181, 191, 198	Verzeigungen, Polizeiliche	270
Verrechnungssteuer	181	Viehzahlungen, Eidgenössische	94
Wehrsteuer, Eidgenössische	181, 204–207	Volksabstimmungen	168, 169
Steuerpflichtige	191–207	Volkszählungen, Eidg.	23, 28–30, 32–34, 37–42, 86
Stiftungen	112, 114	Vorlesungen an der Universität	258
Strafanstalt Bostadel	273, 274	Vorschulpflichtige Kinder	233
Strafgericht	269		
Strassenbahn	136, 137		
Strassenunterführungen	11		
Strassenverkehr	148		

W

Wahlen	
Bürgerrat	171, 178, 179
Grosser Rat	171, 174–177
Nationalrat	171–173
Regierungsrat	170
Ständerat	170
Wahlkreise	171
Wanderungen	65–82, 84–87
Wasserstand des Rheins	17
Wasser (IWB)	188
Weggezogene	65–82, 84–87
Wegpendler, Berufstätige	26–28
Wehrsteuer, Eidgenössische	181, 204–207
Wertpapierumsätze	118
Wirtschaften	155
Wirtschaftsarchiv	264
Witterung	13–16
Wohnbevölkerung	
Bilanz	84–87
Landwirtschaftliche	94
Mittlere	22
Stand	20–25, 31, 35, 36
Wohndichte	12, 28, 29, 135
Wohngebäude	
Abgebrochene	132
Bestand	23, 28, 125, 133
Neuerstellte	126–128, 130
Wohnungen	
Abgebrochene	132–134
Ausstattung	129
Bauperiode	135
Besitzverhältnisse	135
Bestand	133, 134
Leerstehende	133, 135
Mietpreise	160–162
Neuerstellte	126–134
Zimmerzahl	129–132, 134
Wohnungsaufsicht, Sanitarische	232
Wohnviertel, Kantonsplan	10

Z

Zahlungsbefehle	268
Zahnärzte, -techniker	231
Zivilgericht	269
Zivilstand	32
Zollämter	145–147
Zoneneinteilung des Kantons	12
Zoologischer Garten	265
Zugezogene	65–82, 84–87
Zupendler, Berufstätige	26–28
Zwangsverwertungen von Grundstücken	119